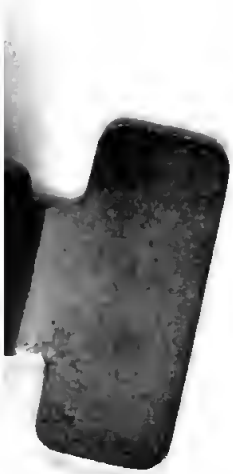
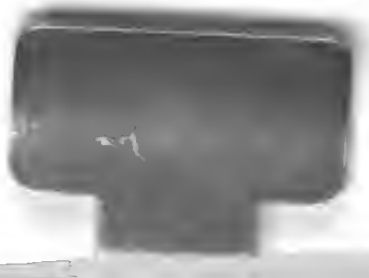


Bav. 1805 u 4°
~~(19,1~~ Tagesanzeiger
-1870,1/3

<36630064760011 S

<36630064760011

Bayer. Staatsbibliothek



Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 1 & 2. Samstag 1. & Sonntag 2. Januar 1870. 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 30. Dezember 1869. (Schlusscourse.)

Ludwigsh. Bexbacher-Eisenb.-Actien 176—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 105⅛. 4½% bayr. Anleihe ——. Bad. Präm. Anl. 104¾. Darmstädter Actien 129½. Oesterr. Credit-Actien 140⅝. Oesterr. frans. Staatsbahn-Actien 222⅛. Staatsbahn-Prioritäten 286⅛. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80⅛. Oesterr. fl. 100 von 1864 64—. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 99—. Lombarden 140⅛. Italienische Anleihe 54⅜. 1882er amerik. Bonds 91¼. 5% preussische Anl. 100½. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt —.22. W. auf London 6.23½. W. auf Paris 80.¾. W. auf Wien 81—. Bekanntes Wien. Credit-Actien 259.—. Staatsbahn 405.50 Napoleons 9.87. Schluss fester.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 30. Dezember (Schlussc.)

Wechsel auf London 119¼. W. auf Paris 94⅜. W. auf Wien 95⅛. 6% United-States-Bonds per 1882 91⅛. Oesterr. Bank-Actien 701.—. Oesterr. Credit-Actien 245⅝. Bayr. Ostb.-Actien 124⅞. Oesterr. Loose von 1860 80½. Oesterr. Loose v. 1864 113⅛. 5% Oester. Metalliques (englische) 64¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¼. 5% bayr. Anleihe 101¼. 4½% bayer. Anleihe 91⅜. 4% bayer. Prämien-Anleihe ——. 4% bayer. Grundrente 86.¾ Elisab. Prior. I. Em. 74⅜. Napoleons 9.28½. Münchener Anleihe 100⅜. Stauerfreie Metall. à. 1866 ——. Oest Franz. Staatsb.-Act. 389¼. Bad. Praam. Anl. 104¾. Lombarden 246.— Handelsbank 99—. Aisenzbahn 85—. Rochford ——. Rente S. 57¾. Rente P. 48¾. Türken 42¾. Span. —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 231.⅛. Böhmen ——

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 30. Dezember 1869. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 69.—. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. vers. 70.70. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 165.—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.—. Oest. fl. 100 von 1864 117.50 Oest. Bank-Actien 735.—. Oest. Credit-Actien 261.50. Oest franz. Staatsbahn-Actien 409.—. Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.50. W. auf Paris 49.10. W. auf Frankfurt a. M. 103.10. Napoleons 9.87— Lombardische Eisenb.-Actien 258.20. Westbahnactien —.—. Franco. Austr. 98.—. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 243.50. Böhm. Westbahn-Actien 225.50. Anglo-Austr.-Bank-Actien 295.50

Geldsorten. Frankfurt, 30. Dez. Preuß. Friedrichsd'or 9. 58—59. Preuß. Kassenscheine 1.44⅞. 1. 45⅛. Pistolen 9. 48—, doppelte 9. 49——. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9. 28—29. Sovereigns 11. 54—56. Duk. 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

---

46 Theatinerstrasse **DREY, Weisswaarengeschäft.**

Grosses Lager **Fertiger Wäsche,** eigener Fabrik

für Herren, Damen & Kinder. 10147. b.

Grande Maison de Blanc, Chemisiers etc.

Ladies & Gent's Furnishing Goods, Shirtmakers etc.

Das nächste Blatt erscheint am Sonntag Mittags 12 Uhr.

284 A

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Sonntage nach Weihnachten.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 U. Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe. 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr fr. Messen, ½12 U. letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U früh I. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Lierheimer, dann Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe mit Rosenkranz, 7, 8, 9 u. 10 U. Messen, ½6 U. Abds. Kindheit-Jesu-Andacht. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 u. 10 U. fr. Gymasial-Gottesdienste.— **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 U. fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 U Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ½4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** ½6 bis 11 U. fr. Messen, 8 U. Schulmesse mit Christenlehre, ½5 Uhr Abds. Christkindandacht mit Te Deum, dann Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U Homilie von Curat Weithmann, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 2 U. Nchm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7, ½8 U. u. ½9 U. fr. Messen, 3 U. Nchm. Predigt und Litanei — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 bis 10 Uhr früh Messen, 4 U. Nchm. Rosenkranz — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 Uhr früh Messen, ¼4 U. Nchm. Kind-Jesu-Andacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz, ½5 U. Abds. Litanei. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U. fr. I. Messe, 6 U. Messe m. Frühlehre 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U Universitätsgottesdienst, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Pfarrprediger Dr. Ettmeyer, 9 U. Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper. — — **St. Theklakapelle.** 9 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 U. marianische Andacht, 3 U. Nchm. Vesper u Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Port. Ges.-Nr. 409, 1—6; 12. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 409, 1—3, 4—5; 12. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Missionsstunde, Herr Pfarrer Rodde. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos

Von heute Morgens an den 1. Januar 1870 wird im Gasthause

„zum Franziskaner"

vis-à-vis der kgl. Post

nur Sommerbier verabreicht

von der Groß-Brauerei zum Löwen.

Schweizer Hof.

Elisenstraße Nr. 4.

Rothen Heilbronner Wein, die Flasche zu 30 kr., die halbe Flasche zu 15 kr.; gute Schoppenweine à 6 kr., sowie Mittagstisch im Abonnement und à la carte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein 10777—91.

W. Frisch.

Königl. Hof- und National-Theater.

Samstag, den 1. Januar 1870.

1. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

ANTIGONE.

Tragödie von Sophokles, übersetzt von Donner. Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Kreon, König von Theben	Herr Dahn.
Eurydike, dessen Gemahlin	Fräulein Weiß.
Hämon, beider Sohn	Herr Rohde.
Antigone, Kreons Nichte und Tochter des vorigen Königs Oedipus	Fräulein Ziegler.
Ismene, deren Schwester	Fräulein Joh. Meyer.
Teiresias, ein Seher	Herr Richter.
Ein Wächter	Herr Christen.
Ein Bote	Herr Häusser.
Ein Diener des Königs	Herr Keller.
Chorführer	Herr Büttgen. Herr Kindermann. Herr Thoms.

Gefolge des Königs und der Königin. Chor thebischer Greise.

Der Schauplatz ist vor dem Palaste des Königs Kreon in Theben.

Preise der Plätze: (1)

Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parket-Sitz 1 fl. 30 kr. Parterre 48 kr. Galerie 18 kr.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag den 2. Januar:

Die Vermählten.

Lustspiel in vier Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Regie: Herr Richter.

Personen:

Sir Josuah Westcote, Baronet	Herr Herz.
William, sein Sohn	Herr Rohde.
Sir Robert, sein Bruder	Herr Richter.
Sir Arthur Bothwell	Herr Rüthling.
Emma, dessen Frau, Sir Josuah's Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Arabella, Sir Josuah's Mündel	Fräulein M. Meyer.
Barlow, Sir Josuah's Haushofmeister	Herr Lang.
David, John, Bediente	Herr Davidelt. Herr Eiseneck.
Nelly, Hausmädchen	Fräulein Ramlo.

Diener, Jäger, Musikanten und Gäste.

Das Stück spielt in Nordengland.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Digitized by Google

Westendhalle.

Sonntag, den 2. Jänner:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOS. GUNG'L

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Manövrir-Marsch von . . . . . Sokoll.
2) Ouverture zur Cantate „Die vier Menschenalter" von . . . . . Lachner.
3) Sylvesterträume, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) In stiller Mitternacht, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Buntes aus der Zeit, Potpourri von . Jos. Gung'l.
6) Genovefa-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Entreact und Matrosenchor a. d. Op. „Der fliegende Holländer" von . . R. Wagner.
8) Abschied von Pesth, Monument-Walzer v. Jos. Lanner.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Norma" von . Bellini.
10) Stadt und Land, Polka-Mazur von . Joh. Strauss.
11) Variationen aus der Fantasie op. 80 v. Beethoven.
12) Auf Bergeshöhen, steyerische Ländler (neu) von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Samstag, den 1. Januar 1870.

Nachmittags-Vorstellung.

Die Perle von Savoyen

oder:

Muttersegen bringt Glück.

Großes Volksschauspiel mit Gesang in 5 Abtheilungen von W. Friedrich. Musik von Schäfer.

Erste Abtheilung: **Der Muttersegen.**
Zweite Abtheilung: **Ein Dachstübchen in Paris.**
Dritte Abtheilung: **Im glänzenden Salon.**
Vierte Abtheilung: **Der Vater am Bettelstab.**
Fünfte Abtheilung: **Die Heimkehr der Savoyarden.**

Personen:

Marquise von Sivry	Frau Bethmann.
Commandeur von Boisfleury	Herr Lücke.
Arthur, anfänglich unter dem Namen Andrée, Marquis von Sivry	Herr Haupt.
Fräulein d'Elbée	Fräulein Simon.
Der Pfarrer	Herr Rodbertsky.
Loustalot, ein Pächter	Herr Este.
Margarethe, seine Frau	Frau Fichtelberger.
Marie, beider Tochter, genannt die Perle von Savoyen	Frau Kramer.
Chouchon,	Fräulein Schwenke.
Pierrot,	Herr Richard.
Jaques,	Herr Trumeter.
Charlotte,	Herr Stentsch.
Fauchette, Savoyarden	Fräulein Steitner.
Margott,	Fräulein Cintura.
Juliette,	Fräulein Ettlinger.
Louison,	Fräulein Kohrs.
Beatrice,	Fräulein R. Bartsch.
Amelie,	Fräulein Steiner.
Laroque, Intendant, des Commandeur	Herr Röhl.
Lasteur, Bedienter, des Commandeur	Herr Schneidawind.
Jean, ein Diener Arthur's	Herr Baiersdorf.

Herren und Damen. Kammerfrauen. Savoyarden.

Die Handlung geht in der ersten und fünften Abtheilung auf einem Dorfe in Savoyen, in der zweiten, dritten und vierten Abtheilung in Paris vor sich.

Zeit: Gegen Ende der Regierung Ludwigs XV.

Kassaöffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,

18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

½ Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
½ Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 34 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Abend-Vorstellung.

Die schöne Helena.

Opern-Burleske in 3 Abtheilungen von Meilhac u. Halevy, deutsch bearbeitet von F. Zell und J. Hopp. — Musik von Jacques Offenbach. — Regie: Herr Flerx.

1. Abtheilung: **Das Orakel.** 2. Abtheilung: **Die Ueberraschung.** 3. Abtheilung: **Die Entführung.**

Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Herr Riedel.
Menelaus, König von Sparta	Herr Flerx.
Helena, dessen Gemahlin	Fräulein Schröder.
Agamemnon, König der Könige	Herr Stentsch.
Klytemnestra, dessen Gemahlin	Frau Bethmann.
Orestes, beider Sohn	Fräulein Mery.
Pylades, dessen Freund	Fräulein Frieda I.
Calchas, Großaugur des Jupiters	Herr Richard.
Achilles, König von Phita	Herr Bayersdorf.
Ajax I., König von Salamis	Hr. Trumeter.
Ajax II., König von Locris	Hr. Röhl.
Philocomes, Diener im Tempel des Jupiter	Herr Schneidawind.
Eutiocles, Schlosser	Herr Podbertsky.
Bachis, Helena's Vertraute	Fräulein Stettner I.
Leäna, Parthenis, Thetis, Deidamia, — Gespielinnen von Orestes und Pylades	Fräulein Wimmer. Frau Fichtelberger. Fräulein Cintura. Fräulein E. Bartsch.
Ein Sklave	Herr Schöppel.

Die beiden ersten Akte spielen in Sparta, der Dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Marionetten-Theater im Glasgarten

(nun zur neuen Welt).

Samstag, den 1. Januar: „Einleitung in's neue Jahr." Hierauf: „Prinz Rosenroth und Prinzessin Lilienweiß," oder: „Die bezauberte Lilie." Zauberspiel. Zum Schluß: „Die geheimnißvolle Pastete." Lustspiel. Anfang halb 4 Uhr.

Sonntag, den 2. Januar: Auf wiederholtes Verlangen: „Isarblech vulgo Rheingold." Große lokale Opernparodie mit Musik und Gesang und einem Vorspiele zum Vorspiele, betitelt: „Ein Selbstmords-Projekt." Anfang halb 4 Uhr.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 10498—528.

David Hägerich's
tragbare Patent-Petroleum-Kochöfen.

Die Nützlichkeit des Petroleums als Leuchtstoff ist wohl Jedermann zur Genüge bekannt. Von gleich großer Wichtigkeit wird dasselbe für die Folge durch Erfindung der **David Hägerich'schen tragbaren Petroleum-Kochöfen** als Brennstoff werden. —

Vermittelst dies. Kochapparate kann man in jedem Zimmer **ohne Rauch, Russ, Geruch** und **Asche** kochen, braten, backen, Cafés brennen ꝛc. Mit 3 Kreuzer Petroleum kann man eine Mahlzeit von ¾ Pf. Fleisch und entsprechenden Portionen Suppe, Gemüse u. Kartoffel bereiten ꝛc.

Depôt & Alleinverkauf in München in

Schüssel's Küchen- und Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

1079 —99.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(**Ed. Lotzbeck** in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt zu

Neujahrsgeschenken

ihr wohlassortirtes Lager nützlicher Bücher für die Jugend und Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassikern in den beliebten Taschenausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Albums mit Stahlstichen, schön gebunden, Schreib- und-, Haus- und Taschenkalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

19—43.

Brunnthal bei München

unter Direktion v. Dr. Loh dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbrochen geöffnet. — Prospekte gratis. Sprechstunden von 11—1 Vorm. u. v. 3—4 Uhr Nachm.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Zwei schön schön meublirte Zimmer sind zu vermiethen. Maximiliansstraße 23, II. Aufgang 10809—10.

An einen ordentlichen Herrn ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Augustenstraße Nr. 24/I. 10807—8.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 10296—326.

Zu vermiethen ist ein ganz großer, und ein kleinerer Salon nebst geräumigem Schlafzimmer, fein meublirt und mit vorzüglichen Betten, einzeln oder zusammen, und können sogleich bezogen werden. Zweibrückenstraße 24/3 r. 10211—41

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 10067—97.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 10400—30.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel.

10544/74. **Promenadestraße Nr. 1.**

Maximiliansstraße Nr. 130 links ist bis 1. Januar ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 10796.

Für hohe Herrschaften.

Ein junger Mann in den 30er Jahren, mit viel Lebenserfahrung, erbietet sich hohen Herrschaften als Führer ihrer Söhne. Außer den richtigen Lebensregeln und seinem Takt, welche er denselben zu eigen machen würde, könnte er auch Unterricht in allen körperlichen Uebungen ertheilen. Besonders noch wird bemerkt, daß der Suchende durch seine Geburt und bisherige Stellung berechtigt ist, in den höchsten Kreisen zu verkehren.

Geehrte Herrschaften, welche geneigt sind, auf dieses Gesuch einzugehen, wollen gefälligst Ihre werthen Adressen unter „L. Maximilian“ in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Unterricht im Floretfechten wird gründlich ertheilt von d. U.

Junge Herren und Damen, sowie Kinder erhalten Unterricht in der Zimmergymnastik, einzeln und in Gesellschaften, durch d. U.

Auch ist dieser Unterricht älteren Herren, denen es durch Ihren Beruf an Bewegung fehlt, sehr zu empfehlen. 10800—6.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hanfvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:

Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger

zu 18, 21 und 24 kr.

Ein großer **Gemüsegarten** mit Wohnhaus ist billig zu verkaufen oder zu vertauschen. Näheres Schwanthalerstraße Nr. 69/0.

DAS PIANOFORTE- & PIANINO-MAGAZN
von Anton Post in München

Mathildenstraße Nr 6, Eck der Landwehrstraße,

empfiehlt vorzügliche Pianino und Pianoforte aus den renomirtesten Fabriken aus Berlin und Leipzig, sowie auch von **J. P. Schiedmeyer, Keim & Günther, Lipp aus Stuttgart.**

Zugleich werden Kenner und Musikfreunde aufmerksam gemacht, daß nun wieder ein ausgezeichnetes Pianino nach amerikanischen System (ganz von Eisen gebaut) eingetroffen ist (Reparaturen u. Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.) 10666—96

Neue **Mäntel**, Jacquettes, complette **Anzüge** und Shawls, **Satins** und andere **Kleiderstoffe**. 10332—62.

Ferner: zurückgesetzte Kleider, hell u. dunkel zu fl. 1½, 2½, 3, 4 u. fl. 5 das Kleid.

bei ***Sigmund Helbing***, **34 Theatinerstraße 34.**

Café National.

Samstag, den 1. Jänner 1870:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Wanderlust, Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Der Freischütz" v. Weber.
3) Corpsball-Tänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Buchstaben-Polka von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Der Neuigkeitskrämer, Potpourri von Jos. Gung'l.
6) Quadrille a. Suppe's „Flotte Bursche" v. Liehmann.
7) Frühlingslied von . . . . . Mendelssohn.
8) Auf Bergeshöhen, steyerische Ländler (neu) von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu „Rosamunde" von . . Schubert.
10) Apollo, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Scene, Arie u. Finale a. d. Op. „Lucia di Lammermoor" von . . . . . Donizetti.
12) Feuilleton, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Antiquitäten aller Art, insbesondere viele zu **Weihnachts-Geschenken** geeignete Gegenstände, in großer Auswahl. **33 Theatinerstraße 33.** 10259—89

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 10369—99.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Pakeln zu 30 kr. und halben zu 16 kr. im Filzwaarenladen des Herrn Carl Teuchtle, Schrammergasse.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Metzger, Weinhdlr., Sulzfeld
Kundse, Kfm., Stuttgart.
Aschsauer, Wirths-Gattin, Straußdorf.
Neuhirl, Oberl., Germersheim
Ullmann, Kfm., Ulm.
Gerstner, Professor, Würzburg.
Schroter, Thechnol., Freising.
Schildmann, Pferdehdlr, Nürnberg.
Gerer, Wirth, Raubling.

Bamberger Hof.

Hermann, Pharmazeut, Würzburg.
Schweinhuber, Kfm., Augsburg.
Stettner, Kfm., Kempten.
Jobst, Verw., Seefeld.
Breitenbach, Kfm., Obernbreit.
Stahl, Kfm., Unterweikershofen.
Weikert, Gastwirth, Anzell.
Heidinger, Posthalter, Aichach.
Bär, Kfm., Regensburg.
Löb, Baumstr., Sünching.
Wild, Gastwirth, Sllaching.
Schmitt m. Gatt., Apotheker, Würzburg
Bierling, Kfm., Landshut.
Hauck, Bez.-Amtmann, Scheinfeld.
Bachmann, Kfm., Augsburg
Hirsch, Kfm., Altenstadt.
Heinrich, Schultheiß, Heid
Heigl und Maurer, Gastwirthe, Rheinhausen.
Wildmoser, Kfm., Friedberg.
Weigert, Gastwirth, Pfaffenstein.
Wanseta, Kfm, Italien.
Fillaß, Dr., Biel.
Rungaldier, Kfm., Bozen.
Werner, Kfm., Salzburg.
Huber, Fabrikant, Laufen.
Kreuterer, Bierbräuereibes., Miesbach.
Schrop, Bäckermeister, Weilheim.
Schmider, Gürtlermstr., Fürth
Michel, Beamtensgattin, Au.
Enninger, Fabrik., Ichenhausen.

Bayerischer Hof.

Dreyfuß m. G., Rent., Zürich
Lesseps de, Rent., Paris
Male de Ghorain, Rent., Brüssel.

Hotel Belle Vue.

Oberndorff, Graf. m. Fam. und Dienerschaft, Rittmeister, Rieden.
Helbling, Fabr, Dortnau.
Plüß, Kfm., Lyon.
Frick, Gutsbes., Horgen.
Klein, Kfm., Mannheim.

Blaue Traube.

Cleiz-Kowska v. m. Tocht., Reutiere, Lemberg.
Lerouge, Rent., Paris.
Theile, Kfm., Brügge.

Goldener Storch.

Harburger, Kfm., Hürben.
Brunner m. Gatt., Kaufm., Heidelberg.
Stark, Priv., Pfaffenhausen.
Hermann, Hdlsm., Prestalwk
Reichmann, Hdlsm., Prag.
Schulhof m. Fam., Hdlsm., Bunzlau.
Großmeier m. Gatt., Fabr., Innsbruck.
Braun, Pfarrer, Holzingheim.
Ernsdorfer, Bräuer, Streichdorf.

Hotel Max-Emanuel.

Frank, Kfm., Binswangen.

Weiller, Kfm., Dillingen.
Bohnen, Kfm., Frankfurt.
Oettinger, Kfm., Mannheim
Guttmann, Kfm., Göppingen
Einhorn, Kfm., Buttenwiesen.
Michel, Kfm, Lindau.
Zorn, Kfm., Nürnberg.

Oberpollinger.

Fürst, Aufschlagspraktikant, Traunstein.
Dutsche, Priv., Waldshut.
Kleinerberg u. Johansen, DDr., Kurland.

Pauli, Brauereibes., Tölz.
Raspe, Kfm., Solingen.
Straub, Ing., Ingolstadt.
Göbel, Kfm., Göppingen.
Omy, Priv., Belgien.
Schott, Lehramtskandidat, Stuttgart.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°. in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß: Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porrellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 10436—66.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 10467—97.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
3 U. 45 M Morg. S	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 2) M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag. Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 3. Montag, 3. Januar 1870. (Genovefa.) 19. Jahrg.

Königl. Hof- und National-Theater.

3. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Wie es Euch gefällt.

Lustspiel in drei Aufzügen von Shakspeare,
nach A. W. von Schlegel's Uebersetzung für die hiesige Bühne bearbeitet von Carl Jenke.
Musik von Robert von Hornstein. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Der Herzog in der Verbannung		Herr Dahn.
Rosalinde, seine Tochter		Frau Dahn-Hausmann.
Friedrich, Bruder des Herzogs und Usurpator des Landes		Herr Herz.
Celia, seine Tochter		Fräulein Joh. Meyer.
Amiens, Jaques, Adalbert	Edelleute, Begleiter des verbannten Herzogs	Herr Büttgen. / Herr Richter. / Herr Fischer.
Lebeau, Lothar, Marcell, Heribert	am Hofe Friedrichs	Herr Heinrich. / Herr Weirlstorfer. / Herr Thoms. / Herr Eiseneck.
Olivier, Jakob, Orlando	Söhne des Freiherrn Roland des Boys	Herr Rüthling. / Herr Leigh. / Herr Robde.
Adam, Diener	Oliviers	Herr Keller.
Dennis, Page	Oliviers	Herr Wagner.
Probstein, Narr	in Friedrichs Diensten	Herr Christen.
Charles, Ringer	in Friedrichs Diensten	Herr Tomschitz.
Olivarius, Vicar		Herr Sigl.
Phöbe, Schäferin		Fräulein Ramlo.
Corinnus, Silvius	Schäfer	Herr Hoppe. / Herr Häusser.
Käthchen, ein Bauernmädchen		Fräulein Lanzlott.
Wilhelm, ein Bauernbursche		Herr Davidelt.
Erster, Zweiter	Page des Herzogs	Fräulein Hemauer. / Fräulein Ritter.

Edelleute, Jäger, Pagen, Herolde, Gefolge, Schäfer, Landleute.

Ort der Handlung: Anfangs im Hofe des Freiherrlich de Boys'schen Schlosses, dann theils am Hofe Friedrichs, theils in den Ardennen.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (3)

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Aktien-Volks-Theaterzettel ist uns bis zum Schlusse des Blattes nicht zugekommen, wir können daher denselben nicht mittheilen. Die Redaktion.

Westendhalle.

Montag, den 3. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1)	Werbungsmarsch von	Müller.
2)	Ouverture zu Göthe's „Egmont" von	Beethoven.
3)	Friedenspalmen, Walzer von . . .	Jos. Strauss.
4)	Eine Rose aus Nymphenburg, Polka v.	Jos. Gung'l.

II. Theil.

5)	Ouverture z. Op. „Der Vampyr" von	Lindpaintner.
6)	Quadrille a. Meyerbeer's „Afrikanerin" v.	Joh. Strauss.
7)	Finale a. d. Op. „Lucia di Lammermoor" von	Donizetti.
8)	Die Gräfenberger, Walzer von . . .	Jos: Gung'l.

III. Theil.

9)	Ouverture zu Göthe's „Meeresstille u. glückliche Fahrt" von	Mendelssohn.
10)	Erinnerung an Graz, Walzer von . .	Jos. Gung'l.
11)	Mondnacht, Lied von	R. Schumann.
12)	Ein Gänsemarsch von	Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Zwei schön, schön meublirte Zimmer sind zu vermiethen. Maximiliansstraße 23, II. Aufgang. 10809—10.

An einen ordentlichen Herrn ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Augustenstraße Nr. 24/I. 10807—8.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 10296—326.

Zu vermiethen ist ein ganz großer, und ein kleinerer Salon nebst geräumigem Schlafzimmer, fein meublirt und mit vorzüglichen Betten, einzeln oder zusammen, und können sogleich bezogen werden Zweibrückenstraße 24/3 r. 10211—41.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 10067—97.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 10400—30.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

10544/74. **Promenadestraße Nr. 1.**

Maximiliansstraße Nr. 13/0 links ist bis 1. Januar ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 10796.

Fabrikstraße Nr. 28/1 rechts, Ecke der Zweibrückenstraße, Arcinhäuser, Aussicht Isarthorplatz, sind 2 meublirte Zimmer mit eigenem Eingange sogleich zu vermiethen. 2—6

Für hohe Herrschaften.

Ein junger Mann in den 30er Jahren, mit viel Lebenserfahrung, erbietet sich hohen Herrschaften als Führer ihrer Söhne. Außer den richtigen Lebensregeln und feinem Tact, welche er denselben zu eigen machen würde, könnte er auch Unterricht in **allen** körperlichen Uebungen ertheilen. Besonders noch wird bemerkt, daß der Suchende durch seine Geburt und bisherige Stellung berechtigt ist, in den höchsten Kreisen zu verkehren.

Geehrte Herrschaften, welche geneigt sind, auf dieses Gesuch einzugehen, wollen gefälligst Ihre werthen Adressen unter „I. **Maximilian**" in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Unterricht im Floretfechten wird gründlich ertheilt von d. U.

Junge Herren und Damen, sowie Kinder erhalten Unterricht in der Zimmergymnastik, einzeln und in Gesellschaften, durch d. U.

Auch ist dieser Unterricht älteren Herren, denen es durch Ihren Beruf an Bewegung fehlt, sehr zu empfehlen. 10800—6.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hausvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:

Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger

zu 18, 21 und 24 kr.

DAS PIANOFORTE- & PIANINO-MAGAZN von Anton Post in München

Mathildenstraße Nr 6, Eck der Landwehrstraße,

empfiehlt vorzügliche Pianino und Pianoforte aus den renomirtesten Fabriken aus Berlin und Leipzig, sowie auch von **J. P. Schiedmeyer, Keim & Günther, Lipp aus Stuttgart.**

Zugleich werden Kenner und Musikfreunde aufmerksam gemacht, daß nun wieder ein ausgezeichnetes Pianino nach amerikanischen System (ganz von Eisen gebaut) eingetroffen ist (Reparaturen u. Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.) 10666—96

Neue Mäntel, Jacquettes, complette Anzüge und Shawls, Satins und andere Kleiderstoffe. 10332—62.

Ferner: zurückgesetzte Kleider, hell u. dunkel zu fl. 1½, 2½, 3, 4 u. fl. 5 das Kleid. bei *Sigmund Helbing*, 34 Theatinerstraße 34.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 10436—66.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 10467—97.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Böll.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Polster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 4. Dienstag, 4. Januar 1870. (Titus.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 3. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Berbacher-Eisenb.-Actien 175—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106—. 4½% bayr. Anleihe ——. Bad. Präm. Anl. 105¼. Darmstädter Actien 125—. Oesterr. Credit-Actien 148⅞. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 226—. Staatsbahn-Prioritäten 286½. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 82¼. Oesterr. fl. 100 von 1864 65¼. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 101½. Lombarden 143⅝. Italienische Anleihe 55⅝. 1882er amerik. Bonds 92½. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt 56.20. W. auf London 6.23—. W. auf Paris 80.¾. W. auf Wien 81¼. Bekanntes Wien. Credit-Actien 272.70. Staatsbahn —.— Napoleons ——. Hausse.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 31. Dezember (Schlussc.)

Wechsel auf London 119¼. W. auf Paris 94⅝. W. auf Wien 95½. 6% United-States-Bonds pet 1882 91⅛. Oesterr. Bank-Actien 701.—. Oesterr. Credit-Actien 245¾. Bayr. Ostb.-Actien 124⅞. Oesterr. Loose von 1860 80½. Oesterr. Loose v. 1834 113½. 5% Oester. Metalliques (englische) 64¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54½. 5% bayr. Anleihe 101¼. 4½% bayer Anleihe 91⅝. 4% bayer. Prämien-Anleihe ——. 4% bayer. Grundrente 86.¾ Elisab. Prior. I. Em. 74¾. Napoleons 9.28½ Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. a. 1866 ——. Oest Franz. Staatsb.-Act. 389¼. Bad. Praem. Anl. 104¾. Lombarden 246.— Handelsbank 99—. Alsenzbahn 85—. Rochford ——. Rente S. 57¾. Rente P. 48¾. Türken 42¾. Span. —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 231.½. Böhmen ——

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 3. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.50. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.90. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 165.—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 100.— Oest. fl. 100 von 1864 119.— Oest. Bank-Actien 747.—. Oest. Credit.Actien 271.10. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 410.—. Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.40. W. auf Paris 49.—. W. auf Frankfurt a. M. 103.15. Napoleons 9.86— Lombardische Eisenb.-Actien 260.50. Westbahnactien —.—. Franco. Austr. 108.50. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 246.—. Böhm. Westbahn-Actien 224.75. Anglo-Austr.-Bank.Actien 311.50

Geldsorten. Frankfurt, 31. Dez. Preuß. Friedrichsd'or 9. 58—59. Prenß. Kassenscheine 1.44⅞. 1.45½. Pistolen 9. 48——, doppelte 9. 49——. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9. 28—29 Sovereigns 11. 54—56. Duk. 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28

Kunstvereins-Ausstellung. Oelgemälde: Malchus, K. von: Waldpartie. Häfner, K.: Partie bei Brannenburg. Reinherz, K.: Winterbild. Nörr, J.: Im Feld. Kreuzer, F.: Partie am Chiemsee. Flüggen, Jos.: Ein Porträt. Doll, A.: Schneesturm. Motiv aus dem Oberinnthale. Derselbe: Regenwetter. Motiv aus Rathfeld im Unterinnthale. Stiglmayer, A.: Motiv am Königssee. Stäbli, A.: Landschaft im Frühling. Köbel, G.: Motiv von Bernried am Starnberger-See. De: Marées, A.: Sturmbewegte See an der holländischen Küste. Marr, H.: Jahrmarkt. Wolff, H.: Thierliebe. — Plastik: Fischer, K.: Ein Porträt en medaillon.

(Rache!) Aus Nagy-Palad, im Szathmarer Comitat, berichtet man „Sz.", daß ein Knecht, Namens Gabriel C., seinen Herrn, Stephan D., kürzlich im Walde mit einer Axt erschlagen, dann ihm den rechten Arm abgehauen und denselben neben die Leiche mit den Worten gelegt habe: „Hier hast du deine Hand, mit welcher du mich geschlagen hast." Der Mörder befindet sich bereits in den Händen der Gerechtigkeit.

Königl. Residenz-Theater.

Das rothe Käppchen.

Komisches Singspiel in 2 Aufzügen. Musik von Dittersdorf. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Hanns Cristoph Ritschke, Dorfschulze	Herr Sigl.
Hedwig, sein Weib	Fräulein Leonoff.
Lieutenant Felsenberg	Herr Heinrich.
Sander, Wirthschaftsvogt, Hedwig's Bruder	Herr Schlosser.
Dessen Frau	Frau Diez.
Emmerich von Landschosch, ein alter pensionirter Husarenofffizier	Herr Kindermann.
Caroline, seine Nichte	Fräulein Hemauer.
Soldaten, Bauern.	

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche, St. Peter und **Heil. Geistkirche.** 3 U. Nachmittags Vesper. — **Bürgerbetsaal.** ½6 U. Abds. Christkindandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Herr Pfarrer Robbe. Ges.-Nr. 83, 1—5; 6.

Todtenregister, Dienstag, den 4. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anna Münk Pfründnerin v. h. (gest. d. 2., 52 J. a.)
2½ Uhr: Xaver Burgmeier, Unterkanonier v. III. Artill.-Reg. (gest. d. 2, 21 J. a.) — Antonia Konrad, Packträgersfrau v. h. (gest. d. 2., 57 J. a.)
2¾ Uhr: Max Stanislaus Fenzel, Stadtgerichtsbotenskind v. h. (gest. d. 2., 6½ J. a.)
3 Uhr: Karolina Gerbig, k. Oberzollrathskind v. h. (gest. d. 2., 3½ M. a.) — Amanda v. Fernberger, k. Rentbeamtenstochter von Mühldorf (gest. d. 2., 25 J. a.) — Georg Mauthaus, k. pens. Pfleerwalter v. h. (gest. d. 2., 79 J. a.)
3¼ Uhr: Friedrich Gmähle, Privatier v. h. (gest. d. 2, 26 J. a.)

Keine Medizin.

Weißer Brust-Syrup

aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau

von vielen Aerzten und Physikaten approbirt, **prämiirt** van der Jury der Pariser Weltausstellung 1867 und zur öffentlichen Ankündigung gestattet laut Königl. bayer. Ministerial-Verfügung vom 21. Sept. 1868 Allseitig rühmlichst bekanntes **Haus-** und **Hilfsmittel** bei allen katarrhalischen Beschwerden, und noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht, ist nur allein ächt zu haben: bei Herren **Gebrüder Stierhof,** sowie in sämmtlichen Apotheken Münchens und außerdem in den durch die öffentlichen Blätter bekannt gemachten Provincial-Depots. 10708—19.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Das Fräulein-Pensionat, oder: 20 Schelmenmädchen.

Operette in 2 Aufzügen von Franz v. Suppé. (Componirt von „Die schöne Galathé" und „Flotte Bursche")
Regie: Herr Kramer.

Personen:

Brigitte, Vorsteherin eines Fräulein-Pensionats		Frau Bethmann.
Helene,	Pensionat-Fräulein	Fräulein Schröder.
Sophie, deren Vertraute,		Frau Kramer.
Ida,		Fräulein Schwenke.
Ottilie,		Fräulein Frieda I.
Amalie,		Fräulein Mery.
Melanie,		Fräulein Dirr.
Adelheid,		Fräulein Steiner.
Louise,		Fräulein L. Stettner.
Eulalie,		Fräulein R. Bartsch.
Leonore,		Fräulein E. Bartsch.
Mathilde,		Fräulein Meyer.
Bertha,		Fräulein Frieda II.
Emma,		Fräulein M. Stettner.
Margaretha,		Fräulein Cintura.
Klotilda,		Fräulein Wimmer.
Karolina,		Fräulein Berg.
Barbara,		Fräulein Sachse.
Rosa,		Fräulein Müller.
Julie,		Fräulein Kraus.
Klara,		Fräulein Wieland.
Karl, ein junger Rechtsgelehrter		Herr Riedel.
Florian, dessen Diener		Herr Richard.

Vorher:

Eigensinn.

Lustspiel in 1 Akt von Roderich Benedix.

Personen:

Ausdorf, ein reicher Privatmann		Herr Lücke.
Katharina, seine Frau		Frau Bethmann.
Emma, beider Tochter		Frau Kramer.
Alfred, Emma's Gatte		Herr Haupt.
Heinrich,	in Alfreds Diensten	Herr Stentsch.
Lisbeth,		Fräulein Stettner.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schweizer Hof.

Elisenstraße Nr. 4.

Rothen Heilbronner Wein, die Flasche zu 30 kr., die halbe Flasche zu 15 kr.; gute Schoppenweine à 6 kr., sowie Mittagstisch im Abonnement und à la carte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein 10777—91.

W. Frisch.

Café National.

Dienstag, den 4. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Deutscher Muth, Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Ilka oder die Husarenwerbung" von . . . . . Doppler.
3) Kaufmanns-Kasino-Tänze, Walzer von Jos. Gung'l.
4) Wildfeuer-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Astorga" von . . Abert.
6) Quadrille im militärischen Style von . Strauss (Vater).
7) Finale des V. Acts a. d. Op. „Der Prophet" von . . . . . Meyerbeer.
8) Die Prager, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouvertnre z. Op. „Die diebische Elster" v. Rossini.
10) Waldröslein, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Einleitung und Brautchor a. d. Op. „Lohengrin" von . . . . . R. Wagner.
12) Wiener Fresken, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Zwei schön meublirte Zimmer sind zu vermiethen. Maximiliansstraße 23, II. Aufgang. 10809—10.

Sogleich zu beziehen ist 1 Salon, 3 Zimmer, elegant meublirt, Küche ꝛc. ꝛc. Fürstenstraße Nr. 22, Belle-Etage. 38.

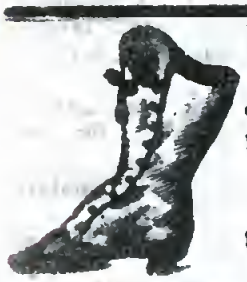
An einen ordentlichen Herrn ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Augustenstraße Nr. 24/I. 10807—8.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Zu vermiethen ist ein ganz großer, und ein kleinerer Salon nebst geräumigem Schlafzimmer, fein meublirt und mit vorzüglichen Betten, einzeln oder zusammen, und können sogleich bezogen werden. Zweibrückenstraße 24/3 r. 10211—41.

Maximiliansstraße Nr. 10/0 rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 10067—97.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 10400—30.



Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
10544/74. **Promenadestraße Nr. 1.**

Fabrikstraße Nr. 28/1 rechts, Ecke der Zweibrückenstraße, Aretinhäuser, Aussicht Isarthorplatz, sind 2 meublirte Zimmer mit eigenem Eingange sogleich zu vermiethen. 2—6

Für hohe Herrschaften.

Ein junger Mann in den 30er Jahren, mit viel Lebenserfahrung, erbietet sich hohen Herrschaften als Führer ihrer Söhne. Außer den richtigen Lebensregeln und feinem Tact, welche er denselben zu eigen machen würde, könnte er auch Unterricht in **allen** körperlichen Uebungen ertheilen. Besonders noch wird bemerkt, daß der Suchende durch seine Geburt und bisherige Stellung berechtigt ist, in den höchsten Kreisen zu verkehren.

Geehrte Herrschaften, welche geneigt sind, auf dieses Gesuch einzugehen, wollen gefälligst Ihre werthen Adressen unter **„L. Maximilian"** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Unterricht im Floretfechten wird gründlich ertheilt von d. U.

Junge Herren und Damen, sowie Kinder erhalten Unterricht in der Zimmergymnastik, einzeln und in Gesellschaften, durch d. U.

Auch ist dieser Unterricht älteren Herren, denen es durch Ihren Beruf an Bewegung fehlt, sehr zu empfehlen. 10800—6.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hausvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:
Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger
zu 18, 21 und 24 kr.

DAS PIANOFORTE- & PIANINO-MAGAZN
von Anton Post in München
Mathildenstraße Nr 6, Eck der Landwehrstraße,

empfiehlt vorzügliche Pianino und Pianoforte aus den renomirtesten Fabriken aus Berlin und Leipzig, sowie auch von **J. P. Schiedmeyer, Keim & Günther, Lipp aus Stuttgart.**

Zugleich werden Kenner und Musikfreunde aufmerksam gemacht, daß nun wieder ein ausgezeichnetes Pianino nach amerikanischen System (ganz von Eisen gebaut) eingetroffen ist (Reparaturen u. Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.) 10666—96

Neue **Mäntel**, Jacquettes, complette **Anzüge** und Shawls,
Satins und andere **Kleiderstoffe.** 10332—62.
Ferner: zurückgesetzte Kleider, hell u. dunkel zu fl. 1½, 2½, 3, 4 u fl. 5 das Kleid.
bei ***Sigmund Helbing*, 34 Theatinerstraße 34.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 10369—99.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 10498—528.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Schießel, Privatiere, Straubing.
Hemleth v., Rechnungsführer, Seefeld.
Kirschner, Bez.-Ger.-Rath, Traunstein.
Beer, Pferdhdlr., Oberndorf.
Huart, Oekonom.-Prakt., Weyhenstephan.
Lüttig, Beamter, und Wumeth, Kfm., Augsburg.
Meyerhöfer, Kfm, Neu-Ulm.
Huber, Pferdehdlr, Mailand.
Kottmüller, Gutsbesitzer, Murnau.

Bamberger Hof.

Koppold, Juwelier, Regensburg.
Schorn, Bahnexped., Bruckmühl.
Bernstorf m. G., Bauführer, Eichstädt.
Bökl, Buchhalter, Friedberg.
Rauscher, Ing., Pest.
Undorfer, Beamter, Lauingen.
Peteler, Bauführer, Dorfen.
Schober, Priv., Burheim.
Ringler, Baumstr., Dorfen.
Rost, Kfm., Stuttgart.
Eschenbach, Gerbermeister, Wolfratshausen.
Helder, Uhrmacher, Tettnang
Lukas, Militär-Prediger, Regensburg.
Gärtner, Abgeord., Igelheim.
Burger, Abgeord., Zeil.

Bayerischer Hof.

Se. Excell. Graf Königsegg, m. Bedg., Oberstthofmstr., Wien
Uxkull Graf v. m. Bedg, Gutsbes., Preußen.
Dürler, Rent., Bordeaux.
Fölsch, Priv., Wien.
Freyberg Bar. v., Abgeordn., Haldewang.
Kiffeleff v. m. F. u. Bedg., Rentiere, Rußland.
Fuchs Bar. v., Abgeordneter, Würzburg.
Neuffer, Großhdlr., Regensburg.

Blaue Traube.

Herzfelder, Advok., Aschaffenburg.
Kreitz, Kfm., Köln.
Cologinoff, Rent., Orel.
Alberti, Kfm., Paris.
Dingler, Appell.-Ger.-Rath u. Landtagsabgeordn., Zweibrücken.
Pawlow v., Rent., Moskau.
Torfs m. T., Rentiere, Malines
Bischoff, Kfm, Hanau.

Hotel Detzer.

Löwensberg, Kfm., Frankfurt
Bocker u. Natanson, Kflte., Berlin.
Schwarzenberger, Kaufm., Stuttgart.
Haßlinger, Kfm., Lahr.
Morel, Kfm., Paris.
Weiß, Kfm., Pest.

Goldener Bär.

Strauß, Jugen., Landsberg.
Bachmayer, Gutsbes., Berchtesgaden.
Franz m. G., Bank., Berlin.
Freiberg Bar, Part., Regensburg.
Manz, Kfm., Augsburg.
Berchin Bar. v. m. G., Priv., Steinach.
Oldenburg, Prof.-Wittwe, Braunschweig.
Matreun, Cand., Kopenhagen.
Bohardt, Lieut., Germersheim.
Boutwill Baron, Gutsbesitzer, Mering.
Barnoux, Kfm., Bordeaux.
Podewils Frhr. v., General, Amberg.
Neuenstein Bar. v., Gutsbes., Baden.
Gergel m. F., Priv., Nürnberg.

Hotel Marienbad.

Se. Excell. Ritter Döuniges, Bar. v., Gesandter, Görlitz.
Golsen Dr., Advok. u. Abgeordneter, Frankenthal.
Marquardsen, Dr., Univ.-Professor u. Abgeordn., Erlangen.
Tillmann, Gutsbes. u. Abgeordneter, Edensheim.
Jakob, Rent. u. Abgeordneter, Kaiserslautern
Schmitt, Appellrath u. Abgeordneter, Pfalz.
Frickinger, Abgeord., Nördlingen.

Hotel Max-Emanuel.

Scheibenpflug, Assessor, Freising.

Moß u. Kahn, Kflte., Augsburg.
Guttmann, Gebrüder, Kflte, Göppingen.
Königsberger, Kfm., Floß.
Faist, Götz u. Gunst, Kflte. Augsburg.

Rheinischer Hof.

Hollwuld, Ingen., Augsburg.
Hasse, Bahnbeamter, Cassel.
Wilsner, Bahnbeamter, Cöln.
Weißstadt, Kfm., Berlin.
Lechner, Techniker, Eichstädt.

Hecht, Zweibrücken.
Erdmann, Gutsb., Freistadt.
Mengershausen, Gutsbes., Dattenberg.
Fischer, Würzburg.
Ledwinka, Offizier, Pest.
Dudel, Expditor, Hausham.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 10436—66.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 10467—97.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. S	8 U. 10 M.	Morg. P.
8 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
8 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm P.
11 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
1 U 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds S.	9 U. 15 M.	Nchts P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S
11 U. 2[illegible] M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G	5 U. 15 M.	Morg. S.
9 U. — M	Morg. S	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P	10 U 18 M.	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M.	Nchm. P.
5 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds S.	11 U — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M.	Morg. P
11 U. 55 M.	Mitt. G.	3 U. 40 M.	Nchm. G
5 U. 45 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg S.
9 U. 45 M.	Morg P	11 U. 48 M.	Mitt. G.
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	Abds G.
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U. 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G.	10 U. 25 M.	Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolßer.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 5. Mittwoch, 5. Januar 1870. (Telesph.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 4. Januar 1870 (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Berbacher-Eisenb.-Actien 176—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 105⅝. 4½% bayr. Anleihe 93¼. Bad. Präm. Anl. 105¼. Darmstädter Actien 126—. Oesterr. Credit-Actien 148⅛. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 248—. Staatsbahn-Prioritäten 287—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 83¼. Oesterr. fl. 100 von 1864 65⅜. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 102¾. Lombarden 141⅛. Italienische Anleihe 56—. 1882er amerik. Bonds 92⅞. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92⅞. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt —.22. W. auf London 6.22⅛. W. auf Paris 80.⅝. W. auf Wien 84⅛. Bekannter Wien. Credit-Action 271.60. Staatsbahn 412.50 Napoleons 9.86½. Realisationslust.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 4. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119⅛. W. auf Paris 94⅝. W. auf Wien 93⅝. 6% United States Bonds per 1882 92—. Oesterr. Bank-Actien 716.—. Oesterr. Credit-Actien 260¼. Bayr. Ostb.-Actien 122¼. Oesterr. Loose von 1860 82½. Oesterr. Loose v. 1854 114¼. 5% Oester. Metalliques (englische) 64¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¼. 5% bayr. Anleihe 101—. 4½% bayer. Anleihe 91⅝. 4% bayer. Prämien-Anleihe 105⅛. 4% bayer. Grundrente 86¾. Mieab. Prior. I. Em. 74⅝. Napoleons 9.28½ Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. a. 1858 —.—. Oest Franz. Staatsb.-Act. 398½. Bad. Praem. Anl. 104⅞. Lombarden 251.⅝ Handelsbank 99—. Aisenzbahn 85½. Rochford —.—. Rente S. 58¼. Rente P. 49¼. Türken —.—. Span. —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 238.—. Böhmen —.— Fest, Realisation.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 4. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 61.—. Oblig. der unific St.-Schuld in Silb. verz. 71.10. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 161 50. Oest. fl. 500 Loose von 1860 100.80 Oest. fl. 100 von 1864 119.30 Oest. Bank-Actien 749.—. Oest. Credit-Actien 272.—. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 415.—. Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.40, W. auf Paris 49.—. W. auf Frankfurt a. M. 103.25. Napoleons 9.86— Lombardische Eisenb.-Actien 263.80. Westbahnactien —.—. Franco. Austr. 112.75. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 248.75. Böhm. Westbahn-Actien 225.25. Anglo-Austr.-Bank-Actien 318.—

Geldsorten. Frankfurt, 3. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57⅛—58½. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 48—.—, doppelte 9. 49—.—. Holländische fl. 10 Stücke 9 53—57. Napoleonsd'or 9. 27⅛—28½. Souvereigns 11. 53—57. Dukaten 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28

Im Bureau eines Untersuchungsrichters in Wien wird eine Dame jüdischer Confession als Zeugin vernommen. Der Richter will zur Vereidigung schreiten und schellt deßhalb nach seinem Diener. Dieser erscheint. „Holen Sie mir die Thora" (Bibel) befiehlt ihm der Richter. Der Diener ist erst seit einigen Tagen im Hause, und es ist ihm bis jetzt vom Richter noch nie eine andere Aufgabe zu Theil geworden, als die Zeugen oder Inquisiten in's Bureau zu rufen. Der gute Mann geht daher in den Korridor hinaus und ruft mit starker Stimme, so daß er vor Anstrengung ganz roth im Gesichte wird: „Zeugin Thora!" — Niemand meldet sich. „Halt," denkt sich der Diener, „die Thora ist eine Inquisitin." Er geht in das Gefängniß und scheint nach langem Suchen eine Person gefunden zu haben, welche einen dem Worte „Thora" ähnlich klingenden Namen besitzt; denn als er in das Bureau des Untersuchungsrichters zurückkommt, fragt er diesen: „Entschuldigen Sie, Herr Rath, heißt die Thora nicht mit dem Vornamen Wilhelmine?"

Ein Schauspieler wischte im „Hamlet" in der Scene mit Ophelia, da er sie in's Kloster gehen heißt, bei den Worten: „Gott hat Euch ein Gesicht gegeben und ihr verhunzt es," mit seinem Schnupftuche der neben ihm stehenden Schauspielerin die Schminke ab, zeigte dann das roth gefärbte Tuch dem Publikum — und ward applaudirt.

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste der heil. drei Könige.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 U. Amt, 8 U. Predigt, dann Pontifikalamt, ½11 Uhr heil. drei Königamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Pontifikal-Vesper und Rosenkranz. — **Allerh.-Hofkirche.** 7, 8 u. 9 U. Messe, 11 U. Pontifikalamt, ½12 U. letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann M sse, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärmesse, 3 U. chm. Vesper. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 7 u. 8 U. Messen, 10 U. Hochamt, ½6 Uhr Abendandacht. — **Karmeliterkirche.** 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 u. 8 U fr. Messe, 10 U. Predigt, dann Hochamt. — **II. St. Peter.** Hauptfest der Corporis-Christi-Bruderschaft. Vollkommener Ablaß. 5 U. früh I. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheil., zum 10stündigen Gebet, 8 Uhr Predigt, gehalten v. Hrn. Stadtpfarrer und geistl. Rath Dr. Westermayer, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Predigt, 3 Uhr Vesper und Dreißiger, dann Prozession und Te Deum. — **Kreuzkirche.** 6, 7, 8 u. 9 U fr. Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr fr. Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5½ bis 11 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, 5 U. Abds. Rosenkranz. **St. Josephspitalkirche.** 7 Uhr fr. Predigt von Hrn. Curat Weithmann, dann Hochamt, 4 Uhr Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 U. früh Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Hochamt, 11 U. Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** ½7 U. fr. Messe, 8 U. Bruderschaftsmesse, ½9 U. ausgesetzte Messe, 3 U. Nchm. Predigt und Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, 10 U. Hochamt, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 U. früh Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, ½5 U Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, ½4 U. Nchm. Litanei. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5½ U. fr. Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Vesper, ¼5 U. Abds. Litanei. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5¼ Uhr früh I. Messe, 6 U. hl. drei König-Amt, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 3 U. Nchm. Vesper. — **V. Heil. Geistpfarrkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper und Rosenkra z. — **VIII. Haidhauserkirche.** ½6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, 9 U. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Feier des heil. Abendmahles, Herr Pfarrer Rodde. Ges.-Nr. 191. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Frez. Ges.-Nr. 86, Nr 84, 1—5; 9. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 87, 1—3; 7

Begräbnisse, Mittwoch, den 5. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Thomas Pieringer, Feldwebel v. d. k. Garnisons Comp. Nymphenburg (gest. d. 3., 49 J. a.)
2¾ Uhr: Georg Raucheisen, Botenausgehersohn v. h. (gest. d. 3., 32 J. a.) —
4 Uhr: Franz Freiherr von Kreußer, Rentier v. h. (gest. d. 3., 55 J. a.)

Begräbnisse, Mittwoch, den 5. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Karl Baptist Kaiser, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d. 3, 9 M. a.)
4 Uhr: Emil Ritter on Prötteur, Rechtspraktikant v. Kaiserslautern (gest. d. 3., 20 J. a.)

DAS PIANOFORTE- & PIANINO-MAGAZN
von **Anton Post** in München
Mathildenstraße Nr 6, Eck der Landwehrstraße,

empfiehlt vorzügliche Pianino und Pianoforte aus den renomirtesten Fabriken aus Berlin und Leipzig, sowie auch von **J. P. Schiedmeyer, Keim & Günther, Lipp aus Stuttgart.**

Zugleich werden Kenner und Musikfreunde aufmerksam gemacht, daß nun wieder ein ausgezeichnetes Pianino nach amerikanischen System (ganz von Eisen gebaut) eingetroffen ist

(Reparaturen u. Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.) **10666—96**

Königl. Residenz-Theater.

Wenn Frauen weinen.

Lustspiel in 1 Aufzuge frei nach dem Französischen von A. Winterfeld. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Herr von Stein	Herr Rüthling.
Bertha, seine Frau	Fräulein M. Meyer.
Albert von Roden	Herr Goritz.
Clotilde, seine Frau	Fräulein Jenke.
Ein Kellner	Herr Davidelt.

Ort der Handlung: Baden-Baden.

Hierauf:

Das Seefräulein.

Lustspiel in 2 Aufzügen von L. Steub. Die dazu gehörige Musik von G. Krempelsetzer.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Das Fräulein	Fräulein Ulrich.
Die Tante	Fräulein Weiß.
Der Maler	Herr Rohde.
Der Seebichler	Herr Büttgen.
Der Wirth	Herr Sigl.
Die Wirthin	Frau Diez.
Lenerl, deren Tochter	Fräulein Lanzlott.
Lenzel, ihr Bräutigam	Herr Weixlstorfer.

Landleute. Ort der Handlung: Die Gegend von Reichenhall.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Fabrikstraße Nr. 28/1 rechts, Eck der Zweibrückenstraße, Aretinhäuser, Aussicht Isarthorplatz, sind 2 meublirte Zimmer mit eigenem Eingange sogleich zu vermiethen. 2—6

Herrnstraße Nr. 12, Ecke der Maximiliansstraße über drei Stiegen sind sofort zwei gut meublirte Zimmer, auch ohne Meubeln zu vermiethen. 39—40.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
10544/74. Promenadestraße Nr. 1.

Für hohe Herrschaften.

Ein junger Mann in den 30er Jahren, mit viel Lebenserfahrung, erbietet sich hohen Herrschaften als Führer ihrer Söhne. Außer den richtigen Lebensregeln und seinem Tact, welche er denselben zu eigen machen würde, könnte er auch Unterricht in **allen** körperlichen Uebungen ertheilen. Besonders noch wird bemerkt, daß der Suchende durch seine Geburt und bisherige Stellung berechtigt ist, in den höchsten Kreisen zu verkehren.

Geehrte Herrschaften, welche geneigt sind, auf dieses Gesuch einzugehen, wollen gefälligst Ihre werthen Adressen unter „**L. Maximilian**" in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Unterricht im Floretfechten wird gründlich ertheilt von d. U.

Junge Herren und Damen, sowie Kinder erhalten Unterricht in der Zimmergymnastik, einzeln und in Gesellschaften, durch d. U.
Auch ist dieser Unterricht älteren Herren, denen es durch Ihren Beruf an Bewegung fehlt, sehr zu empfehlen. 10800—6.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Heidelberger Studenten, oder auf eigenen Füßen.

Großes komisches Singspiel in 6 Bildern von Emil Pohl und Hrn. Wilken. Musik von Conradi.

Erstes Bild: **In dulci jubilo!** (Scene: Heidelberg.)
Zweites Bild: **Studio's Brautfahrt.** (Spielt 14 Tage später. Scene: Garten in einer Residenz.)
Drittes Bild: **Das Testament des Herrn Pfeffermann.**
Viertes Bild: **Blühendes Geschäft.** (Spielt anderthalb Jahre später. Scene: Residenz Café Pfannenschmid.
Fünftes Bild: **Beim Volks-Anwalt.** (Spielt 2 Jahre später. Scene: Residenz, Baseler's Bureau.)
Sechstes Bild: (Nachspiel) **Es kommt anders.** (Scene: Ein Saal in Reich's Hause.

Personen:

Hasenhut, Hauswirth	Hr. Röhl.
Pfannenschmid, Restaurateur	Herr Haupt.
Matsch, sein Compagnon	Herr Puley.
Lieschen Spröde, Dienstmädchen	Fräulein Schwenke.
Röthelmann, Sänger und Componist	Herr Richard.
Agnes Herbach, eine Waise	Fräulein Simon.
Lobedanz, Justizrath	Herr Lücke.
Reich, Geheimrath	Herr Steutsch.
von Schranken, Fabrikant	Herr Esté.
Pintzerl, Schlächter, aus der Residenz	Herr Baiersdorf.
Glattbein, Küfner, aus der Residenz	Hr. Trumeter.
Ede, Kellnerjunge	Herr Flerr.
Frau Hahnemann aus Dresden	Frau Fichtelberger.
Rosalba, ihre Töchter	Fräulein Berg.
Lukrezia, ihre Töchter	Fräulein E. Bartsch.
Jackel aus Stuttgart	Herr Regauer.
Ein alter Herr aus Wien	Herr Köstner
Krabbenstrecker, Sozialist	Hr. Podbertsky.
Frau Weidenhammer, Zimmervermietherin	Frau Bethmann.
Markull, Künstler	Herr Flerr.
Die Waschfrau	Frau Partl.
Der Schlächterjunge	Fräulein Stettner.
Der Bäckerjunge	Fräulein Cintura.
Der Bierfahrer	Herr Schöppel.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Gemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 10498—528.

Neue **Mäntel**, Jacquettes, complette **Anzüge** und Shawls, **Satins** und andere **Kleiderstoffe**. 10332—62.
Ferner: zurückgesetzte Kleider, hell u. dunkel zu fl. 1½, 2½, 3, 4 u. fl. 5 das Kleid.
bei ***Sigmund Helbing***, **31 Theatinerstraße 31.**

Westendhalle.

Mittwoch, den 5. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Verbrüderungs-Marsch von . . . . Joh. Strauss.
2) Ouverture zu „König Stephan" von . Beethoven.
3) Die Temperamente, Walzer von . . Jos. Gung'l.
Walzer Nr. 1: Der Choleriker.
„ „ 2: Der Sanguiniker.
„ „ 3: Der Phlegmatiker.
„ „ 4: Der Melancholiker.
4) Studenten-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

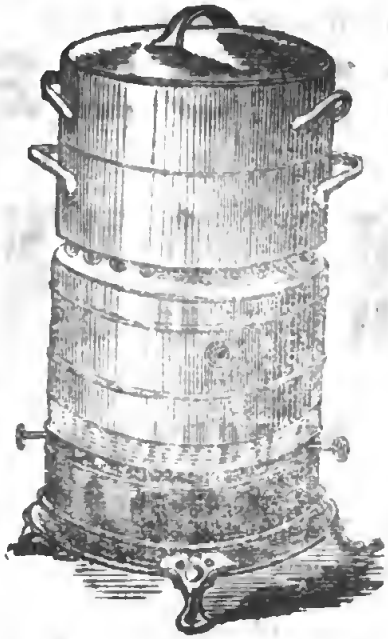
5) Ouverture z. Op. „Die Stumme von Portici" von . . . . . Auber.
6) Jou-jou; Quadrille von . . . . . Jos. Gung'l.
7) Finale des II. Acts a. d. Op. „Die Hugenotten" von . . . . . Meyerbeer.
8) Tanzlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Der Schiffbruch der Medusa" von . . . . . Reissiger.
10) Die Kosende, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Venetianisches Gondellied von . . . Mendelssohn.
12) Wein, Weib und Gesang, Walzer von Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

David Hägerich's
tragbare Patent-Petroleum-Kochöfen.



Die Nützlichkeit des Petroleums als Leuchtstoff ist wohl Jedermann zur Genüge bekannt. Von gleich großer Wichtigkeit wird dasselbe für die Folge durch Erfindung der **David Hägerich'schen tragbaren Petroleum-Kochöfen** als Brennstoff werden. —

Vermittelst dieß Kochapparate kann man in jedem Zimmer **ohne Rauch, Russ, Geruch** und **Asche** kochen, braten, backen, Café brennen ꝛc. Mit 3 Kreuzer Petroleum kann man eine Mahlzeit von ¾ Pf. Fleisch und entsprechenden Portionen Suppe, Gemüse u. Kartoffel bereiten ꝛc.

Depôt & Alleinverkauf in München in

Schüssel's Küchen- und Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin.

1079—99.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Foreſt, Dr., und Wesnoyn, Rent., Paris.
Dannegger, Kfm., Stuttgart.
Poruschofer, Bahninspektor, Plattling.
Sedlmayer m. Gatt., Kfm, Augsburg.
Göbel, Kfm, Nürnberg.
Poller, Bildhauer, Pfaffenhofen.

Bamberger Hof.

Müller, Priv., Bamberg.
Weimer, Abgeord., Neunkirchen.
Außenbauer, Bräuereibes., Geiselhöring.
Meixner, Dr., Weilheim.
Heß, Kfm., Oberndorf.

Bayerischer Hof.

Se. Exl. Graf zu Castell-Rüdenhausen m. Bedieng., Reichsrath, Rüdenhausen.
Giseler, Staatsrath, Meiningen.
Wilrond m. Begl., Rentiere, London.
Egerton m. F. und Courier, Rentiere, u Egerton, Capitän, England.

Hotel Belle Vue.

Landauer, Kfm., Augsburg.
Gaßbar, Kfms.-Gatt., Zürich
Honauer, Kfm., Straßburg.
Fambach, Priv., Olten.

Blaue Traube.

James, Rent, England.
Kinkelin, Inspekt., Starnberg.
Pfändler, Kfm., Rheineck.

Hotel Detzer.

Maison, Kfm., Stuttgart.
Leibinger, Kfm., Mannheim.
Dennat, Pfarrer, St. Jeam-Augt.
Osberger, Privatiere, Regensburg.
Engelhardt, Fabr., Fürth.
Stobbe Dr., prakt. Arzt, Halle
Löb, Kfm., Lyon.

Hotel Deutsches Haus.

Reifenberg, Cahn und Marx, Kflte., Frankfurt.
Günzburger, Regensburger, Dick und Fombacher, Kflte., Augsburg.

Hotel Leinfelder.

Wodzicki, Graf, u. Patocka, Gräfin, Krakau.
Zu-Rhein Frhr. v., Landtags-Abgeord., und Streit Dr., Advokat, Würzburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Kinsky Graf v., [illegible] Wien
Niedermayer, Banquier u. Stucken, Rent., Frankfurt.
Marangoni, Administrator, Padua.
Dadley Coppinger m. G., Kapitän, u. Bronn, Rentier, England.
Maittand m. Gatt., Rent., London.
Tzinwski von, Gutsbesitzer, Dresden.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr. 4 empfiehlt hierbei: —

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Regler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt; in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6.0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Löfler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pottinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73 2** von 9—2 Uhr. 10436—66.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 10467—97.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 21 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg.

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Auzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 6. Donnerstag, 6. Januar 1870. (H. 3 Kön.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 5. Januar 1870 (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Bexbacher-Eisenb.-Actien 176—. 4% bayer. Prämien-Anlethe 106—. 4½% bayr. Anleihe ——. Bad. Präm. Anl. 105¼. Dermstädter Actien 125¾. Oesterr. Credit-Actien 147⅝. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien. 226¼. Staatsbahn-Prioritäten 287½. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 82⅛. Oesterr. fl. 100 von 1864 65½. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 102¼. Lomberden 143—. Italienische Anlethe 55⅞. 1882er amerik. Bonds 92¾. 5% preussische Anl. 100¾. 4½% preuss. Anl. 92⅞. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt —.22. W. auf London 6.22⅝. W. auf Paris 80.⅝. W. auf Wien 81⅛. Bekanntes Wien. Credit-Actien 271.40. Staatsbahn 414.50 Napoleons 9.85½. Matt.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 5. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119⅛. W. auf Paris 94⅜. W. auf Wien 95⅛. 6% United-States. Bonds per 1882 92⅛. Oesterr. Bank-Actien 717—. Oesterr. Credit-Actien 259—. Bayr.-Osth.-Actien 122½. Oesterr. Loose von 1860 82—. Oesterr. Loose v. 1864 114½. 5% Oester. Metalliques (englische) 64¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¼. 5% bayr. Anlethe 101—. 4½% bayer. Anlethe 91⅜. 4% bayer. Prämien-Anlethe 106—. 4% bayer. Grundrente 87—. Elisab. Prior. I. Em. 75—. Napoleons 9.28½. Münchener Anlethe 100⅝. Steuerfreie Metall. a. 1866 ——. Oest. Franz. Staatsb.-Act. 397½. Bad. Präm. Anl. 105—. Lomberden 251.— Handelsbank 99—. Aisenzbahn 85—. Rochford ——. Rente S. 58¼. Rente P. 49¾. Türken ——. Span. —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 238.½. Böhmen —— Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 5. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unlös. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.80. Oblig. der unlös. St.-Schuld in Silb. verz. 70.80. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 161.—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 100.— Oest. fl. 100 von 1864 119.25 Oest. Bank-Actien 752.—. Oest. Credit-Actien 269—. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 412.—. Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.35. W. auf Paris 49.—. W. auf Frankfurt a. M. 103.15. Napoleons 9.86— Lombardische Eisenb.-Actien 239.20. Westbahnaction —.—. Franco. Austr. 112.—. Nane Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 247.45. Böhm. Westbahn-Actien 225.—. Anglo-Austr.-Bank-Actien 314.50

Geldsorten. Frankfurt, 4. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57⅛—58⅛. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 48——, doppelte 9. 49——. Holländische fl. 10 Stücke 9. 53—57. Napoleonsd'or 9. 27½—28⅛. Sovereigns 11. 53—57. Dukaten 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28

(Aus dem Hofleben.) Die Mutter des jetzigen Kaisers von Rußland ließ sich eines Tages, da sie ihren Haushalts-Etat ziemlich hoch fand, die täglichen Rapporte vorlegen und fand auf dem ersten — eine Flasche Rum für den Thronfolger. Dies reizte ihre Neugierde, sie blätterte weiter und fand täglich eine Flasche Rum und zurück bis zum Tage seiner Geburt immer täglich eine Flasche, das erschien ihr unerklärlich; sie las die vorhergehende Seite und fand, daß schon am Tage vor seiner Geburt eine Flasche Rum verzeichnet war. Jetzt schien das Räthsel gelöst, es mußte jedenfalls ein Anderer gemeint sein. Man forschte nach und gelangte endlich bis in das achtzehnte Jahrhundert zurück, wo die Flasche Rum zum ersten Male mit der Bemerkung notirt war: Wegen heftigen Zahnschmerzes soll der Thronfolger auf Befehl des kaiserl. Hofarztes einen Theelöffel voll auf Zucker nehmen. Also, weil der damalige Thronfolger wegen Zahnschmerzen einen Theelöffel voll Rum genommen hatte, war auf alle seine Nachfolger hinab für den jedesmaligen Thronfolger täglich eine Flasche Rum notirt worden.

Königl. Hof- und National-Theater.

176. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Das eherne Pferd.

Komische Oper in drei Aufzügen nach Scribe von Lichtenstein.
Musik von Auber. — Regie: Herr Dr. Grandaur.

Personen:

Yang, kaiserlicher Prinz von China	Herr Vogl.
Stella, des Großmoguls Tochter	Fräulein Leonoff.
Lo-Mangli, ihre Vertraute	Fräulein Ritter.
Tsing-sing, ein Mandarin	Herr Bausewein.
Tao-jin, eine seiner Gemahlinnen, dem kaiserlichen Hause verwandt	Fräulein Müller.
Tschin-kao, ein Pächter	Herr Fischer.
Veki, dessen Tochter	Fräulein Stehle.
Danko, ein junger Bauer, in Tschin-kao's Diensten	Herr Schlosser.
Ein Musikant	Herr Flerr.

Dienerinnen Stellas.
Hofleute und Soldaten im Gefolge des Prinzen.
Ort der Handlung: Südliches China.

Vorkommende Tänze:

Arrangirt vom Kgl. Ballet-Regisseur Herrn Fenzl.
Im ersten Aufzuge: **Chinesentanz**, ausgeführt vom Ballet-Corps.
Im dritten Aufzuge: **Pas de cinque**, ausgeführt von den Damen Braniczka, Kilian, Ott, Mayer, Berger und dem weiblichen Ballet-Corps.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parkettsitz 1 fl. 30 kr.; parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. (4)

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Marionetten-Theater im Glasgarten

(nun zur neuen Welt).

Donnerstag, den 6. Januar: „Die Eulenburg." Zauberdrama. Vorher geht: „D' Herr G'vatter vom Lehel," oder: „Casperls Namenstag." Scherz. — Anfang halb 4 Uhr.

Begräbnisse, Donnerstag, den 6. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

1 Uhr: Kreszentia Wachter, Pfründnerin v. h. (gest. d. 4., 88 J. a.)
2 Uhr: Bertha Kutzner, Buchdruckereibesitzerskind v. h. (gest. d. 4., 8½ M. a.) — Anna Mayer, Packträgerskind v. h. (gest. d. 4., 18 T. a.)
2¾ Uhr: Karl König, Bäckerskind v. h. (gest. d. 4., 12 T. a.)
4 Uhr: Friedrich Wolf, Hofbuchdruckerei- und Lithographie-Besitzer v. h. (gest. d. 3, 44 J. a.)
4¼ Uhr: Ernst Nikolaus Schilling, Fabrik-Direktorskind v. h. (gest. d. 4., 19 T. a.)

Begräbnisse, Donnerstag, den 6. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Franz Kaiser, Krämerskind v. h. (gest. d. 4., 3 M. a.) — Xaver Atzberger, Postbote von Schongau (gest. d. 4., 46 J. a.)
3/4 Uhr: Johann Priesmann, pens. Korporal v. h. (gest. d. 4., 76 J. a.)
3¼ Uhr: Johann Reichsel, Ostbahn-Assistent v. h. (gest. d. 4., 39 J. a.)

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Stöhr, Kfm., Regensburg.
Reiter m. G., Kfm., Nürnberg
Fring, Cooperator, Ebersberg.
Schnepf, Advokat, Wasserburg
Aichinger, Kfm., Innsbruck.

Bamberger Hof.

Gamerl, Hauptamts-Assistent, Lübeck.
Sitti, Gastw., Mindelheim.
Meixner m. F., Doktorsgatt., Weilheim.
Dumer, Kfm., Ravensburg.
Hirsch, Kfm., Altenstadt.
Kachelmann m. T., Seifensiedersgatt., Bamberg.
Rieger, Kfm., Haag.
Seifert, Bez.-Gerichts-Rath, Traunstein.
Bachmann, Kfm., Augsbnrg.
Holzmüller, Kfm., Ganghofen
Haag, Priv., Tyrol.
Held m. G., Maler, u. Jung, Kfms.-Gattin, Augsburg.
Dan m. G, Bahnmstr., Miesbach.
Schweiger, Kfm., Reichertshofen.

Bayerischer Löwe.

Mayer, Kfm., Ichenhausen.
Schmiedt, Bräuer, Weilheim.
Roneker, Spängler, Zell.
Humel, Commis, Ichenhausen.
Beinhofer, Kramer, Wintach.
Lipp, Aufnahmmeister, Mähring
Weber, Wagner, Hof.
Mayer Gebr., Metzg., Schongau
Lang m. G., Agent, Augsburg.
Schwaiger, Hdlsm., Inningen
Rupp, Gastw., Ingolstadt.

Goldener Bär.

Frylander v., Hauptm., Augsburg.
Schultheiß, Oberstlt., Landsberg.
Renenstein Bar. v., Gutsbes., Baden.
Kirsch Frl., Partik., Bad Kirchberg.
Lang, Iglau.
Leobrechtin Baron, Gutsbes., Freising.
Bätz, Abgeord., Ebern.
Fellner, Abgeord., Lindershausen.
Weiß, Kfm., Boston.
Sprecher Dr., Redakt., Augsburg.
Essenwein, Redakt., Nürnberg.
Sörgel, Abgeord., Erlangen.

Hotel Leinfelder.

Se. Exc. Frhr. v. Würzburg Reichsrath, Würzburg.
Packard m. Gattin, Dr., Baltimore.
Harrison, Rent., Virginien.
Szkolny, Kfm., Berlin.
Herz, Landtagsabgeordneter, Nürnberg.
Borger, Bürgermstr. u. Landtagsabgeord., Naila.
Schmidt, Landtagsabgeordneter, Bayreuth.
Bauer, Banquier, Augsburg.
Hackländer, Oberl., Wien.
Hailner u. Eppstein, Kflte. Stuttgart.
Lang, Kfm., Fürth.
Gerber u. Thenn, Kflte., Augsburg.
Esinger, Gebrüder, Kflte., Stuttgart.

Hotel Max-Emanuel.

Weilheimer m. Sohn, und Bader, Kflte., Deggingen.
Lust u. Munk, Kflte., Nürnberg.
Erlanger, Kfm., Ulm.
Schiller, Kfm., Harburg.
Blumgart, Kfm., Fürth.
Bloch, Kfm., Weiden.
Erlanger, Kfm., Frankfurt.
Hofmann, Kfm., Chemnitz.

Oberpollinger.

Rosenthal, Kfm., Würzburg.
Schlotterbeck, Kfm., Stuttgart.
Kreikenbaum, Kfm., Brotterode.
Mattonet, Kfm., Dürren.
Adelung, Architekt, Nürnberg
Klein, Priv., Wasserttüdingen
Dürr m. Gatt., Glasermeister, Kempten.
Schmal, Kfm., Lüttich.
Willmer, Dr., Fabr., Landshut.
Bek, Rechtsprakt., Landsberg.
Bart, Bräuer, Dürkheim.
Sargel, Bräuer, Nittendorf.
Hauk, Kfm., Mannheim.
Lindow, Part., Berlin.
Feldbauer, Bü germeister, u. Döring, Bäckermeister, Neumarkt.
Kerl, Kfm., Straubing.
Kühne, Restaurateur, Eger.
Burden, Oek.-Prakt., Weyhenstephan.
Storch, Baumstr., Ingolstadt.
Riemann, Gutsbes., Merlbach
Brandweiner, Kfm., Wien.
Lohrer m. Gatt., Bräuereibesitzer, Burghausen.
Haarbrunner, Gastgeber, Kolbermoor.
Demharter, Stud., Eichstädt.

Rheinischer Hof.

Karekhaus, Zuckerfabr., Altsheim.
Netter, Bauunternehm., Simbach.
Sterlinger, Augsburg.
Nerbrugg, Dr., Hof.
Henemann, Kfm., Frankfurt.
Wolf m. G., Fabr., Hannover.
Purnich, Priv., Wien.
Grünwald, Beamter, Köln.
Degerle, Kfm., Botzen.
David, Negot., Paris.
Hartman, Ingolstadt.
Rizeli, Employé, Mailand.
Fouquei m. G., Ingen., Paris
Hartl, Kfm., Friedberg.
Seele, Kfm., Bodenbach.
Berner m. G., Priv., Köln.
Forstmann, Heidelberg.
Knndemann, Priv., Dresden.

Stachus.

Weißacher, Holzhdlr., Kitzbüchl.
Sarr m. S., Kfm., Böhmen.
Rittenthaler, Priv., Osterhofen.
Ziegel, Kfm., Nürnberg.
Rüger, Priv., Kaufbeuren.
Schall, Priv., Bamberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Se. K. Hoh. Herzog Albrecht m. Gefolge u. Dienersch., Wien
Deimel, Kfm., Prag.
Jeitteles, Kfm., Eßlingen.
Müller, Kfm., Frankfurt.
Hassenkamp, Kfm., Münster.
Reininghaus n, Stud., Zürich
Shepporb, Prof., Chicago.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Fabrikstraße Nr. 28/1 rechts, Eck der Zweibrückenstraße, Aretinhäuser, Aussicht Isarthorplatz, sind 2 meublirte Zimmer mit eigenem Eingange sogleich zu vermiethen. 2—6

Herrnstraße Nr. 12, Ecke der Maximiliansstraße über drei Stiegen sind sofort zwei gut meublirte Zimmer, auch ohne Meubeln zu vermiethen. 39—40.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Ein weiß und graues Kaninchen-Kinder-Pelzkrägelchen wurde verloren. Belohnung gegen Rückgabe. D. Uebr. 41—42.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hanfvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (**Ed. Lotzbeck**) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:

Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger

zu 18, 21 und 24 kr.

Für hohe Herrschaften.

Ein junger Mann in den 30er Jahren, mit viel Lebenserfahrung, erbietet sich hohen Herrschaften als Führer ihrer Söhne. Außer den richtigen Lebensregeln und feinem Tact, welche er denselben zu eigen machen würde, könnte er auch Unterricht in **allen** körperlichen Uebungen ertheilen. Besonders noch wird bemerkt, daß der Suchende durch seine Geburt und bisherige Stellung berechtigt ist, in den höchsten Kreisen zu verkehren.

Geehrte Herrschaften, welche geneigt sind, auf dieses Gesuch einzugehen, wollen gefälligst Ihre werthen Adressen unter **„L. Maximilian"** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Unterricht im Floretfechten wird gründlich ertheilt von d. U.

Junge Herren und Damen, sowie Kinder erhalten Unterricht in der Zimmergymnastik, einzeln und in Gesellschaften, durch d. U.

Auch ist dieser Unterricht älteren Herren, denen es durch Ihren Beruf an Bewegung fehlt, sehr zu empfehlen. 10800—6.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen

werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

10544/74. **Promenadestraße Nr. 1**

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

Schweizer Hof.

Elisenstraße Nr. 4.

Rothen Heilbronner Wein, die Flasche zu 30 kr., die halbe Flasche zu 15 kr.; gute Schoppenweine à 6 kr., sowie Mittagstisch im Abonnement und à la carte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein 10777—91.

W. Frisch.

Zum Besten der Vereine für freiwillige Armenpflege und zur Gründung und Förderung Fröbel'scher Kindergärten hat Herr Direktor v. Kaulbach die Güte, sein großes Bild, **„Großinquisitor. Pater Arbues verurtheilt eine Ketzer-Familie zum Feuertode"** im Kolaß-Saale der k. Akademie der bildenden Künste van Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr auszustellen. — Eintrittspreis 12 kr.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Aquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Van 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sanntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschtassen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Van früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen van 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histar. Galerie. Eingang links.

Löfler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag van 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag van 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73**|2 von 9—2 Uhr. 10436—66.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 10467—97.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag. Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Digitized By Google

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 8. Samstag, 8. Januar 1870. (Baldurin.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 7. Januar 1870 (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Berbacher-Eisenb.-Actien 182—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅞. 4½% bayr. Anleihe 93¼. Bad. Präm. Anl. 105½. Darmstädter Actien 125—. Oesterr. Credit-Actien 144⅛. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien. 224¼. Staatsbahn-Prioritäten 292⅛. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 81⅛. Oesterr. fl. 100 von 1864 65⅛. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 101½. Lombarden 141¼. Italienische Anleihe 55⅛. 1882er amerik. Bonds 92½. 5% preussische Anl. 100⅞. 4½% preuss. Anl. 92⅞. Wechsel auf Augeburg 56.20 W. auf Frankfurt —.22. W. auf London 6.22⅞. W. auf Paris 80.5⅛. W. auf Wien 81⅜. Bekanntes Wien. Credit-Actien 263.10. Staatsbahn 410.— Napoleons 9.86½. Matt.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 7. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119¼. W. auf Paris 94⅝. W. auf Wien 95⅞. 6% United-States. Bonds per 1882 92—. Oesterr. Bank-Actien 717.—. Oesterr. Credit-Actien 254—. Bayr.-Osth.-Actien 122¾. Oesterr. Loose von 1860 81⅜. Oesterr. Loose v. 1864 114—. 5% Oester. Metalliques (englische) 64½. 5% Oesterr. National-Anlehen 54⅛. 5% bayr. Anleihe 101½. 4½% bayer. Anleihe 91⅝. 4% bayer. Prämien-Anleihe 105⅞. 4% bayer. Grundrente 86⅞. Elisab. Prior. I. Em. 75½. Napoleons 9.28—. Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. a. 1866 ——. Oest. Franz. Staatsb.-Act. 393¼. Bad. Praem. Anl. 105—. Lombarden 248.— Handelsbank 99—. Aisenzbahn 85—. Rochford ——. Rente S. 58—. Rente P. 49¾. Türken 43⅜. Span. —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 236.½. Böhmen —— Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 7. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.40. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.40. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 161.—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.75. Oest. fl. 100 von 1864 118.75. Oest. Bank-Actien 748.—. Oest. Credit-Actien 262 20. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 410 50. Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.40. W. auf Paris 49.05. W. auf Frankfurt a. M. 103.20. Napoleons 9.85½ Lombardische Eisenb.-Actien 258.40. Westbahnactien —.—. Franco. Austr. 109.50. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 246.50. Böhm. Westbahn-Actien 224.—. Anglo-Austr.-Bank-Actien 309.75

Geldsorten. Frankfurt, 6. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57⅛—58½. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 43——, doppelte 9. 49——. Holländische fl. 10 Stücke 9. 53—57. Napoleonsd'or 9. 27⅝—28⅛. Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

(Verschmitztheit persischer Aerzte.) So lange in Persien Jemand auf dem Krankenbett liegt, erklärt der Arzt der Familie desselben, daß seine Krankheit heilbar sei, den Freunden desselben dagegen thut er kund, das Uebel desselben gehöre zu den schwierigsten Fällen seiner Praxis, sei unheilbar, und der Kranke würde wahrscheinlich das Zeitliche segnen. Stirbt nun der Kranke, so entschuldigt sich der Arzt bei der Familie, daß er ihr aus Zartgefühl den schlimmen Zustand ihres Verwandten verschwiegen und nur den Freunden desselben seine wahre Lage angezeigt habe. Kommt der Kranke aber durch, so rühmt er sich der Familie gegenüber mit einem: „Ich sagte es ja voraus!" bei den Freunden des Kranken, denen er das Sterben verhieß, wächst sein Ruhm natürlicherweise durch die glückliche Heilung eines so eclatant schwierigen Falles.

Ein Lehrer wiederholte in einer Lehrstunde, was er seinen Schülern früher über die Temperatur der Atmosphäre und ihren Einfluß auf die Naturerscheinungen vorgetragen hatte. Als er auf die Gewitter zu sprechen kam, fragte er unter Anderm einen Knaben: Mein Sohn, an welchen Orten unseres Vaterlandes kommen wohl die meisten Donnerwetter vor?" „Auf den Exercier-Plätzen", war des Knaben Antwort.

Kirchliche Feierlichkeiten am Sonntage nach hl. drei Könige.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 U. Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Nachm Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr fr. Messen, ½11 U. Predigt, dann Hochamt, ½12 U. letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U früh I. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Lierheimer, dann Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 7 und 8 U. Messen, 9 U. Predigt vom Kind-Jesu-Verein, 10 U. gesungene Messe, ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **Karmelitenkirche.** ½6 u. 6 U. fr. Messen, 8, 9 u. 10 U. fr. Gymasial-Gottesdienste.— **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 U. fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—10 U. fr. Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** ½6 bis 11 U. fr. Messen, 8 U. Schulmesse mit Christenlehre, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U Homilie v. Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse. — **St. Elisabethkirche.** ½7, ½8 u. ½9 U. fr. Messen, 3 U. Nchm. Predigt, dann Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5½ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe mit Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ¼4 U. Nchm. Kind-Jesu-Andacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U. fr. I. Messe, 6 U. Messe m. Frühlehre, 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Pfarrprediger Dr. Ettmeyer, 9 U. Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Kreuzwegandacht, ½5 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 U. fr. Messe. — — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper u Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 25, 1—6; 8. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Rodde. Ges.-Nr. 385, 1—4, 5—8; 10. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Dekan Dr. Meyer. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archiman-driten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag, den 8. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Mathilde Bader, Schreinermeisterskind v. h. (gest. d. 6., 3 J. 8 M. a.)
2½ Uhr: Rosa Raab, Maurerskind v. h. (gest. d. 6., 14 T. a.)

Begräbnisse, Samstag, den 8. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Monika Schelling, Taglöhnerskind von Buchendorf (gest. d. 6., 14 T. a.)
2¼ Uhr: Thekla Köstler, Pergamentmachersfrau v. h. (gest. d. 6., 70 J. a.)
2½ Uhr: Maria Dörfler, Holzhackerswittwe v. h. (gest. d. 6., 75 J. a.)

DAS PIANOFORTE- & PIANINO-MAGAZN
von **Anton Post** in München
Mathildenstraße Nr 6, Eck der Landwehrstraße,

empfiehlt vorzügliche Pianino und Pianoforte aus den renomirtesten Fabriken aus Berlin und Leipzig, sowie auch von J. P. Schiedmeyer, Keim & Günther, Lipp aus Stuttgart.

Zugleich werden Kenner und Musikfreunde aufmerksam gemacht, daß nun wieder ein ausgezeichnetes Pianino nach amerikanischen System (ganz von Eisen gebaut) eingetroffen ist

(Reparaturen u. Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.) 10666—96

Westendhalle.

Samstag, den 8. Jänner:

ERSTE
GROSSE REDOUTE

im brillant beleuchteten schön decorirten Saale.

Die Musik wird executirt von Wilhelm Löhr
mit verstärkter Kapelle.

PROGRAMM:

CONCERT-MUSIK.

Hochzeitsmarsch a. d. „Sommernachtstraum" v. Meudelssohn.
Ouverture z. Op. „Die Stumme v. Portici" von Auber.
Soldatenchor a. d. Op. „Faust" von Gounod.
Velocipède, Schnell-Polka von Jos. Strauss.

BALL-MUSIK.

Erinnerung an Covent-Garden, Walzer von Joh. Strauss.
Mamsell Uebermuth, Schottisch von Ziehrer.
Genovefa-Quadrille von Joh. Strauss.
Künstler-Reigen, Walzer von Löhr.
Ein Herz, ein Sinn, Mazurka von Joh. Strauss.
Die schöne Helena, Quadrille von Ed. Strauss.

PAUSE.

Ouverture z. Op. „Die Felsenmühle" von Reissiger.

BALL-MUSIK.

Les Gardes de la Reine, Walzer von Godfrey.
Frohsinn, Schottisch v. Jos. Strauss.
Taylor-Quadrille von Parlow.
Wein, Weib u. Gesang, Walzer von Joh. Strauss.
Ballfreuden, Mazurka v. Löhr.
Faust-Quadrille v. Fahrbach.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.
Entrée Herren 48 kr., Damen 36 kr.

Billeten zu ermässigten Preisen für Herren 36 kr., Damen 24 kr. sind bis Abends 6 Uhr zu haben in der Expedition der Neuesten Nachrichten, des bayr. Landboten und in der Westendhalle.

Bamberger Hof.

From, Pferdehdlr., Fischach.
Veit, Kfm., Augsburg.
Herold m. Gatt., Werkführer, Amberg.
Meier, Privatiere, Tölz.
Vollmann, Kfm., Stuttgart.
Gernst, Kfm., Peilenbach.
Wiedmann, Bräuereibesitzer, Münchsmünster.
Brokard, Landrichter, Mallersdorf.
Werker, Bräuereibes., Eisfeld.
Berger, Priv., Regensburg.
Erbinger, Kfm., Hallein.
Meischer, Buchhalt., Leipzig.
Durach, Cand., Freising.
Munker, Priv., Gersdorf.
Rüttner, Hausbes., Wien.
Hofmann, Hopfenhdlr., Bamberg.
Bestele, Kfm., Augsburg.
Wiedmann, Kfm., Schirmbach.
Meuch, Kfm., Haunstetten.
Schlauersbach m. G., Verwalter, Bobingen.
Jagenlauf, Bräuereibes., Regensburg.
Rosenheim, Kfm., Neu-Ulm.

Bayerischer Hof.

Jwynand, Rent., England.
Schwab, Consul, Paris.
Allexandre, Rent., Missouri.

Hotel Belle Vue.

Schmid, Hpim., Augsburg.
Künzle, Kfm., Goßau.
Fischer, Fabr., Arburg.
Crailsheim, Kfm., Lindau.
Rockelein, Bez.-Ger.-Direkt., Augsburg.
Baur, Priv., Köln.
Petersen, Kfm., Paris.

Blaue Traube.

Sterneck Bar. v., Rent., Salzburg.
Schrott, Padensburg.
Müller, Kfm., Stuttgart.
Schwarz, Kfm., Erfurt.
Heimbach, Fabr., Düren.
Kammerer Dr., prakt. Arzt, Reichenhall.
Denzinger, Baurath u. Dombaumstr., Regensburg.
Wagner, Besitzer d. Carolinenhütte.
Kraus, Kfm., Wien.
Smith, Rent, England.

Hotel Detzer.

Bautländer, Kfm., Lahr.
Besnard, Kfm., Stuttgart.
Kohn, Bank., Nürnberg.
Bourgin, Kfm., Beaune.
Höchstädter, Kfm., Frankfurt.
Mühot, Kfm., Harburg.
Werer, Kfm., Düsseldorf.
Weid, Sekretär, Nürnberg.
Huber, Kfm., Wasserburg.
Schneemann, Kfm., Offenbach.
Fauchs, Kfm., Apolda.
Vogel, Kfm., Nürnberg.
Strang, Kfm., Berlin.
Bauer, Kfm, Eßlingen.
Ulmo, Kfm., Berlin.

Hotel Deutsches Haus.

Reisenberger u. Goldstein, Kflte., Frankfurt.
Bauer m. G., Kfm., Schmalkalden.
Gäußler, Kfm., Lindau.
Erlanger, Kfm., Frankfurt.
Kreutl, Kfm., Altötting.
Bernhardt, Kfm., Nürnberg.
Heilbronner, Kfm., Buchau.
Gehring, Dr., Landshut.
Hinterberger, Kfm., Stuttgart.

Kollergarten.

West, Mech., Deggendorf.
Nagel, Kfm., Rithingen.
Fabri, Funktionär, Nürnberg.
Ruß, Maschinenmstr., Solothurn
Forstle, Zimmermstr., Landshut.
Glas, Reisender, Schwaben.
Roller, Buchhändler, Behring
Schwarz, Kfm., Ulm.
Schweninger, Oberlehrer, Ulm.
Köppinger m. Mutter, Kfm., Reutlingen.
Atmont, Kfm., Nürnberg.

Hotel Leinfelder.

Grainger Frhr. v. m. Gatt., Erbirg.
Fürer von m. Gattin, Gutsbesitzer, Nürnberg.
Koch, Kfm., Mannheim.
Bacharach, Kfm., Osterberg.
Hettler, Kfm., Stuttgart.
Rindskopf, Kfm., Fürth.
Lüdekind, Rent, St. Louis.
Ederheimer, Kfm., Frankfurt
Meyer, Kfm., Augsburg.

Hotel Max-Emanuel.

Herz, Kfm., Mannheim.
Neumann, Kfm., Fürth.
Ritter u. Einhorn, Kflte., Buttenwiesen.
Tag, Kfm., Deggingen.
Leinfelder, Fabrikbesitzer, Schrobenhausen.
Bernhardt, Kfm., Frankfurt
Arnold, Kfm., Augsburg.

Hotel Maximilian.

Roschkowsky, Gutsbesitzer, Rumänien.
Gebhard, Reg.-Rath, Landshut
Gebhard m. Gattin, Major, Bamberg.
Metzger, Privatier, Kitzingen.

Obervollinger.

Schulze, Kfm., Berlin.
Bissius, Kfm, Stuttgart.
Schieß, Maler, Schweiz.
Rosenthaler, Müller, Schweiz
Klenze, Gutsbes., Oberdorf.
Fuchs, Kfm., Bamberg.
Kötzle, Kfm., Kirchheim.
Schweigle, Kfm, Stuttgart.
Seotzniorsky, Gastgeber, Haßfurt.
Casteljuetra m. Fam., Kfm, Italien.
Graf, Kfm., Weil der Stadt.
Kimpel, Kfm., Mainz.
Gribius, Stud., Kaiserslautern
Kink, Techn, Kufstein.
Bardl, Chirurg, Bilsbiburg.
Kinn, Förster, Nißdorf.
Meyer, Oberlieut., Lindau.
Wiesbader, Kfm., Frankfurt
Märten, Kfm., Stuttgart.
Winter, Tapezierer, Wien.
Sterreter, Bürgermstr, Rasch
Elstein, Gutsbes., Weißenbrunn.
Bachmeier, Kfm., Wien.
Rosenthal, Kfm., Würzburg

Zu den vier Jahreszeiten.

Murpshy m. Fam., Rentier, Irland.
Mayer, Kfm., Pest.
Springer m. Gatt., Bankier, Wien.
Löb, Kfm., Frankfurt.
Walther, Fabr., Stuttgart.
Szemzö m. Gatt, Gutsbes., Ungarn.
Stern, Kfm., Berlin.
Napier, Rentier, Schottland.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Prinz Marzipan u. Prinzessin Hutzelbrüh,
oder: Des Schutzgeistes Zaubergabe.

Großes burleskes Zaubermärchen mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 6 Bildern, nach einem älteren Stoffe für große u. kleine Kinder bearbeitet von Emden. Musik von verschiedenen Componisten.

1. Bild: **Der Talismann.** 2. Bild: **Die Räuberbraut.** 3. Bild: **Ein Agent des bösen Geistes.** 4 Bild: **Eine Soirée bei Beelzebub,** oder: **Das Spiel um eine Seele.** 5. Bild: **Die Quelle der Jugend,** oder: **Ein schwarzer Gedanke.** 6. Bild: **Der falsche Prinz,** oder: **Die Tugend siegt.**

Personen:

Fürst Hutzelbrüh XXIII.	Herr Este.
Rosalbina, dessen Gattin	Frau Fichtelberger.
Mizzi, deren Tochter	Fräulein Schwenke.
Theurino, ein Rath	Herr Köstner.
Kasperl, ein Besenbinder	Herr Flerx.
Gret'l, seine zweite Frau	Fräulein Mery.
Prinz Marzipan II.	Herr Richard.
Rinaldino, genannt der „Feuerbart" fürchterlicher Räuberhauptmann	Herr Steutsch.
Ein kleiner Teufel	Kleine Berger.
Beelzebub, Fürst der Hölle	Herr Haupt.
Wurm, Ceremonienmeister	Hr. Röhl.
Moor, Kammerdiener	Herr Helfer.
Undine, Fee der Jugendquelle	Fräulein Stettner.
Fontana, Wogaja, Wellinda, Aquaria, Wasser-Nixen	Fräulein Frieda I. / Fräulein Kohrs. / Fräulein Ettlinger. / Fräulein Müller.
Eine schwarze Gestalt	Herr Podbertsky.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 10369—99.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,
18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

¼ Klafter Fichtenholz . . . . 1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf . . . . . — fl. 27 kr.
¼ Klafter Buchenholz . . . . 1 fl. 21 kr.	1 Ctr. Steinkohlen . . . . . — fl. 34 kr.

Café National.

Samstag, den 8. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Marsch über serbische Volksmelodien v. Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . . Nicolai.
3) Gedenkblätter, Walzer von . . . . Jos. Strauss.
4) Namensfeier, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture zu Shakespeare's „Sommernachtstraum" von . . . . . Mendelssohn.
6) Quadrille über französische Lieder v. Joh. Strauss.
7) Scene & Chor II. Akts aus der Oper „Tannhäuser" von . . . . . R. Wagner.
8) Lex Adieux, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Hunyady László" v. Erkel.
10) Debatten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Rêverie von . . . . . Vieuxtemps.
12) Ein Gänsemarsch von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Zum Besten der Vereine für freiwillige Armenpflege und zur Gründung und Förderung Fröbel'scher Kindergärten hat Herr Direktor v. Kaulbach die Güte, sein großes Bild, **„Großinquisitor Pater Arbues verurtheilt eine Ketzer-Familie zum Feuertode"** im Kolosssaale der k. Akademie der bildenden Künste von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr aufzustellen. — Eintrittspreis 12 kr.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts 2c. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Reichland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei von A Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Löfler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73**, 2 von 9—2 Uhr. 10436—66.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 10467—97.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 9 & 10. Sonntag 9. & Montag 10. Januar 1870. 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 8. Januar 1870 (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Berbacher-Eisenb.-Actien 180 —. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106½. 4½% bayr. Anleihe 92½. Bad. Präm. Anl. 105⅞. Darmstädter Actien 125½. Oesterr. Credit-Actien 145⅛. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 246⅝. Staatsbahn-Prioritäten 292 — Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 81½. Oesterr. fl. 100 von 1864 65—. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 101⅜. Lombarden 142¾. Italienische Anleihe 55⅞. 1882er amerik. Bonds 92⅜. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92¼. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt —.20 W. auf London 6.22¾. W. auf Paris 80.⅞. W. auf Wien 81¼. Bekanntes Wien. Credit-Actien 264.⅛. Staatsbahn 410.— Napoleons 9.85½. Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 8. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119¼. W. auf Paris 94⅝. W. auf Wien 96—. 6% United-States. Bonds per 1882 91⅝. Oesterr. Bank-Actien 718.—. Oesterr. Credit-Actien 251¾. Bayr. Ostb.-Actien 122⅞. Oesterr. Loose von 1860 81¾. Oesterr. Loose v. 1864 114—. 5% Oester. Metelliques (englische) 64½ 5% Oesterr. National-Anlehen 54½. 5% bayr. Anleihe 101½. 4½% bayer. Anleihe 91½. 4% bayer. Prämien-Anleihe 105¾. 4% bayer. Grundrente 88⅞. Elisab. Prior. I. Em. 75½. Napoleons 9.27½ Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. A. 1866 ——. Oest Franz Staatsb.-Act. 397⅞. Bad. Praem. Anl. 105— Lombarden 249¼. Handelsbank 99—. Alsenzbahn 85—. Rochford ——. Rente S. 58—. Rente P. 49⅝. Türken 43% Span —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 237.—. Böhmen —— Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 8. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.70. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.70. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 161.—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.90. Oest. fl. 100 von 1864 118.50 Oest. Bank-Actien 746.—. Oest. Credit.Actien 264.20. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 410.50. Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.20. W. auf Paris 48.90. W. auf Frankfurt a. M. 102.80. Napoleons 9.85— Lombardische Eisenb.-Actien 250.20. Westbahnactien —.—. Franco. Austr. 110—. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 245.— Böhm. Westbahn-Actien 224.—. Anglo-Austr.-Bank.Actien 314.—

Geldsorten. Frankfurt, 7. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57⅛—58⅛. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 48—, d.ppelte 9. 49——. Holländische fl. 10 Stücke 9. 53—57. Napoleonsd'or 9 27⅛—28½ Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

(Wann wird ein junges Mädchen eine alte Jungfer.) Ein alter Hagestolz will folgende Beobachtung über diesen wichtigen Gegenstand gemacht haben:

Wenn sie seufzt, sobald sie von einer Hochzeit hört.

Wenn sie Liebesgeschichten im Bette liest.

Wenn sie sich eine Katze hält, die sie mit Biskuit füttert.

Wenn sie beim Sprechen die Hand vor den Mund hält, um ihre Zähne nicht sehen zu lassen.

Wenn sie über Zugluft klagt.

Wenn sie über die Schlechtigkeit der Männer schimpft.

Wenn sie ihrem Dienstmädchen verbietet, einen Liebsten zu haben.

Wenn sie anfängt, mit Nachthauben und in Strümpfen zu Bett zu gehen, — so seien dieß die sichersten Zeichen.

(Gerechter Aerger.) „Herrgott — ah! Das ist doch stark. Die Schuster sind grad' so unchristlich wie die Bäcker. Jetzt ist das Leder so wohlfeil geworden, und doch machen sie die Stiefel noch immer so klein."

Königl. Hof- und National-Theater.

6. Vorstellung im Jahres-Abonnement.
Sonntag, den 9. Januar:

Euryanthe.

Romantische Oper mit Ballet in drei Aufzügen. Text von Helmine von Chezy. Musik von Carl Maria von Weber. Regie: Herr Dr. Hallwachs.

Personen:

Ludwig VI., König von Frankreich . . . . . Herr Bausewein.
Adolar, Graf zu Nevers und Rethel . . . . . Herr Vogl.
Euryanthe von Savoyen . . . . . Fräulein Kaufmann.
Lysiart, Graf von Forest und Beaujolais . . . . Herr Kindermann.
Eglantine von Puiset . . . . . Frau Vogl.
Rudolf, Landleute . . . . . Herr Heinrich.
Bertha, Landleute . . . . . Fräulein Leonoff.

Fürsten, Grafen und Edelleute. Herzoginnen, Damen, Edelknaben. Ritter, Knappen, Jäger, Landleute.

Die Scene ist abwechselnd am königlichen Hoflager und in der Nähe der Burg Nevers.
Die vorkommenden Tänze sind vom K. Balletregisseur Herrn Fenl arrangirt.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parkettsitz 1 fl. 30 kr.; parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. (6)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Marionetten-Theater im Glasgarten

(nun zur neuen Welt).

Sonntag, den 9. Januar: Das „ächte alte" Puppenspiel „Faust."
Anfang halb 4 Uhr.

Begräbnisse, Sonntag, den 9. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Ludwig Lobenhofer, Bräuknechtskind v. h. (gest. d. 7., 4½ M. a.)
3 Uhr: Johann Sailer, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d. 7., 3½ J. a.) — Walburga Möstl, kgl. Revisorswittwe v. h. (gest. d. 7., 64 J. a.)
3½ Uhr: Mathias Glauner, Rosogliobrennerskind v. h. (gest. d. 7., 7 J. a.)
4 Uhr: Joseph Kohl, kgl. g h. Sekretär v. h. (gest. d. 7., 41 J. a.)

Begräbnisse, Sonntag, den 9. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Ludwig Marzech, Schuldienerskind v. h. (gest. d. 7., 1 J. 2 M. a.)

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(**Ed. Lotzbeck** in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag, den 9. Januar:

Buch III Capitel 1.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen von A. Bahn. — Regie: Herr Jenke.

Edmund von Mailly	Herr Rohde.
Lucile, seine Gattin	Frau Dahn-Hausmann.
Eduard Dumont	Herr Possart.

Hierauf:

Die Gönnerschaften.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Scribe. — Regie: Herr Jenke.

Herr von Miremont, Pair von Frankreich . . .	Herr Herz.
Cesarine, seine Frau	Fräulein M. Meyer.
Agathe, ihre Stieftochter	Fräulein Jenke.
Oskar Rigaut, ihr Vetter	Herr Häusser.
Herr von Montlucart	Herr Possart.
Zoe, seine Stiefschwester	Fräulein Joh. Meyer.
Edmond von Varennes, Advokat	Herr Goritz.
Bernardet, Doktor der Medizin	Herr Christen.
Dutillet, Buchhändler	Herr Keller.
Derousseaux, Maler	Herr Tomschitz.
St. Estève, Dichter	Herr Davidsen.
Ein Diener des Herrn von Miremont	Herr Thoms.
Ein Diener des Herrn von Montlucart	Herr Leibold.
Ein Diener bei Rigaut	Herr Wagner.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Keine Medizin.

Weißer Brust-Syrup

aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau

von vielen Aerzten und Physikaten approbirt, **prämiirt** van der Jury der Pariser Weltausstellung 1867 und zur öffentlichen Ankündigung gestattet laut Königl. bayer. Ministerial-Verfügung vom 21. Sept. 1868 Allseitig rühmlichst bekanntes **Haus-** und **Hilfsmittel** bei allen katarrhalischen Beschwerden, und noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht, ist nur allein ächt zu haben: bei Herren **Gebrüder Stierhof,** sowie in sämmtlichen Apotheken Münchens und außerdem in den durch die öffentlichen Blätter bekannt gemachten Provincial-Depots. 10708—19.

Café National.

Sonntag, den 9. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Klagenfurther Liedermarsch von . . Seifert.
2) Ouverture zur Oper „Der König von Yvetot" von . . . . . Adam.
3) Die Temperamente, Walzer von . . Jos. Gung'l.
   Walzer Nr. 1: Der Choleriker.
   „ „ 2: Der Sanguiniker.
   „ „ 3: Der Phlegmatiker.
   „ „ 4: Der Melancholiker.
4) Ständchen von . . . . . Härtel.

II. Theil.

5) Potpourri aus Gounod's „Faust" von Jos. Gung'l.
6) Mittel gegen den Schlaf, Walzer von Strauss (Vater).
7) Chor und Canzonette a. d. Op. „Troubadour". von . . . . . Verdi.
8) Backfisch, Polka (zum ersten Male) v. Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zum Liederspiel „Die Heimkehr aus der Fremde" von . . . . Mendelssohn.
10) Gedenke mein, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Pilgerchor und Lied an den Abendstern a. d. Op. „Tannhäuser" von . R. Wagner.
12) Hesperusklänge, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 10. Januar:
7. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Isabella Orsini.

Drama in fünf Aufzügen von Mosenthal. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Francesco de Medici, Großherzog von Toskana	Herr Possart.
Bianca Capello, seine Geliebte	Fräulein Ziegler.
Fernando, sein Bruder, Cardinal	Herr Richter.
Isabella, seine Schwester	Frau Dahn-Hausmann.
Paolo Giordano Orsini, Herzog von Bracciano, Isabella's Gemahl	Herr Herz.
Vittorio Capello, Bianca's Bruder	Herr Christen.
Troilo Venier, ein Venetianer	Herr Rohde.
Lelio Torelli, Isabella's Page	Fräulein M. Meyer.
Leticia Frescobaldi, Isabella's Kammerfrau	Fräulein Weiß.
Lionardo Salviati, Hofdichter	Herr Büttgen.
Messer Bernardo, Alchimist — am Hofe Francesco's	Herr Keller.
Haushofmeister	Herr Leigh.
Saveli, — römische Patrizier	Herr Leibold.
Miniati, — römische Patrizier	Herr Häusser.
Messer Tommaso, römischer Bürger	Herr Davidsen.
Saviana, eine Goldschmiedsfrau aus Rom	Fräulein Seebach.
Cecca, ihre Nichte	Fräulein Ramlo.
Abbate Laudi, päpstlicher Geheimschreiber	Herr Hoppe.
Titta, Castellan des Schlosses Cereto	Herr Eisenck.

Ort: Erster Aufzug: Rom. Zweiter, dritter, vierter Aufzug: Florenz. Fünfter Aufzug: Das herzogliche Schloß Cereto. Zeit 1576.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (1)

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

51.

Ein neuer Schwindel.

In verschiedenen größeren und kleineren Städten werden jetzt, besonders zur Zeit der Jahrmärkte von herumziehenden Schaubuden-Inhabern Sammlungen von Marterwerkzeugen vorgezeigt, die theils aus miserabeln Fälschungen jener bekannten Kriminalrechts-Alterthümer zu Nürnberg, theils auch aus Gegenständen bestehen, die in Wirklichkeit gar nie existirt haben. — Selbstverständlich ist nur darauf abgesehen, das gläubige Publikum zu täuschen und ihm das Geld aus der Tasche zu locken. — Zu dem Eintrittsgelde gesellt sich gewöhnlich noch eine weitere Ausgabe für gedruckte Kataloge, die einen haarsträubenden Blödsinn enthalten. — In einer dieser Boutiquen wurde sogar noch in einem besondern Kabinet eine höchst possirliche Vorstellung eines Inquisitionsgerichtes und dazu eine werthlose schlechte Nachbildung der eisernen Jungfrau des heimlichen Gerichtes zu Nürnberg, natürlich auch gegen Extravergütung vorgezeigt. Das einzige Mittel, diesem den gesunden Volkssinn verwirrenden Treiben zu steuern, ist die möglichste Verbreitung dieses auf strengster Wahrheit beruhenden Berichtes.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Sonntag den 9. Januar:

Nachmittags-Vorstellung.

Die Lieder des Musikanten.

Volks-Stück mit Gesang in 3 Abtheilungen (5 Aufzügen) von Rudolf Kneisel.
Musik von Ferdinand Kneisel. — Regie: Herr Puley.

Personen:

Erste Abtheilung: **Des Geigers Heimkehr.** (In 2 Aufzügen.)

Mart. Winter, reicher Bauer	Hr. Lücke.	Jobst, Knechte bei Mart. Winter	Hr. Este.
Erhard, sein Sohn . .	Hr. Richard.	Konrad, Knechte bei Mart. Winter	Hr. Stentsch.
Jungfrau Barbara, Wirthschafterin b. Mart. Winter	Frln. Schwenke	Lene, Magd	Frln. Cintura
Nelke, Amtmann . . .	Hr. Flerr.	Lebrecht Winter, ein fahrender Musikant, Martin's Bruder	Hr. Puley.
Käthe, seine Tochter . .	Frln. Bartsch I.	Christine, Lebrechts Tochter	Frau Kramer.
Birnstiel, ein Pachter . .	Hr. Preiß.	Frau Werner, eine alte Bäuerin	Frau Park'l.
Schraube, Dorfmusikus .	Hr. Podbertsky.		

Landleute, Musikanten, Knechte und Mägde.

Zweite Abtheilung: **Kunst und Arbeit.** (In 2 Aufzügen.)

Martin Winter . . .	Hr. Lücke.	Christine, seine Tochter .	Frau Kramer.
Erhard, sein Sohn . .	Hr. Richard.	Puff, ein Invalide, Lebrechts Jugendfreunde	Hr. Röhl.
Jungfer Barbara, Wirthsch.	Frln. Schwenke	Christian, Scheerenschleifer, Lebrechts Jugendfreunde	Hr. Trumeter.
Jobst, Knechte	Hr. Este.	Niclas, Feldhüter, Lebrechts Jugendfreunde	Hr. Podbertsky.
Konrad, Knechte	Hr. Stentsch.	Claus, Schafhirt, Lebrechts Jugendfreunde	Hr. Baiersdorf.
Lebrecht Winter . . .	Hr. Puley.		

Dritte Abtheil.: **Die Macht des Gesanges.** (In 2 Aufzügen)

Martin Winter . . .	Hr. Lücke.	Jobst, Knechte bei Martin Winter	Hr. Este.
Erhard, sein Sohn . .	Hr. Richard.	Konrad, Knechte bei Martin Winter	Hr. Stentsch.
Jungfer Barbara . . .	Frln. Schwenke	Lene, Magd bei Martin Winter	Frln. Cintura.
Lebrecht Winter . . .	Hr. Puley.	Puff, ein Invalide . .	Hr. Röhl.
Christine, seine Tochter .	Frau Kramer.	Christian, Scheerenschleifer	Hr. Trumeter.
Amtmann Nelke . . .	Hr. Flerr.	Niclas, der Feldhüter .	Hr. Podbertsky.
Schnack, Dorfbüttel . .	Hr. Baiersdorf	Claus, der Schafhirt . .	Hr. Baiersdorf

Die Handlung geht theils auf Martin's Bauernhof, theils in und bei Christinen's Hütte vor sich. — Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung liegt ein Zeitraum von acht, zwischen der zweiten und dritten Abtheilung ein Zeitraum von 7 Tagen.

Kassaöffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

10529—43. **Brunnthal bei München**

ist unter Direktion v. Dr. Loh dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbrochen geöffnet. — Prospekte gratis. Sprechstunden von 11—1 Vorm. u. v. 3—4 Uhr Nachm.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 10498—528.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Abend-Vorstellung.

Ritter Blaubart.

Komische Operette in vier Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp. Musik von J. Offenbach. — Regie: Herr Flerx.

Personen:

König Bobèche		Herr Flerx.
Königin Clementine, seine Gemahlin		Frau Fichtelberger.
Prinzessin Hermia, beider Tochter (Anfangs Schäferin, unter dem Namen Fleurette)		Fräulein Schwenke.
Prinz Saphir		Herr Stentsch.
Graf Oskar, Minister des Königs		Herr Richard.
Alvarez, ein Höfling		Herr Este.
Ritter Blaubart		Herr Riedel.
Heloise,	seine verstorbenen Gemahlinnen	Fräulein Mery.
Rosalinde,		Fräulein L. Stettner.
Eleonora,		Fräulein Frieda I.
Blanche,		Fräulein Steiner.
Isaure,		Fräulein Dirr.
Popolani, geheimer Alchimist in Blaubart's Diensten		Herr Puley.
Marquis de Gishorn		Herr Korn.
Marquis de la Roche		Herr Schneidawind.
Chevalier de Ravalet		Herr Regauer.
Charles Dupont		Herr Trumeter.
Boulotte, eine Bäuerin		Fräulein Schröder.
Dorothée,	Bäuerinnen	Fräulein E. Bartsch.
Annette,		Fräulein Frieda II.
Margnerite		Fräulein Cintura.
Erster,	Hofherr	Herr Waibl.
Zweiter,		Herr Helfer.
Dritter,		Herr Podbertsky.
Gaston,	Pagen des Königs	Fräulein Ettlinger.
Roger,		Fräulein Berg.
Manfred,	Pagen der Königin	Fräulein Wimmer.
Urbain,		Fräulein Müller.
Erster,	Palankinträger	Herr Ziprowitsch.
Zweiter,		Herr Baiersdorf.
Dritter,		Herr Köstner.
Ein Kanzelist		Herr Preiß.
Ein kleiner Knabe		Fräulein Kohrs.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Franz Attenkofer, Sendlingergasse Nr. 12

43—50. empfiehlt geneigter Abnahme:

Franz. **Double-Extraits**, stärkste Qualität: **Heliotrope, Jokey-Club, Millefleurs, Violette, Reseda** und **Patchouly** in jeden beliebigen Quantitäten.

Eau de Cologne double von **Maria Clemente Martin**, Klosterfrau in **Cöln.**

Beachtenswerthe Bult-Anzeige.

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech stannend billig. 50% unter dem Preiscourant. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen-** und **Hausgeschirr** in jeder Größe und in jedes Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 40—50% billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittags-Stunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen** mit geschlossenem Deckel, neueste Art **Kaffeebrenner, Dunst-** und **Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-babianischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20—30 Minuten und auch 2—3 Speisen separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfd. Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Aufzahlung umgetauscht. Messingene Pfannen und Löffel werden mit alten Messing-Pfannen und Löffeln gegen Aufzahlung umgetauscht und zum höchsten Preise angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich dem Neuthor gegenüber, um nicht zu irren, mit der Firma:

25—27.

Franz Siller,

aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

NB. Messingene Schöpf- und Faum-Löffeln von 6 — 18 kr. Messingene Pfannen von 20 kr. bis fl. 3. Omeletten-Pfannen von 18—54 kr. Schmalzpfannen von 8 kr. bis fl. 1. 24 kr. Bügeleisen, geschmiedete, sammt Stahl v. 30 kr. bis fl. 3. Alle in dieses Fach einschlagende Artikel stannend billig. Ztr.-Preis von Eisenwaaren fl. 40, von Messingwaaren fl. 80 und von verzinnten Waaren fl. 45.

Oesterreicher Sechser werden bei Einkäufen für voll angenommen.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 10369—99.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Westendhalle.

Montag, den 10. Jänner:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOS. GUNG'L

Programm.

I. Theil.

1) Ein Gänsemarsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Die weisse Dame" v. . Boieldieu.
3) Frühlingsboten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Backfisch, Polka (neu) von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Potpourri über deutsche Lieder von . . Jos Gung'l.
6) Flick und Flock, Quadrille von . . . . Jos. Strauss.
7) Finale I. Akts a. d. Op. „Oberon" von . Weber.
8) Auf Bergeshöhen, steyerische Ländler (neu) v. Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Das Nachtlager in Granada" von . . . . . Kreutzer.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l
11) Lied ohne Worte Nr. 3, Heft 5 (e-moll) v. Mendelssohn.
12) Die Motoren, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Schweizer Hof.

Elisenstraße Nr. 4.

Rothen Heilbronner Wein, die Flasche zu 30 kr, die halbe Flasche zu 15 kr.; gute Schoppenweine à 6 kr, sowie Mittagstisch im Abonnement und à la carte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein 10777—91.

W. Frisch.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Bauer, Kfm, Augsburg.
Preumann, Kfm., Bamberg
Schießel Mdme., Privatiere, Straubing.
Artzberger, Praktik., und Reisner, Oekonomenstocht., Altomünster.
Stumpf Mdme., Priv., Traunstein.
Häberlein, Wirthsgattin, Kempten.
Gelder, Oekon., Langenbetenbach.

Bamberger Hof.

Weigert, Gastw., Pfaffenstein.
Maurer, Gastwirth, Rheinhausen.
Bär, Kfm., Regensburg.
Löb, Maurermstr., Sinching.
Wildmoser, Kfm., Friedberg.
Heigl, Gastw., Rheinhausen.
Wild, Gastw., Sinching.
Kraft, Maler, Pfaffenhofen.
Schrop, Bäckermeister, und Orterer, Posthalt., Weilheim.
Süß, Kfm., Weißender, Uhrmacher, Lehner, Pfarr., Oesterer, Maler, u. Grafenauer, Marktschreiber, Kötzting.
Hartmann, Kfm., Fürth.
Lauterbacher m. S., Pastor, Brandenburg.
Burler, Wagenfabrik., Greifenberg.
Eisenbeis, Kfm., Nürnberg.
Schweide, Beamter, Hof.
Dahl, Pferdehdlr., Glonn.
Schmid, Exped., Moosburg.
Wolf, Kfm., Ingolstadt.
Wagenstadler, Kfm., Glonn
Winter, Oekon., Reichertshofen.
Bohler, Kfm, Regensburg.
Burgmeierm. S., Gastwirth, Weichs.
Schober, Uhrmacher, Mainburg.

Bayerischer Hof.

Le Roy, Rent., Brüssel.
Fernighi, Rentiere, Verona.
Ripollo, Rent, Italien.
Cämmerer, Kfm., Witten.

Blaue Traube.

Martini, Rent., Schweiz.
Oehme, Kfm., Köln.
Terrier, Rent., Marseille.
Newton, Rent., Philadelphia.

Hotel Detzer.

Schames, Kfm., Frankfurt.
Müller, Kfm, Wien.
Hinderberger, Kfm., Schw. Gmünd.
Stein, Kfm., Lyon.
Natansohn, Kfm, Berlin.
Oppenheim, Kfm, Frankfurt
Braunau u. Wilson, Rentieres, Berlin.
Winkler m. Fam., Gutsbes, Sachsen.

Hotel Max-Emanuel.

Erlanger, Kfm, Dottenheim.
Herkowitz, Kfm., Wien.
Retter, Kfm., Frankfurt.
Lang, Kfm., Plauen.
Löser, Kfm., Trier.
Rothschild, Kfm, Fürth.
Stein, Kfm., Hürbe.
Butteuwieser, Kfm., Ulm.
Rokotnitz, Kfm., Augsburg.
Erlanger, Kfm., Neustadt.

Oberpollinger.

Salderazzi, Prof., Italien.
Retter m. F., Geschäftsführer, Worms.
Fischer, Forstmtsassist., Aschaffenburg.
Kreiner, Kfm., Amberg.
Wachtel; Kfm., Nürnberg.
Schumm, Kfm., Schw. Gmünd
Gschaider, Fabr., u. Dürrmeier, Kaminkehrermeister, Kötzting.
Paugraz, Singer u. Weber, Lehrer, Kötzing.
Rinhardt, Kfm., Regensburg
Zeuner, Techniker, Sachsen.
Dreßler, Priv., Kaiserslautern
Demharter, Drechsler, Eichstädt
Berg, Schlosser, Landsberg.
Gauger, Kfm., Stuttgart.
Vestner, Kfm., Erlangen.
Marmarth, Kfm., Colmar.
Baden, Kfm., Baden-Baden.
Bayer, Kfm, Fürth.
Geret, Apotheker, Meering.
Hilberger, Lieut., Ingolstadt.
Schwarz, Assess., Wasserburg.
Schmid, Kfm, Schwarzenberg
Funk, Kfm., Regensburg.
Kühlmann, Förster, Weinberg.

Rheinischer Hof.

Viellard u. Wickerl, Negot., Belfort.
Clinworth m. T., Mdme., u. Colle, Rentiere, Boston.
Gerway, Baronin, Wien.
Heyden, Maler, Berlin.
Voigt, Ingen., Leubädel.
Richter m. G., Oberberg-Ing., Sardinien.
Wolf, Kfm., Schwarzenbach.

Zu den vier Jahreszeiten.

Philipp, Kfm., Preßburg.
Kley, Direkt., Gladbach.
Dhios, Rent., Paris.
Ameto m. G., Rent., Italien.
Krotkoff v. m Fam., Rent, Rußland
Wolf, Kfm., Prag.
Beeve, Kfm., Neuß.
Münzenberg Frhr. v., Rent, Dresden

Zum Besten der Vereine für freiwillige Armenpflege und zur Gründung und Förderung Fröbel'scher Kindergärten hat Herr Direktor v. Kaulbach die Güte, sein großes Bild, **„Großinquisitor Pater Arbues verurtheilt eine Ketzer-Familie zum Feuertode"** im Koloß-Saale der k. Akademie der bildenden Künste von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr aus zustellen. — Eintrittspreis 12 kr.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 10436—66.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 10467—97.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Plattling—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag. Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 11. Dienstag 11. Januar 1870. (Hyginus.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 10. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsh.-Bexbacher-Eisenb.-Actien 180—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4½% bayr. Anleihe 92½. Bad. Präm. Anl. 105½. Darmstädter Actien 125½. Oesterr. Credit-Actien 146⅞. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien. 227½. Staatsbahn-Prioritäten 292.— Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 82—. Oesterr. fl. 100 von 1864 65¼. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 101.—. Lombarden 142⅞. Italienische Anleihe 56¾. 1882er amerik. Bonds 92⅝. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt 56.20. W. auf London 6.22¾. W. auf Paris. 80¾. W. auf Wien 81⅝. Bekanntes Wien. Credit-Actien 268.50. Staatsbahn —.— Napoleons 9.33½. Schluss schwächer.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 10. Januar (Schlusse.)

Wechsel auf London 119—. W. auf Paris 94½. W. auf Wien 96½. 6% United-States Bonds per 1882 92—. Oesterr. Bank-Actien 715.—. Oesterr. Credit-Actien 257½. Bayr. Ostb.-Actien 122¾. Oesterr. Loose von 1860 81¾. Oesterr. Loose v. 1864 114—. 5% Oester. Metalliques (englische) 64½. 5% Oesterr. National-Anlehen 54½. 5% bayr. Anleihe 101½. 4½% bayer. Anleihe 91½. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¼. 4% bayer. Grundrente 86⅞. Elisab. Prior. I. Em. 75½. Napoleons 9.27½. Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. a. 1866 —.—. Oest Franz. Staatsb.-Act. 398½. Bad. Praam. Anl. 105¼. Lombarden 249¾. Handelsbank —.—. Alsenebahn 85—. Rochford —.—. Rente S. 58½. Rente P. 49¾. Türken 43¾. Span. —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 235¼. Böhmen —.— Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 10. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 70.70. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.70. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 161.—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 99.50. Oest. fl. 100 von 1864 118.50 Oest. Bank-Actien 746.—. Oest. Credit-Actien 269.30. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 412.50. Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 122.90. W. auf Paris 48.75. W. auf Frankfurt a. M. 102.50. Napoleons 9.79— Lombardische Eisenb.-Actien 259.60. Westbahnactien —.—. Franco. Austr. 111.75. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 244.— Böhm. Westbahn-Actien —.—. Anglo-Austr.-Bank-Actien 319.25.

Geldsorten. Frankfurt, 9. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57½—58⅛. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 48—, doppelte 9. 49—. Holländische fl. 10 Stücke 9. 53—57. Napoleonsd'or 9 27½—28⅛. Sovereigns 11. 53—57. Dukaten 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

Kunstvereins-Ausstellung. Oelgemälde: Meermann, A.: Partie von der Burg Trausnitz bei Landshut. Xylander, W.: Am Starnberger See. Bosshart, W.: Partie am Chiemsee. Derselbe: Heuernte am Chiemsee. Reder, H.: Isar-Aue. Derselbe: Am Chiemsee. Young, E.: In der Kirche. Gebhardt, L.: Mondschein. Humbert, C.: Auf der Alm. Hetz, K.: Landschaft. — Plastik: Kirchmayr, Fr.: Ein Trauer-Genius. Heß, A.: Eine Büste. Fischer, K.: Ein Porträt en medaillon.

(Viererlei Haare an einem Tage.) Was in Paris jetzt eine wahre Weltdame ist, wechselt des Tages viermal die Haare. Zum Morgen-Negligée wählt sie Blond, Mittags Schwarz, Nachmittags im Wäldchen Roth und Abends Butterfarbe oder Metternich-Grün.

(Was ein Ehemann nicht Alles ersetzt.) Ein zu Chicago in den vereinigten Staaten erscheinendes Journal zeigt an, daß Mistreß X. gesonnen ist, ihren Affen, ihren Hund und Papagei zu verkaufen. Warum? „Mistreß X. hat sich verheirathet und bedarf darum dieses Gethieres nicht mehr.“

Königl. Residenz-Theater.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in zwei Aufzügen nach dem Italienischen von Kollmann. — Musik von Rossini.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Nachbaur.
Doktor Bartolo	Herr Sigl.
Rosine, dessen Mündel	* *
Basilio, Musikmeister	Herr Bausewein.
Marzelline, Gouvernante der Rosine	Fräulein Seehofer.
Figaro, Barbier	Herr Kindermann.
Fiorillo, Bedienter des Grafen	Herr Schlosser.
Ein Alkade	Herr Thoms.
Ein Offizier	Herr Weixlstorfer.
Ein Notar	Herr Eisenek.

Ambrosio, Bartolo's Diener.
Musikanten, Wachen und Gerichtspersonen.

* * Rosine — Fräulein Wanda von Bogdani, als Gast.

Einlagen im zweiten Aufzuge:
1) **Canzonetta Venetiana,** von G. Donizetti. 2) **Wiosna,** polnisches Lied von Moniuszko, gesungen von Fräulein Bogdani.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 10 fl. Ein Platz 1 fl. 30 kr. Eine Loge im I. Rang 12 fl.; Ein Platz 1 fl. 48 kr. Eine Loge im II. Rang 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl.; Ein Platz — fl. 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Begräbnisse, Dienstag, den 11. Januar. (Südlicher Leichenacker.)
2 Uhr; Ludwig Mayer, Tischlerskind v. h. (gest. d. 9., 11½ M. a.)
2½ Uhr: Katharina Nopper, Milchmannswittwe v. h. (gest. d. 9., 65 J. a.)
3 Uhr: Antonia Brunner, Beleuchtungsdienersfrau v. h. (gest. d. 9, 56 J. a.)

Begräbnisse, Dienstag, den 11. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)
2 Uhr: Babette Knöpfle, Vorstadtkrämerskind v. h. (gest. d. 9., 21 T. a.) — Anna Hartmann, Kutscherskind v. h. (gest. d. 9., 19 J. a.) — Mathias Haseumüller, Meubelfabrikant v. h. (gest. d. 9., 51 J. a.)
2½ Uhr: Amalie Handl, Viktualienhändlerswittwe v. h. (gest. d. 9., 79 J. a.)

Orlando di Lasso.

223.

Zingelspieler Bock, Bockwürste, sowie Mittagstisch, Restauration zu jeder Zeit. Hochachtungsvoll J. Reingruber.

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,

18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

¼ Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
¼ Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 34 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Catharina Cornarino,

oder:

Die Seufzerbrücke zu Venedig.

Große burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hektor Cremieux u. Ludovic Halevy.
Musik von Jacques Offenbach.
Regie: Herr Kramer.

1. Bild: **Die Rückkehr des Gatten.** 2. Bild: **Uhr und Barometer.**
3. Bild: **Der Rath der Zehn.** 4. Bild: **Der Carneval v. Venedig.**

Personen:

Cornarino Cornarini, Doge von Venedig	Herr Puley.
Baptista, sein Stallmeister	Herr Flerr.
Fabiano Fabiani Malatromba, Mitglied des Raths der Zehn	Herr Riedel.
Der Präsident des Rathes der Zehn	Herr Lücke.
Pallumido, Rigolo, Gibetto, Mitglieder des Rathes der Zehn	Herr Korn. Herr Podbertsky. Herr Schneidawind.
Ein Diener des Raths	Herr Köstner.
Astolfo, Fracrusto, bürgerliche Mörder	Herr Richard. Herr Stentsch.
Ein Gondelführer	Herr Röhl.
Cascadetto, öffentlicher Ausrufer	Fräulein Mery.
Catharina Cornarino, des Dogen Gemahlin	Fräulein Schröder.
Amoroso, ihr Page	Fräulein Schwenke.
Laodice, Catharinen's Vertraute	Frau Fichtelberger.
Fiametta, die Gondelkönigin	Fräulein L. Stettner.
Erst: Zweite Dritte Gondoliere	Fräulein Frieda I. Fräulein E. Bartsch. Fräulein Cintura.
Arlequin	Herr Trumeter.
Pierrot	Herr Baiersdorf.

Die Handlung spielt in Venedig. Zeit 1321.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

Café National.

Dienstag, den 11. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) cher PersisMarsch von . . . . . Joh. Strauss.
2) Ouverture z. Op. „Der Wasserträger" v. Cherubini.
3) Sommernachtsträume, Walzer von . Jos. Gung'l.
4) Backfisch, Polka (neu) von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Vorspiel z. Op. „Lohengrin" von . . R. Wagner.
6) Salon-Quadrille von . . . . . Jos. Gung'l.
7) Schwerterweihe a. d. Op. „Die Hugenotten" von . . . . . Meyerbeer.
8) Die Haimbacher, Erinnerungs-Walzer v. Jos. Lanner.

III. Theil.

9) Ouverture zu „Alfonso d'Estrella" von Schubert.
10) Nachtschatten, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
11) Andante a. d. A-dur-Quartett Nr. 5 v. Mozart.
12) Julien-Tänze, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Zwei ineinandergehende, kleine aber helle Zimmerchen mit eigenem Eingange, meublirt, in der Nähe des Polytechnikums werden auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Näheres durch **G. B. Daube & Comp. Augeburg.** 220

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Zu vermiethen.

Amalienstraße 13/II. ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu beziehen 55/57.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:

Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger

zu 18, 21 und 24 kr.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

10544/74. **Promenadestraße Nr. 1.**

In der großen

Holzniederlage

Schommergasse 14 c, ist in großer Auswahl aufgemachtes Buchen- und Fichtenholz in kleinen und großen Partien um billige Preise zu haben, ebenso auch gute Steinkohlen und Torf von 1 Ztr. an. (Consumvereins-Marken werden angenommen.) Schommergasse 14 c. 221.

20 Klafter

buchene Prügel, schönster Qualität, werden per Klafter um 8 fl. abgegeben im Holzgarten Schommergasse Nr. 14 c, unweit der protestantischen Kirche. 222.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hanfvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

Flaschen à $^2/_3$ Pfund Inhalt zu 36 kr. halten stets frisch auf Lager in **Augsburg** bei **Apotheker Gassmann**, in **München** bei **Apotheker L. Haiss** (Stieglmaierplatz.)

Jede Flasche von „Liebe-Liebig" trägt als Schutzmarke **einen Storch.**

Oelgemälde

von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 10169—99.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 10498—528.

DAS PIANOFORTE- & PIANINO-MAGAZN
von **Anton Post** in München
Mathildenstraße Nr 6, Ecke der Landwehrstraße,

empfiehlt vorzügliche Pianino und Pianoforte aus den renomirtesten Fabriken aus Berlin und Leipzig, sowie auch von **J. P. Schiedmeyer, Keim & Günther, Lipp aus Stuttgart.**

Zugleich werden Kenner und Musikfreunde aufmerksam gemacht, daß nun wieder ein ausgezeichnetes Pianino nach amerikanischen System (ganz von Eisen gebaut) eingetroffen ist.

(Reparaturen u. Stimmungen werden reell und pünktlich besorgt.) **10666—96.**

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

König, Verwalt., Heigenkern.
Mak, Hdlsm., Leichen.
Holl, Parukk., Amendingen.
Borre dän d, u. Dermmie, Rent., Italien.
Huppmann, Kfm., Donauwörth.
Mosauer, Kfm., Günzburg
Mand, Priv., Augsburg
Roterbacher, Hdlsm., Jebershausen.
Bachmann Fil., Priv., Regensburg.

Bamberger Hof.

Brigler, Chemiker, Heufeld.
Spenger, Bahnexped., Deisendorf.
Schmeding m. Gatt., Priv., Tölz.
Karl, Bräuereibes., Geisenfeld.
Sielt, Hutfabrik., Pfaffenhag.
Krach, Kürschnermstr., Mindelheim.
Stemken, Apotheker, Pforing.
Leis, Kürschnermstr., Bohburg.
Neuhäuser, Kfm., Innsbruck
Wittmann, Gutsbes., Oberhaunstadt.
Angust, Kfm., Mannheim.
Scharrer, Kfm., Linz.
Nutzinger, Kfm., Moosbach.
Kohn, Fabrikbes., Buchau.

Bayerischer Hof.

Walker, Rentier, London.
Scholter Gebr., Rent., Gröningen.
Riesemann, Priv., Wien.
Haan, Rent., Köln.

Hotel Belle Vue.

Metz, Kfm., Mannheim.
Wer y v., Prof.-G., Rußland.
Megger, Kfm., Paris.
Moor, Priv., Amerika.
Moniko m. F. u. Dienersch., Italien.
Waronier m. G., Gasthofbes., Walis.
Schürpf, Fabr., Flawil.

Blaue Traube.

Zentgraf, Kfm., Lahr.
Strauß, Kfm., Frankfurt.
Minito, Rent, Italien.
Stanton, Rent., Buffalo.
Gerber m. G., Fabr., Mühlhausen.
Peignet m. Fam., Rent, und Berthold m. F., Rentiere, Paris.

Hotel Detzer.

Natansohn, Kfm., Berlin.
Dunker, Kfm., Hanau.
Buchhold, Kfm, Neuß.
Seffers, K.m., Elberfeld.
Lindemann, Kfm., Berlin.
Schlamp m. G., Kfm., Nierstein.

Hotel Deutsches Haus.

Landecker u. Redelsheimer, Kfte., Nürnberg.
Weinzierl, Gutsbes., Mehring
Obermaier, Kfm., Berlin.
Erlanger, Kfm., Buchau.
Esterer, Mechan., Altötting.
Schuberth, Assess., Landshut.
Grau, Fabr., Glauchau.
Nathan, Kfm., Ulm.

Hotel Leinfelder.

Hembsch, Marine-Capitaine, Preußen.
Fairholm. Capitaine, England
Weidinger, Priv., Passau.
Lang, Priv., Treuchtlingen.
Sedelmoyer, Priv., Paris.
Ludwig, Kfm., Stuttgart.
Hessling, Kfm., und Rauch, Rektor, Augsburg.
Aufseß, Baron, Nürnberg.

Hotel Marienbad.

Königsegg-Aulendorf, Gebr. m. Begl. u. Bedienung, Aulendorf.
Jacob, Rent. u. Abgeordneter, Kaiserslautern.
Levi, Abgeord., Landau.
Ritter, Abgeord., Lembach.
Petersen m. G., Rent., Neapel.
Hardt u. Hagedorn, Fel., Rentieres, Preußen.
Grauvogl, Dr. von, Staabsarzt, Nürnberg
Zedwitz v. m. Gatt., Rentier, Neukirch.
Wedeles, Kfm., Manchester.

Zu den vier Jahreszeiten.

Morin, Kfm., Wien.
Wulff, Kfm., Hamburg.
Blumenthal, Kfm., Berlin.
Scott-Murray, Rentier, London.
Lowy, Ingen., Pesth.
Keppich, Kfm., Raab.
Berling m. Fam., Kammerherr, Kopenhagen.
Lichtenstein Fürst Ludw. v., Rent. m. Bed., Wien.

Zum Besten der Vereine für freiwillige Armenpflege und zur Gründung und Förderung Fröbel'scher Kindergärten hat Herr Direktor v. Kaulbach die Güte, sein großes Bild, **„Großinquisitor Pater Arbues verurtheilt eine Ketzer-Familie zum Feuertode"** im Koloß-Saale der k. Akademie der bildenden Künste von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr aus zustellen. — Eintrittspreis 12 kr.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kistler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen. Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Digitized by Google

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 10436—66.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 10467—97.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U. — M. Nchts. S.
0 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Vögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Vögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.

Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 12. Mittwoch 12. Januar 1870. (Ernest.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 11. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Bexbacher-Eisenb.-Actien 180—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106½. 4½% bayr. Anleihe 92½. Bad. Präm. Anl. 105½. Darmstädter Actien 125—. Oesterr. Credit-Actien 145¼. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien. 224—. Staatsbahn-Prioritäten 292 — Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 81½. Oesterr. fl. 100 von 1864 65—. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 100½. Lombarden 141½. Italientsche Anleihe 56—. 1882er amerik. Bonds 92½. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt —.22 W. auf London 6.22½. W. auf Paris. 80¾. W. auf Wien 81½. Bekanntes Wien. Credit-Actien 265.50. Staatsbahn —.— Napoleons 9.80½. Ruhig.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 11. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London ——. W. auf Paris 94½. W. auf Wien 96¼. 6% United-States. Bonds per 1882 92—. Oesterr. Bank-Actien 715.—. Oesterr. Credit-Actien 255—. Bayr. Ostb.-Actien 122½. Oesterr. Loose von 1860 81½. Oesterr. Loose v. 1864 114—. 5% Oester. Metalliques (englische) 64½ 5% Oesterr. National-Anlehen 54½. 5% bayr. Anleihe 101½. 4½% bayer. Anleihe 91½. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106½. 4% bayer. Grundrente 86¾. Elisab. Prior. I. Em 75—. Napoleons 9.27½ Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. a. 1866 ——. Oest Franz. Staatsb.-Act. 393¾. Bad. Praem. Anl. 105½. Lombarden 247½. Handelsbank ——. Aisenzbahn 85—. Rochford ——. Rente S. 58—. Rente P. 49¾. Türken 43¾. Span. —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 234¼. Böhmen — Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 10. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 40.70. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.70. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 161.—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 99.50. Oest. fl. 100 von 1864 118.50 Oest. Bank-Actien 746.—. Oest. Credit.Actien 269 30. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 412 50. Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 122.90. W. auf Paris 48.75. W. auf Frankfurt a. M. 102.50. Napoleons 9.79— Lombardische Eisenb.-Actien 259.60. Westbahnactien —.—. Franco. Austr. 111.75. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 244.— Böhm. Westbahn-Actien —.— . Anglo-Austr.-Bank.Actien 319.25.

Geldsorten. Frankfurt, 10. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57½—58½. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9. 26½—27½. Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

(Nutzen der Photographie) Aus Wien wird gemeldet: „Vor einiger Zeit war das Porträt eines Mädchens in dem Aufstellungsrahmen eines Photographen eingereiht. Ein reicher Gutsbesitzer aus der Walachei, der vor Kurzem hier verweilte, verliebte sich in das Porträt der Schönen, suchte dieselbe auf und heirathete sie. Beide sind vor wenigen Tagen in die Heimath des Gatten abgereist, wohin auch die Eltern der glücklichen Gattin, die ein kleines Pfaidlergeschäft betreiben, folgen werden."

(Amerikanische Excentricitäten.) Ein Apotheker von Boston veröffentlicht folgendes Inserat: „Die Person, welche kürzlich ihren Magen zur chemischen Analyse bei mir zurückgelassen hat, kann denselben gleichzeitig mit dem Resultate der von mir angestellten wissenschaftlichen Untersuchung wieder abholen." — In dem Staate Indiana wurde kürzlich ein gefeierter Dichter arretirt wegen Schweinediebstahls.

(Der Degen der Jungfrau von Orleans) ist aufgefunden worden, er befindet sich mit Belegen der Authenticität in der Sammlung eines Pariser Dandy's. Ein Engländer soll bereits eine fabelhafte Summe dafür geboten haben?

Königl. Residenz-Theater.

Marionetten.

Lustspiel in 4 Aufzügen von F. W. Hackländer. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Der Regent	Herr Richter.
Die Herzogin Mathilde, seine Cousine	Fräulein Ziegler.
Prinzessin Anna, deren Schwester	Fräulein M. Meyer.
Die Obersthofmeisterin	Fräulein Weiß.
Der Hofmarschall	Herr Christen.
Die Hofdame der Prinzessin	Fräulein Ulrich.
Geheimerath von Möller, Leibarzt des Regenten	Herr Possart.
Arthur von Reinach	Herr Rohde.
Liebermann, Kammerdiener des Regenten	Herr Herz.
Kammerdiener der Herzogin	Herr Eiseneck.
Diener	Herr Thoms.

Herren und Damen vom Hofe, Diener.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche, 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 4 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, ½5 U. Abds. Rosenkranz — **Bürgerbetsaal.** ½6 U. Abds. Kind Jesu-Andacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Reichenbard.

Begräbnisse, Mittwoch, den 12. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: August Stiecker, Drechslerskind v. h. (gest. d. 10., 1 M. a.) — Anna Gern, Maurerstochter v. h. (gest. d. 10., 24 J. a.)

2½ Uhr: Ludwig Steiner, Fahrlaquenier v. h. (gest. d. 10., 23 J. a.)

Gastgebern, Privatgesellschaften und dem verehrlichen Publikum empfehle ich den in den „Neuesten Nachrichten" Nr. 340 vom 5. Dezember 1868 unter Eingesandt so sehr empfohlenen feinsten **PUNSCH-ARAC,** welcher bis jetzt durch kein Fabrikat ersetzt, viel weniger übertroffen wurde, da derselbe den feinsten, billigsten und namentlich gesündesten Punsch liefert.

Diese aus diesem Punsch-Arac bereitete ausgezeichnete Punsch-Essenz in Bouteille zu 30 kr., 45 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie feinste **CAFÉ-ESSENZ,** wovon ein paar Löffel in heißem Rahm gegessen, den besten Café liefert in ⅓, ½ und 1/1 Bouteille zu 12, 18 und 36 kr. ist bestens zu empfehlen.

Durch kleine Proben wird sich Jedermann gern von der Güte der empfohlenen Artikel überzeugen und dadurch zu größeren Bestellungen veranlaßt finden.

2163—65. **F. A. Ravizza,**

Sendlingergasse Nr. 30.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 63 a

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Valentin und Lottel, Der Pächter und sein Weib, oder: Scherz wird Ernst.

Volksstück mit Gesang in 4 Abtheilungen von Friedrich Kaiser. — Musik von Kapellmeister K. Binder
Regie: Herr Flerx.

1. Bild: **Am Buchenhof.** 2. Bild: **Eine Ehestandskomödie.** 3. Bild: **Unverhofft.** 4 Bild: **Freudige Lösung.**

Personen:

Herr von Hagenheim, Gutsbesitzer	Herr Este.
Basilius Krückel, sein Sekretär	Herr Richard.
Valentin Berner, Pächter am Buchenhof	Herr Flerx.
Lottel, seine zweite Frau	Frau Kramer.
Rickerl, seine Tochter erster Ehe	Fräulein Stettner.
Helmberg, Husaren-Lieutenant	Herr Haupt.
Bernhard Sträubel, ein junger Müller	Herr Steutsch.
Krautmann, Ortsvorstand	Hr. Podbertsky.
Christel, Großmagd, Martin, Peter, Knechte, bei Pächter Berner	Fräulein Mery. Hr. Trumeter. Herr Korn.
Bubinger, ein Bauer	Herr Baiersdorf.
Pillmann, Ortbader	Herr Preiß.
Der Todtengräber	Herr Lücke.

Knechte. Mägde. Musiker. Hochzeitsgäste.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Zu vermiethen.

Amalienstraße 13/II. ist ein schön meublirtes Zimmer mit Alkoven sogleich zu beziehen. 55/57.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:

Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger

zu 18, 21 und 24 kr.

English and German

taught by a Professor of considerable experience in tuition. Testimonials of tutorial efficiency. Apply to Mr. Manz, Publisher, 8 Briennerstrasse. 58—62

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hanfvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engöl,

189/219. **Promenadestraße Nr. 1.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 156—186.

Café National.

Mittwoch, den 12. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Gamerra-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Don Juan" von . Mozart.
3) Die Internationalen, Walzer von . . Jos. Gung'l.
4) In stiller Mitternacht, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Potpourri a. Bellini's „Nachtwandlerin" v. Jos. Gung'l.
6) Bal champêtre, Quadrille von . . . Joh. Strauss.
7) Duett a. d. Op. „Troubadour" von . Verdi.
8) Elfen-Reigen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Prolog (Ouverture) zur Oper „Romeo und Julie" von . . . . . Gounod.
10) Waldröslein, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Ballabile a. d. Op. „Der Nordstern" v. Meyerbeer.
12) Geschichten a. d. Wiener Wald, Walzer v. Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Beachtenswerthe Bult-Anzeige.

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech staunend billig. 50% unter dem Preiscourant. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen-** und **Hausgeschirr** in jeder Größe und in jedes Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 40—50% billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittags-Stunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen** mit geschlossenem Deckel, neueste Art **Kaffeebrenner, Dunst-** und **Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-babianischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20—30 Minuten und auch 2—3 Speisen separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfd. Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Auszahlung umgetauscht. Messingene Pfannen und Löffel werden mit alten Messing-Pfannen und Löffeln gegen Auszahlung umgetauscht und zum höchsten Preise angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich dem Neuthor gegenüber, um nicht zu irren, mit der Firma:

25—27.

Franz Siller,

aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

NB. Messingene Schöpf- und Faum-Löffeln von 6 — 18 kr. Messingene Pfannen von 20 kr. bis fl. 3. Omeletten-Pfannen von 18—54 kr. Schmalzpfannen von 8 kr. bis fl. 1. 24 kr. Bügeleisen, geschmiedete, sammt Stahl v. 30 kr. bis fl. 3. Alle in dieses Fach einschlagende Artikel staunend billig. Ztr.-Preis von Eisenwaaren fl. 40, von Messingwaaren fl. 80. und von verzinnten Waaren fl. 45.

Oesterreicher Sechser werden bei Einkäufen für voll angenommen.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 10369—99.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Harberg, Priv., Basel.
Heinzl v., Rent., Breslau.
Aßmann v. m. Cousine, Gutsbesitzer, Salzburg.
Drentwitt, Kfm., Augsburg
Hirschmann, Kfm., Nürnberg
Drinkmüller, Kfm., Rosenfeld.
Sommer, Rent., Kufstein.
Hapf, Kfm., Augsburg.
Ors, Rent., Paris.
Mathais, Pfarrer, Hofdorf.

Bamberger Hof.

Jung, Rentiere, Amerika.
Setzer, Pfarrer, Kriegsfeld.
Rittmeyer, Bez.-Ger.-Assess., Bruck.
Bogner, Kfm., Wasserburg.
Fabilli, Italien.
Birling, Kfm., Peiming.
Damberger, Confektionär, Frankfurt.
Aigner, Coadjutor, Holzkirchen.
Kern, Instrumentenfabrikant, Pruiting.
Maurer, Baumeister, Wald.
Sumer, Oekon., Wangen.
Keck, Kfm., Oberdorf.
Duffet, Kfm., Taus.
Kirchmeier, Priv., Freising.
Huber, Schneidermstr., Traunstein.
Meixner, Advokat, Weilheim.

Bayerischer Hof.

Spannochi Graf m. G., Rent., Pest.
Ziegler Dr., Priv., Weimar.
Langenbeck, Priv., Hannover.

Bayerischer Löwe.

Schönhuber, Gastw., Faltenschwan.
Gastacker m. Gatt, Gärtner, Traunstein.
Zeller, Oek., Ostermünchen.
Waldmann, Gärtner, Neuburg.
Penker, Bader, Burglengenfeld
Grübl, Waffenschmied, Obersiegsdorf.
Mayerhofer, Tischlermeister, Wolfratshausen.

Blaue Traube.

Scheberlow, Rent., Böhmen.
Scheurl v., Oberlieut., Nürnberg.
Balz, Kfm., Neuwied.

Hôtel Detzer.

Wetterhahn, Kfm., Ulm.
Ouweis, Kfm, Franeuth.
Dolbinger, Kfm., Frankfurt.
Maske, Kfm., Hamburg.
Reis, Kfm., Wien.
Sachse, Kfm., Barmen.
Zwink, Kfm., Krefeld.

Hotel Deutsches Haus.

Lehmann, Kfm., Paris.
Rist, Kfm., Kempten.
Kohlmaier, Kfm., Leipzig.
Goldstein u. Götz, Kaufle., Frankfurt.
Weiringer, Gutsbes., Erding
Hentschel, Kfm., Berlin.
Mahler, Kfm., Frankfurt.
Heinemann, Kfm, Seegnitz.
Sperl, Kfm, Würzburg.

Kollergarten.

Döffer m. Gatt., Appreteur, Wien.
Hallmeier, Schmiedmeister, Augsburg.
Kielleuthner, Typograph, Gaisbach.
Huber, Kfm., Sulzbach
Ruppert, Uhrmacher, Miltenberg.
Sultner, Priv., Hersbruck.
Kaulimann, Uhrmacher, und Kindshofer, Zimmermstr., Miesbach.
Koller, Assess.-G., Bruck
Schwarz, Kfm., Ulm.

Hotel Leinfelder.

Schnizlein, Major, Passau.
Hiller, Kfm., Stuttgart
Stadelmaier, Bez.-Ger.-Arzt, Landau.
Soltan, Kfm., Nürnberg.
Klein, Kfm, Frankfurt.
Schmidtmüller u. Krämer, Kfste., u. Mack, Fabr., Augsburg,
Offenbach, Kfm., Fürth.
Glauning, Priv., Mailand.
Zabbau, Priv., Ancona.

Hotel Max-Emanuel.

Wolf u. Hechinger, Kfste., Binswangen.
Springer m. G., Kfm., Osterberg,
Hager m. S., Kfste., Weilheim
Landauer, Kfm., Hürben.
Guggenheimer Gebr., Kfste., Harburg.
Schuller, Kfm., Ichenhausen.

Oberhollinger.

Dümmler, Kfm., Augsburg.
Rehlen, Kfm, Nördlingen.
Bauer, Pfarrer, Aidling.
Schmid, Pfarrer, Marnau.
Kutter, Kfm., Ravensburg.
Flitzner m. Sohn, Madame, Zusmarshausen.
Oertel, Kfm., Forchheim.
Hirner, Gastgeber, Miesbach.
Pletsch, Kfm., Salzburg.
Wolf, Lehrer, Löbendorf.
Leitemeyer, Maurermeister, Zimetshausen.
Winkler, Adspirant, Aibling.
Hibler, Adspirant, Prien.
Rieger, Adspirant, Bernau.
Wunsch, Färbereibes, Memmingen.
Schwab m. Gattin, Kaufm., Augsburg
Schwab, Revisor, Hemating
Boffart, Kfm., Zürich.
Kreymborg, Kfm., Lohne.
Thallmeier, Stud., Schliersee.
Seybold, Fabr., Landau.
Sträßle, Kfm., Riedlingen.

Rheinischer Hof.

Bäumer, Prof., Stuttgart.
Mathaus, Kfm., Berlin.
Weiß. Bauunternehm., Weiden.
Melg, Zillerthal.
Mnucker, Pfarrer, Rothenstadt
Vogt, Jug., Ingolstadt.
Meister u. Fröhlich, Koburg
Deck, Forbach.

Zu den vier Jahreszeiten.

Armillet, Rent, Florenz.
Eisner, Ritter, Triest.
Dreschke, Kfm., Leipzig.
Geneve, Kfm., Kempten.
Simpson, Rent., England.
Moser Ott, Dir., Schaffhausen
Kerner, Kfm., Krefeld.
Durand, Stud., Amerika.
Stellingwuff, Rent., Belgien.
Püttmann, Kfm., Düsseldorf.

Zum Besten der Vereine für freiwillige Armenpflege und zur Gründung und Förderung Fröbel'scher Kindergärten hat Herr Direktor v. Kaulbach die Güte, sein großes Bild, **„Großinquisitor Pater Arbues verurtheilt eine Ketzer-Familie zum Feuertode"** im Koloß-Saale der k. Akademie der bildenden Künste von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr aus zustellen. — Eintrittspreis 12 kr.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hantmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Housmeister.
Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Münz- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a I links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen, Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Herzogspitz Nr. 4.

№ 13. Donnerstag 13. Januar 1870. (Hilarius.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 12. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsh. Berbacher-Eisenb.-Actien 178—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106½. 4½% bayr. Anleihe 92—. Bad. Präm. Anl. 105¼. Darmstädter Actien 124⅜. Oesterr. Credit-Actien 145⅛ Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien. 223—. Staatsbahn-Prioritäten 292 — Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 81⅛. Oesterr. fl. 100 von 1864 65—. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 100½. Lombarden 141½. Italienische Anleihe 56⅛. 1882er amerik. Bonds 92¾. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92¼. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt —.22. W. auf London 6.20⅛. W. auf Paris. 80¾. W. auf Wien 81⅛. Bekanntes Wien. Credit-Actien 264.30. Staatsbahn 404.50 Napoleons 9.30½. Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 12. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 115⅛. W. auf Paris 94⅛. W. auf Wien 96½. 6% United-States Bonds per 1882 91⅝. Oesterr. Bank-Actien 715.—. Oesterr. Credit-Actien 255—. Bayr. Ostb.-Actien 122⅞. Oesterr. Loose von 1860 81½. Oesterr. Loose v. 1864 114—. 5% Oester. Metalliques (englische) —.—. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¼. 5% bayr. Anleihe 101—. 4½% bayer. Anleihe 91⅜. 4% bayer. Prämien-Anleihe 107⅛. 4% bayer. Grundrente 86⅞. Elisab. Prior. I. Em. 75¼. Napoleons 9.27⅛ Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. A. 1866 —.—. Oest Franz. Staatsb.-Act. 392¼. Bad. Praem. Anl. 106—. Lombarden 247½. Handelsbank —.—. Aisenzbahn 85—. Rochford —.—. Rente S. 58⅛. Rente P. 49½. Türken 43¼. Span. —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 235. Böhmen — Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 12. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.70. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.60. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 157 50. Oest. fl. 500 Loose von 1860 96.80. Oest. fl. 100 von 1864 117.80 Oest. Bank-Actien 743.—. Oest. Credit.Actien 265 10. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 400.—. Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.10. W. auf Paris 48 85. W. auf Frankfurt a. M. 102.80. Napoleons 9.81— Lombardische Eisenb.-Actien 256.—. Westbahnactien —.—. Franco. Austr. 109 25. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 242.75 Böhm. Westbahn-Actien —.—. Anglo-Austr.-Bank.Actien 337.—.

Geldsorten. Frankfurt, 11. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57½—58⅛. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9 26½—27⅛. Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

Zur Geschichte der Päpste. Seit Simon Petrus, genannt der heilige Petrus, bis auf unsere Zeit gab es 293 Päpste; von diesen waren 31 Gegenpäpste und ebenso viele wurden von den Concilien als Ketzer erklärt.

18 Päpste starben vergiftet, 4 wurden ermordet, 3 erdrosselt, (Stephan II., Leo III., Johann X.), 2 starben den Hungertod im Gefängniß (Johann XIV., Gregor VI), Lucius II. starb an einem Steinwurfe, Klemens V. verbrannte in seinem Bette. Bonifacius VIII. starb an Wuth; Zeitgenossen schrieben über ihn: „er schlich sich ein wie ein Fuchs, herrschte wie ein Löwe und starb wie ein Hund!" Cölestinus IV. starb aus Furcht und Pius IV. in den Armen einer . . . .

28 Päpste hießen in Italien die Pest der Fremden. 35 Päpste läugneten die Göttlichkeit Jesu Christi, wie es heute Renan thut; 26 Päpste wurden davongejagt.

Mehr als 100 glaubten wenig an die Dekretalien (kanonischen Rechte) und Gesetze ihrer Vorgänger und jeden Tag noch werden neue Dogmen gemacht und die alten zerstört; jetzt urtheile man über die Unfehlbarkeit, die das ökumenische Concilium aussprechen und zum Dogma (Glaubenssatz) machen will!

Königl. Hof- und National-Theater.

8. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Aufzügen nach dem Französischen von Friedrich.
Musik von Adolf Adam. — Regie: Herr Sigl.

Personen des ersten Aufzuges:

Chapelou, ein Postillon . . . . . Herr Nachbaur.
Bijou, ein Wagner . . . . . Herr Sigl.
Marquis von Corcy . . . . . Herr Bausewein.
Madelaine, Wirthin . . . . . Fräulein Müller.
Bauern, Bäuerinnen.

Schauplatz: Am Wirthshause zur Post in dem Dorfe Lonjumeau im Jahre 1756.

Personen des zweiten und dritten Aufzuges:

Saint Phar, erster Sänger der großen Oper . . . . Herr Nachbaur.
Marquis von Corcy . . . . . Herr Bausewein.
Alcindor, Chorführer der großen Oper . . . . Herr Sigl.
Bourdon, Chorführer der großen Oper . . . . Herr Wirsing.
Frau von Latour . . . . . Fräulein Müller.
Rose, ihre Kammerfrau . . . . . Fräulein Lanzlott.
Sänger und Chorführer der großen Oper.
Nachbarn und Freunde der Frau von Latour. Ein Gefreiter. Landreiter. Diener.

Schauplatz: Landhaus der Frau von Latour nahe bei Fontainebleau, im Jahre 1766.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parkettsitz 1 fl. 30 kr.; parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. (2)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Begräbnisse, Donnerstag, den 13. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Albert Rosenmüller, Tischlerskind v. h. (gest. d. 11., 3 M. a.)
2½ Uhr: Angela Roscher, Lokomotivführerskind v. h. gest. d. 11., 1 T. a.)
3 Uhr: Wilhelmine Unna, k. Bahnbeamtensgattin v. h. (gest. d. 11., 25 J. a.)
3¼ Uhr: Amalie Pointner Näherin von Pfarrkirchen (gest. d. 11., 36 J. a.)

Begräbnisse, Donnerstag, den 13. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria Schart, Bremser skind von Abensberg (gest. d. 11, 4½ M. a.)
2½ Uhr: Peter Bogelrieder, Schriftsetzerskind v. h. (gest. d. 11, 9 J. 11 M. a.)

In der G. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Kunst-Gewerbevereins-Loose

sind in der Expedition des Bayer. Landboten, Perusagasse Nr. 4, zu haben.

Schweizer Hof.

Elisenstraße Nr. 4.

Rothen Heilbronner Wein, die Flasche zu 30 kr, die halbe Flasche zu 15 kr.; gute Schoppenweine à 6 kr, sowie Mittagstisch im Abonnement und à la carte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein 10777—91.

W. Frisch.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastvorstellung des Herrn Professors Cavaliere Felix Calderazzi aus Neapel, Eleve des kgl. Conservatoriums daselbst, welcher von Frankreich, England und Italien kommend auf seiner Durchreise nach Wien in dieser kunstfreundlichen Stadt sein von ihm erfundenes Instrument, benannt

Melodium à Nappi armonici

hören zu lassen die Ehre haben wird. Dasselbe ist zusammengesetzt aus 52 Glasbechern.

Vor der Operette:

Omaggio à Bellini, Variationen aus der Oper „Norma", componirt u. vorgetragen auf dem **Melodium** vom Hrn. Prof. Cavaliere Felix Calderazzi.

Nach der Operette:

Grosse Phantasie aus der Oper „Troubadour" componirt und vorgetragen auf dem **Melodium** von Hrn Prof. Cavaliere Felix Calderazzi.

Flotte Bursche.

Komische Operette in 1 Akt von J. Braun, Musik v. Kapellmeister Fr v. Suppé. Regie: Hr. Flerx.

Personen:

Hieronymus Geier	Herr Puley.
Brand,	Fräulein Schröder,
Frinke,	Fräulein Mery,
Gerhard,	Fräulein E. Bartsch.
Klette,	Fräulein Steiner.
Fuchs,	Fräulein R. Bartsch.
Licht,	Fräulein Berg.
Bermann, Studenten	Fräulein Frieda I.
Honig,	Fräulein Frieda II.
Rohr,	Fräulein L. Stettner.
Hecht,	Fräulein Cintura.
Schalk,	Fräulein Ettlinger.
Flieder,	Fräulein Wimmer.
Anton, Handwerksbursche	Herr Riedel.
Lieschen, ein Bürgermädel	Fräulein Schwenke.
Fleck, Stiefelputzer	Herr Richard.
Der Wirth zum Kameel	Herr Flerx.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause, in der Umgegend von Heidelberg.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Müllerstraße Nr. 45 b/I. rechts sind schön meublirte Zimmer bis 1. Februar zu beziehen. Auf Verlangen Frühstück und Wäsche im Hause. 225.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hanfvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

Sogleich zu beziehen ist 1 Salon, 3 Zimmer, elegant meublirt, Küche ꝛc. ꝛc. Fürstenstraße Nr. 22, Belle-Etage. 224.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen. **Bestellungen** werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
189/219. **Promenadestraße Nr. 1.**

Oberpollinger.

Donnerstag, den 13. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Der Bummler, Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Die Italienerin in Algier" von . . . . . Rossini.
3) Die Temperamente, Walzer von . . Jos. Gung'l.
   Walzer Nr. 1: Der Choleriker.
   „ „ 2: Der Sanguiniker.
   „ „ 3: Der Phlegmatiker.
   „ „ 4: Der Melancholiker.
4) Backfisch-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Pêle mêle, Potpourri von . . . . Conradi.
6) Flora-Quadrille von . . . . . Strauss (Vater).
7) Finale I. Akts a. d. Op. „Moses" von Rossini.
8) Auf Bergeshöhen, steyerische Ländler (neu) von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die Felsenmühle zu Estalieres" von . . . . . Reissiger.
10) Salut à Genève, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Prière à la Madonne, Pièce sérieuse v. Lange.
12) Ernst und Humor, Walzer von . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Morgen Freitag: Soirée musicale in der Westendhalle.

Rechnung.

CARL HILDEBRAND
23, LÖWENGRUBE 23,
MÜNCHEN.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Kreisstraße Nr. 20/1. 156—186.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 63 a

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: Karlsstrasse Nr. 52/0.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Ulberfozy, Notar, Laufen.
Römer, Priv, Genf.
Gelder, Schauspielerin, Wien.
Leugge, Rent., Brüssel.
Faßmann, Rentenverwalter, Taufkirchen.
Blaß, Post-Verwalt., Kaiserslautern.
Arnolt, Kfm., Amberg.
Heggendorf v., Rent., Wien.
Hegele, Hdlsm., Ulm.
Beer, Hdlsm., Aufhausen.

Bamberger Hof.

From, Kfm., Fischach.
Weil Gebr., Kflte., Kriegshaber.
Rampold, Rothgerbermeister, Murnau.
Podlasky, Kriegsricht., Binnen
Neuburger, Kfm., Fischach.
Weisenbek, Kflte., Fischach.
Lierk, Kfm., Mauerkirchen.
Führer, Lehrer, Elbach.
Akermann, Oekon., Käferring.
Kapfhammer, Kfm., Passau.
Fünsterer, Lehrer, Erling.

Bayerischer Hof.

Arcade, Rent., Verona.
Lanz, Fabrik., Regensburg.

Hotel Belle Vue.

Romuund, Generalvikar, Frankreich.
Eller, Bürgermstr., Dorfen.
Eringer, Kfm., Neuburg.
Hruschoff, Gutsbes., Rußland.
Kramer m. G., Priv., Augsburg.

Blaue Traube.

Kochler, Kfm., Göppingen.
Collin, Zoolog, Kopenhagen.
Levy di Giaci m. G., Rent., Neapel.
Müller, Part., Berlin.
Maier, Priv., Hamburg.
Mathai, Kfm., Frankfurt.

Hotel Oetzer.

Wörle, Kfm, Ansbach.
Bosse, Kfm., Stuttgart.
Greb, Kfm., Frankfurt.
Arens, Kfm., Chemnitz.
Köllmann, Kfm., Barmen.
Desslis, Kfm., Wien.
Stockhausen m. Gatt, Kfm., Offenbach.
Gottheil, Kfm., Hamburg.
Schäfer, Kfm., Frankfurt.

Hotel Max-Emanuel.

Strauß, Kfm., Newyork,
Sulzer, Kfm., Ichenhausen.
Burghart, Kfm., Augsburg.
Roth, Kfm., Göppingen.
Gerstle, Kfm., Augsburg.
Hofmann, Kfm., Chemnitz.
Funke, Kfm., Stuttgart.
Lohmeyer, Kfm., Barmen.

Oberpollinger.

Bauer, Kfm., Buttenwiesen.
Carl, Stud., Zweibrücken.
Braun, Staatsanw., Aichach.
Wagner, Kfm., Röhrenbach.
Wortmann, Kfr., Berlin.
Deker, Mühlbes., u. Deschler, Kfm., Ulm.
Gerlach, Kfm., Nürnberg.
Schröder, Frl., Tölz.
Eßer, Fabr., Aachen.
Bauer, Kfm., Wien.
Hansen, Architekt, Kopenhagen
Anwander, Fabr., Mauth.
Hoffmann, Kfm., Schweinfurt
Kerl, Kfm., Straubing.
Epple, Fabr., Sonthofen.
Ries, Mechan., Frankenthal.
Burglechner, Kfm., Rattenberg.
Scheibe m. Sohn, Bahnhofinspekt.-Gatt., Sulzbach.

Rheinischer Hof.

Persch, Gutsbes., Wolfshofen.
Korteck, Rent., Galizien.
Schlier, Dr., prakt. Arzt, Maxhütte.
Kraus, Fabr., Sachsen.
Muggenroth, Hessen.
Puchner, Mad., Reichenhall.
Blenk, Kfm., Hof.

Schweizerhof.

Großpeter, Schlossermeister, Wien.
Ludewig, Priv., Mecklenburg.
Signiar, Partik., Agram.
Schweitzer, Priv., Linz.
Strobl, Hdlsms.-Gatt., Passau
Schmierer, Gouvernante, Neuburg.

Zum Besten der Vereine für freiwillige Armenpflege und zur Gründung und Förderung Fröbel'scher Kindergärten hat Herr Direktor v. Kaulbach die Güte, sein großes Bild, **„Großinquisitor Pater Arbues verurtheilt eine Ketzer-Familie zum Feuertode"** im Koloß-Saale der k. Akademie der bildenden Künste von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr aus zustellen. — Eintrittspreis 12 kr.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen, fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1 4 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fersti jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 58 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 40 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 14. Freitag 14. Januar 1870. (Felix.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 13. Januar 1870 (Schlusscourse.)

Ludwigsb.Berbacher-Eisenb.-Actien 178—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 107—. 4½% bayr. Anleihe 92½. Bad. Präm. Anl. 105⅝. Darmstädter Actien 124¼. Oesterr. Credit-Actien 145½ Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien. 222⅜. Staatsbahn-Prioritäten 291½. Oesterr. fl. 500. Loose von 1860 81¼. Oesterr. fl. 100 von 1864 65¼. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 100½. Lombarden 140⅜. Italienische Anleihe 56⅛. 1882er amerik. Bonds 92⅜. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt —.22. W. auf London 6.22¾. W. auf Paris. 80⅜. W. auf Wien 81½. Bekanntes Wien. Credit-Actien 264.80. Staatsbahn 404.— Napoleons 9.81½. Wenig fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 13. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119½. W. auf Paris 94⅛. W. auf Wien 96⅛. 6% United-States. Bonds per 1882 92—. Oesterr. Bank-Actien 714.—. Oesterr. Credit-Actien 254⅛. Bayr. Ostb.-Actien 122¾. Oesterr. Loose von 1860 81⅜. Oesterr. Loose v. 1864 114—. 5% Oester. Metalliques (englische) 65⅛. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¾. 5% bayr. Anleihe 101—. 4½% bayer. Anleihe 91⅜. 4% bayer. Prämien-Anleihe 107⅛. 4% bayer. Grundrente 86¾. Elisab. Prior. I. Em. 75⅛. Napoleons 9.27½. Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. v. 1866 ——. Oest Franz. Staatsb.-Act. 391¼. Bad. Praem. Anl. 106—. Lombarden 246¾. Handelsbank 99¾. Alsenzbahn 85—. Rochford ——. Rente S. 58½. Rente P. 49¾. Türken 43⅜. Span. —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 232½. Böhmen — Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 13. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.50. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.50. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 157.25. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.40. Oest. fl. 100 von 1864 117.40. Oest. Bank-Actien 743.—. Oest. Credit.Actien 263.60. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 403.—. Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.—. W. auf Paris 48.85. W. auf Frankfurt a. M. 102.70. Napoleons 9.81½ Lombardische Eisenb.-Actien 255.80. Westbahnactien —.—. Franco. Austr. 103.25. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 236—. Böhm. Westbahn-Actien 221.50. Anglo-Austr.-Bank.Actien 325.50.

Geldsorten. Frankfurt, 12. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57⅛—58½. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9 26½—27⅛. Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28

(Ein schönes Gebet.) Am 6. September wird in China das Fest Chitschi-io, das heißt Gebet um Geschicklichkeit gefeiert. In dieser siebenten Nacht des siebenten Monats (nach chinesischer Rechnung) breiten nämlich die Frauen und Mädchen der Familie sieben Kürbisse und sieben Früchte, sieben Obertassen und sieben Näpfe mit Weihrauch aus. Daneben hocken sie nieder, nehmen sieben seidene Fäden zur Hand und suchen eiligst, bei dem schwachen Lichtschimmer eines brennenden Papierstreifens, sieben Nadeln einzufädeln. Die Tüchtigkeit einer Jeden in Ausübung der weiblichen Obliegenheiten im Hause wird dann nach der Zahl der Nadeln, welche sie in der kurzen Zeit, während das Papier brennt, einfädeln, bemessen. Ferner fangen die Frauen, verheirathet oder unverheirathet, in derselben Nacht Spinnen und sperren sie bis zum nächsten Morgen in Schachteln ein. Hat während dieser Zeit eine der Spinnen ein Gewebe zu Stande gebracht, so gilt das als sicheres Zeichen, daß die Gottheit das Gebet der glücklichen Besitzerin der Schachtel um Gewährung von Tüchtigkeit und Geschicklichkeit erhört habe. Ob ein solcher Wunsch von europäischen Damen, welche die höheren und höchsten Töchterschulen besucht haben, wohl oft gehegt wird?

Königl. Hof- und National-Theater.

9. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Schleicher und Genossen, oder: Die Lästerschule.

Lustspiel in fünf Aufzügen, mit freier Benützung von Sheridan's „school for scandal" von Rudolph Genée. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Joachim Balders, Partikulier	Herr Christen.
Anna, seine Gattin	Fräulein M. Meyer.
Marie, Mündel des Herrn Balders	Fräulein Joh. Meyer.
Karl von Steinberg, } Brüder	Herr Rohde.
Joseph von Steinberg, } Brüder	Herr Possart.
Florian von Steinberg, deren Oheim, ein reicher Fabrikant in Brüssel	Herr Herz.
Hofräthin von Wendel, Wittwe	Fräulein Weiß.
Commissionsrath Krapf	Herr Keller.
Dr. Speiling, dessen Neffe	Herr Häusser.
Frau Sekretär Klingelein	Fräulein Seebach.
Krakauer, ein jüdischer Mäkler	Herr Lanz.
Flunker, } Karl's Zechbrüder	Herr Leibold.
Grund, } Karl's Zechbrüder	Herr Davideit.
Selmar, } Karl's Zechbrüder	Herr Fischer.
Schwenk, } Karl's Zechbrüder	Herr Tomschitz.
Guttmann, ein alter Diener des Steinberg'schen Hauses	Herr Büttgen.
Merk, } im Dienste der Frau von Wendel	Herr Eiseneck.
Emilie, } im Dienste der Frau von Wendel	Fräulein Lanzlott.
Franz, Diener bei Joseph von Steinberg	Herr Thoms.
Franziska, der Frau Balders Mädchen	Fräulein Muschek.

Preise: Galerienotle-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. **(3)**

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Begräbnisse, Freitag, den 14. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Louise Broderig, Uhrzehäusmacherskind v. h. (gest. d. 12., 2 J. 2 M a.) — Georg Dettenhofer, Uhrmacher von Tagmersheim (gest. d. 12., 29 J. a.)

2¼ Uhr: Rosa v. Muggenthaler, k. Hofkapellsängerin v. h. (gest. d. 12., 66 J. a.)

2½ Uhr: Georg Simon, Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 12., 74 J. a.)

3 Uhr: Maria Bayer, Baumeisterskind v. h. (gest. d. 12., 1½ J. a.) — Elise Fischer, Gütlerstochter von Emmering (gest. d. 12., 50 J. a.)

Begräbnisse, Freitag, den 14. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Joseph Niedermayer, k. preuß. Geometer v. h. (gest. d. 12., 71 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Valentin und Lottel, der Pächter und sein Weib, oder: Scherz wird Ernst.

Süddeutsches Volksstück mit Gesang in 4 Abtheilungen von Friedrich Kaiser. Verfasser von „Viehhändler aus Oberösterreich. Musik von Kapellmeister Carl Binder.

1. Bild: **Am Buchenhof.** 2. Bild: **Eine Ehestandskomödie.** 3. Bild: **Unverhofft.** 4 Bild: **Freudige Lösung.**

Personen:

Herr von Hagenheim, Gutsbesitzer		Herr Este.
Basilius Krückel, sein Sekretär		Herr Richard.
Valentin Berner, Pächter am Buchenhof		Herr Flerx.
Lottel, seine zweite Frau		Frau Kramer.
Rickerl, seine Tochter erster Ehe		Fräulein Stettner.
Helmberg, Husaren-Lieutenant		Herr Haupt.
Bernhard Sträubel, ein junger Müller		Herr Stentsch.
Krautmann, Ortsvorstand		Hr. Podbertsky.
Christel, Großmagd,	bei Pächter Berner	Fräulein Mery.
Martin, Knechte,	bei Pächter Berner	Hr. Trumeter.
Peter, Knechte,	bei Pächter Berner	Herr Korn.
Bubinger, ein Bauer		Herr Baiersdorf.
Pillmann, Ortsbader		Herr Preiß.
Vater Lorenz		Herr Lücke.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Klenzestraße Nr. 23/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Herrn Abgeordneten passend, sogleich zu vermiethen. Zu sprechen von 10—2 Uhr.

Ein schön meublirter Salon ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 15 4 rechts. 226

Marstallstraße Nr. 3/2 ist ein gut meublirtes Zimmer mit hübscher Aussicht, eigenem Eingange, sogleich oder bis 1. Februar zu vermiethen. 227.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

English and German

taught by a Professor of considerable experience in tuition. Testimonials of tutorial efficiency. Apply to Mr. Manz, Publisher, 8 Briennerstrasse. 58—62

Ein **Gemüsegarten** mit Wohnhaus ist zu verkaufen, oder zu verpachten. Näheres Schwanthalerstraße Nr. 69/0.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hanfvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen. **Bestellungen** werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
189/219. **Promenadestraße Nr. 1.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:

Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger
zu 18, 21 und 24 kr.

Westendhalle.

Freitag, den 14. Jänner:

Soirée musicale

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Indischer Marsch a. d. Op. „Die Afrikanerin" von . . . . . Meyerbeer.
2) Ouverture z. Op. „Lichtenstein" von Lindpaintner.
3) Träume auf dem Ocean, Walzer von . Jos. Gung'l.
4) Schweizerklänge, Variationen über eine Tirolienne von . . . . . H. Frank.
(Für Oboe; vorgetr. v. Hrn. W. Jacobi)

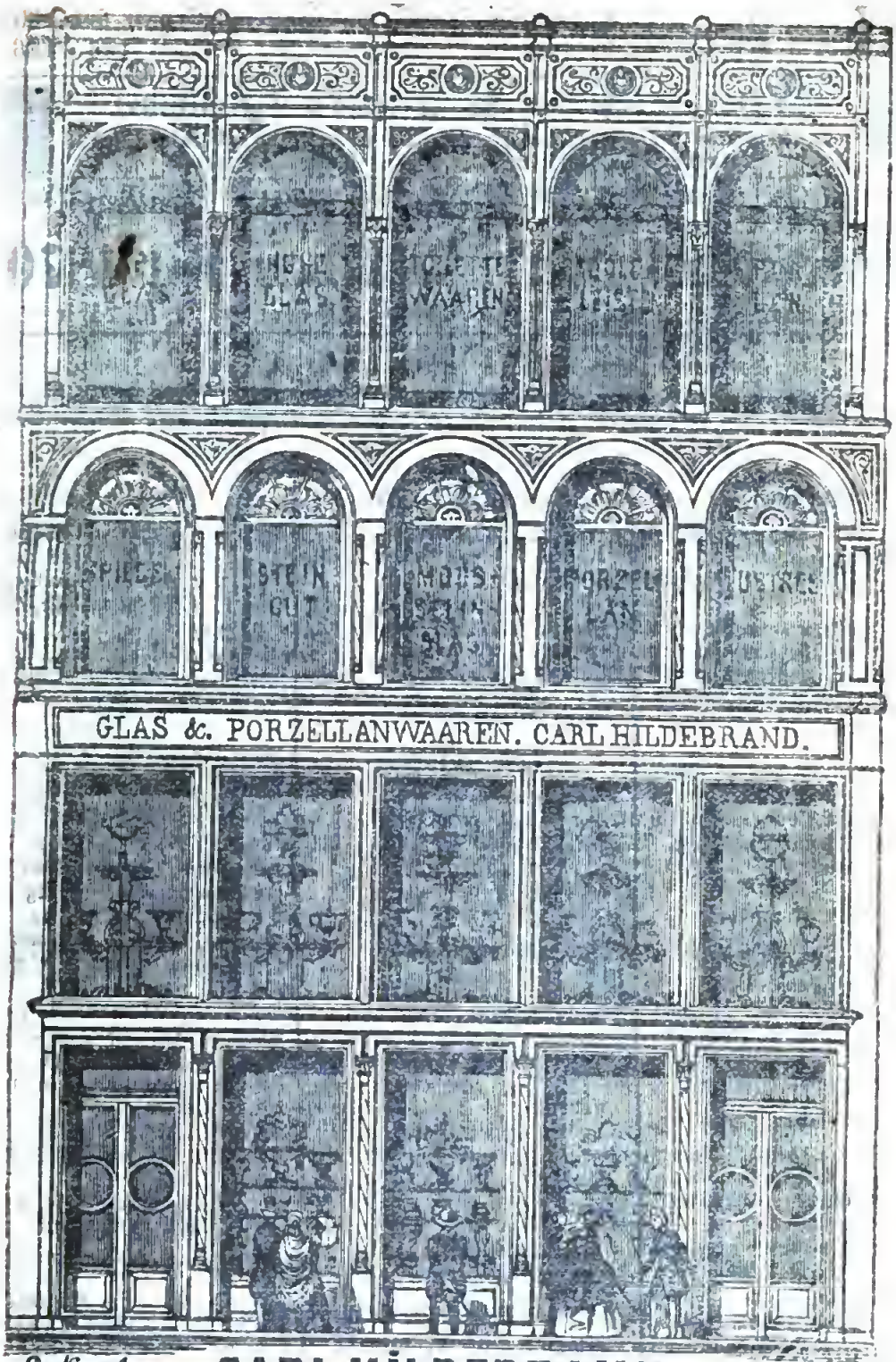
II. Theil.

5) Sinfonie Nr. 1 opus 21 (C-dur) von . Beethoven.
Adagio molto. Allegro con brio.
Cantabile. Andante con moto.
Menuett. Allegro molto e vivace.
Finale. Adagio. Allegro molto e vivace.

III. Theil.

6) Ouverture pastorale (Nr. 8) von . . Kalliwoda.
7) Backfisch-Polka (neu) von . . . . Jos. Gung'l.
8) Andante a. d. A-dur-Quartett Nr. 5 v. Beethoven.
9) Studentenlust, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.



Reckinagel.

CARL HILDEBRAND
23, LÖWENGRUBE 23,
MÜNCHEN.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 156—186.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 63 c

In der G. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.
Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Kunst-Gewerbevereins-Loose
sind in der Expedition des Bayer. Landboten, Perusagasse Nr. 4, zu haben.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Lebmeier, Bez.-Ger.-Assess., Wasserburg.
Schoch, Techniker, Wolfratshausen.
Beier, Hauptm., Liegnitz.
Bauser, Priv., Stuttgart.
Geiger Rechtspraktt, Wertingen
Girard, Rent., Paris.

Bamberger Hof.

Trappentrei, Pr.v., Ebenspoint.
Ditterich, Oekon., Hettenbach
Hofmann, Kfm., Nürnberg.
Jordan, Priv.-Tocht., Regensburg.
Sitti, Kfm., Mindelheim.
Karg, Lehrer, Albishofen.
Pfund, Gastw., Lenggries.
Pfund, Gastw., Jachenau.
Pallauf, Thierarzt, Ottersing.
Eder, Candidat, Marktkirchen.
Schirmer, Schauspieler, Köln.
Mastefo, Fabrik., Kempten.

Bayerischer Hof.

JJ. Erl. Schäsberg-Thurnheim u. Schäsberg-Rothenberg Grafen m. Bedieng., Rent., Rheinpreußen.
Biedermann Frhr v., gehm. Finanzrath, Dresden.
Kreß, Eisenbahndirekt., Prag.
Kögerer, Bahndirekt., Spies, Kretschmer, Hladick und Schelbeck, Ingen., Wien.
Kell, Divisionsrath, Dresden.
Finckh, Kfm., Stuttgart.
Pfähler, Kfm., Offenburg.
Nachtinger, Kfm., Passau.

Hotel Belle Vue.

Habam, Rent., England.
Engelhart Dr., Advok., Donauwörth.
Bartolmes m. G., Augsburg
Brooks u. Dunham, New-York.
Müller, Kfm., Augsburg.
Haid, Oberlieut., Passau.
Stark, Gutsbes., Frauenfeld.

Blaue Traube.

Seel, Kfm., Offenbach.
Emanuel, Kfm., Berlin.
Prinzing m. G., Rent., Regensburg.
Jung, Rent, Boston.
Arlow v., Gutsbes, Polen.

Hotel Detzer.

Cathrein, Kfm., Köln.
Maison, Kfm., Stuttgart.
Rolph, Rent., London.
Butz, Kfm., Augsburg.
Litienthal, Großhdlr, Regensburg.
Harms, Kfm., Bremen.
Thenn, Hotelbes., u. Manz, Buchhdlr., Augsburg.
Hartenstein, Fabr, Plauen.
Birchtorff und Uxküll v., Ingen, Stuttgart.
Frank, Fabr., Ludwigsburg

Hotel Deutsches Haus.

Nathan, Kfm., Mainz.
Zeller, Kfm., Salzburg.
Lippmann, Kfm., Fürth.
Koch, Kfm., Köln.
Buchwald, Kfm., Dresden
Schrey Gebr., Kflte., Krefeld.

Oberpollinger.

Groß, Buchhändler, Worms.
Kersten, Stud, Innsbruck.
Scharf, Inspekt, Nürnberg.
Renz, Bahnamtsgehilfe, Aschaffenburg.
Schmal, Kfm., Lüttich.
Maier v., Gutsbes., Murnau.
Kuß, Kfm., Bibrich.
Mühe, Kfm., Köln.
Mayers, Maler, Pest.
Biber, Kfm., Krumbach.
Meyer, Pfarrer, Mering.
Keller, Photograph, Augsburg
Maier, Lieuten., Fürth.
Schmied, Inspekt., Würzburg
Dembach, Kfm., Stuttgart.
Bauer, Kfm., Nürnberg.
Geschwitz, Mad., Weimar.
Riemann, Gutsbesitzer, Merlbach.
Wurm, Hopfenhändler, Passau
Rosenstein, Kfm., Stuttgart.
Rall, Kfm., Mannheim.
Chapuis und Wittmeyer, Kflte., Kempten.
Gißibel, Priv., Felden.
Kohl m. Vetter, Gutsbesitzer, Pfarrkirchen.
Finsterer, Lehrer, Erling.
Faust, Kfm, Osterhofen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Strutt, Capitain, England.
Waldbott-Bassenheim, Graf, Schweiz.
Mavrogordato, London.
Binswanger, Kfm., Berlin.
Lüttich, Rent., Allstedt.
Louveur, Belgien.
Blair, Amerika.

Zum Besten der Vereine für freiwillige Armenpflege und zur Gründung und Förderung Fröbel'scher Kindergärten hat Herr Direktor v. Kaulbach die Güte, sein großes Bild, **„Großinquisitor Pater Arbues verurtheilt eine Ketzer-Familie zum Feuertode"** im Kotoß-Saale der k. Akademie der bildenden Künste von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr aus zustellen. — Eintrittspreis 12 kr.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen. über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcost aße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 2[illegible] M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Juning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 4 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jed. n. Tan., 8, 2 u. 6 U., Krone, Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.

Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 15. Samstag 15. Januar 1870. (Marzellus.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 14. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Bexbacher-Eisenb.-Actien 180—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅞. 4½% bayr. Anleihe 92—. Bad. Präm. Anl. 105½. Darmstädter Actien 123⅞. Oesterr. Credit-Actien 144⅛ Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien. 220¾. Staatsbahn-Prioritäten 290—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 81—. Oesterr. fl. 100 von 1864 64½. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 98—. Lombarden 139½ Italienische Anleihe 55⅜. 1882er amerik. Bonds 92½. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92⅝. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt —.22 W. auf London 6.22¾. W. auf Paris. 80⅝. W. auf Wien 81½. Bekanntes Wien. Credit-Actien 263.30. Staatsbahn 402.— Napoleons 9.81. Matt

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 14. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119⅛. W. auf Paris 94⅜. W. auf Wien 96⅛ 6% United-States. Bonds per 1882 92—. Oesterr. Bank-Actien 712.—. Oesterr. Credit-Actien 253⅜. Bayr. Ostb.-Actien 122¾. Oesterr. Loose von 1860 81¼. Oesterr. Loose v. 1834 113⅜. 5% Oester. Metalliques (englische) 65½. 5% Oesterr. National-Anlehen 54⅝. 5% bayr. Anleihe 101—. 4½% bayer. Anleihe 91⅝. 4% bayr. Prämien-Anleihe 106⅜. 4% bayer. Grundrente 86½. Elisab. Prior. I. Em. 75¼. Napoleons 9.27⅛ Münchener Anleihe 103¾. Steuerfreie Metall. a. 1866 ——. Oest Franz. Staatsb.-Act. 388⅛. Bad. Praem. Anl. 105⅝. Lombarden 245.— Handelsbank 99—. Aisenzbahn 85—. Rochford ——. Rente S. 58—. Rente P. 49⅝. Türken 43⅛. Span. 26⅛. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 230⅛. Böhman — Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 14. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.40. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.40. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 158—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.30. Oest. fl. 100 von 1864 117.—. Oest. Bank-Actien 740.—. Oest. Credit.Actien 262.10. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 402 50. Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.15. W. auf Paris 48.95. W. auf Frankfurt a. M. 102.70. Napoleons 9.83½ Lombardische Eisenb.-Actien 255.10. Westbahnactien —.—. Franco. Austr. 108.—. Neue Rudolphsbahn-Actien 165.50. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 238—. Böhm. Westbahn-Actien 220.—. Anglo-Austr.-Bank.Actien 320.—.

Geldsorten. Frankfurt, 13. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57½—58⅛. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9. 26⅛—27⅛. Sovereigns 11. 53—57. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

(Wenn man kurzsichtig ist.) Die Herzogin von Z., welche sehr kurzsichtig ist, fuhr kürzlich in offener Kalesche über die Place de la Concorde in Paris. Eine junge und hübsche Nichte begleitete sie. Da entstand plötzlich eine Wagenstockung und die Kalesche mußte anhalten. Gleich darauf aber zeigte sich ein ungewöhnliches Gedränge, es wurde Platz gemacht, wem? — einer anderen Kalesche. Diese fuhr vorüber, die Herzogin schaute nach derselben, und sah Jemand, den sie für einen ihrer Bekannten hielt. — „Guten Tag, guten Tag, Lieber," sagte sie mit einer freundlichen Handbewegung. Die Nichte wurde bis über die Ohren roth, hielt den Arm der Grüßenden zurück und rief aus: „Aber, liebe Tante, wissen sie, wenn sie so gegrüßt haben?" — „Nun, den Baron X." — „Der Kaiser ist's. — Die arme Herzogin wagte es nicht, sich Abends in den Tuilerien sehen zu lassen, obgleich sie als Hofdame dazu verpflichtet gewesen wäre.

(Ein Tigerfreund in Singapur.) In Singapur haben die Pflanzer gefunden, daß das Ausrotten der Tiger die größere Pest einer Vermehrung wilder Hunde zur Folge hatte, welche die Ernten zerstören. Ein englischer Pflanzer machte sich daher zum Beschützer der Tiger, um das Gleichgewicht herzustellen.

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Sonntage nach hl. drei Könige.

I. Metropolitankirche. 5—12 U. Messen, 7 Uhr Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Domprediger Erler, 10 U. feierl. Hochamt, 12 Uhr letzte Messe. 2¼ U. Nchm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Predigt, dann Litanei. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr fr. Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Professor Dr. Beizger aus Petersburg, dann Hochamt, ½12 U. letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Lierheimer, dann Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß, ½4 U. Nchm. Convent mit Predigt vom guten Tod, — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 7, 8 u. 9 U. Messen, 10 U. Hochamt und Anfang der 9sonntägigen Andacht zu Ehren des heil. Joseph, ½2 U. Nchm. Versammlung mit Predigt u. Volksgesang, ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 U. fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann Hochamt. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 6 U. Frühlehre, 8 Uhr Predigt, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Convent, 3 U. Vesper und Dreißiger, 4 U. Predigt und Litanei. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7, ½9 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** ½6 bis 11 U. fr. Messen, 8 U. Schulmesse, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U. Homilie v. Hrn. Curat Weithmann, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 2 U. Nchm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 8, ½9 u. 11 U. fr. Messen, 3 U. Nchm. Predigt, dann Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe mit Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Vinzentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ¼4 U. Nchm. Kind-Jesu-Andacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U. fr. I. Messe, 6 U. Messe m. Frühlehre, 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Pfarrprediger Dr. Ettmeyer, 9 U. Hochamt, 10 U. Schulmesse mit Christenlehre, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, ¼5 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper u Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Rodde. Ges.-Nr. 437, 1—5; 7. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Oberkonsistorialrath Dr. v. Burger. Ges.-Nr. 389, V. 1—2, V. 3—4, Nr. 7, V. 12. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Pfarrer Feez. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archiman-driten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag, den 15. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Wolfgang Danner, Packträger v. h. (gest. d. 13., 65 J. a.)
3 Uhr: Therese Tauber, k. Leinwandkammergehilfin v. h. (gest. d. 13, 45 J. a.)
4 Uhr: Benedikt Herter, k. pens. Oberst. v. h. (gest. d 13., 68 J. a.)

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,

18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

½ Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
½ Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 34 kr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor **O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 63 d

Café National.

Samstag, den 15. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Benedek-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Gustav oder der Maskenball" von . . . . . Auber.
3) Narragansett, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
4) Die Bajadere, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Fantaisie dramatique aus Meyerbeer's „Afrikanerin" von . . . . . Ch. Voss.
6) Quadrille a. Offenbach's Oper „Pariser Leben" von . . . . . Ed. Strauss.
7) I. Finale a. d. Op. „Lohengrin" von R. Wagner.
8) Ameretten-Tänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Euryanthe" von . Weber.
10) Un bouquet, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Nr. 23 der Lieder ohne Worte von . Mendelssohn.
12) Die Leitartikel, Walzer von . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Münster m. Schw., Kaufm., Frankfurt.
Dengler m. G., Kfm., Endorf.
Seneſtrey v. m. F., Bez.-Ger.-Rathsgattin, Traunſtein.
Stern, Dr., Nürnberg.
Haker, Gutsbeſ., Freiſing.
Stähr, Schriftſetzer, Amberg.
Nagel, Kfm., Mühldorf.
Schwarzbauer, Pfarr., Kollbach.
From, Kfm., Fiſchach.
Rückheim, Kfm., Kannſtadt.
Koller, Maler, Fürth.
Gaßner, Bräuereibeſ., Au.
Keller, Wagenfabrik., Nürnberg.
Heinſe, Kfm., Ellwangen.
Seiler, Kfm, Würzburg.
Müller, Priv., Frankfurt.
Schwanda, Maler, Tegernſee.

Bayeriſcher Hof.

Giesbers, Priv., Düſſeldorf.
Brethal, Kfm., Crefeld.

Bayeriſcher Löwe.

Sontheim, Hdlsm., Oberndorf.
Groß, Hdlsm., Lauingen.
Bürger Gebr., Hdlslte., Werlingen.
Schuſter, Hdlsm., Gundelfingen.
Irrenhaber, Hdlsm., Hengnesberg.
Schmid, Glasſchläger, Waldmünchen.

Hotel Detzer.

Hain, Kfm., Würzburg.
Dörr, Kfm., Hanau.
Schärrer, Kfm., Valentygney.
Römmer, Kfm., Neuwerk.
Roth, Kfm., Frankfurt.
Frank, Kfm, Dresden.
Arens, Kfm., Eltville.
Lindt, Kfm., Bern.
Koch, Kfm., Ronitz.
Kißl, Kfm., Mannheim.
Meyer u. Hartmann, Kflte., Elberfeld.

Goldener Bär.

Sörgel, Prof., Erlangen.
Regner, Oberſt, Ingolſtadt.
Juwell, Stud., Newyork.
Schmidt, Bürgermeiſter, Kitzingen.
Grundler, Inſpekt.-G., Rosenheim.
Herzog Dr., Prof., Mainz.
Leach, Paſtor, Illinois.
Leeb v., Oberſt, Ingolſtadt.
Lichtenfels v., Lieut., Ulm.
Läfer v., Major, Ingolſtadt.
Stetter, Reg.-Direkt.-Gatt., Augsburg.

Goldener Storch.

Brozan, Kfm., Wien.
Beneſch, Hdlsm., Rochowitz.
Bondy, Hdlsm., Debriſch.
Reisbacher, Priv., Regensburg.
Grünſpan, Hdlsm., Miſchnitz
Ladner, Kfm., Prag.
Stodele, Hdlsm., Rachersburg.
Schnell, Hdlsm., Brutting.
Obermeyer, Kfm., Eslingen.

Kollergarten.

Kindshofer, Zimmermeiſter, Miesbach.
Seinnater, Priv., Bozen.
Einhardt, Priv., Konſtanz.
Zeller, Beamtens-G., Innsbruck.
Wagner, Kfm., Erlangen.
Schlupf u. App, Uhrmacher, Baſel.
Dietmaier, Priv.-G., Polling
Weiß, Kfm., Nürnberg.
Schmidtſchneider, Oberförſter, Bruck.
Berdold, Ingen., Stuttgart.
Englmann, Kfm., Wien.

Hotel Leinfelder.

Chorinsky Geh.-Rath, und Chorinsky, Beamt., Grafen, Wien.
Krey, Frl., Würzburg.
Treuberg Graf, Kloſter Holzen.
Ungern Sternberg Baron, Rent., Berlin.
Herrmann, Sängerin, Wien.
Schulze und Schmierer, Kflte., Stuttgart.
Katzenſtein, Kfm., Gießen.
Pöhlmann, Dr., Neuburg.
Roſenbaum u. Winheim, Kflte., Frankfurt.
Friedl, Inſpekt., Lübeck.
Müller, Kfm., Augsburg.
Wäß, Kfm., Stuttgart.

Hotel Max-Emanuel.

Sellinger, Kfm., Barmen.
Buttenwieſer, Kfm., Augsburg.
Auguſtin, Advokat, Paſſau.
Limansky, Rent., Nürnberg.
Eberlein, Kfm., Leipzig.
Einhorn, Kfm., Buttenwieſen
Railing, Kfm., Würzburg.
Labbe, Gebr., Tiranee.

Oberpollinger.

Nagel, Kfm., Stuttgart.
Dotzer m. Gatt., Priv., Regensburg.
Mohr, Kfm., Stuttgart.
Berg, Gießereibeſ., u. Gebhardt, Architekt, Nürnberg.
Madlehner, Maurermeiſter, Memmingen.
Bek, Pharmazeut, Ottobeuren.
Gaßner, Goldarbeiter, Mindelheim.
Mehrl, Hauptzollamtscontrol., Freilaſſing.
Heffelmann, Kfm., Dresden
Preſtele, Fabr., Miesbach.
Wulpiller, Kfm., Rorſchach.
Kiſtler, Bürgermſtr. u. Kollmann, Apotheker, Wolnzach.
Fahrenbach, Kfm., Berlin.
Schloßſtein u. Jubitz, Kflte. Nürnberg.
Roſenfeld, Kfm., Bamberg.
Egelhaaf, Kfm., Aalen.
Reinhold, Kfm., Greiz.
Sak, Kfm., Limbach.
Dorheim, Kfm, Offenbach.
Rosmann, Kfm., Frankfurt.
Fechermüller m. G., Tuchmacher, Pfaffenhofen.
Schweighofer, Bräuereibeſ., Aſchbach.
Arns, Kfm., Elberfeld.
Nakonoff v., Oberſt u. Barkanoff v., Part., Rußland.

Rheiniſcher Hof.

Siglitz m. F., Kfm., Mainz.
Snoy, Kfm., Wien.
Thoma u. Grob, Geiſenfeld.
Boller m. Gatt., Privatiere, Bukareſt.
Larue, Rent., New-York.
Straub, Fabrik., Geislingen.
Reifer, Priv., Wien.
Marty, Privatiere, Oſt-Preußen
Schindler, Kfm., Neuſtadt.
Zilligen, Amberg.
Holze, Kfm., Zürich.
Weidemann m. G., Priv., Prag.
Haas v., Kfm., Mannheim.
Garämpt, Rent, Petersburg.
Sodeſtrom, Kfm., Stockholm

Königl. Residenz-Theater.

Der Courier in die Pfalz.

Lustspiel in 5 Aufzügen von A. May. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Ludwig XIV.		Herr Dahn.
Der Herzog von Orleans		Herr Christen.
Minister Louvois		Herr Herz.
Frau von Blansac, Nichte Louvois		Fräulein Weiß.
Mathilde von Menzingen,	Hofdamen der Herzogin von Orleans	Fräulein M. Meyer.
Gabriele von Thianges,		Frau Dahn-Hausmann.
Vicomte de Chanleu,	Kammerherrn des Königs	Herr Keller.
Chevalier de Lisle,		Herr Leibold.
Hermann von Menzingen, Mathildens Gatte		Herr Rüthling.
Moritz von Adelsheim		Herr Rohde.
Baron Taddäus		Herr Lang.
Ein Kapitain		Herr Eiseneck.

Offiziere, Hofleute, Diener bei Louvois und dem Herzog.

Ort: In und um Paris. Zeit: 1690.

Preise der Plätze: Eine Parterrelogе 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Orlando di Lasso.

228.

Heute Samstag Abends Soirée von der Sänger-Gesellschaft Moser. Anfang halb 8 Uhr. Wiener Bier. J. Reingruber.

Schweizer Hof.

Elisenstraße Nr. 4.

Rothen Heilbronner Wein, die Flasche zu 30 kr., die halbe Flasche zu 15 kr.; gute Schoppenweine à 6 kr., sowie Mittagstisch im Abonnement und à la carte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein 10777—91.

W. Frisch.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Einmalige Gastvorstellung der berühmten Pariser

Grotesque-Tänzer

Les 4 Clodoches.

Nur nicht fluchen.

Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen.

Personen:

Roland von Donner, See-Capitain, außer Dienst . .	Herr Kramer.
Baron Julie von Magern, eine junge Wittwe . .	Frau Kramer.
Karl, ihr Diener	Herr Schneidawind.

Die Schwätzerin von Saragossa.

Komische Operette in 2 Aufzügen von Karl Treumann. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Sarmiento, ein reicher Bürger Saragossa's . . .	Herr Puley.
Beatrice, seine Gattin	Fräulein Schwenke.
Ines, seine Nichte	Fräulein L. Stettner.
Ruland, Matador	Fräulein Schröder.
Christobal, Alkade	Herr Richard.
Torribio, sein Schreiber	Herr Flerx.
Pedro, Maulthiertreiber	Herr Schöppel.
Sancho, Barbier	Fräulein Dirr.
Vasco, Cigarrenhändler	Fräulein Cintura.
Paolo, Schuster	Fräulein Steiner.
Francesco, Diener bei Sarmiento	Herr Baiersdorf.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(**Ed. Lotzbeck** in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Kunst-Gewerbevereins-Loose

sind in der Expedition des Bayer. Landboten, Perusagasse Nr. 4, zu haben.

Zum Besten der Vereine für freiwillige Armenpflege und zur Gründung und Förderung Fröbel'scher Kindergärten hat Herr Direktor v. Kaulbach die Güte, sein großes Bild, **„Großinquisitor Pater Arbues verurtheilt eine Ketzer-Familie zum Feuertode"** im Koloß-Saale der k. Akademie der bildenden Künste von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr aus zustellen. — Eintrittspreis 12 kr.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Ragler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6.0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bauhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen**: Dienstag. Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 16 & 17. Sonntag 16. & Montag 17. Januar 1870. 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 15. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsh. Barbacher-Eisenb.-Actien 180 —. 4% bayer. Prämien-Anlaihe 106¼. 4½% bayr. Anleihe 90—. Bad. Präm. Anl. 105¾. Darmstädter Actien 125¼. Oesterr. Credit-Actien 141¾. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 216½. Staatsbahn-Prioritäten 289—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80—. Oesterr. fl. 100 von 1864 64¾. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 97¼. Lombarden 137½. Italienische Anleihe 53½. 1882er amerik. Bonds 92½. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt —.24. W. auf London 6.22¾. W. auf Paris. 80⅝. W. auf Wien 81¼. Bekanntes Wien. Credit-Actien 258.70. Staatsbahn 398.— Napoleons 9.86½.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 15. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119½. W. auf Paris 94⅝. W. auf Wien 96½. 6% United-States. Bonds per 1882 91⅞. Oesterr. Bank-Actien 710.—. Oesterr. Credit-Actien 249½. Bayr. Ostb.-Actien 122½. Oesterr. Loose von 1860 80½. Oesterr. Loose v. 1864 113—. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 55¼. 5% bayr. Anleihe 101—. 4½% bayer. Anleihe 91⅝. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4% bayer. Grundrente 86¾. Elisab. Prior. I. Em. 75⅛. Napoleons 9.27½. Münchener Anlaihe 100¼. Steuerfreie Metall. a. 1866 ——. Oest. Franz. Staatsb.-Act. 380½. Bad. Praem. Anl. 105⅞. Lombarden 242.— Handelsbank ——. Alsenzbahn 84⅞. Rochford ——. Rente S. 57⅞. Rente P. 49½. Türken 43¼. Span. 26¼. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 228. Böhmen —

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 15. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unfic. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.30. Oblig. der unfic. St.-Schuld in Silb. verz. 70.35. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 157.50. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.40. Oest. fl. 100 von 1864 117.20 Oest. Bank-Actien 739.—. Oest. Credit-Actien 258 90. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 399.— Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.30. W. auf Paris 49.10. W. auf Frankfurt a. M. 102.90. Napoleons 9.85— Lombardische Eisenb.-Actien 252.10. Nordbahnactien —.—. Franco. Austr. 105.—. Neue Rudolphsbahn-Actien 165.20. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 236 50. Böhm. Westbahn-Actien 219.50. Anglo-Austr.-Bank-Actien 315.50

Geldsorten. Frankfurt, 14. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57½—58½. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9 26½—27½. Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

Ein amerikanisches Blatt berichtet von einer tollen Tanzwette, die kürzlich in einem Tanzsaale zu Pittsburg, Vereinigte Staaten, zum Austrag kam. Der Besitzer des Vergnügungslokals hatte nämlich einen werthvollen goldenen Ring als Preis für diejenige Tänzerin ausgesetzt, die am längsten „walzen" würde. Zwölf Paare meldeten sich zu dem Preistanze und um 12 Uhr begann das Orchester mit dem „Il Baccio". Nach Verlauf von 20 Minuten traten vier Paare erschöpft aus dem Kreise und ließen die Uebrigen den wirbelnden Tanz fortsetzen. Eine Stunde später gaben fünf andere Paare erschöpft den Wett-Tanz auf und nach Verlauf einer weiteren Stunde behaupteten nur noch zwei Paare den Tanzplatz. Am Ende der vierten Stunde wurden die Musikanten schwach; von den Fingern der Violinisten tröpfelte das Blut nieder, aber es wurde fortgespielt und fortgewalzt. Beim Anbruche der fünften Stunde wollten einige der Anwesendem dem tollen, selbstmörderischen Tanze ein Ende machen, ihr Dazwischentreten blieb indeß erfolglos und Terpsichoren wurde weiter geopfert. Nachdem fünf volle Stunden verflossen, fiel eine der Tänzerinnen ohnmächtig zu Boden, welchem Beispiele ihr Tänzer folgte, und unter Jubelgeheule wurde dem das Feld behauptenden Paare der Preis zuerkannt. Den beiden letzten Tänzerpaaren kam aber der Spaß theuer zu stehen. Die Mädchen waren dem Tode näher als dem

Leben, die Schuhe mußten ihnen von den Füßen geschnitten werden, denn letztere waren bis zur Unnatürlichkeit geschwollen. Die jungen Leute wurden in bewußtlosem Zustande nach Hause getragen und dürften ihre Thorheit mit dem Leben büßen. Auch die Musikanten litten fürchterlich und schwuren, nie wieder einem terpsichorischen Wettstreite aufzuspielen. —

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 16. Januar:
10. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Italienischen von Kollmann.
Musik von Rossini. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Nachbaur.
Doktor Bartolo	Herr Sigl.
Rosine, dessen Mündel	* *
Basilio, Musikmeister	Herr Bausewein.
Marzelline, Gouvernante der Rosine	Fräulein Seehofer.
Figaro, Barbier	Herr Kindermann.
Fiorillo, Bedienter des Grafen	Herr Schlosser.
Ein Alkade	Herr Thoms.
Ein Offizier	Herr Weixlstorfer.
Ein Notar	Herr Elsenek.

Ambrosio, Bartolo's Diener.
Musikanten, Wachen und Gerichtspersonen.

* * Rosine, Fräulein Wanda von Bogdani, als Gast.

Einlagen im zweiten Aufzuge:
1) **Arie** von Mercadante, 2) **Wiosna**, polnisches Lied von Moniuszko, gesungen von Fräulein von Bogdani.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parkersitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. (4)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Metropolitankirche. ½8 U. fr. Seelengottesdienst für Hochwürden Hrn. Max Schindler, 10 U. Neujahrsamt der Bierbrauer, 4 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Schmid.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. ½8 U. fr. Seelengottesdienst für Hochwürden Hrn. Max Schindler, 10 U. Requium für den Verein der Bierbrauer, 4 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Candidat Hauck.

Begräbnisse, Sonntag, den 16. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Leonhard Schirmer, Schloßgärtnerssohn v. h. (gest. d. 14., 22 J. a.) — Max Zängerle, k. Professorskind v. h. (gest. d. 14., 5½ J. a.) — Georg Kastenmaier, Soldat v. 3. Chevauxlegers-Regiment (gest. d. 14., 30 J. a.)
3 Uhr: Johann Staudhammer, Kaufmann v. h. (gest. d. 14., 35 J. a.)
4 Uhr: Dr. Friedrich von Ringelmann, kgl. Staats- und Reichsrath v. h. (gest. d. 14., 66 J. a.)
4½ Uhr: Philipp Freiherr v. Zu-Rhein, kgl. Kämmerer und Regierungs-Präsident v. h. (gest. d. 14., 60 J. a.)

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag, den 16. Januar:

Der Courier in die Pfalz.

Lustspiel in fünf Aufzügen von A. May. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Ludwig XIV.		Herr Dahn.
Der Herzog von Orleans		Herr Christen.
Minister Louvois		Herr Herz.
Frau von Blansac, Nichte Louvois		Fräulein Weiß.
Mathilde von Menzingen,	Hofdamen der Herzogin von Orleans	Fräulein M. Meyer.
Gabriele von Thianges,		Frau Dahn-Hausmann.
Vicomte de Chauleu,	Kammerherrn des Königs	Herr Keller.
Chevalier de Lisle,		Herr Leibold.
Hermann von Menzingen, Mathildens Gatte		Herr Rüthling.
Moritz von Adelsheim		Herr Rohde.
Baron Thaddäus		Herr Lang.
Ein Kapitain		Herr Eiseneck.

Offiziere, Hofleute, Diener bei Louvois und dem Herzog.

Ort: In und um Paris. Zeit: 1690.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Marionetten-Theater im Glasgarten

(nun zur neuen Welt).

Sonntag, den 16. Januar: Auf wiederholtes Verlangen: „Isarblech" vulgo „Reingold." Lokale Opernparodie mit Musik und Gesang und einem Vorspiele zum Vorspiele, betitelt: „Ein Selbstmords-Projekt." Anfang halb 4 Uhr.

46 Theatinerstrasse **DREY, Weisswaarengeschäft.**

Grosses Lager **Fertiger Wäsche,** eigener Fabrik

für Herren, Damen & Kinder. 292. a.

Grande Maison de Blanc, Chemisiers etc.

Ladies & Gent's Furnishing Goods, Shirtmakers etc.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 63 b

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 17. Januar:
11. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Die Harfenschule.

Schauspiel in drei Aufzügen von A. E. Brachvogel. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Adelaide, Victoire,	Prinzessinnen von Bourbon, unverheirathete Töchter Ludwig XV.	Fräulein M. Meyer. Fräulein Joh. Meyer.
Franz Ludwig von Bourbon, Prinz Conti, deren Vetter, Marschall von Frankreich		Herr Rohde.
Marquise von Irmac, erste Dame	der Prinzessinnen	Frau Büttgen.
Herzog von Fronsac, Oberhofmeister	der Prinzessinnen	Herr Herz.
Chevalier von Piron, Sekretär	der Prinzessinnen	Herr Richter.
Hermance von Piron, dessen Gemahlin		Fräulein Jahn.
Chevalier von Bourre,	Kammerherrn der Prinzessinnen	Herr Herrmann.
Chevalier von Epernon,	Kammerherrn der Prinzessinnen	Herr Leibold.
Chevalier von Lesdiquier,	Kammerherrn der Prinzessinnen	Herr Reithmayer.
Graf Aumont,	Offiziere der Palast-Garde der Prinzessinnen.	Herr Tomschitz.
Chevalier von Noailles,	Offiziere der Palast-Garde der Prinzessinnen.	Herr Davidelt.
Chevalier von Caumartin,	Offiziere der Palast-Garde der Prinzessinnen.	Herr Thoms.
Marquise Diane de Vendatour, Haupt der jesuitischen Hofpartei		Fräulein Weiß.
Herzog von St. Albin		Herr Dahn.
Graf Falcoz de la Blaches, dessen Schwiegersohn		Herr Häusser.
Paris Duverney, Hofbanquier, Oheim La Blaches		Herr Büttgen.
Lafleur, erster Kammerdiener der Prinzessinnen		Herr Leigh.
Sartines, Commissär der Pariser Polizei		Herr Eiseneck.
Père Moreau, Lehrer der Zöglinge von St. Lazare		Herr Keller.
Turgot, Sekretär des Handelsamtes		Herr Goritz.
Basyl, Harfenist der großen Oper		Herr Christen.
Gauchat, Buchhändler		Herr Lanz.
Guinet, sein Gehülfe, stumm		Herr Vogl.
Beaumarchais		Herr Possart.
Susanne, dessen Frau		Frln. Jenke.
Ein Lakai Fronsac's		Herr Wagner.

Damen, Lakaien, Palast-Garden der Prinzessinnen, Polizeibeamte.
Ein Markthelfer Gauchat's

Paris 1758.

Die Handlung spielt abwechselnd in einer Mansarde des Pigeonniers, im Palais Bourbon, Gauchats Laden und dem Hotel Piron.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (5)

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Café National.

Sonntag, den 16. Jänner:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOS. GUNG'L

Programm.

I. Theil.

1) Wanderlust, Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Jessonda" von . . . Spohr.
3) Die Hydropathen, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
4) Backfisch, Polka (neu) von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Aphorismen, Potpourri von . . . . . Jos. Gung'l.
6) Lockvögel, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
7) Arie aus „Stabat mater" von . . . . . Rossini.
8) Ein Gänsemarsch von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu „Dichter und Bauer" von . F. v. Suppé.
10) Neckerei, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Strauss.
11) I. Finale a. d. Op. „Robert der Teufel" v. Meyerbeer.
12) Rheinlieder, Walzer von . . . . . Hanfstängl.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Westendhalle.

Montag, den 17. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Habt Acht! Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu „Hanns Heiling" von . Marschner.
3) Die Internationalen, Walzer von . . Jos. Gung'l.
4) In stiller Mitternacht, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture zu Göthe's „Faust" von . Lindpaintner.
6) Ich liebe Dich, Lied von . . . . . Dürrner.
7) Fackeltanz von . . . . . Flotow.
8) Tanzperlen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Fra Diavolo" von Auber.
10) Blau-Veilchen, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Largo aus der Claviersonate op. 7 v. Beethoven.
(Instrumentirt von Riede)
12) Apollo-Walzer von . . . . . Strauss (Vater).

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Zum Besten der Vereine für freiwillige Armenpflege und zur Gründung und Förderung Fröbel'scher Kindergärten hat Herr Direktor v. Kaulbach die Güte, sein großes Bild, **„Großinquisitor Pater Arbues verurtheilt eine Ketzer-Familie zum Feuertode"** im Kolloß-Saale der k. Akademie der bildenden Künste von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr aus zustellen. — Eintrittspreis 12 kr.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 8—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Löfler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Digitized by Google

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Böll.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 18. Dienstag, 18. Januar 1870. (Remed. B.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 17. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Bexbacher-Eisenh.-Actien 180 +. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106½. 4½% bayr. Anleihe 92—. Bad. Präm. Anl. 105¾. Darmstädter Actien 125⅛. Oesterr. Credit-Actien 140⅞ Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 214⅝. Staatsbahn-Prioritäten 288—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80—. Oesterr. fl. 100 von 1864 63½. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 97⅜. Lombarden 136⅝. Italienische Anleihe 55⅛. 1882er amerik. Bonds 92¼. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt —.24. W. auf London 6.22¾. W. auf Paris. 80⅝. W. auf Wien 81⅝. Bekanntes Wien. Credit-Actien 256.30. Staatsbahn 392.— Napoleons 9.86½. Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 17. Januar (Schlusse.)

Wechsel auf London 119⅛. W. auf Paris 94⅝. W. auf Wien 95⅞. 6% United States. Bonds per 1882 91⅝. Oesterr. Bank-Actien 702.—. Oesterr. Credit-Actien 245½. Bayr. Ostb.-Actien 122—. Oesterr. Loose von 1860 81—. Oesterr. Loose v. 1864 113—. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anleben 54¾. 5% bayr. Anleihe 101—. 4½% bayer. Anleihe 91⅝. 4% bayer. Prämien-Anleihe 107—. 4% bayer. Grundrente 86¾. Elisab. Prior. I. Em 75¼. Napoleons 9.27⅛ Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. v. 1866 ——. Oest Franz. Staatsb.-Act. 374¾. Bad. Praem. Anl. 105¼. Lombardan 238.— Handelsbank 99—. Aisenzbahn 84⅞. Rochford ——. Rente S. 57⅛. Rente P. 49¼. Türken 43¼. Span. 26⅛ Galiz. Karl-Ludwigsbahn 226¾. Böhmen — Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 17. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.10. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.10. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 157.—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.20. Oest. fl 100 von 1864 116.80 Oest. Bank-Actien 735.—. Oest. Credit-Actien 257.10. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 393.— Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.30. W. auf Paris 49.05. W. auf Frankfurt a. M. 102.90. Napoleons 9.85½ Lombardische Eisenb.-Actien 248.10. Nordbahnactien —.—. Franco. Austr. 103 —. Neue Rudolphsbahn-Actien 165.20. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 236.50. Böhm. Westbahn-Actien 217.50. Anglo-Austr.-Bank.Actien 306.—

Geldsorten. Frankfurt, 15. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57½—58⅛. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9 26½—27⅞ Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28

Kunstvereins-Ausstellung. Oelgemälde: Stademann, A.: Winterlandschaft. Rohde, K.: Hühner im Hof. Mayer, F.: Partie von Castellbell im Viktschgau. Derselbe: Herbstlandschaft. Leimgrub, M.: Partie aus Tirol. Beckmann, H.: Landschaft. Gehrig, J.: Wald-Inneres. Folingsby, Klara: Partie am Chiemsee. Haider, K.: Ein junger Violinspieler. Jacoby, P.: Westphälische Landschaft. Geisler, W.: Thierstück. Schleich, R.: Landschaft. Wex, W: Partie zwischen Teisendorf und Freilassing. Wagner-Deines: Auf den Dünen bei Kattwyk. Häfner, K.: Zwei Partien bei Brannenburg. Seidel, August: Partie bei Murnau. Derselbe: Waldpartie. Progel, O.: Der Keferloher-Pferdemarkt vor 30 Jahren. Xylander, W.: Im Hafen von Southampton. Voltz, L.: Füchslein auf der Lauer. Mali, Chr.: Schwäbisches Landstädtchen. Müller, Aug.: Zu Hause. Ockert, K.: Ein Fuchs. Hofstetten, F. X von: Abendstille. Niedmann, K.: Heimliche Studien. Cloß, G.: Das Wellhorn und Wetterhorn bei Rosenlaui. Kölbl, A: Wirthshausscene. Höfer, H.: Am Chiemsee. Wenglein, Jos.: Landschaft. Marx, H.: Ruhende Schaafe. Blau, Tina: Jakobs-See bei Polling. Recknagel, O.: Rehbock im Wasser. (Schluß folgt.)

Königl. Hof- und National-Theater.

12. Vorstellung im Jahres-Abonnement.
Zum ersten Male:

Ein gefährlicher Freund.

Lustspiel in einem Aufzuge aus dem Französischen von August Fresenius.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Delpèche	Herr Christen.
Dumont	Herr Richter.
Clara, seine Frau	Fräulein Joh. Meyer.
Julius, sein Neffe	Herr Häusser.
Dorothea, Köchin	Fräulein Lanzlott.

Scene: Ein Landhaus in der Umgegend von Paris.

Hierauf: Zum ersten Male:

Des Nächsten Hausfrau.

Original-Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Rosen.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Herr Löffelmann, Gutsbesitzer	Herr Lang.
Camilla, seine Frau	Fräulein Seebach.
Camilla, seine Nichte	Fräulein M. Meyer.
Frau Amster, Rathswittwe	Fräulein Weiß.
Julie, ihre Tochter	Fräulein Ramlo.
Hugo Tonner	Herr Rohde.
Karl Riff, Marineoffizier	Herr Häusser.
Laura, Stubenmädchen bei Löffelmann	Fräulein Lanzlott.
Johann, Kellner	Herr Davidet.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. **(6)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Begräbnisse, Dienstag, den 18. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2¾ Uhr: Georg Steind, Geometergehilfe v. h. (gest. d. 16., 62 J. a.)
3 Uhr: Dominikus Schapperer, k. pens. Oberhofkapellbiener v. h. (gest. d. 16., 86 J. a.) — Kaspar Strixner, Gastwirth v. h. (gest. d. 16., 34 J. a.) — Franz Paul Wiedemann, k. Bureaudiener v. h. (gest. d. 16., 62 J. a.)
4 Uhr: Joseph Sauer, Privatier v. h. (gest. d. 16., 77 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Dritte Gastvorstellung der berühmten Pariser

Grotesque-Tänzer

Les 4 Clodoches.

Die Verlobung bei Laternenschein.

Operette aus dem Französischen von Michel Carre und Leo Batiu. — Musik von J. Offenbach.

Personen:

Pierre, Pächter		Herr Riedel.
Liese, seine Muhme		Fräulein Mery.
Fanchette, Cathrin,	Wittwen, Bäuerinnen	Fräulein Schröder. / Fräulein Dirr.
Ein Nachtwächter		Herr Podbertsky.
Charles,	Bauersleute	Herr Stentsch.
Paul,		Herr Trumeter.
Lidoue,		Herr Waibl.
Louison,		Fräulein L. Stettner.
Margot,		Fräulein Cintura.
Marie,		Fräulein Berg.

Vorher:

Die schöne Müllerin.

Lustspiel in 1 Akt, nach Mellesville und Davyriers, von L. Schneider. — Regie: Herr Kramer.

Personen:

Marquis de la Gailladiere	Herr Este.
Marquise, seine Gattin	Fräulein Gold.
Denise, die Müllerin	Frau Kramer.
Jean, der Neffe, ein junger Müllerbursche	Herr Richard.
Guillome, Müllerknecht	Herr Köstner.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(**Ed. Lotzbeck** in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

Kunst-Gewerbevereins-Loose

sind in der Expedition des Bayer. Landboten, Perusagasse Nr. 4, zu haben.

Café National.

Dienstag, den 18. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Bavaria-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Jubel-Ouverture von . . . . . Weber.
3) Die Temperamente, Walzer von . . Jos. Gung'l.
   Walzer Nr. 1: Der Choleriker.
   „ „ 2: Der Sanguiniker.
   „ „ 3: Der Phlegmatiker.
   „ „ 4: Der Melancholiker.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture zu „Robespierre" von . . H. Litolff.
6) Vivat! Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Finale des III. Akts a. d. Op. „Der Prophet" von . . . . . Meyerbeer.
8) Ueber Land und Meer, Walzer von . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Schauspiel „Turandot" v. V. Lachner.
10) Herzblättchen, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Abendlied von . . . . . R. Schumann.
12) Almackstänze, Walzer von . . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Klenzestraße Nr. 25/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Herrn Abgeordneten passend, sogleich zu vermiethen. Zu sprechen von 10—2 Uhr.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 15/4 rechts. 302—3.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 290—90.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Ein Zimmermädchen, welches gut fristren und nähen kann, und die besten Zeugnissen aufzuweisen hat, wird gesucht. D. Uebr. 297/98

Ein Flügel von Biber, sehr gut erhalten, eine große, kupferne Badewanne auf Rollen, und ein Oelgemälde von Coreggio, Früchtenstück, sind zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 13/II.

Ein Gemüsegarten mit Wohnhaus ist zu verkaufen, oder zu verpachten. Näheres Schwanthalerstraße Nr. 69/0.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hausvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. **Promenadestraße Nr. 1.**

In der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:

Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger

zu 18, 21 und 24 kr.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Areisstraße Nr. 20/1. 156—186.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Szemeradv, Priv., Hamburg
Renner, Kfm., und Bugelmeier, Priv., Nürnberg.
Beith m. G. u. Nichte, Landwirth, Donauwörth.
Meyer m. Gatt., Verw., und Hofmann, Fabrikbes., Regensburg.
Hermann, Priv., Würzburg.
Rohrbacher, Hdlsm., Gabenhausen.
Blum und Neumeyger, Hdlslte., Aufhausen.
Stemmer, Gutsbes., Hallerskirchen.
Merz, Notar, Laufen.
Rieger u. Stush, Hdlslte., Rosenheim.
Aischberg, Kfm., Nürnberg.
Koch, Fabrik., Stockau.
Schwarz, Weinhdlr., Ingolstadt.

Bamberger Hof.

Zeller, Kfm., Salzburg.
Leiseit, Kfm., Stuttgart.
Weizinger m. Gatt, Gastw., Miesbach.
Engelhart, Kfm., Ingolstadt.
Drey, Maurermstr., Augsburg.
Reiter, Pferdhdlr., Thalmäßingen.
Traunholz, Kammerdiener, Wien.
Fuchsbichler, Posthalt., Geisenfeld.
Seiler, Kfm., Aschaffenburg.
Moos, Kfm., Buchau.
Ritzl, Bräu-reibes., Mering.
Bohrer, Bez.-Ger.-Diener, Traunstein.
Bergmüller, Mechan., Augsburg.
Hierl, Mühlbes, Landshut.
Haag, Priv, Innsbruck.
Egger, Kapitän, Triest.
Hefele, Priv., Augsburg.
Ortner, Lehrer, Weilheim.
Buchterer, Kfm., Leipzig.
Wunder, Buchhalt., Weilheim
Kollmann, Apotheker, Wollnzach.

Bayerischer Hof.

JJ. Erl. Graf v. Castell-Rüdenhausen u. Graf zu Rechteren-Limpurg mit Bedienung, Reichsräthe, und Reuffer, Großhdlr., Regensburg.
Eoerling, Kfm., Elberfeld.
Röhrich, Kfm., Barmen.
Gaullier m. Fam. u. Bedg., Rent. u. d'Ervau, Rentiere, Paris.
Dürker, Kfm., Bordaux.

Hotel Belle Vue.

Großmann, Fabr., Basel.
Müller, Gutsbes., Freising.
Lauber, Doktors-Gatt, Donauwörth.
Schoch, Kfm., Frankfurt.
Geyger, Gutsbes., Abtwiel.
Kramer, Kfm., Wien.
Hornbostel, Rent., Newyork.
Vollert, Kfm., Sulzfeld.

Blaue Traube.

Langenberger, Rent., Schweden.
Rummel u. Mayer, Kflte., Frankfurt
Ortner, Kfm., Linz.
Smith mit Fam., Rentier, Prenitz u. Drentiß Frls., Rent., Newyork.

Hotel Detzer.

Spieß, Kfm., Rousdorf.
Freistadt, Kfm., Berlin.
Oppenheim, Zinngraff, Simon, Ohler u. Müller, Kflte., Frankfurt.
Aschenbach, Kfm., Gera.
Ames, Rent, Boston.
Schmid, Kfm., Schw. Gmünd
Cramer, Rent., Elberfeld.
Rathausen, Kfm, Berlin.
Pollack, Kfm., Wien.
Fischer, Kfm., Stuttgart.
Reinhard, Kfm., Greiz.
Kleine, Kfm., Berlin.

Hotel Deutsches Haus.

Frone m. Gattin, Kaufmann, Hamburg.
Lanz, Kfm., Bilun.
Goldstein, Hatzler, Goldschmidt u. Simon, Kflte., Frankfurt.
Kicherer, Kfm., Ludwigsburg.
Huber, Kfm., Oberstein.
Krüßemann, Kfm., Neuß.
Tauerschmidt, Kfm., Plauen
Pappenheimer, Kaufmann, Würzburg.
Gutmann, Kfm., Nürnberg.
Weil, Kfm., Mannheim.
Steiner, Kfm., Ulm.
Hechinger, Kfm., Buchau.
Neubrand, Kfm., Breslau.

Goldener Storch.

Steger, Fabr, Würzburg.
Willibald, Gastgeb., Adlhausen.
Kilkus, Fabr., Uffenheim.
Dreikorn, Junker, Ingolstadt
Reis, Kfm., Marktbreit.
Schneider, Priv., Ingolstadt.
Schneider m. Gatt, Hdlsm., Prag.
Küster, Fabr., Danzig.
Heß, Fabr., Reinfeld.
Gristel m. Fam., Gutsbesitzer, Augsburg.
Krouinger m. G., Beamter, Inns ruck.
Delburger, Hdlsm., Insstetz.

Hotel Leinfelder.

Halbfer, Kfm, Stuttgart.
Eschelter, Inspekt., Wien.
Zu Rhein, Frhr. v., Hptm., Augsburg
Hartmann, Priv., Meran.
Zwicklitz, Priv., Wien.
Schlumpf, Kfm., Konstanz.
Menzel, Dr., Wien.
Wildmoser, Kfm., Linz.
Thenn, Kfm., Augsburg.

Hotel Max-Emanuel.

Simson u. Leuze, Kaufle., Passau.
Keller, Kfm., Mainz.
Hillringhaus, Kfm., Barmen
Neuburger, Kfm., Thalnessingen.
Scheidig, Kfm, Aschaffenburg
Klopfer, Kfm, Buttenwiesen.
Sticht, Verw., Pensenried.
Veith, Kfm., Nürnberg.
Leiffinger, Kfm., Ichenhausen
Schamatzki, Kfm., Berlin.

Oberpollinger.

Dambitsch u. Löwenthal, Kflte., Berlin.
Loaker, Kfm., Feldkirch.
Jochim, Kfm., Heilbronn.
Lämmerhirt, Kfm., Kempten.
Boßhard, Kfm., Langenargen.
Kastner, Mdm., Augsburg.
Rohrmüller, Priv., Tutzing.
Gobe, Baronin v., Feldafing.
Kettin, Goldarbeiter, Ulm.
Stark, Kfm., Frankfurt.
Herz, Kfm., Mainz.
Holoker, Fabrik., Triest.
Scherer, Metzgermstr., Eichstätt
Alexander, Kfm, Oberglogau.
Kühn, Kfm., Neustadt.
Ritter, Priv., Augsburg.
Schmidt, Kfm., Huber, Bierbrauer, und Schele, Priv., Regensburg.
Kirchhofer, Kfm., Stuttgart.
Schenketberg v., Offizial, Salzburg.

Rheinischer Hof.

Romer u. Adam Gebr., Kflte., Darmstadt.
de Haas, Kfm., Mannheim.
Esser, Notar, Freising.
Esser, Gutsbes., Miesbach.
Berner, Kfm., Wien.
Schilling, Kfm., Nürnberg.
Winkle, Kfm., Ulm.
Thaler, Zimmermeister, Tyrol.
Frihaus m. Nichte, Kfm, Bremen.
Möser, Bierbräuer, Rosenheim.
Bolfras, Hptm., Innsbruck.
Petrof m. Fam., Rent., Petersburg.
Klemann m. Gatt., Kfm., Berlin.
Kühner, Priv., Würzburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

André m. Fam. u. Bdg., Rent. Troyes.
Placei, Rent., Florenz.
Ehrenfeld, Rent., Pest.
Frankenberg m. Gatt, Baumeister, Wildesheim.
Cotty, Kfm., Springe.
Langenfiepen, Kfm. Glauchau.
Quaglio, Ing., Wien.
Dann, Rent., Frankfurt.
Ellstädter, Kfm., Karlsruhe.
Werner, Kfm., Leipzig.
Diehl, Kfm., Alost.
Bock, Kfm. Frankfurt.
Jaspers m. Gatt., Rentier, Buenos-Ayres.
Rau m. Gatt., Kfm., Nürnberg.
Löwinsohn, Fabr., Dresden.
Behrens, Kfm., England.
Fortner m. Gatt., Ing., Eger.
Kraus, Dr., Trier.
Stern, Kfm, Mannheim.

Zum Besten der Vereine für freiwillige Armenpflege und zur Gründung und Förderung Fröbel'scher Kindergärten hat Herr Direktor v. Kaulbach die Güte, sein großes Bild, **„Großinquisitor Pater Arbues verurtheilt eine Ketzer-Familie zum Feuertode"** im Kolosß-Saale der k. Akademie der bildenden Künste von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr aus zustellen. — Eintrittspreis 12 kr.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 fl bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 20 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Post-Omnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Isaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 U. (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 2, u. 6 U, Krone, Wolfratshausen: Dienstag. Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 19. Mittwoch, 19. Januar 1870. (Pius Fulg.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht Berlin, 18. Januar 1870 (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Bexbacher-Eisenb.-Actien 182—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅝. 4½% bayr. Anleihe 92—. Bad. Präm. Anl. 105⅛. Darmstädter Actien 125⅜. Oesterr. Credit-Actien 143¼. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 216¾. Staatsbahn-Prioritäten 289½. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80¾. Oesterr. fl. 100 von 1864 64½. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 98⅜. Lombarden 137¾. Italienische Anleihe 55⅝. 1882er amerik. Bonds 92⅜. 5% preussische Anl. 100⅛. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20. W. auf Frankfurt —.22 W auf London 6.22½. W. auf Paris 80¾. W. auf Wien 81⅛. Bekanntes Wien. Credit-Actien 260.20. Staatsbahn 395.— Napoleons — — Schluss matter.

Telegraphischer Cours-Bericht Frankfurt a. M., den 18. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119⅛. W. auf Paris 94⅝. W. auf Wien 96⅛. 6% United States. Bonds per 1882 91¾. Oesterr. Bank-Actien 709.—. Oesterr. Credit-Actien 250½. Bayr. Ostb.-Actien 122—. Oesterr. Loose von 1860 80¾. Oesterr. Loose v. 1864 113½. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¾. 5% bayr. Anleihe 100¼. 4½% bayer. Anleihe 91⅝. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾ 4% bayer. Grundrente 86¾. Elisab.. Prior. I. Em. 75⅜. Napoleons 9.27½ Münchener Anlehe 100¾. Steuerfreie Metall. v. 1866 ——. Oest. Franz. Staatsb.-Act. 383¾. Bad. Praem. Anl. 105¾. Lombarden 240¾. Handelsbank ——. Alsenzbahn 85—. Rochford ——. Rente 8. 57⅞. Rente P. 49⅛. Türken 43 /₈. Span. ——. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 230⅛. Böhmen — Schluss schwächer.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 18. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.30. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.30. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 157 50. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.50. Oest. fl. 100 von 1864 117.50 Oest. Bank-Actien 735.—. Oest. Credit-Actien 261 20. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 393.— Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.25. W. auf Paris 49.— . W. auf Frankfurt e. M. 102.90. Napoleons 9.83½ Lombardische Eisenb.-Actien 250.10. Nordbahnactien —.—. Franco. Austr. 106 75. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 238 75. Böhm. Westbahn-Actien 218.—. Anglo-Austr.-Bank. Actien 317.50

Geldsorten. Frankfurt, 17. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57½—58⅝. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9. 26½—27½. Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28

Kunstvereins-Ausstellung. (Schluß.) Oelgemälde: Adam, Franz: Aus dem Feldzug in Italien 1849. Der letzte Tropfen Wein. Liske, K.: Schiffspferde. Petzl, F.: Der Fischmarkt in Venedig. Marées, A. de: Seesturm. Schöninger, L.: Früchtenhändlerin. La Roche, L. D. v.: Motiv an der Küste bei Boulogne sur mer. Linder, L.: Kinder, Tauben fütternd. Hahn, J.: Dorfpartie bei Polling. Hoff, Konrad: Die Kirche St. miraculi in Venedig. — Aquarellgemälde: Adam, E.: Aus dem Kriegsleben in Dalmatien 1869. — Porcellangemälde: Lau, Th.: Die heilige Cäcilie nach Raphael. — Plastik: Hirt, J.: Gruppen zu Goethe's Gedichten 1) Haidenröslein. 2) Hermann und Dorothea. Roth, Chr.: Eine Kolossal-Büste.

(Fixer Preis.) „Zehn Groschen die Elle! Bewahre, das ist wohl mehr als die Hälfte zu viel; Adieu!" — „Bei Gott, Se werden doch nicht wollen fortgehen, ich will ja mit Inen handeln, Se haben ja noch gar nichts geboten." — „Ich wünschte den festen Preis zu wissen." — „Fester Preis! wie heißt fester Preis! wie kann ich Ihnen sagen den festen Preis, wenn Sie nicht sagen, was Se wollen geben!"

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Vierte Gastvorstellung der berühmten Pariser

Grotesque-Tänzer

Les 4 Clodoches.

Das Fräulein-Pensionat, oder: Zwanzig Schelmenmädchen.

Operette in 3 Aufzügen von Franz von Suppé — Componist von „Die schöne Galathe“ und „Flotte Bursche.“) — Regie: Herr Kramer.

Personen:

Brigitte, Vorsteherin eines Fräulein-Pensionats		Frau Bethmann.
Helene,	Pensionat-Fräulein	Fräulein Schröder.
Sophie, deren Vertraute,		Frau Kramer.
Ida,		Fräulein Schwenke.
Ottilie,		Fräulein Frieda I.
Amalie,		Fräulein Mery.
Melanie,		Fräulein Dirr.
Adelheid,		Fräulein Steiner.
Louise,		Fräulein L. Stettner.
Eulalie,		Fräulein R. Bartsch.
Leonore,		Fräulein Kohrs.
Mathilde,		Fräulein Schnell.
Bertha,		Fräulein Frieda II.
Emma,		Fräulein M. Stettner.
Margaretha,		Fräulein Cintura.
Klotilda,		Fräulein Wimmer.
Karolina,		Fräulein Berg.
Barbara,		Fräulein Sachse.
Rosa,		Fräulein Müller.
Julie,		Fräulein Kraus.
Klara,		Fräulein Wieland.
Karl, ein junger Rechtsgelehrter		Herr Riedel.
Florian, dessen Diener		Herr Richard.

Vorher:

Einer muß heirathen.

Original-Lustspiel in 1 Akt von Alexander Wilhelmi.

Personen:

Jakob Zorn,	Brüder, Professoren an einer Universität	Herr Kramer.
Wilhelm Zorn,		Herr Stentsch.
Gertrude, ihre Tante		Frau Bethmann.
Louise, ihre Nichte		Fräulein Simon.

Ort der Handlung: Gartenhaus u. Garten der Brüder Zorn in einer Universitätsstadt

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Café National.

Mittwoch, den 19. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Mazzuchelli-Marsch von . . . . . Kèler Béla.
2) Concert-Ouverture Nr. 7 (C-moll) von Kalliwoda.
3) Huldigungslieder, Walzer von . . . Jos. Strauss.
4) Souvenir de Francfourt, Polka von . Jos. Gung'l.

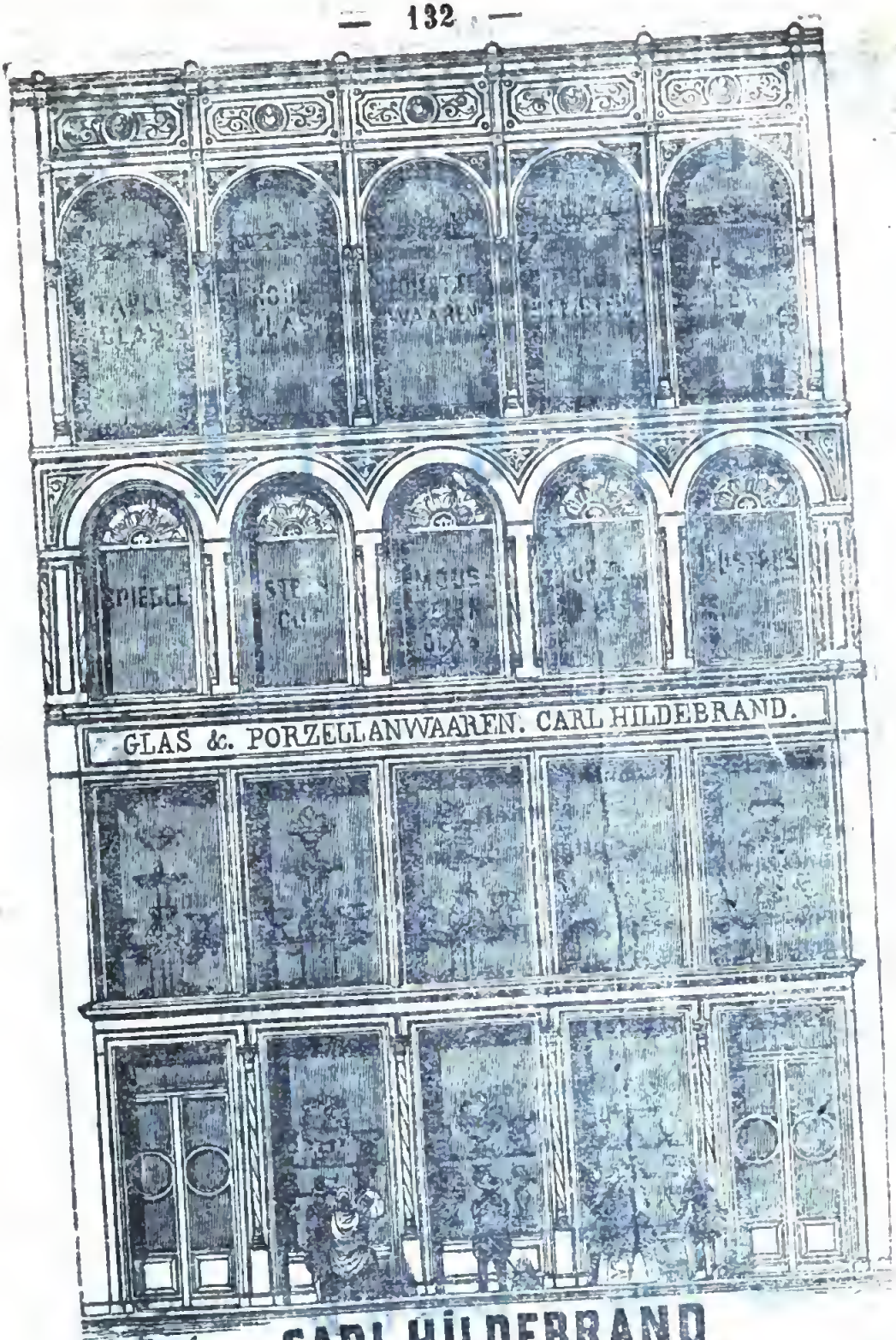
II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Guttenberg" von . Füchs.
6) Schützen-Quadrille von . . . . . Joh., Jos. und Ed. Strauss.
7) Scene u. Arie a. d. Op. „Das Nachtlager in Granada" von . . . . . Kreutzer.
8) Visionen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l

III. Theil.

9) Mozart-Ouverture von . . . . . F. v. Suppé.
10) Fata Morgana, Polka-Mazur von . . Joh. Strauss.
11) Zug der Frauen a. d. Op. „Lohengrin" v. R. Wagner.
12) Auf Bergeshöhen, steyerische Ländler v. Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.



Rechnung.

CARL HILDEBRAND
23, LÖWENGRUBE 23.
MÜNCHEN.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Begräbnisse, Mittwoch, den 19. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria Grundner, Zimmermeisterstochter v. h. (gest. d. 17., 77 J. a.) — Johann Baptist Rauschmaier, Bauerskind v. Mering (gest. d. 17., 11 T. a.)

3 Uhr: Elise Sellmayer, Wirthskind v. h. (gest. d. 17., 3 J. a.) — Franz Xaver Sönchen, Musiker v. h. (gest. d. 17., 21 J. a.)

Begräbnisse, Mittwoch, den 19. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Franziska Hausmann, Hoftapeziererstochter v. h. (gest. d. 17., 26 J. a.)

4 Uhr: Karolina Freifrau v. Motitor, kgl. Kämmerersgattin v. h. (gest. d. 17., 58 J. a.)

Vermiethungen von Zimmern etc.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen 3?7—37.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Klenzestraße Nr. 25/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Herrn Abgeordneten passend, sogleich zu vermiethen Zu sprechen von 10—2 Uhr.

Ein elegant meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 15/4 rechts. 302—3.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 290—90.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Ein Flügel von Biber, sehr gut erhalten, eine große, kupferne Badewanne auf Rollen, und ein Oelgemälde von Coreggio, Früchtenstück, sind zu verkaufen. Wurzerstraße Nr. 13/II

Ein Zimmermädchen, welches gut frisiren und nähen kann, und die besten Zeugnissen aufzuweisen hat, wird gesucht. D. Uebr. 297/98

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hanfvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. **Promenadestraße Nr. 1.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:

Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger

zu 18, 21 und 24 kr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Kunst-Gewerbevereins-Loose

sind in der Expedition des Bayer. Landboten, Perusagasse Nr. 4, zu haben.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen, Arcisstraße Nr. 20/1. 156—186.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Rohrbacher Gebr., Pferdehdlr, Gebenhausen.
Gerstl Gebr., u. Fellheimer, Pferdehdlr., Ichenhausen.
Außebauer, Marktschreiber, Tölz.
Eichler m. G., Priv., Lindau.
Grabner m. G., Oekon., Goltendorf.
Wüster, Oberförster, Reckwinkel

Bamberger Hof.

Munk u. Bek, Kflte., Prag.
Oberpauer, Kfm., Landshut.
Meisinger m. Gatt, Assistent, Geise höring
Weber, Kfm., Augsburg.
Greiter, Kfm., Stuttgart.
Retter, Pferdehändle, Thalmässingen.
Sollner, Kfm., Tübingen.
Kircher, Oekon., Rheinpfalz.
Heindlein, Kfm., Straubing
Bernstein Kfm., Zürich.
Akerbauer, Priv., Nürnberg.
Höndelmann, Beamt., Dingolfing.

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst Oettingen-Wallerstein m. Bedienung, Reichsrath, Prag.
Kelisch von Horn Baron m. Fam. u. Bedg, Rent., Berlin
Finnot Bar. m. Bedg., Rent., Pars.
Johnston-Livingstone mit Fam. u. Bedg., Rent, Bergt. Staaten.
Touvaine und Banchop Abbés, Pars.
Bruck, Kfm., Berlin.

Bayerischer Löwe.

Margreiter m. Schw., Priv., Zillerthal.
Wels u. März, Pferdehändler, Kempten
Bißinger m. S., Pferdehdlr., Ichenhausen.
Weinhofer, Kramer, Windach

Blaue Traube.

Brunow m. G., Part., Heidelberg.
Sohn, Rentiere, Köln.
Sund, Bauführer, Hohenschwangau.
Lachmann, Kfm., Kitzingen.
Deininger, Kfm., Frankfurt.
Horn, Fabr., Berlin.
Wenzel, Kfm., Tournen.
Bernays, Kfm, Mainz.
Poultschinsky, Kfm., Paris.

Hotel Deutsches Haus.

Horn, Kfm., Kulmbach.
Knöll, Kfm, Augsburg.
Bappenheimer, Kfm., Cannstadt.
Eder, Fabr., Edenkoben.
Hüttenbach, Kfm., Düsseldorf
Dreifuß, Kfm., Karlsruhe
Wilhelm, Kfm., Heilbronn.
Kaufmann, Kfm., Stuttgart.

Hotel Leinfelder.

Tuchmann, Kfm., Nürnberg.
Lang, Priv., Trenchtlingen.
Fink m. Nichte, Priv., Linz.
Fellheimer, Kfm., Stuttgart.
Mayer, Fabr., Augsburg.
Romer, Graf, Wallachei.
Seidl, Kfm, Holzkirchen.
Büschelberger, Kfm., Greiz.

Hotel Max-Emanuel.

Springer, Rent, Wien.
Guttmann, Kfm., u. Heilbronner, Antiquar, Augsburg.
Vollmer, Kfm., Berlin.
Knitel, Kfm., Fürth.
Buttenwieser und Heinsfurter, Kflte., Binswangen.
Dessauer, Kfm, Frankfurt.
Cosman, Kfm., Barmen.
Berliner, Kfm., Ingolstadt.

Oberpollinger.

Sommer m. Gattin, Kfm., Neapel.
Otto, Kfm., Neapel.
Petermüller, Kfm., Botzen.
Flores, Priv., Venepuolano
Steinmann, Kfm., Barmen
Killer m. Tochter, Madame, Rosenheim.
Münch m. Vetter, Accordant., Schwaben.
Leibl, Dr., Adv., Saarbrücken.
Müller, Kfm., Zeulenroda.
Steinheil, Kfm, Berlin.
Thomm, Kfm., Augsburg.
Oehrling, Kfm., Dinkelsbühl
Bestramo, Prof, Portogravo.
Kurzmüller, Kfm., Tölz.
Degl Bahubeamt., u. Greif, Postassistent, Nürnberg.
Posler, Stud., Schweiz.
Schubert, Assessor, Landshut.
Lewy, Kfm., Berlin.
Köberle, Gutsbesitz., Altstadt.
Haas, Inspektor. Augsburg.
Meye , Kfm., Würzburg.
Mieth v., Mebzech u. Falkstein, Eisenbahn-Inspektoren, Dresden.
Manz, Kfm., Amorbach.

Rheinischer Hof.

Krämer, Fabr., Stuttgart.
Nutzel, Gutsbes, Wanghausen
Wahl, Bierbr., Augsburg.
Debros, Kfm., Kehl.
Hubert m. G., Priv., Genf.
Wiedmann, Kfm., Salzburg
Bollat m. G., Bauunternehm., Dollenstein

Zu den vier Jahreszeiten.

Nathan m. G., Kfm., Manchester.
Greiner m. Gatt., Gastwirth, Reutlingen.
Götze u. Böhm, Kflte., und Wahlstadt Bar. v., Rentier, Berlin
Beissel, Rent., Aachen.
Pfitzner, Fabr., Frankenberg.
Gillon, Kfm., Paris
Clausen, Rent., Hamburg.
Dietz, Geheimrath, Karlsruhe.
Schönfeld, Prof., Mannheim.
Bautenstrauch, Gutsbesitzer, Trier.
Hösch, Dir., Düren.

Zum Besten der Vereine für freiwillige Armenpflege und zur Gründung und Förderung Fröbel'scher Kindergärten hat Herr Direktor v. Kaulbach die Güte, sein großes Bild, **„Großinquisitor Pater Arbues verurtheilt eine Ketzer-Familie zum Feuertode"** im Koloß-Saale der k. Akademie der bildenden Künste von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr aufzustellen. — Eintrittspreis 12 kr.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fersil jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen, Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Digitized by Google

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 2) M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U, Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Söllerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Söllerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Söllerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmerle.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 20. Donnerstag 20. Januar 1870. (Sebastian.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 19. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Berbacher-Eisenh.-Actien 180—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4½% bayr. Anleihe 92—. Bad. Präm. Anl. 105½. Darmstädter Actien 126½. Oesterr. Credit-Actien 141⅛ Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 212⅞. Staatsbahn-Prioritäten 289⅛. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80¼. Oesterr. fl. 100 von 1864 64—. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 97½. Lombarden 135¼. italienische Anleihe 55¼. 1882er amerik. Bonds 92¼. 5% preussische Anl. 100⅞. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20. W. auf Frankfurt —.22. W auf London 6.22½. W. auf Paris 80¾. W. auf Wien 81½. Bekannter Wien. Credit-Actien 258.40. Statsbahn 396.— Napoleons 9.85. Matt.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 19. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119⅛. W. auf Paris 94⅝. W. auf Wien 96—. 6% United States. Bonds per 1882 91⅝. Oesterr. Bank-Actien 706.—. Oesterr. Credit-Actien 246¾. Bayr. Ostb.-Actien 121⅝. Oesterr. Loose von 1860 80⅜. Oesterr. Loose v. 1864 113—. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¾. 5% bayr. Anleihe 101⅛. 4½% bayer. Anleihe 92—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4% bayer. Grundrente 86½. Elisab. Prior. I. Em 75¼. Napoleons 9.27½. Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. v. 1866 ——. Oest. Franz. Staatsb.-Act. 374¼. Bad. Prem. Anl. 105⅝. Lombarden 238—. Handelsbank ——. Aisenbahn 85—. Rochford ——. Rente S. 57¾. Rente P. 49¼. Türken 43½. Span. 25⅞. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 228—. Böhmen — Flau.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 19. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unifc. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.10. Oblig. der unifc. St.-Schuld in Silb. verz. 70.10. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 157.50. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.10. Oest. fl. 100 von 1864 117.20 Oest. Bank-Actien 734.—. Oest. Credit-Actien 257.60. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 393.— Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.25. W. auf Paris 49.35. W. auf Frankfurt a. M. 102.90 Napoleons 9.85— Lombardische Eisenb.-Actien 248.—. Nordbahnactien —.—. Franco. Austr. 104.75. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 239.—. Böhm. Westbahn-Actien 217.50. Anglo-Austr.-Bank-Actien 310.25

Geldsorten. Frankfurt, 18. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57½—58⅛. Preuß. Kassenscheine t. 45—1.45¼. Pistolen 9.47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9 26⅛—27⅛ Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

(Moderne Hexerei.) Die Sylvesternacht wird in Siebenbürgen nicht bloß durch gesellige Unterhaltung, sondern aber auch durch abergläubische Stückchen begangen. Die meisten Dienstmägde beschwören in dieser Nacht die unsichtbaren Mächte der Gesundheit und des Todes. Sie stellen das folgenderweise an: Punkt Mitternacht begeben sie sich zu dem Brunnen, welcher der drittnächste von dem Hause ist, wo sie bedienstet sind. Hier schöpfen sie Wasser und tragen es nach Hause, ohne sich auf den Ruf eines lebenden oder todten Geistes umkehren zu dürfen, weil sonst der ganze Zauber keinen Pfifferling werth wäre. Zu Hause angekommen, wird von dem derart bereits verhexten Wasser in einen Teller gegossen. In den Teller werden dann Immergrünblätter gelegt und jedes Blättchen für je eine Person als Wahrsagezeichen bestimmt. Am Neujahrstag erfolgt die Prüfung der Blätter. Bleibt das Blatt grün, so bleibt die betreffende Person das ganze Jahr hindurch frisch und gesund; kleine schwarze Streifen auf dem Blatte bedeuten kleine Krankheiten, größere schwarze Streifen schwere Krankheiten und totale Schwärze des Blattes den Tod der betreffenden Person.

Königl. Hof- und National-Theater.

13. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum Erstenmale mit den von Heinrich Marschner nachcomponirten Recitativen:

Der Templer und die Jüdin.

Oper in drei Aufzügen nach Walter Scott von Wohlbrück. — Musik von Heinrich Marschner.
Neu in Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Dr. Hallwachs.

Personen:

Cedric von Rotherwood, Ritter vom sächsischen Adel			Herr Petzer.
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn			Herr Nachbaur.
Rowena von Hargottstandsteede, seine Mündel			Fräulein Müller.
Lucas de Beaumanoir, Großmeister	Templer	Normanische Ritter	Herr Bausewein.
Brian de Bois Guilbert, Präceptor	Templer	Normanische Ritter	Herr Kindermann.
Maurice de Bracy	Templer	Normanische Ritter	Herr Heinrich.
Der schwarze Ritter			Herr Fischer.
Wamba, Narr			Herr Vogl.
Oswald, Haushofmeister			Herr Thoms.
Locksly, Hauptmann der Geächteten			Herr Häusser.
Tuk, der Einsiedler von Copmanhurst			Herr Sigl.
Isaak von York, ein Jude			Herr Herz.
Rebecca, seine Tochter			Fräulein Kaufmann.

Templer, normanische und sächsische Krieger.
Sarazenen, Yeomen, Geächtete, Volk.

Ort der Handlung: Die Grafschaft York in England. Zeitraum 1194.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. 24 kr.; Parkettsitz 1 fl. 48 kr.; Parterre 48 kr; Galerie 18 kr. (1)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. Hochamt, dann Prozession, 4 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 9 U. fr. Hochamt zu Ehren des heil. Sebastian. — **Bürgerbetsaal.** ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **St. Jakobskirche.** Von 6 U. fr. bis Mittags Aussetzung des Allerheil. und Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 2 U. Nchm. Vesper, 4 U. Rosenkranz, dann musikalische Litanei — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Schmid.

Begräbnisse, Donnerstag, den 20. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Anna Gruber, Taglöhnerin v. Mitterham (gest. d. 18, 35 J. a.) — Franz Georg Möbs, Kondukteurskind v. h. (gest. d. 18., 4 M. a.) — Susanna Wolfsteiner, Kutscherstau v. h. (gest. d. 18, 73 J. a.)

3½ Uhr: Albert Helldorfer, ehem. Hoftheater-Souffleur v. h. (gest. d. 18., 51 J. a.) — Maria Ausmuth, Köchin von Aschenau (gest. d. 18, 22 J. a. — Stephan Fadlmaier, Kochlehrjung von Wiesenheid (gest. d. 18., 16 J. a.)

Begräbnisse, Donnerstag, den 20. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Helena Pfisterer, Geschirrhändlerskind v. Unterdrüsstetten (gest. d. 18., 1 M. a.) — Leonhard Eibl, Fabrikarbeiterskind v. h. (gest. d. 18, 4 M. a.)

Kunst-Gewerbevereins-Loose

sind in der Expedition des Bayer. Landboten, Perusagasse Nr. 4, zu haben.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Fünfte Gastvorstellung der berühmten Pariser

Grotesque-Tänzer

Les 4 Clodoches.

Valentin und Lottel, der Pächter und sein Weib, oder: Aus Scherz wird Ernst.

Süddeutsches Volksstück mit Gesang in 4 Abtheilungen von Friedrich Kaiser. Verfasser von „Viehhändler aus Oberösterreich. Musik von Kapellmeister Carl Binder.

1. Bild: **Am Buchenhof.** 2. Bild: **Eine Ehestandskomödie.** 3. Bild: **Unverhofft.** 4. Bild: **Freudige Lösung.**

Personen:

Herr von Hagenheim, Gutsbesitzer	Herr Este.
Basilius Krückel, sein Sekretär	Herr Richard.
Valentin Berner, Pächter am Buchenhof	Herr Flerk.
Lottel, seine zweite Frau	Frau Kramer.
Rickerl, seine Tochter erster Ehe	Fräulein Stettner.
Helmberg, Husaren-Lieutenant	Herr Haupt.
Bernhard Sträubel, ein junger Müller	Herr Stentsch.
Krautmann, Ortsvorstand	Herr Podbertsky.
Christel, Großmagd,	Fräulein Mery.
Martin, Knechte, bei Pächter Berner	Herr Trumeter.
Peter,	Herr Korn.
Bubinger, ein Bauer	Herr Baiersdorf.
Pillmann, Ortsbader	Herr Preiß.
Vater Lorenz	Herr Lücke.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie **Doktor O. Killisch in Berlin**, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 63 c

Schweizer Hof.

Elisenstraße Nr. 4.

Rothen Heilbronner Wein, die Flasche zu 30 kr, die halbe Flasche zu 15 kr.; gute Schoppenweine à 6 kr., sowie Mittagstisch im Abonnement und à la carte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

10777—91.

W. Frisch.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 156—186.

Oberpollinger.

Donnerstag, den 20. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Schützen-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture z. Op. „Nebucadnezar" von Verdi.
3) Artusklänge, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Thaya-Veilchen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Melodien-Congress, Potpourri von . . Conradi.
6) Quadrille nach Motiven der Offenbach'schen Oper „Robinson Crusoé" von . Marx.
7) Die Thräne, Lied von . . . . . Hölzl.
(Nach Cramer's Transcription für Orchester bearbeitet von J. Gung'l.)
8) Wein, Weib und Gesang, Walzer von Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die Zauberflöte" v. Mozart.
10) Gedenke mein, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Arie a. d. Op. „Xacarilla" von . . Marliani.
12) Improvisationen, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung; kann auch mit Wäsche ausbessern umgehen. Sendlingergasse Nr. 81, 3 Stiegen. 339.

Sogleich zu beziehen ist 1 Salon, 3 Zimmer, elegant meublirt, Küche ꝛc. ꝛc. Fürstenstraße Nr. 22, Belle-Etage. 338.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 290—90.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Eine meublirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, 3 Nebenzimmern, eines mit Alkoven, mit oder ohne Küche, in der Nähe der Maximiliansstraße und des Hoftheaters, mit freier Aussicht, Sonnenseite, ist bis 12. Februar zu beziehen. Herrnstraße Nr. 21/I. 304—6.

Klenzestraße Nr. 25/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Herrn Abgeordneten passend, sogleich zu vermiethen. Zu sprechen von 10—2 Uhr.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hanfvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. **Promenadestraße Nr. 1.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:

Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger

zu 18, 21 und 24 kr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Glocker, Kfm., Wien.
Eichle, Priv., Ingolstadt.
Schmitt, Fabrikbes., Evinger.
Greßer m. G, Kfm., Augsburg.
Spottel m. G., Lehrer, und Keitmeier mit Schwester, Wirthssohn, Oettingen.
Narlopy, Stud., Ungarn.
Wiener, Kfm, Ravensburg.
Müller Privatiere, Regensburg.
Stockbauer m. G., Bürgermeister, Passau.
Grob, Bez.-Thierarzt, Neumarkt
Herz, Kfm., Ingolstadt.
Hegele, Oekon., Altenmur.

Bamberger Hof.

From, Kfm, Fischach.
Weizenbeck, Kfm., Ichenhausen
Bauer, Pfarrer, Perling.
Walter, Kfm., Nersingen.
Röhm, Pfarrer, Irlefüll.
Kronedor, Techuik, Passau.
Endres, Musiker, Mainz.
Meyer, Priv., Moosburg.
Lohr, Priv.-Tocht., Eichofen.
Zaun, Gelbgießer, Erlesbach.
Salpl, Maurermstr., Neuburg
Stepper, Kfm., Stuttgart.
Feller, Goldarbeiter, Ravensburg.
Kach, Kfm., Augsburg.
Schneider, Kfm., Frankfurt.
Heß, Gastwirth, Alrumschen.
Ritter, Bautechniker, Pleiß.
Baderer, Forstgehilfe, Zell.
Barth, Agent, Augsburg.
Ferstl, Fabrik, Muraau.
Hilz, Priv., Landshut.

Bayerischer Hof.

Ow, Baron, Wachendorf.
d'Aheree m. Gatt. und Bedg., Baron, Namur.
Krauß, Kfm., Ravensburg.
Herz, Kfm., Paris.
Lohof, Kfm., Lüdenscheidt.

Bayerischer Löwe.

Graßl, Gastwirth, Baumgarten
Best, Commis, Deggendorf.
Landzinger, Gastwirth, Freising.
Zewenstein, Uhrmacher, Graz.
Werlheimer, Optiker, Würzburg.
Hohenester, Badbes., Mariabrunn.

Hotel Belle Vue.

Reiser, Kfm., Paris.
Fink, Gutsbes.-Gattin, Wien.
Götz, Fabrikbes., Straßburg.
Pattis, Kfm., Bozen
Pypal, Kfm., Kremsieu.
Deimel, Kfm., Prag.
Starck, Kfm., Lyon.
Bauer, Freiburg.

Blaue Traube.

Sax, Kfm., St. Gallen.
Bachel, Kfm., Augsburg.
Natanson, Kfm., Berlin.
Weinstock, Kfm., Leipzig.
Vogel, Rent., Zürich.
Rosen v, Rent., Stockholm.
Heg u. Demeter, Rent., Foesan.
Frühling, Kfm., Ehrenfeld.
Prager, Kfm., Fürth.

Hotel Detzer.

Mitzky, Fabr., Augsburg.
Schmitz, Kfm., Krefeld.
Hiesfeld, Kfm, Düsseldorf.
Jauch, Kfm, Ulm.
Stahl, Kfm., Frankfu t.
Power, Rent., Irland.
Neunhaus, Kfm., Barmen.
Förstner, Kfm., Chemnitz.
Rosenheim, Kfm., Krefeld.
Bisinger, Kfm, Avize.
Bondy, Kfm., Mainz.
Stammb, Rent., Hannover.

Goldener Storch.

Fischer, Hdlsm., Kalin.
Oldorfer, Hdlsm., Ansberg
Großhauser m. G., Oekon., Schwarzbach.
Blank, Priv., Erlang n.
Slatic u. F, Hdlsm., Herzman-Mirstetz.
Köhlinger m. Bruder, Dr., Junsbruck.
Bohldorfer, Kfm., Köln.
Kohn, Kfm., Drewikau.
Zeller, Gutsbes., Eulenburg
Konstamer, Pfarrer, Offensee.

Kollergarten.

Reindl, Priv., Nürnberg.
Wertheimer, Optiker, Brixenstadt.
Hablutzl, Ingen., Bern.
Reinhart, Lebkuchner, Nürnberg.
Prebster, Mechan., Nürnberg.
Braun, Dr, Au.
Reinl, Schneidermstr., Nürnberg.
Delins, Freifrln. Wien.

Hotel Leinfelder.

Nachmann, Kfm. Stuttgart.
Kohn m. Sohn, Priv., Wassertrüdingen.
Goldkorn, Kfm., Warschau.
Staas, Kfm., Stuttgart.
Breda, Kfm., Böblingen.
Blün, Kfm., Mainz.
Kather, Kfm., Bielefeld.
Deuzler, Kfm., Konstanz.
Preger, Kfm., Schweinfurt.

Hotel Max-Emanuel.

Fulda, Kfm., u. Zeitler, Rent., Frankfurt.
Springer, Rentiere, Wien.
Liebmann, Kfm., Stuttgart.
Tag, Kfm., Deggingen.

Oberpollinger.

Bauer, Kfm., Buttenwiesen.
Uhl, Kfm., Kaufbeuren.
Cardy m. Gatt, Kfm., Lyon.
Glatz, Kfm., Heidenheim.
Kurzmüller, Kfm, Tölz.
Kalling, Kfm., Tulpmes.
Glony, Frl., Eichstädt.
Hirschberg Graf, Gutsbesitz., Ebnath.
Schmauß, Kfm, Kemnath.
Loy, Mad., Landsberg.
Schorn m. G., Braumeister, Türkheim.
Affolter, Kfm., Chur.
Brun m. G., Dr., Arzt, Luzern
Epplo, Fabr., Sonthofen.
Schweyhart, Kfm., Neuburg
Exner, Techn., Wien.

Rheinischer Hof.

Stähle, Ing., Würzburg.
Dijon, Pfarrer, Neufchatel.
Jacot, Dr., Pfarrer, Charleville
Colbus, Pfarrer, Bliesqueville.
Ostertag m. Fam., Kaufmann, Mailand.
Kielbrof m. Fam., Ungarn.
Maier, Gutsbes., Habertskirchen
Hepp m. Fam., Baubeamter, Amberg.

Stachus.

Fischer, Kfm, Altötting.
Wagner, Priv., Amerland.
Essinger, Priv., Wien.
Kapfar, Priv., Oettingen.

Levy, Kfm., Lautenbach.
Müller, Pfarrer, u. Lautenbacher, Priv., Darmhausen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Kluftinger, Kfm., Bologna
Sackville Russel, London.
Mietke, Kunsthdlr., Wien.
Stern u. Rothbart m. G., Kflte., Frankfurt.
Gärtner, Kfm., Krefeld.
Matins, Hptm., Melle burg.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6/0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fersil jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
9 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
8 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Walfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 21. Freitag 21. Januar 1870. (Agnes.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 20. Januar 1870 (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Berbacher-Eisenb.-Actien 180 —. 4% bayer. Prämien-Anlethe 106¾. 4½% bayr. Anlethe 93—. Bad. Präm. Anl. 105¾. Darmstädter Actien 124½. Oesterr. Credit-Actien 142 · Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 214⅛. Staatsbahn-Prioritäten 289 —. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80—. Oesterr. fl. 100 von 1864 64—. Oesterr. 5% National-Anl. — —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 97½. Lombarden 135⅞. Italienische Anlethe 55⅛. 1882er amerik. Bonds 92⅛. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20. W. auf Frankfurt —.22. W auf London 6.22⅛. W. auf Paris 80⅔. W. auf Wien 81½. Bekanntes Wien. Credit-Actien 235,50. Staatsbahn 385.— Napoleons 9.85½. Sehr fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 20. Januar (Schluss.)

Wechsel auf London 119⅛. W. auf Paris 94¾. W. auf Wien 96⅛. 6% United-States. Bonds per 1882 91¾. Oesterr. Bank-Actien 701.—. Oesterr. Credit-Actien 247½. Bayr. Ostb.-Actien 121⅝. Oesterr. Loose von 1860 80¼. Oesterr. Loose v. 1864 113—. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¾. 5% bayr. Anlethe 101⅜. 4½% bayar Anlethe 91⅞. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4% bayer. Grundrente 86½. Elisab. Prior. I. Em. 75⅜. Napoleons 9.27½. Münchener Anlethe 100¾. Steuerfreie Metall. v. 1866 ——. Oest Franz Staatsb.-Act. 373½. Bad. Praem. Anl. 105⅛. Lombarden 237¼. Handelsbank ——. Aisenbahn 85⅛. Rochford ——. Rente S. 57⅝. Rente P. 49⅛. Türken 43—. Span 25⅞. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 228⅜. Böhmen — Fest.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 20. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinst. 60.15. Oblig. der unific St.-Schuld in Silb. verz. 70.15. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 157.50 Oest. fl. 500 Loose von 1860 93.10. Oest. fl. 100 von 1864 117.20 . Oest. Bank-Actien 722. —. Oest. Credit-Actien 255.80. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 386.— Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.35. W. auf Paris 49.—. W. auf Frankfurt a. M. 102.90. Napoleons 9.85½ Lombardische Eisenb.-Actien 246.70. Nordbahnactien —.—. Franco Austr. 104.75. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 237.—. Böhm. Westbahn-Actien —.—. Anglo-Austr.-Bank. Actien 306.50.

Geldsorten. Frankfurt, 19. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9 57½—58½. Preuß. Kassenscheine 1.45—1.45½. Pistolen 9. 47.—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9 54—56. Napoleonsd'or 9 25⅝—27⅛. Souverains 11.53—57. Duk. 5.36—38 Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50 Dollars in Gold 2. 27—28

Aus der Simbacher und Braunauer Gegend erhalten wir die humoristische Nachricht, daß man dort die abgeschlagenen österreichischen Sechser und Kupferzweiringe durchlöchert und mit einem Draht oder Zwirnsfaden zusammenhängt, wodurch dann zur Zeit der volle Werth von sechs Kreuzern hergestellt ist. Da kann man füglich mit vollem Recht das alte Sprüchwort anwenden: „Gleich und Gleich gesellt sich gern" — nämlich Kupfer mit Kupfer.

Fastende Mädchen scheinen Mode zu werden. In London hat dieser Tage ein „unglücklicher Vater" in der „Times" das Publikum um Rath, was mit seiner einzigen Tochter anzufangen, die sich in derselben Weise aller Nahrung enthalte, wie das walisische Mädchen gethan. Er thue diese Frage anonym, „um nicht ebenfalls mit vier Krankenwärterinnen in seinem Hause behelligt zu werden." Auch aus Bristol wird gemeldet, daß die dortige Polizei ebenfalls ein „fastendes Mädchen" eingefangen. Sie habe im Gefängnisse sich auf das Entschiedenste geweigert, irgend welche Nahrung zu sich zu nehmen, so daß ihr solche mit Gewalt beigebracht werden mußte. Ebenso fest beharrt sie im Schweigen, jedoch gelang es aus einzelnen abgebrochenen Worten so viel zu entziffern, daß sie aus einem Irrenhause entsprungen, wohin sie zurückgeführt worden ist.

Königl. Hof- und National-Theater.

14. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male:

Maria, Königin von Schottland.

Drama in fünf Aufzügen von L. Schneegans.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Maria Stuart, Königin von Schottland	Fräulein Ziegler.
Henry Darnley, König	Herr Rohde.
James Hepburn, Graf von Bothwell	Herr Rüthling.
David Riccio, Geheimer Sekretär der Königin	Herr Goritz.
Lord Maitland Lethington, Staatskanzler	Herr Herz.
James Douglas, Graf von Morton	Herr Richter.
Lord Patrick Lindsay	Herr Tomschitz.
Lord William Ruthven	Herr Häusser.
Graf von Lennox, Darnley's Vater	Herr Dahn.
Graf von Huntly	Herr Eiseneck.
Sir Randolph, Gesandter der Königin Elisabeth von England	Herr Christen.
John Knox, Vorstand der Presbyterianer	Herr Büttgen.
James Melvil, Haushofmeister	Herr Keller.
Hubert, Bothwell's Kammerdiener	Herr Weixlstorfer.
Hepburn, Hay, Landstreicher	Herr Leigh. / Herr Hoppe.
Ein Herold	Herr Leibold.
Drei Bürger von Edinburg	Herr Davidsit. / Herr Thoms. / Herr Laug.
Margaretha Douglas, Lady Locleven, frühere Geliebte des verstorbenen Königs Jakob V.	Fräulein Weiß.
Jane Gordon, Lady Bothwell	Fräulein Joh. Meyer.

Bürger von Edinburg. Edelleute. Soldaten. Diener.

Zeit der Handlung: 1566—1567.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (2)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Begräbnisse, Freitag, den 21. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Franziska Stemmer, Pfründnerin v. h. (gest. d. 19., 77 J. a.) — Johann Baptist Schlittenbauer, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 19., 1 J. a.)

2½ Uhr: Monika Gerbel, Schneidermeisterstochter v. h. (gest. d. 19., 22 J. a.) — Nikolaus Kerndl, Gypsbrenner von Holzhausen (gest. d. 19., 54 J. a.)

3¼ Uhr: Maria Therese Tedy, k. Universitäts-Aktuarswittwe v. h. (gest. d. 19., 47 J. a.)

3½ Uhr: Cäcilie Höß, k. Landrichterswittwe v. h. (gest. d. 19., 79 J. a.)

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sechste Gastvorstellung der berühmten Pariser

Grotesque-Tänzer

Les 4 Clodoches.

Die Seufzerbrücke zu Venedig.

Große burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hektor Cremieux u. Ludovic Halevy.
Musik von Jacques Offenbach.
Regie: Herr Flerx.

1. Bild: **Die Rückkehr des Gatten.** 2. Bild: **Uhr und Barometer.**
3. Bild: **Der Rath der Zehn.** 4. Bild: **Der Carneval v. Venedig.**

Personen:

Cornarino Cornarini, Doge von Venedig	Herr Puley.
Baptista, sein Stallmeister	Herr Flerx.
Fabiano Fabiani Malatromba, Mitglied des Raths der Zehn	Herr Riedel.
Der Präsident des Rathes der Zehn	Herr Lücke.
Pallumido, Rigolo, Gibetto, } Mitglieder des Rathes der Zehn	Herr Korn. / Herr Podbertsky. / Herr Schneidawind.
Ein Diener des Raths	Herr Köstner.
Astolfo, Fracrusto, } bürgerliche Mörder	Herr Richard. / Herr Stentsch.
Ein Gondelführer	Herr Röhl.
Cascadetto, öffentlicher Ausrufer	Fräulein Mery.
Catharina Cornarino, des Dogen Gemahlin	Fräulein Schröder.
Amoroso, ihr Page	Fräulein Schwenke.
Laodice, Catharinen's Vertraute	Frau Fichtelberger.
Fiametta, die Gondelkönigin	Fräulein Stettner.
Erst: / Zweite / Dritte } Gondoliere	Fräulein Frieda I. / Fräulein E. Bartsch. / Fräulein Cintura.
Arlequin	Herr Trumeter.
Pierrot	Herr Baiersdorf.

Die Handlung spielt in Venedig. Zeit 1321.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. 52/0 billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. 52/0.

Westendhalle.

Freitag, den 21. Jänner:

Soirée musicale

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Ouverture z. Op. „Der Nordstern" v. Meyerbeer.
2) Deutsche Lust, oder Donaulieder ohne Text, Walzer von . . . . . Strauss (Vater).
3) Andante pastorale für Clarinette von Crussel.
4) In stiller Mitternacht, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Vierte Sinfonie in Es-dur von . . . Jos. Haydn.
   Adagio. Allegro con spirito.
   Andante.
   Menuetto.
   Finale. Allegro con spirito.

III. Theil.

6) Ouverture z. Op. „Faniska" von . . Cherubini.
7) Stiefmütterchen, Polka-Mazur von . Jos. Strauss.
8) Erlkönig (Ballade von Göthe) von . Schubert
9) Die Prager, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Im Verlag von J. H. Geiger in Lahr ist erschienen:

Bau- und Gewerbekalender

für 1870.

Bearbeitet von

C. Hemberle und C. Bardenwerper.

Dritter Jahrgang.

Elegant gebunden mit Brieftasche. Preis 1 fl. 12 kr.

Inhalt.

I. **Mathematik.** Quadrate, Cuben, Quadrat- und Cubikwurzeln. Flächen- und Körperinhalte. Ebene Trigonometrie. Tabelle der trigonometrischen Linien. Absteckung von Kreisbögen ohne Winkelmeß-Instrument. Tabelle der Bogenlänge, Sehne, Bogenhöhe H G, Tangente D B für Centriwinkel von 1—180 Grad und den Radius 1. — II **Maaßtabellen.** Landesmaaße. Vergleichung verschiedener Landesmaaße. Reduction der badischen und schweizerischen Maaße auf Metermaaße. Reduction der Metermaaße auf badische und schweizerische Maaße III. **Gewichtstabellen.** Gewichte verschiedener Länder. Vergleichungstabellen. Tabellen über spezifische und absolute Gewichte. Gewichtsbestimmung von Blechen und Metallplatten. Gewichtstabelle über Walzeisen. Gewichtstabelle über gußeiserne Kugeln. Gewichtsbestimmung von Schrauben und Nieten. Gewichtsveranschlagung von Maschinen. Gewichtstabelle für gußeiserne Röhren. Tabelle über Gewicht und Haupt-Dimensionen gußeiserner Röhren für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. — IV. **Münztabelle.** — V. **Mechanik fester und starrer Körper.** Bestimmung des Schwerpunktes der gebräuchlichsten Linien, Flächen und Körper. Guldinsche Regel. Bewegung. Tabelle der Fallhöhe. Prinzip der lebendigen Kräfte. Centrifugalkraft. Stoß. — VI. **Mechanik flüssiger Körper.** Hydrostatischer Druck. Auftrieb. Hydraulik. Tabelle über den Atmosphärendruck in Maaßen verschiedener Länder. Mariotte'sches Gesetz. Gay-Lupssac'sches Gesetz. Ausfluß der Luft aus der Oeffnung von Gefäßen. Druck des Windes gegen Flächen. — VII. **Reibung.** — VIII. **Elasticität und Festigkeit.** Mittlere Werthe der Festigkeit und des Elasticitätsmoduls verschiedener Materialien. Zulässige Belastungen. Schub- oder Abscheerungsfestigkeit Formeln zur Berechnung der Festigkeit. Tabellen über die Tragfähigkeit von Körpern mit bestimmten Querschnitten — IX. **Torsions-Festigkeit.** — X. **Einfache Maschinentheile.** Hebel, Rollen, Flaschenzüge und Winden. Die schiefe Ebene. Die Schraube. Zapfen. Zapfenlager-Naben. Kurbeln. Riemscheiben und Rollen. Zahnräder. Lenkerstangen. Balanciers Schwungräder. Schwungkugel-Regulatoren. Windentrommeln. Seile und Ketten. Drahtseil-Transmissionen. — XI. **Hydraulische Motoren.** Absoluter Werth einer Wasserkraft Nutzeffekte der hydraulischen Kraftmaschinen. — XII. **Pumpen.** Gewöhnliche Pumpen. Centrifugalpumpen. — XIII. **Wärme und deren Benutzung.** Thermometerscalen. Ausdehnung der Körper durch die Wärme. Schmelzpunkte verschiedener Substanzen. Metallegirungen. Schwindmaaße. Wärmeeinheit. Temperatur von Mischungen und Condensation des Dampfes. Wärme-Entwickelung der Brennstoffe. Dampf- und Wasserheizungen. — XIV. **Dampfkessel.** Bestimmungen über Kesselanlagen. Heizfläche und Verdampfung Feuerung. Schornsteine. Dampfleitungen. — XV. **Dampfmaschinen.** Vergleichung der Fußpfunde und Pferdestärken verschiedener Länder. Effektsberechnung Dampfkanäle. Speisewasser. Condensation und Luftpumpen. — XVI. **Resultate aus dem Baufache.** Fundationen. Mauerwerke. Zimmerwerk. Tabelle über die Eigengewichte und über die Belastung der Constructionen bei Hochbauten. Erfahrungssätze über Dauer, Amortisation und Unterhaltungskosten verschiedener Bauanlagen. Brücken. Eisenbahnen. Straßen — **Maaßstäbe.** — **Notiz-Kalender** — Vollständiges Kalendarium. Eisenbahnkarte von Mittel-Europa u. s. w.

Vorrathig bei **J. A. Finsterlein** in **München.** 295—96.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor **O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 63 f

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

Digitized by Google

Vermiethungen von Zimmern etc.

Max'miliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 290—90.

Klenzestraße Nr. 25/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Herrn Abgeordneten passend, sogleich zu vermiethen. Zu sprechen von 10—2 Uhr.

Eine meublirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, 3 Nebenzimmern, eines mit Alkoven, mit oder ohne Küche, in der Nähe der Maximiliansstraße und des Hoftheaters, mit freier Aussicht, Sonnenseite, ist bis 12. Februar zu beziehen. Herrnstraße Nr. 21/I. 304—6.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hanfvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. **Promenadestraße Nr. 1**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 156—186.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Schießel, Priv.-Gatt., Straubing.
Reibel, Förster, Hochbach.
Hopf, Förster, Geisenfeld.
Corbella, Pferdehdlr, Mailand.
Enzensperger m. G., Hofbesitzer, Großweil.
Britzlmeier, Bürgermeister, Günzburg.
Schinzler, Windenmach., Lohr
Abe, Kfm., Kempten.
Rieger u. Strehle, Hdlsltr., Rosenheim.

Bamberger Hof.

Lanz, Bauunternehmer, Freising
Szawagil, Steinmetzmeister, Preßburg.
Steiger, Bräuerssohn, Jabersdorf.
Kastler, Privatiere, Ulm.
Hirsch, Kfm, Altenstadt.
Ulfelder, Kfm, Bayreuth.
Graf m. G., Kfm., Freising.
Kaufmann, Bräuereibes., Ingolstadt.
Urner, Kfm., Elberfeld.
Bertram, Kfm., Obernstein.

Bayerischer Hof.

Schätzler Baronin m. Bdg., Priv., Forbach.
Frain, Priv., Rennes.
Priest Graf, Rent., Dijon.
Boudon, Rent, Paris.
Neumüller, Priv, Wien.
Kahn u. Huber, Kflte, Frankfurt.

Hotel Detzer.

Straßburger, Rent., Amerika
Howald, Maler, Dresden.
Bing, Kfm., Wien
Bosse, Kfm., Stuttgart.
Krauß, Fabr., Haidenheim.
Kracker, Kfm., Krefeld.
Rheins, Kfm., Reuß.
Förster, Gerant, u. Bippen v., Direkt., Kolbermoor.
Siemrath m. Begl., Banque Gatt., Passau.

Goldener Storch.

Prosf, Bahnbedienstet, Lehrberg.
Pick, Hdlsm., Böhmen.
Herman m. T., Hdlsm.-Gatt, Prag.
Erbar, Priv., Koblenz.
Köhler, Dr., Braunschweig.
Gristbaum m. G, Redakteur, Bern.
Adelhardt, Oekon., Freiung.
Kübldörfer, Pfarrer, Witenhausen.

Oberpollinger.

Ziegler, Kfm., Kalw.
Bolly, Goldarbeit., Düsseldorf
Pichot, Bernay und Lenomand, Geistliche, u. Duaj m. Gatt., Prof, Paris.
Bauer, Kfm., Wien.
Karl, Stud., Zweibrücken.
Ries, Mechan., Frankenthal.
Besser, Kfm, Leipzig
Bruns, Buchbinder, Braunschweig.
Gunzelmann, Oberfeuerwerk., Augsburg.
Gimboldt, Kfm, Hanau.
Bauer, Kfm., Weiler.
Battiski v., Part, Genua.
Wohlgenannt m. S, Kfm., Hohenems.
Glaßer, Professors-Tochter, Neubeuern.
Haberland m. Gattin, Maschinist, Schwandorf.
Weckerle, Kfm., Freiburg.

Bohle, Kfm., Rheydt.
Stutzel, Kfm., Stuttgart.
Thalmeyer, Silberarbeiter, Rosenheim.
Götz, Fabr., Stuttgart.
Monasch, Kfm., Berlin.

Rheinischer Hof.

Westerberg, Ingen., Württemberg.
Rosenthal m. S., Privatiere, Hohenems.

Stadelmeier, Arzt, Augsburg.
Knigge, Techn., Braunschweig
Kahn, Kfms.-G., Regensburg.
Stern, Kfm., Fürth.
Leonrode, Oberst, Dillingen.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantesten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Löfler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 20 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 79.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
8 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Pfarrdorf, Aufing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Waltrathshausen:** Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U., **Stiefelwirth,** Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., **Stemmerle**

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 22. Samstag, 22. Januar 1870. (Theodolinde.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 21. Januar 1870 (Schlusscourse.)

Ludwigsh. Bexbacher-Eisenb.-Actien 182—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4½% bayr. Anleihe 92—. Bad. Präm. Anl. 105⅜. Darmstädter Actien 127—. Oesterr. Credit-Actien 142⅜ Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 214¼. Staatsbahn-Prioritäten 289 /₂. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80⅜. Oesterr. fl. 100 von 1864 64¼. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 98½. Lombarden 135⅞ Italienische Anleihe 55⅜. 1882er amerik. Bonds 92¾. 5% preussische Anl. 100⅞. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20. W. auf Frankfurt —.22. W. auf London 6.22½. W. auf Paris 80⅜. W. auf Wien 81½. Bekanntes Wien. Credit-Actien 262.40. Staatsbahn 393.— Napoleons 9.85—. Matt

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 21. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119⅛. W. auf Paris 94¾. W. auf Wien 96⅛. 6% United-States. Bands per 1882 91⅞. Oesterr. Bank-Actien 701.—. Oesterr. Credit-Actien 249⅜. Bayr. Ostb.-Actien 120¼. Oesterr. Loose von 1860 80¾. Oesterr. Loose v. 1864 113—. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¾. 5% bayr. Anleihe 101¼. 4½% bayer. Anleihe 91⅞. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅜ 4% bayer. Grundrente 86¾. Elisab. Prior. I. Em. 75¼. Napoleons 9.28— Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. v. 1866 ——. Oest Franz. Staatsb.-Act. 375¾. Bad. Praem. Anl. 105½ Lombarden 238¼. Handelsbank ——. Aisenzbahn 85⅛. Rockford ——. Rente 5. 57⅞. Rente 4 49⅛. Türken 43¼. Span. 26⅝. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 229⅛. Böhmen — Schwankend, matt.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 21. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.30 Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.30. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 158.—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.30. Oest. fl. 100 von 1864 117.80 Oest. Bank-Actien 725.—. Oest. Credit.Actien 261.70. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 393.— Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.10. W. auf Paris 48.95. W. auf Frankfurt a. M. 102.80. Napoleons 9.84½ Lombardische Eisenb.-Actien 248.50. Nordbahnactien —.—. Franco. Austr. 106 75. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 237.75. Böhm. Westbahn-Actien 218.—. Anglo-Austr.-Bank. Actien 316.—

Geldsorten. Frankfurt, 20. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57½—58½. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9. 26¼—27½ Sovereigns 11. 53—57. Dukaten 5. 36—38. Dukaten al Marco 5. 37—39 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28

Die in Leipzig erscheinenden Annalen der Typographie erzählen: „Der berühmte Schauspieler und Schauspiel-Direktor Macready schrieb eine sehr unleserliche Hand, namentlich waren seine Zutrittskarten zum Theater sonderbar anzuschauen. Eines Tages hatte er einem Freunde eine solche für eine dritte Person gegeben. Bei dem Empfange bemerkte dirse: „Wenn ich nicht gewußt hätte, was es sein sollte, so hätte ich die Karte für ein Apothekerrecept gehalten." — Du hast Recht, bemerkte der Freund, sie sieht wahrhaftig ganz so aus; wir wollen einmal unser Glück damit versuchen „So sei es, lassen wir uns den Trank zubreiten" Sie gingen zu dem nächsten Droguisten und gaben dem Gehülfen den Zettel. Er wirft einen schnellen Blick darauf und füllt aus verschiedenen Gefäßen in eine Flasche; noch einen Blick, nöch eine Füllung, und die Flasche ist halbvoll. Dann entsteht aber eine kleine Pause. Der Gehülfe ist offenbar in Verlegenheit und kratzt sich hinter dem Ohre. Schließlich verschwindet er hinter dem Verschlage, wo der Prinzipal sitzt. Dieser, ein gelehrt aussehender Mann, erscheint an der Tafel. Ein kurzes, leises Zwiegespräch findet Statt, in Folge dessen der Principal das Document anschaut. Er schüttelt bedenklich den Kopf über die Unwissenheit des Gehülfen, holt noch ein Gefäß herunter

und füllt vollends die Flasche mit einer apokryphischen Flüssigkeit, stöpselt sie zu und etiquettirt sie schönstens. Dann reicht er sie den wartenden Herren mit einem freundlichen Lächeln: „Hier ist die Mixtur für den Husten, und zwar eine sehr gute; 15 Groschen, wenn ich bitten darf.“

Kirchliche Feierlichkeiten am III. Sonntage nach hl. drei Könige.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Domprediger Erter, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ Uhr Nachm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht mit Predigt, von Herrn Bruderschaftsprediger Schrädler. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr fr. Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn k. Hof-Stifts-Cermonieur Dr. Trost, dann Hochamt, ½12 U. letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Liebheimer, dann Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 8 u. 9 U. Messen, 10 U. Hochamt, ½2 U. Nachm. Versammlung, dann St. Joseph Andacht mit Predigt und Volksgesang. ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **Karmelitenkirche.** ½6 u. 6 U. fr. Messen, 8, 9 u. 10 U. je. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 U. fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, 7 U. Neujahrsamt der Isidor-Bruderschaft, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** Gedächtnißfeier der Angewendung. ½6 bis 11 Uhr fr. Messen, 7 U. Bruderschaftsmesse und Aussetzung des Allerheil., 9 U. Predigt, 10 U. Hochamt, 4 U. Abds Rosenkranz, ½5 U. Litanei, 5 U. Bruderschafts Convent mit Predigt, dann sieben Schmerzenandacht. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U. Homilie v. Hrn. Curat Weithmann, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 2 U. Nachm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 8 u. ½9 U. fr. Messen, 3 U. Nachm. Predigt, dann Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, von 6 bis 12 U. Aussetzung des Allerheil., 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr Hochamt, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Sebastian-Andacht. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe mit Predigt, bis 10 Uhr Messen. ½5 U. Abds Rosenkranz — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ½4 U. Nachm. Kind-Jesu-Andacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz, dann Conventandacht des III. Ordens. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U. fr. I. Messe, 6 U. Messe m. Frühlehre, 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Universitäts-Gottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Pfarrprediger Dr. Ettmeyer, 9 U. Hochamt, 10 U. Schulmesse m. Christenlehre, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, ½5 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 U. fr Messe. — **VI. St. Bonifazinskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm Vesper u Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe. 1 Uhr Nachm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Trott. Ges.-Nr. 263, 1—7; 8. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer Ges.-Nr. 338, 1—3, 4—5; 6. Um ½12 Uhr Katechese für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Pfarrer Port. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kalinikos.

Begräbnisse, Samstag, den 22. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Anton Seiler, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d. 20., 3½ J. a.)
4 Uhr: Joseph Pracher, k. Rentbeamter v. h. (gest. d. 20., 61 J. a.)

Begräbnisse, Samstag, den 22. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anna Götz, Lohnkutscherskind v. h. (gest. d. 20., 3 M. a.)
2½ Uhr: Elise Sama, Sattlersfrau von Bronach (gest. d. 20., 45 J. a.)
3 Uhr: Lorenz Schnitzer, Ausgeher von Zwisalden (gest. d. 20., 48 J. a.)

Café National.

Samstag, den 22. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Waffenruf, Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Die Sirene" von . Auber.
3) Soldatenlieder, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
4) Verliebte Augen, Polka von . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Maritana" von . Wallace.
6) Berceuse (Wiegenlied) von . . . . Hauser.
7) Isarlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
8) Adelaide von . . . . . Beethoven.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Indra" von . . . Flotow.
10) Waldröslein, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Miserere und Kerkerscene a. d. Op. „Troubadour" von . . . . . Verdi.
12) Wiener Chronik, Walzer von . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 290—90.

Klenzestraße Nr. 25/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Herrn Abgeordneten passend, sogleich zu vermiethen. Zu sprechen von 10—2 Uhr.

Eine meublirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, 3 Nebenzimmern, eines mit Alkoven, mit oder ohne Küche, in der Nähe der Maximiliansstraße und des Hoftheaters, mit freier Aussicht, Sonnenseite, ist bis 12. Februar zu beziehen. Herrnstraße Nr. 21/I. 304—6.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehen s Zimmer mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Haufvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. Promenadestraße Nr. 1.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Hutzlsieder, Kfm., Augsburg.
Tryberg Frhr. v., Abgeord., Waldenwang.
Schulzl, Kfm., Köln.
Giani u. Luigi, Pferdehdlr., Mailand.
Rieger, Hdlsm., Rosenheim.
Lindenmüller m. G., Schuh-Fabrik., Friedberg.
Osius, Kfm., Wildheim.
Himerle, Hdlsm., Altensteich.
Lehmann, Kfm., Nördlingen.
Beer, Kfm., Oberdorf
Hein m. G., Pri., Amerika.
Dropbach, Kfm., Bannenheim

Bamberger Hof.

Schönwetzler, Advokat, und Fießler, Prakt., Aichach.
Seemüller, Dr., Roth.
Pfabler, Bräuereibes, Spult.
Frank, Kfm, Nildelsee.
Reindl, Bräuereibes., Pfalz.
Daniel, Gutsbes., Pfaffenhofen.
Mißbeck, Priv., Welshofen.
Stichscheerer, Priv., Ingolstadt
Weiß, Kfm., Sulzberg
Wözele, Kfm., Allach.
Sedelbauer, Bräuereibesitzer, Adlhausen.
Ebner, Priv., Nürnberg.

Bayerischer Hof.

Bayer m. T., Rentiere, New-York.
Maekean, Rent., England.
Poßelt, Kfm., Heidelberg.
Horek, Kfm., Mainz.
Levy, Kfm., Fürth.
Philipp, Kfm., Bradford.

Hotel Belle Vue.

Sulzer, Fabrikbes., Winterthur
Brun m. G., Ulm.
Honic, Mdme., Hamburg.
Förster m. S, Ingen, Nürnberg.
Eller, Bürgermstr., Dorfen.
Peschke, Kfm., Augsburg.

Blaue Traube.

Löfebeck, Kfm., Iserlohn.
Bartholomäus, Kfm., Braunschweig.
Kinkelin, Inspekt., Starnberg
Sundheimer, Kfm, Frankfurt.
Dillinger, Direktor, Kolbermoor.
Moore, Rent., Amerika.
Allown m. F., Rent, New York.
Giles, Rent, Irland.

Hotel Detzer.

Löwenherz, Kfm., Wiesbaden
Steinkühler, Kfm., Lille.
Neuhaus, Kfm., Barmen.
Ives m. G, Rent., Newyork.
Düllmann, Kfm., Krefeld.
Frankfurter m. Gatt., Kfm., Cannstadt.
Hartmann, Kfm., Frankfurt.
Gubler, Kfm., Zürich.

Hotel Deutsches Haus.

Fache, Kfm., Marienhütte.
Heller, Kfm, Regensburg.
Müller, Kfm., Stuttgart.
Erlanger, Kfm., Frankfurt.
Pollak, Kfm., Elberfeld.
Huld, Kfm., Frankfurt.
Hagemann, Kfm., Aachen.
Schärtel, Kfm., Nürnberg.

Hotel Leinfelder.

Gasteiger, Fabr., Wolfratshausen.
Buz m. G, Priv., Augsburg.
Bieleck Dr. m. Gatt., Schriftsteller, Wien.
Maier m. Vogl, Priv., Fürth.
Hagendorn, Kfm., Stuttgart
Knnzer Kfm., Leipzig.
Mattil, Kfm., Bühl.
Kohn m. G., Priv., Würzburg

Hotel Marienbad.

Hahn m. Dienersch., Gräfin, Fanlenrost.
Crawley, Rent., London.

Königl. Residenz-Theater.

Marionetten.

Lustspiel in vier Aufzügen von F. W. Hackländer. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Der Regent	Herr Richter.
Die Herzogin Mathilde, seine Cousine	Fräulein Ziegler.
Prinzessin Anna, deren Schwester	Fräulein M. Meyer.
Die Obersthofmeisterin	Fräulein Weiß.
Der Hofmarschall	Herr Christen.
Die Hofdame der Prinzessin	Fräulein Ulrich.
Geheimerath von Möller, Leibarzt des Regenten	Herr Possart.
Arthur von Reinach	Herr Rohde.
Liebermann, Kammerdiener des Regenten	Herr Herz.
Kammerdiener der Herzogin	Herr Eiseneck.
Diener	Herr Thoms.

Herren und Damen vom Hofe, Diener.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Keine Medizin.

Weißer Brust-Syrup

aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau

von vielen Aerzten und Physikaten approbirt, **prämiirt** van der Jury der Pariser Weltausstellung 1867 und zur öffentlichen Ankündigung gestattet laut Königl. bayer. Ministerial-Verfügung vom 21. Sept. 1868 Allseitig rühmlichst bekanntes **Haus-** und **Hilfsmittel** bei allen katarrhalischen Beschwerden, und noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht, ist nur allein ächt zu haben: bei Herren **Gebrüder Stierhof,** sowie in sämmtlichen Apotheken Münchens und außerdem in den durch die öffentlichen Blätter bekannt gemachten Provincial-Depots. 10708—19.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Kunst-Gewerbevereins-Loose

sind in der Expedition des Bayer. Landboten, Perusagasse Nr. 4, zu haben.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Siebente Gastvorstellung der berühmten Pariser

Grotesque-Tänzer

Les 4 Clodoches.

Er ist ein Narr.

Posse in einem Aufzuge von Morländer.

Personen:

Merling, Privatier	Herr Flerr.
Franz, dessen Neffe	Herr Richard.
Arvai, Doktor einer Privat Irrenanstalt	Herr Puley.
Clara, seine Tochter	Fräulein Simon.
Marie, deren Stubenmädchen	Fräulein Stettner.
Ein Diener	Herr Waibl.

Die Soldaten der Scharrwache, oder: Herr und Madame Denis.

Komische Operette in 1 Akt von Offenbach

Personen:

Gaston, ein junger Edelmann	Fräulein Mery.
Lucile, seine Gemahlin	Fräulein Schröder.
Nannette, Kammermädchen	Fräulein Schwenke
Vellrose, Sergeant	Herr Puley.

Soldaten der Scharrwache.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Schweizer Hof.

Elisenstraße Nr. 4.

Rothen Heilbronner Wein, die Flasche zu 30 kr, die halbe Flasche zu 15 kr.; gute Schoppenweine à 6 kr, sowie Mittagstisch im Abonnement und à la carte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein 10777—91.

W. Frisch.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 156—186.

Ungern-Sternberg v., Bar, Berlin.
Herrmann Frl., Priv., Wien
Culcer, Rent., Paris.
Adt m. F, Bürgermstrs.-Gatt., Ensheim.

Hotel Max-Emanuel.

Zeitler, Marx, Gottschack u. Kahn, Aktie., Frankfurt
Huber, Kfm., Straubing.
Schöfl, Kfm., Pfaffenhofen.

Schlegel, Kfm., Lindau.
Steinbock, Bräuer, Rosenheim
Kabisky, Kfm., Bradford.
Hannen, Kfm., Krefeld
Scheidig, Kfm., Aschaffenburg
Zimeck, Kfm., Leipzig.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des **Bildhauers** Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister

Glasmalerei von A. Fersti jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Woll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennad lbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Freising—Augsburg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	45 M.	Morg. S.	8 U.	10 M.	Morg. P.
6 U.	10 M.	Morg. S.	8 U.	40 M.	Vorm. S.
8 U.	25 M.	Morg. P.	11 U.	40 M.	Vorm P.
11 U.	— M.	Vorm. P.	3 U.	35 M.	Nchm. P.
1 U.	50 M.	Nchm. P.	8 U.	15 M.	Abds. S.
5 U.	45 M.	Abds. S.	9 U.	15 M.	Nchts P.
8 U.	45 M.	Abds. P.	9 U.	40 M.	Nchts. S
11 U.	2 M.	Nchts. S.			

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	— M.	Morg. G.	5 U.	15 M.	Morg. S.
9 U.	— M.	Morg. S	8 U.	15 M.	Morg. G.
10 U.	— M.	Vorm. P.	10 U	18 M.	Vorm. P.
4 U.	30 M.	Nchm. P.	4 U.	10 M.	Nchm. P.
5 U.	40 M.	Nchm. G.	8 U.	55 M.	Abds. G.
8 U.	40 M.	Abds S.	11 U.	— M.	Nchts. S.
10 U.	10 M.	Nchts. S.			

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:			Ankunft:		
6 U.	30 M.	Morg. P.	8 U.	55 M.	Morg. P.
11 U.	55 M.	Mitt. G.	3 U.	40 M.	Nchm. G.
5 U.	45 M.	Nchm. P.	9 U.	— M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	— M.	Morg. P.	8 U.	22 M.	Morg. G.
7 U.	45 M.	Morg. S.	9 U.	30 M.	Morg. S.
9 U.	45 M.	Morg P	11 U.	48 M.	[illegible] G.
1 U.	30 M.	Nchm. G.	6 U.	17 M.	[illegible] G.
5 U.	15 M.	Nchm. S.	8 U	5 M.	Abds. S.
7 U.	— M.	Abds. G.	10 U.	25 M.	[illegible] P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landeham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Digitized by Google

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 23 & 24. Sonntag 23 & Montag 24. Januar 1870. 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 22. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsh. Bexbacher-Eisenb.-Actien 180—. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4½% bayr. Anleihe 92—. Bad. Präm. Anl. 105⅜. Darmstädter Actien 127—. Oesterr. Credit-Actien 142¼. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 214—. Staatsbahn-Prioritäten 289½. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80⅜. Oesterr. fl. 100 von 1864 64¼. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 98—. Lomberden 135½. Italienische Anleihe 55¼. 1882er amerik. Bonds 92½. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20. W. auf Frankfurt —.22. W auf London 6.22⅜. W. auf Paris 80⅜. W. auf Wien 81½. Bekanntes Wien. Credit-Actien 260.—. Staatsbahn 391.50 Napoleons 9.85—. Schluss matt.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 22. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119½. W. auf Paris 94¾. W. auf Wien 96¼. 6% United-States. Bonds per 1882 92—. Oesterr. Bank-Actien 703.—. Oesterr. Credit-Actien 249⅛. Bayr. Ostb.-Actien 120¾. Oesterr. Loose von 1860 81—. Oesterr. Loose v. 1864 113¼. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¾. 5% bayr. Anleihe 101⅜. 4½% bayer. Anleihe 91⅞. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106½ 4% bayer. Grundrente 86¾. Eisenb. Prior. I. Em. 75—. Napoleons 9.28— Münchener Anlaihe 100¼. Steuerfreie Metall. a. 1866 ——. Oest Franz. Staatsb.-Act. 375½. Bad. Praem. Anl. 105½ Lombarden 238—. Handelsbank ——. Aisenzbahn 85⅛. Rochford ——. Rente S. 57¾. Rente P 49⅜. Türken 43¼. Span. 26½. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 229—. Böhmen — Still.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 22. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.45. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.45. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 157.50. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.20. Oest. fl. 100 von 1864 118.20. Oest. Bank-Actien 725.—. Oest. Credit-Actien 258.20. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 390.— Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.10. W. auf Paris 49.—. W. auf Frankfurt a. M. 102.80. Napoleons 9.84½ Lombardische Eisenb.-Actien 247.20. Nordbahnactien —.—. Franco. Austr. 104 50. Neue Rudolphsbahn-Actien 165.50. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 237.—. Böhm. Westbahn-Actien 217.50. Anglo-Austr.-Bank. Actien 310.25

Geldsorten. Frankfurt, 21. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57½—58½. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1. 45¼. Pistolen 9. 47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9. 26½—27½. Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 35—37. Dukaten al Marco 5. 36—38 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28

Eine echt amerikanische Prellerei wird von „The Proof-Sheet", einem von der Schriftgießerei Collins und M'Leester in New-York herausgegebenen Blatte erzählt: „Eine Firma, die sich Noges u. Co. in New-York unterzeichnet, versandte ein lithographirtes Circular, worin sie sich erbietet, vortrefflich nachgemachte Papiere im Werthe von 200 Doll. für 15 Doll.; von 500 Doll. für 30, von 1000 für 50 und von 2000 für 80 Dollars u. s. w. zu liefern. Wenn einer für 50 Doll. nimmt, so verpflichten sich die Lieferanten keine weitere Sendung nach der Stadt zu machen; eine Bestellung von 80 Doll. sichert das Monopol für einen größeren Distrikt. Die Firma beansprucht Baareinsendung von dem dritten Theile des Betrages, den Rest gleich nach Empfang. Das würde ja nicht schwer sein, da man nur nöthig hätte, ein paar falsche Banknoten zu wechseln Diejenigen, welche dumm und schlecht genug waren, auf den Leim zu gehen, erhielten natürlich nur Maculatur, konnten aber nicht klagen, weil sie sich dann selbst denuncirt haben würden; der Staat hatte aber keine Veranlassung, ex officio einzuschreiten, denn er hatte ja keinen Nachtheil gelitten, es waren ja keine falschen Banknoten vorhanden."

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 23. Januar:
15. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Norma.

Oper in zwei Aufzügen von Romani. — Musik von Bellini — Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Sever, römischer Prokonsul in Gallien	Herr Vogl.
Orovist, Haupt der Druiden	Herr Fischer.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin	* *
Adalgisa, Priesterin bei dem Tempel Irminsuls . .	Fräulein Leonoff.
Flavius, Sever's Begleiter	Herr Heinrich.
Clotilde, Norma's Freundin	Fräulein Hemauer.

Druiden, Barden, Tempelwächter, Priesterinnen und gallisches Volk.
Zwei Kinder, Söhne Sever's und Norma's.

Scene: Gallien, der heilige Hain und der Tempel des Gottes Irminsul.

* * Norma — Frau Emilie Kainz-Prause, K. S. Hofopernsängerin von Dresden, als erste Gastrolle.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. 24 kr.; Parkettsitz 1 fl. 48 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. (3)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Nächsten Dienstag III. Redoute.

Neue Welt.

Heute Sonntag, den 23. Januar:

Grosser öffentlicher

Ball.

Musik der Kapelle Roßmann.

341 Anfang 4 Uhr. — Entrée 6 kr.

Nächsten Dienstag III. Redoute.

---

46 Theatinerstrasse **DREY, Weisswaarengeschäft.**
Grosses Lager **Fertiger Wäsche,** eigener Fabrik
für Herren, Damen & Kinder. 292. b.

Grande Maison de Blanc, Chemisiers etc.

Ladies & Gent's Furnishing Goods, Shirtmakers etc.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Sonntag, den 23. Januar:

Nachmittags-Vorstellung.

Achte Gastvorstellung der berühmten Pariser

Grotesque-Tänzer

Les Clodoches.

Der Pariser Taugenichts.

Lustspiel in 4 Akten von Töpfer.

Personen:

General von Morin	Herr Lücke.
Eduard, sein Sohn, Obrist	Herr Haupt.
Baronin von Morin, des Generals Schwägerin	Frau Bethmann.
Madame Meunier	Frau Partl.
Elise, Louis, ihre Enkel	Fräulein Simon. / Frau Kramer.
Herr Bizot, ein Negotiant	Herr Flerr.
Hilaire, des Generals Kammerdiener	Hr. Röhl.
Jean, Francois, Bediente des Generals	Herr Schneidawind. / Herr Korn.

Kassaöffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abend-Vorstellung.

Neunte Gastvorstellung der berühmten Pariser

Grotesque-Tänzer

Les Clodoches.

Tannhäuser.

Große Opernparodie in 3 Aufzügen. Musik von Carl Binder. — Regie: Herr Puley.

1. Abtheilung: **Leidenschaft und Liebe.** 2. Abtheilung: **Wo man singt, da laß' dich ruhig nieder.** 3. Abtheilung: **Gerichtet und gerettet.**

Personen:

Landgraf Purzl, Musikenthusiast	Herr Puley.
Elisabeth, seine Nichte	Fräulein Schwenke.
Venus, Inhaberin eines Delikatessenkellers	Fräulein Mery.
Tannhäuser Heinrich, Wolfram Dreschenbach, Walter Finkenschlag, Fridolin Taubenklee, Mitglieder des landgräflichen Gesangvereins	Herr Riedel. / Herr Richard. / Herr Röhl. / Herr Stentsch.
Ein Schafhirt	Herr Flerr.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Preisrichter	Herr Trumeter. / Herr Waibl. / Herr Schneidawind. / Herr Ziprowitsch.
Katafalker, landgräflicher Trauerbote	Hr. Podbertsky.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 290—90.

Klenzestraße Nr. 25/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Herrn Abgeordneten passend, sogleich zu vermiethen. Zu sprechen von 10—2 Uhr.

Dachauerstraße Nr. 21/2 wird alle feine Wäsche gewaschen, gebügelt und gouffrirt; sowie auch alle gewaschene Wäsche zum stärken und bügeln besorgt. 340.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen, ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hansvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. Promenadestraße Nr. 1.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

291. b **Brunnthal** bei München

ist unter Direktion v. Dr. Loh dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbochen geöffnet. — Prospekte gratis. Sprechstunden von 11—1 Uhr Vorm. u. v. 3—4 Nachm.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 156—186.

In München anwesende Fremde:

Bamberger Hof.

Wildmoser, Kfm., Friedberg.
Weigert, Gastwirth, Pfaffenstein.
Maurer, Gastwirth, Rheinhausen.
Binder Frl., Priv., Straubing.
Wild, Gastwirth, Sinching.
Botzler, Kfm., Regensburg.
Weber, Kfm., Augsburg.
Niederwieser und Weber, Glockengießer, Regensburg.

Bayerischer Hof.

Sailern Graf v., Rent., Wien.
Hall v., Rent., Punjal.
Hutching, Rent., London.
Bourdier, Rent., Frankreich.

Hotel Oetzer.

Eckolt, Kfm., Magdeburg.
Best, Kfm., Mainz.
Hölstädter, Kfm., Triest.
Anus v., Kfm., Frankfurt.
Brauß, Kfm., Langenberg.
Fröhlich, Kfm., Frankfurt.
Krause, Kfm., Berlin.
Paß, Kfm., Remscheid.
Müller, Kfm., Hamburg.
Wassermann, Kfm., Newyork

Hotel Deutsches Haus.

Wolf, Kfm., Mainz.
Mechelsohn, Kfm., Berlin.
Blumm, Kfm., Aufhausen.
Lehmann, Kfm., Würzburg.
Stroh u. Fried, Kflte., Nürnberg.
Kaufmann, Kfm., Mannheim
Goldstein, Kfm., Frankfurt.
Krause, Kfm., Berlin.
Bauer m. Schw., Landrichter, Paffenhofen.

Hotel Max-Emanuel.

Kahn, Kfm., Frankfurt.
Bär, Kfm., Mannheim.
Krauß, Kfm., Stuttgart.
Reichenheim, Kfm., Berlin.
Railing, Kfm., Würzburg.
Bing, Kfm., Nürnberg.
Rogger, Kfm., Deggingen.

Oberpollinger.

Gobrand m. Fam., Spediteur, Mailand.
Vincenti, Kommis, Ala.
Matt, Geistl., Irland.
Sebastian, Kaplan, Trier.
Weingärtner, Maler, Zürich
Schreher, Kfm., Aschaffenburg
Müller, Kfm., Köln.
Soden, Geometer, Wien.
Sauer, Lieut., Amberg.
Götze, Fabr., Stuttgart.
Kellerer, Gastgeber, Adelshausen.

Rheinischer Hof.

Pfretschner, Dr.-Gatt., Innbach.

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag den 22. Januar:

Einen Jux will er sich machen.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Nestroy. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt		Herr Büttgen.
Marie, dessen Nichte und Mündel		Fräulein Ramlo.
Weinberl, Handlungsdiener	bei Zangler	Herr Lang.
Christopherl, Lehrjunge	bei Zangler	Herr Davidelt.
Frau Getrud, Wirthschafterin	bei Zangler	Fräulein Söltl.
Kraps, Hausknecht	bei Zangler	Herr Weirlstorfer.
Melchior, ein vazirender Hausknecht		Herr Sigl.
Angust Sonders		Herr Leibold.
Hupfer, Schneidermeister		Herr Hoppe.
Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt		Fräulein Lanzlott.
Frau Fischer, Wittwe		Fräulein Jahn.
Fräulein Blumenblatt, Zangler's Schwägerin		Fräulein Seebach.
Brumminger, Kaufmann		Herr Keller.
Philippine, Putzmacherin		Fräuleln Eichheim.
Lisett, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt		Fräulein Muschek.
Kaspar, ein Hausmeister		Herr Flerr.
Lorenz, ein Lohnkutscher		Herr Leigh.
Krill, ein Polizeidiener		Herr Thoms.
Rab, ein Ganner		Herr Eiseneck.
Joseph, erster Kellner		Herr Wagner.
Jakob, zweiter Kellner		Herr Lumberger.

Die Handlung spielt im ersten Aufzuge in Zangler's Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahe gelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **St. Jakobskirche.** Von 6 U. fr. bis Mittags Aussetzung des Allerheil., 4 U. Nchm. Rosenkranz, dann Sebastiansandacht. — **St. Annapfarrkirche.** 8 U. fr. Conventamt des III. Ordens. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Vorgenandacht, Herr Candidat Hauck.

Kirchenfeier am Dienstag.

Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **St. Jakobskirche.** Von 6 U. fr bis Mittags Aussetzung des Allerheiligsten, 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Sebastiansandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst. Herr Candidat Vogt.

Franz Attenkofer, Sendlingergasse Nr. 12
43—50. empfiehlt geneigter Abnahme:
Franz. Double-Extraits, stärkste Qualität: **Heliotrope, Jokey-Club, Millefleurs, Violette, Reseda** und **Patchouly** in jeden beliebigen Quantitäten.
Eau de Cologne double von Maria Clemente Martin, Klosterfrau in **Cöln.**

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 24. Januar:
16. Vorstellung im Jahres-Abonnement.
Zum ersten Male wiederholt:

Maria, Königin von Schottland.

Drama in fünf Aufzügen von L. Schneegans. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Maria Stuart, Königin von Schottland	Fräulein Ziegler.
Henry Darnley, König	Herr Rohde.
James Hepburn, Graf von Bothwell	Herr Rüthling.
David Riccio, geheimer Sekretär der Königin	Herr Goritz.
Lord Maitland Lethington, Staatskanzler	Herr Herz.
James Douglas, Graf von Morton	Herr Richter.
Lord Patrick Lindsay	Herr Tomschitz.
Lord William Ruthven	Herr Häusser.
Graf von Lennox, Darnley's Vater	Herr Dahn.
Graf von Huntly	Herr Eiseneck.
Sir Randolph, Gesandter der Königin Elisabeth von England	Herr Christen.
John Knox, Vorstand der Presbyterianer	Herr Büttgen.
James Melvil, Haushofmeister	Herr Keller.
Hubert, Bothwell's Kammerdiener	Herr Weirlstorfer.
Hepburn, Hay, } Landstreicher	Herr Leigh. / Herr Hoppe.
Ein Herold	Herr Leibold.
Drei Bürger von Edinburg	Herr Davidsit. / Herr Thoms. / Herr Lang.
Margaretha Douglas, Lady Locleven, frühere Geliebte des verstorbenen Königs Jakob V.	Fräulein Weiß.
Jane Gordon, Lady Bothwell	Fräulein Joh. Meyer.

Bürger von Edinburg. Edelleute. Soldaten. Diener.

Zeit der Handlung: 1566—1567.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (4)

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Marionetten-Theater im Glasgarten

(nun zur neuen Welt).

Sonntag, den 23. Januar: „Die Eulenburg." Zauberdrama mit Musik und Gesang." Hierauf: Produktion auf dem Pariser mechanischen „Welttheater." Anfang halb 4 Uhr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 63 b

ohler, Ing., Neumarkt.
argent, Rentiere, Florenz.
eim, Ing., Augsburg.
ich, Kfm., Salzburg.
opheim, Fabr., Osterhofen.
cheller, Priv., Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Pfeil Gräf. m. F. u. Dienerschaft, Rentiere, Schlesien.
Wallis, Rent., London.
Kainz m. G., Rent., Berlin.

Wiens, Kfm., Bielefeld.
Dietz, Ing., Wien.
Daniel, Rentiere, Schwerin.
Haas, Assessor, Dürkheim.
Fitting, Bezirkrichter, Kaiserslautern.

Die Franz'sche Kunst- und Buchhandlung, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
r Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von
ugler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung
r Sehenswürdigkeiten in alphab.
lge mit 140 Vignetten und
ehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um nach Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

atomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
quarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
tistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
elier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
ania mit Rahmenshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
yerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
anischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
emisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
asmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister
asmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
thek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
s und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
s und Staatsbibliothek An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
gs-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
ustgewerbs-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
ster's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
arischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
rstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
uralien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
uphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
akothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
akothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
rellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
berg kgl. An jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
nkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
ppenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	S.	8 U. 10 M. Morg.	P.
6 U. 10 M. Morg.	S.	8 U. 40 M. Vorm.	S.
6 U. 25 M. Morg.	P.	11 U. 40 M. Vorm	P.
11 U. — M. Vorm.	P.	3 U. 35 M. Nchm.	P.
1 U. 50 M. Nchm.	P.	8 U. 15 M. Abds.	S.
5 U. 45 M. Abds.	S.	9 U. 15 M. Nchts.	P.
6 U. 45 M. Abds.	P.	9 U. 40 M. Nchts.	S.
11 U. 2[illegible] M. Nchts.	S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	G.	5 U. 15 M. Morg.	S.
9 U. — M. Morg.	S	8 U. 15 M. Morg.	G.
10 U. — M. Vorm.	P.	10 U. 18 M. Vorm.	P.
4 U. 30 M. Nchm.	P.	4 U. 10 M. Nchm.	P.
5 U. 40 M. Nchm.	G.	8 U. 55 M. Abds.	G.
8 U. 40 M. Abds.	S.	11 U. — M. Nchts.	S.
10 U. 10 M. Nchts.	S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M. Morg.	P.	8 U. 55 M. Morg.	P.
11 U. 55 M. Mitt.	G.	3 U. 40 M. Nchm.	G.
5 U. 45 M. Nchm.	P.	9 U. — M. Abds.	P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	P.	8 U. 22 M. Morg.	G.
7 U. 45 M. Morg.	S.	9 U. 30 M. Morg.	S.
9 U. 45 M. Morg	P.	11 U. 48 M. Mitt.	G.
1 U. 30 M. Nchm.	G.	6 U. 17 M. Abds	G.
5 U. 15 M. Nchm.	S.	8 U. 5 M. Abds.	S.
7 U. — M. Abds.	G.	10 U. 25 M. Nchts	P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmerl.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 25. Dienstag, 25. Januar 1870. (Pauli Bek.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 24. Januar 1870 (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Berbacher-Eisenb.-Actien 180 —. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4½% bayr. Anleihe 93—. Bad. Präm. Anl. 105⅝. Darmstädter Actien 128—. Oesterr. Credit-Actien 143⅛. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 212¼. Staatsbahn-Prioritäten 290—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80⅝. Oesterr. fl. 100 von 1864 65—. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 97¾. Lombarden 238. Italienische Anleihe 55¼. 1882er amortk. Bonds 92½. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 92¾. Wechsel auf Augsburg 56.20. W. auf Frankfurt —.22. W auf London 6.22⅝. W. auf Paris 80⅝. W. auf Wien 81¼. Bekanntes Wien. Credit-Actien 261.20. Staatsbahn 390.— Napoleons 9.84—. Schluss matt.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 24. Januar (Schluss.)

Wechsel auf London 119⅛. W. auf Paris 94⅞. W. auf Wien 96¼. 6% United-States-Bonds per 1882 91⅞. Oesterr. Bank-Actien 701.—. Oesterr. Credit-Actien 254⅜. Bayr. Ostb.-Actien 120⅛. Oesterr. Loose von 1860 80¾. Oesterr. Loose v. 1864 114¼. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¾. 5% Oestern. National-Anlehen 54¾. 5% bayr. Anleihe 101⅜. 4½% bayer. Anleihe 91⅞. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅜. 4% bayer. Grundrente 86¾. Elisab. Prior. I. Em. 75⅛. Napoleons 9.28— Münchener Anleihe 100⅜. Steuerfreie Metall. A. 1866 ——. Oest Franz. Staatsb.-Act. 374¾. Bad. Praem. Anl. 105½. Lombarden 238¼. Handelsbank ——. Aisenzbahn 85½. Rochford ——. Rente S. 57⅞. Rente P. 49⅝. Turken 43¼. Span. 26%. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 229¼. Böhmen — Still.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 24 Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.50. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70,50. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 158 —. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.50. Oest. fl. 100 von 1864 118.10 Oest. Bank-Actien 724 —. Oest. Credit-Actien 263.—. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 391.— Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.10. W auf Paris 48.90. W. auf Frankfurt a. M. 102.90. Napoleons 9.83— Lombardische Eisenb.-Actien 248.70. Nordbahnactien —.—. Franco. Austr. 105 —. Neue Rudolphsbahn-Actien 165.90. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 238.25. Böhm. Westbahn-Actien 218.50. Anglo-Austr.-Bank-Actien 316.—

Geldsorten. Frankfurt, 22. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57½—58½. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞—45⅛. Pistolen 9, 47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9. 26¼—27½. Souvereigns 11. 53—57. Dut. 5. 35—37. Dukaten al Marco 5. 36—38 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

Kunstvereins-Ausstellung. Oelgemälde: Bayer, M.: Motiv aus dem englischen Garten. Tiefenhausen, P. von: Partie an der Ostseeküste in Esthland. Wex, W.: Sonnenuntergang. Motiv an der Elbe. Maltzan, M.: der Königssee. Gysis, N.: Judith. — Altes Oelgemälde: Unbekannt: Die heil. Familie. — Plastik: May, H.: Eine Büste. Schützinger, W.: Hühnerfänger. — Zeichnungen: Kotsch, Th.: Zehn landschaftliche Studien. — Photographie: Pössenbacher, M.: Ein Porträt.

[Ein Königswort, das Nachahmung verdient.] Der preußische Gesandte am Londoner Hofe schrieb einst an Friedrich den Großen: „daß seine Besoldung so gering sei, daß er bei den dortigen hohen Preisen aller Bedürfnisse bald genöthigt sein würde, seine Equipage abzuschaffen und zu Fuß an den Hof gehen zu müssen; er bitte daher um eine Zulage." Der König antwortete ihm lakonisch: „Geh Er immer zu Fuß, das verschlägt nichts, und wenn Jemand darüber Glossen machen sollte, so darf Er nur sagen: Er sei mein Gesandter und hinter ihm gingen 300,000 Mann."

Königl. Hof- und National-Theater.

17. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Templer und die Jüdin.

Oper in drei Aufzügen nach Walter Scott von Wohlbrück. — Musik von Heinrich Marschner.

Regie: Herr Dr. Hallwachs.

Personen:

Cedric von Rotherwood, Ritter vom sächsischen Adel			Herr Petzer.
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn			Herr Nachbaur.
Rowena von Hargottstandsteede, seine Mündel			Fräulein Müller.
Lucas de Beaumanoir, Großmeister	Templer	Normanische Ritter	Herr Bauserwein.
Brian de Bois Guilbert, Präceptor	Templer	Normanische Ritter	Herr Kindermann.
Maurice de Bracy	Templer	Normanische Ritter	Herr Heinrich.
Der schwarze Ritter			Herr Fischer.
Wamba, Narr			Herr Vogl.
Oswald, Haushofmeister			Herr Thoms.
Locksly, Hauptmann der Geächteten			Herr Hänsser.
Tuk, der Einsiedler von Copmanhurst			Herr Sigl.
Isaak von York, ein Jude			Herr Herz.
Rebecca, seine Tochter			Fräulein Kaufmann.

Templer, normanische und sächsische Krieger.
Sarazenen, Yeomen, Geächtete, Volk.

Ort der Handlung: Die Grafschaft York in England. Zeitraum 1194.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. 24 kr.; Parkettsitz 1 fl. 48 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. (5)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **St. Jakobskirche.** Von 6 U. fr. bis Mittags Aussetzung des Allerheiligsten, 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Sebastiansandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Hauck.

Begräbnisse, Dienstag, den 25. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Franziska Prestele, Köchin von Dürkheim (gest. d. 23., 37 J. a.)
3½ Uhr: Karl Alexander Wahl, Bildhauerskind aus Rußland (gest. d. 23., 2½ M. a.)

Begräbnisse, Dienstag, den 25. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria Ellwanger, Schmiedmeisterskind v. h. (gest. d. 23., 1½ M. a.)
3 Uhr: Henriette von Magden, Rentiers-Gattin von Lausanne (gest. d. 23., 35 J. a.)

Schweizer Hof.

Elisenstraße Nr. 4.

Rothen Heilbronner Wein, die Flasche zu 30 kr., die halbe Flasche zu 15 kr.; gute Schoppenweine à 6 kr., sowie Mittagstisch im Abonnement und à la carte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

10777—91.

W. Frisch.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 62 f

Münchener Aktien-Volks-Theater

Eilfte und vorletzte Gastvorstellung der berühmten Pariser

Grotesque-Tänzer

Les Clodoches.

Der Pariser Taugenichts.

Lustspiel in 4 Akten von Töpfer.

Personen:

General von Morin	Herr Lücke.
Edvard, sein Sohn, Obrist	Herr Haupt.
Baronin von Morin, des Generals Schwägerin	Fran Bethmann.
Madame Mennier	Fran Partl.
Elise, Louis, } ihre Enkel	Fräulein Simon. / Fran Kramer.
Herr Bizot, ein Negotiant	Herr Flerr.
Hilaire, des Generals Kammerdiener	Hr. Röhl.
Jean, Francois, } Bediente des Generals	Herr Schneidawind. / Herr Korn.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Neue Welt.

Heute Dienstag, den 25. Januar:

III. grosse

Redoute

mit veränderten Dekorationen.

342 Anfang 8 Uhr. — Entrée Herren 30 kr., Damen 12 kr.

Herren-Billets zu 18 kr. sind in der Expedition der Neuesten Nachrichten und des Bayr. Landboten, sowie in der neuen Welt zu haben.

Die Karten von den vorhergehenden **Redouten** sind für die heutige **nicht** mehr giltig.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Café National.

Dienstag, den 25. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Kossuth-Marsch von . . . . . Müller.
2) Ouverture pastorale (Nr. 8) von . . Kalliwoda.
3) Jungherrentänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Die beiden Nachtigallen, Polka von . Bousquetto.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Wilhelm Tell" von Rossini.
6) Chant d'amour (Entreact zu Shakespeare's „Sturm") von . . . . . Taubert.
7) Arie u Chor a. d. Op. „Robert der Teufel" von . . . . . Meyerbeer.
8) Mit hundert Atmosphären, Walzer von Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture über Schubert's „Erlkönig" v. Amtsberg.
10) La belle, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Einleitung u. Brautchor aus der Oper „Lohengrin" von . . . . . R. Wagner.
12) Telegramme, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 290—90.

Klenzestraße Nr. 25/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Herrn Abgeordneten passend, sogleich zu vermiethen. Zu sprechen von 10—2 Uhr.

Eine in der Wäsche durchaus gewandte Person sucht eine dauernde Stelle als Beschließerin. Gabelsbergerstraße Nr. 2/0. Rückgebäude. 343—44.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Für Vogelfreunde.

Stieglitze, nebst andere Hanfvögel, sowie neue Vogelkäfige sind immer zu haben. Münzgasse Nr. 6 parterre. 10732—62.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. **Promenadestraße Nr. 1.**

Café Mozart.

Restauration und Weinhandlung,

Burggasse Nr. 6.

Anmit mache die Anzeige, daß ich mein Café- und Restaurations Geschäft in den 1. Stock verlegt habe u. mache besonders auf gutes Frühstück. Mittagst sch per Couvert oder à la carte aufmerksam, so auch ist Abends eine reichhaltige Speisekarte aufgelegt und ist bestens gesorgt, daß nach Schluß des Theaters immer frische und gute Speisen zu haben sind

Ich empfehle noch alle Sorten reingehaltene Weine von 6 kr. per Schoben bis zu den feinsten Flaschenweinen, gutes Spatenbräubier. Die Lokalitäten sind hübsch eingerichtet mit zwei neuen

französischen Billards,

so auch Extra-, Wein- und Separatzimmer.

J. Ullmann.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(**Ed. Lotzbeck** in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

Kunst-Gewerbevereins-Loose

sind in der Expedition des Bayer. Landboten, Perusagasse Nr. 4, zu haben.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 156—186.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Strilak, Kfm., Hamburg.
Beith, Stationsführ., Laufen.
Geyer, Apotheker, Steingaden.
Martini, Advokat, Rottenburg.
Eckerle, Maler, Neumarkt.
Kobler m. Schw., Profess., Amberg.
Huber, Pferdehdlr., Mailand.
Aichinger, Kfm, Innsbruck.
Ruster, Oberförster, Reit in Winkel
Hauch, Priv., Werbach.

Bamberger Hof.

Hofmann, Kfm., Wiesbaden.
Bauer, Goldarbeiter, Stadtsteuer.
Weil, Pferdehdlr., Jckenhausen
Maurer, Maurermstr., Landsberg.
Winreiter, Kfm., Grabenstadt
Staminger, Priv, Salzburg
Weber, Partik., Zürich.
Schober, Priv., Buxheim.
Schriftwieser, Architekt, Wien
Mösmer, Kfm., Ulm.
Rothenwöhrer, Gasthofbes., Eggenfelden.

Bayerischer Hof.

Lewem. Schw., Rentiere, London
Fränkel m. F, Rent., Kopenhagen.
Haywood m. F., Cour. und Bedg., Rent., u. Bogshawe, Rent., England.
Cuvillier m. Bedg., Rent. Montreal.
Engelhardt, Kfm., Frankfurt
Collet, Kfm., Offenbach.
Crailsheim Baron, Priv., Ansbach.
Ow Baron m. F., Priv., Weichendorf.
Boffin, Consul, Stockholm.
Nagel Bar. v., Priv., Westphalen.
Heynemann, Kfm., Berlin.

Hotel Belle Vue.

Dalwig Baron v., Rittmstr., Dillingen.
Metz, Kfm., Mannheim
Sperl, Kfm., Regensburg.
Betz, Kfm., Oberkirch.
Sotta, Pettendorfer und Heig, Altenweiher.
Troppentrum u. Saimer, Bruck.
Enhs, Gutsbes., Sachsen.
Felsberg, Rent., Amerika.

Blaue Traube.

Charpentier, Rent., Verviers
Engels, Kfm., Solingen.
Spies, Advok., Regensburg.
Philippin Natanson, Kfte., Berlin.
Mercier, Kfm., Paris.
Brementhal, Kfm., Lyon.
Aufholz, Kfm, Frankfurt.

Hotel Oetzer.

Lehmann, Kfm., Apolda.
Meisenbach, Kfm, Nürnberg
Thieme, Kfm., Leipzig.
Breitenbach, Oppenheim u. Königswerther, Kfte., Frankfurt.
Kindermann und Hamel, Kfte., Berlin.
Jänke, Kfm, Elberfeld.
Rudolph m. G., Kfm., Limbach.
Gräfenhan, Kfm., Hof.
Godschals, Kfm., Düsseldorf
Goldmann, Kfm., Hamburg.
Müller, Kfm., Berlin.
Selbach, Kfm., St. Gallen.

Hotel Leinfelder.

Bredan, Kfm., Godesberg.
Bahnmayer, Kfm., Heilbronn
Haindel, Kfm., Berlin.
Engelhardt, Schilling und Berger, Kfte., Nürnberg.
Behringer, Appelrath, Neuburg.
Kntsch, Kfm., Altendorn.
Hizzel, Kfm, Stuttgart.
Kirschke, Kfm., Dresden.
Roth, Kfm., Kitzingen.

Hotel Max-Emanuel.

Zenner, Kfm., Lichtenstein.
Böhm, Kfm., Frankfurt.
Willkomm und Krauser, Kfte., Regensburg.
Birkle u. Reibel, Kaufleute, Augsburg.
Ritter, Kfm., Büttenwiesen.
Frank und Steinharder, Kfte., Binswangen.
Wießner. Kfm., Plauen.
Wertheimer, Kfm., Nürnberg
Zuckermandl, Kfm., Pest.
Höhn, Kfm., Ofenau.
Pauli, Priv., Nürnberg.
Kaiser, Kfm., Stuttgart.
Kromwell, Kfm., Nürnberg.

Rheinischer Hof.

Se Durchl. Prinz Hohenlohe-Waldenburg m. Dienersch., Waldenburg.
Ihre Durchl. Frau Prinzessin Hohenlohe-Esterhazy m. Begl. u. Dienersch., Wien.
Bourlingthon m. G., Rent., San Francisco.
Walter m. G., Rent, Berlin.
Crabathi, Rent., Carlsruhe.
Laffer, Rent., Bukarest.
Hahn, v., Lieut., Neustadt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Spanaus, Kfm., Offenbach,
Rentier und Dolgorouky, Rentiere, Paris.
Speyer, Kfm., Breslau.

Johnson m. G., Courier und Dienersch. u. Ash, Rentiers, Amerika.
Reiffenstein, Rentiere, Heidelberg.
Blythe, Rent., Paris.

Fürst Hugo zu Windisch-Grätz, General und Prinz Ernst zu Windisch-Grätz, Obrist mit Dienerschaften, Oesterreich.
Brandt, Kfm., Hanau.

Galitzine, Fürst v. m. Bed., Legationssekretär, Rußland.
Rieppel, Rent., und Most, Ingen., Wien.
Rosenstiel, Fabr. u. Bendix, Kfm., Berlin.

Die Franz'sche Kunst- und Buchhandlung, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Löfler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
8 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg P	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag 8, 2 u. 8 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Schäffelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U. **Stemmele.**

Verantwortlicher Redakteur Th. Böll.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 26. Mittwoch, 26. Januar 1870. (Polykarp.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 25. Januar 1870 (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Berbacher-Eisenb.-Actien 179 —. 4% bayer Prämien-Anleihe 106⅝. 4½% bayr. Anleihe 92—. Bad. Präm. Anl. 105⅝. Darmstädter Actien 128 —. Oesterr. Credit-Actien 142⅝ Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 210½. Staatsbahn-Prioritäten 290—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80⅝. Oesterr. fl. 100 von 1864 65¼. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 97⅛. Lombarden 134— Italienische Anleihe 55 —. 1882er amerik Bonds 92¼. 5% preussische Anl. 101 —. 4½% preuss. Aol. 92⅝. Wechsel auf Augsburg 56.20. W. auf Frankfurt —.22. W auf London 6.22⅝. W. auf Paris 80⅜. W. auf Wien 81½ Bekanntes Wien. Credit-Actien 261.50. Staatsbahn —— Napoleons 9.85—. Schluss fester.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 25. Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119⅛. W. auf Paris 94¼. W. auf Wien 96¼. 6% United-States. Bonds per 1882 91⅞. Oesterr. Bank-Actien 696.—. Oesterr. Credit-Actien 250¼. Bayr. Oatb.-Actien 119⅞. Oesterr. Loose von 1860 80⅛. Oesterr. Loose v. 1834 114⅛. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¾. 5% bayr. Anleihe 101¼. 4½% bayer Anleihe 91⅞. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106¾. 4% bayer. Grundrente 86⅝. Elisab. Prior. L Em 75 ⅛. Napoleons 9.28— Münchener Anleihe 100¼. Steuerfreie Metall. v. 1866 ——. Oest Franz Staatsb.-Act. 369⅞, Bad. Praem. Anl. 105⅛. Lombarden 235¼. Handelsbank ——. Aisenzbahn 85⅛. Rochford ——. Renta S. 57⅝. Rente P. 49 —. Türken 43—. Span. ——. Galiz Karl-Ludwigsbahn 228⅛. Böhmen — Matt.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 25. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 69.30. Oblig der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.30 —Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 157.50 Oest. fl. 500 Loose von 1860 97.80. Oest. fl 100 von 1864 118.20 Oest. Bank-Actien 720.—. Oest. Credit.Actien 259.50. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 382.— Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.25. W auf Paris 49.—. W. auf Frankfurt a. M. 103.— Napoleons 9.84½ Lombardische Eisenb.-Actien 245.—. Nordbahnactien —.—. Franco. Austr. 104.75. Neue Rudolphsbahn-Actien 165.50. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 236.50. Böhm. Westbahn-Actien 217.50. Anglo-Austr.-Bank.Actien 310.—

Geldsorten. Frankfurt, 24. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57⅛—58⅛. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞—45¼. Pistolen 9. 47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9. 54—56. Napoleonsd'or 9 26¼—27⅛ Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 35—37. Dukaten al Marco 5. 36—38 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28

Merkwürdige Werke menschlicher Arbeit. Ninive war 14 Meilen lang, 8 Meilen breit, und 46 Meilen im Umfang, mit einer Mauer von 100 Fuß Höhe, und breit genug für 3 Wagen nebeneinander. Babylon betrug 50 Meilen innerhalb seiner Mauern, welche 75 Fuß dick, 100 Fuß hoch und mit 100 eisernen Thoren versehen waren. Der Tempel der Diana zu Ephesus war 420 Fuß bis zum Dach; man hat 100 Jahre daran gebaut. Die größte der Pyramiden war 481 Fuß hoch und 953 Fuß breit; die Grundfläche die sie bedeckte, betrug 11 Tagwerke; die Steine von circa 60 Fuß Länge liegen in 208 Lagen; beim Baue waren 320,000 Menschen beschäftigt. Das Labyrinth in Egypten enthielt 300 Zimmer und 12 Hallen. Die Ruinen von Theben (in Egypten) erstrecken sich heute noch auf 27 Meilen Umfang mit 100 Thoren. Chartago hatte eine Ausdehnung von 29 Meilen in der Runde, Athen von 24 Meilen mit 350,000 Bürgern und 400,000 Sclaven. Der Tempel von Delphi war so reich an Geschenken, daß er um 10,000,000 L. St. beraubt werden konnte. Nero führte an 200 Statuen dort weg. Die Mauern Roms hatten einen Umfang von 13 Meilen.

Königl. Hof- und National-Theater.

Außer Abonnement mit ermäßigten Preisen:

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Sultan Saladin	Herr Dahn.
Sittah, dessen Schwester	Fräulein Jahn.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Possart.
Recha, dessen angenommene Tochter	Fräulein Jenke.
Daja, eine Christin, im Hause Nathan's als Recha's Gesellschafterin	Fräulein Weiß.
Ein Tempelherr	Herr Rohde.
Al Hafi Derwisch	Herr Christen.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Jost.
Ein Klosterbruder	Herr Herz.

Diener. Gefolge.

Die Scene ist in Jerusalem.

Preise der Plätze: (6)

Eine Loge im I. und II. Rang für 7 Personen 5 fl. 30 kr; Ein Logenplatz — fl. 48 kr.; Eine Loge im III. Rang für 7 Personen 4 fl. — kr; Ein Logenplatz — fl 36 kr.; Eine Loge im IV. Rang für 7 Personen 2 fl. 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 24 kr.; Ein Galerienobleſitz 1 fl. — kr Ein Parketsitz — fl. 42 kr.; Parterre — fl. 18 kr.; Galerie 9 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ¼7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Bürgerbetsaal.** ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Hauck.

Begräbnisse, Mittwoch, den 26. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Johann Albertine, Lackierer von Hohenburg (gest. d. 24, 62 J. a.) — Heinrich Seibold, Lederermeisterskind v. h. (gest. d. 24., 3 J. a.)

Begräbnisse, Mittwoch, den 26. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Anton Eisenrichter, Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 24, 71 J. a.)

3 Uhr: Maria Müller, kgl. Stenographensgattin v. h. (gest. d. 24., 36 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Kunst-Gewerbevereins-Loose

sind in der Expedition des Bayer. Landboten, Perusagasse Nr. 4, zu haben.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Zwölfte und letzte Gastvorstellung der berühmten Pariser

Grotesque-Tänzer

Les Clodoches.

Zum ersten Male:

Stille Wasser sind betrüglich!

Lustspiel in 4 Akten nach Beaumont und Fleichers von Schröder. — Regie: Herr **Kramer.**

Personen:

Baronin v Holmbach, eine reiche junge Wittwe . .	Fräulein Simon.
Baron Friedhalm, ihr Onkel	Herr Lücke.
Fräulein v. Wiburg, ihre Kammerzofe unter dem Namen Therese	Fräulein Cintura.
Baron Wiburg, ihr Bruder	Herr Kramer.
Hauptmann von Honnfeld	Herr Haupt.
Kammerjunker v. Dornhelm	Herr Esté.
Herr v. Rehberg	Hr. Röhl.
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem Freibataillon .	Herr Stentsch.
Antonette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin	Fräulein Stettner.
Eine alte Frau	Frau Partl.
Der Kammerdiener der Baronin	Herr Trumeter.
Franz, Bedienter der Baronin	Herr Schneidawind.
Paul, Bedienter des Baron Wiburg	Herr Reganer.

Die Handlung ist in dem ersten Akt auf dem Landgut der Baronin, hernach in der Residenz eines kleinen Fürsten.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Gastgebern, Privatgesellschaften und dem verehrlichen Publikum empfehle ich den in den „Neuesten Nachrichten" Nr. 340 vom 5. Dezember 1868 unter Eingesandt so sehr empfohlenen feinsten **PUNSCH-ARAC,** welcher bis jetzt durch kein Fabrikat ersetzt, viel weniger übertroffen wurde, da derselbe den feinsten, billigsten und namentlich gesündesten Punsch liefert.

Diese aus diesem Punsch-Arac bereitete ausgezeichnete Punsch-Essenz in Bouteille zu 30 kr., 45 kr. und 1 fl 30 kr., sowie feinste **CAFÉ-ESSENZ,** wovon ein paar Löffel in heißem Rahm gegossen, den besten Café liefert in ⅛, ¼ und ½ Bouteille zu 12, 18 und 36 kr. ist bestens zu empfehlen.

Durch kleine Proben wird sich Jedermann gern von der Güte der empfohlenen Artikel überzeugen und dadurch zu größeren Bestellungen veranlaßt finden.

F. A. Ravizza,

Sendlingergasse Nr. 30.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie **Doktor O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 63 f

Westendhalle.

Mittwoch, den 26. Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Huldigungs-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu Raçine's „Athalia" von . Mendelssohn.
3) Frendengrüsse, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.
4) Backfisch-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Der Neuigkeitskrämer, Potpourri von Jos. Gung'l.
6) Quadrille a. Auber's „Der erste Glückstag" von . . . . . Joh. Strauss.
7) Matrosenlied von . . . . . R. Schumann.
8) Pandekten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Mignon" von . . Thomas.
10) Ein Herz, ein Sinn, Polka-Mazur von Joh. Strauss.
11) Cavatine, Romanze u. Terzett aus der Oper „Troubadour" von . . . . . Verdi.
12) Auf Bergeshöhen, steyerische Ländler von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 290—90.

Ein Fräulein in den 20er Jahren, aus sehr guter Familie, welches im Auslande schon gedient hat, und im Deutschen, Französischen u. Englischen gründlichen Unterricht ertheilen kann, sowie im Zeichnen, Malen und allen feinen Handarbeiten; im Klavier den Anfangs-Unterricht, wünscht als Gouvernante zu Kindern von 9 bis 12 Jahren zu kommen, hier oder doch in Bayern. Adressen unter A. Z. Nr. 346—49 bei d. Exp.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Eine in der Wäsche durchaus gewandte Person sucht eine dauernde Stelle als Beschließerin. Gabelsbergerstraße Nr 2/0. Rückgebäude. 343—44.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. **Promenadestraße Nr. 1.**

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 156—186.

Schweizer Hof.

Elisenstraße Nr. 4.

Rothen Heilbronner Wein, die Flasche zu 30 kr., die halbe Flasche zu 15 kr.; gute Schoppenweine à 6 kr., sowie Mittagstisch im Abonnement und à la carte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein 10777—91.

W. Frisch.

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,

18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

½ Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
½ Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 34 kr.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Fink u. Leu, Priv., Augsburg
Haas, Kfm., Augsbueg.
Blum, Kfm., Aufhausen.
Hafelwander, Bergolder, Bozen.
Winkler, Lieut., Freising.
Schmitt, Thierarzt, Nürnberg.
Schobert m. Schwest., Priv, Themsenreith.
Schmitt, Pfarrer, Murnau.
Baumann und Pannkeim, Pfarrer, Sulzschneid.
Sandberger m. G u. Hol aus m. F., Sänger, Tyrol.

Bamberger Hof.

Rothenwöhrer, Priv., Regensburg.
Selinger, Kfm., Mannheim.
Kortowitz, Kfm., Prag.
Roßnagel, Pfarrer, Wolfersdorf.
Sturmbel m. Schw, Eisenhändler, Rosenheim.
Bacherach, Kfm., Augsburg.
Meixner, Inspekt., Fueth
Birner, Curator, Neustadt.
Amer m. G., Posthalt., Bohenstrauß
Lämlein, Kfm., Kriegshaber.
Schneberger, Schriftsetzer, Wien.
Schaßmann, Kfm., Fürth.
Schögerer u. Daub, Pfarr., Sandsbach.
Kortinwies, Reisender, Paris
Vogl, Kfm., Leipzig.
Teggle m. Br., Techn., Wolfegg.
Schindler, Seifensied., Landsberg.
Albert, Kunstgärtner, Bogen.
Schmid, Verw., Würzburg.
Teuchtler, Kfm., Osterberg.

Bayerischer Hof.

Ow, Baron, Stuttgaet.
Cohan m. G., Rent., Odessa.
Haug, Rent., Schweiz.
Wilson m. G., Rent., Boston.

Bayerischer Löwe.

Grötzinger m. Gatt., Hdlsm., Hartenhofen.
Sternberg, Kfm., Augsburg.
Engl m. Fam., Apothek., Neustadt.

Hotel Belle Vue.

Göpfert, Rent., Amerika.
Manico, Rent., Italien.
Perret, Kfm., Bienn
Berrern m. Schw, Würzburg
Müller, Kfm., Baden.
Krembs, Kfm., Edhof.

Blaue Traube.

Brüll, Kfm., Lichtenfels.
Goldbeeger und Eichenberger, Kflte., Berlin.
Bohnert, Kfm., Mannheim.
Paulus, Part., Schauerheim.

Hotel Detzer.

Müller, Kfm., Würzburg.
Mibe, Kfm, Kehl.
Schmidt, Zinngraff und Müller, Kflte, Frankfurt.
Arnold, Kfm., Greiz.
Balke u. Jäger, Kflte., Elberfeld.
Günzburger, Kfm., Ichenhausen.
Habstler, Kfm., Lörrach.
Bellen, Kfm., Würzburg.
Schmid, Kfm., Bibelsberg.
Hellmann, Kfm., Heidingsfeld.

Hotel Leinfelder.

J. Durchl. Fürstin Fugger-Babenhausen m. Dienersch., Augsbueg.
Dussand, Rent, Paris.
Scheidhauer m. G., Priv., Zwickau.
Stahl, Kfm., Nürnberg
Bäelein, Kfm, Fürth.
Lieb, Kfm., Ulm.
Alexandee, Kfm., Nürnberg
Dick, Rent., Paris.
Kraus, Kfm, Kitzingen.
Bernatz, Maurermstr., Speyer
Schüttinger Dr., Advokat, Wolfratshausen.
Pühlmann Dr., Advok., Neuburg.

Oberpollinger.

Bauer, Kfm., Buttenwiesen.
Eigner m. Gatt., Conservator, Augsburg.
Münch Bauunternt., Schwaben
Himmler, Kfm., Mainz.
Schulze, Kfm., Leipzig.
Zollitsch, Dr., Bataillonsarzt, Ingolstadt.
Dischler, Lieut., Schwandorf.
Zimmerle, Kfm., Paris.
Raumer, Güterermstr., Augsburg.
Filser, Mühlbes., Mühlthal.
Reichert u. Linn, Kaufltc., Germersheim.
Ehrig, Kfm., Eilenburg.
Schmoller, Kfm., Stuttgart.
Weeth, Kfm., Elberfeld.
Langsdorf, Fabr., Aschaffenburg.
Revey, Kfm., Kreseld.
Bauer, Rothgeeber, Zwiefalten
Weil, Fabr., Oberdorf.
Müller, Kfm., Nürnberg.
Zeller, Kfm, Stuttgart.
Prestele, Priv., Rosenheim.
Hachenbucher, Kfm., Heilbronn.
Schweiger, Kfm., Regensburg
Steinmann, Kfm., Dallwitz.
Legbauer, Gebr., Assistenten, Altötting.
Hofer, Priv., Laufen.

Rheinischer Hof.

Gäßler, Kfm., Göppingen.
Bahr, Kfms.-Gatt., Ingolstadt
Lehmann, Bautzen.
Karlscucher, Kfm., Heilbronn.

Eckert, Lipp und Hirschberger, Wolnzach.
Neut, Kufstein.
Galeotti m. Galt., Florenz.
Legisch u. Lang, Kaufleute, Nürnberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Newinsohn u. Karo, Kflte., Marvitz v. d., Priv., und Seydlitz v. u. Stryk v., Berlin.

Vanderplanque, Madame, Hage und Comer, Grls., Belgien.
Bleuze, Kfm., Paris.
Jecker, Kfm., Frankfurt.

Die Franz'sche **Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums hinter, Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 20 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, Nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porrellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds S.
5 U. 45 M. Abds S.	9 U. 15 M. Nchts P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg S.
9 U. 45 M. Morg P	11 U. 48 M. Mitt G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, Walfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmerle.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gz. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 27. Donnerstag, 27. Januar 1870. (Joh. Chrys.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 26. Januar 1870 (Schlusscourse.)

Ludwigsh. Bexbacher-Eisenb.-Actien 178¼. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅞ 4½% bayr. Anleihe ——. Bad. Präm. Anl. 105⅝. Darmstädter Actien 128⅞. Oesterr. Credit-Actien 143½ Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 211½. Staatsbahn-Prioritäten 290⅞. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80⅛. Oesterr. fl. 100 von 1864 65—. Oesterr. 5% National-Anl —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 97⅝. Lombarden 134¼. Italienische Anleihe 55¼ 1882er amerik. Bonds 92¼. 5% preussische Anl. 101¼. 4½% preuss. Anl. 92½. Wechsel auf Augsburg 56.20. W. auf Frankfurt —.22 W auf London 6.22⅝. W. auf Paris 80⅞. W. auf Wien 81½. Bekanntes Wien. Credit-Actien 262.20. Staatsbahn 384.50 Napoleons 9.84—. Schluss fester.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 26 Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119⅛. W. auf Paris 94⅝. W. auf Wien 96¼ 6% United-States. Bonds per 1882 91¾. Oesterr. Bank-Actien 697.—. Oesterr. Credit-Actien 251¼. Bayr. Osth.-Actien 120⅜. Oesterr. Loose von 1860 80⅛. Oesterr. Loose v. 1864 114 /₄. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¾. 5% bayr. Anleihe 101¼. 4½% bayer. Anleihe 91¾. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅝ 4% bayer. Grundrente 86⅝. Elisab. Prior. I. Em. 75 /₄. Napoleons 9.28— Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreia Metall. v. 1866 ——. Oest Franz. Staatsb.-Act. 370⅛. Bad. Praem. Anl. 105⅛. Lombarden 235—. Handelsbank ——. Alsenzbahn 85⅛. Rochford ——. Rente S 57⅜. Rente P 49—. Türken 42¾. Span. ——. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 228—. Böhmen — Schluss fest.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 26 Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.30. Oblig der unific St.-Schuld in Silb verz. 70.30. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 157 50 Oest. fl. 500 Loose von 1860 98 30. Oest. fl. 100 von 1864 118.25 Oest. Bank-Actien 722.—. Oest. Credit.Actien 261 60 Oest. franz. Staatsbahn-Actien 383 50 Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123 20. W auf Paris 49.—. W. auf Frankfurt a. M. 102.90. Napoleons 9.83½ Lombardische Eisenb.-Actien 244.80. Nordbahnactien —.—. Franco. Austr. 105.—. Neue Rudolphsbahn-Actien 165.50. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 236.50. Böhm. Westbahn-Actien 217.50. Anglo-Austr.-Bank.Actien 310.25

Geldsorten. Frankfurt, 25. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57⅛—58⅛. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞—45¼. Pistolen 9. 47—49, doppelte 9. 48—50. Holländische fl. 10 Stücke 9 54—56. Napoleonsd'or 9 26½—27⅛. Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 35—37. Dukaten al Marco 5. 36—38 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28

Interessante Berechnungen. Ein Eisenbahnzug, der alle Locomotiven und Waggons Europa's vereinigte (400,000 Personen- und 500,000 Güterwagen), würde von Petersburg bis nach Paris reichen, und sämmtliche Lokomotiven neben einander gestellt, würden aussehen wie eine Heerde Elephanten mit erhobenen Rüsseln in einer Breite von mehreren Meilen. Diese europäischen Eisenbahnen führen über 62,000 kleine und große Brücken, darunter Riesenwerke, über Meeresarme und Städte hinweg; sie gehen 34 Meilen weit unter der Erde hin. Zu den Schienen wurden 150 Millionen Centner Eisen verwendet und zum Betriebe sind jährlich 80 Millionen Centner Kohlen erforderlich. An dem europäischen Eisenbahnnetze sind sämmtliche Staaten, außer Griechenland, Lippe-Detmold, Waldeck, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Reuß, Greiz und Lichtenstein betheiligt; es stellt eine Länge von 70,718 Meilen dar. Auf ihnen fahren 18,000 Locomotiven; den Weg, den diese jährlich durchlaufen, beträgt 60 Millionen Meilen. Rechnet man den Weg dazu, den sämmtliche Personen- und Güterwagen zusammengerechnet in einem Jahre durchlaufen, so kommen an 100 Millionen Meilen heraus — eine Strecke, die über die Fernen des Sonnensystems hinausführt.

Königl. Hof- und National-Theater.

18 Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Troubadour.

Oper in vier Aufzügen nach dem Italienischen des Cammerano von Heinrich Proch. Musik von Joseph Verdi. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Luna	Herr Fischer.
Leonore, Edelfräulein	* *
Azucena, eine Zigeunerin	Fräulein Ritter.
Manrico, ein Troubadour	Herr Nachbaur.
Fernando, Haushofmeister des Grafen Luna	Herr Bausewein.
Inez, Leonorens Begleiterin	Fräulein Hemauer.
Ruiz, Truppenführer	Herr Weirlstorfer.
Ein alter Zigeuner	Herr Wirsing.

Gefährtinnen Leonorens. Diener des Grafen. Kinder. Zigeuner u. Zigeunerinnen.
Die Handlung fällt in den Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts und spielt theils in Biscaja, theils in Aragonien.

* * Leonore — Frau Emilie Kainz-Prause, K. S. Hofoperusängerin von Dresden, als Gast.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parkeisitz 1 fl. 30 kr.; parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. (1)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetsaal. ½6 Uhr Abds. Christkindandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst Herr Pfarrer Nodde.

Begräbnisse, Donnerstag, den 27. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

1 Uhr: Katharina Kraus, Pfründnerin v. h., (gest. d. 25., 85 J. a.)
2 Uhr: Herrman Schmauß, Aktuarskind v. h., (gest. d. 25., 3½ M. a.)
3 Uhr: Magdalena Geiger, Bierwirthsgattin v. h., (gest. d. 25., 31 J. a.)

Begräbnisse, Donnerstag, den 27. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Sophie Steinmaier, Maurerskind von Nördlingen, (gest. d. 25., 1 M. a.) — Viktoria Popp, Milchmannskind von Dillingen, (gest. d 25., 14 T. a.)
3 Uhr: Albert Schneider, Gutsbesitzerskind von Waufiedel gest. d. 25., 8 M. a.)
4 Uhr: Anna Feistle, Schuhmacherswittwe von Dillingen, (gest. d. 25., 64 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 156—186.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen 307—37.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Maximiliansstraße Nr. 19/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 290—90.

Ein Fräulein in den 20er Jahren, aus sehr guter Familie, welches im Auslande schon gedient hat, und im Deutschen, Französischen u. Englischen gründlichen Unterricht ertheilen kann, sowie im Zeichnen, Malen und allen feinen Handarbeiten; im Klavier den Anfangs-Unterricht, wünscht als Gouvernante zu Kindern von 9 bis 12 Jahren zu kommen, hier oder doch in Bayern. Adressen unter A. Z. Nr. 346—49 bef. d. Exp.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Eine in der Wäsche durchaus gewandte Person sucht eine dauernde Stelle als Beschließerin. Gabelsbergerstraße Nr. 2/0. Rückgebäude. 343—44.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. Bromenadestraße Nr. 1

Keine Medizin.

Weißer Brust-Syrup

aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau

von vielen Aerzten und Physikaten approbirt, **prämiirt** van der Jury der Pariser Weltausstellung 1867 und zur öffentlichen Ankündigung gestattet laut Königl. bayer. Ministerial-Verfügung vom 21. Sept. 1868 Allseitig rühmlichst bekanntes **Haus-** und **Hilfsmittel** bei allen katarrhalischen Beschwerden, und noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht, ist nur allein ächt zu haben: bei Herren **Gebrüder Stierhof,** sowie in sämmtlichen Apotheken Münchens und außerdem in den durch die öffentlichen Blätter bekannt gemachten Provincial-Depots. 10708—19.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der **Glyptothek und Pinakothek.**

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

19. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Ein gefährlicher Freund.

Lustspiel in einem Aufzuge aus dem Französischen von August Fresenius.

Regie: Herr Jenke.

Personen:

Delpèche	Herr Christen.
Dumont	Herr Richter.
Clara, seine Frau	Fräulein Joh. Meyer.
Julius, sein Neffe	Herr Häusser.
Dorothea, Köchin	Fräulein Lanzlott.

Scene: Ein Landhaus in der Umgegend von Paris.

Hierauf: Zum ersten Male wiederholt:

Des Nächsten Hausfrau.

Original-Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Rosen. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Herr Löffelmann, Gutsbesitzer	Herr Lanz.
Camilla, seine Frau	Fräulein Seebach.
Camilla, seine Nichte	Fräulein M. Meyer.
Frau Amster, Rathswittwe	Fräulein Weiß.
Julie, ihre Tochter	Fräulein Ramlo.
Hugo Tonner	Herr Rohde.
Karl Riff, Marineoffizier	Herr Häusser.
Laura, Stubenmädchen bei Löffelmann	Fräulein Lanzlott.
Johann, Kellner	Herr Davidett.

Preise: Galeriemobile-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parkettsitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (2)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

Bürgerbetsaal. ½6 Uhr Abds. Christkindandacht.

Begräbnisse, Freitag, den 28. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Joseph Betz, Fuhrknechtskind v. h., (gest. d. 26., 1¾ J. a.)
2½ Uhr: Karl Wolf, Instrumentenmacherskind v. h., (gest. d. 26., 7 J. a.) — Alexander Schmitt, Feuerwerker vom 3 Artill.-Reg., (gest. d. 26., 22 J. a.)
2¾ Uhr: Joh. Schwab, Soldat vom 1. Artill.-Reg (gest. d. 26, 28 J. a.)
3 Uhr: Amalie Goth, Seifensiederskind v. h., (gest. d. 26, 3⅝ J. a.) — Anna Bodermaier, Wagnermeisterstochter v. h., (gest. d. 26., 37 J. a.)
3½ Uhr: Emma Multerer, Bäckermeistersgattin v. h., (gest. d. 26. 37 J. a.)

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Abschieds- und letzte Gastvorstellung der berühmten Pariser

Grotesque-Tänzer

Les Clodoches.

Zum ersten Male:

Mit neuer brillanter Ausstattung:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Operette in 3 Akten von J. Offenbach.

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike		Herr Richard.
Jolidin, Parfümeur und bürgerlicher Nationalgardist		Herr Steutsch.
Feresa, seine Frau		Fräulein Schröder.
Paterno, Leimsieder und Nationalgardist		Herr Flerx.
Nani, seine Frau		Fräulein Mery.
Tabako, Blumenhändler und Nationalgardist		Herr Röhl.
Zaida, seine Frau		Fräulein Dirr.
Kapako, Honighändler,	Bürger und Nationalgardisten vor Bjegani	Herr Schneidawind.
Balanghar, Seifensieder,		Herr Bayersdorf.
Barvara, Roßbändiger,		Herr Trumeter.
Boboli, Haremsaufseher, jetzt Rentier		Herr Riedel.
Kokobo, sein Sklave		Hr. Podbertsky.
Alita,	Amazonen	Fräulein Frieda I.
Milera,		Fräulein Wimmer.
Milana,		Fräulein Steiner.
Zora,		Fräulein Kohrs.
Zetulba,		Fräulein L. Stettner.
Elsa,		Fräulein Wagner.
Natji,		Frau Hage.
Miametto,	Trompeter	Fräulein E. Bartsch.
Wlasta,		Fräulein Berg.
Vaniska,		Fräulein Cintura.
Fatime,	Tambours	Frau Partl.
Salmira,		Fräulein Mösel.
Rezia,		Fräulein M. Stettner.

Frauen von Bjegani

Die Handlung spielt in dem Städtchen Bjegani in Georgien, der erste in einem Weinberge, der zweite im Lager der Amazonen, der dritte in der Festung.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Westendhalle.

Freitag, den 28. Jänner:

Soirée musicale

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

(Orchester verstärkt.)

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Vom Fels zum Meer! Deutscher Sieges-Marsch von . . . . . Fr. Liszt.
2) Ouverture z Op. „Ruy Blas" von . . Mendelssohn.
3) Rheinlieder, Walzer von . . . Erwin Hanfstängl.
4) Largo (Fis-dur) a. d. Quartett op. 76 Nr. 5 von . . . . . Jos. Haydn.

II. Theil.

5) Fünfte Sinfonie in C-moll von . . . Beethoven.
Allegro con brio.
Andante con moto.
Allegro.

III. Theil.

6) Vorspiel z Op. „Die Meistersinger von Nürnberg" von . . . . . R. Wagner.
7) Die Sirene, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
8) Duett a. d. Op. „Margarethe" (Faust) v. Gounod.
9) Immortellen, Walzer (zur Erinnerung an weiland Strauss) von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Sogleich zu beziehen

Salon, 3 Zimmer, elegant meublirt, Küche ꝛc. Fürstenstraße 22 Belle Etage. 351.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 37—37.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Klenzestraße Nr. 25/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Herrn Abgeordneten passend, sogleich zu vermiethen. Zu sprechen von 10—2 Uhr.

Ein junges gebildetes Mädchen wünscht als Gesellschafterin bei einer älteren Dame oder zur Stütze der Hausfrau eine Stelle. Gefällige Briefen unter O. K. 7 werden poste restante Mannheim erbeten. 352—53.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. **Promenadestraße Nr. 1.**

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor **O. Killisch** in **Berlin,** Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 63 m

---

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,

18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

½ Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
½ Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 34 kr.

Kunst-Gewerbevereins-Loose

sind in der Expedition des Bayer. Landboten, Perusagasse Nr. 4, zu haben.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr 20/1 156—186

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Barth, Kfm., Dresden
Holzhäuser, Priv., Landshut
Landauer und Anzmann, Kflte., Augsburg.
Strafel, Leiner und Abe, Schweitern, Innsbruck.
Badigenber, Hotelier, und Blasowitsch, Priv., Salzburg.
Haas, Maschinenfabrik., Nürnberg.

Bamberger Hof.

Lämlein, Kfm., Kriegshaber.
Stauber, Aufschläger, und Hierl, Gastwirth, Stephansgolfing
Raterer, Beamter, Passau.
Roßkam, Kfm., Oettnaen.
Suhl, Schneidermstr., Miesbach
Precht, Pfarrer, Reichertshausen
Sitti, Gastw., Mindelheim.
Weißenbeck, Kfm., Fischach.
Dick, Pferdehdlr., Kriegshaber.
Schönbeck, Kfm., Würzburg.
From Gebr., Kflte., Fischach.
Ulfeder Gebr., Kflte., Bayreuth
Müller, Kfm., Freiburg.
Silger, Priv., Salzburg.
Deschler m. Br., Priv., Innsbruck.
Scheuermann, Kfm., Berlin.
Multrik, Rent., Berlin.
Schodeker m. T, Rentier, Dresden.
Beil, Oekon., Schrobenhausen.
Frischinger, Kfm., Regensburg.

Bayerischer Hof.

Dözen Lavalette, Rentier, Brüssel.
Müller, Kfm., Nürnberg.
Brieb, Kfm., Diedesheim.

Bayerischer Löwe

Christoph Gebr., Gärtner, Paris.
Stegberg, Pferdehdlr, Buch
Gamisch, Müller, Reihen.
Paschkamer m. G., Schuhmacher, Strunkowitz.
Häuser, Lehrer, u. Balhinger m. G., Papier, Ostermünchen
Fetzer, Holsm., Baden.

Hotel Belle Vue.

Gutermann Baron, Offizier, Augsburg.
Fuchs Bar. v, Offizier, Pfalz.
Schauer, Gutsbes., Wien.
Kraft, Gutsbes., Straßburg.
Schmid, Kfm., Regensburg.
Seiler, Oberpostmstr., Regensburg.
Schneider, Bräuereibesitzer, Kempten.

Blaue Traube.

Benjamin und Philippi, Kflte, Berlin.
Schneider und Weinstock, Kflte., Leipzig.
Klingebeil und Werner, Kflte., Frankfurt
Lohoser, Kfm., Barmen.
Reinhard, Oberlieut., Augsburg.
Engelhard, Kfm., Hanau

Hotel Oetzer.

Fleischl, Kfm, Wien.
Cleves, de, Priester, Brüssel.
Eicheleben, Rent. u. Kaan, Dr., pakt, Arzt, Salzburg.
Schregel, Kfm., Berlin.
Mannheim, Kfm., Hamburg
Reuter, Kfm., Lengenfeld.
Rosenheim, Kfm., Bremen.
Bellingrath, Kfm., Barmen.
Kaufmann, Kfm., Lütich.
Schmidt, Kfm., Paris.

Goldener Storch.

Felheimer, Kfm., Augsburg.
Harburger, Kfm., Hürben.
Erolingheimer, Gutsbesitzer, Farnhausen.
Kaiker m G, Oekonom, Salzburg.
Ostermann, Dr., Köln.
Schneider m. G., Kfm, Prag.

Kollergarten.

Bachel, Kfm Salzburg.
Dörr, Fabr., Nürnberg.
Hertzog, Kfm. und Weber, Jugen, Nürnberg.
Fröschle, Dr., Augsburg.
Ochmeyr, Baumstr., Lindau.
Ihle m G, Baumstr., Rosenheim.

Hotel Leinfelder.

Freund, Kfm., Offenbach.
Stölker, Priv., St. Gallen.
Mühlhäuser, Kfm., Fürth.
Martin, Kfm. Bordeaux.
Mayer, Fabr., Augsburg.
Pfaff, Gutsbes., Sterneck.
Lobenhoffer, Kfm., Nürnberg
Zeidler, Kfm., Ludwigsburg.

Hotel Max-Emanuel.

Walheimer, Kfm., Deggingen
Löwenberg, Kfm, Nürnberg.
Rosinzweig u. Pirrung, Kflte., Frankfurt.
Hüssen, Kfm, Köln.
Wassermann, Kfm., Nürnberg

Oberpostinger.

Eitel, Kfm., Stuttgart.
Sommer, Kfm., Berg.
König, Gastgeb., Egenhofen
Hensch, Kfm., Rothalmünster.
Oesinger, Kfm., Frohzingen.
Kaufmann, Kfm., Neustadt.
Wilhelmi, Oek.-Praktikant, Weyenstephan
Lampert, Kfm., Würzburg
Rosenstein, Kfm., Stuttgart.
Hoffmann, Kfm., Vevey.
Reishauer, Kfm, Zürich.
Maißer, Fabr., Ulm.
Schweigert, Kfm., Regensburg.
Kopp, Kfm. Nufringen.
Pöhlmann m. Vetter, Kflte., Redwit.
Paulson, Kfm., Hannover.
Dinkelmann, Kfm., Stuttgart.

Rheinischer Hof.

Wergold, Artillerie-Capitän, Königsberg.
Böttel, Cabinets Courier, Berlin.
Körner, Fabr., Stockholm.
Peronne, Chanoniens, Paris.
Spanfelder, Kassier, Traunstein.
Scheidt, Kfm, Kitzingen.
Tengler m. Gatt. u. Schwägerin, Jng., Karlsruhe.
Speifer und Brunholz Priv., Freiburg.

Schirmer, Kfm., Landshut.
Pietro, Pharmazeut, Venedig.
Richter, Prediger, Cöslin.
Brunner, Kfm., Heidelberg.
Soyer, Bauunternehmer, Rosenheim.

Zu den vier Jahreszeiten.

Leonrod Frhr. v., Oberst, Augsburg.
Junkermann, Kfm., Barmen
Büren, Kfm., Barmen.

Belleval v. m. Gatt., Graf.
Bürger und May, Kflte., Paris.
Schönfeld u. Bernhard, Kflte, Frankfurt.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei von A Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Löffler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Digitized by Google

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M	Morg. S.	8 U. 10 M.	Morg. P.
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
6 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm P.
11 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
1 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds. S.	9 U. 15 M.	Nchts. P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S
11 U. 30 M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G.	5 U. 15 M.	Morg. S.
9 U. — M	Morg. S	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P.	10 U 18 M	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M.	Nchm. P.
5 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds S.	11 U — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 13 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M	Morg. P.
11 U. 55 M.	Mitt. G.	3 U. 40 M.	Nchm. G.
5 U. 15 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen,

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg. S.
9 U 45 M.	Morg P	11 U. 48 M.	Mitt. G.
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	Abds G.
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U. 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G	10 U. 25 M.	Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Aufing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U. Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, Wolfratshausen; Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Steinmetz

Verantwortlicher Redakteur Th. Böse.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 29. Samstag, 29. Januar 1870 (Franz) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht Berlin, 27. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsh. Bexbacher-Eisenb.-Actien 180 —. 4% bayer Prämien-Anleihe 106¼ 4½% bayr. Anleihe ——. Bad. Präm. Anl. 105⅝. Darmstädter Actien 128¾. Oesterr. Credit-Actien 142¾. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 208⅝ Staatsbahn-Prioritäten 290— Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80¼ Oesterr. fl. 100 von 1864 65¼. Oesterr. 5% National-Anl —.— Galiz. Karl-Ludwigsbahn 97½. Lombarden 133⅛ Italienische Anleihe 55¼. 1882er amerik Bonds 92¼. 5% preussische Anl 101¼. 4½% preuss. Anl. 99½. Wechsel auf Augsburg 56.20. W. auf Frankfurt —.22 W auf London 6.22½. W. auf Paris 80.⅝ W. auf Wien 81⅝. Bekannter Wien. Credit Actien 261.60. Staatsbahn 383.— Napoleons 9.54—. Matt

Telegraphischer Cours-Bericht Frankfurt a. M., den 27 Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119⅛. W. auf Paris 94⅝. W auf Wien 96— 6% United-States. Bonds per 1882 9[illegible]¼. Oesterr. Bank-Actien 699 ⅝. Oesterr. Credit-Actien 250 ¼. Bayr. Ostb.-Actien 120⅜ Oesterr. Loose von 1860 80 ¼ Oesterr. Loose v. 1854 114⅛. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¾ 5% bayr. Anleihe 101¼. 4½% bayer Anleihe 91¼. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅜ 4% bayer. Grundrente 86⅝. Elisab. Prior. I. Em. 75—. Napoleons 9.28— Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. v. 1866 ——. Oest Franz. Staatsb.-Act. 366—. Bad. Praem. Anl. 105⅛ Lombarden 231⅛. Handelsbank ——. Aisenzbahn 85⅛ Rochford ——. Rente S. 57⅝. Rente P 49 ⅛. Turken 43. Span. 26⅜. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 226¼ Böhmen — Still.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 27. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.25 Oblig der unific St.-Schuld in Silb verz. 70.25. Oesterr. fl 100 Creditloose von 1858 137.50 Oest fl 500 Loose von 1860 93.10. Oest. fl. 100 von 1864 118.60 Oest. Bank-Actien 722 - Oest Credit Actien 260.70. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 330.50 Wechsel auf Augsburg — — W auf London 123.20. W. auf Paris 49.—. W. auf Frankfurt a M. 103.10 Napoleons 9.84— Lombardische Eisenb.-Actien 241.30. Nordbahnactien —.—. Franco Austr 104.30 Neue Rudolphsbahn Actien 165.50. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 235 —. Böhm. Westbahn-Actien 216.50. Anglo-Austr.-Bank. Actien 308.50

Geldsorten. Frankfurt, 26. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57—58. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞— 45¼. Pistolen 9. 46—48, dopelte 9. 47—49. Holländische fl. 10 Stücke 9 54 -56 Napoleonsd'or 9 27½—28⅛ Souverains 11. 53 —57. Dut. 5. 35—37. Dukaten al Marco 5. 36 38 Imperials 9. 48—50. Dollars in Gold 2 27—28.

In England tritt als neueste Mode auf: das Hinken. Bekanntlich geht leider die schöne Prinzessin von Wales, Alexandra, in Folge von Krankheit noch immer etwas lahm, und dieses traurige Gebrechen beeifern sich die englischen Damen nachzuahmen. Zu diesem Zwecke wird von einer Stiefelette der Absatz gänzlich entfernt, auf der andern dagegen bedeutend erhöht, und das dadurch künstlich hervorgebrachte Hinken nennt man „à la Alexandra."

Ein in Chester erscheinendes Blatt erzählt eine lustige Kindstaufgeschichte, die sich auf dem in dortiger Nähe liegenden Dorfe Kingsley zugetragen hat. Eine Arbeiterfamilie wurde mit einem Zuwachse gesegnet und schickte, da der neue Weltbürger Anzeichen machte, sich nicht bleibend hier niederlassen zu wollen, sofort nach einem Geistlichen. Dieser kam bald und noch ehe die Eltern — wie dies bei ähnlichen Ereignissen öfter geschieht — über den Taufnamen einig geworden waren. Die Wahl fiel ihnen so schwer, daß sie einige „geistige" Erquickung zu Hülfe nahmen, und als sie sich genugsam gelabt, kamen sie überein, das Kind „Friedrich" zu taufen Kurz darauf stattete eine Nachbarsfrau der Wöchnerin einen theilnehmenden Besuch ab und entdeckte zu ihrem Schrecken, daß der junge Friedrich eine — Friederike war.

Kirchliche Feierlichkeiten am IV. Sonntage nach hl. drei Könige.

I. **Metropolitankirche.** 5 bis 12 U. fr. Messen, 7 Uhr Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Domprediger Erler, 10 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe. 2¼ Uhr Nachm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Predigt dann Litanei. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr fr. Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofpred. Dr. Ettmeyer, dann Hochamt, ½12 U. letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß. **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz. 7, 8 u. 9 U. Messen, 10 U. Hochamt, ½2 U. Nachm. Versammlung mit Predigt und Volksgesang. ½6 Uhr Abds. Kind Jesu-Andacht. — **Karmelitenkirche.** 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienst. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 U. fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann Hochamt. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 6 U. Frühlehre, 8 Uhr Predigt 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nchm. Vesper und Dreißiger. **Kreuzkirche.** 6–9 U. fr. Messen, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz — **St. Stephanskirche.** 7, ½9 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz — **Herzogspitalhofkirche** ½6 bis 11 Uhr fr. Messen, 8 U. Schulmesse, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U. Homilie v. Hrn. Curat Weithmann, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 2 U. Nchm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche** ½7, 8, ½9 u. 11 U. fr. Messen, 3 U. Nchm. Predigt, dann Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe mit Predigt, bis 10 Uhr Messen. ½5 U. Abds. Rosenkranz — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ¼4 U. Nchm. Kind-Jesu-Andacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U. fr. I. Messe, 6 U. Messe m. Frühlehre, 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt, 10 U. Schulmesse m. Christenlehre, 11 U. letzte Messe, ½12 Uhr Messe zur Stiftungsfeier des kath. Bürger-Casino, 3 U. Nchm. Vesper, ¼5 U. Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifatiuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, ¼5 U. Abds. Rosenkranz. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz, ½5 U. Abds. Concilium-Andacht. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Port. Ges.-Nr. 423, 1—5; 6. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 39, Nr. 398, 1—4; 5. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Vikarius Trott. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kattnikos.

Begräbnisse, Samstag, den 29. Januar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anna Herbelt, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 27., 10 T. a.) — Anna Baier, Maurerskind v. h. (gest. d. 27., 4¾ J. a.) — Georg Kreß, ehem. Bäckermeister von Dörzelbach in Württemberg (gest. d. 27., 77 J. a.) — Leonhard Weinmann, Tischlergeselle von Steinefeld (gest. d. 27., 27 J. a.) — Anastasia Keil, Gütlerstochter von Inning (gest. d. 27., 36 J. a.)
2¼ Uhr: Otto Tauber, Buchhalterskind v. h. gest. d. 27., 1 J. 2 M. a.) —
2½ Uhr: Laura Schäfter, Gastwirthskind v. h. (gest. d. 27., 9½ M. a.)
3 Uhr: Maria Gleich, Forstassistentenskind v. Dillingen (gest. d. 27., 3 M. a.)
3½ Uhr: Katharina Meuin Privatierswittwe v. h (gest. d. 27., 80 J. a.)

Begräbnisse, Samstag, den 29. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Paulus Eberle, Fuhrmannskind v. Rinnenthal (gest. d 27., 2 T. a.) — Wilhelm Hindleder, Maurerskind v. h. (gest. d. 27., 10½ M. a.) — Kreszenz Engert Schneiderskind v. h. (gest. d. 27., 27 T. a.) — Susanna Maier, Riemerstochter v. Bogen (gest. d. 27., 59 J. a.)

Café National.

Samstag, den 29 Jänner:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Rudolfs-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Die sicilianische Vesper" von . . . . . Verdi.
3) Tafelrunde, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Frohsinn-Polka von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Ouverture zum Märchen von der schönen Melusine" von . . . . . Mendelssohn.
6) Nachtgesang (für Streichquartett) von Jean Vogt
7) II. Finale aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . Nicolai.
8) Künstler-Leben, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture zu „Bianca Siffredi" von . Dupont.
10) Die Temperamente, Walzer von . . Jos. Gung'l.
Walzer Nr. 1: Der Choleriker.
„ „ 2: Der Sanguiniker.
„ „ 3: Der Phlegmatiker.
„ „ 4: Der Melancholiker.
11) Präludium a. d. Op. „Die Afrikanerin" v. Meyerbeer.
12) Üdvözlet a' hazámhoz, Csárdás von . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

In Klünchen anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Löbenthal, Pferdehdlr, Altingen.
Schedler, Kfm., Immenstadt.
Weber, Curat, Windbach.
Darnbacher, Kfm., Wien.
Feigel, Lieut., Amberg.
Stieler, Zeichner, Darmstadt.
Himmerle, Hdlsm., Altenstich
Beer Gebr., Pferdehdlr., Oberndorf.

Bamberger Hof.

Meixner, Advokat, Weilheim.
Hartmannn, Kfm., Fürth.
Jobst, Verwalter, Seefeld.
Zeller, Kfm., Reichenhall.
Weizinger, Bräuereibesitzer, Miesbach.
Huber, Gutsbesitzerin, Oberneukirchen.
Seidle, Rent., Mainz.
Knoll, Lehrer, Barsberg.
Spanaus, Pfarrer, Haag.
Heisler, Kfm., Hof.
Heideker, Kfm., Linz.
Schneider, Priv., Linz.
Deiling, Oekon, Innsbruck.
Kobler, Kfm., Wien.
Danscher, Pfarrer, Schwaz.

Bayerischer Hof.

John Everett, Rent., Vergt. Staaten.
Bried, Kfm, Deidesheim.
Hallewachs, Kfm., Karlsruhe

Bayerischer Löwe.

Danzer, Hopfenhdlr., Einsiedel
Gerhardt, Hdlsms.-Tochter, Blum
Lehr, Hdlsm, Blendingen.
Groß Gebr., Hdlslte., Laningen
Bürger, Hdlsm., Werlingen.

Blaue Traube.

Itzig, Kfm., Berlin.
Schramm, Fabrik., Offenbach.
Eisenmenger, Kfm., Leipzig
Corici Bar. v. m G., Rent., Florenz.
Herzfelder, Kfm., Fürth.
Dillinger, Direkt., Kolbermoor.
Weber, Kfm., Pforzheim.

Hotel Detzer.

Leyser, Kfm., Düsseldorf.
Gechs, Privatier, und Distl, Chirurg, Wasserburg.
Stamme, Rent., Hannover.
Wolf, Kfm, Leeds.
Nagel, Kfm., Ludwigsburg.
Zimer, Rent, Blaubeuern.
Klötzer, Kfm., Leipzig.
Federlein, Kfm., u. Fraas Dr., Prof., Stuttgart.
Manz, Buchhdlr., Augsburg.
Heinzelmann, Kfm., Venedig
Ganzinger, Kfm., Wien.

Hotel Deutsches Haus.

Knöll, Kfm., Augsburg.
Bessenegger, Kfm., Frankfurt.
Tannhauser, Kfm., Stuttgart
Naumann und Kisch, Kflte., Frankfurt.
Brunke, Kfm, Paris.
Dörencamy, K m., Köln.
Gärtner, Kfm., Elberfeld.
Siegheim, Kfm., Berl.n.
Schwab, Kfm., Oettingen.
Heidelberger und Weil, , Kflte., Frankfurt.
Mayburg, Kfm., Köln.
Hartwig, Kfm., Görlitz.
Lettenbauer, Kfm., Greiz.
Gronemann, Kfm., Elberfeld
Otto, Kfm., Nürnberg.
Münzesheimer, Kfm., Rohrbach.
Buchberger, Priv., Rosenheim

Goldener Bär.

Ridheim Bar., Gutsbef., Günzburg.
Laun, Kfm., Apolda.
Graßer, Mechan., Amberg.
Mells m. G., Rent., Newyork.
Dybgen, Kfm., Hamburg.
Schifer, Stud., Leipzig.
Haller Frhr. v. m, G, Priv., Oesterreich.
Becker, Kfm., Leipzig.
Dunzinger, Kfm., Regensburg.
Mazer v., Hptm., Augsburg.
Flotow Bar. v. m. G., Hptm., Freising.
Oldenburg, Prof.-G., Braunschweig.

Hotel Leinfelder.

Seckendorff Bar. m. Fam., General -Gatt., Augsburg.
Pötz, Kfm., Elberfeld.
Schobert, Bürgermstr., Dinkelsbühl.
Buz, Direkt., Augsburg.
Hüttinger m. Bruder, Kfm., Nürnberg.

Oberpollinger.

Säkler, Kfm., Augsburg.
Dewulf u. Deroppe, Part., Belgien.
Gamo Dr., Part., Rio de Janeiro.
Baufcher, Kfm., Offenbach.
Schrofl, Kfm., Bozen.
Ghezzi, Kfm., Mailand.
Zeltmann, Kfm., Stuttgart.
Kallinger, Palier, Ostermünchen.
Holz, Kfm., Stuttgart.
Eisemann, Kfm., Metzingen.
Schuhmacher, Privatier, Hoveringen.
Pülz, Kfm., Rosenheim.
Bohrmann, Kfm., Eberbach.
Rommel, Kfm., Kempten.
Groß, Kfm., Lüdenscheidt.
Kreymborg, Kfm., Lohne.
Höchele, Priv., Holzing.
Wittmer, Posthltr., Ottobeuren
Krieger, Kfm., Köln.
Natrup, Kfm, Haspe.
Schaufelberger, Kaufmann, Stuttgart.

Rheinischer Hof.

Schmittner, Kreisbaubeamt., Landshut.
Knabl m. Gattin, Gastwirth, Aibling.
Reutinger, Kfm., Stuttgart.
Kennleber und Schultes, Kflte., Ulm.
Landauer, Kfm., Buchau.
Erlanger, Kfm., Frankfurt.
Wesser, Dr., u. Estel, Frl., Nördlingen.
Fahrer, Kfms.-T., Buttenwiesen
Hackerland, Maler, Eggenfeld
Hornstein, Bar., Grüningen.
Knodel, Kfm., Nogold.
Lämle, Kfm, Kriegshaber.

Stachus.

Auer, Sattler, Höchstadt.
Gurt, Maschinist, Münchenlaibach.
Schwarz u. Denk, Handelsleute, Fürth.
Liebl, Friseur, Ansbach.

Königl. Residenz-Theater.

Neu einstudirt:

Die Fräulein von Saint Cyr.

Lustspiel in 5 Aufzügen nach dem Französischen des A. Dumas von Börnstein.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Der Herzog von Anjou, Enkel Ludwigs IV.		Herr Goritz.
Roger, Vicomte von Saint Hérem		Herr Rüthling
Herkules Dubouloy, Sohn eines Generalspächters		Herr Rohde.
Herzog von Harcourt, französischer Gesandter in Madrid		Herr Keller.
Comtois, Rogers Diener		Herr Eisenek.
Ein Gerichtsbeamter		Herr Leigh.
Ein Diener		Herr Thoms.
Ein Offizier		Herr Leibold.
Fräul. Charlotte v. Merian	im Fräuleinstifte	Fräulein Joh. Meyer.
Fräulein Louise Mauclaire	zu Saint Cyr	Fräulein M. Meyer.

Ein Thürsteher.

Die Handlung spielt im Dezember 1700, in den beiden ersten Aufzügen in Saint Cyr und Paris, in den folgenden im Carneval 1701 zu Madrid.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Franz Atzenkofer. Sendlingergasse Nr. 12
43—50 empfiehlt geneigter Abnahme:
Franz. **Double-Extraits**, stärkste Qualität: **Heliotrope, Jokey-Club, Millefleurs, Violette, Reseda** und **Patchouly** in jeden beliebigen Quantitäten.
Eau de Cologne double von **Maria Clemente Martin**, Kl sterfrau in **Cöln.**

46
Theatinerstrasse **DREY, Weisswaarengeschäft.**
Grosses Lager **Fertiger Wäsche,** eigener Fabrik
für Herren, Damen & Kinder. 292. c.

Grande-Maison de Blanc, Chemisiers etc.

Ladies & Gent's Furnishing Goods, Shirtmakers etc.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Mit neuer brillanter Ausstattung:

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Operette in 3 Akten von J. Offenbach. — Regie: Herr Flerx.

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike		Herr Richard.
Jolidin, Parfümeur und bürgerlicher Nationalgardist		Herr Steutsch.
Feroſa, ſeine Frau		Fräulein Schröder.
Paterno, Leimſieder und Nationalgardiſt		Herr Flerx.
Nani, ſeine Frau		Fräulein Mery.
Tabako, Blumenhändler und Nationalgardiſt		Herr Röſl.
Zaida, ſeine Frau		Fräulein Dirr.
Kapako, Honighändler,	Bürger und Nationalgardiſten von Bjegani	Herr Schneidawind.
Balanghar, Seifenſieder,		Herr Bayersdorf.
Barvara, Roßebändiger,		Herr Trumeter.
Boboli, Haremsaufſeher, jetzt Rentier		Herr Riedel.
Kokobo, ſein Sklave		Hr. Podbertsky.
Alita,	Amazonen	Fräulein Frieda I.
Milera,		Fräulein Wimmer.
Milana,		Fräulein Steiner.
Zora,		Fräulein Kohrs.
Zetulba,		Fräulein L. Stettner.
Elſa,		Fräulein Wagner.
Natji,		Frau Hagen.
Miametta,	Trompeter	Fräulein E. Bartſch.
Wlaſta,		Fräulein Berg.
Vaniska,		Fräulein Cintura.
Fatime,	Tambours	Frau Partl.
Salmira,		Fräulein Möſel.
Rezia,		Fräulein M. Stettner.

Frauen von Bjegani

Die Handlung ſpielt in dem Städtchen Bjegani in Georgien, der erſte in einem Weinberge, der zweite im Lager der Amazonen, der dritte in der Feſtung.

Kaſſaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0**.

Oelgemälde neuer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 156 – 186.

offmann, Kfm., Buchbrunn.
Müller, Kfm., Stuttgart.

zu den vier Jahreszeiten.

obbo m. F., Rent., Florenz.
assenkamp, Kfm., Hamburg.
Lüders, Kfm, Paris.
Römer, Senator, Hildesheim.
Newbold m. Br., u. Winthrop, Rent., Paris.
Maier, Rent., Braunschweig.
Kämpfe, Kfm., Hamburg.
Studer, Kfm., Zürich.
Joseph, Kfm., Berlin.
Hompesch Graf v., Rent. Zürich
Hemskerk v. m. S. u. Bedg., Präsident, Biberich.
Foregger Dr. v., Rent., Wien.

Die Franz'sche Kunst- und Buchhandlung, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Kugler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturalben in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leeren Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 1.4 bis zu fl. 3 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°. in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung seiner Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6/0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsberger Straße Nr. 19

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kistler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für 3 Tage 20 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. 45 M.	Morg	S	8 U. 10 M.	Morg	P
6 U. 10 M.	Morg.	S.	8 U. 40 M.	Vorm.	S
6 U. 25 M.	M rg.	P	11 U. 40 M.	Vorm	P
11 U. — M.	Vorm	P.	3 U. 35 M.	Nchm	P
1 U. 50 M.	Nchm.	P.	8 U. 15 M.	Abds	S
5 U. 45 M.	Abds	S.	9 U. 15 M.	Nchts	P
6 U. 45 M.	Abds	P.	9 U. 40 M.	Nchts.	S
11 U. 2 M.	Nchts.	S.			

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. — M.	Morg.	G.	5 U. 15 M.	Morg	S
9 U. — M.	Morg.	S	8 U. 15 M.	Morg	G.
10 U. — M.	Vorm.	P	10 U. 18 M.	Vorm.	P
4 U. 30 M.	Nchm.	P	4 U. 10 M.	Nchm.	P.
5 U. 40 M.	Nchm.	G.	8 U. 55 M.	Abds.	G.
8 U. 40 M.	Abds	S.	11 U. — M.	Nchts.	S.
10 U. 10 M.	Nchts.	S.			

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	7 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Vorm.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:			Ankunft:		
6 U. 30 M.	Morg.	P.	8 U. 55 M.	Morg.	P.
11 U. 55 M.	Mit.	G	3 U. 40 M.	Nchm.	G.
5 U. 45 M.	Nchm	P	9 U. — M.	Abds.	P

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U. — M.	Morg.	P.	8 U. 22 M.	Morg.	G.
7 U. 45 M.	Morg	S	9 U. 30 M.	Morg	S
9 U. 45 M.	Morg	P	11 U. 48 M.	Mit.	G.
1 U. 30 M.	Nchm.	S.	6 U. 17 M.	Abds.	G.
5 U. 15 M.	Nchm.	S.	8 U. 5 M.	Abds.	S.
7 U. — M.	Abds.	G	10 U. 25 M.	Nchts.	P

Post-omnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cartolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U. Bögner. — **Burghausen:** Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U. **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½, Streiflwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ Uhr.

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (A. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 30 & 31. Sonntag 30. & Montag 31. Januar 1870. 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 29. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsb. Bexbacher-Eisenb.-Actien 177½. 4% bayer. Prämien-Anlethe 106¼. 4½% bayr. Anleihe ——. Bad. Präm. Anl. 105⅜. Darmstädter Actien 127⅞. Oesterr. Credit-Actien 143¾. Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien 207—. Staatsbahn-Prioritäten 290—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 80¼. Oesterr. fl. 100 von 1864 65¼. Oesterr. 5% National-Anl. —.— Galiz. Karl-Ludwigsbahn 97—. Lombarden 133⅛. Italienische Anleihe 55⅜ 1882er amerik. Bonds 92⅛. 5% preussische Anl. 101—. 4½% preuss. Anl. 93½. Wechsel auf Augsburg 56.20. W. auf Frankfurt —.22. W auf London 6.23⅛. W. auf Paris 81.— W. auf Wien 81¼. Bekanntes Wien. Credit-Actien 264.40. Staatsbahn —.— Napoleons 9.84—. Schluss flau.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 29 Januar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119¼. W. auf Paris 94⅝. W. auf Wien 95⅞ 5% United-States. Bonds per 1882 91¾. Oesterr. Bank-Actien 694—. Oesterr. Credit-Actien 253—. Bayr. Ostb.-Actien 120⅛. Oesterr. Loose von 1860 80⅛. Oesterr. Loose v. 1864 114⅛. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¾. 5% bayr. Anleihe 101¼. 4½% bayer. Anleihe 91⅝. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅜. 4% bayer. Grundrente 86⅝. Elisab. Prior. I. Em. 75—. Napoleons 9.28— Münchener Anlaihe 100¾. Steuerfreia Metall. v. 1866 —.— Oest. Franz. Staatsb.-Act. 363½. Bad. Praem. Anl. 105½. Lombarden 233¾. Handelsbank ——. Aisenzbahn 85⅜. Rockford ——. Rente S. 57⅝. Rente P. 49½. Türken 42¾. Span. —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 228—. Böhmen — Flau.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 29. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.20. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.30. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 158—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 98.20. Oest. fl. 100 von 1864 118.75. Oest. Bank-Actien 723.—. Oest. Credit-Actien 263.90. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 381.— Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.20. W. auf Paris 49.—. W. auf Frankfurt a. M. 103.—. Napoleons 9.84½. Lombardische Eisenb.-Actien 243.10. Nordbahnactien —.—. Franco. Austr. 105.75. Neue Rudolphsbahn-Actien 165.50. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 233.50. Böhm. Westbahn-Actien 216.50. Anglo-Austr.-Bank-Actien 313.50

Geldsorten. Frankfurt, 28. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57—58. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞—45¼. Pistolen 9. 46—48, doppelte 9. 47—49. Holländische fl. 10 Stücke 9 54—56 Napoleonsd'or 9. 27½—28⅛. Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 35—37. Dukaten al Marco 5. 36—38 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

(Eine wahre Jagdgeschichte.) Der alte Jäger Distel war reich an allerlei Jagdgeschichten, die einem Münchhausen Ehre gemacht hätten. Einst erzählte er: „Da will ich Ihne 'mal erzähle, was mir passirt iß: Spät Abends schieß' ich einen Fuchs, streif' ihn zu Hause noch geschwind ab, und laß den Kern sammt Balg in der Wildprettkammer liegen. Am andern Tage in der Früh will ich den Balg zum Aufspannen holen — Donnerwetter! — Kern und Balg sind verschwunden. Ich suche die ganze Kammer durch, da rührt sich was in einem Winkel. Mord Element! wer sollt's glauben: sitzt dort der Fuchs und will seinen Balg anziehen. Mit einer vordern Pranke war er schon im Aermel drin. Da ist's mir aber doch zu arg worden und ich hab' mit ei' Beil der Toilette ein End' gemacht. Wenn ich's nicht mit eigenen Augen gesehen hätt', würd ich's selbst nicht glauben!"

Diese Engländer sind doch wirklich praktische Leute — in London heizen sie gar die Kirchen. — Das ist noch gar nichts gegen die Amerikaner; in Cincinnati sind sogar die Friedhöfe geheizt, daß man schön warm der ewigen Ruhe pflegen kann.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 30. Januar:
20. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Euryanthe.

Romantische Oper mit Ballet in drei Aufzügen. Text von Helmine von Chezy. Musik von Carl Maria von Weber. Regie: Herr Dr. Hallwachs.

Ludwig VI., König von Frankreich	Herr Bausewein.
Adolar, Graf zu Nevers und Rethel	Herr Vogl.
Euryanthe von Savoyen	Fräulein Kaufmann.
Lysiart, Graf von Forest und Beaujolais	Herr Fischer.
Eglantine von Puiset	Frau Vogl.
Rudolf, } Landleute	Herr Heinrich.
Bertha, } Landleute	Fräulein Leonoff.

Die Scene ist abwechselnd am königlichen Hoflager und in der Nähe der Burg Nevers.
Die vorkommenden Tänze sind vom K. Balletregisseur Herrn Fenzl arrangirt.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. (3)
Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag den 31. Januar:
21. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Maria, Königin von Schottland.

Drama in 5 Aufzügen von L. Schneegans. — Regie: Herr Jenke.

Maria Stuart, Königin von Schottland	Fräulein Ziegler.
Henry Darnley, König	Herr Rohde.
James Hepburn, Graf von Bothwell	Herr Rüthling.
David Riccio, geheimer Sekretär der Königin	Herr Goritz.
Lord Maitland Lethington, Staatskanzler	Herr Herz.
James Douglas, Graf von Morton	Herr Richter.
Lord Patrick Lindsay	Herr Tomschitz.
Lord William Ruthven	Herr Häusser.
Graf von Lennox, Darnley's Vater	Herr Dahn.
Graf von Huntly	Herr Eiseneck.
Sir Randolph, Gesandter der Königin Elisabeth von England	Herr Christen.
John Knox, Vorstand der Presbyterianer	Herr Büttgen.
James Melvil, Haushofmeister	Herr Keller.
Hubert, Bothwell's Kammerdiener	Herr Weirlstorfer.
Hepburn, Landstreicher	Herr Leigh.
Ein Herold	Herr Leibold.
Drei Bürger von Edinburg	Herr Davidelt. Herr Thoms. Herr Lang.
Margaretha Douglas, Lady Locleven, frühere Geliebte des verstorbenen Königs Jakob V.	Fräulein Weiß.
Jane Gordon, Lady Bothwell	Fräulein J. Meyer.

Zeit der Handlung: 1566—1567.

Kassaöffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Abend-Vorstellung.

Heidelberger Studenten, oder auf eigenen Füßen.

Großes komisches Singspiel in 6 Bildern von Emil Pohl und Hrn. Wilken. Musik von Conradi.
Regie: Herr Flerx.

Erstes Bild: **In dulci jubilo!** (Scene: Heidelberg.)
Zweites Bild: **Studio's Brautfahrt.** (Spielt 14 Tage später. Scene: Garten in einer Residenz.)
Drittes Bild: **Das Testament des Herrn Pfeffermann.**
Viertes Bild: **Blühendes Geschäft.** (Spielt anderthalb Jahre später. Scene: Residenz Café Pfannenschmid.
Fünftes Bild: **Beim Volks-Anwalt.** (Spielt 2 Jahre später. Scene: Residenz, Baseler's Bureau.)
Sechstes Bild: (Nachspiel) **Es kommt anders.** (Scene: Ein Saal in Reich's Hause.

Personen:

Pfannenschmid, Restaurateur	Herr Haupt.
Matsch, sein Compagnon	Herr Puley.
Hasenhut, Hauswirth	Hr. Röhl.
Lieschen Spröde, Dienstmädchen	Fräulein Schwenke.
Röthelmann, Sänger und Componist	Herr Richard.
Agnes Herbach, eine Waise	Fräulein Simon.
Lobedanz, Justizrath	Herr Lücke.
Reich, Geheimrath	Herr Stentsch.
von Schranken, Fabrikant	Herr Riedel.
Pinkert, Schlächter, aus der Residenz	Herr Baiersdorf.
Glattbein, Küstner, aus der Residenz	Herr Trumeter.
Ede, Kellnerjunge	Fräulein L. Stettner.
Frau Hahnemann aus Dresden	Frau Fichtelberger.
Rosalba, ihre Töchter	Fräulein Berg.
Lukrezia, ihre Töchter	Fräulein R. Bartsch.
Jackel aus Stuttgart	Herr Regauer.
Ein alter Herr aus Wien	Herr Köstner
Krabbenstrecker, Sozialist	Herr Podbertsky.
Frau Weidenhammer, Zimmervermietherin	Frau Bethmann.
Markull, Künstler	Herr Flerx.
Die Waschfrau	Fräulein E. Bartsch.
Der Schlächterjunge	Fräulein M. Stettner.
Der Bäckerjunge	Fräulein Cintura.
Der Bierfahrer	Herr Schöppel.

Kassaeröffnung ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph
für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

Kirchenfeier am Montag.

— **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe mit Rosenkranz, ½6 Uhr Abds. Kind-Jesu-Andacht — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Vogt.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 3 Uhr Nchm. Vesper, 4 Uhr Rosenkranz. — **St. Peter.** 3 Uhr Nchm. Vesper, ½5 U. Abds. Litanei. — **Heil. Geistkirche.** 3 Uhr Nchm. Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr Cand. Caspari.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:

Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger

zu 18, 21 und 24 kr.

Klenzestraße Nr. 25/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Herrn Abgeordneten passend, sogleich zu vermiethen. Zu sprechen von 10—2 Uhr.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. **Promenadestraße Nr. 1.**

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

291. b

Brunnthal bei München

ist unter Direktion v. Dr. Loh dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbochen geöffnet. — Prospekte gratis. Sprechstunden von 11—1 Uhr Vorm. u. v. 3—4 Nachm.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Schenel m. Gattin, Kaufm., Regensburg.
Anger, Dr. m. Gatt., Florenz.
Betzenhard, Priv., Kleinkötz.
Kottmüller, Gutsbesitzer, Mernau.
Heumann, Viehhändl., Oberdorf.
Rott, Rektor, Eichstätt.
Getler u. Itter, Oekonomen, Langenbettenbach.

Bayerischer Hof.

Kreeft, Rentier, London.
Haan, Gutsbes., Eberaberg.
Hall, Oberstlieuten., England.
Tesrari, Rentier, Verona.

Hotel Belle Vue.

Kahn, Kfm., Paris.
Trick, Gutsbes., Olten.
Bayerlocher, Posthalter, Murnau.
Staub, Kfm., Lyon.
Seifert, Gutsbes., Ingolstadt.
Schoch, Kfm, Baden.

Blaue Traube.

Kunze, Kfm., Schönhaide.
Böhm, Zinn u. Schimmelpfennig, Cand., Würzburg.
Santa, Ren., Rom.
Andre, Part., Paris.

Hotel Detzer.

Saatweber, Kfm., Barmen.
Lallier, Kfm., Laferté.
Sußmann, Kfm., Berlin.
Höfling, Kfm., Schweinfurt.
Neubech, Kfm., Limbach.
Moritz, Kfm., Berlin.
Geneau, Kfm., Epernay.
Kollmann, Kfm., Mannheim.
Weiler, Kfm., Krefeld.
Nauman, Kfm., Nancy.
Silbermann, Apotheker, Augsburg.

Hotel Max-Emanuel.

Weiß, Kfm., Leipzig.
Wulff, Kfm., Hamburg.
Goldschmid, Fabr., Offenbach.
Morbacher, Kfm., Nürnberg.
Kaumheimer, Kfm., Augsburg.
Lewinger, Kfm., Frankfurt.

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag den 30. Januar:

Einen Jux will er sich machen.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Nestroy. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt		Herr Büttgen.
Marie, dessen Nichte und Mündel		Fräulein Ramlo.
Weinberl, Handlungsdiener	bei Zangler	Herr Lang.
Christopherl, Lehrjunge	bei Zangler	Herr Davidelt.
Frau Gertrud, Wirthschafterin	bei Zangler	Fräulein Söltl.
Kraps, Hausknecht	bei Zangler	Herr Weirlstorfer.
Melchior, ein vazirender Hausknecht		Herr Sigl.
August Sonders		Herr Leibold.
Hupfer, Schneidermeister		Herr Hoppe.
Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt		Fräulein Lanzlott.
Frau Fischer, Wittwe		Fräulein Jahn.
Fräulein Blumenblatt, Zangler's Schwägerin		Fräulein Seebach.
Brumminger, Kaufmann		Herr Keller.
Philippine, Putzmacherin		Fräulein Eichheim.
Lisett, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt		Fräulein Muschek.
Kaspar, ein Hausmeister		Herr Flerr.
Lorenz, ein Lohnkutscher		Herr Leigh.
Krill, ein Polizeidiener		Herr Thoms.
Rab, ein Gauner		Herr Eiseneck.
Joseph, erster Kellner		Herr Wagner.
Jakob, zweiter Kellner		Herr Lumberger.

Die Handlung spielt im ersten Aufzuge in Zangler's Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahe gelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler.

Preise der Plätze: Eine Parterrelogé 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parterresitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Marionetten-Theater im Glasgarten

(nun zur neuen Welt).

Sonntag, den 30. Januar: Zum ersten Male: „Der verzauberte Frosch." Operette. Hierauf: „Die drei Wünsche." Lustspiel.

Anfang halb 4 Uhr.

Orlando di Lasso.

354

Jeden Vormittag frischen **Bock.** Mittagstisch, Abends vor und nach dem Theater frische Restauration.

J. Reingruber.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag, den 30. Januar:

Nachmittags-Vorstellung.

Gastvorstellung des Herrn Professor

Kipferz.

Repräsentation der höheren Magie des Orients. Nach einer eigenen neuen Combination.

Programm:

1) Das Reich des Neptun und die Werkstätte des Vulkans.
2) Die Allwissenheit der mexikanischen Pflanze Acobantus und wunderbarer Wachsthum der Pflanzen. (Innerhalb 8 Minuten erreicht sie eine Höhe von 12 Zoll.)
3) Die unheimliche Reise vom Nord- zum Südpol.
4) Das Olympspiel der türkischen Frauen in der Nacht des zweiten Bairam-Festes in Konstantinopel.

Vorher:

Der verwunschene Prinz.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Plötz.

Personen:

Prinz Wolfgang	Herr Haupt.
Herr von Walberg, Kammerherr	Herr Esté.
Der Leibarzt	Herr Lücke.
Der Sekretär	Herr Stentsch.
Der Kammerdiener	Herr Röhl.
Der erste Lakai	Hr. Trumeter.
Der zweite Lakai	Herr Schneidawind.
Wilhelm, ein Schuster	Herr Richardt.
Gertrude, seine Mutter	Frau Bethmann.
Evchen, Tochter des Schloßverwalters	Frau Kramer.
Eine Hofdame	Fräulein Stettner.
Gefolge.	

Die Handlung spielt in einem kleinen Städtchen.

Kassaöffnung 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,

18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

½ Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
½ Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 3[illegible] kr.

Kunst-Gewerbevereins-Loose

sind in der Expedition des Bayer. Landboten, Perusagasse Nr. 4, zu haben.

Rheinischer Hof.

Eberhart, Kfm., Ulm.
Rabat, Mad., Gelsenfeld.
Hummel, Kaufm., Moralt, Mad. u. Dipow v., Priv., Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Herzog, Rittmstr., Wien.
Conrad m. Fam., Holland.
Lambert, Fabr., Augsburg.
Tellering, Kfm., Gelsenkirchen
Ritter, Kfm., Berlin.

Riedlmann m. Gatt., Kfm. Singapore.
Weidenbusch, Kaufm., Hamburg
Denritz u. Heimann, Kflte. Berlin.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem **Hausmeister** zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Fersti jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 2[illegible] M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 3[illegible] M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Jugendstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Nchm. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten; Nach **Altötting:** Samstag 4 U. Bögner. — **Burghausen:** Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Striefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag [illegible]. Stemmel.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 33.2. Dienstag 1. Februar 1870. (Ignatius.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 31 Januar 1870. (Schlusscourse.)
Ludwigsh. Bexbacher-Eisenb.-Actien ——. 4% bayer Prämien-Anleihe 106⅛ 4½% bayr. Anleihe 92—. Bad. Präm. Anl. 104⅜. Darmstädter Actien 127½. Oesterr. Credit-Actien 144— Oesterr. franz Staatsbahn-Actien 207½. Staatsbahn-Prioritäten 290— Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 7⅞. Oesterr. fl. 100 von 1864 65¼ Oesterr. 5% National-Anl —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 97½. Lombarden 134⅜ Italienische Anleihe 55¼ 1882er amerik. Bonds 92½. 5% preussische Anl. 101¼. 4½% preuss. Anl. 92½. Wechsel auf Augsburg 56.20. W. auf Frankfurt — 22 W auf London 6.23 /₈. W. auf Paris 81 — W. auf Wien 81⅛. Bekanntes Wien. Credit-Actien 263.30. Staatsbahn 381.50 Napoleons 9.81½. Schluss matter.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 29. Januar (Schlussc.)
Wechsel auf London 119¼. W. auf Paris 94⅝. W. auf Wien 95⅞. 6% United States Bonds per 1882 91¾. Oesterr. Bank-Actien 694—. Oesterr. Credit-Actien 233—. Bayr. Ostb.-Actien 120⅛. Oesterr. Loose von 1860 80⅛ Oesterr. Loose v. 1854 114 /₁₀. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anlehen 54¾ 5% bayr. Anleihe 101¼. 4½% bayer Anleihe 91¾. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106½. 4% bayer. Grundrente 86⅝. Elisab. Prior. I. Em 75—. Napoleons 9 28— Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. v. 1866 ——. Oest Franz. Staatsb.-Act. 363½. Bad. Praem. Anl. 105½. Lombarden 233¾. Handelsbank ——. Alsenzbahn 85⅜. Rochford —— Rente S. 57⅜. Rente P. 49½. Türken 42⅜ Span. —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 228 —. Böhmen — Flau.

Telegraphischer Cours-Bericht Wien, 31 Januar 1870. (Schlusscourse.)
Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl 60.30 Oblig der unific. St.-Schuld in Silb verz. 70.30. Oesterr. fl. 100 Creditloosa von 1858 158 —. Oest fl. 500 Looss von 1860 97.70. Oest. fl. 100 von 1864 119.— Oest. Bank-Actien 725 —. Oest. Credit.Actien 261 70 Oest. franz Staatsbahn-Actien 381.50 Wechsel auf Augsburg ——. W. auf London 123 25. W. auf Paris 49 —. W. auf Frankfurt a M. 103.10 Napoleons 9.85 — Lombardische Eisenb.-Actien 243.—. Nordbahnactien —.—. Franco Austr. 105.25. Neue Rudolphsbahn Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 235 75. Böhm. Westbahn-Actien —.—. Anglo-Austr.-Bank. Actien 310.25

Geldsorten. Frankfurt, 28. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57—58. Preuß. Kassenscheine fl. 44⅞— 45¼. Pistolen 9 46—48, doppelte 9. 47—49. Holländische fl. 10 Stücke 9 54 56 Napoleonsd'or 9 27½—28⅛ Sover igns 11. 53—57. Duk. 5. 35—37. Dukaten al Marco 5. 36 38 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

Kunstvereins-Ausstellung

Oelgemälde: Morgenstern, K. E: Dorfpartie bei Dachau. Derselbe: Der Meisinger See bei Starnberg. Meermann. A.: Motiv vom Nonnenberge in Salzburg. Maffei, G. von: Hühnerhund und Dachshund. Derselbe: Ein Fuchs. Müller, Dr. C.: Landschaft. Weingartner, J: Früchten-Mädchen. Dehn, G.: Architekturbild. Kubinzky, K: Landschaft. Motiv aus Ober-Bayern. Conräder, G.: Ein Falkenier. Hamm, H: Zwei weibliche Bildnisse. — Plastik: Brugger, F.: Ein Faun neckt ein Pantherthier mit Trauben. Marmorgruppe. Wolff, H.: Goethe's Porträt en medaillon.

(Der älteste aller Schneider.) Im Distrikte Ilfoy, nahe bei Bucharest in der Walachei, starb dieser Tage ein Greis im Alter von 139 Jahren, der sich noch bis zum letzten Augenblicke mit seinem Schneiderhandwerke beschäftigte.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste Mariä Lichtmeß.

I. **Metropolitankirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 Uhr Predigt von Herrn Domprediger Erler, dann Wachsweihe und Prozession, hierauf Pontifikalamt, 12 Uhr letzte Messe, ½3 Uhr Nchm. Litanei, 3 Uhr Pontifikal-Vesper und Rosenkranz. — **Allerh.-Hofkirche.** 7, 8 u. 9 U. fr. Messen, 11 U. Pontifikalamt, ½12 U. letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärmesse. — **Bürgerbetsaal.** 6 U fr. Messe mit Rosenkranz, 7, 8 u. 9 Uhr Messen, 10 U. Hochamt. 5 Uhr Abds. Litanei und Beschluß der vierzigtägigen Kind-Jesu Andacht — **Karmelitenkirche.** 8. 9 u. 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 u. 8 U fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe — **St. Peter.** Pfarrkirchweihablaß. 5 U. früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 6 U. Messe des marianischen Filialvereines, ½8 Uhr Wachsweihe und Prozession, 8 Uhr Predigt von Hrn. Stadtpfarrer und geistl. Rath Dr. Westermayer. 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 Uhr Nchm Predigt, 3 Uhr Rosenkranz, Vesper und Litanei. — **Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe, ½7 U. Wachsweihe, 7 U Hochamt, 8 u. 9 Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Cyriakuskirche.** 7, ½9 und 9 Uhr fr. Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5½ U. fr. Messe, 7 Uhr Wachsweihe, 8 U. Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 U. Nchm. Concert der Jungfrauen mit Predigt von Herrn Curat Wolff. ½3 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei. — **St. Josephspitalkirche.** ½7 U. fr. Messe, 7 Uhr Wachsweihe, dann Hochamt, 4 Uhr Litanei. — **Lemenstiftkirche.** Titularfest der Lehrjungen-Congregation, 7 Uhr Stiftsmesse und General-Communion, 8 U. Predigt, dann Hochamt und Te Deum, 10 U. Hochamt, 2 U. Nchm. Convent mit Predigt und Verkündigung der Formel, ½6 U. Abds. Litanei. — **St. Elisabethkirche.** ½7. 8 u. ½9 U. fr Messen, 3 U. Nchm. Predigt, Beschluß der Weihnachtsandacht mit Litanei und Te Deum — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, 10 U. Hochamt, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 U. frühe Messe, dann Predigt und Wachsweihe, bis 10 U. Messen, ½3 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 U. fr. Messen, 8 U. Wachsweihe und Hochamt, ½4 U. Nchm. Beschluß der Kind-Jesu Andacht mit Predigt und Litanei. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5½ U. fr. Messe für den Jungfrauenbund, 8 U. Predigt, dann Wachsweihe, Prozession und Hochamt, 10 Uhr Messe für den Frauenbund, 2 U. Nchm. Predigt, dann Rosenkranz, 5 U. Abds. Litanei. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr frühe Messe, 6 U. Hochamt für den Jungfrauenverein, 8 Uhr Wachsweihe u. Prozession, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, dann Rosenkranz. — **V. Heil. Geistpfarrkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 7 Uhr Wachsweihe und Prozession, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 Uhr Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle** 9 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, ¼9 U. Wachsweihe und Prozession, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche** 6 Uhr früh Messe, 7 Uhr Hochamt, 8 U, Wachsweihe und Prozession, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Predigt, dann Rosenkranz u. Litanei. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 7 Uhr Wachsweihe und Procession, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Caud dat Vogt.

Begräbnisse, Dienstag, den 1. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Monika Gastinger, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 30., 6 M. a.) — Karl Petz, Bankfunktionär v. h. (gest. d. 30., 40 J. a.)
2½ Uhr: Anna Maier, ehem. Köchin v. h. (gest. d. 30., 67 J. a.)
4 Uhr: Jakob Hausedy, k. pens. Mundkoch von Kreuth (gest. d. 30., 63 J. a.)

Franz Attenkofer, Sendlingergasse N 12

43—50. empfiehlt geneigter Abnahme:

Franz. Double-Extraits, stärkste Qualität: **Heliotrope, Jokey-Club, Millefleurs, Violette, Reseda** und **Patchouly** in jeden beliebigen Quantitäten.

Eau de Cologne double von **Maria Clemente Martin,** Klosterfrau in **Cöln.**

Königl. Hof- und National-Theater.

Dienstag, den 1. Februar:
22. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Verschwender.

Zauberspiel mit Gesang in drei Aufzügen von Frd. Raimund. Musik von Konradin Kreutzer.

Regie: Herr Jenke.

Personen des ersten Aufzuges:

Fee Cheristane	Frl. J. Meyer.	Hr. Chevalier Dumont (Flottwells Freunde)	Hr. Christen.
Azur	Hr. Kinderm.	Hr. v. Pralling (Flottwells Freunde)	Hr. Leigh.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . .	Hr. Rohde.	Hr. v. Walter (Flottwells Freunde)	Hr. Häusser.
		Hr. v Helm (Flottwells Freunde)	Hr. Weiristorfer
Wolff, sein Kammerdiener	Hr. Herz.	Gründling (Baumeister)	Hr. Hoppe.
Valentin, sein Bedienter .	Hr. Lang.	Sockel (Baumeister)	Hr. Büttgen.
Rosa, Kammermädchen .	Frau Diez.	Fritz (Bediente)	Hr. Davideit.
		Johann (Bediente)	Hr. Thoms.

Mehrere Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden Genien.

Personen des zweiten Aufzuges: (Spielt 3 Jahre später.)

Julius von Flottwell . .	Hr. Rohde.	Rosa (Kammermädchen)	Frl. Diez.
Herr Chevalier Dumont .	Hr. Christen.	Betty (Kammermädchen)	Frl. Muschek.
Herr von Walter . . .	Hr. Häusser.	Ein altes Weib . . .	Frl. Seebach.
Präsident von Klugheim .	Hr. Keller.	Ein Juwelier	Hr. Eiseneck.
Amalie, seine Tochter .	Frl. Ulrich.	Ein Arzt	Hr. Schwab.
Baron Flittersein . . .	Hr. Tomschitz.	Max (Schiffer)	Hr. Schmid.
Wolff, Kammerdiener . .	Hr. Herz.	Thomas (Schiffer)	Hr. Wagner.
Valentin, Bedienter . .	Hr. Lang.	Ein Kellermeister . . .	Hr. Kopp.
Fritz, Flottwell's Diener .	Hr. Davideit.	Ein Bettler (Azur) . .	Hr. Kinderm.

Gärtner und Gärtnerinnen. Gäste.

Personen des dritten Aufzuges: (Spielt 20 Jahre später.)

Fee Cheristane	Frl. J. Meyer.	Lise	Frau Högner.
Julius von Flottwell . .	Hr. Rohde.	Hansel (seine Kinder)	Fried. Franz.
Herr von Wolff . . .	Hr. Herz.	Hiesel (seine Kinder)	C. Hildebrand.
Valentin Holzwurm, ein Tischlermeister . . .	Hr. Lang.	Michel (seine Kinder)	B. Meiser.
		Peppi (seine Kinder)	M. Kopp.
Rosa, sein Weib . . .	Frau Diez.	Ein Gärtner	He. Sigl.
		Ein Bettler (Azur) . . .	Hr. Kinderm.

Diener. Nachbarsleute. Bauern.

Die Gruppirungen werden ausgeführt von den Damen Braniczka, Ott, Mayer, und dem weiblichen Ballet-Corps.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (5)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor **O. Killisch in Berlin**, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 63 n

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Dienstag, den 1. Februar:

Stille Wasser sind betrüglich!

Lustspiel in 4 Akten nach Beaumont und Fletchers von Schröder.

Personen:

Baronin v Holmbach, eine reiche junge Wittwe . .	Fräulein Simon.
Baron Friedhalm, ihr Onkel	Herr Lücke.
Fräulein v. Wiburg, ihre Kammerzofe unter dem Namen Therese	Fräulein Cintura.
Baron Wiburg, ihr Bruder	Herr Kramer.
Hauptmann von Hennfelo	Herr Haupt.
Kammerjunker v. Dornhelm	Herr Esté.
Herr v. Rehberg	Hr. Röhl.
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem Freibataillon .	Herr Stentsch.
Antoinette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin	Fräulein M. Stettner.
Eine alte Frau	Frau Partl.
Der Kammerdiener der Baronin	Herr Trumeter.
Franz, Bedienter der Baronin	Herr Schneidawind.
Paul, Bedienter des Baron Wiburg	Herr Rezaner.

Die Handlung ist in dem ersten Akt auf dem Landgut der Baronin, nachher in der Residenz eines kleinen Fürsten.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,

18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

1/8 Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
1/8 Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 34 kr.

Kunst-Gewerbevereins-Loose

sind in der Expedition des Bayer. Landboten, Perusaagasse Nr. 4, zu haben.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 156—186.

Café National.

Dienstag, den 1. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Der Rekrut, Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture „Die Geschöpfe des Prometheus" von . . . . . Beethoven.
3) Fiumaralieder, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
4) Eine Rose aus Nymphenburg, Polka v. Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Oberon" von . . Weber.
6) Promenade-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Introduction u. Gebet a. d. Op. „Rienzi" v. R. Wagner.
8) Venusreigen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die Heimkehr der Verbannten" von . . . . . Nicolai.
10) Reseda-Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Mondnacht, Lied von . . . . . R. Schumann.
12) Dorfschwalben, Walzer von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 397—37.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:

Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger

zu 18, 21 und 24 kr.

Klenzestraße Nr. 25/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Herrn Abgeordneten passend, sogleich zu vermiethen Zu sprechen von 10—2 Uhr.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Ein Fräulein in den 20er Jahren, aus sehr guter Familie, welches im Auslande schon gedient hat, und im Deutschen, Französischen u. Englischen gründlichen Unterricht ertheilen kann, sowie im Zeichnen, Malen und allen feinen Handarbeiten; im Klavier den Anfangs-Unterricht, wünscht als Gouvernante zu Kindern von 9 bis 12 Jahren zu kommen, hier oder doch in Bayern. Adressen unter A Z. Nr. 346—49 bef d. Exp

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. **Promenadestraße Nr. 1.**

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Kohn, Kfm., Ulm.
Moser, Bauunternehm, Stuttgart.
Kirchhofer, Fabr., Hall.
Heudner, Fabr., Elisenfeld.
Schedler, Kfm., Immenstadt.
Beilhak, Ingen., Rosenheim.
Rhennek m. Gatt, Privatier, Lindau.
Hegele, Handelsm, Arach
Schindler, Kfm., Augsburg.
Hilburger m. Gatt., Gerichtsdiener, Ingolstadt.

Bamberger Hof.

Wolf, Fräul, Priv., Oberaudorf.
Brandeser, Priv. u Fleischmann m. Fam., Beamter, Laufen.
Bauer m. Gattin, Sekretär, Schmid, Maler u. Bergmüller, Mechan., Augsburg.
Pichler, Lehrer, Trudeu.
Kraus, Maler u. Spanaus, Pfarrer, Haag.
Ritzner, Kfm., Mainz.
Zöllner, Fabr., Stadtamhof.
Weyrer, Kfm., Innsbruck.

Hotel Belle Vue.

Seifert, Gutsbes., Ingolstadt
Vollert, Kfm., Sulzfeld.
Schmid, Kfm, Regensburg.
Götz, Gutsbes., Straßburg.
Böhm, Ingen., Stuttgart
Schwarz Dr., Advok., Wasserburg.
Kraft, Gutsbes., Straßburg.
Meiser, Kfm., Italien.

Blaue Traube.

Alwens, Rent., Columbia.
Kraus m. Gatt, Rent., Feuudorf.
Schmitz, Kfm., Gladbach.
Goldberger, Kfm., Berlin.
Lebtand, Kfm., Paris.
Lipmann, Kfm., Berlin.
Dick, Kfm, Barmen.
Garnier, Kfm., Paris.
Steinrandt, Kfm., Würzburg.
Bergeaut, Kfm., Paris

Hotel Detzer.

Reis u. Götz, Kfle., Fürth.
Pirzami-Schulze, Kaufm., Berlin.
Weidinger, Kfm., Stuttgart.

Hotel Leinfelder.

Seybotbsdorff, Graf, Landshut.
Wilcox, Rent., Amerika.
Hunoldstein Bar., General-Lieut., Nürnberg.
Gutbrod, Kfm., Stuttgart.
Lange, Dr., Ems.
Müller m. Gatt., Priv., und Bracker, Kfm., Nürnberg.
Schröter, Kfm., Hanau.
Sigel, Kfm., Heilbronn.
Zaifer, Kfm., Ludwigsburg.
Jäger, Hofphotograph, Stockholm.

Oberpollinger.

Dittmar, Kfm., Ulm.
Braunschweig, Kfm., Remscheid.
Großmann m. Fam., Verwalter, Miesbach.
Marum, Kfm., Mannheim.
Rietherer, Dr., Freiburg.
Fürnrohr, Gutsverwalter, Regensburg.
Kolb, Bezirksthierarzt, Aibling.
Woll, Chirurg, Bamberg.
Herbig, Kfm., Coln.
Herrmann, Priv., Eichstädt.

Zu den vier Jahreszeiten.
d'Angeville, Rent., Frankreich.
Ashbee u. Lambert, Rent., London.
Newsome, Kfm., Dewsburg.
Fedrighini u. Birnini, Kflte., Italien.
Monkhoven Dr., Wien.
Raabe, Fabrikant, Pfalz.
Cleß u. Löweneck, Kflte., Frankfurt.
Dietz, Kfm., Oschatz.
Liudheimer, Kfm., Frankfurt.
Moreno, Jugen., Lüttich.
Küchler, Fabrikbes., Zeitz.
Rubens, Fabrikbes. u. Franklin, Priv., Elberfeld.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52 0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister
Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 260 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. P.
5 U. 45 M. Abds S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 2 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S
9 U. — M Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M Morg. P.
1 U. 55 M. Mitt. G	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm P	9 U. — M Abds P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg S
9 U 45 M Morg P.	11 U. 48 M. [illegible] G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. [illegible] G
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. [illegible] P

Post-Omnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Aßling, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Ilmberg, Juning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U. Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stewwet.

Verantwortlicher Redakteur Th. Böl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 33. Mittwoch 2. Februar 1870. (Mariä L.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 31. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsh. Bexbacher-Eisenb.-Actien —.—. 4% bayer Prämien-Anleihe 106⅛. 4½% bayr. Anleihe 92—. Bad. Präm. Anl. 104¾. Darmstädter Actien 127½. Oesterr. Credit-Actien 144—. Oesterr. franz Staatsbahn-Actien 207½. Staatsbahn-Prioritäten 290—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 79⅞. Oesterr. fl. 100 von 1864 65¼. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 97½ Lombarden 134⅜ Italienische Anleihe 55¼ 1832er amerik. Bonds 92½. 5% preussische Anl. 101¼. 4½% preuss. Anl. 92½. Wechsel auf Augsburg 56.30. W. auf Frankfurt —.22. W auf London 6.23⅛. W. auf Paris 81— W. auf Wien 81⅛. Bekanntes Wien. Credit-Actien 263.30. Staatsbahn 381.50 Napoleons 9.54½. Schluss matter.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 31 Januar (Schluss.)

Wechsel auf London 119¼. W. auf Paris 94⅜. W. auf Wien 95⅞. 6% United-States. Bonds per 1882 91¾. Oesterr. Bank-Actien 694—. Oesterr. Credit-Actien 253—. Bayr. Ostb.-Actien 120½. Oesterr. Loose von 1860 80⅛. Oesterr. Loose v. 1864 114¼. 5% Oester. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anleben 54¼. 5% bayr. Anleihe 101¼. 4½% bayer Anleihe 91¾. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106½. 4% bayer. Grundrente 86⅛. Elisab. Prior. I. Em. 75—. Napoleons 9.28— Münchener Anleihe 100¼. Steuerfreie Metall. a. 1860 —.—. Oest Franz. Staatsb.-Act. 363½. Bad. Präm. Anl. 105½. Lombarden 232⅜. Handelsbank —.—. Alsenzbahn 85⅝. Rockford —.—. Rente S. 57½. Rente P. 49¼. Türken 42¾. Span. —. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 228—. Böhmen — Flau.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 31. Januar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.30. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb. verz. 70.30. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 158—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 97.70. Oest. fl. 100 von 1864 119.— Oest. Bank-Actien 725.—. Oest. Credit-Actien 261.70. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 384.50 Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123.25. W auf Paris 49.—. W. auf Frankfurt a. M. 102.10 Napoleons 9.85— Lombardische Eisenb.-Actien 243.—. Nordbahnactien —.—. Franco, Austr. 105.25. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Karl-Ludwigsbahn 235.75. Böhm. Westbahn-Actien —.—. Anglo-Austr.-Bank-Actien 310.25

Geldsorten. Frankfurt, 30. Jan. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57—58. Preuß. Kassenscheine 1. 44⅞—45¼. Pistolen 9. 46—48, doppelte 9. 47—49. Holländische fl. 10 Stücke 9 54—56 Napoleonsd'or 9 27½—28½. Sovereigns 11. 53—57. Dukaten 5. 35—37. Dukaten al Marco 5. 36—38 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

Vor einigen Monaten starb in St. Gilgen der Bote, welcher den Frachtenverkehr zwischen St. Gilgen und Salzburg vermittelte. Auf seinem Grabkreuze ist wörtlich folgende Inschrift angebracht:

„Hier ruht in Gott
Der verstorbene St. Gilgner Both
Sei Ihm gnädig o Herr
So wie er's auch Wär
Wenn er wär Gott
Und Du der St Gilgner Both."

In Florida lebt jetzt ein Neger als Richter, der sich dem verehrten Publikum zu Scheidungen „für den gewiß mäßigen Preis von fünf Dollar das Stück" bestens empfiehlt! Wie mancher civilisirte Sohn Europiens sehnt sich wohl nach Florida, um seine Gattin dem ehrwürdigen Neger für ein so Billiges — vorzustellen.

Königl. Hof- und National-Theater.

23. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Fidelio.

Oper in 2 Aufzügen. Text nach dem Französischen von Treitschke.
Musik v. Beethoven. Mit der großen Ouverture in C Nr. 3. Regie: Hr. Dr. Hallwachs.

Personen:

Don Fernando, Minister	Herr Petzer.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Herr Fischer.
Florestan, ein Gefangener	Herr Vogl.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	* *
Rokko, Kerkermeister	Herr Bauſewein.
Marzelline, seine Tochter	Fräulein Leonoff.
Jacquino, Pförtner	Herr Schlesser.
Zwei Gefangene	Herr Heinrich. Herr Wirsing.

Staatsgefangene. Offiziere. Wachen. Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängniß, einige Meilen von Sevilla entfernt.

* * Leonore — Frau Emilie Kainz-Prause, K. S. Hofopernsängerin von Dresden, als Gast.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 45 kr.; Galerie 18 kr. **(6)**

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch, den 2. Februar:

GROSSES CONCERT

vom Kapellmeister Rossmann.

Anfang 4 Uhr. 355

Marionetten-Theater im Glasgarten

(nun zur neuen Welt).

Mittwoch den 2.: Auf besonderen Wunsch: „Die Walpurgisnacht."
Dramatisches Volksmärchen.

Anfang halb 4 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Die schöne Klosterbäuerin, oder: Der Lawinensturz.

Original-Charakterbild mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Franz Brüller.
Musik von Kapellmeister Prummer.

Christoh Reiter, Kreuzwirth	Herr Flerr.
Resl, die Klosterbäuerin, Lisl } seine Töchter	Frau Kramer. / Fräulein Mery.
Simon Spahn, genannt oer Pfennigkrämer	Herr Podbertsky.
Seff, Wabn, Andresl, Apollonia, } seine Kinder	Herr Stentsch. / Fräulein L. Stettner. / Kl Kohrs. / Kl. Graßer.
Erasmus Krieger, Klosterrichter	Herr Esté.
Dorbonne, Dubois, } französische Kavallerie-Offiziere	Herr Kramer. / Herr Haupt.
Wastl, Oberknecht beim Kreuzwirth	Hr. Trumeter.
Ein Knecht vom Klosterhof	Herr Bayersdorf.
Eine Ordonnanz	Herr Schneidawind.

Kassaeröffnung 3 Uhr. Anfang 1/2 4 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Abend-Vorstellung.

Die schöne Helena.

Opern-Burleske in 3 Abtheilungen von Meilhac u. Halevy, deutsch bearbeitet von F. Zell und J. Hopp — Musik von Jacques Offenbach. — Regie: Herr Flerr.

Paris, König Priam's Sohn	Herr Riedel.
Menelaus, König von Sparta	Herr Flerr.
Helena, dessen Gemahlin	Fräulein Schröder.
Agamemnon, König der Könige	Herr Stentsch.
Klytemnestra, dessen Gemahlin	Frau Bethmann.
Orestes, beider Sohn	Fräulein Mery.
Pylades, dessen Freund	Fräulein Frieda I.
Calchas, Großaugur des Jupiters	Herr Puley.
Achilles, König von Phita	Herr Podbertsky.
Ajax I, König von Salamis	Herr Trumeter.
Ajax II., König von Locris	Herr Röhl.
Philocomes, Diener im Tempel des Jupiter	Herr Baiersdorf.
Eutiocles, Schlosser	Herr Schneidawind.
Bachis, Helena's Vertraute	Fräulein M. Stettner.
Leäna, Parthenis, Thetis, Deidamia, } Gespielinnen von Orestes und Pylades	Fräulein Wimmer. / Frau Fichtelberger. / Fräulein Cintura. / Fräulein Berg.
Ein Sklave	Herr Schöppel.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Westendhalle.

Mittwoch, den 2. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet" von . . . . . Meyerbeer.
2) Ouverture z. Op. „Die Krondiamanten" v. Auber.
3) Kaufmanns-Casino-Tänze, Walzer von Jos. Gung'l.
4) Lock-Polka von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Prager Stammblätter, Potpourri von . Komsak.
6) Schwungräder, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
7) Das Abendglöcklein, Idylle von . . . C. E. Bach.
8) Ein Gänsemarsch von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu Göthe's „Egmont" von Beethoven.
10) Frauenherz, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
11) Minnegesang von . . . . . Eissoldt.
12) Erinnerung an Graz, Walzer von . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Der

Pariser Spar-Koch-Apparat (Cordon bleu)

ist für jede Hausfrau von sehr großer Wichtigkeit, indem:

1) mit erstaunlich wenig Brennmaterial (ein Kreuzer Holzkohlen für 6 Personen) in sehr kurzer Zeit ein vollständiges Mittagsmahl (bestehend aus 5 Gerichten) gekocht werden kann.

2) Die Speisen, sobald sie in dem Cordon bleu zugesetzt sind, keiner weiteren Ueberwachung mehr bedürfen, sondern in 2½—3 Stunden ganz selbstthätig auskochen und in keinem Falle anbrennen können.

3) Alle Speisen nur in Dampf kochen und dadurch an Schmackhaftigkeit jene Speisen, die auf gewöhnliche Art bereitet werden, weit übertreffen.

4) In diesem Apparate in jedem Zimmer, oder sonstigem Raume auf einem Tisch, oder Stuhl auf die leichteste Art gekocht werden kann, da derselbe weder Rauch, Ruß, noch Geruch verursacht.

Durch alle diese Eigenschaften empfiehlt sich der Cordon bleu auch insbesondere Jenen, die ihren Sommeraufenthalt auf dem Lande nehmen und möglichst kurze Zeit zur Bereitung der Speisen verwenden wollen.

Dieser überaus zweckmäßige **und neuerdings von mir verbesserte** Apparat ist fortwährend in 2 Größen in meinem Magazine vorräthig.

Um einer mehrmals vorgekommenen mangelhaften Behandlung des Cordon bleu für die Folge vorzubeugen, **kann von nun an in meinem Magazine jeden Tag Früh 9—12 Uhr ein solcher Apparat in Thätigkeit gesehen** und gleichzeitig ganz ausführliche Gebrauchsanweisungen gratis entgegengenommen werden.

Während ich **für vollständigen Erfolg Garantie leiste,** füge ich untenstehend noch einen Auszug aus dem bayerischen Industrie-Gewerbeblatt bei und bin außerdem in der angenehmen Lage, eine Menge Adressen hier wohnender Familien, die schon seit geraumer Zeit solche Apparate von mir besitzen und täglich in Anwendung bringen, behufs näherer Erkundigung aufzuzeichnen.

München.

Schüssel's Küchen- und Wirthschaft- Einrichtungs-Magazin.

Herr Dr. **M. Zängerle,** Professor der Chemie am Realgymnasium zu München spricht sich in einem Aufsatze „Ueber neue Hauswirthschaftsgegenstände" im bayerischen Industrie- und Gewerbeblatt: Oktoberheft 1869 über den Kochapparat „Cordon bleu" wie folgt aus:

„Zahlreiche Versuche, welche ich mit dem Pariser Kochapparat aus Schüssel's Küchen- und Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin hier angestellt, haben bewiesen, daß er vollkommen den Kochherd ersetzen kann und daß trotz der drei Stunden Kochzeit, die die Bereitung einer Mahlzeit in Anspruch nimmt, wesentlich an Zeit und Arbeit gespart wird, weil der Apparat einmal in Thätigkeit gesetzt, seine Aufgabe ohne weitere Abwartung leicht und sicher löst. Zudem ist der Apparat hinsichtlich des erforderlichen Brennmaterials sehr ökonomisch construirt, indem zur Bereitung der Speisen für 4 bis 6 Personen höchstens für 1—2 Kreuzer Holzkohlen nöthig sind. Aus voller Ueberzeugung kann ich daher den Kochapparat als Ersatz eines Kochherdes für eine kleine Haushaltung, insbesondere aber allen Jenen empfehlen, welche zur Sommerfrische zeitweilig auf das Land ziehen."

Vermiethungen von Zimmern etc.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Zunächst der Maximiliansstraße ist ein elegant meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmern sogleich zu beziehen. Kanalstraße Nr. 22, Hochparterre links. 7—37.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4 sind zu haben:

Abreisskalender, oder sogenannte Datumanzeiger

zu 18, 21 und 24 kr.

Klenzestraße Nr. 25/2 links ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn, auch für einen Herrn Abgeordneten passend, sogleich zu vermiethen. Zu sprechen von 10—2 Uhr.

Zunächst der Sonnenstraße, Westendhalle, Garten-Eingang über 2 Stiegen ist ein hübsch meublirtes, freundliches, mit eigenem Eingange versehenes Zimmer, mit der Aussicht in's Grüne sogleich zu vermiethen.

Ein Fräulein in den 20er Jahren, aus sehr guter Familie, welches im Auslande schon gedient hat, und im Deutschen, Französischen u. Englischen gründlichen Unterricht ertheilen kann, sowie im Zeichnen, Malen und allen feinen Handarbeiten; im Klavier den Anfangs-Unterricht, wünscht als Gouvernante zu Kindern von 9 bis 12 Jahren zu kommen, hier oder doch in Bayern. Adressen unter. A. Z. Nr. 346—49 bef d. Exp.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

189/219. **Promenadestraße Nr. 1.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Kreisstraße Nr. 20/1 156—186

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Möller, Kfm., Pablouz
Haßenkamp, Kfm., Bielefeld.
Schweikofer, Oekon., Tegernsee.
Bahnhölzer, Oekonom und Rosch, Oekonomenstochter, Aufkirchen.
Ott, Amtsgehilfe, Augsburg.
Bloch, Pferdehdlr., Rendsburg.

Bamberger Hof.

Fuchsbichler, Posthalt., Geisenfeld.
Sitti, Gastwirth, Mindelheim.
Liedl, Priv., Bayerdießen.
Koch, Oekon., Kirchberg.
Stark, Oekon., Häselfing.
Hepfer m. Schw., Priv., Heilbrunn.
Knogler, Priv., Prien.

Bayerischer Hof.

Pückler Graf, Rent., Berlin.
Bouret Gräfin m. F. u. Bed., Rentiere, und Dufresne, Rent., Paris.
Sterk Mdme., Priv., Cannstadt.

Blaue Traube.

Aschen, Kfm, Leipzig.
Herzfelder, Adv., Aschaffenburg.
Faist, Kfm., Leipzig.
Krauß. Kaufm., La Chaux des Fonds.

Hotel Oetzer.

Müller, Kfm., Würzburg.
Jonas, Kfm., Berlin.
Wiedmann, Kfm., Brügge.
Stern, Kfm., Bielefeld.
Specker, Kfm., Wien.

Hotel Max-Emanuel.

Badmann und Lehmann, Kfte., Frankfurt.
Baldauf, Kfm., Biswangen.
Kutz, Kfm., Deggingen.
Obermair, Kfm., Augsburg.
Höhler, Kfm., Riedlingen.
Spavauf, Rent., Passau.

Zu den vier Jahreszeiten.

Tier, Offizier, England.
Beyer, Fabr., Hanau.
Meynhardt, Fabr., Bielefeld
Mez, Rent., Freiburg.
Kohn, Kfm., Berlin.
Engell u. Labendorf, Kfte. Leipzig.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A. Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porrellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Digitized by Google

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 73 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg	S	8 U. 10 M. Morg.	P.
6 U. 10 M. Morg.	S.	8 U. 40 M. Vorm.	S.
6 U. 25 M. Morg.	P.	11 U. 40 M. Vorm	P.
11 U. — M. Vorm.	P.	3 U. 35 M. Nchm.	P.
1 U. 50 M. Nchm.	P.	8 U. 15 M. Abds.	S.
5 U. 45 M. Abds.	S.	9 U. 15 M. Nchts.	P.
6 U. 45 M. Abds.	P.	9 U. 40 M. Nchts.	S.
11 U. 2[illegible] M. Nchts.	S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	G.	5 U. 15 M. Morg.	S.
9 U. — M. Morg.	S	8 U. 15 M. Morg.	G.
1 U. — M. Vorm.	P.	10 U. 18 M. Vorm.	P.
4 U. 30 M. Nchm.	P.	4 U. 10 M. Nchm.	P.
5 U. 40 M. Nchm.	G.	8 U. 55 M. Abds.	G.
8 U. 40 M. Abds.	S.	11 U. — M. Nchts.	S.
10 U. 10 M. Nchts.	S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M. Morg.	P.	8 U. 55 M. Morg.	P.
11 U. 55 M. Mitt.	G.	3 U. 40 M. Nchm.	G.
5 U. 45 M. Nchm.	P.	9 U. — M. Abds.	P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	P.	8 U. 22 M. Morg.	G.
7 U. 45 M. Morg.	S.	9 U. 30 M. Morg.	S.
9 U. 45 M. Morg	P.	11 U. 48 M. Mitt.	G.
1 U. 30 M. Nchm.	G.	6 U. 17 M. Abds.	G.
5 U. 15 M. Nchm.	S.	8 U. 5 M. Abds.	S.
7 U. — M. Abds.	G.	10 U. 25 M. Nchts.	P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 3, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U, Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmer

Verantwortlicher Redakteur Th. Böse.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 34. Donnerstag 3. Februar 1870. (Blasius.) 19. Jahrg.

Königl. Hof- und National-Theater.

24. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Neu einstudirt:

Die Eifersüchtigen.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Roderich Benedix. In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Richter.

Personen:

Alfons Palm, Baumeister	Herr Christen.
Arabella, seine Frau	Frau Dahn-Hausmann.
Leopold Weiß, Arzt	Herr Richter.
Louise, seine Frau	Fräulein Jahn.
Joseph, Palms Diener	Herr Davidsit.

Hierauf:

Des Nächsten Hausfrau.

Original-Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Rosen. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Herr Löffelmann, Gutsbesitzer	Herr Lang.
Camilla, seine Frau	Fräulein Seebach.
Camilla, seine Nichte	Fräulein M. Meyer.
Frau Amster, Rathswittwe	Fräulein Weiß.
Julie, ihre Tochter	Fräulein Ramlo.
Hugo Tonner	Herr Rohde.
Karl Riff, Marineoffizier	Herr Häusser.
Laura, Stubenmädchen bei Löffelmann	Fräulein Langlott.
Johann, Kellner	Herr Davidsit.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parkettsitz 1 fl. 12 kr.; parterre 36 kr.; Galerie 1 › kr. (1)

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ¼7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Für Delicatessenhändler, Restaurateure, etc.

Die rühmlichst bekannten ***Kieler Sprotten*** und ***Bücklinge,*** täglich frisch, versendet zu billigen Preisen unter Nachnahme die Handlung von

J. Cohrs in Kiel,
Dänischestraße 43.

553—55.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt 63 o

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Schneidermeister Spillike in Paris.

Große Posse mit Gesang in 3 Akten und einem Vorspiele von E. Jacobson. Musik von Mic
Regie: Herr Puley.

1. Aufzug: **Pariser Leben.** 2. Aufzug: **Auf der Gedoute.** 3. Auf
Moralischer Katzenjammer.

Personen:

Spillike, Schneidermeister	Herr Puley.
Leokadia, seine Frau	Frau Bethmann.
Lorchen, beider Tochter	Fräulein Cintura.
Kuphal, Handlungsreisender	Herr Trumeter.
Dr. Hahnemann, Arzt	Herr Röhl.
Brutus Stürmer, Obergeselle } bei Spillike	Herr Richard.
Guste, Dienstmädchen } bei Spillike	Fräulein Schwenke.
Gaston, Schauspieler	Herr Steutsch.
Margot	Fräulein E. Bautsch.
Ein Polizeidiener	Herr Köstner
Folichonette	Fräulein Mery.
Garçon	Herr Korn.
Schippenberger, Bäckermeister	Herr Baiersdorf.
Bacher, Untersuchungsrichter	Herr Esté.
Ein Protokollführer	Herr Regauer.
Klette, Schließer	Herr Podbertsky.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. 52/0 billigst zu verkaufen. 65—95.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neue in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher u Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbüche** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch v bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bay ischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Pho graphien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meis werke aus der Glyptothek und Pinakothek.

Oberpollinger.

Donnerstag, den 3. Februar:

CONCERT

von der Kapelle

des königl. Musikdirektors

JOSEF GUNG'L.

Unter Leitung des Concertmeisters Hrn. Oelgärtner

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Gruss an mein Vaterland, Marsch von Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Norma" von . . Bellini.
3) Deutsche, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Backfisch-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Potpourri aus Gounod's „Faust" von . Jos. Gung'l.
6) Musen-Quadrille von . . . . . Strauss (Vater).
7) Duett a. d. Op „Troubadour" von . Verdi.
8) Sylvesterträume, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zum Liederspiel „Die Heimkehr aus der Fremde" von . . . . Mendelssohn.
10) Die Kosende, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Rêverie von . . . . . Vieuxtemps.
12) Hoffnungsstrahlen, Walzer von . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 2) M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großbesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großbesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. [illegible] G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. [illegible] P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Auzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nhm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr, **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmel

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 35. Freitag 4. Februar 1870. (Andreas.) 19. Jahrg.

Telegraphischer Cours-Bericht. Berlin, 3. Februar 1870. (Schlusscourse.)

Ludwigsh.Bexbacher-Eisenb.-Actien ——. 4% bayer. Prämien-Anleihe 106½. 4½% bayr. Anleihe 92—. Bad. Präm. Anl. 104¾. Darmstädter Actien 127½. Oesterr. Credit-Actien 144— Oesterr. franz. Staatsbahn-Actien. 207½. Staatsbahn-Prioritäten 290—. Oesterr. fl. 500 Loose von 1860 79⅞. Oesterr. fl. 100 von 1864 65¼. Oesterr. 5% National-Anl. —.—. Galiz. Kerl-Ludwigsbahn 97½. Lomberden 134⅝. Italienische Anleihe 55¼. 1882er amerik. Bonds 92½. 5% preussische Anl. 101¼. 4½% preuss. Anl. 92½. Wechsel auf Augsburg 56.20 W. auf Frankfurt —.22. W auf London 6.23½. W. auf Paris 81.— W. auf Wien 81½. Bekanntes Wien. Credit-Actien 263.30. Staatsbahn 381.50 Napoleons 9 84½. Schluss matter.

Telegraphischer Cours-Bericht. Frankfurt a. M., den 3. Februar (Schlussc.)

Wechsel auf London 119¼. W. auf Paris 94⅝. W. auf Wien 95⅞ 6% United-States. Bonds per 1882 91¾. Oesterr. Bank-Actien 694—. Oesterr. Credit-Actien 253—. Bayr. Oesterr.-Actien 120½. Oesterr. Loose von 1860 80⅛. Oesterr. Loose v. 1864 114⅛. 5% Oesterr. Metalliques (englische) 65¼. 5% Oesterr. National-Anleihen 54¾. 5% bayr. Anleihe 101¼. 4½% bayer. Anleihe 91¾ 4% bayer. Prämien-Anleihe 106⅜. 4% bayer. Grundrente 86⅝. Elisab. Prior. I. Em. 75—. Napoleons 9.28— Münchener Anleihe 100¾. Steuerfreie Metall. v. 1866 ——. Oest Franz Staatsb.-Act 363½. Bad. Praem. Anl. 105¼. Lomberden 233¾. Handelsbank ——. Alsenzbahn 85⅜. Rochford ——. Rente S. 57⅝. Rente P. 49½. Türken 42⅜. Span. —. Galiz. Kerl-Ludwigsbahn 228—. Böhmen — Flau.

Telegraphischer Cours-Bericht. Wien, 3. Februar 1870. (Schlusscourse.)

Oblig. der unific. St.-Schuld in Pap. verzinsl. 60.30. Oblig. der unific. St.-Schuld in Silb verz. 70.30. Oesterr. fl. 100 Creditloose von 1858 158—. Oest. fl. 500 Loose von 1860 97.70. Oest. fl. 100 von 1864 119.—. Oest. Bank-Actien 725.—. Oest. Credit-Actien 261 70. Oest. franz. Staatsbahn-Actien 381.50 Wechsel auf Augsburg —.—. W. auf London 123 25. W auf Paris 49.—. W. auf Frankfurt e. M. 102.10. Napoleons 9.85— Lomberdische Eisenb.-Actien 243.—. Nordbahnactien —.—. Franco. Austr. 105.25. Neue Rudolphsbahn-Actien —.—. Galiz. Kerl-Ludwigsbahn 235 75. Böhm. Westbahn-Actien —.—. Anglo-Austr.-Bank.Actien 310.25

Geldsorten. Frankfurt, 2. Febr. Preuß. Friedrichsd'or 9. 57—58. Preuß. Kassenscheine 1. 45—1 45¼. Pistolen 9. 45—47, doppelte 9. 46—48. Holländische fl. 10 Stücke 9 54—56 Napoleonsd'or 9 27½—28½. Sovereigns 11. 53—57. Duk. 5. 35—37. Dukaten al Marco 5. 36—38 Imperiales 9. 48—50. Dollars in Gold 2. 27—28.

Goldap, 17. Jan. Vor einigen Tagen brachten zwei Bärenführer einen ohne Maulkorb nur an einem Nasenringe gehaltenen großen Bären in das Gastzimmer des Gasthofbesitzers Birnbacher in Jörkischken, indem sich außer vielen Reisenden auch mehrere bei der Wäsche beschäftigte Frauenspersonen befanden. Sofort stürzte der Bär auf eine der letzteren los und warf sie zu Boden. Die Führer des Bären waren nicht im Stande, die Niedergeworfene aus ihrer schrecklichen Lage zu befreien, und die übrigen Anwesenden waren vor Schreck auf Tische und Bänke geflüchtet. Nur der Geistesgegenwart und dem Muthe des Gasthofbesitzers Heylandt aus Schönwiese, der sich zufällig dort befand, gelang es, die Unglückliche dem sicheren Verderben zu entreißen. Leider ist dieselbe ohne Verletzungen nicht abgekommen, und der ꝛc. Heylandt selbst schwebte, als er durch eine Wendung des wüthenden Thieres zu Falle gebracht wurde, in der größten Gefahr. Erst nach mehrmaligem Versuche gelang es dem ꝛc. Heylandt, den Bären an den Hinterbeinen so hoch zu heben, daß die Frau hervorgezogen und der Bär demnächst in dieser Stellung aus dem Zimmer entfernt werden konnte.

Königl. Hof- und National-Theater.

25. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Die weiße Frau.

Oper in drei Aufzügen, Text nach Scribe von Ritter
Musik von Adrien Boildieu. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel	Herr Kindermann.
Anna, seine Mündel	Fräulein Leoncff.
George, ein englischer Offizier	Herr Nachbaur.
Dickson, Pächter der Grafen von Avenel . . .	Herr Schlosser.
Jenny, seine Frau	Fräulein Müller.
Margaretha, Dienerin der ehemaligen Grafen von Avenel	Fräulein Seehofer.
Mac Irton, Friedensrichter	Herr Sigl.
Gabriel, ein Knecht Dicksons	Herr Thoms.

Gerichtspersonen, Pächter, Pächterinnen.

Ort der Handlung: Schottland im Jahre 1759.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parkett-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. **(2)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Begräbnisse, Freitag, den 4. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anna Eiter, Kutschwäscherskind v. h. (gest. d. 2., 1½ M. a.)
2½ Uhr: Ludwig Schießel, königl. Bezirksgerichts-Diurnist v. h. (gest. d. 2., 35 J. a. — Anna Ursula Sauermann, Scheidermeisterskind v. h. (gest. d. 2., 3 T. a.) — Kreszenz Huber, Zugeherin v. h. gest. d. 2., 52 J. a.)
2¾ Uhr: Monika Röckel, Näherin v. h. (gest. d. 2., 64 J. a.) — Karl Jodl, k. Polizeifunktionärskind v. h. (gest. d. 2., 18 T. a.)
3 Uhr: Ludwig Niklas, Schirmfabrikantenskind v. h. (gest. d. 2., 1 J. 7 M. a.)
3¼ Uhr: Anna Seichenbach, Kaufmannstochter v. h. (gest. d. 2., 22 J. a.)

Begräbnisse, Freitag, den 4. Januar. (Nördlicher Leichenacker.)

4 Uhr: Friedrich Wilhelm Konrad, k. holländ. Generalinspektor (gest. d. 2., 70 J. a.)

Gastgebern, Privatgesellschaften und dem verehrlichen Publikum empfehle ich den in den „Neuesten Nachrichten" Nr. 340 vom 5. Dezember 1868 unter Eingesandt so sehr empfohlenen feinsten **PUNSCH-ARAC,** welcher bis jetzt durch kein Fabrikat ersetzt, viel weniger übertroffen wurde, da derselbe den feinsten, billigsten und namentlich gesündesten Punsch liefert.

Diese aus diesem Punsch-Arac bereitete ausgezeichnete Punsch-Essenz in Bouteille zu 30 kr., 45 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie feinste **CAFE-ESSENZ,** wovon ein paar Löffel in heißem Rahm gegossen, den besten Café liefert in ⅓, ½ und ⅙ Bouteille zu 12, 18 und 36 kr. ist bestens zu empfehlen.

Durch kleine Proben wird sich Jedermann gern von der Güte der empfohlenen Artikel überzeugen und dadurch zu größeren Bestellungen veranlaßt finden.

F. A. Ravizza,

Sendlingergasse Nr. 30.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Orpheus in der Unterwelt.

Opern-Burleske in 4 Aufzügen von Offenbach. — Regie: Herr Flerx.

Erstes Bild: **Der Tod der Eurydice.** Drittes Bild: **Der Prinz v. Arkadien.**
Zweites Bild: **Die Verschwörung.** Viertes Bild: **Ein Fest in der Hölle.**

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps	Hr. Flerx.	Hans Stix, abgeschiedener Prinz, in Pluto's Diensten	Hr. Richard.
Pluto, Gott der Unterwelt	Hr. Puley.	Diana, Göttin der Jagd .	Frln. Schwenke
Mars, Gott des Krieges	Hr. Stentsch.	Venus, Göttin der Liebe .	Frln. Frieda 1.
Mercur, Gott des Handels	Hr. Röhl.	Cupido, ihr Sohn . . .	Frln L. Stettner
Saturn Gott der Zeit. .	Hr. Trumeter	Minerva, Göttin der Künste	Frl. Bartsch.
Aescnlap, Arzt der Götter	Hr. Korn.	Ceres, Göttin des Ackerbaues	Frln. Steiner.
Vulcan, Gott d. Schmiede	Hr. Regauer.	Hebe, himml. Schenkmdch.	Frln. Stettner.
Apollo, Gott der Dichter	Hr. Waibl.	Themis, Göttin d. Gerecht.	Frln. Cintura.
Bacchus, der Trinkgott .	Hr. Podbertsky	Eurydice, Orpheus Gattin	Frln. Schröder.
Morpheus, der Traumgott	Hr. Schöppel.	Die öffentliche Meinung .	Frln. Mery.
Orpheus, Musiklehrer .	Hr. Riedel.	Götter, Göttinnen ꝛc.	
Juno, Jupiters Gemahlin	Fr. Bethmann.		

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Für Delicatessenhändler, Restaurateure, etc.

Die rühmlichst bekannten ***Kieler Sprotten*** und ***Bücklinge,*** täglich frisch, versendet zu billigen Preisen unter Nachnahme die Handlung von

J. Cohrs in Kiel,
Dänischestraße 43.

553—55.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institute: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,

18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

1/4 Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
1/8 Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 3[illegible] kr.

Westendhalle.

Freitag, den 4. Februar:

Soirée musicale

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Ouverture z. Op. „Euryanthe“ von . Weber.
2) Erinnerung an Pesth, Walzer von . Strauss (Vater).
3) Arie a. d. Op. „Titus“ von . . . . Mozart.
4) Studenten-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Introduction I. Acts a. d. Op. „Die Jüdin“ von . . . . . Halevy.
6) Sinfonie Nr. 6 C-dur von . . . . Mozart.
   Adagio. Allegro spiritoso.
   Poco. Adagio.
   Menuetto.
   Presto.

III. Theil.

7) Ouverture zur Oper „Leonore“ von . Beethoven.
8) Tändelei, Polka-Mazur von . . . . Joh. Strauss.
9) Duett a. d. Op. „Die lustigen Weiber von Windsor“ von . . . . . Nicolai.
10) Amorettentänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

Eine solide geübte Büglerin sucht Stöhren, kann auch gut nähen. Löwengrube Nr. 8/1.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
491/521. **Promenadestraße Nr. 1.**

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers" Perusagasse Nr. 4.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor **O. Killisch** in **Berlin,** Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 63 o

---

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Heim und Schobert, DDr., Neuburg.
Meyer, Kunstmaler, Liedheim.
Mohr Gebr., Pferdehdlr, Gunzenhausen.
Weinmann, Pferdehdlr., Altenmuhr.
Corbelli, Pferdehdlr., Mailand.
Fellheimer, Pferdehdlr., Ichenhausen.
Mann, Pferdehdlr., Hirn.
Kusiel u. Wertheimer, Pferdhändler, Künzelsau.
Stein m. Br., Pferdehdlr., Erlbach.
Keuple, Pferdehdlr., Nördlingen.
Eggerth, Rentbeamter, Passau.
Aichinger, Kfm., Innsbruck.
Acbeiter Dr., Bezirks-Arzt, Auerbach.
Beer m. S., Viehhdlr., Aufhausen.
Huber, Pferdehdlr., Mailand.
Baldi, Kfm., Salzburg.
Bontobel, Mechaniker, Zürich
Kohn, Kfm, Fürth.
Giani, Lugini u. Corbelli, Pferdehdlr., Mailand.

Bamberger Hof.

Weisenbek, Kfm., Fischach.
Weil, Kfm., Kriegshaber.
Neuburger, Kfm., Fischach.
Groom, Kfm., Ichenhausen.
Waldomar, Priv., Basel.
Kemster, Priv., Illertissen.
Beker, Kfm., Mannheim.
Fuchs, Priv., Landshut.
Treichtler, Priv., Karlsruhe.
Schorn m. Schw., Kfm., Innsbruck.
Söllner, Fabr, Jochhof.
Wanninger, Fabr., Nürnberg
Heinrich, Kfm., Fürth.
Horst m. G., Priv., Horb

Bayerischer Hof.

Nowoff m. G., Rent, Petersburg.
Vernon m. G., Rent., England.
Seltek m. Töcht., Rentiere, New-York.
Cohn m. G., Rent, St. Francesco.
Havaret, Rentiere, Egerton m. G u. Bedg. u. Preston m. F., Rent., England.
Terenyi m. G., Priv., Ungarn.
Towsend Brown, Zahnarzt, Amerika.
Huber, Kfm., Mannheim.

Hotel Belle Vue.

Salinger, Kfm., Berlin.
Giesing, Kfm., Nürnberg.
Sommer, Dr., Franzensbad.
Dietz, Kfm., Nürnberg
Gerster, Gutsbes., Amerschweil

Blaue Traube.

Rosenthal, Kfm., Berlin.
Störing, Kfm, Iserlohn.
Brandau, Kfm., Frankfurt.
Goldberger, Kfm., Berlin.
Bär, Kfm., Frankfurt.
Huseler. Kfm., Rousdorf.
Dreyer Frln., Part., Mühlhausen.
Hinz, Kfm., Stuttgart.

Hotel Detzer.

Hecht, Kfm., Aachen.
Fürst m. Gattin, Gutsbesitzer, Hirtrenried.
Lentz, Kfm., Mainz.
Zimmermann, Kfm., Leipzig
Käppel, Kfm., Münchberg.
Giebel, Kfm., Mainz.
Bachmann, Kfm., Basel.
Bürger, Kfm, Wien
Albrecht, Kfm., Mainz.
Maier, Kfm, Elberfeld.
Poscher u. Janitschek, Kapitäne, Wien.
Müller, Kfm., Ludwigsburg.
Mannheim, Kfm., Hamburg.

Hotel Deutsches Haus.

Rosen Bar. v. m. G., Rent., Paris.
Wiegand, Kfm., Sonnberg.
Lippmann, Kfm, Berlin.
Kißling, Notar, Ebersberg
Lehmann m. F, Kfm., Würzburg.
Garnam. Gatt., Arzt, Liverpool.
Singer m. Fabrikbesitzer, Stettin.

Hotel Leinfelder.

Glavis, Dr, New-York
Siebert, Dr., Kassel.
Schlumpf u. Meck, Kflte, Konstanz.
Schröter, Kfm., Mannheim.
Bauer, Priv., Augsburg.
Schlink u. Weickard, Ober-Inspekt., Ludwigshafen.
Röll, Kfm., Annaberg.
Hoffmeister, Kfm., Greiz.
Goldstein m. G., u. Gerngroß, Kflte., Nürnberg.

Hotel Marienbad.

Cornet, Gutsbesitz, Rottenbach
Steinbeiß, Präsid.-Gattin, Kaunstadt.
Steinbeiß m. Fam., Fabrik.-Gattin, Braunenburg.
Fischer, Kfm., Edenkoben.
Armitage, Rent., England.
Oliver und Witlianson, Rentieres, London.
Witt m. G., Rent., Amerika.

Hotel Max-Emanuel.

Lehmann, Schmid, Meiler u Lilienfeld, Kflte., Frankfurt.
Hirsch, Kfm., Augsburg.
Kuttel, Kfm., Fürth.
Ritter, Kfm., Battenwiesen.
Weißmann, Kfm., Regensburg.
Fränkel, Kfm., Würzburg.
Löser, Kfm., Regensburg.
Jordan, Kfm., Wien.

Rheinischer Hof.

Resch, Techn., Murnau.
Lechner, Techn., Eichstädt.
Zeller, Wending.
Bichl, Kfm., Ichenhausen.
Dorner, Kfm., Rorschach.
Prise, Neuschatel
Jeanmonod, Neuschatel.
Gelson, Mad, Bruxelle.
Heltig, Ing., Gemünden.
Heltington und Gabbin, London.
Grosch, Oberpostrath, Carlsruhe.
Battlehner, Commerzienrath, Carlsruhe.
Mohn, Finanzrath u. Zalmer, Ingenieur, Stuttgart.
Seid, Balmassistent, Kufstein.
Fischer, Verwalter, Dresden.
Mittmann, Bahnb., Saarbrücken.
Bitong, Inspektor, Hessen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Clavel, Ingen., Belgien.
Pretorius, Kfm., Mainz.
Melcher, Oberinspekt., Köln.
Fleischmann, Kfm., Berlin
Scholte, Fabr., Chemnitz.
Wolf, Kfm., Leipzig.
Springer, Rent., Wien.
Neumans, Kfm., Köln
Sonntag, Kfm., Frankfurt.
Buroll. Rent, Belgien.
Beckerath Gebr., Kflte., Krefeld.
Sanguenessi, Rent, Bologna
Aub u. Springer, Rent., u. Roth, Kfm., Wien.
Runen, Landrath, Köln.

Die **Franz**'sche **Kunst**- und **Buchhandlung**, Pernsagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei von A Ferstl jun. Ausstellung von Kabinetsbildern und Kirchenfenstern. Täglich geöffnet. Gabelsbergerstraße Nr. 19.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums hister. Galerie. Eingang links.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24; täglich dem Besuche offen Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. S	8 U. 10 M.	Morg. P.
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
6 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm P.
11 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
1 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds. S.	9 U. 15 M.	Nchts P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S
11 U. 30 M.	Nchts. S		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G	5 U. 15 M.	Morg. S.
9 U. — M.	Morg S	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P	10 U 18 M.	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M.	Nchm. P.
5 U 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds S.	11 U — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
8 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M	Morg. P
11 U. 55 M.	Mitt. G.	3 U. 40 M.	Nchm. G
5 U. 45 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg S.
9 U 45 M.	Morg P.	11 U. 48 M.	Mitt G
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	Abds G.
5 U 15 M.	Nchm. S.	8 U 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G.	10 U. 25 M.	Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Juming, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Jsmaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlader. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U. **Krone, Wolfratshausen**: Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 36. Samstag 5. Februar 1870. (Agatha.) 19. Jahrg.

Ein deutscher „Edelmann" hat dem deutschen Hospital in London ein Geschenk von 120,000 fl. gemacht. Der edle Geber will ungenannt bleiben, man vermuthet aber, daß es Herr v. Diergardt in Bonn ist; derselbe hat auch dem deutschen Hospital in Newyork eine Summe von 50,000 Dollars übersendet mit der einzigen Bedingung, daß dafür immer 10 Freibetten reservirt und sein Name geheim gehalten werde. Letztere Bedingung ist aber durch eine amerikanische Zeitung verletzt worden. Derselbe Hr. v. Diergardt hat auch vor einigen Tagen an der Universität Bonn eine Studienstiftung von 35,000 fl. gegründet, deren Zinsen zu Stipendien verwendet werden sollen.

Ein Pariser Blatt theilt folgenden Stoßseufzer einer zu wohlbeleibten Frau mit: „Ich bin so fett, daß ich mit allen Wünschen meines Herzens um Kummer bitte, damit ich abmagere. Aber so wie mich irgend ein Kummer trifft, macht mich der Gedanke, daß ich nun bald abmagere, so glücklich, daß ich immer fetter werde."

Ein amerikanischer Scharfrichter sagte kürzlich zu dem Delinquenten, den er henken sollte: „Verzeihung, mein Herr, wenn ich mich etwas ungeschickt benehmen werde; es ist das erste Mal, daß ich Jemanden henke." „Auch mir ist das Hängen noch nie passirt," erwiderte der Delinquent. „Desto besser", fuhr der Scharfrichter fort, „dann wollen wir uns gegenseitig in die Hände arbeiten."

Ueber den bedauerlichen Unglücksfall in Liverpool, bei welchem im Ganzen sechszehn Personen das Leben verloren haben, liegen jetzt ausführliche Einzelheiten vor. Da die katholische Gemeinde aus 7000 Mitgliedern, meist Irländern besteht, die Kapelle aber nur etwa 2500 Personen zu fassen vermag, so wurde jeden Sonntag in dem Schulraume unter der Kapelle, welcher mit dieser durch die nämliche Thür in's Freie führt. ein besonderer Gottesdienst abgehalten. Beide Räumlichkeiten waren gedrängt voll. In dem Schulraume unterbrach ein Betrunkener den Gottesdienst, und die Gemeinde schrie, man möge den Störenfried hinauswerfen, stampfte mit den Füßen und machte einen solchen Lärm, daß Jemand auf der Straße, der vermuthlich bei dem hellen Kerzenschimmer ein Unglück vermuthete, Feuerlärm schrie. Hierauf wurde die Bestürzung in Kapelle und Schulraum eine ungeheure. Einer suchte sich vor dem Anderen zu retten; eine Frau sprang von der Galerie der Kapelle in das Schiff, und ehe es noch möglich war, den Sachverhalt aufzuklären, hatten fünfzehn Personen das Leben eingebüßt, während mehrere gefährlich verletzt wurden, von denen eine bereits gestorben ist.

In Oskaloosa, Louisiana, gibt es eine Gesellschaft, die den Namen „Faullenzer-Club" führt. Wenn ein Mitglied auf der Straße mit Jemandem spricht, ohne sich anzulehnen, so wird es jedesmal um 1 Doll. gestraft.

Geldsorten. Frankfurt, 3. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor . .	fl.	9. 57	—58
„ Kassenscheine . .	„	1. 44⅞	—45⅛
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte) . . .	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 27½	—28½
Holländische fl. 10-Stücke .	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	- 37
Dukaten al Marko . . .	„	5. 36	—38
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 53	—57
Dollars in Gold . . .	„	2. 27	—28

Kirchliche Feierlichkeiten am V. Sonntage nach hl. drei Könige.

I. Metropolitankirche. Einsetzungsfest der Herzmaria-Bruderschaft, 5 U. fr. Bruderschaftsmesse, 7 Uhr Frühamt, 8 U. Predigt, 9 Uhr Hochamt, 10 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe 2¼ Uhr Nachm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Nachm Vesper und Rosenkranz, 4 U. Predigt, dann Litanei. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8 u 9 Uhr fr. Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Dr. Ettmeyer, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 U. früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 U Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 7 u. 8 U. Messen, 10 U. Hochamt, ½2 U Nachm Versammlung, dann Predigt u. Josephi-Andacht. — **Karmelitenkirche.** ½6 u. 6 U. fr Messen, 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienst. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6, 7 und 8 U. fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr früh I. Messe, ½6 U Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—10 U. fr. Messen, ½4 Uhr Nachm. Rosenkranz — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** ½6 bis 11 Uhr fr. Messen, 8 U. Schulmesse mit Christenlehre, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U Homilie v. Hrn. Curat Weithmann, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 2 Uhr Nachm. Convent — **St. Elisabethkirche** ½7, ½8 u. ½9 U. fr. Messen, 3 U. Nchm. Predigt, dann Litanei. — **St. Jakobskirche.** 5½ Uhr fr. Messe, 8 U Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre. bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 U. fr. Messe mit Predigt, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds Rosenkranz — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ¼4 U. Nchm. Kind-Jesu-Andacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U. fr. I. Messe, 6 U. Messe m. Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nach. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 7 U. Convent, 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, 4 U. Predigt, ¼5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 U. Nchm. marianische Andacht, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz, ½5 U. Abds. Concilium-Andacht. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nchm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um ½9 U Feier des hl. Abendmahles. Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 191. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Nobbe. Ges.-Nr. 242, 1—4; Nr. 280, 1—4; 5. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Hr. Dekan Dr Meyer. Ges.-Nr. 373, 1—4; 10. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag, den 5. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Wilhelm Bscherer, Photographenskind v. h. (gest. d. 3., 1½ T. a.) — Karl Schnitzler, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 3., 1 M. a.)

2½ Uhr: Mariana Hoffmann, Professschwester aus dem Orden der Barmherzigen Schwestern (gest. d. 3., 37 J. a.)

Für Delicatessenhändler, Restaurateure, etc.

Die rühmlichst bekannten ***Kieler Sprotten*** und ***Bücklinge,*** täglich frisch, versendet zu billigen Preisen unter Nachnahme die Handlung von

J. Cohrs in Kiel,

553—55. Dänischestraße 43.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Kreisstraße Nr. 20/1. 429—59.

Königl. Residenz-Theater.

Neu einstudirt:

Zu ebener Erde und erster Stock,
oder: Die Launen des Glückes.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Herr v. Goldfuchs, Spekulant und Millionär	Hr. Herz.	Frau Zepherl, sein Weib	Frl. Seebach.
Emilie, seine Tochter	Frl. Ramlo.	Adolf, ihr Sohn, Tagschreiber bei einem Notar	Hr. Leibold.
Johann, Bedienter	Hr. Häusser.	Nettel,	Frl. Thoms.
Fanny, Stubenmädchen	Frl. Müller.	Christoph, deren übrige	Marg. Meiser.
Friedrich,	Hr. Davideit.	Zeppel, Kinder	Vikt. Meiser.
Anton, Bediente	Hr. Thoms.	Röst,	Karol Hagen.
Heinrich,	Hr. Schmid.	Damian Stutzl, Frau Zepherls Bruder, ein zu Grunde gegang Tändler und jetzt Gehilfe seines Schwagers	Hr. Lang.
Chevalier Bonbon	Hr. Tomschitz.	Salerl, eine entfernte Anverwandte Schluckers	Frl Hemauer.
Georg Michael Zins, ein Hausherr	Hr. Sigl.	Wilm, Sekret. eines Lords	Hr. Keller.
Wermuth, Buchhalter eines Großhandlungshauses	Hr. Nachreiner.	Pluzerkern, ein Greisler	Hr. Hayn.
Meridon, erster Koch	Hr. Flerx.	Zuwag, ein Aufhackknecht	Hr. Reisinger.
Nanni, Köchin	Frl. Muscheck	Zech, ein Kellner	Hr. Wagner.
Herr von Steinfels	Hr. Reithmayer	Grau, Tändler	Hr. Weirlstorfer
Frau von Steinfels	Frl. Lamlott.	Trump, Tändler	Hr. Lumberger.
Herr von Wachsweich	Hr. Hoppe.	Eine Gerichtsperson	Hr. Leigh.
Frau von Wachsweich	Frl. Eichheim.		
Ein Wächter	Hr. Eiseneck.		
Schlucker, ein armer Tändler	Hr. Büttgen.		

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im ersten Stock und in des Tändlers Wohnung zu ebener Erde, in einem und demselben Hause.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl. Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen.

460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Café National.

Samstag, den 5. Februar:

CONCERT

von der Kapelle

des königl. Musikdirektors

JOSEF GUNG'L.

Unter Leitung des Concertmeisters Hrn. Oelgärtner.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Gablenz-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zur Cantate „Die vier Menschenalter" von . . . . . Lachner.
3) Sunnwendfeuerklänge, Walzer von . Jos. Gung'l.
4) Postillon d'amour, Polka von . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Die Stumme von Portici" von . . . . . Auber.
6) Jou-jou-Quadrille von . . . . . Jos. Gung'l.
7) Scene, Arie und Finale aus der Oper „Lucia di Lammermoor" von . . . Donizetti.
8) Klänge vom Delaware, Walzer von . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Concert-Ouverture Nr. 2, op. 44 von Kalliwoda.
10) Salut à Genève, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Venetianisches Gondellied von . . . Mendelssohn.
12) Bürgerweisen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Westendhalle.

Samstag, den 5. Februar:

FÜNFTE

GROSSE REDOUTE

im brillant beleuchteten schön decorirten Saale.

Die Musik wird executirt von Wilhelm Löhr

mit verstärkter Kapelle.

PROGRAMM:

CONCERT-MUSIK.

1. Turner-Gruss, Marsch von . . . . Solbrig
2. Ouverture z Op. „Macbeth“ von . . Chelard.
3. Chor aus der Schöpfung von . . . Jos. Haydn.
4. Um die Wette, Schnell-Polka von . . Ziehrer.

BALL-MUSIK.

Polonaise.

1. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
2. Le Médaillon, Polka francaise von . Faust.
3. Pariser Leben, Quadrille von . . . Ed Strauss.
4. Am schönen Rhein gedenk ich Dein, Walzer von . . . . . Kéler Béla.
5. Frauenherz, Polka-Mazurka von . . Jos. Strauss.
6. Quadrille aus „Don Parasol“ (neu) v. Härtel.

PAUSE.

CONCERT-MUSIK.

Ouverture z. Op. „Don Juan“ v. Mozart.

BALL-MUSIK.

7. Wiener Stimmen, Walzer von . . . Joh. Strauss.
8. Vielliebchen, Polka francaise von . . Hermann.
9. Toto-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
10. Bürgerweisen, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
11. Ballfreuden, Polka-Mazurka von . . Löhr.
12. Johanna-Quadrille von . . . . . Parlow.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Entrée Herren 48 kr. Damen 36 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Die schöne Klosterbäuerin, oder: Der Lawinensturz.

Original-Charakterbild mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Franz Prüller.
Musik von Kapellmeister Prummer.

Personen:

Christoh Reiter, Kreuzwirth		Herr Flerx.
Resl, die Klosterbäuerin	seine Töchter	Frau Kramer.
Lisl	seine Töchter	Fräulein Mery.
Simon Spahn, genannt oer Pfennigkrämer		Herr Podbertsky.
Seff,	seine Kinder	He r Steutsch.
Wabu,	seine Kinder	Fräulein L. Stettner.
Andresl,	seine Kinder	Kl Kohrs.
Apollonia,	seine Kinder	Kl. Graßer.
Crasmus Krieger, Klosterrichter		Heir Esté.
Darbonne,	französische Kavallerie-Offiziere	Herr Kramer.
Dubois,	französische Kavallerie-Offiziere	Herr Haupt.
Wastl, Oberknecht beim Kreuzwirth		Hr. Trumeter.
Ein Knecht vom Klosterhof		Herr Bayersdorf.
Eine Ordonnanz		Herr Schneidawind.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist nächst den „Vier Jahreszeiten" sofort zu vermiethen. Burzerstraße Nr. 13|III. 556 86.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 3?7—37.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

Ein Werkmeister

für die **Schmiede** einer größeren **Wagen-Fabrik** wird gesucht. Solche, die in gleicher Eigenschaft schon beschäftigt waren, werden besonders berücksichtigt. Franco-Offerten unter Chiffre **V. V. 394** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt** a/M 587—89.

Ein junges gebildetes Mädchen wünscht als Gesellschafterin bei einer älteren Dame oder zur Stütze der Hausfrau eine Stelle. Gefällige Adressen unter O. K. 7 werden poste restante Mannheim erbeten. 352—33.

Eine solide geübte Büglerin sucht Söhren, kann auch gut nähen. Löwengrube Nr. 6/1.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen

werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

491/521. **Promenadestraße Nr. 1.**

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Schebler, Kfm., Immenstadt.
Lanzmann, Kfm., Augsburg.
Buttler, Rechtsanwalt, Günzburg.
Rieger, Hdlsm., Rosenheim

Bayerischer Hof.

Crailsheim, Baron, Amerang
Käsen m. Br., Priv., Köln.
Vogt, Kfm., Elberfeld.

Blaue Traube.

Ferenyi m. G., Rent., Ungarn
Gerwig, Holzhdlr., Mannheim
Brück, Kfm., Karlsruhe.
Oppenheimer und Feldmeier, Kflte., Offenbach.
Philipp, Kfm., Isny.

Hotel Detzer.

Dettl, Oberlieut., Kempten.
Falk, Kfm., Berlin.
Neuprez, Kfm., Köln.
Löwensberg, Kfm., Frankfurt.
Göbel, Kfm., Siegen.
Zwicker, Kfm., Karlsruhe.

Hotel Deutsches Haus.

Degel, Kfm., Nürnberg.
Hesser, Kfm., Augsburg.
Silbertau u. Boskowitzi, m. Br., Kflte., Cham,
Benedikt, Kfm., Augsburg.

Hotel Leinfelder.

Baison m. Tochter, Madame, Landshut.
Freutz Frhr. v., Rent., Mainz
Pfund, Rechtspraktt., Tölz.
Hofer, Priv., Zürich.
Buchholtz, Priv., Turin.
Neuser m. Sohn, Priv., Bonn

Oberpollinger

Stamer, Kfm., Solingen.
Hänlein, Graveur, Nürnberg
Baumer v., Bz.-Amtmann, Neuburg.
Stälin, Kfm., Enstedeln
Schmidt, Fabr., Bamberg.
Römer, Kfm., Barmen.

Kruno, Kfm., Dillingen.
Wasserwann, Kfm., Fürth.
Schröder, Fabr., Schliersee.
Grünwald, Kfm., Stuttgart.
Huber, Lehrer, Dettenried.
Sinkwitz, Kfm., Ebersbach.
Zimmermann m. Gattin, Kfn., Bayerdießen.
Falb, Baumstr., Chur.

Die **Franz**'sche **Kunst**- und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbl eer in Visitenkartenformat in eleganten Alboms mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 32 0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium kgl (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage-Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. P.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
0 U. — M. Vorm. P	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M Morg P
11 U. 55 M. Mitt. G	3 U 40 M. Nchm G
5 U. 45 M. Nchm P.	9 U. — M. Abds P

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg S
9 U 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt G
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G
5 U 15 M. Nchm. S.	8 U 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmerle.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 37 & 38. Sonntag 6. & Montag 7. Februar 1870. 19. Jahrg.

[Ein Hexen-Visionär] In Erlau brachte dieser Tage eine Schlossermeisterin ihren Lehrjungen zum Stadthauptmann, weil er sich zwei Samstage nach einander nächtlicherweise aus dem Hause entfernte und sie ihn im Verdachte hatte, er könne irgend einen schlechten Streich ausgeführt haben. Im Verhöre erzählte nun der 15- bis 16-jähr. Bursche ganz unbefangen und im vollen Ernste, am ersten Samstage sei um 9 Uhr Nachts an sein Fenster geklopft worden, und als er hinausgegangen war, habe ein altes Weib ihn an der Hand gefaßt, sei mit ihm durch die Luft über die Häuser bis zum Lyceumsplatze geflogen, von dort seien sie zu Fuße weiter gegangen bis zu einer Stelle, wo schon Männer und Frauen verschiedenen Alters sie erwarteten, und dort habe man ihn bis Mitternacht zu tanzen gezwungen. Dann ließ man ihn frei; die Alte aber nahm seinen Hut weg, den er erst am nächsten Sonntag wieder erhalten werde, wo sie ihn abermals abzuholen versprach. So sei es auch geschehen, und diesmal ging die Luftreise, während welcher die Alte auf sein Verlangen eine Cigarre aus ihrem Besen zog und ihm zu rauchen gab, bis zum Galgen wo wieder getanzt wurde. Der Stadthauptmann ließ den Burschen durch den Stadtphysikus untersuchen, ob er nicht irrsinnig sei. Die Untersuchung stellte heraus, daß man richtig vermuthet, und der Junge wurde in das Barmherzigen-Spital gebracht.

Bei jedem Tuilerien-Balle (Hofball) in Paris werden ungefähr consumirt: 900 Bouteillen Champagner, 400 Flaschen Bordeaux, 50 Flaschen Madeira, 1200 Maß Sirop, 200 Maß Eiskaffee, 200 Maß warme Chocolade, 2000 Eistassen, 1200 Maß Punsch, 200 Maß Thee, 3000 Backwerkstücke 100 große Pasteten, 1200 Pfund Fleisch, 200 Hühner, 50 Fasanen, 100 Rebhühner, 12 große Schinken, 300 Lerchen, 24 Fisch-Entrées, 12 große Galantinen, 24 große Salat:, 16 Trüffelpasteten, 20 riesige Filets de boeuf, 3000 Brödchen, und das Alles verschwindet im Zeitraume einer Stunde.

Der New-York Times zufolge war am 12. Januar an der Methodistenkirche des Dorfes Astoria die folgende, vielsagende Bekanntmachung angeschlagen: „Belohnung — 500 Dollars Belohnung erhält Jeder, der Auskunft zu geben vermag über den Aufenthalt des hochwürdigen Horace Cooke, früher Pastor dieser Kirche und vor Kurzem mit einem 16 Jahre alten Lamme seiner Heerde durchgebraunt."

Einem Dienstmädchen in Mainz wurde nachstehendes Zeugniß ausgestellt: „Ingaberin hat 1 Jahr — weniger 11 Monate bei mir gedient und sich in dieser Zeit fleißig — an der Hausthüre, genügsam — in der Arbeit, sorgsam — für sich selbst, geschwind — im Ausreden, freundlich — gegen Mannspersonen, treu — ihren Liebhabern, und ehrlich — wenn alles verschlossen war, gezeigt."

Geldsorten. Frankfurt, 5. Februar.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9. 57	—58
„ Kassenscheine	„	1. 44⅞	—45
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 27½	—28⅛
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	— 37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 53	—57
Dollars in Gold	„	2. 27	—28

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 6. Februar:
Außer Abonnement mit ermäßigten Preisen:

Fidelio.

Oper in zwei Aufzügen. Text nach dem Französischen von Treitschke. — Musik von Beethoven.
Mit der großen Ouverture in C Nr. 3. — Regie: Herr Dr. Hallwachs.

Personen:

Don Fernando, Minister	Herr Fischer.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Herr Kindermann.
Florestan, ein Gefangener	Herr Vogl.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	* *
Rocco, Kerkermeister	Herr Bauswein.
Marzelline, seine Tochter	Fräulein Leonoff.
Jacquino, Pförtner	Herr Schlosser.
Zwei Gefangene	Herr Heinrich. / Herr Petzer.

Staatsgefangene. Offiziere. Wachen. Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängniß, einige Meilen von Sevilla entfernt.

* * Leonore — Frau Emilie Kainz-Prause, K. S. Hofopernsängerin von Dresden, als Gast.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: (3)

Eine Loge im I. und II. Rang für 7 Personen 5 fl. 30 kr; Ein Logenplatz — fl. 48 kr.; Eine Loge im III. Rang für 7 Personen 4 fl. — kr; Ein Logenplatz — fl 36 kr.; Eine Loge im IV. Rang für 7 Personen 2 fl. 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 24 kr.; Ein Galerienoblesitz 1 fl. — kr. Ein Parketsitz — fl. 42 kr.; Parterre — fl. 18 kr.; Galerie 9 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kasseröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 gegen Uhr.

Marionetten-Theater im Glasgarten

(nun zur neuen Welt).

Sonntag, den 6. Febr.: „Der Freischütz," oder: „Staberl in der Wolfsschlucht." Travestie nach der Bearbeitung von Direktor Carl.
Anfang halb 4 Uhr.

Franz Attenkofer, Sendlingergasse Nr. 12

43—50. empfiehlt geneigter Abnahme:
Franz. Double-Extraits, stärkste Qualität: **Heliotrope, Jokey-Club, Millefleurs Violette, Reseda** und **Patchouly** in jeden beliebigen Quantitäten.
Eau de Cologne double von **Maria Clemente Martin**, Klosterfrau in **Cöln**.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag, den 6. Februar:

Zu ebener Erde und erster Stock,
oder: Die Launen des Glückes.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Herr v. Goldfuchs, Spekulant und Millionär	Hr. Herz.	Frau Sepherl, sein Weib	Frl. Seebach.
Emilie, seine Tochter	Frl. Ramlo.	Adolf, ihr Sohn, Tagschreiber bei einem Notar	Hr. Leibold.
Johann, Bedienter	Hr. Häusser.	Nettel,	Frl. Thoms.
Fanny, Stubenmädchen	Frl. Müller.	Christoph, deren übrige	Marg. Meiser.
Friedrich,	Hr. Davideit.	Seppel, Kinder	Vikt. Meiser.
Anton, Bediente	Hr. Thoms.	Rösi,	Karol. Hagen.
Heinrich,	Hr. Schmid.	Damian Stutzl, Frau Sepherls Bruder, ein zu Grunde gegang. Tändler und jetzt Gehilfe seines Schwagers	Hr. Lang.
Chevalier Bonbon	Hr. Tomschitz.		
Georg Michael Zins, ein Hausherr	Hr. Sigl.		
Wermuth, Buchhalter eines Großhandlungshauses	Hr. Nachreiner.	Salerl, eine entfernte Anverwandte Schluckers	Frl. Hemauer.
Meridon, erster Koch	Hr. Flerr.	Wilm, Sekret. eines Lords	Hr. Keller.
Nanni, Köchin	Frl. Muscheck.	Pluzerkern, ein Greisler	Hr. Hayn.
Herr von Steinfels	Hr. Reithmayer.	Zuwag, ein Aufhacknecht	Hr. Reisinger.
Frau von Steinfels	Frl. Lanzlott.	Zech, ein Kellner	Hr. Wagner.
Herr von Wachsweich	Hr. Hoppe.	Grau, Tändler	Hr. Weirlstorfer.
Frau von Wachsweich	Frl. Eichheim.	Trump,	Hr. Lumberger.
Ein Wächter	Hr. Eiseneck.	Eine Gerichtsperson	Hr. Leigh.
Schlucker, ein armer Tändler	Hr. Büttgen.		

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im ersten Stock und in des Tändlers Wohnung zu ebener Erde, in einem und demselben Hause.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 7. Februar:
26. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Gustav Wasa, oder: Maske für Maske.

Schauspiel in vier Aufzügen von Bernhard Scholz.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Gustav Wasa	Herr Räthling
Lars Olofsson Oberst	Herr Richter.
Arel Sture	Herr Tomschitz.
Nils, Graf von Gyllensterna, Herr auf Schloß Grip	Herr Rohde.
Anna, Friederike, } seine Schwestern	Fräulein Ziegler. / Fräulein Ramlo.
Orebro, Stegeborg, Hans von Bonde, } vom Adel in Westgothland	Herr Keller. / Herr Leigh. / Herr Christen.
Oskar von Sparre, dänischer Offizier	Herr Häusser.
Olsson, Ture, } Bauern aus Westgothland	Herr Büttgen. / Herr Weirlstorfer.
Ein schwedischer Offizier	Herr Leibold.
Olaf, Erik, } Diener auf Schloß Grip	Herr Eiseneck. / Herr Davidelt.

Ein Diener Gustav Wasa's.
Der Adel von Westgothland.
Soldaten. Bauern. Diener auf Schloß Grip.

Die Handlung geht vor auf Schloß Grip in Westgothland.
Ende des ersten und Anfang des vierten Aufzugs in dem Lager von Gustav Wasa vor Stockholm.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parkettsitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (4)

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ¼7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

46 Theatinerstrasse **DREY, Weisswaarengeschäft.**

Grosses Lager **Fertiger Wäsche,** eigener Fabrik
für Herren, Damen & Kinder. 292. c.

Grande Maison de Blanc, Chemisiers etc.

Ladies & Gent's Furnishing Goods, Shirtmakers etc.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt
291. b **Brunnthal** bei München
ist unter Direktion v. Dr. Loh dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbochen geöffnet. — Prospekte gratis. Sprechstunden von 11—1 Uhr Vorm. u. v. 3—4 Nachm.

Café National.

Sonntag, den 6. Februar:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOS. GUNG'L

Programm.

I. Theil.

1) Bavaria-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Die diebische Elster" v. Rossini.
3) Friedenspalmen, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.
4) In stiller Mitternacht, Polka von . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Buntes aus der Zeit, Potpourri von . . Jos. Gung'l.
6) Saison-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Entreact u. Chor a. d. Op. „Die Hugenotten" von . . . . . Meyerbeer.
8) Marien-Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu Göthe's „Meeresstille und glückliche Fahrt" von . . . . . Mendelssohn.
10) Dithyrambe, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Strauss.
11) Zug der Frauen a. d. Op. „Lohengrin" v. R. Wagner.
12) Die Internationalen, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Westendhalle.

Montag, den 7. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Ungarischer Marsch von . . . . . Karvasy.
2) Ouverture zu „Rosamunde" von . . Schubert.
3) Hexentanz, Walzer von . . . . . Lanner.
4) Die Antilope, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Lestocq" von . . Auber.
6) Theater-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Pilgerchor u. Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser" von . . R. Wagner.
8) Auf Bergeshöhen, steyerische Ländler v. Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Ilka, oder die Husarenwerbung" von . . . . . Doppler.
10) Hofballtänze, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
11) Arie a. d. Oper „Xacarilla" von . . . Marliani.
12) Ein Gänsemarsch von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Miller m. Gatt, Bahnbeamt., Nürnberg.
Müller, Kfm., u. Stephani v. m. Gatt., Wien.
Rogers, Rent., Cincinnatti.

Stachus.

Steiner, Kfm., Laupheim.
Kappler, Priv., Grafing.
Erdl, Priv., Erding.
Brändl, Bildhauer, Wiedmann, Funktionär, u. Vogt, Priv., Regensburg.
Hauk, Kfm., Nürnberg
Ray, Kfm., Grandson.
Bauer, Maler, Neuötting.
Ehmann m. Gatt., Oberförst., Feilitzsch.
Schulz', Zuckerbäcker, Ulm.
Hofmeyer, Gutsverw., Birnbach.
Meyer m. F., Priv., Landshut
Schmidt m. G., Inspektor, u. Augsburger, Priv., Regensburg.
Straßer m. Gatt., Privatier Landshut.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albume mit leeren Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°. in schwarz zu Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen
Hof- und Staatsbibliothek An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons P. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24 täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß: Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a,1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschieden Bäder zu jeder Tageszeit als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G Güterzüge.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. S.	8 U. 10 M.	Morg. P
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S
6 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm P.
11 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P
1 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds S.	9 U. 15 M.	Nchts P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S.
11 U. 30 M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G	8 U. 15 M.	Morg S.
9 U. — M.	Morg. S	8 U. 15 M.	Morg. G.
0 U. — M.	Vorm. P	10 U 18 M	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P	4 U. 10 M.	Nchm. P.
5 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds S.	11 U — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U 30 M. Nchm.	3 U 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 30 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 31 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 53 M	Morg. P
11 U. 55 M.	Mitt. G	3 U 40 M.	Nchm. G
5 U. 45 M.	Nchm P.	9 U. — M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg S.
9 U 45 M.	Morg P.	11 U. 48 M.	Vorm G.
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	Abds G
5 U 15 M.	Nchm. S.	8 U 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Nchts. G.	10 U. 25 M.	Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Ilmberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Verantwortlicher Redakteur Th. Böll.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Digitized by Google

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 39. Dienstag 8. Februar 1870. (Joh. v. M.) 19. Jahrg

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Hennings, J. F.: Die Badenburg im königl. Lustgarten zu Nymphenburg. Andreae, T.: Mondnacht. Adam, Franz: Pferde auf der Weide. Hoffmann, Julie: Der Philosoph. Baisch, H.: Landschaft. Müller, Dr. C.: Landschaft. Schlesinger, F.: In der Fremde. Recknagel, O.: Bußard mit einem eingegangenen Fasan. Weiser, J.: Der günstige Augenblick. Schmalzigaug, F.: Schafe und Hühner. — Zeichnung: Bühlmann: Ideale Ansicht des Königsplatzes.

In Paris geht man gegenwärtig mit dem Gedanken um, ein großes neues Journal nach Art der „Times" zu gründen. Man spricht von einem Kapital von fünf Millionen Francs, das zu dem Zwecke zusammengebracht werden soll; zwei Millionen hat bereits Herr Clabeau, der Banquier des Khedive in Alexandrien, hergegeben. Zum Chefredakteur soll Herr Grandguillot, ein naher Verwandter des Herrn Clabeau, ersehen sein. „Figaro" knüpft an diese Notiz die amüsante Mittheilung, wie Grandguillot überhaupt dazu kam, politischer Schriftsteller zu werden. Er war ein guter Bekannter des Herzogs von Morny, den er häufig besuchte. Der Herzog bemerkt eines Tages, daß sein Gast sehr mißgestimmt ist. Auf die Frage nach der Ursache erhält er die einfache Antwort: „Ich langweile mich." — „Pah, dagegen gibt's ein Mittel, Sie müssen Politik treiben." — „Ich und Politik? Ich verstehe davon nicht ein Wort." — „Das ist ein ungemeiner Vortheil, den Sie vor Denjenigen, die sich damit beschäftigen, voraushaben. Sie werden es sehen. Wir wollen wetten. Wir spielen Billard bis zu fünfzig Points, und wenn Sie verspielen, muß morgen ein Artikel von Ihnen im „Constitutionnel" erscheinen." — Grandguillot verlor die Partie, und in der That erschien am folgenden Tage der erste Aufsatz von ihm im „Constitutionnel"; nach vierzehn Tagen aber war der Politiker wider Willen Chef-Redakteur des genannten Blattes.

Man sprach in Paris von einem hohen Beamten, der alle Regierungen überlebt hat und aus allen Ministerkrisen nur mit vermehrtem Ansehen hervorgegangen ist. „Ja," sagt Jemand anerkennend, „trotz seiner weißen Haare hat er noch immer einen frischen und leichten Kopf." — „Einen leichten Kopf? Gewiß! Aber Beine mit Blei gefüllt. Er fällt immer auf die Füße."

Die Leser werden sich noch der Prügelei erinnern, welche vor einiger Zeit unter den frommen Insassen des Klosters Santa Maria in Rom stattfand. Der Koch hatte, wahrscheinlich über Vorwürfe wegen versalzener Suppen ergrimmt, Hand an Se. Hochwürden den Prior und an noch zwei andere Mönchlein gelegt. Der heißblütige Frater ist jetzt zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt worden. Seine Klosterbrüder haben jedoch ein Gnadengesuch eingereicht, sie können den Frater nicht entbehren, — er kocht zu gut.

Geldsorten. Frankfurt, 7. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor . .	fl.	9. 57 —58
„ Kassenscheine . .	„	1. 44⅞—45
Pistolen	„	9. 46 —48
„ (doppelte) . . .	„	9 47 —49
Napoleonsd'or	„	9. 27½— 28½
Holländische fl. 10-Stücke .	„	9. 54 —56
Dukaten	„	5. 35 — 37
Dukaten al Marko . . .	„	5. 36 —38
Imperales	„	9. 48 —50

Königl. Residenz-Theater.

Henriette von England.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Eduard Schenk. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich	Herr Rüthling.
Maria Theresia von Oesterreich, Infantin von Spanien, seine Gemahlin	Fräulein M. Meyer.
Philipp, Herzog von Orleans, sein Bruder	Herr Rohde.
Henriette Stuart, Gemahlin des Herzogs von Orleans	Frau Dahn-Hansmann.
Heinrich Moritz, Prinz von la Tour d'Auvergne, Vicomte von Turenne, General-Feldmarschall von Frankreich	Herr Dahn.
Julius, Ritter von Lothringen, unter dem Namen Antonio	Herr Vossart.
Marquis von Senneville, Kammerherr des Königs	Herr Keller.
Gräfin von la Fayette, Damen der Herzogin	Fräulein Jahn.
Clotilde von Montalais, Damen der Herzogin	Fräulein Joh. Meyer.
Ein Page der Herzogin	Fräulein Jenke.
Bruno	Herr Herz.
Camillo	Herr Büttgen.

Hofherren. Damen. Aerzte. Diener des Königs. Kammerfrauen der Herzogin.

Ort der Handlung: Saint Cloud; Zeit: der 29. Juni 1670

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 35 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Begräbnisse, Dienstag, den 8. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Karl Paul Fink, Schneiderskind von Nothing (gest. d. 6., 8½ M. a.)
2¾ Uhr: Peter Schelchshorn, Kaminkehrergeselle v. h. (gest. d. 6., 36 J. a.)
3 Uhr: Ursula Hroßmann, Wäscherin v. h. (gest. d. 6., 65 J. a.) — Moritz Solereder, k. Lehrers- und Kreisschulrathes-Sohn v. h. (gest. d. 6., 7 J. a.)
3½ Uhr: Fanny v. Casanova, prakt. Aerztswittwe v. h. (gest. d. 6., 76 J. a.)

Begräbnisse, Dienstag, den 8. Februar. (Nördlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Katharina Zuckermandl, Fabrikarbeitersfrau von Gundelfingen (gest. d. 6., 27 J. a.)
2½ Uhr: Joseph Schütz, Sekretariatsgehilfe v. Regensburg (gest. d. 6., 62 J. a.) — Katharina Hirsch, Maurerswittwe v. h. (gest. d. 6., 72 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Münchener Aktien-Volks-Theater

Marie, die hübsche Putzmacherin, oder: Von Stufe zu Stufe.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Müller. Musik von N. Bial. — Regie: Herr Kramer.
1. Akt: **Am Scheidewege.** 2. Akt: **Die gnädige Frau.** 3 Akt: **Das Concert der Bänkelsänger auf dem Bierkeller.** 4. Akt: **Nehmt ein Exemplar d'rain.**

Personen:

Polizeirath Reichenbach	Herr Esté.
Ernst Wohlmuth, Tapeziergehülfe	Herr Haupt.
Felix Lerche, Stubenmaler	Herr Richardt.
Marie, Putzmacherin	Frau Kramer.
Elise, Handschuhnäherin	Fräulein Schwenke.
Zellmann	Herr Bayersdorf.
Spörner	Herr Stentsch.
Bornemann, Kellerwirth	Hr. Röhl.
Kahle, Stallbaum } Oeconomen	Herr Regauer. Herr Preiß.
Habicht	Herr Podbertsky.
Niemaier, Tischlermeister	Herr Korn.
Strenger, Polizeilieutenant	Herr Lücke.
Stramm, Constabler	Herr Ziprowitsch.
Lisette, Stubenmädchen	Fräulein Berg.
Anton, Jäger	Herr Schneidawind.
Armanda, Laura, Norma. } Harfinistinnen	Fräulein Steiner. Fräulein Mery. Frau Partl.
Hackebrett, Flötist und Volkssänger	Herr Köstner
Frau Schwabe, Wäscherin	Frau Fichtelberger.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

522—52.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

Café National.

Dienstag, den 8. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Wanderlust, Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zum Melodrama „Yelva" v. Reissiger.
3) Rheinsagen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Gnomen-Polka von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Der Vampyr" von Lindpaintner.
6) Motor-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Finale I. Akts a. d. Op. „Lohengrin" v. R. Wagner.
8) Hesperusklänge, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Titus" von . . . Mozart.
10) Waldröslein, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Erlkönig (Ballade von Göthe) von . Schubert.
12) Studententräume, Walzer von . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Heute Dienstag, den 9. Februar:

IV. grosse

Redoute

im brillant beleuchteten festlich dekorirten Saale der „Neuen Welt“

mit grosser ungar. Quadrille,

ausgeführt von 26 Personen.

Ball-Musik von der Kapelle Rossmann.

Anfang 8 Uhr. Entrée für Herren 30 kr., Damen 12 kr.

Billeten zu ermäßigten Preisen sind den Tag über in der Expedition der Neuesten Nachrichten, des Bayer. Landboten, sowie in der Neuen Welt zu haben.

Aufführung der ungarischen Quadrille präcis 10 Uhr.

Programme gratis an der Kasse.

Morgen Mittwoch Bürgerball

wozu ergebenst einladet

Jakob Hohenleitner,

611. Gastwirth zur „Neuen Welt.“

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(**Ed. Lotzbeck** in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers“
Perusagasse Nr. 4.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist nächst den „Vier Jahreszeiten" sofort zu vermiethen. Kurzerstraße Nr. 13|III. 536 86.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen 307—37.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
491/521. **Promenadestraße Nr. 1**

Gesucht!
Ein englisches Handlungshaus in chines. Thee, das in Süddeutschland gegenwärtig Depots errichtet, wünscht auch für München ein geeignetes solides Haus zu finden, dem dieser Artikel zu alleinigem Verkauf übergeben werden könnte.
Gute Referenzen sind unerläßlich;
Bezüglich des Näheren beliebe man sich zu wenden an den Agenten für die Schweiz **Henry Byron,** Eisengasse Nr. 16 in **Basel,** H. 365. 608—10.

Ein Werkmeister
für die **Schmiede** einer größeren **Wagen-Fabrik** wird gesucht. Solche, die in gleicher Eigenschaft schon beschäftigt waren, werden besonders berücksichtigt. Franco-Offerten unter Chiffre **V. V. 394** befördert die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt** a/M. 587—89.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Morgenstern m. Gatt., Buchhändler, Breslau.
Morschhauser, Kfm., Nürnberg.
Feigele, Offizier, Amberg.
Lampert, Buchhdlr, Augsburg
Metz, Kfm., Ulm.
Gtel, Hauptm., Augsburg.
Huber, Pferdehdlr., Mailand.
Hohenstern, Kfm., Fürth.
Lederlungen, Banqu., Innsbruck.
Winkler, Lieut., Freising.
Leitzlmeier, Bürgermeister, Günzburg.
Hegele, Oekon., Arlach.
Hertz, Kfm., Immenstadt.

Bamberger Hof.

Fellscher, Kfm., Eßlingen.
Herold m. Gatt., Werkführer, Amberg.
Vogel, Ingen., Stuttgart.
Koch, Kfm., Oberstein.
Meyer, Kfm., Fürth.
Pauly, Kfm., Nürnberg.
Wedigen, Kfm., Minden.
Steinberger, Priv., Wasserburg.
Dax m. G., Bahnmstr., Mesbach.
Freund, Kfm., Marburg
Lois, Kürschnermstr., Vohburg.

Bayerischer Hof.

Apponyi Graf m. Bedg., Rent., Wien.
Hofacker, Oberpostrath, Stuttgart.
Heß, Priv., Karlsruhe.
Reinach Baron m. G., Rent., Frankfurt.
Pappenheim und Zuter, Kflte., Berlin.

Hotel Belle Vue.

Baffenheim Graf, Gutsbes., Berlin.
Beilwitz v. m. T., Baronin, Dillingen.
Schwarz Dr., Rechtsanwalt, Wasserburg.
Eisenbach, Offizial, Aschaffenburg.
Haffner, Postbeamter, Karolsburg.
Galinger, Kfm., Breslau.
Schwood, Rent, Amerika
Gutt, Kfm., Basel.
Müller, Stud., Freising.

Blaue Traube.

Walter, Kfm., Köln.
Ugin, Kfm., Pforzheim.
Kingebeil, Kfm., Frankfurt.
Ofchatz, Kfm., Schönhaide.
Stoffregen, Kfm., Plauen.
Deuhardt, Kfm., Köln.

Hotel Detzer.

Andrassy, Kfm., Altona.
Brüchen und Trautwein, Kflte., Bremen.
Alexander u. Luther, Kflte., Paris.
Schulenburg v. d., Kau m., Köln.
Wolff, Kfm., Mannheim.
Dettmann und Röfener, Kflte., Berlin.
Wildenfin, Kfm., London.
Nagel, Kfm., Ludwigsburg.
Schuler, Kfm., Waldenburg.
Höfling, Kfm., Schweinfurt.
Zinngraff und Matthaei, Kflte., Frankfurt.

Hotel Deutsches Haus.

Diehl, Kfm., Elberfeld.
Seidel, Kfm., Dresden.
Goldschmidt, Kfm., Frankfurt
Stern, Kfm., Berlin.
Groß m. Gattin, Banquier, Bergrath.
Stern, Banqu., Krefeld.
Moosbach, Rent., Würzburg.

Hotel Leinfelder.

Fechenbach-Landenbach Frhr. v., Kammerherr, Landenbach.
Bale, Banquier, Frankfurt.
Beckh, Dr., Reutlingen.

Feist, Priv., und Stadler, Kfm., Augsburg.
Bagensky v. m. G., Major, Berlin.
Mayer, Kfm. Stuttgart.
Hofstetter, Kfm, Amberg.
Arleubauer m. G., Kassier, Hepp nheim.
Gräßtein, Priv., Hamburg.

Ambos, Kfm., Neustadt.
Bielcke m. G., Dr., Wien.
Borgstedt, Privatiere, Bremen
Gink Dr., Arzt, Zweibrücken.
Hafstetter, Kfm., Stuttgart.
Lehmann, Kfm., Zweibrücken

Hotel Max-Emanuel.

Schauber, Kfm, Stromberg.

Oettinger, Kfm., Nürnberg
Rizzi, Kfm., Kulmbach.
Frank, Kfm., Binswangen.
Ritter, Kfm., Buttenwiesen.
Pirrung und Kraiß, Kfl., Stuttgart.
Lewi, Kfm., Göppingen.
Soller, Priv., Augsburg.
Selbig Kfm., Innsbruck.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um nach Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Eintritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Luisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für 3 Tage 20 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Originale Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 3 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Jagolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, Wolfratshausen: Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 40. Mittwoch 9. Februar 1870. (Apollonia) 19. Jahrg.

(Vom Doktor Eisenbart.) Das Lied: „Ich bin der Doktor Eisenbart, kurir' die Leut' nach eig'ner Art," kennt wohl Jeder; weniger bekannt dürfte indeß die Thatsache sein, daß der Doktor Eisenbart wirklich gelebt hat. Es ist hierüber in einem Briefe des Theologen Heumann an den Konsistorialrath Hauber in Bückeburg (ddo. Göttingen, den 20. Jänner 1742) eine zuverlässige Nachricht aufbewahrt. Es heißt darin: „In meiner Jugend lebte ein damals sehr bekannter Marktarzt, welcher auf allen Märkten herumzog. Ich habe ihn am Ende des vorigen Jahrhunderts, da ich zu Zeitz ein Schüler war, daselbst gesehen, als er mit großer Pracht aufgezogen kam und, nachdem er auf seine Schaubühne getreten war, seine Rede mit den Worten anfing: „Hochgeehrteste Herren, ich bin der berühmte Eisenbart!" Ich habe aber schon das Ende seines Ruhmes erlebt und glaube, daß nach hundert Jahren Niemand wissen wird, daß ein Marktschreier, Namens Eisenbart, in der Welt gewesen. Sollte aber dies mein Postskriptum so alt werden, so hoffe ich, man werde mein Zeugniß gelten lassen, wenn auch gleich in dem „Theatro Europaeo", in der europäischen Fama und andern dergleichen Büchern des Eisenbart's nicht die geringste Erwähnung sollte geschehen sein."

Dies ist indessen keineswegs das einzige Zeugniß, welches von dem Manne Kunde gibt. Auf dem Kirchhof zu Minden, am Zusammenflusse der Werra und Fulda liegt er begraben; dort ist er, wie das Kirchenbuch besagt, nach fünftägiger Krankheit im Gasthofe „Zum wilden Manne" gestorben. Die hochtrabende Inschrift des noch heute vorhandenen Leichensteins gibt uns die näheren Daten aus seinem Leben an. Sie lautet: „Allhier ruhet in Gott der weiland hochedle, hocherfahrene, weltberühmte Herr Joh. Andreas Eisenbart, kgl. grossbritannischer und churfürstlich braunschweigisch-lüneburgischer privilegirter Landarzt, wie auch kgl. preussischer Rath und Hofocoliste v. Magdeburg. Geboren anno 1661. Gestorben 1727 am 18. November. Aetatis 66 Jahr. — Heumann hat sich getäuscht, wenn er glaubte, daß Dr. Eisenbart nach hundert Jahren vergessen sein werde. Heute noch kann man auf allen Gassen das Lied voll persiflirter Marktschreierei hören, dessen erster Vers merkwürdigerweise anfängt, wie nach Heumann's Zeugniß jede Rede des Doktors: „Ich bin der Doktor Eisenbart."

Auch Ober-Lahnstein hat seine „Afrikanerin". Die dort im „Deutschen Hause" spielende Schauspieler-Gesellschaft gibt den deutschen Text der Meyerbeer'schen Oper als „Schauspiel mit Melodramen." Das Admiralschiff und der Manzanillabaum sind, wie der Zettel anzeigt, neu angefertigt. Das erinnert an den seligen Theater-Direktor Obstfelder, der den „Freischütz" als Schauspiel gab und auf dem Zettel bemerkte: „Da die Musik nur die Handlung stört, so wird dieselbe weggelassen."

Geldsorten. Frankfurt, 8. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 57	—58
„ Kassenscheine	„	1. 44⅞	—45
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 27½	—28½
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 51	—56
Dukaten	„	5. 35	— 37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 53	—57
Dollars in Gold	„	2. 27	—28

Digitized by Google

Königl. Residenz-Theater.

Das rothe Käppchen.

Komisches Singspiel in zwei Aufzügen. — Musik von Dittersdorf. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Hanns Christoph Ritschke, Dorfschulze	Herr Sigl.
Hedwig, sein Weib	Fräulein Leonoff.
Lieutenant Felsenberg	Herr Heinrich.
Sander, Wirthschaftsvogt, Hedwig's Bruder . . .	Herr Schlosser.
Dessen Frau	Frau Diez.
Emmerich von Landschosch, ein alter pensionirter Husaren-Offizier	Herr Kindermann.
Caroline, seine Nichte	Fräulein Hemauer.
Soldaten, Bauern.	

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl.; Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl.; Ein Platz — fl. 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Bonifaziuskirche. 8 U. fr. ausgesetzte Messe vom Gebet-Verein, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Caspari.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr fr. Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Caspari.

Begräbnisse, Mittwoch, den 9. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: August Alfred Gattinger, k. Funktionärskind v. h. (gest. d. 7., 2 J. 2 M. a.)
2⅛ Uhr: Hans Hermann Scherer, k. Sektions-Ingenieurskind v. Bamberg (gest. d. 7., 5 J. a.)
2¾ Uhr: Johann Nepomuck Leberle, Taschnermeisterskind v. h. (gest. d. 7., 4 J. a.)
3 Uhr: Barbara Rehm, Privatiersgattin v. h. (gest. d. 7., 61 J. a.) — Anna Gabelino, Schneidermeistersgattin v. h. (gest. d 7, 72 J. a.)
3¼ Uhr: Magdalena Bauer, Glasermeisterswittwe v. h. (gest. d. 7., 60 J. a.)
3½ Uhr: Rosalie Schrödl, Modistin v. h. (gest. d. 7., 45 J. a.).

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Das Käthchen von Heilbronn.

Großes Romantisches Ritter-Schauspiel in 5 Aufzügen und einem Vorspiel in 1 Aufzug genannt:

Das heimliche Gericht.

Von Heinrich v. Kleist, für die Bühne bearbeitet von Holbein.

Personen:

Der Kaiser	Herr Lücke.
Graf Otto v. der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Hr. Podbertsky.
Helene, Gräfin von Strahl	Frau Bethmann.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Herr Kramer.
Ritter Flamberg, dessen Vasall	Hr. Trumeter.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	Herr Puley.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Frau Partl.
Fräulein Kunigunde von Turneck	Fräulein Simon.
Rosalie, ihre Zofe	Fräulein Berg.
Der Rheingraf von Stein	Herr Stentsch.
Georg von Waldstetten, dessen Freund	Herr Röhl.
Friedeborn, ein reicher Waffenschmid von Heilbronn	Herr Esté.
Käthchen, seine Tochter	Frau Kramer.
Jakob Pech, ein Wirth	Herr Richard.
Ein Köhler	Herr Korn.
Sein Bube	Fräulein Kohrs.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. im Filzwaarenladen des Herrn Carl Teuchtler, Schrammergass 3 2. 590—606.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

522—32. ***Wilh. Lindemann,***
29½. Müllerstraße 29½.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

Westendhalle.

Mittwoch, den 9. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Deutscher Muth, Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Prolog (Ouverture) z. Op. „Romeo und Julie" von . . . . . Gounod.
3) Die Leitartikel, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
4) Namensfeier-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . . Nicolai.
6) Lanciers-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Entreact und Matrosenchor a. d. Op. „Der fliegende Holländer" von . . R. Wagner.
8) Debatten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Der König von Yvetot" von . . . . . Adam.
10) Wilde Rose, Polka-Mazur von . . . Jos. Strauss.
11) Abendlied von . . . . . R. Schumann.
12) Soldatenlieder, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist nächst den „Vier Jahreszeiten" sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13|III. 536-86.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Maximiliansstraße Nr. 19/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
491/521. **Promenadestraße Nr. 1.**

Gastgebern, Privatgesellschaften und dem verehrlichen Publikum empfehle ich den in den „Neuesten Nachrichten" Nr. 340 vom 5. Dezember 1868 unter Eingesandt so sehr empfohlenen feinsten **PUNSCH-ARAC,** welcher bis jetzt durch kein Fabrikat ersetzt, viel weniger übertroffen wurde, da derselbe den feinsten, billigsten und namentlich gesündesten Punsch liefert.

Diese aus diesem Punsch-Arac bereitete ausgezeichnete Punsch-Essenz in Bouteille zu 30 kr, 45 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie feinste **CAFE-ESSENZ,** wovon ein paar Löffel in heißem Rahm gegossen, den besten Café liefert in ⅓, ½ und 1/1 Bouteille zu 12, 18 und 36 kr. ist bestens zu empfehlen.

Durch kleine Proben wird sich Jedermann gern von der Güte der empfohlenen Artikel überzeugen und dadurch zu größeren Bestellungen veranlaßt finden.

F. A. Ravizza,

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 63 r.

Kunstgewerbe-Vereins Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers"
Perusagasse Nr. 4.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,
18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

1/8 Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
1/8 Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 34 kr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460–90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Fuchs, Kfm., Salzburg.
Diez u. Hotfeld, Apotheker, Kitzingen.
Dusch, Arzberger u. Sedlmeier, Priv., Altomünster.
Kölbel Frl, Priv., Neumarkt.
Keller, Photograph, Zürich.
Schwarz, Kfm, Pfersee.
Reinhart Mdme., Priv., Salzburg.
Späth u. Rothfuß, Ritter-Gutsbes., Berghofen.

Bamberger Hof.

Gired, Direktorsgatt., Nürnberg.
Gugenberger, Pfarrer, Burg.
Scheitz, Kfm, Berlin.
Wagner, Kfm., Nürnberg.
Kowill, Kfm, Triest.
Rokstroh, Kfm., Eibe stock.
Lodschied, Kfm., Wien.
Leonrod Frhr. v., Oberst, Freising
Kurz m. G., Priv., Marienberg.
Stehmann, Kfm., Westphalen.
Schneider, Priv, Budweis.
Ulfelder, Kfm., Bayreuth.
Rehfuß, Conditor, Deggendorf
Ettmüller, Gutsbes., Hofstetten
Friedrich, Kfm, Mainz.
Schmid m. G, Priv., Rosenheim.
Huber, Oekonom, Eggenburg.
Bauer, Kfm., Stockach.

Bayerischer Hof.

Frankenstein Bar., Legations-Rath, Petersburg.
Montenach, Bar., Ungarn.
Castella v., Bar., Wien.
Somighi, Chevalier, Florenz.
Foreman, Rent., London.
Seid Bey und Ohmed Effendi, Offiziere, Constantinopel.
Hopf, Kfm., Frankfurt.

Bayerischer Löwe.

Lamprecht, Bräuer, Freising
Keistler, Schmied, Frankenthal
Zeller, Metzger, Schwabbruck.
Haushalter, Verw., Lindau.
Wallersberg, Gastw., Salzburg.
Spickart, Verw., Passau.

Hotel Belle Vue.

Stein, Oberstlieut., Bayreuth
Merane, Kfm., Paris.
Landauer, Kfm., Augsburg.
Laurenzia, Schwester, Mariazell.
Barbas, Gutsbes., Nancy.
Flaschkempter, Kfm., Augsburg
Dotlander und Townson, Ingen., England.

Blaue Traube.

Schleher, Kfm., Heilbronn.
Katz, Kfm., Stuttgart.
Webdigen, Kfm., Herford
Schwarz, Rent., Prag.
Peter, Part, Orsowa

Hotel Detzer.

Wolffe, Kfm., Berlin.
Roll, Kfm, Gießen.
Wülfing, Kfm., Bakmen.
Labowsky, Kfm., Dewsburg
Feis, Kfm., Deidesheim.
Bernheimer, Kfm., Ulm.
Delage, Kfm., Frankreich.

Goldener Storch.

Schiller, Hdlsm., Libochowitz.
Wagner, Hdlsm., Aichach.
Dersch, Oekon., Fiberbrunn.
Schmiedtberger Gebr., Holzhändler, St. Johann.
Munk m. Sohn, Hdlsle., Brestalweck.
Sohn, Priv., Regensburg.
Bellinger, Gutsbes., Großwertheim.
Straubmann m. F., Kfm., Nürnberg.

Hotel Leinfelder.

Fritz, Apotheker, Straubing.
Köhlermann, Oberst, Ulm.
Zelzer, Kfm., Augsburg.
Lobkowitz Bar., Revierförster Töls.
Ulrich, Priv., Harburg.
Alexander, Lang u. Held, Kflte., Nürnberg.
Arnold und Gutmann, Kflte., Stuttgart.

Hotel Max-Emanuel.

Heinsfurter und Frank, Kflte., Biswangen.
Fichtelberger und Baum, Kflte, Frankfurt.
Reschreitter, Kaufm., Nürnberg.
Tag, Kfm., Deggingen.
Neuburger u. Oettinger, Kflte., Ulm.
Drey, Kfm., Wiesbaden.

Oberpollinger

Meßer, Accesist, Landshut.
Kränzle, Pfarrer, Aurieb.
Bachschmid m. Br., Schlossermeister, Kaufbeuren.
Oxterer, Posthaltersgattin, Weilheim.
Hoffmann, Gastgebers.-Gatt., Kaufbeuren.
Wiedmann, Gastgebers-Gatt., Augsburg.
Lehmann, Kfm., Göppingen.

Kaufmann, Kfm., Köln.
Matheis, Kfm., Stuttgart.
Hoffmann, Bildhauer, Rom.
Ullmann, Kfm., Heilbronn.
Nestl, Beamter, und Zeiser, Kfm., Passau.
Honold, Kfm., Hafnerzell.
Zschwirnert, Kfm., Chemnitz
Neunhofer, Kfm., Heilbronn

Stachus.

Meyer m. Gattin, Konditor, Ulm.
Lortz, Juwelier, Innsbruck.
Bogensberger, Benefiziat, Wilsbiburg.
Kili, Priv., Erding.
Gerz, Fabr., Pressath.

Zu den vier Jahreszeiten.

Wahlmann, Hofschauspielerin, u. Jooß, Architekt, Stuttgart
Stucken v, Mad., u. Raabe Frl., Petersburg.
Green u. Spicer, Gebrüder, Kent, London.
Riedtmann m. G., Kaufm., Singapore.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr. **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. S.	8 U. 10 M.	Morg. P.
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
6 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm. P.
11 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
1 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds. S.	9 U. 15 M.	Nchts. P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S.
11 U. 30 M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G.	5 U. 15 M.	Morg. S.
9 U. — M.	Morg. S.	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P.	10 U. 18 M.	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M.	Nchm. P.
5 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds. S.	11 U. — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M.	Morg. P.
11 U. 55 M.	Mitt. G.	3 U. 40 M.	Nchm. G.
5 U. 45 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg. S.
9 U. 45 M.	Morg. P.	11 U. 48 M.	Mitt. G.
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	Abds. G.
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U. 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G.	10 U. 25 M.	Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.

Druck und Verlag der Kgl. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 41. Donnerstag 10. Februar 1870. (Scholast.) 19. Jahrg.

Die liebenswürdige Pianistin Saphia Menter ist im Umgange die Einfachheit und Naturwahrheit selbst, und diese Eigenschaften kommen auch in ihrer vom Dialekt nicht freien Redeweise oft zu vollem Ausdrucke. Der „Pester Lloyd" erzählt nun, bei ihrem vorletzten Aufenthalte in Pest habe sie sich einmal in einem kleinen Kreise von Künstlern und Kunstfreunden — Liszt war auch da — producirt und da habe ihr am Schlusse ihres Vortrages der junge Graf A., begeistert von ihrer Kunst und Schönheit, enthusiastisch zugerufen: „Mein Fräulein, ich lege mich Ihnen zu Füßen!" Daraufhin tritt Saphie Menter einige Schritte zurück und sagte schelmisch lächelnd zu dem gräflichen Enthusiasten: „Na — legen's Ihnen nieder." Worauf er etwas consternirt, meinte: „So buchstäblich habe ich es nicht gemeint." — „Ja sehen's" — sagte nun das junge Mädchen ganz ernsthaft, — „Sie müssen halt nit sagen, was Sie nit aufrichtig meinen."

Ein sonderbarer Prozeß findet binnen Kurzem in Bologna statt. Vor einiger Zeit begab sich eine Dame von hier zu einem berühmten Magnetiseur, um ihn über die Treue ihres Gemahls zu befragen Der Magnetiseur nahm sich Zeit und antwortete erst nach einigen Tagen, indem er der Dame die schlechteste Darstellung des Betragens ihres Mannes machte. Sobald die arme Frau diese Nachrichten erhielt, entsetzte sie sich so darüber, daß sie gänzlich den Verstand verlor und in ein Irrenhaus gebracht werden mußte. Als der Mann in den Papieren der Unglücklichen herumsuchte, fand er auch den Brief des Magnetiseurs, den er dem Tribunal übergab. Der Tausendkünstler wird nun sein Betragen vor Gericht vertheidigen müssen und man hofft, er werde zum guten Beispiel für Andere eine gehörige Strafe davon tragen. Das Beste wäre freilich, wenn man in Italien die Gewahnhrit ablegte, diesen Charlatans Glauben zu schenken.

Die Rue St. Martin in Paris befand sich kürzlich in heiterer Aufregung: eine Frau hatte vier Mädchen bekommen und die ganze Nachbarschaft beeilte sich, das junge Quartett zu sehen und die milde Hand für die arme Mutter aufzuthun Nicht allein Geld — nein, man schenkte ihr sogar ein ganzes Kalb! Eines Morgens hörte man nun heftiges Zanken bei der glücklichen Mutter; man eilte herbei und fand noch eine andere Frau, welche die Hälfte des Kalbes beanspruchte, denn — sie hatte mit der ersteren ein Compagniegeschäft in Kindern gemacht! Jede hatte Zwillinge bekommen; da Zwillinge aber nicht mehr ziehen, so hatten sie Vierlinge annoncirt und — das Geschäft soll kein schlechtes gewesen sein.

Ein hübsch'es Mädchen von sehr verliebter Natur beklagte sich bei ihrer Freundin, daß in der Stadt das Gerücht ginge, sie wäre von Zwillingen entbunden warden. „O, diese Klatschereien," sagte die Andere, „es ist gewöhnlich die Hälfte erlogen!"

Geldsorten. Frankfurt, 9. Februar.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	1 44⅞	—45
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 27	— 28
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Imperiales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 53	—57
Dollars in Gold	„	2. 27	—23

Königl. Hof- und National-Theater.

27. Vorstellung im Jahres Abonnement.

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Aufzügen nach Scribe von Castelli. — Musik von Giacomo Meyerbeer
Neu in Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Dr. Hallwachs.

Personen:

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester König Karls IX.	Frau Possart.
Graf von Saint Bris, Gouverneur des Louvre	Herr Kindermann.
Valentine von Saint Bris, seine Tochter	* *
Graf Nevers	Herr Fischer.
Cossé	Herr Werlstorfer.
Thavannes	Herr Heinrich.
Theré	Herr Grasser.
Meru	Herr Thoms.
(katholische Edelleute)	
Meaurevert, Magistratsperson	Herr Petzer.
Raoul de Nangis, Hugenottischer Edelmann	Herr Nachbaur.
Marcel, sein Diener	Herr Bausewein.
Urbain, Page der Königin	Fräulein Müller.
Ehrendame der Königin	Fräulein Hemauer. Fräulein Eichheim. Fräulein Seehofer.
Bois-Rosé, Hugenott	Herr Schlesser.
Ein Wächter	Herr Sigl.
Drei Mönche	Herr Wirsing. Herr Kopp. Herr Wagner.
Zwei Mädchen	Fräulein Thoms. Fräulein Tyroler.

Edelleute, Pagen, Mönche, Nonnen, Zigeuner, Volk, Soldaten, Wächter, Diener.

Die Handlung spielt in den beiden ersten Aufzügen in der Tourraine, in den übrigen zu Paris im Jahre 1572.

Die im zweiten, dritten und fünften Aufzuge vorkommenden Täuze und Ballet-Gruppirungen, arrangirt vom K. Ballet-Regisseur Herrn Fenzl, werden ausgeführt von den Damen Braniczka, Zink, Ott, Mayer und Berger, den Herren Fenzl, Stettmaier und dem Ballet-Corps

* * Valentine v. Saint Bris — Frau Kainz-Prause, K. S. Hofopernsängerin von Dresden, als letzte Gästrolle.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerie-Loge 2 fl. 24 kr.; Parket Sitz 1 fl. 48 kr.; Parterre 45 kr.; Galerie 18 kr. (5)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½11 Uhr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 63 4

Münchener Aktien-Volks-Theater

Die Teufelsmühle am Wienerberg.

Romantisch-komische Zauber-Oper in 4 Aufzügen von Heusler. — Musik von Wenzel Müller.

Personen:

Kilian von Drachenfels ehemaliger Besitzer der sogenannten Teufelsmühle am Wiener Berge	Herr Lücke.
Marie, sein Weib, ein Geist, erscheint als Wallfahrer, altes Mütterche., Köhlermädchen, Einsiedler und verklärter Geist	Fräulein Simon.
Günther von Schwarzenau, ein österreichischer Ritter	Herr Haupt.
Käsperle, sein Schildknarpe	Herr Fierx.
Ritter Hans von Stauffen	Herr Esté.
Mathilde, dessen Tochter	Fräulein Stettner.
Ritter Otto von Löwenstein, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Steinsch.
Berthold, Vogt auf Stauffenburg	Herr Wodbertsky.
Fürst von Kleeberg	Herr Schöppel.
Ritter Bodo	Herr Korn.
Wallberg	Herr Trumeter.
Ritter Boodsheim	Herr Bayersdorf.
Junker Eckhard von Trausnitz	Herr Schneidawind.
Frohwald, ein Minnesänger	Herr Riedel.
Veit Schneck, Gastwirth zur Wiener Herberge	Herr Puley.
Märthchen, seine Tochter	Fräulein Dirr.
Hans, sein Kellnerbub	Herr Richardt.
Ein Knappe des Hans von Stauffen	Herr Regauer.
Iriel, ein Schutzgeist, erscheint als Genius, Lautenschlägerin, Küchenmädchen, Bauernjunge, Köhlermädchen, Einsiedler und steyrisches Bauernmädchen	Fräulein Cintura.
Ein Geist	Herr Waibl.

Ein Kampfrichter. Beisitzer beim Gottes-Urtheil. Ritter und Knappen. Geister. Zwerge.

Die Handlung ist theils in der Wiener Herberge, theils in der Teufelsmühle und deren Umgegend.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Cordon bleu
(Pariser Sparkoch-Apparat)

ist jeden **Montag & Donnerstag** früh 9 bis 12 Uhr **in Thätigkeit** zu sehen, in: 614—15.

Schüssel's Küchen- und Wirthschaft- Einrichtungs-Magazin.

Oberpollinger.

Donnerstag, den 10. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Klagenfurther Liedermarsch von . . Seifert.
2) Ouverture zu „Dichter und Bauer" v. F. v. Suppé.
3) Les Adieux, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Concordia-Polka von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri von . . . . . Conradi.
6) Genovefa-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Scene und Chor (2. Akts) a. d. Op. „Tannhäuser" von . . . . . R. Wagner.
8) Die Temperamente, Walzer von . . Jos. Gung'l.
   Walzer Nr. 1: Der Choleriker.
   „ „ 2: Der Sanguiniker.
   „ „ 3: Der Phlegmatiker.
   „ „ 4: Der Melancholiker.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Hunyady László" v. Erkel.
10) Apollo-Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Finale V. Akts a. d. Op. „Der Prophet" v. Meyerbeer.
12) Feuilleton, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Morgen Freitag: „Soirée musicale" in der Westendhalle.

Begräbnisse, Donnerstag, den 10. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Magdalena Westermeier, Pfründnerin v. h. (gest. d 8., 81 J. a.)
2¼ Uhr: Heinrich Eugen Furmer, Maschinistenskind v. h. (gest. d. 8., 3 J. 3 M. a.)
2½ Uhr: Karolina Bollwock, Lizitations-Gefällsinhaberskind v. h. (gest. d. 8., 10½ J. a.)
3 Uhr: Alois Geiger, Privatier v. h. (gest. d. 8., 61 J. a.)
3½ Uhr: Johann Brendel, bürgl. Webermeister und Drechsler v. h. (gest. d. 8., 59 J. a.)

Begräbnisse, Donnerstag, den 10. Februar. (Nördlicher Leichenacker.)

2¾ Uhr: Katharina Stegmüller, Schlossergesellenskind v. h. (gest. d 8., 12 T. a.)
4 Uhr: Ludwig Ludorff, pens. k. Justizrath v. Münster (gest. d. 8., 70 J. a.)

Vermiethungen von Zimmern etc.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist nächst den „Vier Jahreszeiten" sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13|III. 536–86.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Gesucht!

Ein englisches Handlungshaus in chines. Thee, das in Süddeutschland gegenwärtig Depots errichtet, wünscht auch für München ein geeignetes solides Haus zu finden, dem dieser Artikel zu alleinigem Verkauf übergeben werden könnte.

Gute Referenzen sind unerläßlich;
Bezüglich des Näheren beliebe man sich zu wenden an den Agenten für die Schweiz **Henry Byron,** Eisengasse Nr. 16 in **Basel,** H. 305. 608—10.

Schellingstraße Nr. 42 ist für nächstes Ziel Georgi der 3. Stock, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, heizbarer Dienstbotenkammer, Küche, Speicher, Holzlegen, Waschhausantheil und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Das Näh. im 1. Stock. 612—13.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
491/521. **Promenadestraße Nr. 1.**

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

522—52. ***Wilh. Lindemann,***
29½. Müllerstraße 29½.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers"
Perusagasse Nr. 4.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für Januar und Februar 1870. — Geh. 42 kr.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr 20/1 429 59

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für 1870.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert geb. 1 fl. 24 kr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. 52/0 billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. 52/0.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Wießinger, Pfarrer, Possenheim.
Nieß, Kfm., Freiburg.
Blauch, Pfarrer, Preußen.
Hohenstein, Kfm., Fürth.
Iriemen, Fabrik., Napomuk.
Richter, Fabrik, Amendingen
Worthorst, Kfm., Darmstadt.
Scherer, Kfm., Nürnberg
Speidl m. F., Mdme, Regensburg.
Vogt, Oberförster, Wasserburg.
Beer, Ldsm., Aufhausen.

Bamberger Hof.

Schrott, Priv., Ergolsbach.
Siebentritt, Fabrik., Regensburg.
Obermeier, Lackierer, Tölz.
Rieder, Fabrik., Würzburg.
Reinle, Postgehilf, Heimbrecht
Conrad, Lehrer, Weissenhorn.
Kurz, Priv., Gmünd.
Partel Kfm., Luzern.
Scheibenmüller, Kfm., Wien

Bayerischer Hof.

Klink m. F., u. Müller mit G., Rent., Straßburg.
Richardson, Rent., London.

Blaue Traube.

Graf, Kfm, Elberfeld.
Mayer, Kfm., Frankfurt.
Zimmermann, Rentier, und Langenol, Kfm, Berlin.
Kaiser, Kfm, La Chaux des Fonds.
Dieffenbacher, Kfm, Köln.
Bärlein, Kfm., Worms
Hackländer, Kfm, Frosdorf.

Hotel Detzer.

Schröder, Kfm., Lyon.
Weiß, Kfm., Köln.
Rentich, Kfm, Frankfurt.
Hößlein, Kfm., Fürth.
Mohr, Kfm., Paris.
Schneider, Kfm, Brünn.
Dollerding, Part., Königsberg.
Roller, Kfm., Haida.
Brühl, Kfm., Hamm.

Kollergarten.

Gaiger, Prof, Mehring.
Fügter, Fabr., Augsburg.
Fischer, Gastw., Pötmes.
Klein, Kfms G., Augsburg.
Ernst, Kfm, Dresden.
Harlenger, Gutsbes., Eberfing.
Funke, Priv., Salzburg.

Hotel Leinfelder.

Mittler, Kfm., Augsburg.
Großholz, Kfm, Paris.
Bärtl m. F., Privatiere, Wien
Kunkenheimer, Kfm., Fürth
Reidl, Kfm., Schwarzenbach.

Hotel Max-Emanuel.

Loub, Kfm., Stuttgart.
Fein und Feldner, Kflte., Augsburg.
Grub Kfm., Reutlingen.
Randelbaum, Kfm., Fürth.
Oppler, Kfm., Chemnitz.
Proger, Kfm., Deggingen.

Oberpfälzer.

Schuhmacher, Priv., Huveringen.
Egg m. Gatt, Oberlieut., St. Gallen.
Spott, Mech., Hof.
Bucher, Kfm., Lindau
Reißer, Kfm., Weingarten.
Grünewald, Kfm., Nürnberg
Gerst, Kfm., Fürth.
Desch, Kfm, Paris.
Fey, Beamt., Beilngries.
Höber, Kfm., Straubing.
Kraußer, Kfm, Nürnberg.
Bauer, Oberl., Landau.
Busch, Schauspiel., Regensburg.
Prestele, Fabr., Miesbach.
Lutz u. Köhle, Kflte., Stuttgart.
Lucas, Kfm., Soucht.

Rheinischer Hof.

Orfiany, Edelmann, Rußland
Hock, Rent., Potsdam.
Holland, Kfm., Liverpool.

Berra und Alberghini, Priv., Marseille.
v. d. Tann Fürst., Neu-Ulm.
Haberstrumpf, Kfm., Mannheim.
Greßmann, Kfm., Zella.
Peters, Kfm., Halle.
Dickson, Rent., Schweden.
Göbel, Fabr., Darmstadt.
Levis de m. Fam. u. Dienerschaft, Paris.

Zu den vier Jahreszeiten.

Heiklas, Kfm., Paris.
Polack Großhdlr., Wien.
Stoffel, Kfm., Lindau.
Sillian u. Cloares, Geistliche, Frankreich.
Wolfrath, Kfm., Berlin.
Underberg, Rent., Rheinberg.
Marx, Kfm., Leipzig.
Brenning, Kfm., Hamburg.
Thosch, Kfm., Prag.
Morkoff Graf v., Gutsbes., Rußland.
Beller, Kfm., Berlin.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr. 4 empfiehlt verbe.:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln: 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52 0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10–2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3–4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Luisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister

Glyptothek Sonntag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9–2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Kostier's Lager von Photographien nach den Originalcartons W v. Kaulbach's Maximiliansstraße 4 b

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 Uhr bis 9 Uhr Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24, täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß: Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9–2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. jeden Freitag Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	45 M.	Morg. S.	8 U.	10 M.	Morg. P.
6 U.	10 M.	Morg. S.	8 U.	40 M.	Vorm. S.
6 U.	25 M.	Morg. P.	11 U.	40 M.	Vorm. P.
11 U.	— M.	Vorm. P.	3 U.	35 M.	Nchm. P.
1 U.	50 M.	Nchm. P.	8 U.	15 M.	Abds. S.
5 U.	45 M.	Abds. S.	9 U.	15 M.	Nchts. P.
6 U.	45 M.	Abds. P.	9 U.	40 M.	Nchts. S.
11 U.	2 M.	Nchts. S.			

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	— M.	Morg. G.	5 U.	15 M.	Morg. S.
9 U.	— M.	Morg. S.	8 U.	15 M.	Morg. G.
10 U.	— M.	Vorm. P.	10 U.	18 M.	Vorm. P.
4 U.	30 M.	Nchm. P.	4 U.	10 M.	Nchm. P.
5 U.	40 M.	Nchm. G.	8 U.	55 M.	Abds. G.
8 U.	40 M.	Abds. S.	11 U.	— M.	Nchts. S.
10 U.	10 M.	Nchts. S.			

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:			Abfahrt in Großhesselohe		
5 U.	— M.	Morg.	7 U.	51 M.	Morg.
9 U.	— M.	Vorm.	10 U.	— M.	Vorm.
4 U.	30 M.	Nchm.	3 U.	52 M.	Nchm.
5 U.	40 M.	Nchm.	8 U.	31 M.	Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:			Abfahrt in Starnberg:		
6 U.	50 M.	Morg.	7 U.	15 M.	Morg.
10 U.	30 M.	Vorm.	11 U.	35 M.	Mitt.
5 U.	— M.	Nchm.	6 U.	20 M.	Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:			Ankunft:		
6 U.	30 M.	Morg. P.	8 U.	55 M.	Morg. P.
11 U.	55 M.	Mitt. G.	3 U.	40 M.	Nchm. G.
5 U.	45 M.	Nchm. P.	9 U.	— M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:			Ankunft:		
5 U.	— M.	Morg. P.	8 U.	22 M.	Morg. G.
7 U.	45 M.	Morg. S.	9 U.	30 M.	Morg. S.
9 U.	45 M.	Morg. P.	11 U.	48 M.	Mitt. G.
1 U.	30 M.	Nchm. G.	6 U.	17 M.	Abds. G.
5 U.	15 M.	Nchm. S.	8 U.	5 M.	Abds. S.
7 U.	— M.	Abds. G.	10 U.	25 M.	Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfafferhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting** Samstag 4 U. Bögner. **Burghausen** Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 42. Freitag 11. Februar 1870. (Euphros.) 19. Jahrg.

(Madame Alboni) eröffnet ihre Salons! Es gehört zu den besonderen Begünstigungen, von der ausgezeichneten Sängerin empfangen zu werden. In den Salons der berühmten Künstler sieht man gewöhnlich an den Wänden Kränze, Medaillen und was sonst an ihren ephemeren Ruhm erinnert. Die Sängerin Alboni produzirt nichts von alledem, und ihr Salon ist der einer großen Dame. Nur Eines verblüfft förmlich die Besucher: es sind dies nämlich Tschakobüsche in einem Glasschrank. Die Geschichte dieser Büsche hat erst neulich die Sängerin einem Freunde erzählt. Als sie einmal in Metz im Theater sang, enthusiasmirte sie alle Welt, und man warf ihr massenhaft Kränze und Bouquets zu. Unter den Pfändern der Bewunderung fand sich auch eine Menge von Tschakobüschen! Die Soldaten nämlich, die weder Blumen noch Lorbeeren der Sängerin zu bieten hatten, nahmen die Pompons von den Tschakos und warfen sie auf die Bühne. Sie ließ diese kriegerischen Abzeichen sorgfältig sammeln und nahm nichts von ihren Siegestrophäen aus Metz als diese Wollbüsche mit. Die armen Soldaten aber wurden, als sie in die Kaserne kamen, zur Verantwortung gezogen, daß sie diese Attribute ihrer Uniform im Enthusiasmus verschleudert hatten. Die Sängerin, die davon hörte, ging des andern Tages zum Oberst und bat um deren Begnadigung; sie hinterlegte zugleich eine reichliche Summe Geldes, mit welcher der Tschakoschmuck ersetzt werden konnte und noch die Möglichkeit geboten war, daß jeder Soldat eine Flasche Weines auf ihre Gesundheit trinken konnte. Das ist die Geschichte dieser einzigen Siegestrophäen, welche die Sängerin Alboni der Aufbewahrung werth hielt.

Es war ein entscheidungsvoller Augenblick; Vater und Töchterlein berathschlagten über die für den nächsten Costumeball zu wählende Maske; sie konnten sich nicht einigen; da fiel mit einem Male der Blick des Kindes auf ein prächtiges Buch auf dem Schreibtische des Vaters — er war ein leidenschaftlicher Handschriftensammler — ein Psalterium aus dem 12. Jahrhunderte; auf der ersten Seite desselben stand schön geschrieben: „Abas cum Papa gemma in Domino“ (A was, kumm Papa, gehn ma in Domino) Das Töchterlein las es — und rief jubelnd: „das thun wir“ und die Sache war in Ordnung.

Ein Gatte erzählt seiner Frau von einem anderen Ehemanne, der seiner Frau, die er auf einer Untreue ertappt, eine Kugel vor den Kopf geschossen hat. „O mein Gott!“ ruft mit allen Zeichen des tödtlichsten Schreckens die Dame, „wenn ich daran denke, daß ich ihn hätte heirathen können.“

In einem Pariser Modemagazin sind die Commis angewiesen, beim Eintritt von Kunden, über deren Absichten man zweifelhaft ist, sich rasch einander zuzurufen; Zwei auf zehn, das heißt zwei Augen auf zehn Finger.

Geldsorten. Frankfurt, 10. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	1. 44⅞	—45
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 27	—28
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 51	—56
Dukaten	„	5. 35	—37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 53	—57
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		9. 96	—96

Königl. Hof- und National-Theater.

28. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male:

Silvia.

Drama „le Passant" in 1 Aufzuge von François Coppée, übersetzt von Franz Graf Pocci.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Silvia	Fräulein Ziegler.
Zanetto	Frau Dahn-Hansmann.

Hierauf:

Das Urbild des Tartüffe.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich	Herr Rohde.
Lionne, Minister	Herr Richter.
Delarive, Kammerherr	Herr Häusser.
Präsident Lamoignon	Herr Herz.
Parlamentsrath Lefèvre	Herr Christen.
Leibarzt Dubois	Herr Büttgen.
Chapelle, Akademiker	Herr Keller.
Molière	Herr Dahn.
Armande, Madelaine } Schauspielerinnen	Fräulein M. Meyer. Fräulein Ramlo.
Matyieu, Bürger von Paris	Herr Lanz.
Germain, Bedienter des Chapelle	Herr Leigh.
Louison, Armandens Mädchen	Fräulein Muschek.
Ein Offizier	Herr Eiseneck.
Laquai des Königs	Herr Thoms.
Bedienter des Ministers	Herr Wagner.
Theaterdiener	Herr Schwab.

Comissäre, Abgeordnete. Volk und Publikum hinter der Scene.

Ort und Zeit der Handlung: Paris 1667.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parkel-Sitz 1 fl. — kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr. **(6)**

Kasseröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Begräbnisse, Freitag, den 11. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Joseph Schwaiger, Pfründner v. h. (gest. d. 9., 64 J. a.) — Joh. Bap. Bermüller, Viehhändlerskind v. h. (gest. d. 9., 1 M. a.)

2½ Uhr: Helena Neubauer, kgl. Hoftheatersängerswittwe v. h. (gest. d. 9., 72 J. a.) — Albert Sturm, Provisionsreisendenskind v. h. (gest. d. 9., 7¼ J. a.) — Franz Paul Herrmann, Taglöhner v. h. (gest. 9., 56 J. a.)

3 Uhr: Viktoria Schön, Schulpräparantin v. h. (gest. d. 9., 22 J. a.)

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie **Doktor O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 63 t

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Gastvorstellung der ungarischen Tänzer
Herrn Béhèfy und Fräulein Benda.

Nur nicht fluchen.

Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen.

Personen:

Roland von Donner, See-Capitän außer Dienst . .	Herr Kramer.
Baron Julie von Magern, eine junge Wittwe . .	Frau Kramer.
Karl, ihr Diener	Herr Schneidawind.

Die Handlung spielt auf dem Landhause der Baronin.

Hierauf:
Ungarisches Pas de deux,
getanzt von Herrn Béhèfy und Fräulein Benda.

Dann folgt:

Die Schwätzerin von Saragossa.

Komische Operette in 2 Aufzügen nach dem Französischen von Carl Treumann, Musik von Offenbach.

Personen:

Sarmiento, ein reicher Bürger Saragossa's . . .	Herr Puley.
Beatrice, seine Gattin	Fräulein Schwenke.
Ines, seine Nichte	Fräulein L. Stettner.
Ruland, Matador	Fräulein Schröder.
Christobal, Alkade	Herr Richard.
Porribio, sein Schreiber	Herr Flerr.
Pedro, Maulthiertreiber	Herr Schöppel.
Sancho, Barbier	Fräulein Dirr.
Basco, Cigarrenhändler	Fräulein Cintura.
Paolo, Schuster	Fräulein Steiner.
Francesco, Diener bei Sarmiento	Herr Baiersdorf.

Zum Schluße:
Pierre und Jeanette,
Tenz-Divertissement, ausgeführt von Herrn Béhèfy und Fräulein Benda.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Westendhalle.

Freitag, den 11. Februar:

Soirée musicale

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachtstraum" von . . . . . Mendelssohn.
2) Ouverture z. Op. „Astorga" von . . Abert.
3) Narragansett, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
(Die Narragansetts: ein nicht mehr existirender Indianer-Stamm.)
4) Ständchen von . . . . . Härtel.

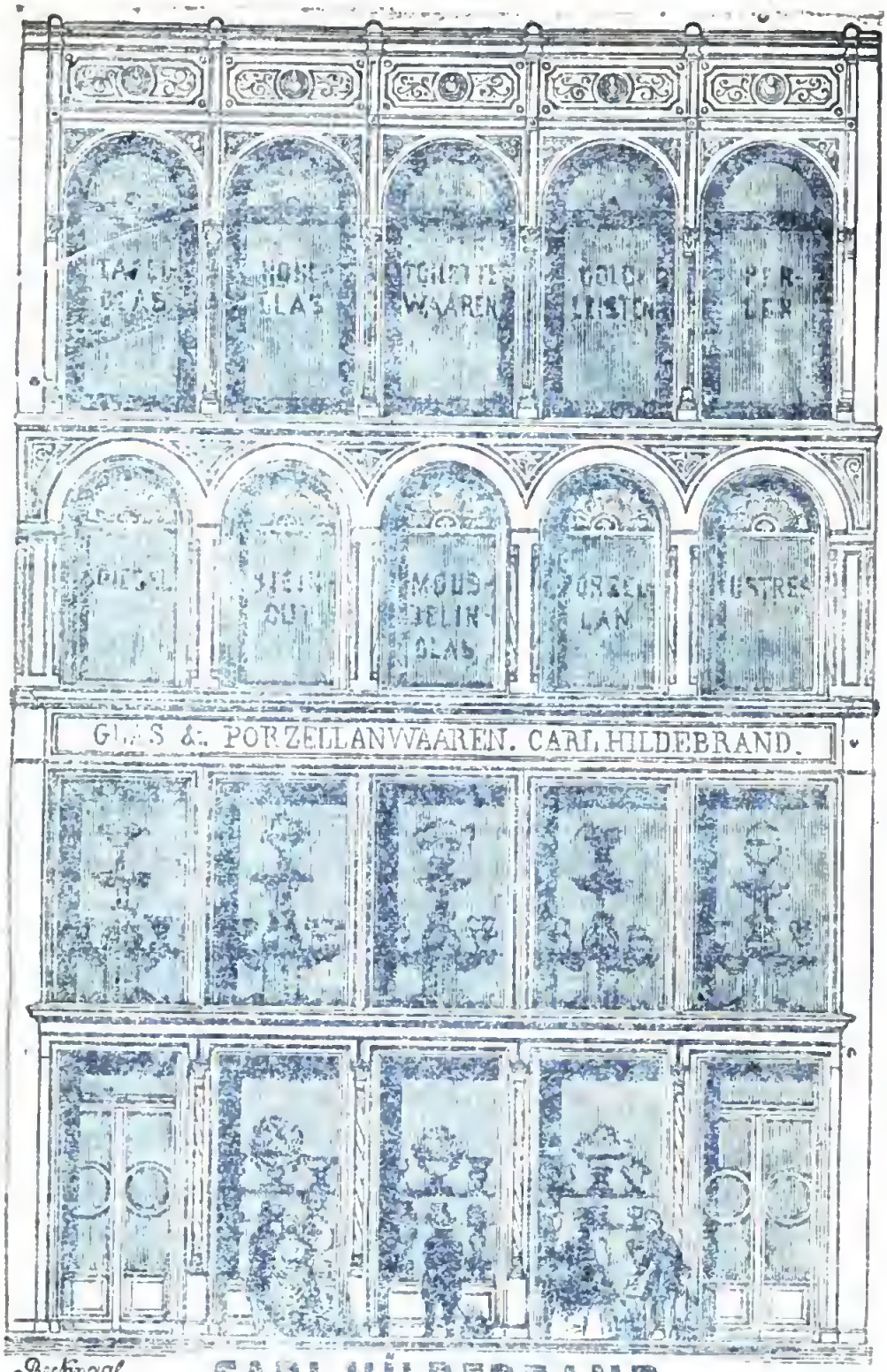
II. Theil.

5) Ouverture „Der Carneval in Rom" v. Berlioz.
6) Sonate pathétique, opus 13 von . . Beethoven.
Grave. Allegro molto con brio.
Adagio. Cantabile.
Rondo. Allegro.

III. Theil.

7) Ouverture „Gibby la Cornemuse" von Clapisson.
8) Gedenke mein, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
9) Andante a. d. 2. Quartett (d-moll) von Onslow.
10) Nachtfalter, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.



Rechnagl.

CARL HILDEBRAND
23, LÖWENGRUBE 23,
MÜNCHEN.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist nächst den „Vier Jahreszeiten" sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13|III. 536. 86.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 397—37.

Schellingstraße Nr. 42 ist für nächstes Ziel Georgi der 3. Stock, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, heizbarer Dienstbotenkammer, Küche, Speicher, Holzlegen, Waschhausantheil und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Das Näh. im 1. Stock. 612—13.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

Bis Ziel Georgi sucht eine kinderlose, pünktlich zahlende Familie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit sonstigen Bequemlichkeiten in der Brienner-, Karls-, Otto-, Theresien- oder Türkenstraße; — wenn möglich mit kleinem Hausgärtchen. D. Uebr.. 616—18.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

491/521. **Promenadestraße Nr. 1.**

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

522—52.

Wilh. Lindemann,

29½. Müllerstraße 29½.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Schmabl, Priv., Bregenz.
Knorr, Priv., Lauen.
Bierfack, Rechtsanwalt, Landshut.
Keim, Kfm., Memmingen.
Hirschfeld, Kfm., St. Gallen
Bächle, Kfm., Constanz.
Grünwald m. S. u. Steicher, Bräuer, Wolfratshausen
Fürther, Banquier, Nürnberg.

Bamberger Hof.

Bachmeier, Posthalter, Frabertsheim.
Meier, Kfm., Frankfurt.
Auferbauer, Brauereibesitzer, Geiselhöring
Habensreiter, Kfm., Ichenhausen.
Simon, Kfm., Nürnberg.
Vilenheinz, Pfarrer, Münzing
Stock, Priv., Würzburg.
Kaufmann, Kfm., Linz.
Durschl, Kfm., Bergen.
Koller, Kfm., Salzburg.
Weisenbach, Kfm., Linz.

Bayerischer Hof.

Stetten v. m. Begl., Mdme., u. Schmidt, Banq., Augsburg.
Belthaus, Kfm., Elberfeld.

Hotel Belle Vue.

Beulwitz Bar. v., Rittmeister, Dillingen.
Hofacker, Oberpostrath, Stuttgart.
Heß, Postamtsassessor, Karlsruhe.
Weiß, Posthalter, Fürstenfeldbruck.
Schmahl, Kfm., Frankfurt.
Grob, Fabrik., Togenburg.
Barbas, Gutsbes., Nancy.

Hotel Oetzer.

Ritter u. Morelli, Kaufle., Frankfurt.
Honorez, Kfm, Walenciennes
Buch, Kfm., Solingen.
Nicolie u. Gamauf, Oekon.-Prakt, Weyhenstephan.
Moll, Kfm., Köln.
Schlöp, Kfm., Schwelm.
Voit, Kfm., Paris.
Moritz, Kfm., Frankfurt.
Beckmann, Kfm, Elberfeld.

Hotel Max-Emanuel.

Bogner, Kfm., Wasserburg.
Lanzloth, Kfm., Meerane.
Loher, Kfm., Ebingen.
Baur, Kfm, Frankfurt.
Löwi, Kfm., Fürth.
Hoffmann, Kfm., Chemnitz.

Oberpollinger.

Breitscheid, Kfm., Köln.
Bach, Kfm., Ulm.
Schober, Fabr., Schlierfee.
Mitterreiter, Kfm., Passau.
Teweles, Fabr., Wien.
Wolf, Priv., Aibling.
Thornton m. Gattin, Maschinist, Erding.
Huber, Kaplan, Murnau
Rohrer, Kfm., Nürnberg.

Kleiner, Hammer-Schmied Schongau.
Herner, Inspektor. Augsburg.
Liudner, Kfm, Berlin.
Köchel, Kfm., und Hayler, Fabr., Rosenheim.
Jetonek, Kfm., Berlin.
Stein, Kfm., Fürth.
Finken, Kfm., Köln.

Rheinischer Hof.

Leuchtag, Kfm., Pest.
Rall, Kfm., Stuttgart.
Meiner, Verw., Achselschwang
Gourdon, Negot., Paris.
Hartmann und Conner, Rent., Amerika.
Nippert, Ing, Schweiz.

Zu den vier Jahreszeiten.

Glaser, Fabr., Leipzig.
Fievet m. G., Rittergutsbes., Köln.
Wechsler, Kfm., Ulm.
Nordis, Kfm., Triest.
Schmidt, Kfm, Pforzheim.
Werner, Kfm., Elberfeld.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Hasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
3 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	14 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 2[illegible] M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 43. Samstag 12. Februar 1870. (Eulalia.) 19. Jahrg.

[Pariser Kleinigkeiten.] Zwei Beamte der Eisenbahn-Gesellschaft von Orleans steigen in einen Waggon erster Klasse, obwohl ihre Freikarte nur auf die zweite Klasse lauten. Sie finden in dem Coupé nur einen einzigen Herrn, der sich so dicht in seinen Mantel gehüllt hatte, daß man seine Gesichtszüge nicht unterscheiden kann. Sie fangen bald an, auf ihren Dienst zu schelten, und besonders auf ihre Vorgesetzten, an denen sie kein gutes Haar lassen. Bei einer Station öffnet ein Schaffner das Coupé und bittet um die Billets. „Meine Herren," sagt er zu den beiden Beamten, „Sie haben nur zweite Klasse und sitzen in der ersten" — „Pah," lautet die Antwort, „wir gehören zur Familie, wir sind Beamte der Gesellschaft." — Der Schaffner gibt sich zufrieden und wendet sich an den dritten Herrn in der Ecke: „Und Sie, mein Herr, gehören Sie auch zur Familie?" — „Ich," antwortete der Herr, seinen Mantel zurückschlagend, „ich bin der Familienvater." Es war der Generaldirektor der Gesellschaft von Orleans und oberster Chef der beiden unglücklichen Beamten.

„Wollen Sie einen Roman von mir in Verlag nehmen, Herr Buchhändler?" fragte ein bekannter Schriftsteller kürzlich einen der größeren Pariser Verleger. — „Mit Vergnügen," antwortete dieser. „Schon jetzt wünsche ich Ihren Namen auf meinem Verlagskataloge zu haben. Wie lautet der Titel? — Mademoiselle Jeanne!" sprach der Schriftsteller. — „Puh! ein schlechter Titel!" Ein Buch mit einer solchen Aufschrift lockt heutzutage keinen Hund vom Ofen, geschweige denn einen Menschen! Ich habe da einen prächtigen Titel, der mir gestern eingefallen: „Die Gespießten von Jaffa!" Das ist saftig, wie?" — „Gewiß," versetzte der Schriftsteller, „ist das ein ganz guter Titel für einen Roman, der in Palästina oder in in Syrien vorgeht und in welchem gespießt wird; leider ist das mit dem meinen nicht der Fall; meine Personen sind gute Pariser und . . ." — „Was liegt daran? Mit einigen kleinen Veränderungen läßt sich das ganz leicht arrangiren. Also Ihr Roman ist betitelt: „Die Gespießten von Jaffa!" Abgemacht, Freundchen, schlagen Sie ein!" — Die Geschichte ist bezeichnend für den Geschmack des heutigen Lesepublikums und die Art, mit welcher heutzutage Romane verfertigt werden.

Bücher-Anzeige.

Soeben erschien bei uns: Die Krondiamanten, aus dem Spanischen in's Französische übertragen und erfolgreich ausgeführt von den beiden Staats-Künstlerinnen Christine u. Isabella. Preis 73 Millionen Realen. Auch vierhändig arrangirt und wegen der kühnen Griffe besonders jungen Pianistinnen mit langen Fingern bestens zu empfehlen.

Figuerolo, Prim & Comp.
zu Madrid.

Als der heilige Vater die Worte sprach: „Die Kirche ist stärker als der Himmel!" wurde der Himmel so heiter gestimmt, daß er vor Lachen platzreanete

---

Geldsorten. Frankfurt, 11. Februar.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	1. 44⅞	—45
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 27	—28
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	—37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 53	—57
Oesterr. Banknoten		9. 96	—96

Kirchliche Feierlichkeiten am Sonntage Septuagesima.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt von Herrn Domprediger Erler, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ Uhr Nachm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Nachm Vesper und Rosenkranz. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr fr. Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Dr. Ettmeyer, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 U Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt gehalten von Hrn. Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe mit Rosenkranz, 7, 8 u. 9 U. Messen, 10 U. St. Josephi-Amt, ½2 U. Nachm. Versammlung, dann St. Joseph-Andacht mit Predigt und Volksgesang. — **Karmelitenkirche.** ½6 und 6 U. fr Messen, 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienst. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 und 8 U. fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 U Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Dreiuger. — **Kreuzkirche.** 6–9 U. fr. Messen, ¼4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche** 7, ½9 u. 2 U. fr. Messen, 2 U. Nachm Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** ½6 bis 11 Uhr fr. Messen, 8 U. Schulmesse mit Christenlehre, ½5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U fr. gesungene Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 2 Uhr Nachm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche** ½7 und ½8 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt, dann Messe 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½8 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 U. fr. Messe mit Predigt, bis 10 U. Messen. ½5 U. Abds Rosenkranz — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5¼ U. fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt. 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt, 10 U. Schulmesse. 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Messe mit Homilie. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe. dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Zeez. Ges.-Nr. 359; 1—5; 8. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Oberkonsistorialrath Dr. v. Burger. Ges.-Nr 373, V. 1—3; V. 4–5; V 10 Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Missionsstunde, Herr Pfarrer Rodde. — **X. Griechische Kirche** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag, den 12. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Katharina Zitzmann, Schuhmachersfrau v. h. (gest. d. 10., 42 J. a.) — Theodor Gsellhofer, Schönfärberskind v. h. (gest. d. 10., 11 T. a.)
2½ Uhr: Joseph Pfleger, Soldat v. 2. Inf.-Reg. (gest. d. 10., 23 J. a.)
3 Uhr: Amalie Scherr, Schlossermeisterstochter v. h. (gest. 10, 57 J. a.)
3½ Uhr: Michael Schießl, Friseur v. h. (gest. d. 10., 57 J. a.)
4 Uhr: Bertha Mathilde Gerstner, k. Oberapothekersgattin v. h. (gest. d. 10, 42 J. a.)

Begräbnisse, Samstag, den 12. Februar. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Joseph Fächner, altem Krämerskind v. Aichach (gest. d. 10., 5 M. a.)

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph
für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

Westendhalle.

Samstag, den 12. Februar:

SECHSTE
GROSSE REDOUTE

im brillant beleuchteten schön decorirten Saale.

Die Musik wird executirt von Wilhelm Löhr

mit verstärkter Kapelle.

PROGRAMM:

CONCERT-MUSIK.

1. Münchener Freiwilligen, Marsch von . Löhr.
2. Ouverture z. Op. „Der häusliche Krieg" v. Schubert.
3. Soldatenchor a. d. Op „Faust" von . Gounod.
4. Eingesendet, Schnell-Polka von . . . Jos. Strauss.

BALL-MUSIK.

Polonaise.

1. Künstler-Leben, Walzer von . . . . Joh. Strauss.
2. Die kleine Handschuhmacherin, Polka francaise von . . . . . Offenbach.
3. Bal champêtre, Quadrille von . . . Joh. Strauss.
4. Hoffnungs-Strahlen, Walzer von . . Lanner.
5. Die Galante, Polka-Mazurka von . . Jos. Strauss.
6. Hortensia-Quadrille von . . . . Herman.

PAUSE.

CONCERT-MUSIK.

Ouverture z. Op. „Der Wundergürtel" von Proch.

BALL-MUSIK.

7. Erinnerung an Covent-Garden, Walzer v. Joh. Strauss.
8. Bruder liederlich, Polka francaise von Ziehrer.
9. Die schöne Helena, Quadrille von . Ed. Strauss.
10. Volksfest, Walzer von . . . . . Morelly.
11. Babettchen, Polka-Mazurka von . . Löhr
12. Schützen-Quadrille von . . . . . Joh., Jos. und Ed. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Entrée Herren 48 kr. Damen 36

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Eustberger, Lieut., Germersheim.
Braun, Fabrik., Schönborf.
Ryl, Kfm., Dänemark.
Deutsch Dr., Lehrer, Heidelberg.
Naurath, Jugen., Wasserburg.
Binsinger, Kfm., Karlsruhe.
Beer, Kfm. Oberdorf.
Augsburger m. Schwägerin, Priv., Regensburg.
Roder, Kfm., Nürnberg.
Humerle, Kfm., Altensteig.

Bamberger Hof.

Bär, Kfm., Regensburg.
Thalhauser, Kfm., Frankfurt
Rößler, Beamter, Aichach.
Schuller, Priv, Innsbruck.
Jahresdorfer, Kfm., Augsburg.
Brichtel, Kfm., Beilen.
Menchen, Mechanik, Freiburg
Heimer, Kfm, Stuttgart.
Filser, Kfm., Dresden.
Schotten m. S., Kfm, Wien.
Wag. Kim., Nürnberg.
Maucher, Kfm., Heilbronn.
Beck, Priv., Miesbach.
Kindl m. S., Friseur, Ingolstadt.
Mann, Gastgeber, Straubing.

Bayerischer Hof.

Falkenhayn Graf, Rentier, Wien.
Bela Szaparry Graf, Rent, Ungarn.
Keßler u. Arnold, Fabrik-Direktor, Eßlingen.
Dubuse, Staatsprokurator, Aachen.
Libert m. Gatt., Rent., Frankreich.
Gerson, Kfm., Berlin.

Bayerischer Löwe.

Karmann, Müller, Rohrensfels.
Buchleder, Hdlsm., Augsburg
Horbach, Hdlsm., Gottesgab.
Preßl, Hdlsm., Haag.
Schan, Steinmetz, Kufstein.
Burgauer, Vorsteher, Burgberg.

Hotel Belle Vue.

Barcherle, Kfm., Lausanne.
Geist, Kfm, Eggenfelden.
Barbas, Gutsbes., Straßburg.
Huber, Fabrikant und Hompesch Gebr. Grafen, Gutsbes., Wien.
Müller, Kfm., Mannheim.
Adelmann, Kfm., Heilbronn.

Blaue Traube.

Hanemann, Kfm., Seitz.
Fischer, Kfm., Frankfurt.
Dow und Sane, Rentiers, Newyork.
Puskine v., Rent., Petersburg
Heintze, Baumstr., Berlin.
Fool m. T., Rentiere, Philadelphia.
Schlun, Kfm., Frankfurt.
Anthes, Kfm., Krefeld.
Meyer, Kfm., Eßlingen.
Zeiteles, Kfm., Prag.
Bekefy, Kfm, Pest.
Benda, Frln, Wien.

Hotel Detzer.

Seitz, Kfm., St. Gallen.
Stommel, Kfm., Leids.
Bieber, Kfm., Fürth.
Strücker, Kfm., Elberfeld.
Böhme m. S., Kfm, Landshut.
Schötz, Kfm., Köln.
Flitz, Kfm., Neuselwitz.
Beittinger, Kfm., Stuttgart

Hotel Deutsches Haus.

Holberg und Götz, Kaufle Frankfurt
Wanschmann, Frln., Limbach
Bing, Kfm., u. Frank, Fabr., Köln.
Lindenstädt, Kfm, Berlin
Cahn, Kfm, Hechingen.
Edler, Kfm., Elberfeld.
Fresz, Kfm., Krefeld.

Hotel Leinfelder.

Schultze, Kfm., Paris.
Steyrer m. T., Rentbeamt.-Gatt, Aibling.
Cröninger, Rentbeamt., Zusmarshausen.
Schmakenberger, Kaufm., Worms.
Geiger, Kfm., Stuttgart.
Wandhammer, Rent., Elsaß.
Maas, Kfm., Mannheim.
Moor, Rent., Amerika
Schindler, Priv., Hannover.
Pöhlmann Dr., Advok., Neuburg.
Lyon, Kfm., Hamburg.
Sießfeld, Kfm., Würzburg.

Oberpollinger

Käppel, Kfm., Schweinfurt.
Gutmann, Kfm., Nürnberg.
Rouff, Kfm., Stuttgart.
Maurer, Forstverweser, Hohenaschau.
Fuchs, Priv., Nürnberg.
Carl, Kfm., Heilbronn.
Veit, Tischler, Aufstadt.
Schnauffer, Bräuer, Ludwigsburg.
Imhoff, Bräuer, Rastadt.
Werlach, Bäckermstr., Miesbach
Berse, Kfm., Krefeld.
Kastl, Kfm, Pilsen.
Schneidlein, Kfm., Schweinfurt.
Meyerhäußer mit Gattin, Priv, Reichenhall.
Knorr, Kfm., Heilbronn.
Löffler, Kfm., Mannheim.
Meyer, Kfm., Barmen.
Ries, Dr., Sulzbach.
Schuhmann, Ing., Ludwigshafen
Bucher, Kfm, Lindau.
Pollak, Kfm., Aachen.
Adam. Monteur u. Preisinger Kfm., Augsburg.
Hoffmann, Mühlbesitzer, Würzburg.
Felmann, Kfm., Dresden.
Schröder, Part., Neapel
Bauer, Kfm., Buttenwiesen.
Stiller, Oberlieut., Ingolstadt
Hohbach, Kfm., Augsburg.
Thaler, Konditor, Landshut
Durst, Priv., Ulm.

Rheinischer Hof.

Rauscher, Kfm., Köln.
Stahlberger m. S., Gutsbesitzer, Pest.
Berchtold u. Gollet, Bremen.
Einstein, Ulm.
Lenek, Priv., Wien.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Gastvorstellung der ungarischen Tänzer

Herrn Békèsy und Fräulein Benda.

Zum ersten Male:

Das Geheimniß der alten Mamsell, oder: Haß und Liebe.

Schauspiel in 3 Abtheilungen oder 5 Akten nebst einem Vorspiel:

Die Gaukler-Tochter.

Mit freier Benützung des gleichnamigen Romans von E. Marlitt. Von Dr. A. E. Wollheim

Regie: Herr Kramer.

Personen des Vorspiels: **Die Gaukler-Tochter.**

Banquier Helwig	Herr Lücke.
Brigitte, seine Frau	Frau Bethmann.
Orlowski, Taschenspieler	Herr Puley.
Felizitas, seine Tochter, 5 Jahre alt	Kl. Kohrs.
Heinrich, früher Bootsmann auf einer Hamburger Galeasse, jetzt in Helwig's Hause	Herr Esté.
Ein Zuschauer	Herr Steutsch
Eine Zuschauerin	Fräulein Berg.

Hierauf:

Pas seul, getanzt von Fräulein Benda.

Dann folgt:

Erste Abtheilung: (1. Akt) **Die alte Mamsell.** Zweite Abtheilung: (2 Akte.) **Der Herr Professor.** Dritte Abtheilung: (2 Akte. **Das Geheimniß der alten Mamsell.**

Personen:

Madame Helwig, Wittwe	Frau Bethmann.
Johannes, ihr Sohn	Herr Haupt.
Adele Helwig, Regierungsräthin, ihre Nichte	Fräulein Simon.
Tante Cordula	Frau Fichtelberger.
Felizitas, 18 Jahre alt	Frau Kramer.
Aennchen	Fräulein Berg.
Professor Johannes Helwig	Herr Lücke.
Wittwe Müller	Fräulein Steiner.
Dr. Blum, Notar	Herr Röhl.

Zum Schluße:

Americain Clog-Danse, (Amerikanischer Holzschuhtanz.)

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers"
Perusagasse Nr. 4.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429 59.

Café National.

Samstag, den 12. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Habt Acht! Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Das Nachtlager in Granada" von . . . . . Kreutzer.
3) Feenmärchen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
4) Prinzen-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Aus der Mappe eines wandernden Musikanten, Potpourri von . . . . . Jos. Gung'l.
6) Crispino-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Ich liebe Dich, Lied von . . . . . Dürrner.
8) Sommernachtsträume, Walzer von . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die weisse Dame" v. Boieldieu.
10) Ein Herz, ein Sinn, Polka-Mazur von Joh. Strauss.
11) Chor und Canzonette a. d. Op. „Troubadour" von . . . . . Verdi.
12) Frühlingsboten, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Einhorn, Kfm., Nürnberg.
Richter m. Fam., Braunschweig
Calmberg, Kfm., Stuttgart.

Stachus.

Humprecht, Priv., u. Reuth, Monteur, Leipzig.
Hefter, Kfm., Zürich.
Holfelder, Kfm., Augsburg.
Kugler, Kfm., Oettingen.
Zink u. Brugger, Hdlsltr., Oberdorf.

Zu den vier Jahreszeiten.

Goudchaux, Kfm., Paris.
Braun, Kfm., Hamburg
Richard, Kfm., Frankfurt.
Leßer, Kfm., Berlin.
Krämer, Kfm., Stuttgart.
Camphausen, Kfm., Elberfeld.
Simon, Fabrik., Zweibrücken.
Lavalette, Kfm., Brüssel.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Eintritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Sooten-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 2 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	8 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Vorm.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Auzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfafferhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Curiospost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting, Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U. **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 4½ U., Stemmer.

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 44 & 45. Sonntag 13. & Montag 14. Februar 1870. 19. Jahrg.

[Ein aufgeklärtes Mißverständniß.] Es ist noch nicht lange her, da fuhren zwei Damen, eine jüngere und eine ältere, auf der Main-Neckar-Bahn die schöne Bergstraße entlang. Die Damen halten es bekanntlich draußen für ein sehr großes Wagestück, ohne Herrenbegleitung auf der Eisenbahn zu fahren, und der Kondukteur, ein gemüthlicher Darmstädter, hatte ihnen daher auf Ersuchen ein besonderes Coupé angewiesen und versprochen, „kan Herrn do hineinzulosse." Jetzt fuhr der Zug in den Bahnhof und der laute Ruf: „Station Dämmstadt" (die Darmstädter können bekanntlich kein „r" aussprechen) belehrte die Damen, daß sie in der Residenz Darmstadt angekommen seien. Während sich nun ihr Cerberus, der Kondukteur, einen Augenblick entfernt hatte, wahrscheinlich um Eins hinter die Binde zu gießen, stieg ein junger Mann, offenbar ein Handlungsreisender, der das niedliche Köpfchen der jüngeren Dame am Fenster bemerkt hatte, in das Coupé und nahm in der Ecke Platz. Die Damen waren etwas erschreckt oder thaten wenigstens so — man denke sich nur zwei Damen allein in einem Coupé mit einem Herrn — und als der Kondukteur, während schon der Zug langsam abfuhr, auf das Trittbrett sprang, frug ihn die Aeltere mit leiser Stimme: „Wer ist denn dieser Herr?" — „So viel ich waaß, ist es a Raaßender" (Reisender) antwortete der Kondukteur. Erschreckt fuhr die Dame zurück und drängte sich, den jungen Mann mit dem blonden Bart ängstlich betrachtend, an ihre Gefährtin. „Ein Rasender? Thut er das oft?" — „So viel ich waaß," antwortete der Kondukteur, indem er die Billets in Empfang nahm, „alle Woche voor Mal." — Das war zu viel für die beiden Damen. Zitternd baten sie den Kondukteur, doch gleich den Zug anzuhalten, damit sie aussteigen könnten. Der Kondukteur wußte gar nicht, was vorging, aber aus den verwirrten Reden wurde es ihm endlich klar, daß diese norddeutschen Barbarinnen sein Darmstädter Hochdeutsch schrecklich mißverstanden hätten. Ein mitleidiges Lächeln umspielte seine Züge, und um dieses Mißverständniß sofort auf die befriedigendste Weise aufzuklären, sagte er: „Meine Damen, der Mann rost (rast) ja net, er raast (reist)!" Das hätte nun die Sache noch mehr verwickelt, wenn sich nicht der junge Mann, der unschuldigerweise die Ursache des Schreckens war, hineingemischt und, da er neben Darmstädtisch auch Hochdeutsch sprach, die ganze Geschichte aufgeklärt hätte. Natürlich lachte die ganze Gesellschaft herzlich, außer dem Kondukteur, der in den Bart brummte: „Die verdammte Preiße, net amol Deitsch verstehe se! Station Oorhelje (Arheilgen)!"

Auf die Nachricht, daß in Ungarn die Prügelstrafe gesetzlich abgeschafft worden, ist von Mecklenburg ein besonderer Commissär dahin abgegangen, um im Auftrage der dortigen Ritterschaft sämmtliche Prügelbänke zu kaufen! Um die Brauchbarkeit für die dortigen Lande sogleich zu ermitteln, begleitete den Commissär ein „sich hierzu qualifizirender Mecklenburger", welcher vor dem Ankaufe stets — Probe liegt!

Geldsorten. Frankfurt, 12. Februar.

Preuß. Friedrichsd'or	fl. 9. 59	—58
„ Kassenscheine	„ 1. 44⁷/₈	—45
Pistolen	„ 9. 46	—48
„ (doppelte)	„ 9. 47	—49
Napoleonsd'or	„ 9. 27	—28
Holländische fl. 10-Stücke	„ 9. 51	—56
Dukaten	„ 5. 35	- 37
Dukaten al Marko	„ 5. 36	—38
Imperales	„ 9. 48	—50
Dollars in Gold	„ 2. 27	—28
Oesterr. Banknoten	9. 96¼	—96⅛

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 13. Februar:
29. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Templer und die Jüdin.

Oper in 3 Aufzügen nach Walter Scott von Wohlbrück.
Musik von Heinrich Marschner. — Regie: Herr Dr. Hallwachs.

Personen:

Cedric von Rotherwood, Ritter vom sächsischen Adel			Herr Petzer.
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn			Herr Nachbaur.
Rowena von Hargottstandsteede, seine Mündel			Fräulein Müller.
Lucas de Beaumanoir, Großmeister	Templer	Normannische Ritter	Herr Bausewein.
Brian de Bois-Guilbert, Präceptor			Herr Kindermann.
Maurice de Bracy			Herr Heinrich.
Der schwarze Ritter			Herr Fischer.
Wamba, Narr			Herr Vogl.
Oswald, Haushofmeister			Herr Thoms.
Locksly, Hauptmann der Geächteten			Herr Häusser.
Tuk, der Einsiedler von Copmanhurst			Herr Sigl.
Isaak von York, ein Jude			Herr Hoppe.
Rebecca, seine Tochter			Fräulein Kaufmann.

Templer, normannische und sächsische Krieger.
Sarazenen, Yeomen, Geächtete, Volk.

Ort der Handlung: Die Grafschaft York in England. Zeitraum 1194.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. **(1)**
Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kasseröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Marionetten-Theater im Glasgarten
(nun zur neuen Welt).

Sonntag, den 13. Febr.: „Heinrich der Löwe," oder: „Der Affe im alten Hof zu München." Nach einer Volkssage aus Münchens Vorzeit." Anfang halb 4 Uhr.

Begräbnisse, Sonntag, den 13. Februar. (Südlicher Leichenacker.)
2¼ Uhr: Augusta Wirthmüller, Schriftsetzerskind v. h. (gest. d. 11., 14 T. a.)
2½ Uhr: Katharina Herter, Stabsdienerswittwe v. h. (gest. d. 11., 83 J. a.)
2¾ Uhr: Andreas Rusch, Schlosser von Dreubirn (gest. d. 11., 56 J. a.)
4 Uhr: Rosina Ertel, Milchmannsgattwe v. h. (gest. 11., 66 J. a.)

Begräbnisse, Sonntag, den 13. Februar. (Nördlicher Leichenacker.)
2¾ Uhr: Margaretha Braumann, Schlossersson von Regensburg (gest. d. 10., 43 J. a.)
3½ Uhr: Friedrich Hodges, Kapitänskind aus England (gest. d. 11., 1½ M. a.)
3½ Uhr: Franz Müller, Schlossermeisterssohn v. h. (gest. d. 11., 24 J. a.)

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie **Doktor O. Killisch** in **Berlin,** Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 63 u

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag, den 13. Februar:

Böse Zungen.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Heinrich Laube. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Graf Julian von Zech, Landes-Präsident	Herr Dahn.
Graf Augustin von Zech, dessen Bruder, General außer Diensten	Herr Keller.
Charlotte, dessen Tochter	Fräulein Joh. Meyer.
Christoph von Mack	Herr Herz.
Christiane, dessen Frau	Fräulein Seebach.
Ferdinand von Mack, Unterstaatssekretär } deren	Herr Rüthling.
Gottfried von Mack } Söhne	Herr Rohde.
Frau Caroline von der Straße	Fräulein Ziegler.
Minona } ihre Töchter	Fräulein M. Meyer.
Hertha } ihre Töchter	Fräulein Ulrich.
Baron Meno	Herr Richter.
Rath Fischer	Herr Possart.
Soda, Rentier	Herr Christen.
Pranger, Zeitungs-Eigenthümer	Herr Tomschitz.
Lehmann, Kabinets-Sekretär des Königs	Herr Büttgen.
Leopold, Diener im Straße'schen Hause	Herr Davidsit.
Anton, Diener im Zech'schen Hause	Herr Eiseneck.

Das Stück spielt in einer deutschen Hauptstadt in unserer Zeit.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Heute Sonntag, den 13. Februar: 623.

großer öffentlicher Ball.

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 14. Februar:
30. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Geächtet, oder: Otto der Große und sein Haus.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Otto I., König der Deutschen	Herr Dahn.
Mathilde, seine Mutter, Wittwe Heinrich's I., der Finkler genannt	Fräulein Ziegler.
Heinrich, Herzog der Bayern, } seine Brüder	Herr Büttgen.
Brun, Erzkanzler des Reichs, } seine Brüder	Herr Tomschitz.
Adelheid, seine zweite Gemahlin	Frau Dahn-Hausmann.
Liudolf, Herzog von Schwaben, } seine Kinder aus erster Ehe	Herr Rohde.
Liutgard, Gemahlin Konrad des Rothen, } seine Kinder aus erster Ehe	Fräulein M. Meyer.
Konrad der Rothe, Herzog von Franken und Lothringen, sein Schwiegersohn	Herr Rüthling.
Ida, Gemahlin Liudolf's, seine Schwiegertochter	Fräulein J. Meyer.
Hermann Billung, Herzog der Sachsen	Herr Keller.
Hugo, } Gaugrafen	Herr Richter.
Ottmar, } Gaugrafen	Herr Eiseneck.
Wolf von Eberstein, } Markgrafen	Herr Heinrich.
Unfried, } Markgrafen	Herr Christen.
Anselm, ein Mönch	Herr Leigh.
Bultzu, Chaikhan der Magyaren	Herr Herz.
Ein alter Ungar	Herr Weixlstorfer.
Sein Sohn	Herr Häusser.
Bleda, ein ungarischer Sklave	Frau Possart.
Ein Jäger	Herr Davidelt.
Ein Mönch	Herr Hoppe.
Ein Bauer	Herr Leibold.
Ein Weib	Fräulein Muschek.
Ein Ritter	Herr Thoms.
Ein Krieger	Herr Reithmayer.
Ein Ungar	Herr Wagner.
Ein Edelknabe	Fräulein L. Thoms.

Fürsten, Grafen, Ritter, Ungarn, gefangene deutsche Männer und Frauen.

Zeit: 954.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parkettsitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (2)

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ¼7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,

18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

¼ Klafter Fichtenholz . . . . 1 fl. 15 kr. || 1 Ctr. Torf . . . . . — fl. 27 kr.
¼ Klafter Buchenholz . . . . 1 fl. 51 kr. || 1 Ctr. Steinkohlen . . . . . — fl. 34 kr.

Café National.

Sonntag, den 13. Februar:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOS. GUNG'L

Programm.

I. Theil.

1) Persischer Marsch von . . . . . Joh. Strauss.
2) Ouverture z. Op. „Don Juan" von . . Mozart.
3) Elfen-Reigen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Melodien-Congress, Potpourri von . . . Conradi.
6) Lieder-Kranz-Quadrille von . . . . . Ed. Strauss.
7) Frühlingslied von . . . . . Mendelssohn.
8) Die Hydropathen, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle zu Estalieres" von . . . . . Reissiger.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Finale I. Akts a. d. Op. „Oberon" von . Weber.
12) Idyllen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Abend-Vorstellung.

Gastvorstellung der ungarischen Tänzer
Herrn Békèfy und Fräulein Benda.

Die schönen Weiber von Georgien.

Komische Operette in 3 Akten von J. Offenbach. — Regie: Herr Flerx.

Personen:

Rhododendron, Pascha von Akalzike		Herr Richard.
Jolidin, Parfümeur und bürgerlicher Nationalgardist		Herr Stentsch.
Ferosa, seine Frau		Fräulein Schröder.
Paterno, Leimsieder und Nationalgardist		Herr Flerx.
Rani, seine Frau		Fräulein Mery.
Tabako, Blumenhändler und Nationalgardist		Herr Röhl.
Zaida, seine Frau		Fräulein Dirr.
Kapako, Honighändler,	Bürger und Nationalgardisten vor Bjegani	Herr Schneidawind.
Balanghar, Seifensieder,		Herr Baiersdorf.
Barvara, Roßebändiger,		Hr. Trumeter.
Boboli, Haremsaufseher, jetzt Rentier		Herr Riedel.
Kokobo, sein Sklave		Hr. Podbertsky.
Alita,	Amazonen	Fräulein Frieda I.
Milera,		Fräulein Wimmer.
Milana,		Fräulein Steiner.
Zora,		Fräulein Kohrs.
Zetuiba,		Fräulein L. Stettner.
Elsa,		Fräulein Wagner.
Natji,		Frau Hagen.
Miametta,	Trompeter	Fräulein E. Baitsch.
Wlasta,		Fräulein Berg.
Vaniska,		Fräulein Cintura.
Fatime,	Tambours	Frau Partl.
Salmira,		Fräulein Mösel.
Rezia,		Fräulein M. Stettner.

Frauen von Bjegani

Die Handlung spielt in dem Städtchen Bjegani in Georgien, der erste in einem Weinberge, der zweite im Lager der Amazonen, der dritte in der Festung.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,
29½ Müllerstraße 29½.

822—53.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 13. Februar:

Nachmittags-Vorstellung.

Gastvorstellung der ungarischen Tänzer

Herrn Békèfy und Fräulein Benda.

Die Teufelsmühle am Wienerberg.

Romantisch-komische Zauber-Oper in 4 Aufzügen von Heusler. — Musik von Wenzel Müller.

Personen:

Kilian von Drachenfels, ehemaliger Besitzer der sogenannten Teufelsmühle am Wiener Berge	Herr Lücke.
Marie, sein Weib, ein Geist, erscheint als Wallfahrer, altes Mütterchen, Köhlermädchen, Einsiedler und verklärter Geist	Fräulein Simon.
Günther von Schwarzenau, ein österreichischer Ritter	Herr Haupt.
Käsperle, sein Schildknappe	Herr Flerr.
Ritter Hans von Stauffen	Herr Esté.
Mathilde, dessen Tochter	Fräulein Stettner.
Ritter Otto von Löwenstein, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Stentsch.
Berthold, Vogt auf Stauffenburg	Herr Poppbertéky.
Fürst von Kleeberg	Herr Schöppel.
Ritter Bodo	Herr Korn.
Wallberg	Herr Trumeier.
Ritter Boodsheim	Herr Baiersdorf.
Junker Eckhard von Trausnitz	Herr Schneidawind.
Frohwald, ein Minnesänger	Herr Riedel.
Veit Schneck, Gastwirth zur Wiener Herberge	Herr Puley.
Märthchen, seine Tochter	Fräulein Dirr.
Hans, sein Kellnerbub	Herr Richard.
Ein Knappe des Hans von Stauffen	Herr Reganer.
Iriel, ein Schutzgeist, erscheint als Genius, Lautenschlägerin, Küchenmädchen, Bauernjunge, Köhlermädchen, Einsiedler und steyrisches Bauernmädchen	Fräulein Cintura.
Ein Geist	Herr Waibl.

Ein Kampfrichter. Beisitzer beim Gottes-Urtheil. Ritter und Knappen. Geister. Zwerge.

Die Handlung ist theils in der Wiener Herberge, theils in der Teufelsmühle und deren Umgegend.

Kassaeröffnung 3 Uhr. Anfang 1/4 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

291. b **Brunnthal** bei München

ist unter Direktion v. Dr. Loh dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbochen geöffnet. — Prospekte gratis. Sprechstanden von 11—1 Uhr Vorm. u. v. 3—4 Nachm.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

Café National.

Montag, den 14. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1)	Marsch über serbische Volksmelodien v.	Jos. Gung'l.
2)	Ouverture z. Op. „Die Italienerin in Algier" von	Rossini.
3)	Marien-Walzer von	Jos. Lanner.
4)	Verliebte Augen, Polka von	Jos. Strauss.

II. Theil.

5)	Potpourri über deutsche Lieder von	Jos. Gung'l.
6)	Quadrille a. Suppé's „Flotte Bursche" v.	Liehmann.
7)	Ständchen, (Gedicht von Uhland) von	Hiller.
8)	Improvisationen, Walzer von	Jos. Gung'l.

III. Theil.

9)	Ouverture z. Op. „Lichtenstein" von	Lindpaintner.
10)	Fata Morgana, Polka-Mazur von	Joh. Strauss.
11)	Introduction a. d. Op. „Norma" von	Bellini.
12)	Träume auf dem Ocean, Walzer von	Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Morgen Dienstag: Letztes Concert vor der Abreise nach Carlsruhe.

Hôtel Max-Emanuel.

hmann, Kfm., Frankfurt.
ilb, Kfm., Ulm.
och, Kfm., Augsburg.
ewi, Kfm., Göppingen.
rinſtner m. Fam., Gutsbeſ., Beilngries.
delmann, Kfm, Regensburg.

Oberrollinger.

Beker, Kfm., Edenkoben.
Käßler, Kfms.-Tochter, Kelheim.
Greiner, Aſſiſtent, Lindau.
Scharf, Kfm., Nürnberg.
Wek, Kfm., Nördlingen.
Jaſa, Bauunternehm., Kronach

Zu den vier Jahreszeiten.

Stanley Arnold m. Gattin, England.
Potter u. Pomeroy m. F., Mdmes., Amerika.
Delling, Kfm., Hamburg.
Ruſt m. G., New-York.
Frey, Kfm., Geislingen

Die **Franz'ſche Kunſt- und Buchhandlung**, Perusagaſſe Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
r Fremde und Einheimiſche
I. Abth.: Geſchichte von agler, 48 kr.
II. Abth.: Beſchreibung r Sehenswürdigkeiten in alphab. olge mit 140 Vignetten und ehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Viſitenkartenformat in elegantten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verſchiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichſten Anſichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlſtichen; in Albums geſammelt, in 8° u. 4°, in ſchwarzen Abdrücken, ſowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° ſchwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° ſchwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

atomiſch phyſiologiſche Sammlung, Schillerſtraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter.
tiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geſchloſſen, über ausnahmsweiſen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeiſter zu erfragen.
tiſtiſches Inſtitut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsſtraße 52/0.
elier des Bildhauers Hautmann mit Ausſtellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaſter und feiner Maſſa. Zutritt Jedermann geſtattet. Atelier Arcoſtraße Nr. 60 nächſt dem Glaspalaſte.
ıvaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu ſehen. Eintritt 12 kr.
ayeriſches National-Muſeum. Sonntag und Donnerſtag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienſtag, Mittwoch, Freitag und Samſtag Eintritt 30 kr. Für Künſtler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten verſehen, freien Eintritt. Montag geſchloſſen.
otaniſcher Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
hemiſches Laboratorium kgl. (Arcisſtraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeiſter.
lasmalerei kgl., Louiſenſtraße Nr. 18: Täglich dem Beſuche offen. Anmeldung beim Hausmeiſter
lyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.
ſ- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maſchinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu ſehen.
ſ- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
gds-Salon. Kunſt- und Antiquitäten-Sammlung, Thereſienſtraße 73/2. Zu ſehen von 9—2 Uhr.
nſtgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuſeums hiſtor. Galerie. Eingang links.
ſter's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansſtraße 4 b.
rariſcher Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
rſtall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
ralien-Sammlungen kgl. (Neuhauſergaſſe, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Beſuche offen. Es iſt der Diener durch die Glocke zu rufen.
phenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu ſehen. Zu melden beim Schloßdiener
lothek neue (untere Bararſtraße): Sonntag, Dienſtag, Donnerſtag und Samſtag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
lothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samſtag von 9—2 Uhr geöffnet.
lan-Malerei in der Maximiliansſtraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
nz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Beſichtigung der ſehenswerthen Appartements.
panthaler Atelier. (Schwanthalerſtraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu ſehen.
panthaler Muſeum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künſte.) **Die Originalmodelle der bedeutendſten koloſſalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm ſelbſt geſammelt. 200 Nummern. Dem Beſuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerſtraße Nr. 90.**
binet kgl. Dienſtag, Donnerſtag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
kabinet, mit vollſtändiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet ſich Salvatorſtraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Staruberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Staruberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, Wolfratshausen: Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U. Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 46. Dienstag 15. Februar 1870. (Castulus.) 19. Jahrg.

Journalistischer Heirathsantrag.

Gib, Holde, mir die Concession,
Zu Deinem Herrn Papa zu gehen,
Um von ihm, nebst der Caution,
Auch Deine Hand mir zu erflehen!
Dein Leben als ein Prachtjournal,
Vergönne mir zu redigiren,
Mit Herzensfreuden feinster Wahl
Dir jeden Tag zu illustriren.
Dein Leitartikel will ich sein,
Gesinnungstüchtig ewig bleiben.
Das Feuilleton sollst Du allein
Mit Geist, Gemüth und Frohsinn schreiben.
So führen wir die Redaktion
Im treuen Bunde klug und heiter,
Wir Beide sind genügend schon
Und brauchen keine Mitarbeiter!

[Eine Frau mit der eisernen Maske.) In St. Heliers, Jersey, verfiel kürzlich Jemand auf eine eigenthümliche Idee, um seine dem Trunk ergebene Ehehälfte von dem leidigen Laster zu kuriren. Von Profession ein Uhrmacher, verfertigte er eine recht kunstvoll gearbeitete Gesichtsmaske aus Eisen, welche er der nichts ahnenden Frau eines Tages über den Kopf zwängte und sie so umhergehen ließ. Die Polizei, von dieser sonderbaren Kur in Kenntniß gesetzt, erblickte darin eine Beschränkung der persönlichen Freiheit, konfiszirte die „Maske" von Rechtswegen und rieth dem geängstigten Ehemann, sich von seinem trunksüchtigen Weibe scheiden zu lassen.

[Skandal-Ehen in Petersburg.] Aus Peterburg schreibt der Korrespondent der „Südd. Pr.": Es ist ein wahres Unglück, daß sich die französische Demimonde auch bei uns einschleicht. Weiber mit allerhand erdachten Titeln erscheinen, wissen junge reiche Leute in kurzer Zeit auszuplündern und kehren dann mit Gold und Diamanten wohl versehen nach Frankreich zurück. Der Skandal geht aber noch weiter. Eine solche Dame hat einen verarmten polnischen Fürsten J. geheiratet und sich so in eine ehrenwerthe berühmte Familie eingedrängt; eine andere fand den jungen Fürsten L., den Letzten eines uralten Geschlechtes, welcher in großer Armuth von einer kleinen Anstellung mit 25 Rubel monatlich lebte. Der Geliebte dieser Dame, Sekretär einer fremden Gesandtschaft, gab dem Fürsten 3000 Rubel baar und ebenso viel in Wechseln, unter der Bedingung, daß er diese Person, eine aus Riga gebürtige Hetäre, durch eine Heirath zur Fürstin mache. Die unerhörte Trauung fand statt, gleich nach derselben fuhr der „glückliche Ehemann" nach Hause und überließ die tugendhafte Fürstin ihrem — Schicksal! Unser anständiges Publikum ist durch solche Verhöhnung aufgebracht und wünscht dringend, daß gegen solchen Unfug und die mit angemaßten Titeln umherstolzirenden fremden Weiber strenge polizeiliche Maßregeln in Anwendung kommen möchten.

„Vorsicht ist die Mutter der Weisheit," sagte Louis Napoleon, und ließ 100,000 Soldaten nach Paris kommen.

Geldsorten. Frankfurt, 15. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	1. 44⅞	—45
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 27	—28
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	—37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Souvereigns	„	11. 53	—57
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		9. 95⅞	—95⅝

Königl. Residenz-Theater.

Zu ebener Erde und erster Stock,
oder: Die Launen des Glückes.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Herr v. Goldfuchs, Spekulant und Millionär	Hr. Herz.	Frau Sepherl, sein Weib	Frl. Seebach.
Emilie, seine Tochter	Frl. Ramlo.	Adolf, ihr Sohn, Tagschreiber bei einem Notar	Hr. Leibold.
Johann, Bedienter	Hr. Häusser.	Nettel,	Frl. Thoms.
Fanny, Stubenmädchen	Frl. Müller.	Christoph, deren übrige	Marg. Meiser.
Friedrich,	Hr. Davideit.	Seppel, Kinder	Vikt. Meiser.
Anton, Bediente	Hr. Thoms.	Rösi,	Katol. Hagen.
Heinrich,	Hr. Schmid.	Damian Stutzl, Frau Sepherls Bruder, ein zu Grunde gegang. Täudler und jetzt Gehilfe seines Schwagers	Hr. Lang.
Chevalier Bonbon	Hr. Tomschitz.	Salerl, eine enfernte Anverwandte Schluckers	Frl Hemauer.
Georg Michael Zins, ein Hausherr	Hr. Sigl.	Wilm, Sekret. eines Lords	Hr. Ke. er.
Wermuth, Buchhalter eines Großhandlungshauses	Hr. Nachreiner.	Pluzerkern, ein Greisler	Hr. Hayn.
Meridon, erster Koch	Hr. Flerx.	Zuwag, ein Aufhackknecht	Hr. Reisinger.
Nanni, Köchin	Frl. Muscheck.	Zech, ein Kellner	Hr. Wagner.
Herr von Steinfels	Hr. Reithmayer	Grau, Tändler	Hr. Weixlstorfer
Frau von Steinfels	Frl. Lanzlott.	Trump, Tändler	Hr. Lumberger.
Herr von Wachsweich	Hr. Hoppe.	Eine Gerichtsperson	Hr. Leigh.
Frau von Wachsweich	Frl. Eichheim.		
Ein Wächter	Hr. Eiseneck.		
Schlucker, ein armer Täudler	Hr. Büttgen.		

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im ersten Stock und in des Täudlers Wohnung zu ebener Erde, in einem und demselben Hause.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parketsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Bonifaziuskirche. 8 Uhr fr. ausgef. Messe vom Gebet-Verein. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Vogt.

Begräbnisse, Dienstag, den 15. Februar. (Südlicher Leichenacker.)
3 Uhr: Therese Singer, Köchin von Ebershausen (gest. d. 13., 57 J. a.)
3½ Uhr: Magdalena Zacherl, k. Regierungsrathstochter v. h. (gest. d. 13., 56 J. a.)
4 Uhr: Leonhard Beck, Privatier von Rothenburg (gest. d. 13., 64 J. a.)

Begräbnisse, Dienstag, den 15. Februar. (Nördlicher Leichenacker.)
4 Uhr: Michael Fischhold, k. pens. Landrichter v. Kötzting (gest. d. 13., 53 J. a.)

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastvorstellung der ungarischen Tänzer

Herrn Békèfy und Fräulein Benda.

Pech-Schulze.

Große Originalposse mit Gesang in 3 Akten von H. Salingré. — Musik von A. Lang.

Personen:

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Puley.
Auguste Schulze, dessen Frau	Frau Bethmann.
Louise Schulze, deren Tochter	Fräulein Clutura.
Friedrich Schulze, Restaurateur	Herr Röhl.
Marie Schulze, dessen Frau	Fräulein Dirr.
Friedrich Schulze, Hofphotograph	Herr Lücke.
Friedrich Schulze, Partikulier	Herr Esté.
Ida Schulze, dessen Frau	Fräulein Simon.
Nini Schulze, deren Tochter	Kl. Kohrs.
Musketier Schulze	Herr Richard.
Minna Schulze	Fräulein Schwenke.
Karl Müller	Herr Haupt.
Malwine,	Fräulein Wagner.
Caroline,	Fräulein Hofer.
Regine,	Fräulein Laube.
Wilhelmine,	Rosa Klein.
Katharine,	Fräulein Steiner.
Philippine,	Fräulein Griesler.
Clementine, Damen vom Corps des Ballets	Fräulein Frieda I.
Josephine,	Fräulein Kohrs.
Pauline,	Fräulein E. Bartsch.
Eglantine,	Fräulein Wimmer.
Emmeline,	Fräulein Frieda II.
Christine,	Fräulein Wohlfart.
Ein Hauswirth	Hr. Trumeter.
Ein Photographengehilfe	Herr Stentsch.
Erster Packträger	Herr Regauer.
Zweiter Packträger	Herr Ziprowitsch.
Eine Hökerin	Frau Hagen.
Ein Polizeibeamter	Herr Podbertsky.
Ein Kellner	Herr Schneidawind.
Ein Gast	Herr Preiß.
Erster Kegelschieber	Herr Baiersdorf.
Zweiter Kegelschieber	Herr Köstner.
Ein Sekundaner	Fräulein Stettner.
Ein Schütze	Herr Korn.

Gäste, Soldaten, Schützen.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Café National.

Dienstag, den 15. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Defilier-Marsch von . . . . . Strauss (Vater).
2) Trompeten-Ouverture von . . . . Mendelssohn.
3) Die Internationalen, Walzer von . . Jos. Gung'l.
4) Backfisch-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Aphorismen, Potpourri von . . . . Jos. Gung'l.
6) Salon-Quadrille von . . . . . Jos. Gung'l.
7) Einleitung u. Brautchor aus der Oper „Lohengrin" von . . . . . R. Wagner.
8) Myrthen-Kränze, Walzer von . . . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Der Freischütz" v. Weber.
10) Die Galante, Polka-Mazur von . . . . Jos. Strauss.
11) Andante a. d. Claviersonate op. 14 Nr. 2 v. Beethoven.
12) Visionen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Wegen Abreise nach Carlsruhe findet das nächste Concert Freitag den 18. ds. statt.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist nächst den „Vier Jahreszeiten" sofort zu vermiethen. Burzerstraße Nr. 13|III. 556-86.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 397—37.

Bis Ziel Georgi sucht eine kinderlose, pünktlich zahlende Familie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit sonstigen Bequemlichkeiten in der Brienner-, Karls-, Otto-, Theresien- oder Türkenstraße; — wenn möglich mit kleinem Hausgärtchen. D. Uebr.. 616—18.

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen

werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

491/521. Promenadestraße Nr. 1.

Heute Dienstag, den 15. Februar: 624.

V. grosse

Redoute

mit grosser ungar. Quadrille,

ausgeführt von 26 Personen.

Anfang 8 Uhr. Entrée für Herren 30 kr., Damen 12 kr.

Billetten für Herren, à 18 kr. sind den Tag über in der Expedition des „Bayer. Landboten," der „Neuesten Nachrichten" und in der „Neuen Welt" zu haben.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

522—52. ***Wilh. Lindemann,***
29½. Müllerstraße 29½.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers"
Perusagasse Nr. 4.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Pfaffenzeller u. Pöllath, Ödkslte., Landshut.
Kübler m Br, Ödkm., Waltersberg.
Keller u. Seyfried, Oekon., Sprehlenhaus.
Aberle, Kanzlist, Stuttgart.
Füllig, Kanzlist, Schorndorf.
Worz u. Neuenstein, Kunstgärtner, Wangen.
Beck u. Bauer, Oekon., Kohlstädten
Clar, Erzieherin, Stuttgart.
Pietzer, Priv., Thalfingen.
Seyboth, Fabrik. Kannstadt.
Göbel, Kfm., und Pradel, Ingen., Nürnberg.

Bamberger Hof.

Walter, Fabrik., Weissenburg.
Poschmer, Bauunternehmer, Grafing.
Mathys, Maschn.-Bauer, Zürich
Panli, Bräuereibes., Tölz
Meyer, Polytechniker, Wien.
Grand, Uhrmacher, Schweiz.
Seitz m. G., Verw., Karre.
Mußinano, Buchhalt, Geisenfeld.
Berlinger, Kfm., Weiting.
Weiß, Buchhdlr., Ingolstadt.
Siglsberger m. G., Kfm., Eggenfelden.
Wisenbad m. Schwäg., Reg.-Arzt, Würzburg.

Bayerischer Hof.

Uxkül Graf, Priv., Wien.
Szaparry Graf, Priv., Ungarn
Bethore u. Bessou, Rent., Paris.
Frankenstein Baron v., Legationsrath, Petersburg.
Startz, Kaufm., u. Mengelbier, Priv., Aachen.
Williamson m. T, Rentiere, Amerika.
Maxen, Dr., Wien.

Hotel Belle Vue.

Marsch, Kfm., Basel.
Lorgrilon m. Bed., Mme., Paris.
Dietz, Kfm, Nürnberg.
Hirsch, Kfm., Fürth
Schwarz, Fbkn., Guttenberg.
Adelmann, Kfm., Heilbronn.

Blaue Traube.

Breden, Kfm., u. Materne, Rentiere, Paris.
Stauder, Kfm., Mainz.
Straubinger, Oekon.-Prakt., Weyhenstephan
Kanitz, Kfm., Wien.
Berjant, Kfm., Paris.
Macleod Dr. m. F., Rent., England.
Gottwald m. S., Rent., Ischl.

Hotel Detzer.

Herdtling, Kfm., Olmütz.
Kappelmann u. Lewysohn, Kflte., Berlin.
Mohl, Kfm., Elberfeld.
Sarburg, Kfm., Bordeaux.
Richter, Kfm., Stettin.
Kohl, Kfm., Hamburg.
Reis, Kfm., Fürth.
Heim, Kfm., Greiz.
Kubzycka, Rentiere, Paris.
Schneider und Altschul, Kflte., Frankfurt.
Franken, Kfm., Rinnof.

Hotel Deutsches Haus.

Kaufmann, Fabr., u. Scholand, Kfm., Stuttgart.
Lehmann, Kfm., Würzburg.
Gratz, Goldstein u. Berninger, Kflte., Frankfurt.
Bühler, Fabr., Berlin.

Hotel Leinfelder.

Thüngen Frhr v. m. Gattin u. Bedg., Thüngen.
Berg v. m Gattin, Oberst, Ingolstadt.
Reichenbach, Kfm., Augsburg
Preger, Kfm., Schweinfurt.
Grünwald, Kfm., Pest.
Traub, Ing., Regensburg.
Troos, Kfm., Paris.
Frey, Kfm., Marktbreit.
Illing, Oberstlieut., Germersheim.
Minuzzi Graf, Rent., Giesing
Waßmuth, Kfm., Frankfurt.
Steyrer, Rentbeamt., Aibling.

Hotel Max-Emanuel.

Kauffmann, Kfm., Fürth.
Losch, Kfm., Hall.
Türck, Kfm., Berlin.
Oettinger, Kfm., Ulm.
Meyer, Kfm., Frankfurt.
Frank, Kfm., Binswangen.
Fuchs, Kfm., Nürnberg.

Obere Au gasse.

Bölheler, Kfm., Heilbronn.
Dietz, Photograph, Eleing.
Gregory, Kfm, Elberfeld.
Schreiber, Kfm., Hanau.
Gntenplan, Kfm., Offenbach.
Bauer, Kfm., Buttenwiesen.
Nonen, Kfm., Floßheim.
Thomas, Sekretär, Pest.
Daser und Kohnle, Kflte., Stuttgart.
Anfsprenger, Baumstr., Ulm.
Lau, Kfm., Berlin.
Levi, Kfm., Frankfurt.
Manzotti, Stud., Schweiz.
Hüfner, Fabrikant, Zeitz.
Schwieder, Kfm., Dresden.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Woll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. S.	8 U. 10 M.	Morg. P.
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
6 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm P.
11 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
1 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds S.	9 U. 15 M.	Nchts. P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S.
11 U 30 M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G.	5 U. 15 M.	Morg. S.
9 U. — M.	Morg. S	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P	10 U 18 M.	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M.	Nchm. P.
5 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds S.	11 U — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M.	Morg. P.
11 U. 55 M.	Mitt. G.	3 U. 40 M.	Nchm. G.
5 U. 45 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg. S.
9 U 45 M.	Morg P.	11 U. 48 M.	Mitt. G.
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	Abds G.
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U. 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G.	10 U. 25 M.	Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, **Wolfratshausen**: Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 47. Mittwoch 16. Februar 1870. (Juliana.) 19. Jahrg.

(Pariser Kleinigkeiten.) Hr. v. B. in Paris hatte eine Tochter zu verheiraten, und obwohl er sehr reich ist, wollte er ihr doch nur eine kleine Mitgift geben. In folgender Weise stellte er es an, um seine Tochter auch so an den Mann zu bringen. Während er mit dem zukünftigen Schwiegersohne über das heikle Thema der Mitgift verhandelt, tritt ein Stallknecht mit bestürzter Miene herein: „O Herr Graf, entschuldigen Sie, wenn ich störe, aber der neue Kutscher ist eben mit der grauen Stute verunglückt. Drei Rippen sind ihm gebrochen. Er wird schwerlich davon kommen, gerade wie sein Vorgänger." — „Es ist gut," antwortet kalt Herr v. B., „künftig wirst Du die graue Stute an mein Tilbury anschirren. Ich will sie selber einfahren." — Es ist unnöthig, hinzuzufügen, daß der zukünftige Schwiegersohn bei dieser glänzenden Perspektive auf weitere Einwendungen gegen die kleine Mitgift verzichtete.

Folgendes ist eine Beschreibung des Zuges, den die kaiserliche Familie von Frankreich benutzt, wenn sie auf der Eisenbahn reist: Nach der Locomotive kommt ein Wagen, welcher außer Kücheinrichtungen auch noch Stuben für die Bedienten hat. Dann kommt ein Wagen, welcher als Speisesaal eingerichtet ist, mit einem prachtvollen Tisch und Lehnsesseln. Der dritte ist ein Platformwagen, der nach Belieben geöffnet oder geschlossen werden kann. Dann kommt der kaiserliche Salon, der mit einer Ruhekammer in Verbindung steht und mit allem erdenklichem Luxus und aller Bequemlichkeit versehen ist. Der fünfte ist ein Schlafwagen und hat sieben bestimmte Abtheilungen: eine Schlafstube, zwei Ankleidezimmer, zwei Stuben für die Ehrendamen der Kaiserin, eine für den Bedienten des Kaisers und ein Privatzimmer. In der Schlafstube befinden sich zwei Betten. Dann kommt der Wagen für den kaiserlichen Prinzen, und zuletzt ein Gepäckwagen. Eine elektrische Klingel geht von dem kaiserlichen Salon nach allen anderen Wagen nach dem Locomotivführer und den Wachen.

Es wird gemeldet, daß ein französischer Gelehrter, in dessen Keller, der mit Wein gefüllt war, der Blitz einschlug, beobachtet habe, daß die Qualität des Weins dadurch bedeutend verbessert worden sei. Er soll nun jedes Faß mit einer galvanischen Batterie in Verbindung gesetzt haben. Es ist schade, daß dieser Gelehrte nicht beim Auffinden des Cardiff Riesen anwesend war, um denselben ins Leben zu electrisiren.

Neueste Mode. Die Inauguration des Suezkanals hat, wie das „Journal de Paris" meldet, ganz unvorhergesehene Folgen gehabt; Man ist nämlich in Paris von einer — horribile dictu — Invasion von Krokodilen bedroht. Alle Nadeln, Brochen, Ringe u. s. w. erscheinen jetzt in Gestalt dieser entsetzlichen Reptilien der ägyptischen Gewässer.

Der Mensch kann ein schlechteres Loos haben, als ein Loos von einer bankerotten Lotterie.

Gelosorten. Frankfurt, 16. Februar.		
Preuß. Friedrichs'dor . .	fl.	9. 59 —58
„ Kassenscheine . .	„	1 44⅞—45
Pistolen	„	9. 46 —48
„ (doppelte) . . .	„	9 47 —49
Napoleonsd'or	„	9. 27 — 28
Holländische fl. 10-Stücke .	„	9. 54 —56
Dukaten	„	5. 35 — 37
Dukaten al Marko . . .	„	5. 36 —38
Souvereigns	„	11. 53 —57
Imperales	„	9. 48 —50
Dollars in Gold . . .	„	2. 27 — 28
Oesterr. Banknoten . . .	„	9. 95⅞ — 95½

Königl. Hof- und National-Theater.

31. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Belisar.

Oper in 3 Aufzügen. Musik von Donizetti. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Justinianus, römischer Kaiser im Orient	Herr Fischer.
Belisar, dessen Oberfeldherr	Herr Kindermann.
Antonina, Belisars Gemahlin	Frau Diez.
Irene, seine Tochter	Frau Vogl.
Eudora, Irenens Freundin	Fräulein Hemauer.
Alamir, Gefangener des Belisar	Herr Vogl.
Eutropio, Anführer der kaiserlichen Leibgarde	Herr Heinrich.
Eusebio, Aufseher der kaiserlichen Gefängnisse	Herr Sigl.
Ein Heerführer der Alanen	Herr Weixlstorfer.
Ein römischer Anführer	Herr Thoms.

Alanen, Hirten des Hämus.

Zeit: Mitte des sechsten Jahrhunderts,
Ort: Theils in Byzanz, theils in der Umgegend von Erno.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. **(3)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang [illegible] de um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession. 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 U. fr Hochamt, dann Prozession, ½6 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Vogt.

Begräbnisse, Mittwoch, den 16. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Elise Kurz, Näherin v. h. (gest. d. 14., 57 J. a.)
2¼ Uhr: Barbara Zischl, Pflasterermeisterstochter v. h. (gest. d. 14., 74 J. a.)
2½ Uhr: Anna Schubert, Offizierstochter v. h. (gest. d 14., 47 J. a.) — Alois Appeller, Spänglergehilfe v Innsbruck (gest. d. 14., 23 J. a.)
3 Uhr: Anton Stängl, Hausmeister v. h (gest. d. 14., 51 J. a.)
3¼ Uhr: Mathilde Tauscher, Landrichtersgattin von Monheim (gest. d. 14., 56 J. a.)
3½ Uhr: Franz Xaver Jungbeck, Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 14., 65 J.)
3¾ Uhr: Babette Fichtelberger, Kapellmeistersgattin v. h. gest. d. 14., 37 J. a.))

Begräbnisse, Mittwoch, den 16. Februar. (Nördlicher Leichenacker.)

4 Uhr: Franz Niggl, Privatier v. h. gest. d. 14., 52 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Das Geheimniß der alten Mamsell, oder: Haß und Liebe.

Schauspiel in 3 Abtheilungen oder 5 Akten nebst einem Vorspiel:

Die Gauklers-Tochter.

Mit freier Benützung des gleichnamigen Romans von E. Marlitt. Von Dr. A. E. Wollheim

Regie: Herr Kramer.

Personen des Vorspiels: **Die Gauklers-Tochter.**

Banquier Helwig	Herr Lücke.
Brigitte, seine Frau	Frau Bethmann.
Orlowski, Taschenspieler	Herr Puley.
Felizitas, seine Tochter, 5 Jahre alt	Kl Kohrs.
Heinrich, früher Bootsmann auf einer Hamburger Galasse, jetzt in Helwig's Hause	Herr Esté.
Ein Zuschauer	Herr Stentsch.
Eine Zuschauerin	Fräulein Berg.

Erste Abtheilung: (1 Akt) **Die alte Mamsell.** Zweite Abtheilung: (2 Akte.) **Der Herr Professor.** Dritte Abtheilung: (2 Akte.) **Das Geheimniß der alten Mamsell.**

Madame Helwig, Wittwe	Frau Bethmann.
Johannes, ihr Sohn, Student	Herr Haupt.
Adele Helwig, Regierungsräthin, ihre Nichte	Fräulein Simon.
Tante Cordula	Frau Partl.
Felizitas, 18 Jahre alt	Frau Kramer.
Aennchen	Fräulein Berg.
Professor Johannes Helwig	Herr Haupt.
Wittwe Müller	Fräulein Steiner.
Dr. Blum, Notar	Herr Röhl.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit den neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr.

522—55.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

522—52.

Wilh. Lindemann,

29½. Müllerstraße 29½.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

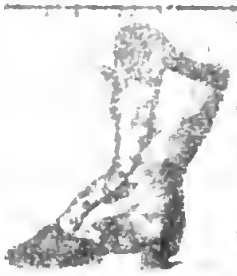
Vermiethungen von Zimmern etc.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist nächst den „Vier Jahreszeiten" sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13|III. 556–86.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Ein schön meublirtes, mit eigenem Eingang und Alkoven versehenes Zimmer ist an einen Herrn zu vermiethen. Theresienstraße Nr. 34|3. 656.

Maximiliansstraße Nr. 10|3 rechts ist ein elegantes Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.



Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

491/521. Promenadestraße Nr. 1.

Zu gefälliger Beachtung!

Damit sich **Jedermann** von der großen **Zweckmäßigkeit** und **leichten Handhabung** des **Cordon bleu** (Pariser Sparkoch-Apparat) **überzeugen** und die vortreffliche **Schmackhaftigkeit der Speisen selbst prüfen** kann, ist von nun an **jeden Montag** und **Donnerstag früh 9 bis 12 Uhr** ein solcher Apparat in **Thätigkeit** ausgestellt in:

Schüssel's Küchen- und Wirthschaft- Einrichtungs-Magazin in München.

619—21.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers"
Perusagasse Nr. 4.

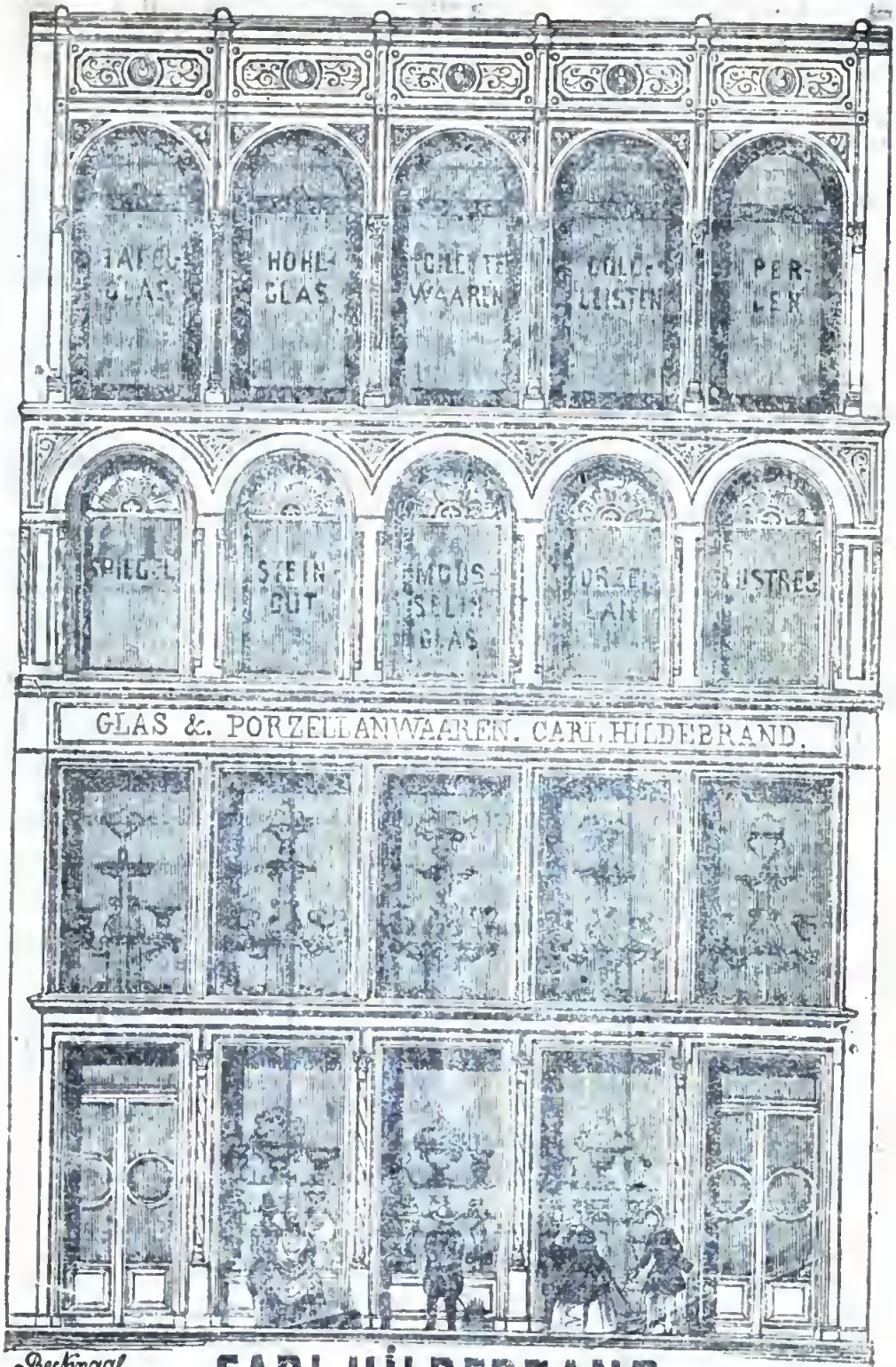
Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,

18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

½ Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
½ Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 34 kr.

Digitized by Google



Reckmagl.

CARL HILDEBRAND
23, LÖWENGRUBE 23,
MÜNCHEN.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 63 v

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

Gastgebern, Privatgesellschaften und dem verehrlichen Publikum empfehle ich den in den „Neuesten Nachrichten" Nr. 340 vom 5. Dezember 1868 unter Eingesandt so sehr empfohlenen feinsten **PUNSCH-ARAC**, welcher bis jetzt durch kein Fabrikat ersetzt, viel weniger übertroffen wurde, da derselbe den feinsten, billigsten und namentlich gesündesten Punsch liefert.

Diese aus diesem Punsch-Arac bereitete ausgezeichnete Punsch-Essenz in Bouteille zu 30 kr, 45 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie feinste **CAFÉ-ESSENZ**, wovon ein paar Löffel in heißem Rahm gegossen, den besten Café liefert in 1/2, 1/2 und 1/1 Bouteille zu 12, 18 und 36 kr. ist bestens zu empfehlen.

Durch kleine Proben wird sich Jedermann gern von der Güte der empfohlenen Artikel überzeugen und dadurch zu größeren Bestellungen veranlaßt finden.

F. A. Navizza,

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Fürst, Gutsbes., Höhenried.
Fuchs, Pfarrer, Beigenfeld.
Mache, Verwalter, Affing.
Pein m. G., Fabrik., Immenstadt.
Striebel, Anwalt, Kaufbeuern.
Huber, Pferdehdlr., Mailand
Mayer m. G., Kfm., Staufen.
Pohl m. Famil., Kunstgärtner, Wangen.
Puhtbeck m. Fam., Kunstgärt., Ulwach.
Humel, Kfms.-Gatt., Augsburg.
Mohr Gebr., Pferdehdlr., Ichenhausen.
Kohn, Fabrik., Augsburg.

Bamberger Hof.

Huber, Gastw., Hattenhofen.
Kampl, Gastwirthsgattin, Pfaffenhofen.
Beyer, Benefiziat, Friedenfels.
Kohn, Kfm., Miesbach.
Fürst m. Gatt., Bräuereibes., Reinhausen.
Meiner, Kfm., Freiburg.
Graht, Kfm., Treuchtlingen.
Hieber, Gerbermstr., Bopfingen
Rothenvöhrer, Gasthofbes., Eggenfelden.

Bayerischer Hof.

Se. Erl. Graf zu Rechteren-Limpurg, Reichsrath, Einersheim.
Gainsford m Fam. u. Bedg, u. Middlemoore, Rent., England
Opitz, Rent., Plauen.
Löhmer, Kfm., Frankfurt.

Blaue Traube.

Stanley m. Bedg., Rentier, England.
Brown, Rent., Massachusetts.
Riva Agüero de la, Rentier, Belgien.
Perner m. G, Part., Wien.
Keibel m. F., Rent., Berlin.

Hotel Detzer.

Weinmüller, Kaufm., Stuttgart.
Alexandre, Kfm, Paris.
Kraft, Oekon.-Verwalt, Ungarn
Rauchenthaler. Kfm, Innsbruck.
Minantenil, Part, Auvers.
Byear, Part., Gascogne.

Hotel Leinfelder.

Se. Excell Frhr. von Würzburg, Reichsrath, Würzburg
Grundherr v., Oberst Nürnberg.
Hemhart u. Bavier, Ingen., Wien.
Wauschka, Kfm., Schweinfurt.
Lainsch, Kfm., Frankfurt.
Schüttinger, Dr., Wolfratshausen.
Kohn, Priv, Wassertrüdingen.

Hotel Max-Emanuel.

Vogt, Schart und Daube Kfte, Spalt.
Meyr, Kfm., Fürth.
Einhorn, Kfm., Buttenwiesen
Schmidt, Kfm., Hanau.
Silberstein, Kfm., Berlin.
Wald, Kfm., Osterhofen.

Oberpollinger.

Dummler, Kfm., Augsburg.
Bleffing, Kfm., Schwäbisch Gmünd.
Hell, Fabr., Weiler.
Depril, Kfm., Rinore.
Treupher m. Gattin, Priv, Nürnberg.
Kammer, Kfm., Berlin.
Bittsteiner m. Gattin, Priv., Kempten.
Liebl m. Schwester, Benefiziat, Pleinting.
Weißer, Stud., Erlangen.

Stöcker, Kfm., Kassel.
Wölff, Kfm., Frankfurt.
Wörgötter, Mad., Augsburg
Wösch, Aktuar, Aichach.
Wirner, Stud., Schweiz.
Wälin, Kfm., Einsiedeln.

Rheinischer Hof.

Stüve, Bauinspektor, Berlin.
Moser, Kfm., Stuttgart.
Lehner, Ing., Augsburg.
Rieger, Rosenheim.
Fröhlich, Kfm., Prag.
Mühll v. d., Basel.
Sauter, Ingen., Karlsruhe.
Nürrenberg, Kfm., Iserlohn
Kalmberg, Dr., Frankfurt.
Eberlein, Beamt., Bamberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Löwenthal, Kfm., Erfurt.
Plund, Kfm., Hamburg.
Lievers, Kfm., Plauen.
Grubb m. Conr. und Bedg., Rent., Amerika.
Hertz m. Begl., Rentiere, Frankfurt.

Die **Franz**'sche **Kunst**- und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Riegler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts 2c. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, i. schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien 2c., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 15 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Vorm. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, Wolfratshausen: Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Volster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 48. Donnerstag 17. Februar 1870. (Donatus.) 19. Jahrg.

Ein Bedienter trug bei der Beerdigung seines Herrn den rührendsten Schmerz zur Schau. „Du bist ein braver Bursche," sagt zu ihm der Sohn des Verstorbenen. „Ich kann Dich leider nicht in meinen Dienst nehmen, aber ich werde Dich bei meiner Schwiegermutter unterbringen, die einen Bedienten braucht." — „O Herr, das wird doch nicht dasselbe sein." — „Ich versichere Dich, Du wirst mit Deiner neuen Stelle zufrieden sein." — „Ach, es ist doch nicht die alte Herrschaft." — „Meine Schwiegermutter ist eine ausgezeichnete Frau, und da sie weiß, welche Zuneigung Du für meinen Vater hattest, wird sie gegen Dich doppelt gütig sein." — „Ja, Herr, ja, ich glaub' es wohl . . . aber mit den abgelegten Hosen — da wird es wohl aus sein?"

In Bern stieß man bei einer Ausgrabung auf ein 5 Fuß tief unter dem Kiesboden beginnendes Torflager von weiteren 4 Fuß Mächtigkeit, worunter blauer Thon mit Seekreide oder Muschelsalz entdeckt wurde; ein schlagender Beweis, daß vor vielen Jahrtausenden eine ruhige Wasserfluth über diese Stätte ging, sowie weiter für das unberechenbar hohe Alter der jetzigen Erdoberfläche.

Gustav Hölzel hat aus Luzern nach der ersten Aufführung der Oper: „Die Meistersinger von Nürnberg", worin Hölzel den Beckmesser sang, folgendes Telegramm von Richard Wagner erhalten:

„Hölzel, Hölzel! Straff wie Holz,
Nichts gestrichen, immer stolz,
Wird am Schluß er ausgelacht,
Keiner sonst es besser macht,
Selbst als Arm und Bein Zerschlag'ner
Tröst' er sich mit
Richard Wagner m. p."

Louisville. Ein Neger Namens Jarol Johnson wurde prozessirt, weil er an Frl. Louisa Henderson eine gewaltsame Schändung verübt haben sollte. Als die Klägerin sah, daß er vom Gerichte freigesprochen wurde, feuerte sie auf den Verbrecher ein Pistol ab und die Kugel streifte dessen Kopf und riß einen Theil des Ohres weg. Große Aufregung und Bestürzung entstand hierüber im Gerichtszimmer.

Cincinnati, Ohio. Um sich vom Rheumatismus zu curiren, trank der deutsche George Seel in weniger als 24 Stunden einundvierzig Pint lauwarmen Wassers. Er begann damit gestern Abend um 7 Uhr und um Mitternacht hatte er schon 20 Pint Wasser verschluckt Er litt große Qualen und starb heute früh. Ein gewisser Archerborn hatte dem Seel diese Cur verordnet. Er ist arretirt worden und wundert sich sehr, daß seine Cur so schlecht angeschlagen hat. Er hatte sich doch das Recept in Deutschland von einem Schlächter verschafft.

Eine Belohnung von fünfzig wird Demjenigen zugesichert, der über das Verbleiben der österreichischen Armee in Dalmatien Aufschluß gibt.

Geldsorten. Frankfurt, 16. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59 —58
„ Kassenscheine	„	1. 44⅞—45
Pistolen	„	9. 46 —48
„ (doppelte)	„	9 47 —49
Napoleonsd'or	„	9. 27 — 28
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54 —56
Dukaten	„	5. 35 — 37
Dukaten al Marko	„	5. 36 —38
Souvereigns	„	11. 53 —57
Imperales	„	9. 48 —50
Dollars in Gold	„	2. 27 —28
Oesterr. Banknoten		9. 95⅞ - 95⅝

Königl. Hof- und National-Theater.

32. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Des Nächsten Hausfrau.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen. — Regie: Herr Janke.

Personen:

Herr Löffelmann, Gutsbesitzer	Herr Lang.
Camilla, seine Frau	Fräulein Seebach.
Camilla, seine Nichte	Fräulein M. Meyer.
Frau Amster, Rathswittwe	Fräulein Weiß.
Julie, ihre Tochter	Fräulein Ramlo.
Hugo Tonner	Herr Rohde.
Karl Neff, Marineoffizier	Herr Häusser.
Laura, Stubenmädchen bei Löffelmann	Fräulein Langlott.
Johann, Kellner	Herr Davidett.

Hierauf: Neu einstudirt:

Die Wasserwire.

Fantastisches Ballet in 2 Aufzügen und 4 Tableaux, nach dem Göthe'schen Gedicht „Der Fischer" bearbeitet von Perrot, Musik von Pugni und Lindpaintner.
Einstudirt und in Scene gesetzt von der K. Ballet-Directrice Frau Lucile Grahn Young.

Personen:

Undine	Fräulein Zink.
Matteo, ein Fischer	Herr Fenzl.
Zerlina, dessen Braut	Fräulein Kilian.
Maria, deren Großmutter	Herr La Roche.
Antonio, Matteos Freund	Herr Flerx.

Fischer und Fischerinnen.

Ort der Handlung: Ein Fischerdorf bei Palermo.

Vorkommende Tänze:

Im ersten Aufzuge:

1) „**Die Unsichtbare**", Pas des trois, getanzt von den Damen **Zink, Kilian** u. Hrn. **Fenzl.**

Im zweiten Aufzuge:

2) **La Sicilienne**, ausgeführt von Fräulein **Kilian** und Hrn. **Fenzl.**
3) **Saltarella**, getanzt von den Damen Ott, Maier und dem Ballet-Corps.
4) **La Tarantella frénétique**, getanzt von Fräulein **Sutor**, Herrn **Stettmaier** und dem Ballet Corps.
5) **Schattentanz** getanzt von Fräulein **Zink.**

Preise: Galerieobersitz 1 fl. 30 kr.; Parkettsitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. **(4)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang [illegible] nicht nach 9 Uhr.

Begräbnisse, Donnerstag, den 17. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Johann Petersen, Steinhauer v. Kopenhagen (gest. d. 14., 23 J. a.)
2½ Uhr: Franz Sanguinetti, Bildhauer v. h. (gest. d. 15., 70 J. a.)
3 Uhr: Maria Schlögel, Buchbindermeistersgattin v. h. (gest. d. 15., 24 J. a.)

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie **Doktor O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 63 w

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Die Großherzogin von Gerolstein.

Komische Operette in 4 Akten von Meilhac, deutsch von Julius Hopp.
Musik von J. Offenbach. — Regie: Herr Flerx.

Personen:

Irene, regierende Großherzogin von Gerolstein	Frl. Schröder.
Olga, Ilza, Amelie, Charlotte, Ehrendamen der Großherzogin	Frl. Scholz. Frl. Schwenke. Frl. Frieda I. Frl. L. Stettner.
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Detten-Schwipfenburg . . .	Hr. Richard.
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister . . .	Hr. Flerx.
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee . .	Hr. Puley.
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen . . .	Hr. Este.
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin . . .	Hr. Steutsch.
Oberst Wetterhuhn . .	Hr. Korn.
Major Stürmer . . .	Hr. Röhl.
Hauptmann Donner . .	Hr. Balersdorf
Oberlieutenant Hagel . .	H. Schneidawind
Wanda, eine Bäuerin .	Frl. Mery.
Fritz, Krakelhuber, Schunkenreiter, Gangelberger, Roller, Spatzenberger, Pillauer, Generale im Gefolge der Großherzogin	Hr. Riedel. Hr. Pondertöly Hr. Schöppel. Hr. Trummer. Hr. Waibl. Hr. Rezauer. Hr. Köstner.
Jarosz, Korcek, Villén, Janos, Riska, Enyady, Leibhusaren der Großherzogin	Frl. Stettner. Frl. Frieda 2. Frl. Cintu a. Frl Bartsch 1. Frl. Kohrs. Frl. Wimmer.
Erster Zweiter Page . . .	Frl. Meiser. Frl. Bartsch 2.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Bilde im Feldlager, im 2. und 3. Bilde im Palaste der Großherzogin.

Die vorübermarschirenden Truppenkörper bestehen aus Kürassiren, Husaren, Tartaren, Jägern und dem Landsturm.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Ehegartner's Leihbibliothek

Leopoldstraße Nr. 11 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische englische und italienische Literatur, completirt mit den neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jedem Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr. 625—33

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

522—52.

UTILITÉ
ÉCONOMIE.

Etablissement Français

PROPRETÈ
ÉLEGANCE.

„A LA VILLE DE PARIS"

früher Theatinerstrasse 41|1 & Maximiliansstrasse 4 c.

jetzt 8 Schäfflergasse 8 & 5 Theatinerstrasse 5.

Avis important aux Dames:

Den vielen Anfragen der verehrten Damen entsprechend, sehen wir uns veranlasst, unser **chemisches Produkt**, womit wir die so vollkommenen und bekannten Resultate der **chemischen Handschuhwäscherei** und **Nettoyage à sec** in Paris, Warschau und München erreicht haben, in Flaçons und Littres zum Verkauf vorzubereiten. Wir haben bereits hier bei Gelegenheit der **Industrie-Ausstellung** unserem Produkte und Systeme Verbreitung und Anerkennung verschafft.

Dieses Erzeugniss, **Esprit-Mineral-Algérien**, hat durchaus nichts von allen den unangenehmen Eigenschaften, welche fast jedes Fleckenreinigungsmittel unbrauchbar machen, es ist das einzige, sicherste und vollkommenste Mittel zum Zweck der Handschuh- und Kunstwäscherei, besonders empfehlenswerth durch die Eigenschaft, aus den feinsten und zartesten Stoffen und Kleidern unzertrennt alle Schmutz-, Fett- und Oelflecken überhaupt zu beseitigen oder ganze Kleider darin zu waschen.

Der **Esprit-Mineral-Algerien** ist das einzig beste Mittel, was es bis jetzt gibt, um ohne Gefahr auf den kostbarsten wie einfachsten Stoffen erfolgreich operiren zu können.

Wir empfehlen es den verehrten Damen zum Gebrauch in der **Hausökonomie** bestens, umsomehr als wir es selbst in unserer **chemisch-mechanischen Handschuh-Waschanstalt** und **chemischen Kunstwäscherei** für Sammt, Seide, Foulard, Tiber, Alpaca und Flanell, sowie auf allen Wollstoffen, welche nicht retrecirt werden dürfen, praktisch verwenden.

Auf Wunsch sind wir gerne bereit, denjenigen verehrten Damen unserer Kunden, welche sich dieses Waschmittels bedienen wollen, persönlich und praktisch in unserem Systeme zu unterrichten.

Gleichzeitig empfehle ich meine **chemisch-mechanische Handschuh-** und **Kunstwaschanstalt** zur gefälligen Benützung.

Hochachtungsvoll

Marie Kroh, Cronier.

414

Vermiethungen von Zimmern etc.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist nächst den „Vier Jahreszeiten" sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13|III. 556–86.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Schellingstraße Nr. 42 ist auf Georgi der III. Stock zu vermiethen, bestehend aus drei heizbaren Zimmern, Magdzimmer, Küche, Keller, Holzlege und allen sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere im ersten Stock. 657—58

Maximiliansstraße Nr. 10/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

491/52t. **Promenadestraße Nr. 1**

Keine Medizin.

Weißer Brust-Syrup

aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau

von vielen Aerzten und Physikaten approbirt, **prämiirt** van der Jury der Pariser Weltausstellung 1867 und zur öffentlichen Ankündigung gestattet laut Königl. bayer. Ministerial-Verfügung vom 21. Sept. 1868 Allseitig rühmlichst bekanntes **Haus-** und **Hilfsmittel** bei allen katarrhalischen Beschwerden, und noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht, ist nur allein ächt zu haben: bei Herren **Gebrüder Stierhof,** sowie in sämmtlichen Apotheken Münchens und außerdem in den durch die öffentlichen Blätter bekannt gemachten Provincial-Depots. 10708—19.

Kunstgewerbe-Vereins Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers" Perusagasse Nr. 4.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph
für Januar und Februar 1870. — Geh. 42 kr.

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,
18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche.

½ Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
½ Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 31 kr.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Rieger, Privatiere, Augsburg
Gerstner, Pferdehdlr., Ichenhausen.
Winter, Kfm, Köln.
Pfeiffer, Bräuereibes., und Fischer, Kfm, Kempten.
Schneider, Pfarrer, Illertissen
Hofler, Stud., Tölz.
Beer, Kfm., Aufhausen
Kloß m. G., Kfm., Aachen.
Lauffs, Pfarrer Gäbbehs u. Schiffer, Fabrik, Aachen.
Ebenhack, Gutsbes., Augsburg.
Striehle u. Rieger, Hdlslte., Rosenheim.

Bamberger Hof.

Miellier, Partik., Brüssel.
Debuigin, Partik., Lüttich.
Standt, Hdlsm., Zillerthal.
Brunner, Kfm., Schweinfurt
Haag, Kfm., Basel.
Leuchter, Kfm., Bamberg.
Meier, Bräuereibes., Pfarrkirchen.
Bernheimer und Moos, Kfste., Buchau.
Werstl, Chirurg, Aichach.
Huber, Gastgeber, Ingolstadt.
Bauer, Stations-Commandant, Oberhaching.
Löbenberg, Kfm., Hohenems.
Jäger, Kfm., Offenbach
Achats, Pfarrer, Andermannsdorf.
Schweizer, Priv., Sollingen.
Wastinelle, Dr., Parma.
Böck, Fabrik., Zwiefel.
Dürr, Kfm., Reicheubach.
Pullit, Kfm., Nördlingen.
Huber m. Gatt., Mechanik., Reichenhall.
Gugger, Kfm, Weilheim.
Mühlbauer, Assistent, Nürnberg
Martin, Fabrik., Reichertspeyer.
Geiser, Oekon., Gabeloh.
Mahler, Bürgermeister, und Maurus, Uhrmacher, Ottobeuern.

Bayerischer Hof.

Welsch, Kfm., Berlin.
Stauffenberg, Baron, Amerdingen.

Bayerischer Löwe.

Luibl, Gärtner, Augsburg
Arnold u. Meßner, Hdsll., Euttrachin.
Schrämer, Fabr., Hürben.
Schneider, Maschinenmeister, Pörnitz.
Walk, Kfm., Kempten.
Bär, Buchdrucker, Augsburg.

Hotel Belle Vue.

Götz, Gutsbes, Straßburg.
Wettach, Kfm., Frankfurt
Moor, Kfm., Paris.
Schaffert, Gutsbes., Tu gau.
Mooffe, Kfm., Scheffield.

Hotel Detzer.

Goidekemeyer, Kfm, Wetzlar.
Braim, Kfm., Frankfurt.
Schröter, Kfm., Hanau.
Unger, Fabr., Stuttgart.
Roth, Kfm., Hilden.
Hoffmann, Kfm., Nürnberg.

Hotel Deutsches Haus.

Beulwitz Bar. v., Rent, Rosenheim.
Bischoff, Kfm., Würzburg.
Weiß-Beha, Negot., Winterthur.
Hitzel, Kfm., Emendingen.
Caprano, Kfm., Bremen.
Baade, Kfm., Mitteuw td.
Weil, Kfm., Stuttgart.
Neumann, Kfm., Frankfurt.
Schlüttern, Kfm., Stuttgart
Gugler, Kfm., Nürnberg.
Glaser, Kfm., Köln.

Kollergarten.

Volberth, Fabr., Erlangen.
Roth, Orgelbauer, Gerolzhofen
Reitzig, Schriftsetzer, Wien.
Hirsch, Kfm, Berlin.
Haier, Polytechn, Innsbruck.
Kirchner, Steinmetzmstrs.-G., Schweinfurt.
Keltner, Modistin, Dillingen.
Wech. Buchhdlr, Rotenburg.
Schmidt, Kfms.-Gatt., Wien.
Marlin, Kfm., Nürnberg.
Martin, Privatiere, Salzburg.

Hotel Max-Emanuel.

Reiger, Kfm., Ansbach.
Chomd, Kfm., Frankfur.
Eismann, Kfm, Regensburg.
Pflaumer, Kfm., Weissenburg
Blumrich u Mörler, Kfste., Frankfurt.
Tag, Kfm, Degginzen.
Wärter, Kfm., Augsburg
Adelmann, Kfm., Landau.

Oberpollinger.

Schmid, Kfm., Ulm.
Schick, Dr., Stadtpfarrer, Ingolstadt.
Motteler, Fabr, Nürnberg.
Wirth, Fabr., Stuttgart.
Walbinger, Kfm., Paris.
Pfenuings, Kfm., Neuß.
Eigen, Dr., Elberfeld.

Werner, Kfm., Görlitz.
Meyer, Priv., Fürth.
Meriel, Kfm., Kirchehrenberg.
Neumeister, Kfm., Nürnberg
Meyerhoff, Dr., Berlin.

Schweizerhof.

Krummholz, Hammerschmiedmeister, Gaildronach.

Kreder, Kfms.-G. u. Probst, Maler, Augsburg.
Schuster, Kürschner, Ingolstadt

Stachus.

Scheerer, Buchbind., Landshut
Schaller, Fabr., Eßlingen.
Heller, Kfm., Hamburg
Mack m. G.tt., Priv., Kronach.

Dezel, Fabr., Reichenberg.
Schreck, Offizial Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Sievers, Kfm., Plauen.
Grubb, Kfm., Amerika.
Hertz m. Fam. u. Begl., Rentiere, Frankfurt.
Hirschfeld, Kfm., Hamburg.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln: 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hantmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.
Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß: Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbader à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—t57.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 3) M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 58 M Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg S
9 U 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mit G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, Waisrathshausen: Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 49. Freitag 18. Februar 1870. (Engelb.) 19. Jahrg.

Welche Sprachen muß ein Deutsch-Oesterreicher verstehen?

Französisch, weil es wahrscheinlich ist, daß Frankreich für den Fall eines Krieges unser Verbündeter wird.

Ungarisch, weil wir schon beinahe ganz ungarisch sind.

Böhmisch, weil ein Ausgleich mit den Czechen angestrebt wird, und wir, wenn derselbe gelingt, vielleicht dann statt ungarisch wieder böhmisch werden.

Hebräisch, um auch einen Umgang mit Millionären haben zu können.

Spanisch, weil bei uns sehr viel geschieht, was uns spanisch vorkommt.

Müller: Die Kaiserin von Oesterreich hat nun doch der Tauffeierlichkeit des ökumenischen Conciles beigewohnt.

Schulze: Ja, und Viktor Emanuel soll sich sehr darüber aufgehalten haben, daß der Kaiser von Oesterreich es zugegeben, daß seine Frau die Pathenstelle bei der römischen Mißgeburt angenommen hat.

Man erzählt sich, daß die Kaiserin Eugenie dem Herrn Hausmann 6 Millionen Franken schuldig sei. Sonach scheint Hausmann ein besserer Haus mann, als Eugenie Haus frau zu sein.

Eine Freundin Trauppmanns. Vor einigen Wochen erschien vor dem Polizei-Commissär von Lille ein sehr hübsches, junges Mädchen, Marie Z., welches sich befragte, ob er ihr nicht die Ermächtigung verschaffen können, Trauppmann zu sehen. „Was haben Sie ihm zu sagen?" fragte der Commissär. — „Herr Traupmann ist allein," sagte das Mädchen, „er bedarf Jemand, der ihn unterhält. Ich wollte für die kurze Zeit, die er noch zu leben hat, bei ihm sein; ich würde mich so liebenswürdig als möglich machen und — er könnte mir die 4000 Francs hinterlassen, die er noch besitzt." Der Commissär bemühte sich, dem Mädchen die Tragweite und Immoralität ihres Vorhabens klar zu machen; sie blieb dabei: „Er ist allein und langweilt sich und was soll mit seinen 4000 Francs geschehen?" Nichtsdestoweniger war der Commissär nicht zu bewegen, ihrem Verlangen zu willfahren.

(Definitonen.) Die „Liberté" theilt einige Stellen aus einem von Madame de Tracy hinterlassenen, noch nicht herausgegebenen Katechismus mit. Es befinden sich darin Gedanken, wie sie skeptischer kaum sein können: Was ist ein Patriot? Ein Mensch, der eine Stelle haben will. — Was ist Politik? Die Kunst, diese Stelle zu erhalten. — Was ist Wissenschaft? Die Kunst, die Fehler Anderer zu erfahren. — Was ist Tugend? Ein guter Gegenstand der Unterhaltung. — Was ist Geist? Ein Mittel, um sich verhaßt zu machen und Das nicht zu erlangen, wonach Andere trachten.

Geldsorten. Frankfurt, 17. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor	. .	fl. 9. 59	—58
„ Kassenscheine	. .	„ 1. 44½	—45
Pistolen	. . . . .	„ 9. 46	—48
„ (doppelte)	. . .	„ 9 47	—49
Napoleonsd'or	. . . .	„ 9. 27	—28
Holländische fl. 10-Stücke	.	„ 9. 54	—56
Dukaten	. . . . .	„ 5. 35	— 37
Dukaten al Marko	. . .	„ 5. 36	—38
Souvereigns	. . . . .	„ 11. 53	—57
Imperales	. . . . .	„ 9. 48	—50
Dollars in Gold	. . .	„ 2. 27	—28
Oesterr. Banknoten	. . . .	9. 95½	95½

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

33. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Silvia.

Drama „le Passant" in 1 Aufzuge von François Coppée. übersetzt von Franz Graf Pocci.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Silvia	Fräulein Ziegler.
Zanetto	Frau Dahn-Hausmann.

Hierauf:
Zum ersten Male:

Ein altes Sprichwort.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Roderich Benedix. In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Frau Brettow, Wittwe	Frau Büttgen.
Wilhelm, ihr Sohn, Privatdozent	Herr Rohde.
Ludmilla, ihre Nichte	Fräulein Jenke.
Dallneck	Herr Häusser.
Tröpfel, dessen Diener	Herr Davidsit.
Ein Mädchen	Fräulein Lanzlott.

Zum Beschlusse:

Die Wassernixe.

Fantastisches Ballet in 2 Aufzügen und 4 Tableaux, nach dem Göthe'schen Gedicht „Der Fischer" bearbeitet von Perrot, Musik von Pugni und Lindpaintner.
Einstudirt und in Scene gesetzt von der K. Ballet-Directrice Frau Lucile Grahn-Young.

Personen:

Undine	Fräulein Zink.
Matteo, ein Fischer	Herr Fenzl.
Zerlina, dessen Braut	Fräulein Kilian.
Maria, deren Großmutter	Herr La Roche.
Antonio, Matteos Freund	Herr Flerr.

Fischer und Fischerinnen.

Ort der Handlung: Ein Fischerdorf bei Palermo.

Vorkommende Tänze:

Im ersten Aufzuge:

1) **„Die Unsichtbare"**, Pas des trois, getanzt von den Damen Zink, Kilian u. Hrn. Fenzl.

Im zweiten Aufzuge:

2) **La Sicilienne**, ausgeführt von Fräulein Kilian und Hrn. Fenzl.
3) **Saltarella**, getanzt von den Damen Ott, Maier und dem Ballet-Corps.
4) **La Tarantella frénétique**, getanzt von Fräulein Sutor, Herrn Stettmaier und dem Ballet-Corps.
5) **Schattentanz**, getanzt von Fräulein Zink.

Preise: Galerienobte-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parkettsitz 1 fl. 12 kr.; parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (5)

Kasseröffnung ½6 Uhr. Anfang ¼7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Königl. Residenz-Theater.

Neu einstudirt:

Die heimliche Ehe.

Komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Italienischen. — Musik von Cimarosa.
(Zum ersten Male mit den Original-Recitativen.)
Regie: Herr Dr. Grandaur.

Personen:

Geronimo, ein reicher Kaufmann	Herr Sigl.
Elisetta, } seine Töchter	Frau Vogl.
Carolina, }	Fräulein Leonoff.
Fidalma, Schwester des Geronimo	Fräulein Seehofer.
Graf Robisone	Herr Kindermann.
Paolino, Buchhalter bei Geronimo	Herr Vogl.
Dienerschaft.	

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl.; Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl.; Ein Platz — fl. 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Begräbnisse, Freitag, den 18. Februar. (Südlicher Leichenacker.)
2 Uhr: Max Mannes, Fellhändlerskind v. h. (gest. d. 16., 1½ M. a.)
2½ Uhr: Paul Sprengart, Bildhauer v. Enkenbach (gest. d. 16., 36 J. a.)
3 Uhr: Antonia Gößwein, k. Gerichtsarztenswittwe v. h. (gest. d. 16., 66 J. a.)
3¼ Uhr: Ursula Schöpfl, Hartschierswittwe v. h. (gest. d. 16., 78 J. a.)
3½ Uhr: Maria Rösch, Hartschiersgattin v. h. (gest. d. 16., 40 J. a.)

Begräbnisse, Freitag, den 18. Februar. (Nördlicher Leichenacker.)
2 Uhr: Katharina Holzer, Privatiere v. h. (gest. d. 16., 62 J. a.)
3 Uhr: Georg Aschenbrenner, Lohnkutscher von Haidhausen (gest. d. 16., 56 J. a.)

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

522—52.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers"
Perusagasse Nr. 4.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastvorstellung der ungarischen Tänzer
Herrn Bekèfy und Fräulein Benda.

Er ist ein Narr.

Posse in einem Aufzuge von Moorländer.

Personen:

Melling, Privatier	Herr Flerr.
Franz, dessen Neffe	Herr Richard.
Arvai, Doktor einer Privat-Irrenanstalt	Herr Puley.
Clara, seine Tochter	Fräulein Simon.
Marie, deren Stubenmädchen	Fräulein Stetner.
Ein Diener	Herr Waibl.

Hierauf:

Feuer in der Mädchenschule.

Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Adolf Reinicke.

Personen:

Herr von Arenay	Herr Kramer.
Herr von Miriel	Herr Haupt.
Herr von Illoy	Herr Richard.
Marianne	Frau Kramer.
Jean, ihr Kammerdiener	Hr. Trumeter.

Zum Schluße:

Die Hochzeit bei Laternenschein.

Operette aus dem Französischen von Michel Carey und Leo Battu. — Musik von Offenbach.

Personen:

Pierre, Pächter	Herr Riedel.
Liese, seine Muhme	Fräulein Mery.
Fanchette, Cathrin, } Bäuerinnen, Wittwen	Fräulein Schröder. Fräulein Dirr.
Ein Nachtwächter	Herr Podbertsky.
Charles, Paul, Lidouc, Louison, Margot, Marie, } Bauersleute	Herr Stentsch. Herr Trumeter. Herr Waibl. Fräulein L. Stettner. Fräulein Cintura. Fräulein Berg.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit den neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr. 625—55.

Heute Freitag, den 18. Februar:

GROSSES CONCERT

zum Besten der beim letzten Brande verunglückten Feuerwehrmänner

mit verstärktem Orchester von der Kapelle

ROSSMANN.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 6 kr.

Ohne dem Wohlthätigkeitssinn Schranken zu setzen.

Die **volle** Einnahme ist **ohne allen Abzug** für obigen Zweck bestimmt, und erlaubt sich zu zahlreichem Besuche höflichst einzuladen

S. Rossmann, Kapellmeister.

J. Hohenleitner. Gastwirth zur „Neuen Welt."

689.

Café National.

Heute Freitag den 18. Februar:

Concert vom Komiker C. Helmstätt

mit Gesellschaft.

PROGRAMM:

I. Abtheilung.

1. Militärfestklänge, Marsch von Parlow.
2. Ouverture zur „Stummen von Portici".
3. Schlaf wohl du süßer Engel, Lied von Abt.
4. Ein Chorist, Soloscene von Levasser.
5. Märchen aus schöner Zeit, Walzer.
6. Ein Gastspiel der Adeline Patti, Singspiel.

II. Abtheilung.

7. Marsch aus „Sommernachtstraum".
8. Ein Bierschwärmer, Soloscene.
9. In dunkler Nacht, Lied.
10. Die Handschuhmacherin, Mazurka.
11. Zwei vom Theater, Scene und Duett.

III Abtheilung.

12. Ouverture zur „Norma" v. Bellini.
13. Sehnsucht nach dem Rhein, Lied.
14. „Die schöne Helena", parodistisches Singspiel.
15. Troubadour-Gallop.

Anfang 8 Uhr. Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Ein hübsch meublirtes Zimmer ist nächst den „Vier Jahreszeiten" sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13|III. 536 86.

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen 3?7—37.

Bis Ziel Georgi sucht eine kinderlose, pünktlich zahlende Familie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit sonstigen Bequemlichkeiten in der Brienner-, Karls-, Otto-, Theresien- oder Türkenstraße; — wenn möglich mit kleinem Hausgärtchen. D. Uebr.. 616—18.

Maximiliansstraße Nr. 16/3 rechts ist ein eleganter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. 260—90.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
491/521. Promenadestraße Nr. 1.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie **Doktor O. Killisch in Berlin**, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 63 r

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Rieger, Gutsbes., Dachau.
Liebig, Kfm, Passau.
Humel m. Schwäg., Wirthsgatt., Ingolstadt.
Horn, Pfarrer, Neuburg.
Fischold, Wirthsgattin, Markersdorf.
Lützendorf-Leindorf Bar. v., Beamter, Wien.

Bamberger Hof.

Weitzinger, Bräuereibesitzer, Wiesbach.
Hirsch, Kfm., Altenstadt.
Wetzler, Apotheker, Günzburg
Radnesky, Gasthofbes., Würzburg.
Wimmer m. Gatt., Gutsbes., Röschmauerhöhe.
Koch, Kfm., Augsburg.
Moos, Gutsbes., u. Falkner, Fabrik., Arglen.

Bayerischer Hof.

J. K. Hoh. Herzogin v. Modena m. hoh. Gefolge u. Bedieng., Wurmbrandt Gräf., Hofdame, u. Giaccobazzi Graf m. Bedg, Kämmerer.
Enzenberg Graf m. Famil u. Bedg.. Rent., Schwatz.
Stauffenberg Baron von, Pr v., Prag.
Neuffert, Großhdlr, Regensburg.
Winkler m. Fam., Gutsbes., Sachsen.
Biermann, Kfm., Elberfeld.
Sanders, Kfm., Berlin.

Blaue Traube.

Pochdou, Kfm., Genua.
Kanitz, Kfm., Wien.
Meyer, Kfm., Eßlingen.
Ernst, Kfm., Leipzig.
Gottheil, Kfm., Hamburg.

Hotel Oetzer.

Pernetto, Gutsbes., Trient.
Zinngraff, Kfm., Frankfurt.
Guilleaume, Kfm., Köln.
Hollig, Kfm., Dillen.
Rosenfelder, Kfm., Fürth.
Noll, Kfm., Gießen.
Will Dr., Adv., Augsburg.
Herz, Kfm., Krefeld.

Hotel Leinfelder.

Grainger v. m. Gatt., Frhr., Erding.
Meixner, Gutsb., Thierhaupten
Knith, Priv, Hannover.
Lippacher, Kfm., Nördlingen.
Benedict, Verlagsbuchhdlr., Stuttgart.
Luther, Kfm., Mühlhausen.

Hotel Max-Emanuel.

Sachs u. Kirschbaum, Kflte., Frankfurt.

Buchbinder, Kaufmann, Eichner und Kirschner, Kflte., Nürnberg.
Bernauer, Kfm., Berlin.
Krauß m. G., Kfm., Lichtenfels.
Weiß, Priv., Augsburg.
Knitel, Kfm., Fürth.
Rabeb, Kfm., Berlin

Rheinischer Hof.

Zombasch, Techn., Basel.
Linemann, Haltern.
Lechner und Fistel, Nieder-Aschach.
Leonardi, Kfm., Wien.
Mehnert, Kfm., Pest.
Popper, Kfm., Preßburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Villa u. Paderira, Ingen., Turin.
Falnoky v., Gutsbes., Ungarn
Augustinowich mit Tochter, Rentiere, Rußland.
Zuber, Rent., Papoln.
Feher m. Begl., Rent, Pest.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Licht Lage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Kösler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 50. Samstag 19. Februar 1870. (Susanna.) 19. Jahrg.

Paris, 16. Febr. In Lyon hat vorgestern eine Versammlung von 6000 Personen Statt gefunden. Es handelte sich um die Abschaffung der Conscription. Die Versammlung, welche in ihrer Majorität aus Frauen bestand, stimmte natürlich gegen die Conscription, „da sie nicht wolle, daß ihre Söhne und Bräutigame verstümmelt werden". Unordnungen kamen nicht vor; nur wurde ein Mann, der sich erlaubt hatte, zu sagen: „Das ist gelogen!" von den Frauen beim Schopf genommen und an die Luft gesetzt.

Als der dritte Sohn des Kurfürsten und der Fürstin von Hanau, Prinz Wilhelm von Hanau, sich am 30. Januar 1866 mit einer Prinzessin von Lippe-Schaumburg zu Frankfurt vermählte, hatte sein Vater demselben vorher zur Bestreitung seines Hauswesens einen jährlichen Betrag von 10,000 Thlrn. vertragsmäßig zugesichert. Die Ehe war keineswegs zu den glücklichen zu zählen und bereits zu Ende des Jahres war eine Ehescheidungsklage anhängig Die förmliche Scheidung fand denn auch im Mai 1868 statt. Nunmehr verweigerte der Kurfürst die Fortzahlung des ausgesetzten Betrages von 10,000 Thlrn., und der Sohn strengte deshalb einen Proceß gegen seinen Vater an, welchen er in erster Instanz verlor, aber nunmehr durch Erkenntniß des Appellationsgerichts in Hanau in zweiter Instanz gewonnen hat. Der Herr Papa wird sich wohl nunmehr, in gewohnter Weise, dazu verstehen, die ihm längst dargebotene Hand zu einem Vergleich anzunehmen, wozu die Frau Mama, nachdem sie erst das Feuer bis zur Flamme geschürt, behilflich sein wird, um wenigstens doch noch Etwas aus dem Schiffbruch für sich zu retten.

In Mecheln vermählte sich vor einigen Tagen eine Wittwe zum sechsten Male. Der glückliche Nachfolger ihrer früheren fünf Ehemänner ist ein muthiger Krieger, pensionirter Unteroffizier und heißt van Dyck.

Zwei junge Damen in Princeton, Illinois, hatten die Wette angenommen, 80 englische (= 16⅓ deutsche) Meilen innerhalb zwanzig nach einander folgenden Stunden zu Fuß zurückzulegen. Der Preis betrug 100 Dollars und die beiden Schönen, Töchter eines wohlhabenden Farmers, gewannen ihn, indem sie ihr Ziel um 1 Stunde und 37 Minuten vor Ablauf der festgesetzten Zeit errreichten.

Der Name „deutscher Michel" verdankt sein Entstehung dem Generallieutenant Johann Michael Obertraut, weiland in dänischen Diensten. Er fügte den Spaniern in den Jahren 1620—1622 großen Schaden zu, und diese sprachen nur mit Schrecken von dem deutschen Michel. Er fiel 1625 in einem Treffen bei Hannover.

Ein Reisender, der spät Abends müde in Linz angekommen und bei der Mauth noch lange Zeit aufgehalten worden war, nahm brummend den Nachtzettel des Wirthes und schrieb unter die Rubrik: Woher? „Von Passau" Wohin? „In's Bett."

Geldsorten. Frankfurt, 17. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—55
„ Kassenscheine	„	1. 44⅞	—45
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 27	—28
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	—37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Souvereigns	„	11. 53	—57
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		9. 96	—95⅞

Kirchliche Feierlichkeiten am Sonntage Sexagesima.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt von Herrn Domprediger Erler, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2¼ Uhr Nachm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Nachm Vesper und Rosenkranz. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr fr. Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Dr. Ettmeyer, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil, dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 U. Nam. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt von Hrn. Domvikar Groß, ½4 U. Nchm. Convent mit Predigt und gute Todandacht. — **Bürgerbetsaal.** 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 7, 8 u. 9 U. Messen, 10 U Josephi-Am', ½2 U Nchm. Versammlung dann Josephi-Andacht mit Predigt und Volksgesang. — **Karmelitenkirche.** ½6 u. 6 U. fr Messen, 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienst. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u 8 Uhr fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe 3 U. Nchm. Vesper u. Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ¼4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7, ½9 u. 2 U. fr. Messen, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche.** ½6—11 Uhr fr. Messen. 8 U. Schulmesse m Christenlehre, ½5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U fr. gesungene Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 2 Uhr Nachm. Convent mit Predigt. — **St. Elisabethkirche** ½7 und ½8 U. fr Messen, ½9 U. Predigt, dann Messe 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 U. fr. Messe mit Predigt, bis 10 U. Messen ½5 U. Abds Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen. — **III St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ U. fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitäts-Gottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U Predigt, 9 U. Hochamt, 10 U. Schulmesse, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Messe mit Homilie — **VI St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U. Predigt dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr früh Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Robde. Ges.-Nr. 441; 1—7; 8—9. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 352, V. 1—3; 4—5; 15. Um ½12 U Christenlehre für die Knaben Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Herr Pfarrer Feez. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag, den 19. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Jakob Kraus, Amtsgehilfe v. h. (gest. d. 17., 19 J. a.)
3 Uhr: Anna Schimon, Gasthofbesitzerskind v. h. (gest. d. 17., 3 M a.) — Josepha Schmid, Hutmachermeistersgattin v. h (gest. d. 17., 37 J. a.) — Maria Barbazetto, Privatierskind v. h. (gest. d. 17, 6½ M. a.)

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit dem neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr.

625—55.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Die Probier-Mamsell.

Lebensbild mit Gesang in 3 Akten oder 9 Bildern von E. Jakobson, nach O. F. Berg. Musik von Lehnhardt. — Regie: Herr Puley.

Personen:

Baron von Schmerling	Herr Esté.
Rosa, seine Frau	Frau Bethmann.
Müller, Souffleur	Herr Puley.
Federweiß, Friseur	Herr Richard.
Grünwald, Musiklehrer	Herr Lücke.
Fanny, seine Tochter	Fräulein Schwenke.
Frau Putzig	Fräulein Berg.
Frau Zwicker	Frau Partl.
Frau Siebenfüß	Fräulein Mösel.
Morgenroth, Besitzer einer Modewaarenhandlung	Herr Röhl.
Schwertfeger, Stubenrauch, Weruer, } seine Commis	Herr Trumeter. Herr Korn. Herr Schneidawind.
Johann, Diener } beim Baron	Herr Podbertsky.
Nina, Kammermädchen } beim Baron	Fräulein Stettner.
Schwender, Vicewirth	Herr Abner.
Ein Dienstmann	Herr Köstner
Schimmling, ein Exekutor	Herr Baiersdorf.
Eine Dame	Fräulein Cintura.
Eine Probir-Mamsell	Fräulein E. Bartsch.
Ein Laufmädchen	Fräulein Kohrs.

Scene: Eine große Stadt.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,

522—52. **29½. Müllerstraße 29½.**

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers"
Perusagasse Nr. 4.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

Café National.

Samstag, den 19. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Wanderlust, Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu „Hans Heiling" von . Marschner.
3) Abschied von Petersburg, Walzer von Jos. Gung'l.
4) Buchstaben-Polka von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Ouverture zu Göthe's „Faust" von . Lindpaintner.
6) Tête a tête-Quadrille von . . . . Joh. Strauss.
7) Schattentanz a. d. Op. „Dinorah" von Meyerbeer.
8) Hesperusklänge, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Nebucadnezar" von Verdi.
10) Waldröslein, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Adagio a. d. Quartett op. 2 Nr. 6 von Jos. Haydn.
12) Wellen und Wogen, Walzer von . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Digitized by Google

Westendhalle.

Samstag, den 19. Februar:

SIEBENTE
GROSSE REDOUTE

im brillant beleuchteten schön decorirten Saale.

Die Musik wird executirt von Wilhelm Löhr
mit verstärkter Kapelle.

PROGRAMM:

CONCERT-MUSIK.

1. Kriegers Heimkehr, Marsch von . . Neumann.
2. Ouverture z. Op. „Raymond" von . . Thomas.
3. Tannhäuser-Nachklänge, Fantasie von Hamm.
4. Nur fesch, Schnell-Polka von . . . Morelly.

BALL-MUSIK.

Polonaise.

1. An der schönen blauen Donau, Walzer v. Joh. Strauss.
2. Postillon d'amour, Polka francaise von Joh. Strauss.
3. Flotte Bursche, Quadrille von . . . Liehmann.
4. Consortien, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.
5. In der Heimath, Polka-Mazurka von . Jos. Strauss.
6. Künstlerfest-Quadrille von . . . . Hermann.

PAUSE.

CONCERT-MUSIK.

Ouverture zur Oper „Figaros Hochzeit" von Mozart.

BALL-MUSIK.

7. Wiener Chronik, Walzer von . . . Joh. Strauss.
8. Concordia, Polka francaise von . . . Jos. Strauss.
9. Arabella, Quadrille von . . . . . Parlow.
10. Les Gardes de la Reine, Walzer von Godfrey.
11. Neckerei, Polka-Mazurka von . . . Jos. Strauss.
12. Taylor-Quadrille von . . . . . Parlow.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.
Entrée Herren 48 kr. Damen 36 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. März zu vermiethen. Sendlingergasse 11/3 (Wohnung Nr. 17).

Maximiliansstraße Nr. 10 parterre rechts ist ein meublirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermiethen. 307—37.

Schellingstraße Nr. 42 ist auf Georgi der III. Stock zu vermiethen, bestehend aus drei heizbaren Zimmern, Magdzimmer, Küche, Keller, Holzlege und allen sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere im ersten Stock 657—58

Wohnungsvermiethung. 660—90
Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/1.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
491/521. **Promenadestraße Nr. 1.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor **O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 63 y

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Eberhardt, Priv., Maringen.
Wertheim, Bauunternehmer, Stuttgart.
Dietz m. G., Offizial, Fürth.
Meister, Priv., Augsburg
Reinhardt, Kfm., Neustadt.
Berchtold m. G., Priv., Kaufbeuern.

Bamberger Hof.

Bauer, Fabr., Kelheim.
Schmid, Kfm., Regensburg.
Hefele, Landger.-Funktionär, Dachau.
Tomaschek, Student, Wien.
Kaufmann, Kfm., Bruck.
Komiwuy, Advokat, Pest.
Urfelder, Kfm, Buchau.
Rohrseitz, Beamter, Ingolstadt.
May, Kfm, Nürnberg.
Lukas, Priv., Regensburg.

Bayerischer Hof.

Se. K. Hoh. Herzog v. Modena m. hoh. Gefolge u. Bedienung, Wien.
Newnham, Rent., London.
Canuell, Rent., England.

Hotel Belle Vue.

Staub, Kfm., Zug.
Mosse, Kfm., Scheffield.
Nägely, Kfm., Bremen.

Blaue Traube.

Scheurl v., Oberlient., Nürnberg.
Oppenheim und Hauffer Kflte., Frankfurt.
Obstgarten, Priv, Speyer.
Schramm, Dr, Dorpat.
Braham m. F, Rent, England.
Laubry, Kfm., Paris.
Reeser, Kfm., Freiburg.

Hotel Oetzer.

Zweibrücken, Kfm., Lyon.
Kummer, Kfm., Berlin.
Heffter, Kfm., Leipzig.
Stanau, Kfm., Köln.
Falke, Kfm, Fulda.
Grasmann, Techn., Schweiz.
Perlmeier, Kfm, Hamburg.
Hördt, Kfm., Hannover.
Koch, Kfm., Karlshafen.

Hotel Leinfelder.

Thun Graf, Hauptm. u. Kämmerer, Salzburg.
Fey m. Bruder, Rent., Aachen
Mayer-Starzhausen von, Lieut., Landshut.
Schäzler Frhr. v., Dr. und geistl. Rath, Freiburg.
Kolb, Oberförster, Tusenhausen

Hotel Max-Emanuel.

Stückrath, Kfm., Minden.

Busch, Kfm., Berolzheim.
Kastner, Kaplan, Aichach.
Gallinger, Kfm., Tölz.
Furhter, Priv., Salzburg.

Oberzollinger.

Scherer, Fabr., Tuttlingen.
Behm, Rechnungskommissär, Landshut.
Ullmann, Kfm., Buttenwiesen
Altenburg v., Part, Oesterreich.
Arnold, Hptm., Ingolstadt.
Kersnjarc, Dr., Kroatien.
Illg, Kfm., Ludwigshafen.
Borst, Kfm, Paris.
Barera, Ingen., Belleuz.
Göll, Rentenverwalt, Au.

Zu den vier Jahreszeiten.

Rettberg, Kfm., Gera.
Fürth, Banqu., Frankfurt.
Jörger m. Gatt., Bierbräuer, Freiburg.
Nelleßen, Kfm., Aachen.
Perels, Kfm, Berlin.
Young, Rent, Paris.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Köstler's Lager von Photographien nach den Originalcartons W. v. Kaulbach's. Maximiliansstraße 4 b.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen,
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Wappenkabinet, mit vollständiger Wappenmalerei von Anton Pollinger, befindet sich Salvatorstraße Nr. 70.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Aßling, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 51 & 52. Sonntag 20. & Montag 21. Februar 1870. 19. Jahrg.

L'Etoile Belge erzählt eine geheimnißvolle Begebenheit, die sich in der Nacht des 11. Febr. zu Brüssel zugetragen hat. Etwas vor 11 Uhr Abends traten ein Herr und eine junge Dame in einer Restauration der Rue de Brabant; der Herr bestellte ein Beefsteak und eine Flasche Bordauxwein, welche in einem Privatkabinet des ersten Stockes serdirt wurden. Als die beiden Personen gegen Mitternacht noch nicht wieder erschienen waren und man das Lokal schließen wollte, ging ein Kellner hinauf, um nach ihnen zu sehen. Er fand die Thür verschlossen, horchte und hörte, was er für lautes Schnarchen hielt. Er klopfte, aber Niemand antwortete. Nun drang man durch eine Seitenthüre in das Zimmer und fand einen schrecklichen Anblick. Das junge Mädchen lag auf der Erde in Krämpfen und Todesröcheln, der Herr daneben in einer Art von Ohnmacht oder Starrkrampf. Es wurden sofort zwei Aerzte aus der Nachbarschaft geholt, deren Bemühungen den Herrn bald wieder zu sich brachten, das Mädchen aber verschied ehe man sie noch fortbringen konnte. Von dem Beefsteak hatte nur das Mädchen etwas gegessen, von dem Weine waren nur zwei Gläser zum Theile ausgetrunken. Nachdem der Herr sich wieder erholt hatte, gab er folgende Auskunft: er habe, am selben Morgen aus Flandern nach Brüssel gekommen, das Mädchen getroffen, sei mit ihr ins Theatre de la Monnaie gegangen und habe sie, da sie Hunger gehabt, noch vor dem Ende der Vorstellung in die Restauration geführt. Kaum am Essen, sei das Mädchen plötzlich von Krämpfen befallen worden; er habe ihr etwas Laudanum gegeben, was er immer bei sich führe, darauf seien die Krämpfe aber noch viel heftiger und er selbst von Schreck und Entsetzen ohnmächtig geworden. Die Justiz hat den Herrn, der Domainenempfänger zu Thouront ist, in Verwahr genommen und untersucht die Sache Das junge Mädchen ist die Tochter einer anständigen Familie und wohnte mit ihrer Mutter und drei Schwestern im Faubourg de Cologne; ihr Vater ist in Amerika.

Das Berl. Intelligenzblatt enthält folgende komische Anzeige:

„Eine junge Dame von außerhalb und angenehmen Aeußern wünscht sich mit einem ebenso denkenden Herrn zu verheirathen."

Dem „Danz. Int.-Blatt" entnehmen wir folgendes poetische Heirathsgesuch:

Vier Männer in den allerbesten Jahren,
Mit Geld, und Gut, die noch verlobt nicht waren,
Die noch nach keinem Mädchen je geangelt,
Und denen es hier an Bekanntschaft mangelt,
Die sehnen sich nach treuer Lieb' und Pflege
Und suchen auf dem sehr bekannten Wege,
Hier völlig fremd in diesem lieben Städtchen,
Vier hübsche, holde, brave, junge Mädchen,
Um sie als zarte Weibchen heimzuführen;
Drum wolle man durchaus sich nicht geniren
Und bringe, wie es häufig ja kommt vor,
Adressen nebst Porträit in's Intelligenz-Komptoir,
Nach viel Vermögen wird ja nicht gefragt
Und strengste Discretion wird zugesagt.

Geldsoreen, 19. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor . .	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine . .	„	1. 44⅞	—45
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte) . . .	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 27	—28
Holländische fl. 10-Stücke .	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	- 37
Dukaten al Marko . . .	„	5. 36	—38
Souvereigns	„	11. 53	—57
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten . . .		9. 93⅞	—95⅛

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 20. Februar:
34. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Aufzügen nach Scribe von Castelli. — Musik von Giacomo Meyerbeer.
Regie: Herr Dr. Hallwachs.

Personen:

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester König Karls IX.	Frau Possart.
Graf von Saint Bris, Gouverneur des Louvre	Herr Kindermann.
Valentine von Saint Bris, seine Tochter	Fräulein Kaufmann.
Graf Nevers	* *
Cossé	Herr Weirlstorfer.
Thavannes	Herr Heinrich.
Thoré	Herr Grasser.
Meru	Herr Thoms.
(katholische Edelleute)	
Meaurevert, Magistratsperson	Herr Petzer.
Raoul de Nangis, Hugenottischer Edelmann	Herr Nachbaur.
Marcel, sein Diener	Herr Bausewein.
Urbain, Page der Königin	Fräulein Leonoff.
Ehrendamen der Königin	Fräulein Hemauer.
	Fräulein Eichheim.
	Fräulein Seehofer.
Bois-Rosé, Hugenott	Herr Schlosser.
Ein Wächter	Herr Sigl.
Drei Mönche	Herr Wirsing.
	Herr Kopp.
	Herr Wagner.
Zwei Mädchen	Fräulein Thoms.
	Fräulein Tyroler.

Edelleute, Pagen, Mönche, Nonnen, Zigeuner, Volk, Soldaten, Wächter, Diener.
Die Handlung spielt in den beiden ersten Aufzügen in der Tourraine, in den übrigen zu Paris im Jahre 1572.
Die im zweiten, dritten und fünften Aufzuge vorkommenden Täuze und Ballet-Gruppirungen, arrangirt vom K. Ballet-Regisseur Herrn Fenzl, werden ausgeführt von den Damen Braniczka, Kilian, Ott, Mayer u. Berger, den Herren Fenzl, Stettmaier und dem Ballet-Corps.

*** * Graf Nevers — Herr Hettling.**

Textbücher sind zu **12** kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. **(6)**
Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½11 Uhr.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph
für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag, den 20. Februar:

Die Fräulein von Saint Cyr.

Lustspiel in fünf Aufzügen nach dem Französischen des A. Dumas von Börnstein.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Der Herzog von Anjou, Enkel Ludwigs XIV.		Herr Goritz.
Roger, Vicomte von Saint Herem		Herr Rüthling.
Herkules Dubouloy, Sohn eines Generalpächters		Herr Rohde.
Herzog von Harcourt, französischer Gesandter in Madrid		Herr Keller.
Comtois, Rogers Diener		Herr Eiseneck.
Ein Gerichtsbeamter		Herr Leigh.
Ein Diener		Herr Davidsit.
Ein Offizier		Herr Leibold.
Fräulein Charlotte von Merian	im Fräuleinstifte zu Saint Cyr	Fräulein Joh. Meyer.
Fräulein Louise Mauclaire		Fräulein M. Meyer.

Die Handlung spielt im Dezember 1700, in den beiden ersten Aufzügen in Saint Cyr und Paris, in den folgenden im Carneval 1701 zu Madrid.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Marionetten-Theater im Glasgarten

(nun zur neuen Welt).

Sonntag, den 20. Februar: „'s letzti Fensterln." Alpenscene mit Gesängen." Hierauf: „Casperl unter den Wilden." Culturhistorisches Drama. Diesem folgt: „Drei Jahrl'n nach'm letzt'n Fensterln." Alpenscene mit Gesängen. Anfang halb 4 Uhr.

46 Theatinerstrasse **DREY, Weisswaarengeschäft.**

Grosses Lager **Fertiger Wäsche,** eigener Fabrik

für Herren, Damen & Kinder. 292. f.

Grande Maison de Blanc, Chemisiers etc.

Ladies & Gent's Furnishing Goods, Shirtmakers etc.

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit dem neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr. 625—55.

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 21. Februar:
35. Vorstellung im Jahres-Abonnement.
Zum ersten Male:

Marfa.

Drama in 5 Aufzügen von Karl Heigel. — In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Zar Iwan Wassiljewitsch		Herr Possart.
Jegor Iwanewitsch, sein ältester Sohn		Herr Häusser.
Krutschok, Iwan's Günstling		Herr Richter.
Kusowkin, Kriegshauptmann		Herr Büttgen.
Trussoff, Leibwächter		Herr Christen.
Sagoskin, Aeltester des Raths	in Groß-Nowgorod	Herr Dahn.
Andrei Drnschnim, Rathsherr		Herr Rüthling.
Petroff, Bürger		Herr Herz.
Marfa Sobatkin, Andrei's Braut		Fräulein Ziegler.
Lubinka, Petroff's Weib		Fräulein Weiß.
Algai, deren Sohn		Fräulein Ramlo.
Erster Bürger		Herr Eisenck.
Zweiter Bürger		Herr Davidsk.

Bojaren, Leibwächter und Krieger Iwans.
Bürger und Bürgerinnen Groß-Nowgorods.
Ort der Handlung: Erster und fünfter Aufzug in der ehemals freien Stadt Groß-Nowgorod; zweiter, dritter und vierter Aufzug im Kreml zu Moskau.
Zeit: Sechzehntes Jahrhundert.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parkettsitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. **(1)**
Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kasseröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Begräbnisse, Sonntag, den 20. Februar. (Südlicher Leichenacker.)
2 Uhr: Max Pfaff, Schreinermeisterssohn v. h. (gest. d. 18., 10 J. a.)
2½ Uhr: Joseph Enzinger, Buchhalter v. h. (gest. d. 18., 57 J. a.)
3¾ Uhr: Viktoria Liebl, Wirthstochter von Langenzenn (gest. d. 18., 28 J. a.)
4 Uhr: Maria Pfäffl, Registratorswittwe v. h. (gest. d 18., 77 J. a.)

Begräbnisse, Sonntag, den 20. Februar. (Nördlicher Leichenacker.)
2¼ Uhr: Jakob Kammerer, ehem Posthalter v. Hilpoltstein (gest. d. 18, 52 J. a.) — Max Ottinger, Privatier v. Eichstätt (gest. d. 18., 42 J. a.) — Mathilde Kautenbeck, Landrichters-Gattin v. Stadtsteinach (gest. d. 18., 50 J. a.)
2½ Uhr: Therese Huber, Zimmermannsfrau v. h. (gest. d. 18., 39 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Café National.

Sonntag, den 20. Februar:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOS. GUNG'L

Programm.

I. Theil.

1) Schützen-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture z. Op. „Fra Diavolo" von Auber.
3) Die Temperamente, Walzer von . . Jos. Gung'l.
   Walzer Nr. 1: Der Choleriker.
   „ „ 2: Der Sanguiniker.
   „ „ 3: Der Phlegmatiker.
   „ „ 4: Der Melancholiker.
4) Gruss an München, Polka von . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Pêle mêle, Potpourri von . . . . Conradi.
6) Schönbrunner-Quadrille von . . . Jos. Gung'l.
7) Miserere und Kerkerscene a. d. Op. „Troubadour" von . . . . . Verdi.
8) Wein, Weib und Gesang, Walzer von Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die Zigeunerin" v. Balfe.
10) Abendsterne, Walzer von . . . . . Jos Lanner.
11) Variationen a d. Fantasie op. 80 von Beethoven.
12) Ein Gänsemarsch von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Westendhalle.

Montag, den 21. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Der Bummler, Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture über den Dessauer Marsch v. Schneider.
3) Isarlieder, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Sylphen-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Fantasie a. d. Op. „Die Stumme von Portici" von . . . . . Herfurth.
6) Bal champêtre, Quadrille von . . . Joh. Strauss.
7) Frühlingserwachen, Idylle von . . . C. E. Bach.
8) Corpsball-Tänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Schauspiel „Turandot" v. V. Lachner.
10) Un bouquet, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Finale III. Akts aus der Oper „Der Prophet" von . . . . . Meyerbeer.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Rheinischer Hof.

Fischer, Fabr., Schaffhausen.
Eckardt u. Weil, Wiesbaden
Gimbe u. Garanier, Neg., Lyon.
Löwitte, Kfm., Wien.
Braun m. Fam., u. Moser, Kfm., Stuttgart.
Reißer m. Fam., Lausanne.
Devuet, Rent., Bukarest.
Hoffmann, Ing., Hof.

Stachus.

Weißmann, Kfm., Trenchtlingen
Wolfensetter m. Familie, Lehrer, Bodenhausen.
Beutele, Maler, Hilltis u.
Pfeiffer m. Gatt., Privatier, Landau.
Heer, Kfm., Rorschach.

Zu den vier Jahreszeiten.

Fuchs, Kfm., Offenbach.
Wheeler, Geistl., u. Sheafe, Rent, Amerika.
Pfirsching m. Gatt, Rent., New-York.
Hamilton m. G., Obrist, und Ferguson m. Fam., Rent., London.
Jones, Rentiere, England.
Mareolette u. May, Rentieres, Paris.
Allegret u. Sellier, Geistl., Tours.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln: 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen. Über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 20 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Hattellammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M	Morg. S.	8 U. 10 M.	Morg. P.
8 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
8 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm P.
11 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm P.
1 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds S.	9 U. 15 M.	Nchts P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S
11 U. 30 M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G.	5 U. 15 M.	Morg. S.
9 U. — M	Morg. S	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P.	10 U 18 M.	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M	Nchm. P.
5 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds S.	11 U — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M	Morg. P
11 U. 55 M.	Mitt. G	3 U. 40 M.	Nchm. G.
5 U. 45 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg S
9 U 45 M	Morg P.	11 U. 48 M.	Mit G
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	Abds G
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G	10 U. 25 M.	Nchts P

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Furghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u 6 U, Krone, Wolfratshausen: Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 53. Dienstag 22. Februar 1870. (Petri Stf.) 19. Jahrg.

(Pariser Kleinigkeiten.) Madame ist die energische Gattin eines mattherzigen Mannes, welcher neulich dem in Paris herrschenden Duell-Unfuge zum Opfer hätte fallen können, — wenn er nicht auf dem Wege zum Boulogner Hölzchen rechtzeitig sich besonnen hätte und umgekehrt wäre. Madame hat schon zweimal dem Diener geklingelt, ohne daß Johann erschienen ist. Endlich kommt er. „Wo warst Du so lange?" fragt heftig die Frau des Hauses. — „Ich war bei dem Herrn." — „Was machtest Du da?" — „Sie wissen, Madame, der Herr ist gestern auf dem Wege zu einem Duell gewesen." — „Was geht's Dich an? Noch einmal was hast Du gemacht?" — Johann (zögernd): „Madame, der Herr ist gestern etwas unwohl zurückgekommen und — und — ich habe jetzt seine Kleider gereinigt."

Alten Lebemännern wird das Leben theuer gemacht. Herr X..., der gerade das Alter eines Senators hat und sich auch dieser Würde nebst Appointements erfreut, protegirt in seiner Nebeneigenschaft als Millionär die kleine „Dingsda" von den Variétés, was ihn aber dennoch nicht verhindert, nebenbei auch noch in anderen oder parallelen Boudoirs umherzuflattern. Vor Kurzem nun bekam Fräulein „Dingsda" Wind von einer Exkursion in das Boudoir einer Freundin und Bühnenkollegin. — Natürlich große Zornes-Explosion! — „Ich verlange, daß Du augenblicklich dieser anmaßenden Närrin schreibst, daß das Verhältniß zwischen ihr und Dir total abgebrochen ist!" — Was sollte der gute Mann machen, er war auf dem Gange hinter die Schule ertappt worden. Er schrieb nach dem Diktat, bloß daß er vielleicht einige kleine Sprachfehler modifizirte, um seiner Würde nichts zu vergeben. — „So, jetzt lege noch ein Tausendfrankenbillet hinein, denn Dein Ruf als Gentleman darf nicht leiden. Gut, jetzt gib her, ich werde es selbst couvertiren und es ihr im Theater vor Zeugen übergeben!" — Als der Abend gekommen und alle Kolleginnen im Foyer versammelt waren, übergab Fräulein „Dingsda" ihrer Rivalin das versiegelte Billet. — Diese schlug ein verächtliches Schnippchen, zerriß den Brief, ohne ihn aufzumachen und warf ihn dann in den Kamin. — „Ich weiß schon, was Ihre Sendung enthält!" sagte die Adressatin entrüstet, aber es ist mir zu verächtlich, diese Mission anzunehmen." — Man kann sich denken, welchen Effekt der Auftritt hatte, als die lieben Kolleginnen erfuhren, daß ein Tausendfrankenschein in dem Billet gewesen sei. — Freilich ist aber nun das Pikanteste an der Geschichte, daß die kleine „Dingsda" sich mit ihrer Rivalin verständigt hatte; die interessante Scene wurde im Voraus verabredet und die beiden Damen haben sich in die tausend Franken schwesterlich getheilt.

Das New-Yorker Stadttheater soll künftig den Namen „Hoftheater der Großherzogin von Gerolstein" führen.

Geldsorten, 20. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor	. .	fl. 9. 59	—58
„ Kassenscheine	. .	„ 1. 44⅞	—45
Pistolen	. . . . .	„ 9. 46	—48
„ (doppelte)	. . .	„ 9. 47	—49
Napoleonsd'or	. . . :	„ 9. 28½	—29½
Holländische fl. 10-Stücke	.	„ 9. 51	—56
Dukaten	. . . . .	„ 5. 35	- 37
Dukaten al Marko	. . .	„ 5. 36	—38
Souvereigns	. . . . .	„ 11. 53	—57
Imperales	. . . . .	„ 9. 48	—50
Dollars in Gold	. . .	„ 2. 27	—28
Oesterr. Bankuoten	. . . .	9. 95⅞	—96⅛

Digitized by Google

Königl. Residenz-Theater.

Elisabeth Charlotte.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Paul Heyse. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich	Herr Dahn.
Herzog von Orleans, sein Bruder	Herr Herz.
Elisabeth Charlotte, Tochter Karl Ludwigs, Kurfürsten von der Pfalz, Herzogin von Orleans	Frau Dahn-Hausmann.
Frau von Maintenon, Gemahlin des Königs	Fräulein Weiß.
Chevalier de Lorraine	Herr Christen.
Graf von Wied	Herr Richter.
Gräfin Louise von Wied, seine Schwester	Fräulein J. Meyer.
Rose, Sekretär des Königs	Herr Büttgen.
Jungfer Kolbin, Kammerfrau bei Elisabeth Charlotte	Fräulein Seebach.
Der Hofmarschall	Herr Keller.
Ein Offizier	Herr Leigh.
Ein Lakai des Königs	Herr Thoms.
Ein Lakai der Herzogin	Herr Davidek.
Ein Lakei der Frau von Maintenon	Herr Eisenek.

Hofleute. Diener. Pagen.

Die Handlung spielt im Jahre 1697 in Versailles, Saint Cloud und Paris.

Preise der Plätze: Eine Fauteuilloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl. Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Grosser Theater-Maskenball.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Bonifazinskirche. 8 U. fr. ausgesetzte Messe von dem Gebetverein. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Schmid.

Begräbnisse, Dienstag, den 22. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Karl Maier, Saitlinghändlerskind von Schwabing (gest. d. 20., 1 J. 23 T. a.) — Joseph Rembold, Schweinemetzgerskind v. h., (gest. d. 20., 10 T. a.) — Sophie Kohlenberger, Metzgermeisterskind v. h., (gest. d. 20., 14 T. a.)

3 Uhr: Joseph Köck, k. Leibgardehartschier v. h., (gest. d. 20., 65 J. a.)

Begräbnisse, Dienstag, den 22. Februar. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Karolina Prießmann, Weißgerberskind von Augsburg (gest. d. 20., 4 M. a.) — Joseph Werdich, Hausmeisterskind v. h., (gest. d. 20., 6 M. a.)

3 Uhr: Karl Höltz, herzogl. Mundkoch v. h. (gest. d. 20., 54 J. a.)

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

Café National.

Dienstag, den 22. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Werbungsmarsch von . . . . . Müller.
2) Ouverture z. Op. „Der Schiffbruch der Medusa" von . . . . . Reissiger.
3) Pandekten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Thaya-Veilchen, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Robespierre" von . H. Litolff.
6) Almacks-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Finale a. d. Op. „Lucia di Lammermoor" von . . . . . Donizetti.
8) Wanderlieder, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Paragraph drei" v. F. v. Suppé.
10) Die Kosende, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Adelaide von . . . . . Beethoven.
12) Deutsche Grüsse, Walzer von . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Schellingstraße Nr. 42
ist der III. Stock, bestehend aus vier heizbaren Piecen, Küche-, Speicher- und Keller-Antheil nebst sonstigen Bequemlichkeiten für Georgi zu vermiethen. Näheres im I. Stock. 691—92.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. März zu vermiethen. Sendlingergasse 11/3 (Wohnung Nr. 17).

Wohnungsvermiethung. 660—90
Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximilianstraße Nr. 23/1

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
491/521. **Promenadestraße Nr. 1.**

Heute Dienstag, den 22. Februar:
696.

Letzte grosse
Redoute

im brillant beleuchteten festlich dekorirten Saale der **„Neuen Welt"**
Ball-Musik von der Kapelle Rossmann.
Anfang 8 Uhr. Entrée für Herren 30 kr., Damen 12 kr.
Billeten für Herren, à 18 kr. sind den Tag über in der Expedition des „Bayer. Landboten," der „Neuesten Nachrichten" und in der „Neuen Welt" zu haben.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. im Filzwaarenladen des Herrn Carl Teuchtler, Schrammergass 3/2. 590—606.

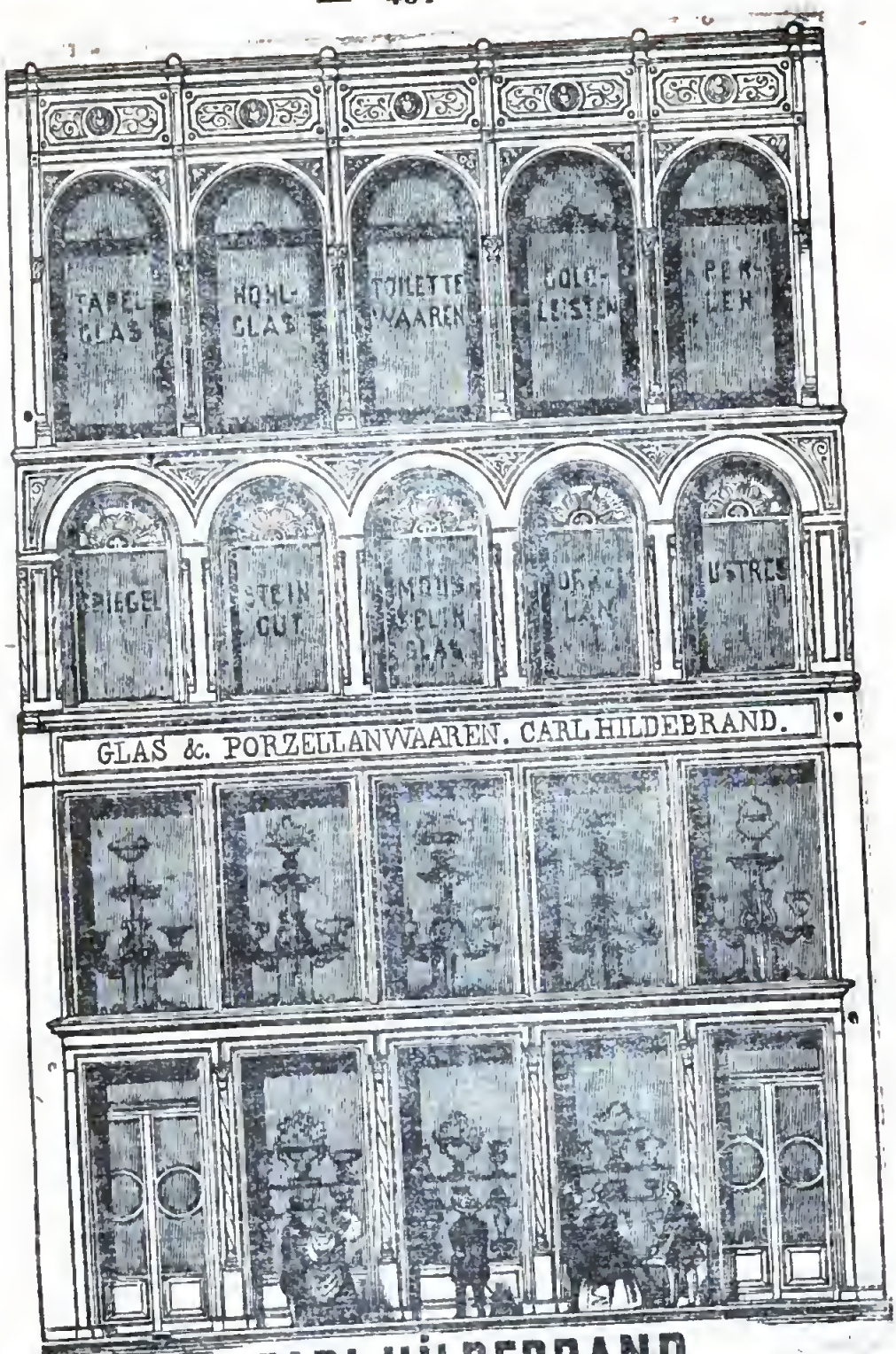
Bäder

29½ Müllerstraße 29½
Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

522—52.

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.



Reichmayr.

CARL HILDEBRAND
23, LÖWENGRUBE 23,
MÜNCHEN.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers“
Perusagasse Nr. 4.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1 429—59

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,
18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthg unter billigen Preisen verabreiche.

1/8 Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
1/8 Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 3[illegible] kr.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Fischer, Kfm., Hof.
Morschhauser, Kfm., Bopfingen.
Brauer v., Försterswittwe, Uttenreuth.
Huber Gebr., Pferdhdlr., Mailand.
Arnold, Kfm., Regensburg
Max, Pferdhdlr., Blehen.
Lutz, Expeditor, u. Stubenrauch v., Kassier, Passau.
Schweinintz Baron, Rent., Dresden.
Hofmaier u. Wagner, Bauunternehmer, Regensburg.
Levi m. Br., Metzger, Altenstadt.
Putscher, Pfarrer, Gmund

Bamberger Hof.

Meixner, Advok., u. Grampert, Bez.-Amtsassess., Weilheim.
Wachter, Kfm., Simmerberg.
Bulach, Apothek., Weingarten.
Scharinger, Rechtspraktikant, Aßberg.
Volkert, Gastwirthssohn und Pustet, Gasthofbes., Deggendorf.
Gichl, Buchhalter, Schongau.
Bierling m. G, Kfm., und Hierl, Mühlbes., Landshut.
Orterer, Posthalter, Weilheim
Dechant, Beamter, Rebdorf.

Bayerischer Hof.

J. Durchl. Frau Fürstin Rospigliosi m. Bed., Rom.
Se. Durchl. Fürst Wrede m. Bed., Wien.
Se. Durchl. Prinz Wittgenstein, Berlin.
Morin, Pinot u. Beaumont, Abbés, Paris.
Lotz m. G., Rentier, Chemnitz.
Martini, Rent., Verona.
Morgan m. F. u. Bed., Rent. New York.
Symes m. Courier u. Bed., Rent., New York.
Pfettenhofer m. G., Priv., Wien.

Hotel Belle Vue.

Stärckly, Kfm., Geiserwald.
Kamphell, Dr., London
Steinbichler, Gutsb., Endorf.
Pierwr m. F., Amerika.
Saemer, Dr., Bruck.
Rosoto, Kfm., Turin

Blaue Traube.

Müller, Part. u Heimbach, Kfm., Berlin
Prevotel m. Gatt., Dr. und Bernard m. Gatt., Rent., Paris.
Litchfield m. S., Rent., England.
Oppenheim, Kfm., Paris.
Schnapper, Kfm., Frankfurt.
Prosnien, Part., Vervier.

Hotel Detzer.

Stübing, Kfm., Hanau.
Turnau u. Hermann, Kflte. Berlin.
Schönbeck, Kfm., Leipzig.
Mombert, Kfm., Carlsruhe.
Petry, Kfm., Mainz
Eckert, Kfm., Frankfurt.
Feis, Kfm., Deidesheim.
Arens, Kfm., Eltville.

Hotel Leinfelder.

Arschott m. Schw. u. Bedien. Offizier, Belgien.
Suckow, Kammerherr, Mecklenburg.
Adelsdorfer m. Gatt., Kfm., Fürth.
Fink, Kfm., Kleim.
Remmel, Kfm., Stuttgart.
Freund, Kfm., Kronenbe g.
Leri, Kfm. Ulm.
Schweiß, Kfm., Heilbronn.
Beilhak, Maschinenfabrikant u. Föckerer, Gutsbesitzer Rosenheim.

Hotel Max-Emanuel.

Regensteiner, Kfm., Ulm.
Botzenhart, Verw., Lohan.
Dopfer, Kfm., Wien
Haupf, Kfm, Zella
Müller, Fabr., Zittau.
Elsaß, Kfm, Köln.

Zu den vier Jahreszeiten.

Lichtsinn, Kfm., Berlin.
Michard u. Roger, Geistl., Montbarne.
Lebund m. Gattin, Rentier, Amerika.
Avasiotti, Rent., Ibraila.
Rüdt, v., Baron, Karlsruhe.
Richardson, Ingen., Newcastle.
Scott, Rent., England.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbücher in Visitenkartenformat in eleganten Albume mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14 bis zu fl 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52 0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Waffen- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlauzen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 3[illegible] M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M Morg. P
11 U. 55 M. Mitt. G	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg S.
9 U 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt G
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfafferhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Graffing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günniger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, Wolfratshausen; Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Böse.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (A. Bolster.)

Digitized by Google

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 54. Mittwoch 23. Februar 1870. (Reinhard.) 19. Jahrg.

(Ein salomonisches Urtheil.) Vor einen Pascha wurde ein Mohamedaner gebracht, der angeklagt und auch geständig war, in ein Christenhaus Feuer gelegt zu haben. Der Pascha befahl hierauf, den Christen eintreten zu lassen, da nach dem Koran ein Urtheil nur gefällt werden kann, wenn eine Anklage erhoben worden ist. Der Christ aber der dies hätte thun können, nämlich der, dem das Haus über dem Kopf war angezündet worden, war mit allen andern Bewohnern desselben verbrennt. „Sie sind Alle in der Ewigkeit," sagte der Diener, der dies dem Pascha meldete. — „Ohne Anklage," antwortete dieser, „kann ich kein Urtheil fällen. Man befrage den Koran, ob er über unseren Fall Auskunft gibt." Dies geschah und man fand im Koran folgende Satzung: „Wenn der Beschädigte nicht vor den Richter kommen kann, aber sich doch an einem bekannten Orte befindet, so ist der Angeklagte dorthin zu senden, damit das dortige Gericht über ihn urtheile. — „Sehr wohl!" sprach der Pascha. „Da die Christen in der Ewigkeit sind, so bleibt nichts übrig, als den Beklagten auch dorthin zu senden, und das vermittelst des Schwertes, damit der dortige Richter über sein Schicksal entscheide."

(Namenlose Frechheit.) Eine in Marseille in der Allee de Meilhan wohnende Dame kam vor einigen Tagen aus der Messe, die sie in der Dreifaltigkeitskirche gehört hatte, und ging allein den Boulevard des Museums entlang. Plötzlich hört sie, wie der „Phocéen berichtet, hastige Schritte hinter sich und fühlt, wie eine Hand sich zwischen ihren Arm drängt und denselben unterfaßt. — Ganz überrascht kehrt sie sich um und bemerkt einen sehr elegant gekleideten Herrn, der ihr aber durchaus unbekannt ist. — Die Dame will ihren Arm losmachen, aber der Unbekannte hindert sie daran und sagt im elegantesten, reinsten Französisch (während man sonst in Marseille Dialekt zu sprechen pflegt): „Madame, ich muß Sie um Entschuldigung bitten, Sie halten mich vielleicht für einen Mann, der Liebesabenteuer sucht, aber da irren Sie, ich bin nur ein Dieb. Ich werde verfolgt und zwar ist die Polizei mir nahe auf den Fersen, sie weiß, daß ich in dieser Stadt fremd bin; wenn sie mich aber in der Gesellschaft einer so ehrenvoll bekannten Dame, wie Sie jedenfalls sein werden, sieht, wird sie jeden Verdacht gegen mich aufgeben!"

Ein junger Mann hat seit mehreren Jahren einen und denselben Bedienten. Er verheiratet sich und natürlicherweise bekommt besagter Bedienter jetzt mehr Arbeit. Diesem gefällt die Sache gar nicht. Eines Tages trat er mit entschiedener Miene vor seinen Herrn: „So kann das Ding nicht weiter gehen! Sie haben zu wählen, mein Herr, zwischen mir — und Madame."

Mit dem Mir und Mich und dem Dir und Dich hat's der alte Wrangel niemals sehr genau genommen. Neulich lachte er selber darüber und meinte nur in militärischen Dingen bin ich fest; ich habe immer Grenadier und niemals Grenadich gesagt.

Geldsorten, 22. Februar.

Preuß. Friedrichsd'or	. .	fl. 9. 59	—58
„ Kassenscheine	. . .	„ 1. 44⅞	—45
Pistolen	. . . . .	„ 9. 46	—48
„ (doppelte)	. . .	„ 9. 47	—49
Napoleonsd'or	. . . .	„ 9. 28½	— 29½
Holländische fl. 10-Stücke	.	„ 9. 54	—56
Dukaten	. . . . .	„ 5. 35	- 37
Dukaten al Marko	. . .	„ 5. 36	—38
Imperales	. . . . .	„ 9. 48	—50
Dollars in Gold	. . .	„ 2. 27	—28
Oesterr. Banknoten	. . . .	9. 95⅞	—95⅞

Königl. Hof- und National-Theater.

36. Vorstellung im Jahres-Abonnement.
Zum ersten Male wiederholt:

Ein altes Sprichwort.

Lustspiel in einem Aufzuge von Roderich Benedix. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Frau Brettow, Wittwe	Frau Büttgen.
Wilhelm, ihr Sohn, Privatdozent	Herr Rohde.
Ludmilla, ihre Nichte	Fräulein Jenke.
Dallneck	Herr Häusser.
Tröpfel, dessen Diener	Herr Davidsen.
Ein Mädchen	Fräulein Lanzlott.

Hierauf:

Des Nächsten Hausfrau.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Herr Löffelmann, Gutsbesitzer	Herr Lang.
Camilla, seine Frau	Fräulein Seebach.
Camilla, seine Nichte	Fräulein M. Meyer.
Frau Amster, Rathswittwe	Fräulein Weiß.
Julie, ihre Tochter	Fräulein Ramlo.
Hugo Tonner	Herr Rohde.
Karl Riff, Marineoffizier	Herr Häusser.
Laura, Stubenmädchen bei Löffelmann	Fräulein Lanzlott.
Johann, Kellner	Herr Davidsen.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parkettsitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (2)

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½9 Uhr.

Königl. Residenz-Theater.

Die heimliche Ehe.

Komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Italienischen. — Musik von Cimarosa.
Regie: Herr Dr Grandaur.

Personen:

Geronimo, ein reicher Kaufmann	Herr Sigl.
Elisetta, Carolina, seine Töchter	Frau Vogl. / Fräulein Leonoff.
Fidalma, Schwester des Geronimo	Fräulein Seehofer.
Graf Robisone	Herr Kindermann.
Paolino, Buchhalter bei Geronimo	Herr Vogl.
Dienerschaft.	

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl.; Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl.; Ein Platz — fl. 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastvorstellung der ungarischen Tänzer
Herrn Bekèfy und Fräulein Benda.

Pech-Schulze.

Große Original-Posse mit Gesang in 4 Akten von H. Salingré. — Musik von A. Lang.

Personen:

Friedrich Schulze, Rentier		Herr Puley.
Auguste Schulze, dessen Frau		Frau Bethmann.
Louise Schulze, deren Tochter		Fräulein Cintura.
Friedrich Schulze, Restaurateur		Herr Röhl.
Marie Schulze, dessen Frau		Fräulein Dirr.
Friedrich Schulze, Hofphotograph		Herr Lücke.
Friedrich Schulze, Partikulier		Herr Esté.
Ida Schulze, dessen Frau		Fräulein Simon.
Nini Schulze, deren Tochter		Kl. Kohrs.
Musketier Schulze		Herr Richard.
Minna Schulze		Fräulein Schwenke.
Karl Müller		Herr Haupt.
Malwine,	Damen vom Corps des Ballets	Fräulein Wagner.
Caroline,		Fräulein Hofer.
Regine,		Fräulein Laube.
Wilhelmine,		Rosa Klein.
Katharine,		Fräulein Steiner.
Philippine,		Fräulein Griesler.
Clementine,		Fräulein Frieda I.
Josephine,		Fräulein Kohrs.
Pauline,		Fräulein E. Bartsch.
Eglantine,		Fräulein Wimmer.
Emmeline,		Fräulein Frieda II.
Christine,		Fräulein Wohlfart.
Ein Hauswirth		Herr Trumeter.
Ein Photographengehilfe		Herr Stentsch.
Erster Packträger		Herr Regauer.
Zweiter Packträger		Herr Ziprowitsch.
Eine Hökerin		Frau Hagen.
Ein Polizeibeamter		Herr Podbertsky.
Ein Kellner		Herr Schneidawind.
Ein Gast		Herr Preiß.
Erster Kegelschieber		Herr Baiersdorf.
Zweiter Kegelschieber		Herr Köstner.
Ein Sekundaner		Fräulein Stettner.
Ein Schütze		Herr Korn.

Gäste, Soldaten, Schützen.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Café National.

Mittwoch, den 23. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Friedrichs-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture „Gibby la Cornemuse" von Clapisson.
3) Actionen, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.
4) In stiller Mitternacht, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Potpourri a Bellini's „Nachtwandlerin" v. Jos. Gung'l.
6) Herold-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Fakeltanz von . . . . . Flotow.
8) Die Prager, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Jessonda" von . . Spohr.
10) Stadt und Land, Polka-Mazur von . Joh. Strauss.
11) Nr. 18 der Lieder ohne Worte, Duett (As-dur) von . . . . . Mendelssohn.
12) Artusklänge, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, ½6 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Schmid.

Begräbnisse, Mittwoch, den 23. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

1 Uhr: Magdalena Kopfmühlen, Pfründnerin v. h., (gest. d. 21., 70 J. a.)
2¾ Uhr: Antonia Dey, Pfründnerin v. h. (gest. d. 21., 74 J. a.)
3 Uhr: Anna Berthold, Häuslerstochter von Angelsried, (gest. d. 21., 70 J. a.)
3½ Uhr: Johanna Haslauer, Privatierswittwe v. h. (gest. d. 21., 67. J. a.)
3¾ Uhr: Barbara Thorher Schäfflerswittwe von Eschelkam, (gest. d. 21., 75 J. a.)
4 Uhr: Walburga Sighart, kgl. Appellger.-Sekretärstochter von Straubing, (gest. d. 21., 75 J. a.)
" Helena Kroning, k. Advokatensgattin v. h., (gest. d. 21., 56 J. a.)
4½ Uhr: Josepha Heiligensetzer, Güttlerstochter von Obergünzburg, (gest. d. 21., 59 J. a.)

Begräbnisse, Mittwoch, den 23. Februar. (Nördlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Max Burk, Posterpeditor v. h., (gest. d. 21., 42 J. a.)
2¾ Uhr: Magdalena Reisinger, Hautboistenskind v. h (gest. d. 21., 1 J. a.)

Schellingstraße Nr. 42
ist der III. Stock, bestehend aus vier heizbaren Piecen, Küche-, Speicher- und Keller-Antheil nebst sonstigen Bequemlichkeiten für Georgi zu vermiethen. Näheres im I. Stock. 691—92.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. März zu vermiethen. Sendlingergasse 11/3 (Wohnung Nr. 17).

Wohnungsvermiethung. 660—90
Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/1

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
491/521. **Promenadestraße Nr. 1.**

Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien).

Jede Obligation im Nominalbetrag von **Lire 100.** — muß mit Lire **150.** — oder ca. Rthlr. **40.** — im Laufe der Ziehungen rückverlooset werden.

Außerdem nimmt **jede Obligation** an 180 Prämien-Ziehungen Antheil, wobei die Prämien von

500,000, 300,000, 150,000 20mal 100,000, 70,000, 60,000, 50,000 Lire u. s. f.

gewonnen werden müssen

Nächste Ziehung am 10. April ds. Js.

Durch die bis jetzt bei keinem anderen Loos-Anlehen bestehende Planeinrichtung, daß **jede Obligation,** selbst wenn sie schon mit Lire 150. — rückgezahlt worden ist, **dennoch an allen weiteren Prämienziehungen** Theil nimmt und **mithin eine unbeschränkte Anzahl Gewinne** erlangen kann, **bietet dieses Anlehen einen bisher noch nicht dagewesenen Vortheil.**

Original-Obligationen zu fl. 39. oder Rthlr. 22. 10 Sgr. **(Pläne gratis)** empfehlen

693—95. **Moriz Stiebel Söhne**

Bank- und Wechselgeschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf **aller** Anlehens-Loose, Staatseffecten ꝛc. zum Börsencourse.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers“
Perusagasse Nr. 4.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcostraße Nr. 20/1 429—59.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

532—52.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Meichel, Kfm., Offingen.
Bloch, Pferdehdlr., Ichenhausen
Satton Bar. v., Hauptmann, Landshut.
Steininger, Stadtschreiber, Murnau.
Wart, Rentier, New York.
Göbel, Kfm., Nürnberg.
Esberger, Pfarrer, Hellmitz.
Wiedmann, Verwalter, Laufzorn.
Wefely m. Br., Beamt, Prag.
Nicholz m. G., Rent, Berlin.

Bamberger Hof.

Eichenberger, Privatiere, Dorfen.
Schneider, Gürtlermstr., Fürth
Balsteiner, Beamter, Kronach
Christl, Kfm., Einsiedel.
Weil, Kfm, Buttenhausen.
Höllensteiner, Kfm., Warkel
Einsiedel, Pfarrer, Margarshausen.
Meyer, Kfm., Wien.

Bayerischer Hof.

J. Durchl. Frau Fürstin von Thurn u. Taxis m. hoher Fam., Gefolge u. Bedg., Andrian Baronin v., Hofdame, u. Mayer, Professor und Hofmeister, Regensburg.
Maldeghem m. G. u. Bedg., Graf, Niederstotzingen.
Lawrence, Rent., London.
Murray, Rent., England.
Simon, Rent., Paris.
Schur, Rent., Manchester.
Scheil, Kfm., Offenburg.

Blaue Traube.

Werner, Kfm., Frankfurt
Walter, Kfm., Köln.
Kammerer, Dr., m. Gatt., prakt. Arzt, Reichenhall.
Paulow, Bar. m. Bed., Rent., Bergen.
Cleophas und Kanters, Geistliche, Holland.
Rubene, Geistlicher, Lüttich.
Deffein, Kanonikus, Brügg.

Hotel Detzer.

Mohl u. Löb, Kflte., Elberfeld.
Lilienthal, v., Großhändler, Regensburg.
Leboeuf m. G, Rent., Metz.
Heim, Kfm., Würzburg.
Lensch, Kfm., Dülken.
Winter, Kfm., Stuttgart.
Knähler, Kfm, Offenbach.

Hotel Deutsches Haus.

Schmidt, Kfm., Magdeburg.
Fredekin, Kfm., Paris.
Löwenstein, Kfm., Offenbach.
Strauß, Kfm., Karlsruhe.
Behr, Dr., Friedberg.

Hotel Leinfelder.

iedel, Ober-Inspek., Lübeck.
rfing, Dr., Würzburg.
ng, -Bürgermstr., Crignis,
e, Kfm., Faber, Kamin-
ehrermstr., Prechter, Buch-
dlr., Wölfle, Baumeister.,
Neuburg.
uer, Priv. und Thenn,
Kfm., Augsburg.
lger m. G., Dr., Nürnberg

Hotel Marienbad.

Ihre Erl. Gräfin Wittgenstein m. Comtessen u. Bed., Egern.
Steinbeiß, Fabr., Braunenburg.
Mitschell, Gebr., St. Louis.
Angerer, Hofphotograph, Wien
Königsegg - Aulendorf, Graf, Aulendorf.
Du Moulin Graf, Winkelsau.

Zu den vier Jahreszeiten.

Epstein, Kfm., Fulda.
Bernhard, Kfm., Hamburg.
Ruhm, Kfm., Berlin.
Cotesworth m. Fam., Kfm., Bregenz.
Bertelsmann, Kfm., Bielefeld.
Winkler, Kfm., Bremen.
Chauvin m. Gatin, Kfm., Elberfeld.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von
igler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung
r Sehenswürdigkeiten in alphab.
olge mit 140 Vignetten und
ehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegauten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

natomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

ntiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

rtistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

telier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

varia mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

ayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

otanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

hemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

lasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

lyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

of- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

of- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

ofjagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

unstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

iterarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

arstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

aturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

ymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

inakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

inakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

orcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

esidenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

asenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 3) M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großbesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großbesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. **Stiefelwirth,** Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., **Stemmerle**

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 55. Donnerstag 24. Februar 1870. (Mathias.) 19. Jahrg.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Bode L. in Frankfurt: Rudolf von Habsburg geleitet den Priester mit dem Hochwürdigsten über den Wildbach. Kurzbauer, E.: Ereilte Flüchtlinge Progel, Otto: Markgraf Ludwig Wilhelm v. Boden schlägt am 5. September 1688 das Corps des Pascha von Bosnien. Langko, D.: Der Chiemsee. Seitz, Ant.: Erzählung von der Jagd. Muxel, Jos.: Copie nach Kupetzky. Bildniß des Bischofs von Würzburg Frhr. v. Hutten. Derselbe: Copie nach Murillo. Bildniß eines Abtes. Lier, A.: Zwei Landschaften.

Zeichnungen (Cartons): Winkler, Jos.: Die Taufe Christi. Die Bergpredigt. Ein Gießbach. Bärenhöhle.

Photographien: Zwei Madonnen.

[Pariser Kleinigkeiten.] Blos Fürst zu sein, scheint allmälig ein recht schlechtes Geschäft zu werden, wenn man nicht noch ein kleines Nebengeschäftchen betreibt. Auf dem Boulevard Malesherbes in Paris hatte ein Fürst Wiazemski eine Theehandlung etablirt. Daran wäre noch nicht so viel Absonderliches, da man weiß, daß Prinz Iturbide in Courbevoie eine Kneipe eröffnet hat. Aber das Merkwürdige an der Sache ist, daß Fürst Wiazemski seinen Kramladen wieder an einen anderen Fürsten, den Fürsten Tscherkowski, verkauft hat. Fürst Wiazemski aber soll sich auf die Reise nach Spanien begeben haben, um als Thron-Kandidat aufzutreten. Er hofft, daß er als König mehr verdienen kann.

[Ueber Frauenemancipation.] Eine kurze, lebenswahr geschriebene Novelle unter dem Titel „Eine Altagsgeschichte" in dem neuen Blatte „Das Neue Blatt" von Clara Nebe, enthält eine Menge klarer Sentenzen über die heutige Richtung emancipationssüchtiger Frauen, die der Beherzigung sehr werth sind. „Viele jener Frauen", heißt es z. B, „die gewiß in der besten Absicht die Welt mit Broschüren und Reden — die Lösung der Frauenfrage betreffend, überschwemmen, scheinen mir nicht im richtigen Fahrwasser zu bleiben; im eigenen Redefluß fluten sie weit ab vom rettenden Hafen. Daß die heutige Zeit gesteigerte Erwerbthätigkeit der Frauen erfordert, ist ohne alle Frage; aber warum so wenig Aesthetik und so viel poesieloses Jagen und Ringen, so viel Stellen- und Geschäftswuth? Möchten die Frauen doch niemals die hohe, reine Majestät der Liebe des Herrscherthrones entsetzen, der ihr gebührt, ihn im Gegentheil befestigen durch edle, zarte Weiblichkeit ꝛc."

Folgende „Freiwillige Danksagung" bringt die Wiener Theaterzeitung:

„Jenem edlen Unbekannten, der bei der letzten Vorführung des Ballets „Satanella" im Hofoperntheater so großmüthig war, mich auf der letzten Gallerie durch ein Knopfloch seines Winterrocks sehen zu lassen, wodurch allein mir der Kunstgenuß bei dem außerordentlichen Gedränge ermöglicht wurde, sage ich hiermit öffentlich meinen Dank.

Katharina aus Wien.

Geldsorten, 23. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	1. 44⅞	—45
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 28½	— 29½
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 51	—56
Dukaten	„	5. 35	— 37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Souvereigns	„	11. 53	—57
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		95⅞	—96⅛

Königl. Hof- und National-Theater.

Außer Abonnement mit ermäßigten Preisen:

Die Jungfrau von Orleans.

Tragödie in sechs Aufzügen von Schiller. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Carl VII, König von Frankreich	Herr Goritz.
Königin Isabeau, seine Mutter	Fräulein Weiß.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräulein Joh. Meyer.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Richter.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Rüthling.
La Hire, Du Chatel, Offiziere	Herr Tomschitz. / Herr Keller.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Thoms.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Christen.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Dahn.
Lionel, Fastolf, englische Anführer	Herr Rohde. / Herr Büttgen.
Ein englischer Hauptmann	Herr Leigh.
Ein Rathsherr von Orleans	Herr Eiseneck.
Tibaut d'Aare, ein reicher Landmann	Herr Herz.
Margot, Louison, Johanna, seine Tochter	Fräulein Lanzlott. / Fräulein Ulrich. / Fräulein Ziegler.
Etienne, Claude Marie, Raimond, ihre Freier	Herr Wagner. / Herr Leibold. / Herr Häusser.
Bertrand	Herr Davideit.
Ein Ritter	Herr Weirlstorfer.
Ein Page	Fräulein Muschek.
Ein Köhler	Herr Hoppe.
Ein Köhlerweib	Fräulein Seebach.
Ein Köhlerbube	Frau Högner.

Ein englischer Herold.
Französische, burgundische, englische Ritter und Soldaten. Volk.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430.

Preise der Plätze: (3)

Eine Loge im I. und II. Rang für 7 Personen 5 fl. 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 48 kr.; Eine Loge im III. Rang für 7 Personen 4 fl. — kr; Ein Logenplatz — fl 36 kr.; Eine Loge im IV. Rang für 7 Personen 2 fl. 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 24 kr.; Ein Galerienobleßitz 1 fl. — kr Ein Parketsitz — fl. 42 kr.; Parterre — fl. 18 kr.; Galerie 9 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Begräbnisse, Donnerstag, den 24. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria Floßmann, Maurerskind v. h. (gest. d 22., 1½ J. a.) — Maria Strobel, Eisenbahnarbeitersfrau v. h. (gest. d. 22., 34 J. a.) — Joseph Sauermann, Schneiderskind v. h. (gest. d. 23., 1½ J. a.) — Alois Maier, Schneiderskind v. h. (gest. d. 22., 2 M. a.)

2½ Uhr: Stephan Gerhauser, Malerskind v. h. (gest. d 22., 13 T. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastvorstellung der ungarischen Tänzer

Herrn Bekèfy und Fräulein Benda.

Die Teufelsmühle am Wienerberg.

Romantisch-komische Zauber-Oper in 4 Aufzügen von Heusler. — Musik von Wenzel Müller.

Personen:

Kilian von Drachenfels, ehemaliger Besitzer der sogenannten Teufelsmühle am Wiener Berge	Herr Lücke.
Marie, sein Weib, ein Geist, erscheint als Wallfahrer, altes Mütterchen, Köhlermädchen, Einsiedler und verklärter Geist	Fräulein Simon.
Günther von Schwarzenau, ein österreichischer Ritter	Herr Haupt.
Käsperle, sein Schildknappe	Herr Flerx.
Ritter Hans von Stauffen	Herr Esté.
Mathilde, dessen Tochter	Fräulein Stettner.
Ritter Otto von Löwenstein, ihr bestimmter Bräutigam	Herr Podbertsky.
Berthold, Vogt auf Stauffenburg	Herr Stentsch.
Fürst von Kleeberg	Herr Schöppel.
Ritter Bodo	Herr Korn.
Wallberg	Hr. Trumeter.
Ritter Boodsheim	Herr Baiersdorf.
Junker Eckhard von Trausnitz	Herr Schneidawind.
Frohwald, ein Minnesänger	Herr Riedel.
Veit Schneck, Gastwirth zur Wiener Herberge	Herr Puley.
Märthchen, seine Tochter	Fräulein Dirr.
Hans, sein Kellnerbub	Herr Richard.
Ein Knappe des Hans von Stauffen	Herr Regauer.
Iriel, ein Schutzgeist, erscheint als Genius, Lautenschlägerin, Küchenmädchen, Bauernjunge, Köhlermädchen, Einsiedler und steyrisches Bauernmädchen	Fräulein Cintura.
Ein Geist	Herr Waibl.

Ein Kampfrichter. Beisitzer beim Gottes-Urtheil. Ritter und Knappen. Geister. Zwerge

Die Handlung ist theils in der Wiener Herberge, theils in der Teufelsmühle und deren Umgegend.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,

29½. Müllerstraße 29½.

522—52.

Oberpollinger.

Donnerstag, den 24. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Gamerra-Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Indra" von . . . Flotow.
3) Ueber Land und Meer, Walzer von . Jos. Gung'l.
4) Mailust, Polka von . . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Wilhelm Tell" von Rossini.
6) Nachtfalter, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
7) I Finale a. d. Op. „Robert der Teufel" v. Meyerbeer.
8) Ein Gänsemarsch von . . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu „König Stephan" von . Beethoven.
10) La belle, Polka-Mazur von . . . . Jos. Gung'l.
11) Cavatine, Romanze und Terzett aus der Oper „Troubadour" von . . . . . Verdi.
12) Die Rosensteiner, Walzer von . . . Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Ein großes, sehr elegant meublirtes Zimmer mit Alkoven ist zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. 65/I. 697.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. März zu vermiethen. Sendlingergasse 11/3 (Wohnung Nr. 17).

Wohnungsvermiethung. 660—90

Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/1

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

491/521. **Promenadestraße Nr. 1.**

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit dem neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr. 625—58.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie **Doktor O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 63 z

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Loybeck, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

Keine Medizin.

Weißer Brust-Syrup

aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau

von vielen Aerzten und Physikaten approbirt, **prämiirt** van der Jury der Pariser Weltausstellung 1867 und zur öffentlichen Ankündigung gestattet laut Königl. bayer. Ministerial-Verfügung vom 21. Sept. 1868. Allseitig rühmlichst bekanntes **Haus-** und **Hilfsmittel** bei allen katarrhalischen Beschwerden, und noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht, ist nur allein ächt zu haben: bei Herren **Gebrüder Stierhof,** sowie in sämmtlichen Apotheken Münchens und außerdem in den durch die öffentlichen Blätter bekannt gemachten Provincial-Depots. 10708—19.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)

Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers"
Perusagasse Nr. 4.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Becker, Priv.-Wittwe, Baden
Kottmüller, Gutsb., Murnau
Baumann, Pfarrer, Rutzscheid
Mohr u. Weinmann, Pferdhändler, Ichenhausen.
Schmitt, Curique u. Mansuy, Pfarrer, Frankreich.
Streicher, Pfarrer, Moosburg.

Bamberger Hof.

Gillig, Maschinenbauer, Mergentheim.
Reuchle, Masch.-Bauer, Sternenfels.
Sonderer m. G., Spänglermeister, Murnau
Hörmann, Fabrik, Weilheim.
Fillmann, Kfm, Elberfeld.
Wagner, Fabrik., Berg.
Deuol, Fabrik., Kannstadt.
Bobinger, Kfm., Augsburg.
Fleischer, Büchsenmacher, Mehlis.
Hundelfing, Kfm., Ulm.
Lachner, Maler, Kaufbeuern.
Mangold, Maler, u Bernhard, Baumstr., Weilheim
Hahn, Kfm., Furth.

Bayerischer Hof.

J. Excell. Freifrau Handel m. Bedg, Berau.
Benningham m. Famil. und Bedg., Rent., England.
Herz, Priv., Frankfurt.

Hotel Belle Vue.

Frey, Kfm, Arburg.
Schoch, Kfm., Frankfurt.
Breson, Kfm., Lyon.
Sigmund, Kfm., Fürth.
Müller, Gasthofbes., Mellingen

Blaue Traube.

Wolf, Kfm., Braunschweig.
Jutz, Kfm., Frankfurt.
Lieblein, Aegyptolog, Christiania.
Tyroler, Rent., Rheinsheim.
Kempel, Kfm, Bielefeld

Hotel Oetzer.

Schaumburg mit Begleitung, Gräfin, Wien.
Florio, Kfm, Triest.
Zabel, Kfm., Berlin.
Grub, Direkt., Regensburg.
Lotter, Kfm., Pest.
Peter, Kfm., Gmünd.
Pfeiffer, Kfm., Worms.
Haselhorst u. Isermeyer, Kflte., Bremen.
Durlacher, Kfm., Frankfurt.

Kollergarten.

Schietzold, Maler, Dresden.
Böhle, Pfarrer, Rettenbach.
Mayer, Pfarrer, Weilach.
Giesinger, Fabr., Nürnberg.
Zinck, Metzgehilfe, Malersdorf.
Morath, Metzgehilfe, Kötzeneichen.
Koreder, Lehrer, Nürnberg.
Winternitz, Kfm., Linz.
Hagg, Reisender, Augsburg.
Schaller m. G., Goldschläger, Nürnberg.
Bolz, Kfm., Germisch.
Hirdt, Kfm., Fürth.
Pesenzer, Kfm., Linz.

Hotel Marienbad.

JJ. Erl. Fürsten Waldburg Zeil u Waldburg Wolfegg und Wolfegg, Gebr, Grafen, Württemberg.

Hotel Max-Emanuel.

Heumann, Kfm., Göppingen.
Weilheimer, Kfm., Deggingen
Einstein, Kfm., Fellheim.
Pauli, Kfm., Nürnberg.
Einhorn, Kfm., Buttenwiesen.
Levinger, Kfm., Ulm
Pechtler, Gutsbes.-Gattin, Regensburg.
Bürli, Priv., Einsiedeln.
Berolsheimer, Kfm., Fürth.

Oberpollinger.

Rothe, Kfm., Köln.
Fischel, Kfm., Prag.
Wiedemann, Kfm., Gmünd.
Rohr, Priv., Paris.
Prestel, Metzger, Grönenbach.
Salmstein, Kfm., Ansbach.
Wegermann, Kfm., Weissenburg.
Ernst, Lehrer, Aichach.
Löffler, Kfm., Mannheim.
Wiener, Kfm., Regensburg.
Merzinger und Hieffler, Geistliche, Mettlach.
Schmahl, Geistl., Fremmersdorf.
Reiß, Geistl., Botzweiler.
Schäffler, Part., Gaugolpf.
Schleicher, Kfm., Düsseldorf.
Sader m. Gattin, Thierarzt, Altstädten.
Cahn u. Götz, Kflte., Mainz.
Scharf, Inspektor, Nürnberg.

Prenzoldt, Kfm., Egern.
Stern, Kfm., Laibach.
Biotti u. Ziadina, Kflte., Bima.
Kerner, Fabr., Dießen.

Rheinischer Hof.

Se. Durchl. Prinz Hohenlohe-Waldenburg m. Dienersch., Waldenburg.
Geis, Assessor, Garmisch.
Duvalier, Propr., Paris.
Ihre Durchlaucht Frau Prinzessin Hohenlohe-Esterhazie m. Begl. u. Dienersch, Wien.
Zinck, Dr., Ebersberg.
Kirchlehner, Meran.
Johnes m. G., London.
Gropp, Kfm, Zürich.
Schmitt m. G., Kfm., Kempten
Schnitzler, Priv., Wien.
Walzner, Propr, Meran.
Wallmacher, Kfm., Meiningen
Görner m. G., Köln.

Zu den vier Jahreszeiten.

Bähren, Kfm, Mühlhausen.
Heaton m. Courier, Rentier, Philadelphia.
Diffene, Kfm., Mannheim.
Bonn und Schiel, Kaufle., Frankfurt.
Witkowski, Baron, Berlin.
Ryan, Dr., Priester, Irland.
Clownston m. Gatt., Rent., Glasgow.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 30 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
19 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
0 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, **Walfratshausen**: Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Belfler.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 56. Freitag 25. Februar 1870. (Walburga.) 19. Jahrg.

[Eine theure Erbschaft.] Der Theaterdirektor in Baden bei Wien erhielt kürzlich eine Zuschrift der Finanzbehörde, wonach er 700 fl. Steuern für eine Erbschaft zu entrichten hat, die er effektiv gar nicht bekommen. Der Sachverhalt war Folgender: In Baden starb vor Kurzem ein gewisser Straßer, der ein Vermögen von 200,000 Gulden hinterließ. Straßer hatte sein Geld fremden Leuten testirt, und zwar aus Rache. Sollte man glauben, daß dieses Mannes einziger Wunsch darin bestand, früher zu sterben, als seine Schwester, um sich an dieser Person rächen und sie enterben zu können? Es dürften wohl wenige derartige Exemplare auf Gottes Erdboden sein, die sich frühzeitig den Tod wünschen. Der Himmel erhörte seinen Wunsch, Straßer starb vor seiner, von ihm fürchterlich gehaßten Schwester, die er enterbte und dafür die Stadt Baden in seinem Testamente reichlich bedachte. In diesem Testamente vermachte er auch dem Theaterdirektor von Baden ein Legat von 6000 fl. Als dieser sich aber bei dem Testamentsvollstrecker meldete, hielt ihm dieser einen auf dieselbe Summe lautenden Schuldschein entgegen, der die Unterschrift des Legatars trug und sich unter den hinterlassenen Papieren des Verstorbenen vorgefunden hatte. Dem Direktor blieb nichts übrig, als seine Einwilligung zu erklären, daß dieser Schuldschein durch das Legat kompensirt werde und sich mit dem Bewußtsein zu trösten, wenigstens eine so bedeutende Schuld vom Halse zu haben. Die Finanzbehörde ist aber unerbittlich, und so hat sie ihm, wie oben erzählt, unter Androhung der Exekution den Auftrag zugeschickt, die Erbschaftssteuer unverzüglich zu entrichten.

Einem englischen Provinzialblatte zufolge wohnt in Blyth, einer Stadt der Grafschaft Northumberland ein Mann, welcher das Vergnügen hat, Vater von nicht weniger als achtnnddreißig Kindern zu sein. Er verheirathete sich dreimal; seine erste Frau beschenkte ihn mit achtzehn und die zweite mit zehn Kindern. Am vergangenen Montag machte seine dritte Frau ihrerseits gleichfalls die Zahl 10 voll; der Vater dieser großen Familie ist lustig und munter und macht sich Tag für Tag mit seinem kleinen Hausirerkram auf den Weg.

Ein originelles Duell hat unlängst, wie man der „Ref." berichtet, in Debreczin zwischen einem jungen Studenten und einem jungen Handels-Praktikanten stattgefunden. Auf einem Balle hatten die beiden feurigen Jünglinge wegen einer „Dame" einen Streit, der ohne blutige Satisfaction nicht ausgefochten werden konnte. Sie genügten denn auch ihrer ritterlichen Ehre, indem sie sich eine halbe Stunde lang mit Säbeln herumpaukten, bis Arme und Rücken von den vielen flachen Hieben schon ganz angeschwollen waren, worauf beide Theile sich befriedigt erklärten, nicht sowohl mit den blauen Flecken, als mit der erhaltenen Satisfaktion.

Geldsorten, 24. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	144⅞	—46
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 28½	—29⅛
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	—37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Souvereigns	„	11. 53	—57
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		9. 96	—98¼

Königl. Hof- und National-Theater.

37. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Belisar.

Oper in 3 Aufzügen. Musik von Donizetti. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . . .	Herr Fischer.
Belisar, dessen Oberfeldherr	Herr Kindermann.
Antorina, Belisars Gemahlin	Frau Diez.
Irene, seine Tochter	Frau Vogl.
Eudora, Irenens Freundin	Fräulein Hemauer.
Alamir, Gefangener des Belisar	Herr Nachbaur.
Eutropio, Anführer der kaiserlichen Leibgarde . . .	Herr Heinrich.
Eusebio, Aufseher der kaiserlichen Gefängnisse . . .	Herr Sigl.
Ein Heerführer der Alanen	Herr Weixlstorfer.
Ein römischer Anführer	Herr Thoms.

Alanen, Hirten des Hämus.

Zeit: Mitte des sechsten Jahrhunderts.
Ort: Theils in Byzanz, theils in der Umgegend von Erno.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parkettsitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. **(4)**

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kasseröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Begräbnisse, Freitag, den 25. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Joseph Happach, pens. Soldat v. h. (gest. d. 23., 30 J. a.)
2½ Uhr: Karl Bey, Buchhalterskind v. h. (gest. d. 23., 3 J. 5 M. a.) — Maria Breit, Steinbruckerskind von Wallerstein (gest. d. 23., 11 M. a.)
4¾ Uhr: Thekla Essenbeck, Agentenstochter v. h. (gest. d. 23., 19 J. a.)

Begräbnisse, Freitag, den 25. Februar. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Rosina Tschner, Fuhrmannskind v. h. (gest. d. 23., 2½ M. a.) — Sophia Willenweber, Musikerskind von Geibelstadt (gest. d. 23., 15 T. a.) — Maria Schwarzhaus, Postmeisterswittwe v. Dalaas (gest. d. 13., 64 J. a.)
2¾ Uhr: Philipp Weichand, Schuhmacherskind v. Eppstein (gest. d. 23., 11 M. a.)

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) Promenadeplatz Nr. 20 in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.

München im Februar 1870.

Preis 12 kr.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für **Januar** und **Februar 1870.** — Geh. 42 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gast-Vorstellnng der berühmten Luft-Akrobaten
Gebrüder Ben Dami.
Vor und nach der Operette Produktion auf dem Trapez.

Zum ersten Male:

Die Weiber vom Viktualienmarkt.

Große Carneval Operette in 2 Akten von Offenbach. Nach dem Libretto „Die Damen der Halle" lokalisirt von L. F.

Personen:

Die lange Lotte, Obst- und Gemüsehändlerin . . .	Herr Richard.
Die dicke Cenzi, Geflügel- und Eierhändlerin . . .	Herr Kerr.
Die klane Urschel, Fischhändlerin	Herr Riedel.
Brrrrrrttabummmmmm, Regimentstambour . . .	Herr Puley.
Jettchen, Kammermädchen } bei einer vornehmen Herrschaft	Fräulein Schröder.
François, französischer Koch } bei einer vornehmen Herrschaft	Fräulein Schwenke.
Schnofelgruber, Marktaufseher	Herr Stentsch.
Ein eingemachter Gurkenhändler	Herr Podbertsky.
Eine gebratene Kastanienverkäuferin	Fräulein Wimmer.
Ein trichinenfreier Spanfackerlhändler	Frau Pantl.
Ein Haderlumpenweib	Herr Preiß.
Ein Radiweib	Herr Köstner.

Dienstmänner, Marktleute, Köchinen, Weiber, Wachen, Tamboure.

Ort der Handlung auf einer unentdeckten Insel im bayerischen Hochwasser.

Zeit: Der Carneval 1870.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Gastgebern, Privatgesellschaften und dem verehrlichen Publikum empfehle ich den in den „Neuesten Nachrichten" Nr. 340 vom 5. Dezember 1868 unter Eingesandt so sehr empfohlenen feinsten **PUNSCH-ARAC**, welcher bis jetzt durch kein Fabrikat ersetzt, viel weniger übertroffen wurde, da derselbe den feinsten, billigsten und namentlich gesündesten Punsch liefert.

Diese aus diesem Punsch-Arac bereitete ausgezeichnete Punsch-Essenz in Bouteille zu 30 kr., 45 kr. und 1 fl. 30 kr., sowie feinste **CAFE-ESSENZ**, wovon ein paar Löffel in heißem Rahm gegossen, den besten Café liefert in 1/8, 1/4 und 1/1 Bouteille zu 12, 18 und 36 kr. ist bestens zu empfehlen.

Durch kleine Proben wird sich Jedermann gern von der Güte der empfohlenen Artikel überzeugen und dadurch zu größeren Bestellungen veranlaßt finden.

F. A. Navizza,
Sendlingergasse Nr. 30.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers"
Perusagasse Nr. 4.

Westendhalle.

Freitag, den 25. Februar:

Soirée musicale

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Ouverture zu Shakespeare's „Sommernachtstraum" von . . . . . Mendelssohn.
2) Accelerationen, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
3) Schwerterweihe a. d. Op. „Die Hugenotten" von . . . . . Meyerbeer.
4) Backfisch-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Sinfonie Nr. 2 (G-moll) von . . . . W. A. Mozart.
Allegro molto.
Andante.
Menuetto. Allegro.
Finale. Allegro assai.

III. Theil.

6) Vorspiel zur Oper „Lohengrin" von . R. Wagner.
7) Aufforderung zum Tanz von . . . Weber.
8) Ah! perfido, Arie von . . . . . Beethoven.
9) Debatten, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. März zu vermiethen. Sendlingergasse 11/3 (Wohnung Nr. 17).

Wohnungsvermiethung. 660—90
Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/1

Das grosse Künstler-Album
(König Ludwig I. gewidmet)
liegt zum Verkaufe bei Herrn **Attenkofer**, Buchbinder, Residenzstraße Nr. 5. 698

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
491/521. **Promenadestraße Nr. 1.**

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit den neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr. 625—55.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor **O. Killisch** in **Berlin**, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 26

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(**Ed. Lotzbeck** in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

522—32.

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

Holz-, Torf- u. Steinkohlen-Niederlage von F. Neuner,

18. Bayerstraße 18.

Beehre mich dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich gemachtes Holz immer vorräthig unter billigen Preisen verabreiche:

½ Klafter Fichtenholz	1 fl. 15 kr.	1 Ctr. Torf	— fl. 27 kr.
½ Klafter Buchenholz	1 fl. 51 kr.	1 Ctr. Steinkohlen	— fl. 34 kr.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Alare, Kfm., Ulm.
Lechner, Priv., Ingolstadt.
Aetler, Kfm., Mergentheim.
Eisengruber, Pferdehdlr., Langenau.
Moser, Kfm., Speyer.
Volard, Kfm., Kaiserslautern.

Bamberger Hof.

Gottstein, Kfm., Breslau.
Paasche, Versicherungs-Inspekt., Magdeburg.
Friedrichsberg, Oberlieut., Speries.
Seitz, Doktorsgattin, Dillingen.
Sixt, Bauführer, Dorfen.
Stahl m. T., Weinhandlungsbesitzer, Göppingen.
Jensen v., Rentiere, Hollstein.
Weißenbeck, Kfm., Fischach.
From, Kfm., Ichenhausen.
Barthold m. G., Verwalter, Hohenpeissenberg.
Meier, Expositus, Etting.
Reis, Mühlbes., Etting.
Holzer, Beamter, Weilheim.
Reichenbach m. G., Gastw., Augsburg
Popp, Lehrerin, Schweinfurt.
Berghofer, Oekon., Deggendorf.
Erhart, Kfm., Scheitingen.
Zierl, Priv., Sondersberg.
Karl, Oekon., Pauding.
Kumerer, Bräuer, Württemberg.
Eigner, Oekon., Kierasching.
Sturmreich und Kastner, Privatiere, Innsbruck.
Richter, Inspekt, Ingolstadt.

Bayerischer Hof.

Ulorley, Rent., Chicago.
Knorra, Architekt, Moskau.
Kamper Mdme., Rentiere, Köln.
Kuhn, Oberingenieur, Wien.
Dufaige m. Gatt. und Bedg., Paris.
Weinberg, Kfm., Stuttgart.
Vogt, Kfm., Rheims.

Blaue Traube.

Mayer und Pömper, Kflte., Frankfurt
Streb m. F., Reg.-Arztensgatt, Benediktbeuern.
Hagemann, Part., Hamburg.
Haymann, Kfm., Regensburg
Britch m. Fam., Rent., Newhamshire.

Hotel Detzer.

Ettlinger, Schneider und Hoffmann, Kflte., Frankfurt.
Gans, Kfm., Köln.
Sauerland, Kfm., Berlin.
Greb u. Weber, Kflte., Frankfurt
Höchstädter, Kfm., Mannheim
Brentano, Fabr., Mainz.
Weiß, Kfm., Straubing.
Hagen v, Kfm., Rheydt.

Hotel Deutsches Haus.

Knöpfle, Kfm., Fürth.
Oppenheim, Kfm, Heilbronn
Arioni, Kfm., Düsseldorf.
Prager, Kfm., Wien.
Guimann, Kfm., Nürnberg.
Stern, Kfm., Fürth.
Stetten, Kfm., Kempten.
Schmuck, Kfm, Weißenburg.
Adler, Kfm., Worms.
Eichenberg, Kfm., Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

Ellinger, Dr, Stuttgart.
Smith, Kfm., London.
Kemmerich, Dr., Bonn.
Gundelfinger, Kfm., Frankfurt.
Freydinger m. Gatt., Priv., Weißenburg.
Littmann m. G., Kfm., Wien
Luthi, Kfm., Zürich.
Brauß m. G., Dr. Newyork.
Gasteiger, Fabrikbes., ..o.fratshausen.
Rauch, Priv., Frankfurt.
Stadler v., Kfm., Nürnberg.
Escales, Kfm., Zweibrücken.

Hotel Max-Emanuel.

Oeller, Kfm., Passau.
Kütter, Priv., Nürnberg.
Eismann, Kfm, Regensburg.
Wormser, Kfm., Stuttgart.
Höchstäter, Kfm., Augsburg.
Eder, Kfm., Nürnberg.
Krauber, Kfm., Elberfeld.

Oberpollinger.

Schmidt, Kfm., Ulm.
Quelmalz, Fabr., Hamburg.
Hölzel, Priv., Schrobenhausen
Pfeitner, Stud., Tyrnau.
Stegher, Priv., Augsburg.
Reishauer, Kfm., Zürich.
Bauer, Kfm., Buttenwiesen.
Jäger, Kfm., Reutlingen.
Gobat, Kfm., Lausanne.
Fuchs, Kfm., Bamberg.

Schönweitz, Oek.-Praktikant, Weyhenstephan.
Blau, Ing., Wien.
Rudolpf, Stud., Halle.
Fleischmann, Kfm., Heilbronn
Bizsali, Thierarzt, Cavaleri.
Gall, Geistlicher, Aibling.
Schäfer, Kfm., Ulm.
Ammon, Priv., Bogen.
Dezhö, Part., Ungarn.
Wuchendörfer u. Sörgel, Ing., Neuötting.

Rheinischer Hof.

Brody, Rent., Donville.
Marschner, Oberförster, Wien
Lämle, Kfm., Kriegshaber.
Bolhalter, Baden.
Heußler, Gastwirth, Donaunörth.
Burnille, Kfm, Kaiserslautern.
Jan'e, Kfm., Bradford.
Lauson, Rent., London.
Feist, Kfm., Ungarn.

Stachus.

Herr, Schneidermstr., Lohr.
Bauer, Priv., Burghausen.
Heiner, Priv., u. Künz, Kfm., Bregenz.
Künz, Kfm., Hohenems.
Schmid, Kfm., Kempten.
Herr, Kfm., Rorschach.
Hecht, Kfm., Offenbach.
Ekarth u Ekerlein, Hopfenhändler, Spalt.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6.0 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 10 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts P.
8 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
19 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
0 U. — M. Vorm. P.	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg S.
9 U. 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 57. Samstag 26. Februar 1870. (Rupert.) 19. Jahrg.

In Venedig verewigt man sich vor, das Andenken des großen Astronomen und Physikers Galilei, durch ein Denkmal zu ehren, das am Eingange des Glockenthurmes von St. Marco aufgestellt werden soll. Auf diesem Thurme war es, daß Galilei vor einer Kommission des venetianischen Senates im Jahre 1609 sein erstes Teleskop vorzeigte und erklärte.

Ein sonderbarer Gebrauch herrscht in Bucharest. Am Georgstage werden dort vor den Schänken Waagen in einfachster Form aufgehängt, auf denen der Wirth seine Stammgäste abwägt. Derjenige, welcher während des Jahres an Körperfülle und somit auch an Gewicht zugenommen hat, erhält zur Belohnung die Zeche an diesem Tage frei, welche die im Laufe des Jahres Abgemagerten bezahlen müssen.

(Ein Witzwort Napoleons III.) Der Maler Z. porträtirte den Kaiser und vergaß sich, als er an ihm gar keine physische Aehnlichkeit mit dem Gründer der Dynastie fand, so weit, daß er bemerkte: „Sir, Sie haben aber doch gar nichts von Napoleon I." — „Doch", erwiderte Napoleon III., „ich habe seine Familie."

Eine schöne Sünderin geht zu einem Wucherer, um Geld von ihm zu leihen. Indem der Geldmann seine Bereitwilligkeit erklärt und einen fabelhaften Zins fordert, versichert er zugleich die Dame seines wärmsten Mitgefühls für ihre Lage. „O, mein Herr, erwiedert die Schöne, „ich bin wahrlich so hoher Interessen (tants d'intérêts) nicht werth."

Auf dem Pariser Opernball hat sich letzthin eine seltsame Bekanntschaft angeknüpft. Eine elegante weibliche Maske von zierlicher Gestalt wurde sehr hitzig verfolgt Seitens eines hochgewachsenen Mannes, welcher als Teufel maskirt war. Der Teufel versuchte die Seele der Kleinen durch die Anbietung eines Soupers; jene verhielt sich Anfangs ablehnend, nahm aber schließlich die Einladung an, und man begab sich nach dem Café Anglais. „Was darf ich Madame anbieten?" fragte der große Teufel und legte die Speisekarte vor. Man soupirte lukullisch aber eigensinnig bestand die schöne Maske darauf, ihr Gesicht erst bei der dritten Flasche Sect zu enthüllen. Als diese entkorkt war, erfolgte die Demaskirung und — o Schrecken, die Schöne entpuppte sich nicht blos als ein Mann, sondern auch als der Mitredakteur des demokratischen „Rappel" — was für den Teufel um so peinlicher war, da sein gehörntes Haupt das des Redakteurs des frommen „Pays" war.

In einer Londoner Zeitung erschien vor vierzehn Tagen folgendes Inserat: „Ein Vater sucht für seinen Sohn eine Schule, wo derselbe zu einem tüchtigen Mitgliede der menschlichen Gesellschaft ausgebildet werden kann, ohne daß er es nöthig hat, seine Zeit an Völker zu vergeuden, die schon seit Jahrtausenden verfault und verwest sind."

Gelosorten, 25. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor	. .	fl. 9. 59	—58
„ Kassenscheine	. .	„ 144⅞	—45
Pistolen	. . . . .	„ 9. 46	—43
„ (doppelte)	. . . .	„ 9. 47	—49
Napoleonsd'or	. . . .	„ 9. 28½	— 2 9½
Holländische fl. 10-Stücke	.	„ 9. 54	—56
Dukaten	. . . . .	„ 5. 35	- 37
Dukaten al Marko	. . .	„ 5. 36	—38
Souvereigns	. . . . .	„ 11. 53	—57
Imperales	. . . . .	„ 9. 48	—50
Dollars in Gold	. . .	„ 2. 27	—28
Oesterr. Banknoten	. . . .	9. 96	—98¾

Kirchliche Feierlichkeiten am Sonntage Quinquagesima.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheil., 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Verkündung des Hirtenbriefes u. Fastenpatent, 9 Uhr Hochamt. 12 Uhr letzte Messe. 2¼ Uhr Nachm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Nachm Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz, Litanei und Einsetzung. — **Allerheil. Hof-Kirche.** 7, 8 u. 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Dr. Ettmeyer, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 Uhr Predigt und Verlesung des Hirtenbriefes, geh. von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U fr. Aussetzung des Allerhl zum vierzigstündigen Gebet, dann Bruderschaftsmesse zur Bekehrung der Sünder, hierauf Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst, ½6 U. Abds. Litanei. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe mit Rosenkranz, 7, 8 u. 9 U. Messen, 10 U Josephi-Amt, ½2 U. Nachm. Versammlung, dann Josephi-Andacht mit Predigt und Volksgesang. — **Karmelitenkirche.** ½6 u. 6 U. fr Messen, 8, 9 und 10 U. fr Gymnasial-Gottesdienst. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7, 7 u. 8 Uhr fr. Messen, 10 U. Verkündigung des Fastenmandates, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt und Verlesung des Hirtenbriefes von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Convent u. Predigt, 3 Uhr Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche** 7, ½9 u. 2 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz. — **Herzogspitalhofkirche** 5 U. f. Aussetzung des Allerheil. zum vierzigstündigen Gebet und Messe, 8 U. Hochamt, bis 11 U. fr. Messen, ¼4 U. Predigt, ½5 U. Abds. Rosenkranz, 5 U. Litanei, 8 U. Einsetzung. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U fr. Homilie, dann gesungene Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche** ½7 und ½8 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt, dann Messe 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 U. fr. Messe mit Predigt, bis 10 U. Messen. ½5 U. Abds. Rosenkranz — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr fr. I. Messe, 6 U. Messe mit mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitäts ottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 U Predigt, 9 U. Hochamt, 10 U. Schulmesse, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Vesper, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Messe mit Homilie — **VI. St. Bonifazinskirche.** Aussetzung des Allerheiligsten, 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Vesper, 5 U. Abds. Litanei und Einsetzung. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. bis 12 Uhr Aussetzung, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr marianische Andacht. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 1 Uhr Nachm. Christenlehre und Rosenkranz. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Vikarius Trett. Gef.-Nr. 274; 1—5; 8. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Gef.-Nr. 41, Nr. 284, 1—4; 6. Um ½12 U Christenlehre für die Mädchen. Um 3 Uhr Erbauungsstunde; Herr Dekan Dr. Meyer. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag, den 26. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Georg Kaufmann, Weinwirthskind v. h. (gest. d. 24., 9 M. a.)
2½ Uhr: Anna Hirneis, Handelsagentenskind v. h. (gest. d. 24., 1½ M. a.)
3 Uhr: Georg Hartl, Metzgermeisterskind v. h. (gest. d. 24., 4 M. a.)

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit dem neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr. 625—55.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 429—59.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gast-Vorstellung der berühmten Luft-Akrobaten
Gebrüder Ben Dami.
Vor und nach der Operette Produktion auf dem Trapez.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Weiber vom Viktualienmarkt.

Große Carnevals Operette in 2 Akten von Offenbach. Nach dem Libretto „Die Damen der Halle" lokalisirt von L. F.

Personen:

Die lange Lotte, Obst- und Gemüsehändlerin	Herr Richard.
Die dicke Cenzi, Geflügel- und Eierhändlerin	Herr Flerr.
Die klaue Urschel, Fischhändlerin	Herr Riedel.
Brrrrrrttabummmmmm, Regimentstambour	Herr Puley.
Jettchen, Kammermädchen } bei einer vornehmen Herrschaft	Fräulein Schröder.
François, französischer Koch } bei einer vornehmen Herrschaft	Fräulein Schwenke.
Schnoselgruber, Marktaufseher	Herr Stentsch.
Ein eingemachter Gurkenhändler	Herr Podbertsky.
Eine gebratene Kastanienverkäuferin	Fräulein Wimmer.
Ein trichinenfreier Spanfackerlhändler	Frau Partl.
Ein Haderlumpenweib	Herr Preiß.
Ein Radiweib	Herr Köstner.

Dienstmänner, Marktleute, Köchinen, Weiber, Wachen, Tambours.

Ort der Handlung eine Stadt auf einer unentdeckten Insel im bayerischen Hochwasser.
Zeit: Der Carneval 1870.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

522—52. ***Wilh. Lindemann,***
29½. Müllerstraße 29½.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Café National.

Samstag, den 26. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Mazzuchelli-Marsch von . . . . . Kéler Béla.
2) Ouverture zu „Alphonso d'Estrella" von Schubert.
3) Julien-Tänze, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
4) Souvenir de Francfort, Polka von . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Fantaisie dramatique aus Meyerbeer's „Afrikanerin" von . . . . . Ch. Voss.
6) Turnier-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Duett a. d. Op. „Margaretha" (Faust) v. Gounod.
8) Rheinlieder, Walzer von . . . Erwin Hanfstängl.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die Zauberflöte" v. Mozart.
10) Paulinen-Polka-Mazur von . . . . Jos. Strauss.
11) Canzonette a. d. I. Quartett, op. 12 v. Mendelssohn.
12) Mit hundert Atmosphären, Walzer v. Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Westendhalle.

Samstag, den 26. Februar:

VORLETZTE
GROSSE REDOUTE

im brillant beleuchteten schön decorirten Saale.

Die Musik wird executirt von Wilhelm Löhr

mit verstärkter Kapelle.

PROGRAMM:

CONCERT-MUSIK.

1. Frühlings-Einzug, Marsch von . . . Löhr.
2. Ouverture zu Schiller's „Turandot" v. V. Lachner.
3. Cavatine a. d. Op. „Ernani" von . . Verdi.
4. Eislauf, Schnell-Polka von . . . . Jos. Strauss.

BALL-MUSIK.

Polonaise.

1. Motoren, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
2. Wanderers-Lust, Polka francaise von . Strebinger.
3. Johanna-Quadrille von . . . . . Löhr.
4. Hochzeits-Klänge, Walzer von . . . Jos. Strauss.
5. Helena, Polka-Mazurka von . . . . Löhr.
6. Faust-Quadrille von . . . . . Fahrbach.

PAUSE.

CONCERT-MUSIK.

Ouverture zur Oper „Alessandro Stradella" von Flotow.

BALL-MUSIK.

7. Die Vaterländischen, Walzer von . . Lanner.
8. Mamsell Uebermuth, Polka francaise v. Ziehrer.
9. Camelien, Quadrille von . . . . . Komsak.
10. Deutsche, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
11. Ballfreuden, Polka-Mazurka von . . Löhr.
12. Das Glöcklein des Eremiten, Quadrille v. Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Entrée Herren 48 kr. Damen 36 kr.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. März zu vermiethen. Sendlingergasse 11/3 (Wohnung Nr. 17).

Wohnungsvermiethung. 660—90
Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/1

Das grosse Künstler-Album
(König Ludwig II. gewidmet)
liegt zum Verkaufe bei Hrn **Artenkofer**, Buchbinder, Residenzstraße Nr. 5 698

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
491/521. **Promenadestraße Nr. 1.**

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) Promenadeplatz Nr. 20 in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.
München im Februar 1870.
Preis 12 kr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 27

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Kilp m. G., Advokat, Oettingen
Schindler, Kfm., Augsburg.
Seller, Pferdhdlr., Altenmuhr.
Buhmann, Inspektor, Offingen
Baudrechsel, Gutsbes.-Wittw., Donauwörth.
Steinmann, Kfm., Würzburg
Bär Gebr., Viehhdlr., Oberdorf
Bloch, Pferdehdlr., Ichenhausen
Lehmann, Kfm., Nördlingen.
Schwarz, Kfm., Hohenems.
Hümerle, Viehhdlr., Altensteich
Gimpl, Pfarrer, Berchtesgaden

Bamberger Hof.

Schützer, Dr., Mainz.
Hirschhorn, Kfm., Bamberg.
Außerbauer m. T., Schullehrerin, Erding.
Kammerer, Priv., Deggendorf.
Herold m. Gatt., Werkführer, Amberg.
Landman, Priv., Würzburg.
Willand, Priv., Kallenbach.
Deitl, Kfm., Berlin.
Forscher, Kfm., Hirnen.

Bayerischer Hof.

Opitz, Rent., Planen.
Weymann v. Salis m. G., Rent., St. Gallen.

Hotel Belle Vue.

Cabalubby, Rent., Italien.
Rauch, Rektor Augsburg.
Held, Kfm., Nürnberg.
Neumarker, Kfm., Nürnberg
Scherwaldischeff, Rentier, Wien.
Schappex, Ingen., Paris.
Brauder, Fabr., Appenzell.

Blaue Traube.

Brohl, Ober-Ingen., Innsbruck.
Karnick, Kfm., Berlin.
Israel, Kfm., Hamburg.
Klinkelin, Inspekt., Starnberg.
Weishaupt, Kfm., Hanau.
Streb Dr, Reg.-Arzt, Benediktbeuern.

Hotel Detzer.

Wageuer, Kfm., Köln.
Müller, Kfm., Weinheim.
Leiuinger, Kfm., Frankfurt.
Giacomi de, Ingenieur, und Giacomi de, Landrath, Schweiz.
Koux, Kfm., Lüttich.
Martin, Gutsbes., St. Avold.
Crale, Direkt., Forbach.

Hotel Deutsches Haus.

Geneve, Kfm., Berlin.
Landauer, Kfm., Stuttgart.
Sey, Kfm., Würde.
Hertz, Kfm., Krefeld.
Katteler, Kfm., Reutlingen.
Pello, Kfm., Frankfurt.

Hotel Max-Emanuel.

Hülscher, Kfm., Buchholz.
Liebmann, Kfm., Augsburg.
Strauß u. Meyer, Kaufle., Newyork.
Kurz, Kfm., Ilrach.
Kind, Kfm., Leipzig.
Katz, Kfm., Frankfurt.
Strauß, Kfm., Neumarkt.

Oberpollinger.

Hampele, Verw., Miesbach.

Scheicher, Bräuereibesitzer, Traunstein.
Stöckly, Kfm., Schweiz.
Jäger, Kfm., Frankfurt.
Hoffmann, Ing., Schweiz.
Stepf, Kfm., Mannheim.
Langesee, Kfm., Stuttgart.
Hornstein m. Gattin, Kfm., Wasserburg.
Fischer, Gastl., Hof-engenberg
Stadlinger, Bräuer, Langenzell
Faust, Beamter, Erlangen.
Kramer, Maler, Augsburg.
Gös, Kfm., Nürnberg.
Körber, Kfm., Stuttgart.
Fachon, Kfm., Mannheim.
Kahn Dr., u Müller, Mad., Biuswangen.
Gollner, Ing., u. Gelhard Kfm., Koblenz
Ringel, Part., Paris.
Betz, Rechnungsführer, Grafing
Brust, Kfm., Nürnberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Bandent m. G. u. Lebrun Rent., Paris.
Preuß m. Bdg., Majorsgatt., Schlesien.
Bluncke, Fabr., Sonnberg.
Böder, Direkt., Berlin.
Schmidt, Generalkonsul, Rio de Janeiro.
Heeremann u. Oer, Barons, Rent, Bonn.

Die **Franz**'sche **Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierher:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—137.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M	Morg. S.	8 U. 10 M.	Morg. P.
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
6 U. 35 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm P.
11 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
1 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds. S.	9 U. 15 M.	Nchts P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S.
11 U. 30 M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G.	5 U. 15 M.	Morg. S.
9 U. — M.	Morg. S	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P	10 U. 18 M.	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P	4 U. 10 M.	Nchm. P.
5 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds. S.	11 U. — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M.	Morg. P.
11 U. 55 M.	Mitt. G	3 U. 40 M.	Nchm. G.
5 U. 45 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg S.
9 U. 45 M.	Morg P.	11 U. 48 M.	Mitt G.
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	Abds G.
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U. 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G	10 U. 25 M.	Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, **Krone, Wolfratshausen**: Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth, Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 58 & 59. Sonntag 27. & Montag 28. Februar 1870. 19. Jahrg.

Vor dem Londoner Ehescheidungs-Gerichtshof wird augenblicklich ein Scandalproceß verhandelt, der in den höchsten gesellschaftlichen Kreisen spielt. Lady Mordaunt nämlich, die Gemahlin des früheren Unterhausmitgliedes Sir Charles Mordaunt, ist des dreifachen Ehebruches angeklagt, und zwar mit dem Viscount Cole (Sohn und Erben des Carl of Enniskillen), Sir Frederick Johnstone und mit einer dritten, nicht genannten, aber angeblich sehr hoch stehenden Person (Prinz von Wales). Im vorliegenden Fall handelt es sich indessen nicht um die Scheidung, sondern um die Frage, ob die Angeklagte wahnsinnig sei oder nur Wahnsinn simulire. Da eine Gesetzesbestimmung verbietet, Jemanden in Anklagezustand zu versetzen, welcher wahnsinnig ist, weil er seinen Vertheidiger nicht instruiren kann, würde ein Scheidungs-Proceß unmöglich werden, falls das Gericht die Entscheidung fällt, Lady Mordaunt sei geisteskrank. Die bisher vorliegenden Zeugenaussagen hervorragender medicinischer Autoritäten lauten in diesem Sinne und erklären, es liege der seltene Fall von Kindbettwahnsinn vor, mit welchem — wie einige der Sachverständigen versicherten — wiederholt die Selbstanklage zusammen beobachtet worden sei. Da die Beweisgründe für den eigentlichen Scheidungs-Proceß aber der Hauptsache nach auf Selbstanschuldigungen der Lady Mordaunt beruhen, so geht die Vertheidigung wahrscheinlich darauf aus, nicht nur den Wahnsinn, sondern auch die Unschuld der Angeklagten zu beweisen.

[Ein Mißverständniß.] In Berlin ereignete sich dieser Tage in der Viktoriastraße folgendes Mißverständniß. Ein Herr erkannte von einer Droschke aus in einer auf dem Trottoir promenirenden Dame die Sängerin Frau Lucca, die er mit Interesse betrachtete, als er mit Ueberraschung zu bemerken glaubte, daß auch sie nach ihm sah; aber er traute seinen Ohren kaum, als sie ihm ein ebenso deutliches „Pst! Pst!" zurief, wie Leporello vom Balcon herab den drei Masken. Nun winkte sie ihm sogar mit dem Finger; kein Zweifel ein reizendes Abenteuer stand in Aussicht. Im nächsten Augenblicke befand sich der Glückliche neben der Gefeierten, fragend, was sie ihm zu befehlen habe; was es auch sei, er würde ... „Verzeihen's," fiel sie ihm in die Rede, „Sie sind nit g'meint, i hob nur dem Kutscher sage 'wollen, daß er sei' Pferdedecken verlor'n hot."

Berliner Inschriften:

„M. Seligman nebst Frau, geprüfte Krankenwärter, auch wird geschröpft."

„Hier werden Rasirmesser sanft schneidend geschärft."

An einer jüdischen Konditorei in der Klosterstraße:

„Hier werden Bestellungen auf Hochzeiten und Beschneidungen pünktlich ausgeführt."

„Hier werden Ohrlöcher hinten auf dem Hofe gestochen."

„Hier werden Damen in und außer dem Hause frisirt."

Geldsorten, 26. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleond'or	„	9. 29	—30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 51	—56
Dukaten	„	5. 35	—37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Souvereigns	„	11. 53	—57
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		95⅝	—96

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 27. Februar:
38. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Das eherne Pferd.

Komische Oper in drei Aufzügen nach Scribe von Lichtenstein.
Musik von Auber. — Regie: Herr Dr. Grandaur.

Personen:

Yang, kaiserlicher Prinz von China	Herr Vogl.
Stella, des Großmoguls Tochter	Fräulein Leonoff.
Lo-Mangli, ihre Vertraute	Fräulein Ritter.
Tsing-sing, ein Mandarin	Herr Bausewein.
Tao-jin, eine seiner Gemahlinnen, dem kaiserlichen Hause verwandt	Fräulein Müller.
Tschin-kao, ein Pächter	Herr Fischer.
Veki, dessen Tochter	Frau Vogl.
Yanko, ein junger Bauer, in Tschin-kao's Diensten	Herr Schlosser.
Ein Musikant	Herr Herr.

Ein Bonze. Tempeldienerinnen.
Dienerinnen Stellas.
Hofleute und Soldaten im Gefolge des Prinzen.
Landleute.

Ort der Handlung: Südliches China.

Gruppirungen und Tänze, arrangirt vom Kgl. Ballet-Regisseur Herrn Fenzl.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parkettsitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. **(5)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kasseröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Heil. Geistkirche. 8 U. fr. Jahrtags-Requiem der Hausknechte, ½5 Uhr Abendandacht. — **St. Peter.** ½11 Uhr Jahrtagsamt für die Metzger. — **St. Michaelsho kirche.** Vierzigstündiges Gebet. 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 9 U. Hochamt, ½5 U. Abds. Predigt, ½6 U. Litanei. — **St. Bonifaziuskirche.** Vierzigstündiges Gebet. 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., bis 11 Uhr Messen, 5 Uhr Abds. Litanei. — **Herzogspitalhofkirche.** Vierzigstündiges Gebet. 5 U. fr. Aussetzung, 8 U. Hochamt, bis 11 U. Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, 5 Uhr Litanei, 8 Uhr Einsetzung. — **Karmelitenkirche.** Täglich ½6 u. 6 U. fr. Messen. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Hauck.

Kirchenfeier am Dienstag.

St. Michaelshofkirche. 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 9 U. Hochamt, 1 Uhr Predigt, dann feierl. Prozession und Te Deum. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 U. Nchm. Predigt, Litanei und Prozession. — **Herzogspitalhofkirche.** 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 8 U. Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, ½5 Uhr Abds Rosenkranz, 5 U. Litanei, hierauf Te Deum laudamus und Einsetzung. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Vogt.

Begräbnisse, Sonntag, den 27. Februar. (Südlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Joseph Westermeier, Privatier v. h. (gest. d. 24., 87 J. a.)
3½ Uhr: Franziska Alkofen, Schriftgießersfrau v. h. (gest. d. 25., 56 J. a.)
3¾ Uhr: Emilie Hanfstengel, Hofphotographensfrau v. h. (gest. d. 25., 25 J. a.)
4 Uhr: Julius Graf v. Seinsheim, kgl. Major v. h. (gest. d. 24., 49 J. a.)
4½ Uhr: Wilhelm Caries, charakt. Generalmajor v. h. (gest. d. 24., 79 J. a.)

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag den 27. Februar:
Zum ersten Male:

Der Herr Inspektor.

Schwank in 1 Aufzuge von Anton Seyfried — In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Richter.

Personen:

Furio, Inspektor einer Feuerversicherungsgesellschaft	Herr Rüthling.
Rührmayer, Inspektor einer Lebensversicherungsgesellschaft	Herr Herz.
Hartkopf, Inspektor des Schlosses Felsberg	Herr Büttgen.
Der Wirth zur Feuerspritze	Herr Davidelt.
Grasgrün, Schloßgärtner	Herr Sigl.
Hans, Knecht beim Wirth	Herr Lumberger.

Das Stück spielt zu Anfang in der Wirthsstube zur Feuerspritze, später auf dem Schlosse Felsberg.

Hierauf:

Staberls Reiseabenteuer.

Posse in 2 Aufzügen von Carl. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Lord Harison, ein junger Engländer	Herr Tomschitz.
Staberl, dessen Bedienter	Herr Lang.
Duinterl, dessen Frau	Fräulein Söltl.
Caco, Eulalia, ihre Kinder	V. Meiser. / Elise Baumann.
Frau von Pfeil	Fräulein Seebach.
Emilie, ihre Tochter	Fräulein Ramlo.
Henriette Berg, deren Gouvernante	Fräulein Weiß.
Nanette, Stubenmädchen	Fräulein Muschek.
Hans, ein Tyroler, in Diensten der Frau von Pfeil	Herr Sigl.
Fuchs, Gastwirth in Frankfurt	Herr Keller.
Babette, seine Frau	Fräulein Langlott.
Andres, ein Kellner	Herr Nachreiner.
Ein Wirth in München	Herr Leibold.
Seine Frau	Fräulein Eichheim.
Ein Kommissär	Herr Leigh.
Ein Aktuar	Herr Büttgen.
Ein Gauner	Herr Hoppe.
Erster, Zweiter Gerichtsdiener	Herr Eisenek. / Herr Wagner.
Niklas, Peter, Bauern	Herr Davidelt. / Herr Weirlstorfer.
François, Kellner in München	Herr Thoms.
Ein Kaufmann	Herr Heinrich.
Erster Gast	Herr Lumberger.
Zweiter Gast	Herr Reithmayer.

Der erste Aufzug spielt in Frankfurt, der zweite in München.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Königl. Residenz-Theater.

Montag den 28. Februar:

Vormittags-Vorstellung.

Einen Jux will er sich machen.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von Nestroy. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt		Herr Büttgen.
Marie, dessen Nichte und Mündel		Fräulein Ramlo.
Weinberl, Handlungsdiener	bei Zangler	Herr Lang.
Christopherl, Lehrjunge	bei Zangler	Herr Davidelt.
Frau Gertrud, Wirthschafterin	bei Zangler	Fräulein Söltl.
Kraps, Hausknecht	bei Zangler	Herr Weirlstorfer.
Melchior, ein vazirender Hausknecht		Herr Sigl.
August Sonders		Herr Leibold.
Hupfer, Schneidermeister		Herr Hoppe.
Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Hauptstadt		Fräulein Lauzlott
Frau Fischer, Wittwe		Fräulein Jahn.
Fräulein Blumenblatt, Zangler's Schwägerin		Fräulein Seebach.
Brumminger, Kaufmann		Herr Keller.
Philippine, Putzmacherin		Fräulein Eichheim.
Lisett, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblatt		Fräulein Muschek.
Kaspar, ein Hausmeister		Herr Flerr.
Lorenz, ein Lohnkutscher		Herr Leigh.
Krill, ein Polizeidiener		Herr Thoms.
Rab, ein Gauner		Herr Eiseneck.
Joseph, erster Kellner		Herr Wagner.
Jakob, zweiter Kellner		Herr Lumberger.

Die Handlung spielt im ersten Aufzuge in Zangler's Wohnung in einer kleinen Stadt, dann in der nahe gelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl. Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung 10 Uhr. Anfang 11 Uhr. Ende 1 Uhr.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neue in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher, Pläne, Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch von bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der **Glyptothek und Pinakothek.**

Café National.

Sonntag, den 27. Februar:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOS. GUNG'L

Programm.

I. Theil.

1) Der Bummler, Marsch von . . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Othello" von . . . . Rossini.
3) Die Internationalen, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
4) Figaro-Polka von . . . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Der Neuigkeitskrämer, Potpourri von . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille im militairischen Style von . . Strauss (Vater).
7) Duett a. d. Op. „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . . . . Nicolai.
8) Auf Bergeshöhen, steyerische Ländler von Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Das Glöckchen des Eremiten" von . . . . . Maillart.
10) La belle, Polka-Mazur von . . . . . Jos. Gung'l.
11) Die Thräne, Lied von . . . . . Hölzl.
(Nach Cramer's Transcription für Orchester bearbeitet von Jos. Gung'l.)
12) Künstler-Leben, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Café National.

Montag, den 28. Februar:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Kossuth-Marsch von . . . . . Müller.
2) Jubel-Ouverture von . . . . . Weber.
3) Consortien, Walzer von . . . . . Jos. Strauss.
4) Elb'röschen, Polka von . . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Reveille du Lion, Caprice heroique v. Kontsky.
6) Minuit passé, Quadrille von . . . . Jos. Gung'l.
7) Introduction I. Acts a. d. Op. „Die Jüdin" von . . . . . Halevy.
8) Die Werber, Walzer von . . . . . Lanner.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Ruy Blas" von . Mendelssohn.
10) Stiefmütterchen, Polka-Mazur von . . Jos. Strauss.
11) Zug der Frauen a. d. Op. „Lohengrin" v. R. Wagner.
12) Tanzperlen, Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Kummerer m. T., u. Lachemeier v., Privatiere, Augsburg.
Wiersing Dr, Arzt, Würzburg.

Hotel Max-Emanuel.

Ritter, Kfm., Buttenwiesen.
Goldschmidt, Kfm, Neumarkt
Kaumheimer, Kfm., Göppingen
Gerstle, Kfm., Memmingen.
Neumann, Kfm., Konstanz.

Rheinischer Hof.

Böth, Fabr., Erlan.
Dull, Kfm., Miesbach.
Habicht, Kfm., Göppingen.
Schwarzenberg m. Tochter, Dr., Forenz.
Hegue, Kfm., Warschau
Nill, Fabr., Schweiz.
Spenger, Priv., Kempten.
Berold, Priv., Stuttgart.
Mann, Kfm., Köln.

Zu den vier Jahreszeiten.

Buch, Fabrik., Berlin.
Landsberger m. Gatt., Kfm., Köln.
Schömaker u. Becker, Rent., New York.
Ziethen, Baron, Berlin.
Linz, Kfm, Inzenbruck.
Diß m. Gatt, Fabrik, Baden-Baden.
Cue m. G., Rent., New-York.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 8 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Kartsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen
Hof- und Staatsbibliothek An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre bestens eingerichteten Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Woll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Sooles-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. S.	8 U. 10 M.	Morg. P.
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
8 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm P.
11 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
1 U. 30 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds S.	9 U. 15 M.	Nchts P.
8 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S.
11 U. 30 M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G.	5 U. 15 M.	Morg. S.
9 U. — M.	Morg. S	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P.	10 U 18 M.	Vorm. P.
4 U. 20 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M.	Nchm. P.
8 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds S.	11 U — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	11 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
8 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M.	Morg. P
11 U. 55 M.	Mitt. G	3 U. 40 M.	Nchm. G.
5 U. 45 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg P
9 U. 45 M.	Morg P.	11 U. 48 M.	Mit G
1 U. 30 M.	Nchm. G	6 U. 17 M.	Abds G
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U. 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G	10 U. 25 M.	Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Juning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. **Stiefelwirth.** Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., **Stemmer**

Verantwortlicher Redakteur Th. Böel.
Druck und Verlag der Sg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 90. Dienstag, 1. März 1870. (Suibert.) 19. Jahrg.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Millner, K.: Einödsbach bei Oberstdorf im Allgäu. Derselbe; Die Zugspitze. Derselbe: Gebirgssee. Schreiber, H.: Abschied Kaiser Karl V. v. seinen Schwestern, seiner jüngeren Tochter und seinem Enkel in Valladolid, vor seinem Eintritt in das Kloster St. Just. Grützner, E.: Die Weinprobe. Henninges, J. F.: Mondnacht an der Donau. Motiv von Regensburg. Miller, Jos.: Kartenspieler. Fröhlicher, Otto: Gänseteich bei Polling. Adamo, Max: Robespierre's Sturz im National-Convent in Paris; vom 9. Thermidor 1794. Lang, H.: Ungarischer Pandur auf der Streife. Closs, G.: Zwei Landschaften: Sommer und Herbst. Schmidt, Albert: Brückenpartie bei Prag. Morgenstern, K. E.: Landschaft in Rotterdam. Von verschiedenen Meistern: 120 Oelgemälde in acht Rahmen; sogenannte „Dosenbilder."

Plastik: Kirchmayer, Fr.: Ein Satyr, den jungen Bacchus Musik lehrend.

Photographie: Pössenbacher, M.: Zwei Porträts.

[Ein armer Millionär] Madame Biggée Lebrun erzählt folgende Episode aus dem Leben des Finanziers Beaujon. Ein Fremder sucht ihn in seiner Villa auf. Bei seinem Gange durch den Park geräth er in Entzücken über die Schönheit desselben. „Hier muß sich reizend spazieren gehen," spricht er zu dem ihn führenden Diener. — „Der Herr geht nicht spazieren," antwortet dieser. — Sie gelangen in das Haus. — Der Fremde bewundert die Gemälde, „die gewiß der Stolz und die Freude des Besitzers sind." — „Der Herr ist blind." — „Nun," meint der Fremde, „so kann er wenigstens sein Ohr an den herrlichen Klängen der Musik ergötzen, welche ich erschallen höre." — „Der Herr ist taub." — Bald sitzt der Gast an einem Tische, auf dem ein ausgesuchtes Frühstück serviert ist. Er lobt die köstlichen Speisen und die feinen Weine, mit denen der Herr des Hauses tagtäglich seinen Gaumen letzen kann. — „Der Herr lebt nur von Brod und Milch," ist die traurige Antwort des Dieners.

[Eine Hundstaufe.] Wir finden in dem Newyorker „Demokrat" folgende befremdende Notiz aus Dresden: . . . . . Wie überhaupt die Stimmung der Aristokratie ist, das können Sie aus einem neulichen Vorgange ersehen. Vor einigen Wochen wurde in einer Provinzialstadt vom General Seufft von Pilsach in Gemeinschaft mit mehreren Reiter-Offizieren eine Hundstaufe vollzogen. Die Taufe fand frei und öffentlich in einer Schenkwirthschaft vor zahlreichen Gästen statt, und wurde unter Anwendung aller kirchlichen Formeln und Feierlichkeiten vorgenommen. Getauft wurde ein Hund und eine Hündin. (Wir verschweigen hier die Taufnamen, da dieselben eine grobe Schmähung sehr hochstehender Personen in Preußen darstellen.) Man hat die Sache zu vertuschen gesucht und bisher nur leise darauf hingedeutet; sie ist aber Thatsache.

Geldsorten, 28. Februar.

Preuß. Friedrichs'dor	. .	fl. 9. 59	—58
„ Kassenscheine	. .	„ 104⅞	105⅛
Pistolen	. . . . .	„ 9. 46	—48
„ (doppelte)	. . .	„ 9. 47	—49
Napoleonsd'or	. . .	„ 9. 29	—30
Holländische fl. 10-Stücke	.	„ 9. 54	—56
Dukaten	. . . .	„ 5. 35	—37
Dukaten al Marko	. . .	„ 5. 36	—38
Souvereigns	. . . . .	„ 11. 53	—57
Imperales	. . . . .	„ 9. 48	—50
Dollars in Gold	. . .	„ 2. 27	—28
Oesterr. Banknoten	. . .	95⅝	—96

Königl. Hof- und National-Theater.

89. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Vormittags-Vorstellung.

Neu einstudirt und in Scene gesetzt:

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Original-Zauberspiel in drei Aufzügen von Raimund.
Musik von Wenzel Müller. — Regie: Herr Jenk.

Personen:

Astragalus, der Alpenkönig		Herr Christen.
Christallor, Rinarius, Alpanor,	Alpengeister	Herr Heinrich. Herr Davidsen. Herr Weixlstorfer.
Rappelkopf, ein reicher Gutsbesitzer		Herr Sigl.
Sophie, seine Frau		Fräulein Weiß.
Malchen, seine Tochter dritter Ehe		Fräulein Ulrich.
Herr v. Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig		Herr Keller.
August Dorn, ein Maler		Herr Häusser.
Lieschen, Malchens Kammermädchen		Fräulein Lanzlott.
Habakuk, Bedienter	bei Rappelkopf	Herr Lang.
Sebastian, Kutscher	bei Rappelkopf	Herr Eisenek.
Sabine, Köchin	bei Rappelkopf	Fräulein Muschel.
Christian Glühwurm, ein Kohlenbrenner		Herr Büttgen.
Marthe, sein Weib		Fräulein Seebach.
Salchen,	ihre Kinder	Fräulein Eichheim.
Hanns,	ihre Kinder	Fräulein L. Thoms.
Michel,	ihre Kinder	Frau Högner.
Andreas,	ihre Kinder	B. Meiser.
Christoph,	ihre Kinder	F. Meiser.
Christians Großmutter		Fräulein Aibl.
Franzel, ein Holzhauer, Salchens Bräutigam		Herr Thoms.
Gestalten der drei verstorbenen Weiber Rappelkopfs		Fräulein Seehofer. Frau Büttgen. Fräulein Stolti.

Alpengeister. Genien. Bediente.

Die Handlung geht auf Rappelkopfs Landgut vor sich.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parket-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 45 kr.; Galerie 15 kr. (G)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassaöffnung 9 Uhr. Anfang 10 Uhr. Ende ½1 Uhr.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers“
Pfarrgasse Nr. 4.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 426—30.

Café National.

Dienstag, den 1. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Waffenruf, Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Bianca Siffredi" v. Dupont.
3) Immortellen, Walzer (zur Erinnerung an weil. Strauss) von . . . . Jos. Gung'l.
4) Die Antilope, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Potpourri a. Gounod's „Faust" von . Jos. Gung'l.
6) Quadrille a. Auber's „Der erste Glückstag" von . . . . . Joh. Strauss.
7) Arie aus „Stabat mater" von . . . Rossini.
8) Fiumaralieder, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Figaros Hochzeit" v. Mozart.
10) Waldröslein, Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Prière à la Madonne, Pièce sérieuse v. Lange.
12) Geschichten a. d. Wiener Wald, Walzer v. Joh. Strauss.

IV. Theil.

13) Fantasie a. Wagner's „Lohengrin" v. R. Wagner.
14) Improvisationen, Walzer von . . Jos. Gung'l.
15) Duett aus der Oper „Troubadour" v. Verdi
16) Velocipède, Polka von . . . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr. Entrée 18 kr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 28

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. im Filzwaarenladen des Herrn Carl Teuchtler Schrammergass 32.
590—606.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Schneider, Gutsbes., u. Ausmann, Kfm., Augsburg.
Riedel, Kfm., Miesbach.
Kühlmann, Assistent, Salzburg.
Schmitt, Pfarrer, Murnau.
Sautto u. Fischer, Oberlient., Ulm.
Eickmeier u. Müller, Ing., Kelheim.
Blasius, Prof., Halle.
Huttenlocher m. G., Oekon., Maisach.
Bleyer, Cooperator, Wolfratshausen.
Fravi, Priv., Schweiz.
Sträck, Kfm., Bamberg.

Bamberger Hof.

Meixner m. Tocht. u. Bedg., Doktorsgattin, Weilheim.
Moos, Kfm., Buchau.
Widmann m. G., Mechaniker, Stuttgart.
Fleischer, Büchsenmacher, Mehlis.
Hahn, Kfm., Wien.
Rampold, Fabrik., Garmisch.
Thalmaßinger, Kfm., Kriegshaber.
Eser, Kfm., Münteraching.
Auer, Posthalter, Käfering.
Pollinger, Fabrik., Geisenfeld.
Spanner m. Bruder, Gutsbes., Künbach.
Blumgart, Kfm., Regensburg
Wittmann m. G., Gutsbes., Amberg.
Anferbauer, Bräuereibesitzer, Geiselhöring.
Hopp m. F., Lehrer, Schwaben
Rerhofer, Bez.-Amtsassessors-Gattin, Schongau.
Kober, Maler, Schwabmünchen

Bayerischer Hof.

Baumgartn m. Bedg., Gräfin, Wien.
Martignace Gräfin von mit Bedienung, Rent., Paris
Crailsheim Baron, Priv., Emerang.
Morgan Vane mit Gatt. u. Bedg., Rent., England.
Fenberl, Rent., Triest.
Booth, Rentiere, England.
Se. Durchl. Fürst Windischgrätz m. Bedg., Prag.
d'Anmidell und Homyold, Grafen, England.
Bodemann m. Bedg., Bar., Baden.
Escher m. G. u. Bedg., Rent., Zürich.
Ambach, Priv., Stettin.
Chevallerie de la, Rentier, Paris.
Malone u. Hayes m. Cour., Kapitäns, England.
Brose u. Fisch, Rent., New-York.
Groithuysen m. Gatt., Dr., Berlin.
Firnbaber, Priv., Paris.

Blaue Traube.

Auer v. m. F., Gutsbesitzerin, Aufhausen.
Befuß m. G., Rent., Köln.
Frey, Kfm., Stuttgart.
Rosenthal v. Gatt., Rent., Hohene s.
Görhke u. Walter, Kaufle., Berlin.
Brand, Kfm., Pforzheim.
Hommann, Kfm., Köln.
Steyer, Kfm., Barmen.
Herzfelder, Kfm., Aschaffenburg.
Baison, Schauspieler'n, St. Petersburg.

Hotel Oetzer.

Horch, Kfm., Hamburg.
Müller, Kfm., Frankfurt.
Strelin, Kfm., Markbreit.
Brandt, Kfm., Bremen.
Roch, Kfm., Pest.
Creutzburg, Kfm., Brüssel.
Löser, Kfm., Fulda.
Müller, Kfm., Würzburg.
Sauerteig, Kfm., Nürnberg.

Hotel Deutsches Haus.

Leisching, Kfm., Leipzig.
Schöner, Kfm., Schweinfurt.
Kotz u. Götz, Kflte., Frankfurt
Erlanger, Kfm., Buchau.
Silberthau, Kfm., Hamburg
Enderle, Kfm., Pforzheim.
Wolff, Kfm., Fürth.
König, Dr., Landshut.
Kaufmann, Kfm., Stuttgart.
Wilhelm, Kfm., Heilbronn.
Förster, Kfm., Kempten.

Hotel Leinfelder.

Schenk, Kfm., Budweis.
Heiligenstein v., Gutsbesitz., Donauwörth.
Graf, Rent., Wien.
Thenn, Kfm., Augsburg.
Hunoldstein Frhr v., Nürnberg.
Michel, Priv., Konstanz.
Fischer, Kfm., Elberfeld.
Schommer m. Tochter, Dr, Nürnberg.
Schenk, Priv., Würzburg.
Berg von, Oberstensgattin, Ingolstadt.

Hotel Max-Emanuel.

Neumark, Kfm., Georgens-Gmünd.
Bollmer, Kfm., Berlin.
Sieber, Priv., Weilheim.
Löwenhaar, Kfm., Regensburg

Münchener Aktien-Volks-Theater

Nachmittags-Vorstellung.

Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt.

Große Zauberposse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Hr. Lücke.	Pantsch, Wirth und Herbergsvater	Hr. Schöppel.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee	Frl. Simon.	Faßl, Oberknecht in einer Bräuerei	Hr. Baiersdorf.
Brillantine, ihre Tochter	Frl. Stettner I.	Sepperl, Kellnerinnen	Frl. Bartsch.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Fr. Kramer.	Hannerl, Kellnerinnen	Frl. Berg.
Mistifax, ein alter Zauberer	Hr. Podbertsky.	Hobelmann, Tischlermeister	Hr. Este.
Hillarius, sein Sohn	Hr. Schneidawind	Peppi, seine Tochter	Frl. Schwenke.
Fludribus, Sohn e. Magiers	Hr. Korn.	Gertrude, Haushälterin	Frl. Mösel.
Lumpaci-Vagabundus, ein böser Geist	Hr. Stentsch.	Reserl, Magd in Hobelmanns Hause	Frl. Cintura.
Signora Palpiti	Fr. Partl.	Hackauf, Fleischermeister	Hr. Klein.
Laura, ihre Töchter	Frl. Schröder.	Eine Wirthin	Fr. Hagen.
Camilla, ihre Töchter	Frl. Mery.	Erster Diener	Hr. Waibl.
Herr von Windwachtel	Hr. Trumeter.	Zweiter Diener	Hr. Colle.
Herr von Lustig	Hr. Ziprowitsch	Poldl, Schneiderlehrbub	Kl. Flerr.
Ein Maler	Hr. Röhl.	Ein Zimmergeselle	Hr. Preiß.
Leim, reisende Handwerksburschen	Hr. Richard.	Ein Hausknecht	Hr. Alberti.
Zwirn, reisende Handwerksburschen	Hr. Flerr.	Heimich, Diener	Hr. Müller.
Knieriem, reisende Handwerksburschen	Hr. Haupt.	Ein Kellner	Hr. Schneider.
Ein Hausirer	Hr. Köstner.		

Herren und Damen, Zimmergesellen, Musikanten, Handwerksleute, Bauern.

Kassaeröffnung 3 Uhr. Anfang ½4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Loybeck), Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für Januar und Februar 1870. — Geh. 12 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Abend-Vorstellung.

Der Carneval zu Venedig, oder: Die Seufzerbrücke.

Große burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hektor Cremieux u. Ludovic Halevy.
Musik von Jacques Offenbach.
Regie: Herr Flerx.

1. Bild: Die Rückkehr des Gatten. 2. Bild: Uhr und Barometer.
3. Bild: Der Rath der Zehn. 4. Bild: Der Carneval v. Venedig.

Personen:

Cornarino Cornarini, Doge von Venedig	Herr Puley
Baptista, sein Stallmeister	Herr Flerx.
Fabiano Fabiani Malatromba, Mitglied des Raths der Zehn	Herr Riedel.
Der Präsident des Rathes der Zehn	Herr Lücke.
Pallumido, Rigolo, Gibetto, } Mitglieder des Rathes der Zehn	Herr Korn. / Herr Vodbertsky. / Herr Schneidawind.
Ein Diener des Raths	Herr Köstner.
Astolfo, Facrusto, } bürgerliche Mörder	Herr Richard. / Herr Stentsch
Ein Gondelführer	Herr Röhl.
Cascadetto, öffentlicher Ausrufer	Fräulein Mery
Catharina Cornarino, des Dogen Gemahlin	Fräulein Schröder.
Amoroso, ihr Page	Fräulein Schwenke.
Laodice, Catharinen's Vertraute	Frau Bethmann.
Fiametta, die Gondelkönigin	Fräulein Stettner.
Erste, Zweite, Dritte } Gondoliere	Fräulein Frieda I. / Fräulein E. Bartsch. / Fräulein Ciutura.
Arlequin	Hr Trumeter.
Pierrot	Herr Baiersdorf.

Die Handlung spielt in Venedig. Zeit 1321.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit den neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr 625—57

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.

München im Februar 1870.

Preis 12 kr.

Roth, Kfm., Wien.
Hirschmann m. Gatt., Kfm., Nürnberg.
Badmann, Kfm., Oettingen.
Steiner, Kfm., Innsbruck.
Wall, Kfm., Freising.

Rheinischer Hof.

Neyl, Kfm., Bordeaux.
Unterberger, Priv., Innsbruck.
Schuner m. Gatt., Freilassing.
Heumann, Zollbeamter, Salzburg.
Beneke, Rittmstr., Bregenz.
Kuriot, Mailand.
Welch, Bahnbeamter, Trient.
Vegal, Hptm., Dessau.
Weiß, Oberlieut., Ingolstadt.
Esser, Gutsbes., Miesbach.

Zu den vier Jahreszeiten

Lichtenstein m. Gatt. u. Bedg., Fürst, Rentier, Wien.
Eigo m. Gatt., Rent., Amerika.
Barnes, Rent., New-York.
Remkes, Kfm., Elberfeld.
Cohn, Kfm., Berlin.
Wenige, Kfm., Gotha.
Deuster, Gutsbes., Illingen.
Kusel, Kfm., Hamburg.
Donner, Kfm., Mailand.
Wolff m. Gatt., Kfm., Crefeld.
Uhlmann, Direktor, New-York.
Marquard, Baron v., Rent., Paris.

Die Franz'sche **Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4, empfiehlt hierbei:

Sehr Lage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr, 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen. Über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalast.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Eintritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freier Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glyptothek. Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet.

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Satteikammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße); Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximilianestraße Nr. 4a 1 links. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
i. Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr.,** sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Natterlangen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Hasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	2 U. 35 M. Nchm. P.
4 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
8 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
8 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg.

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg and Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Kurzhausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 1 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, Wolfratshausen: Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 31. Mittwoch, 2. März 1870. (Aschermi.) 19. Jahrg.

(Unverhofft.) Die „Troy Times" vom 15. Januar erzählt folgende romantische Geschichte: Fräulein Gray lebte bis vor Kurzem in Fort Edward [illegible] Newyork, kümmerlich als Näherin oder Putzmacherin. Ein junger Engländer hatte sich in die Putzmacherin verliebt und ihr die Ehe versprochen; als er nach England kam, da war ihm die Braut aus den Augen und aus dem Sinne gekommen, und bald darauf heirathete er eine Andere. Ein Jahr nach seiner Verheirathung starb der junge Mann und hinterließ sein ganzes Vermögen seinem Vater. Der alte Herr grollte seinem Sohne wegen der an dem amerikanischen Mädchen verübten Treulosigkeit, er grollte der Frau, die den jungen Mann seinem gegebenen Versprechen untreu gemacht hatte; er konnte es seiner Schwiegertochter nicht vergeben, daß sie wider seinen Willen seinen einzigen Sohn geheirathet hatte. Als er sein eigenes Ende herannahen fühlte, muß ihn der Gedanke gepeinigt haben, daß in Ermangelung anderweitiger Erben sein und seines Sohnes vereinigtes Vermögen entweder in den Händen der ihm verhaßten Schwiegertochter oder ganz und gar an die Krone fallen soll. [illegible] erinnerte sich der armen Putzmacherin in Amerika, deren Leben die Treulosigkeit seines Sohnes verbittert hatte. Auf seinem Sterbelager vermachte er als guter Engländer die Hälfte seines Vermögens der Krone und die andere Hälfte von 19,000,000 Dollars, sage neunzehn Millionen Dollars, der armen Putzmacherin in Fort Edward. Fräulein Gray hielt die Geschichte anfänglich für einen schlechten Spaß. Die ihr zugefallene Erbschaft war so groß, daß Niemand an die Wahrheit derselben glauben mochte. Unterdessen hat aber Fräulein Gray wirklich die erste Abschlagszahlung an ihrem Erbschaftsantheil erhalten. Der britische Konsul in Newyork wies ihr neulich die Kleinigkeit von 5 Millionen Dollars an. Am vorigen Donnerstag empfing sie eine Depesche des Konsuls, in welcher er ihr ankündigte, daß das Geld ihrer Verfügung harre. Am folgenden Tage reiste sie nach Newyork ab, wo ihr das Geld ausbezahlt wurde.

[Pariser Kleinigkeiten.] Eigenthümlich ist ein Selbstmord, der vor kurzer Zeit stattfand und zu dem ein Scherz die Veranlassung gab. Ein junger, auf halbem Urlaub befindlicher Marine-Artillerist, Namens Mollet, wollte sich mit einem Mädchen verheirathen, das im Dienste der Frau L. stand. Er besuchte seine Braut, es war eine kleine Gesellschaft beisammen, und man fing zufällig an, über den Namen Mollet (Wade) zu scherzen. Alphonse, der Bruder des Artilleristen, schlug vor, die Stärke der Waden jedes Einzelnen zu messen. Mollet nahm jedoch den Scherz übel; darüber stellte sich seine Frau pikirt und erklärte, einen so eifersüchtigen Mann werde sie nicht heirathen. Mollet schien beruhigt, nahm aber dann plötzlich ein Messer und stieß es sich mit den Worten: „Siehst Du, Alphonse!" in's Herz.

Geldsorten, 1. März.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	105⅛	104⅞
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 29	—30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	- 37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Souvereigns	„	11. 53	—57
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		—96	95⅞

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gastvorstellung der ungarischen Tänzer
Herrn Bekèsy und Fräulein Benda.

Stille Wasser sind betrüglich.

Lustspiel in 4 Akten nach Beaumont und Fletchers von Schröder. — Regie: Herr Kramer.

Personen:

Baronin v Holmbach, eine reiche junge Wittwe . .	Fräulein Simon.
Baron Friedhelm, ihr Onkel	Herr Lücke.
Fräulein v. Wiburg, ihre Kammerzofe, unter dem Namen Therese	Fräulein Cintura.
Baron Wiburg, ihr Bruder	Herr Kramer.
Hauptmann von Hohnfeld	Herr Haupt.
Kammerjunker v. Dornhelm	Herr Esté.
Herr v. Rehberg	Herr Röhl.
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem Freibataillon .	Herr Stentsch.
Antoinette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin	Fräulein M. Stettner.
Eine alte Frau	Frau Partl.
Der Kammerdiener der Baronin	Herr Trumeter.
Franz, Bedienter der Baronin	Herr Schneidawind.
Paul, Bedienter des Baron Wiburg	Herr Regauer.

Die Handlung ist in dem ersten Akt auf dem Landgut der Baronin, nachher in der Residenz eines kleinen Fürsten.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) Promenadeplatz Nr. 20 in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.

München im Februar 1870.

Preis 12 kr.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für Januar und Februar 1870. — Geb. 42 kr.

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit dem neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr. 625—55.

Westendhalle.

Mittwoch, den 2. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Der Rekrut, Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Maritana" von Wallace.
3) Jungherrentänze, Walzer von . . Jos. Gung'l.
4) Sängers-Lust, Polka von . . . Joh. Strauss.

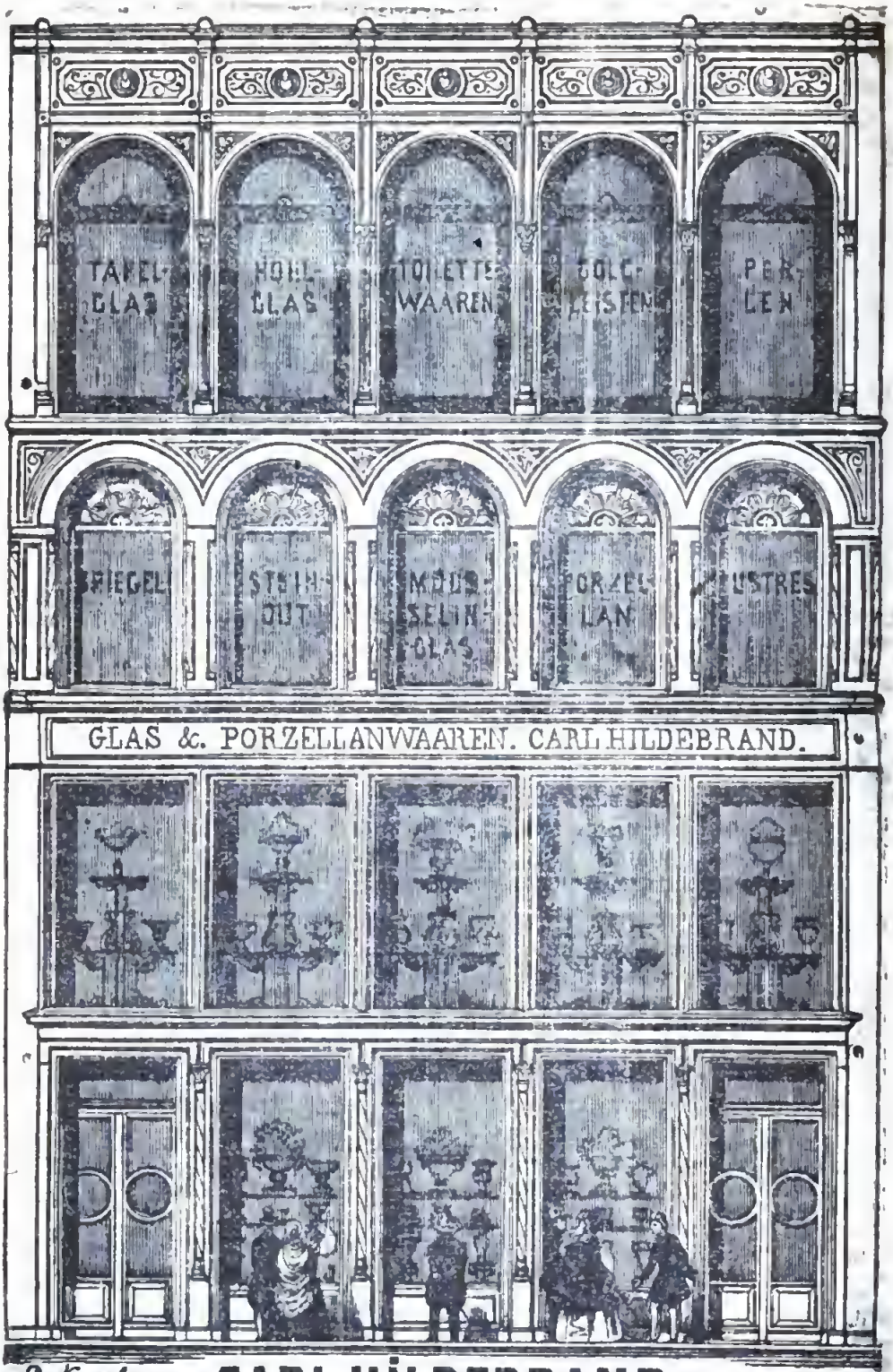
II. Theil.

5) Ouverture z Op. „Der Freischütz" v. Weber.
6) Chant d'amour (Entreact zu Sheakespeares „Sturm") von . . . Taubert.
7) Einleitung und Brautchor a. d. Oper „Lohengrin" von . . . . R. Wagner.
8) Die Gräfenberger, Walzer von . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Raymond" von Thomas.
10) Gedenke mein, Polka-Mazur von . Jos. Gung'l.
11) Nr. 28 der Lieder ohne Worte von . Mendelssohn.
12) Mittel gegen den Schlaf, Walzer von Strauss (Vater).

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.



Reichmayr.

CARL HILDEBRAND
23, LÖWENGRUBE 23,
MÜNCHEN.

Wohnungsvermiethung. 660—90

Eine eleg.nt meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstrage Nr. 23, 1

Zweibrückenstraße

ist eine sehr schone helle Werkstätte, nebst Wohnung, gr.ß m Lagerp atz, Speicher ꝛc. für einen Wagner oder derartiges Geschäft geeignet, bis nächstes Ziel Georgi zu vermiethen. Zu erfragen Schmied'sche Bäckerei.

Ein schön meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet und eigenem Eingang ist an einen Herrn zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. 34/3.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. März zu vermiethen. Sendlingergasse 11/3 (Wohnung Nr. 17).

MEUBLES.

Antique Spitzen und andere **Antiquitäten** aller Art. **Theatinerstrasse. 33** im Laden.

Dentelle antiques et d'autres **Antiquités** à vendre rue **Theatiner 33.** 702-32.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

491/521. **Promenadestraße Nr. 1.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 460—90.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,

522—32. **29½. Müllerstraße 29½.**

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 29

Kunstgewerbe-Vereins Loose à 30 kr. (Ziehung am 1. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 4. März 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeiger"
Perusagasse Nr. 4.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erfragen. Arcostraße Nr. 20/1. 429—32

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Brauk, Pferdehdlr., u. Rieger, Pfarrer, Würzburg.
Lauer, Modistin, Erlangen.
Bauerschubert, Oberleut., Ingolstatt.
Hein, Kfm., Stuttgart.
Dannfeld, Bauschreiner, Amerika.
Kurtz, Bauschreiner, u. Kutz, Schuhfabrik., Württemberg
Troschler m. Fam., Gutsbes., Bernhardt, Eisemann, Raußer, Heuer, Kleet u Maier, Modistinnen, Stuttgart.
Regenhofer, Benefiziat, Reggden.
Müller, Kfm., u. Beck, Priv., Augsburg
Mol, pri ., Freiburg.

Bamberger Hof.

Geisler, Lehrer, Wolfersdorf
Schütz, Bergolder, Luzern.
Müller, Bäckermstr., Oberdorf.
Hengeler, Kfm., Kempten.
Trieb, Lehrer, Wolfersdorf.
Wellner, Lehrer, Kirchdorf,
Schwenk, Kriegsschuler, und Hettesheimer m. Bruder, Einjährig-Freiwilliger, Landau
Mendle m. S., Kfm., Fischach
Hiel, Mühlbes, Landshut.
Auer, Gastw., Eggelheim.
Waffermann, Kfm., Haltenau.
Silberschmied, Kfm, Fischach
Wall m. Brud., Fabr., und Müller, Oberförst.-Tochter, Mohrenweis.

Bayerischer Hof.

Hacklberg Bar. v. m. F. u. Burg, Rent., Linz.
Barnavitz m. G., Kfm., Berlin
Benzinger, Priv., Schweiz.
Jackson, Rent., Amerika.

Hotel Belle Vue.

Coffey m. Fam. u. Dienerich., England.
Greuzinger, Fabrik., Reutlingen.
Cieszkowski, Rent., Rom.
Friedrich, Notar, Bruck.
Zeuner, Kfm, Chemnitz.
Trappentreu, Kfm, Bruck.
Marcine, Rent., Genua.
Roth, Fabr., Schwarzenbach.

Blaue Traube.

Doppelbaum, Kfm., u. Heßberg Bar. v., Rent, Frankfurt.
Möns, Kfm., Paris.
Milken m. G, Rent, Lindau
Kleiber, Kfm., Annaberg

Hotel Oetzer.

Hahn, Fabr., Fürth.
Sunzenhäuser, Kfm., Frankfurt.
Hartmann, Mdme., Augsburg
Bader, Kfm, Stuttgart.
Kummer, Kfm, Berlin.
Müller, Kfm., Weinheim.

Kollergarten.

Hof, Musiklehrer u. Baumann, Fabrikant, Augsburg.
Haudlmayer, Kfm., Ingolstadt.

Unthal, Litograph, Freising.
Hauzinger, Rent., Stuttgart.
Lucas, priv., Berlin.
Bürger, Dr., Regensburg.
Kurz, Kfm., Salzburg.
Puthe, Dr. u. Heckel, Kfm., Neuburg.
Oberwalder, Assist., Mindelheim.
Landmann, Kfm, Wien.

Hotel Max-Emanuel.

Rosenthal, Kfm, Kassel.
Wießmann, Kfm., Regensburg.
Morelen u. Lancheter, Kflte., London.
Kahn, Kfm., Mannheim.
Erlanger, Kfm, Talmesing.
Mayer, Kfm, Hall.

Oberpollinger.

Grob, Bezirksthierarzt, Neumarkt.
Roßenheim, Kfm., Würzburg.
Körbel, Kfm., Ruppertsberg.
Ritter, Kfm, Butterwiesen.
Grünler, Kfm., Paris.
Schuster, Leut., Ingolstadt.
Frank m. Gatt. und Polak, Kflte., Saarbrücken.
Kuoni, Kfm, Chur.
Meyer, Kfm., Luzern.
Aßmuth, Dr. Wien.
Karrer, Getreidehdlr, Wiringen.
Bader, Herz und Bader, Kflte., Sontheim.
Jaud, Kfm., Brannenburg.
Müller, Priv., Wespheim.
Rieger, Adspirant, Würzburg.
Mosbacher, Kfm, Marktbreit

Rheinischer Hof.

Pabst, Kfm., Selb.
Vogt, Jng., Neustadt.
Schäfer, Kfm., Nürnberg.
Schotter m. Sohn, Kaufmann Wien.
Wagner, Gutsbes., Linz.
Thomas, Kfm., Geisenfeld.
Volmaier, Grad u. Baumann, Gutsbes. Hauptmann, Mdme., Paris

Stachus.

Strazer, Jngen., Rosenheim.
Meyer, Kfm., Ihenhausen.
Bäyer, Bäckermstr., Landshut.
Mayer, Telegr., Forheim.
Münchel, Telegr., Wunsiedel.
Erlang u. Neuburger, Pferdehdlr., Buchau.
Albrandl, Kfm., Berlin.
Grapper, Fabr., Augsburg
Kleinheim Km Mündheim.

Zu den vier Jahreszeiten.

Liebig m. Gatt., Fabr., Reichenberg.
Hensolt, Buchh., Nürnberg.
Grabowsky, Kfm., Berlin.
Schellens, Telegr.-Inspektor., Cöln.
Greb, Kfm., Remscheid.
Haase, Kfm., Paris.
Wallach m. Gatt., Kfm., Frankfurt

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Nachland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Waffa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Blasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister
Glyptothek Montag u. Freitag v. 8—12 u. 2—4 Uhr; Mittwoch v. 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc., nur präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl, Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Digitized by Google

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 20 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Aßing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Hasberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlederer. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, **Welfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmerle

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 62. Donnerstag, 3. März 1870. (Kunigunde.) 19. Jahrg.

Ulm, 27. Febr. Am vorigen Dienstag fand zu A. im Blauthal eine Trauung statt. Der Pfarrer von D. hatte die Trauungsfeierlichkeit bereits begonnen und war bis zu der Frage vorgeschritten: „Wollt ihr die hier gegenwärtige . . ." als er sich plötzlich unterbrach, indem er zur Braut sprach: „Ihr habt ja einen Kranz auf". Die Braut, die ihn nicht verstanden haben mag, schwieg. Nun wiederholte der Pfarrer mit erhobener Stimme: „Ihr habt ja einen Kranz auf". Die Braut aber erwiederte: „Ah, ah, Herr Pfarrer, 's ist nur a Rüsch", worauf der Herr Pfarrer seine unterbrochene Frage wieder aufnahm: „Wollt Ihr die hier gegenwärtige ꝛc. ꝛc."

Die „France" erzählt folgende hübsche Anekdote von dem russischen Flüchtling Alexander Hertzen, den kürzlich in Paris der Tod ereilte. Bei seinem Aufenthalt in Genf erhielt er den Besuch eines Herrn, der sich als großen Bewunderer des Flüchtlings ankündigte. Nach einer ziemlich langen Unterredung, welche sich natürlich auf Hertzen's Werke bezog, und worin der Besucher sich in tief empfundener Uebereinstimmung mit dem berühmten Schriftsteller zeigte, sprach man von den Verfolgungen der russischen Regierung und der kleinlichen Ueberwachung, mit welcher sie Hertzen umgebe. „Sie müßen beständig den Aufmerksamkeiten der geheimen Agenten ausgesetzt sein", — bemerkte der Fremde. „Empfangen Sie nicht mitunter die Besuche von Polizeibeamten?" — „Ja", erwiederte Hertzen, „und so sehr, daß ich letzthin von Petersburg die Nachricht erhalten habe, es werde einer dieser Herren in Genf eintreffen. Man hat mir sogar seine Photographie geschickt. Sehen Sie nur!" Und zu gleicher Zeit zog er aus seinem Portefeuille eine Photographie, welche er dem Besucher hinreichte. Dieser erbleichte: es war die seinige.

Ein Gastwirth in Rastenburg nahm kürzlich von einem Theaterdirektor, welcher mit seiner Gesellschaft dort Vorstellungen gegeben hatte und beim Abzug weder Zeche noch Logis bezahlen konnte, ein eigenthümliches Pfand, indem er die drei Kinder des Abziehenden zurückbehielt. Er ließ die Eltern ruhig nach Angerburg ziehen, in der Hoffnung, innerhalb acht Tagen befriedigt zu werden. Diese Frist verstrich indeß, ohne daß er zu seinem Gelde kam, und er fing an, gegen die Kinder mürrisch zu werden, was zur Folge hatt, daß das älteste Versatzstück, ein Mädchen von 13 Jahren, eines Tages plötzlich verschwand. Während er nun mit den Eltern hin und her correspondirte, verschwand auch das zweite Faustpfand, ein Knabe von 10 Jahren, so daß nur noch ein kleines Mädchen von 4 Jahren dem Wirth als Sicherheit blieb. Dieser Balg schrie aber Tag und Nacht, so daß der gutherzige Wirth schließlich nicht umhin konnte, denselben seinen mittlerweile nach Darkehmen weiter gereisten Eltern per Post nachzuschicken, wo sich also die ganze Familie vollzählig wieder zusammenfand.

Geldsorten, 2. März.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	105⅞	104⅞
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
apoleond'or	„	9. 29	— 30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	— 37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Souvereigns	„	11. 53	—57
Imp. rales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	— 28
Oesterr. Banknoten		95⅞	95¾

Königl. Hof- und National-Theater.

40. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Aufzügen. — Text und Musik von Albert Lortzing. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Kindermann.
Marie, seine Tochter	Fräulein Stehle.
Ritter Graf von Liebenau, unter dem Namen Conrad .	Herr Fischer.
Georg, sein Knappe	Herr Heinrich.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Sigl.
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Fräulein Eichheim.
Brenner, Gastwirth, Stadinger's Schwager . . .	Herr Weirlstorfer.
Ein Geselle Stadingers	Herr Thoms.

Schmiedgesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Damen, Herolde, Knappen, Pagen, Volk. — Ort der Handlung: Worms.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parkettsitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. **(1)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kasseröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr fr. Amt, dann Prozession, ¾4 Uhr Miserere, dann Predigt und Oelbergandacht. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. ausgesetzte Messe mit Litanei von Leiden Christi, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Hr. Cand. Hand.

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht mit Litanei. **St. Peter.** 5—11½ U. fr. Messen, ½6 Uhr Rosenkranz, 4 U. Nchm. Miserere und Kreuzwegandacht. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Stabat mater. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht. — **St. Ludwigspfarrkirche.** 4 Uhr Nchm. Rosenranz, dann Kreuzwegandacht. — **Schmerzhafte Kapelle.** Vollkommener Ablaß. 6 Uhr fr. bis 5 U. Abds. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen und Particularaß, 2 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht, ¼4 U. Predigt u. Rosenkranz, dann Schlußsegen. — **Heil. Geistkirche.** 7 U. fr. Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Trott.

Begräbnisse, Donnerstag, den 3. März. (Südlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Georg Ottillinger, Taglöhner von Schlierfee (gest. d. 1., 66 J. a.)

Begräbnisse, Donnerstag, den 3. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Joseph Kuhn, Kammerbote v. h. (gest. d. 1., 48 J. a.)

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) Promenadeplatz Nr. 20, in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.

München im Februar 1870.

Preis 12 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Feuer in der Mädchenschule.

Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von Ad. Reinicke.

Personen:

Herr von Arenay	Herr Kramer.
Herr von Meriel	Herr Haupt.
Herr von Illoy	Herr Richard.
Marianne	Frau Kramer.
Jean, Kammerdiener	Hr. Trumeter.

Ort der Handlung: Im Hause Arenay in Paris.

Zum Schluße:

Die Weiber vom Viktualienmarkt.

Komische Operette in 2 Akten von Offenbach. Nach dem Libretto „Die Damen der Halle" lokalisirt von L. F.

Personen:

Die lange Lotte, Obst- und Gemüsehändlerin	Herr Richard.
Die dicke Cenzi, Geflügel- und Eierhändlerin	Herr Flerr.
Die klane Urschel, Fischhändlerin	Herr Riedel.
Brrrrrrttabnmmmmmm, Regimentstambour	Herr Puley.
Jettchen, Kammermädchen } bei einer vornehmen Herrschaft	Fräulein Schröder.
François, französischer Koch } bei einer vornehmen Herrschaft	Fräulein Schwenke.
Schnofelgruber, Marktaufseher	Herr Stenisch.
Ein eingemachter Gurkenhändler	Herr Podbertsky.
Eine gebratene Kastanienverkäuferin	Fräulein Wimmer.
Ein trichinenfreier Spanfackelhändler	Frau Partl.
Ein Haderlumpenweib	Herr Preiß.
Ein Radiweib	Herr Köstner.

Dienstmänner, Marktleute, Köchinnen, Weiber, Wachen, Tambours.

Ort der Handlung eine Stadt auf einer unentdeckten Insel im bayerischen Hochwasser.

Zeit: Der Carneval 1870.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

827—37.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 796—806.

Oberpollinger.

Donnerstag, den 3. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Huldigungs-Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zur Oper „Mignon" von . Thomas.
3) Tafelrunde, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) In stiller Mitternacht, Polka von . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Buntes aus der Zeit, Potpourri von . Jos. Gung'l.
6) Blaubart-Quadrille von . . . Jos. Strauss.
7) Matrosenlied von . . . . . R. Schumann.
8) Die Temperamente, Walzer von . . Jos. Gung'l.
   Walzer Nr. 1: Der Choleriker.
   „ „ 2: Der Sanguiniker.
   „ „ 3: Der Phlegmatiker.
   „ „ 4: Der Melancholiker.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Preciosa" von . Weber.
10) Salut à Genève, Polka-Mazur von . Jos. Gung'l.
11) Soldatenchor, Gebet und Barcarole aus der Oper „Der Nordstern" von . Meyerbeer.
12) Sunnwendfeierklänge, Walzer von . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Wohnungsvermiethung. 660—90
Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximilianosstraße Nr. 23/1

MEUBLES.

Antique Spitzen und andere Antiquitäten aller Art. Theatinerstrasse 33 im Laden.

Dentelle antiques et d'autres Antiquétés à vendre rue Theatiner 33. 702—32

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel.
835/88. Promenadestraße Nr. 1.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 734—64.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit dem neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr. 765—95.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie **Doktor O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 30

Kunstgewerbe-Vereins Loose à 30 kr. (Ziehung am 26. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19 März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 1. Juli 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeiger"
Perusagasse Nr. 4.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung

(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerisch'en Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Pfeiffer Gebr., Pferdehdlr., Ansbach.
Hirsch Gebrüd., Pferdehdlr., Braunbach.
Hauber u. Kark, Pferdehdlr., Lindenbach
Löbenstein m. Br, Pferdehändler, Würzburg.
Welsmüller m. Vat., Wirth, Winkel.
Gerstler Gebr., Pferdehdlr., Ichenhausen.
Schulhöfer m. S., u. Rosenheim, Pferdhdlr., Würzburg.
Steiner m. S., Pferdehdlr., Markelbach
Falk, Bräuer, Dachsbach.
Beisele, Gutsbef., Augsburg
Weßinger, Assess., Schongau

Bamberger Hof.

Landmann, Priv., Kaltenbach.
Plabst, Müller, Allung.
Lampl m. S., Gastw. Pfaffenhofen.
Bernhard, Müller, Eggenburg.
Märkl, Gastwirth, Wenzeggen
Schweizer, Kfm., Ettal
Müller, Kfm., Kitzingen.
Schmidt, Priv., Schongau.
Müller, Kfm., Southofen.
Weil, Kfm, Kriegshaber.
Maich, Kfm., Mannheim.
Schoberl, Fabrik., Schoberhausen.
Finkl, Gastwirth Ottmaring.
Funk, Gastw. Lechhausen.
Müller, Thierarzt, Friedberg.
Hummel, Priv., Augsburg.
Gerstle, Kfm., Kriegshaber.

Bayerischer Hof.

Csaradey m. Tocht., Rent., Wien.
Jaspar, Abbé, Paris.
Hummel, Kfm., Frankfurt.
Boisen m. F., Prv., Dänemark.
Flamm m. G, Kfm., Aachen.
Levy, Kfm., Fürth.

Hotel Belle Vue.

Stadion Graf v., Oberlieut., Salzburg.
Schwane, Prof., Münster.
Maya, Stud., Freising.
Krager, Notar, Dillingen.
Graupner m. Gatt. u. Schwägerin, Frankfurt.
Jodl, Kfm., Prag.
Bluth, Kfm., Iserlohn.
Götz Gebr.; Gutsbef., Straßburg.
Fürst, Bez.-Assessor, Eggenfeld.
Grimm, Mad., Wiesbaden.
Schulhöfer, Kfm., Würzburg.
Stebell, Amerika.
Wagner, Gutsbef., Unterwaller.
Feldheimer, Kfm., Hengstfeld.
Fechteimer m. Gatt., Kfm., Baireuth.
Mithelles, Glasgow.

Blaue Traube.

Bauriedel, Notar, Nabburg
Steidle, Notar, Würzburg.
Sundheimer, Kfm., Frankfurt.
Berceloue, Kfm., Paris.

Hotel Detzer.

Müller, Kfm., Würzburg.
Pöschel, Fabr., Wien.
Blum, Kfm, Paris.
Klöckner, Kfm, Leipzig.
Sackermann, Kfm., Elberfeld
Wens, Kfm., Bielefeld.
Thieny Kfm, Basel.
Kullmann, Kfm., Gießen.
Restorff, Kfm., Paris.
Paulus m. Gatt., Rentier, Schaffhausen.
Rosenstern, Rent., Würzburg.

Hotel Leinfelder.

Götze, Gutsbef, Plankenberg.
Klingel, Oberbaurath, Carlsruhe.
Schwab, Kfm., Würzburg.
Pflanger, Kfm., Eisenach.
Pfund, Rechtspraktt., Tölz.
Kohn, Prv., Wassertrüdingen.
Pöllnitz, Baronin, Badenwehl.
Danglas, Mad., Tilquchillie
Vogt v., Priv., Oppenheim.
Pfaff m. Gatt., Gutsbesitzer, Sterueck.
Gädecker, Priv., Mainz.
Orterer, Posthalter, Regensburg.
Ruf, Priv., Friedberg.

Hotel Max-Emanuel.

Kahn, Kfm., Göppingen.
Tag und Rogner, Kflte., Degginge n.
Einhorn, Kfm., Buttenwiesen
Herrmann, Kfm., Steinhard.
Neuburger, Kfm., Nürnberg
Egler, Kfm., Neuburg.

Oberpollinger.

Lorenzer, Brauereibesitzer, Geißenhausen.
Kapfhammer, Brauereibes., Aichach.
Mayerhofer, Lehrer, Burg.
Kappeler, Kfm., Wohlen.
Vießmann, Offiziant, Würzburg.
Hoy, Gastgeber, Kaufling.
Hoth, Stud., Weihenstephan.
Schreiber, Kfm., Hanau.
Meyerhofer, Bezirksgeometer, Nördlingen.
Woordt, Gebr., Kflte., Annaberg.
Dikhoff, Kfm., Bremen.
Mathlener, Brauereibesitzer, Grönenbach.
Klotz, Brauereibesitzer, Illerbeuren.
Walch, Brauereibes., Kaufbeuren.
Gfint, Privatier, Ortner, Brauereibef. Ortner, Gastg. und Lehner, Schmidmeister, Augsburg.
Kümmett, Fabrikbes., Offenbach.
Erhardt, Priv., Ingolstadt.
Koch, Mad., Darmstadt.
Fink, Brauereibef., Ingolstadt.
Filser, Mühlbes., Mühlthal.
Meyer, Maler, Innsbruck.
Zent, Gutsbes., Naßlbeuren.
Beck, Kfm., Hürben.

Rheinischer Hof.

Dahlen, Priester, Rom.
Fugger v, Graf, Kirchberg.
Teller, Benefiziat, Egertshausen.
Meyer, Kfr., Ingolstadt.
Hohenleitner, Arzt, Reichertshofen.

Tont m. Gatt., Kfm., Cöln.
Hohle, Kfm, Leipzig.
Straub, Fabr., Geißlingen.
Kaier, Kfm., Habernskirchen.
Hünle, Verw., Freising.
Hbenberger, Rent., Breslau
Rentner m. Gatt., Privatier, Frankfurt.
Scherrer, Kfm., Lindau.
Hoffmann, Gutsbes., Bingen
Schiffer m. G., Kfm., Salzburg.

Kayser, Kfm., Stuttgart.
Steppacher u. Büssinger, Kflte., Ichenhausen.
Weiß, Gastw., Eichelsberg.
Bramberger, Gastwirth, Wolznach.
Abel, Gastw., Gambach.
Brächl Gebr., Oekon., Berg.
Kartmeyer, Oekon., Gambach.
Krener, Müllermeister, Fahlnbach.

Schellen, Gutsbes., Haßfurt.
Dollmeier, Gastw., Fochtenberg.
Lämmle, Kfm., Kriegshaber.
Mahr, Kfm., Landshut.

Zu den vier Jahreszeiten.

Tutein, Generalagent Wien.
Bridgeman, Rent., England.
Blake, Rent., Paris.
De Claro, Frl., Stuttgart.
Tyser, m. Fam., England.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierher:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Kugler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hantmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 8 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a.1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre versch edenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Natterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. S.	8 U. 10 M.	Morg. P.
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
8 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm. P.
11 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
1 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds. S.	9 U. 15 M.	Nchts. P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S.
11 U. 30 M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G.	5 U. 15 M.	Morg. S.
9 U. — M.	Morg. S.	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P.	10 U. 18 M.	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M.	Nchm. P.
5 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds. S.	11 U. — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe.
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M.	Morg. P.
11 U. 55 M.	Mitt. G.	3 U. 40 M.	Nchm. G.
5 U. 45 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg. S.
9 U. 45 M.	Morg. P.	11 U. 43 M.	Abds. G.
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	Abds. G.
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U. 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G.	10 U. 25 M.	Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Aßling, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Gariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U, Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 63 Freitag, 4 März 1870. (Kasimir.) 19. Jahrg.

[Eine tragitamische Geschichte.] Aus Flessingen in Holland meldet man: Die Ehefrau eines Mannes, der gern ein Glas über den Durst trank, hatte den verzweifelten Entschluß gefaßt, den Mann zu kuriren, und zwar für ewige Zeiten Sie praktizirte ein Loch in die Decke des einzigen Zimmers, das die Eheleute bewohnten, legte sich auf dem Boden über dem Zimmer einen Strick mit einer Schlinge zurecht und erwartete die nächste günstige Gelegenheit, die auch nicht lange ausblieb. Am folgenden Abend kam der Mann stark angeheitert nach Hause, besaß aber noch Bewußtsein genug, um es auffällig zu finden, daß seine Frau ihn nicht mit den gewöhnlichen Vorwürfen empfing. Er witterte etwas Außergewöhnliches und kämpfte, nachdem er sich in seinen Lehnstuhl gesetzt, gegen den Schlaf, der ihn übermannen wollte. Die Frau war hinausgegangen und hatte das Licht mit sich genommen. Trotz aller Anstrengungen, wach zu bleiben, schlief der Mann dennoch ein, erwachte aber, als er fühlte, daß ihm die Schlinge eines starken Strickes um den Hals gelegt wurde. Jetzt ahnte er die Wahrheit und rührte sich nicht Sobald aber seine liebe Ehehälfte die Stube verlassen, entfernte er den Strick von seinem Halse und schlang die Schleife um den eisernen Ofen. Eine Minute darauf erhob sich der Ofen nach der Decke zu, und zwar mit furchtbarem Krachen, denn Teller, Tassen und Töpfe, die auf ihm standen, fielen zur Erde Die Frau glaubte wahrscheinlich, das Krachen sei durch irgend welche Gegenstände hervorgebracht, an die sich ihr Mann anklammert, befestigte den Strick an einem Hacken und ging nach der Polizei, um zu melden, daß ihr Mann sich aufgehenkt habe. Die Beamten eilten sofort mit der Frau nach der Wohnung und traten mit Licht in das Zimmer. Sie fanden den Ofen anmuthig zwischen Himmel und Erde schwebend, und den Mann gemüthlich eine Pfeife rauchend Die zärtliche Gattin wanderte natürlich sofort in's Gefängniß und wird nächstens wegen versuchten Mordes vor Gericht stehen

---

Für Diejenigen, die das Duell als die beste Methode zur Sühne einer Beleidigung oder Beilegung eines Streites ansehen, sei hiermit folgende Anekdote erzählt, die aus Südamerika herüberkommt. Ein reicher Kaufmann in Valparaisa, von einem Offizier zum Zweikampfe herausgefordert, richtete an seinen Gegner nachstehenden, einfachen Brief: „Ich habe nicht den mindesten Wunsch, Sie zu tödten, noch viel weniger wünsche ich, getödtet zu werden. Hören Sie meinen Vorschlag: Gehen Sie nach dem nächsten Gehölz, suchen Sie einen Baum von etwa meiner Stärke aus, stellen Sie sich ihm 50, 30 oder gar 15 Schritte — ganz nach Ihrem Belieben gegenüber, und feuern Sie tapfer auf den Baum los Treffen Sie ihn, so will ich bekennen, daß ich im Unrecht war und Abbitte thun Im entgegengesetzten Falle leisten Sie Abbitte.“ Der Offizier lachte und sein Zorn verrauchte. Er lud seinen Gegner zum Diner ein und beim vollen Glase wurde die Versöhnung geschlossen.

Geldsorten, 3. März.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9 59	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9 47	—49
ap. leonod or	„	9. 2[illegible]	— 30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 5[illegible]	—56
Dukaten	„	5. 3[illegible]	— 37
Dukaten al Marko	„	5 36	—38
Souvereigns	„	11. 53	—57
Imp rales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	— 28
Oesterr. Banknoten		95⅝	95⅞

Königl. Hof- und National-Theater.

41. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Marfa.

Drama in 5 Aufzügen von Karl Heigel. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Zar Iwan Wassiljewitsch		Herr Possart.
Jegor Iwanewitsch, sein ältester Sohn		Herr Häusser.
Kratschof, Iwan's Günstling		Herr Richter.
Kusowkin, Kriegshauptmann		Herr Büttgen.
Trussoff, Leibwächter		Herr Christen.
Sageskin, Aeltester des Raths	in Groß-Nowgorod	Herr Dahn.
Andrei Druschuim, Rathsherr		Herr Rüthling.
Petroff, Bürger		Herr Herz.
Marfa Sobatkin, Andrei's Braut		Fräulein Ziegler.
Lubinka, Petroff's Weib		Fräulein Weiß.
Algai, deren Sohn		Fräulein Ramlo.
Erster Bürger		Herr Eiseneck.
Zweiter Bürger		Herr Davidelt.

Bojaren, Leibwächter und Krieger Iwans.
Bürger und Bürgerinnen Groß-Nowgorods.

Ort der Handlung: Erster und fünfter Aufzug in der ehemals freien Stadt Groß-Nowgorod; zweiter, dritter und vierter Aufzug im Kreml zu Moskau.

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert.

Preise: Galeriebillet-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. **(2)**

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Peter. 5–11½ Uhr fr Messen, ½6 Uhr Rosenkranz, 3 U. Nchm. Vesper, 4½ Uhr Abds. Psalm Miserere. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht.

Begräbnisse, Freitag, den 4. März. (Südlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Karolina Kraus, Feldwebelstochter v. h. (gest. d. 2., 30 J. a.) — Theres Bitzthum, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 2., 6 M. a.)

2½ Uhr: Christian Mangold, Rosoglioibrennerskind v. h. (gest. d. 2., 1 M. a.) — Johann Schober, Zwängermeisterskind v. h. (gest. d. 2., 1 J. a.)

2¾ Uhr: Wilhelm Hafenmüller, Schneiderskind (gest. d. 2., 1 M. a.) — Karl Weißager, Hautboistenskind v. h. (gest. d. 2., 9 M. a.) — Joseph Brandl, Schäfflerskind v. h. (gest. d. 2., 3 M. a.)

3 Uhr. Georgine Grasmüller, Magistratsrevisorskind v. h. (gest. d. 2., 1 J. 10 M. a.) — Anna Schwägerl, Schneidermeistersgattin v. h. (gest. d. 2., 55 J. a.) — Maria Fritz, kgl. Oberaufschlag-Inspektorskind v. h. (gest. d. 2., 11 M. a.)

Begräbnisse, Freitag, den 4. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Johann Ziegler, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 2., 4 J. 5 M. a.)

3 Uhr: Anna Doker, Hofkammerrathstochter v. Neuburg (gest. d. 2., 69 J. a.)

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie **Doktor O. Killisch in Berlin**, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 31

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Die Weiber vom Viktualienmarkt.

Komische Operette in 2 Akten von Offenbach. Nach dem Libretto „Die Damen der Halle" lokalisirt von L. F.

Personen:

Die lange Lotte, Obst- und Gemüsehändlerin . . .	Herr Richard.
Die dicke Censi, Geflügel- und Eierhändlerin . . .	Herr Flerx.
Die klane Urschel, Fischhändlerin	Herr Riedel.
Brrrrrrttabummmmmm, Regimentstambour . . .	Herr Puley.
Jettchen, Kammermädchen } bei einer vornehmen Herrschaft	Fräulein Schröder.
François, französischer Koch } bei einer vornehmen Herrschaft	Fräulein Schwenke.
Schnofelgruber, Marktaufseher	Herr Stentsch.
Ein eingemachter Gurkenhändler	Herr Podbertsky.
Eine gebratene Kastanienverkäuferin	Fräulein Wimmer.
Ein trichinenfreier Spanfackerlhändler	Frau Partl.
Ein Haderlumpenweib	Herr Preiß.
Ein Radiweib	Herr Köstner.

Dienstmänner, Marktleute, Köchinnen, Weiber, Wachen, Tamboure.

Ort der Handlung eine Stadt auf einer unendeckten Insel im bayerischen Hochwasser.

Zeit: Der Carneval 1870.

Vorher:

Einer muß heirathen.

Original-Lustspiel in 1 Akt von Alexander Wilhelmi.

Personen:

Jakob Zorn, } Brüder, Professoren an einer Universität	Herr Kramer.
Wilhelm Zorn, } Brüder, Professoren an einer Universität	Herr Stentsch.
Gertrude, ihre Tante	Frau Bethmann.
Louise, ihre Nichte	Fräulein Simon.

Ort der Handlung: Garten der Brüder Zorn in einer Universitätsstadt.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

827—57.

Oelgemälde neuerer Meister, Originalen und Copien sind billig zu verkaufen. Arcostraße Nr. 20/1. 796—806

Westendhalle.

Freitag, den 4. März:

Soirée musicale

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Marche characteristique von . . . Schubert.
(Für Orchester von Matthews.)
2) Ouverture z. Op „Lichtenstein" von Lindpaintner.
3) Marien-Walzer von . . . . . Jos. Gung'l.
4) Berceuse (Wiegenlied) von . . Hauser.

II. Theil.

5) Sinfonie Nr. 4 A-dur von . . . Mendelssohn.
Allegro vivace.
Andante con moto.
Con moto moderato.
Saltarello. Presto.

III. Theil.

6) Ouverture z. Op. „Tannhäuser" von . R. Wagner.
7) Studenten-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.
8) Mondnacht, Lied von . . . R. Schumann.
9) Die Vaterländischen, Walzer von . Jos Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Wohnungsvermiethung. 680—90

Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximilianstraße Nr. 23/1

Antique, **Meubles, Spitzen** und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden. **Dentelles antiques** et d'autres **Antiquités** à vendre rue **Theatiner 33.**

702—32

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

858/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin

von

Anton Post.

München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig,** u. **Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf-** u. **Miethpreise,** Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) Promenadeplatz Nr. 20, in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Originalurkunden.

München im Februar 1870.

Preis 12 kr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 734—61.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit dem neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr. 765—95.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 26. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 1. Juli 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeiger" Perusagasse Nr. 4.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung
(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Elenhack, Gutsb., Augsburg.
Lange, Professor, Marburg.
Augsburger, Priv., Regensburg.
Schanz, Gutsbes., Freising.
Dittrich, Exped., Eger.
Mohr, Hdlem., Ichenhausen.
Mittelberger, Priv., Augsburg.

Bamberger Hof.

Käntz, Bräuereibes., Landsberg
Homann, Assistent, Weyhenstephan.
Meiringer, Bräuer, Moosham
Gram, Kunstgärtner, u. Bochner, Fabrik., Neuulm.
Eßkuchen, Kfm, Nürnberg.
Fuchsbüchler, Posthalt., Geisenfeld.
Obermeier, Gastw, Gmund.
Meyer, Bildhauer, Landshut.
Leidl, Lehrer, Augsburg.
Miniziano, Kfm., Udini.
Schmidt, Conditor, Fürth.
Seberhinger, Kfm., Stein.

Bayerischer Hof.

Wert m. Fam. u. Bedg., Rent, Brighton.
Dartois m F., Rent, Genf.
Beckh m. Fam., Priv, Mannheim.
Jaspar, Abbé, Cambray.
Dullinger und Seubert, Priv., Passau.
Borger, Abgeord., Naila.
Baumbach, Kfm., Altenburg.

Hotel Belle Vue.

JJ. Durchl. Fürst und Fürstin Cantacuzene m Bedieng., Schloß Egg.
Bosou, Dr., u. Goltbach m. Gatt, Rußland.
Käser, Kunsthdlr., Wien.

Blaue Traube.

Krämer, Bank., Uffenheim.
Weichermann, Kfm., Göpping n.
Martini, Rent., Schweiz.
Jerrall m. Schwester, Rent, England.
Ulritz, Kfm., Berlin.
Hannibal m. G, Rent., Italien.
Vivroux m. G., Rent., Köln.

Hotel Detzer.

Walther, Kfm., Fulda.
Laucken, Kfm, Isrlohn
Frank, Kfm, Berlin.
Urech, Negot., Rouen.
Escherich, Kfm., Straßburg.
Heerbeger, Kfm., Münchberg
Rommel, Kfm., Wien.

Hotel Deutsches Haus.

Huber, Kfm, Stuttgart.
Sager, Buchhlr., Hohenems.
Schmidt, Rent., Wien.
Birzer m. G., Kfm., Nürnberg.
Hastenteufel, Kfm., Koblenz.
Kuhn, Kfm, Ludwigshafen.
Weinzierl, Gutsbes., Großmehring.
Schneider, Fabr, Langenfeld
Weil, Kfm., Paris.

Hotel Leinfelder.

Choppent m. G., Rentier, Belgien.
Lang, Rent., Treuchtlingen.
Feunel, Bank., Bayreuth.
Greith, Kapellmstr., St. Gallen.

Hotel Max-Emanuel.

Junker m. F., Rentiere, Rußland.
Katz, Kfm., Frankfurt.
Lerv u. Gutmann, Kflte., Göppingen.
Block, Kfm., Fürth.

Oberpollinger.

Rohr, Part., Paris.
Löffler, Kfm., Mannheim
Rabus, Bäckermstr., Grönenbach.
Bischer, Kfm., Stuttgart.
Wassermann, Kfm., Mainz.
Pößneker, Ing., Reichenhall.
Anredik m. Gatt., Partikulier Schweiz.
Faßl, Kfm., Wien.

Hösl, Kaffetier, u. Perger, Gastgeber, Regensburg.
Feucht, Priv., Tübingen.
Gerlein, Maurermstr., Hof.
Rattinger, Apotheker, Untermerzbach.
Schimmer, Inspektor, Frankfurt.
Wirth, Kfm., Nürnberg.
Krauſsold, Rechtsanw., Ansbach.
Jans, Priv., Hohenwart.

Rheinischer Hof.

Leonrod v., Oberst, Dillingen
Wolkon, Kfm., Berlin.
Kahn, Kfme.-Gattin, Regensburg.
Grohe, Oberlieutenant, Ingolstadt.
Schweighofer, Kfm, und Heinle, Zimmermstr, Wien
Wisgrill, Eisenbahn-Inspekt., Prag.

Mendt v. m. Gatt., Oberst, Finnland.
Oerter, Gutsverwalter, Stallbach.
Kerler, Oek.-Prakt., Wexhenstephan.
Klenze v., Gutsbes., Oberhof.
Jans, Priv, u. Eisenmann Kfm., Frankfurt.
Lehmeier, Posthalter, Fischbach.
Dyckhof, Kfm, Antwerpen.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Ruhmeshall in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde, Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl, Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl, Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbader à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M	Morg S.	8 U. 10 M.	Morg. P.
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
6 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm P.
11 U. — M	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
1 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds S.	9 U. 15 M.	Nchts P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S.
11 U. 20 M	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G.	5 U. 15 M.	Morg. S
9 U. — M	Morg. S	8 U. 15 M.	Morg G.
10 U. — M.	Vorm. P	10 U 18 M.	Vorm. P
4 U. 30 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M.	Nchm. P.
8 U. 40 M	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G
8 U. 40 M.	Abds S.	11 U. — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
8 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M	Morg. P.
11 U. 55 M.	Mitt. G	3 U. 40 M.	Nchm. G.
5 U. 45 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P	8 U. 22 M.	Morg G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg S.
9 U 45 M	Morg P.	11 U. 48 M.	Mitt. G.
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M	Abds G.
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G	10 U. 25 M	Nchts P

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Aufing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen an Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U. Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicer. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, Wolfratshausen: Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmerle

Verantwortlicher Redakteur Th. Böel.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 64. Samstag, 5. März 1870. (Friedr.) 19. Jahrg.

Etwas vom Criminalrecht. (Von Alex. Wolff, Advokat.) Eines Freitag Nachmittags tritt ein Mann in mein Bureau. — Ich brauche Sie morgen, Herr Advokat, redete er mich an, morgen früh um 10 Uhr auf dem Criminalgericht. — So, erwiederte ich, was giebt's denn? — Ja, denken Sie sich 'mal, gestern Abend war ich im Bierhause und spiele mit Mr. Band Sechsundsechzig. Wir hatten schon manchen Schoppen getrunken, den er bezahlen mußte. Das schien ihn zu ärgern, und er machte einige anzügliche Bemerkungen und nannte mich einen Esel. Nun, sehen Sie, Herr Advokat, das war zu viel für mich und ich gab ihm eine ganz gehörige Ohrfeige. Was thut der Mensch heute? Er läßt mich arretiren, und ich mußte Bürgschaft stellen, heute auf dem Gericht zu erscheinen. Es hat's kein Mensch gesehen, folglich kann er mir Nichts beweisen. — Mein guter Mann, Sie haben in jeder Beziehung Unrecht. Sie hatten gar kein Recht oder Veranlassung, den Mann zu schlagen, denn wenn Sie kein Esel sind, so konnte er Sie nicht beleidigen, und sind Sie ein Esel, so sagte der Mann die Wahrheit, und die Wahrheit sollte man nicht mit Ohrfeigen belohnen. Wenn Sie nun glauben, Sie können Jemanden, mir nichts, dir nichts, eine Ohrfeige geben, und deshalb ungestraft davon kommen, weil kein Zeuge zugegen war, so irren Sie sich. Hier zu Land ist in Criminalklagen der Staat, vertreten durch den Staatsanwalt, Kläger, und der Geschlagene ist der Zeuge des Staats. Sie sehen also, daß Sie ganz in der Gewalt des Mr. B. sind, da Sie kein Wort sagen dürfen. Mein Rath also ist, daß Sie zu dem Manne gehen und ihm die Hand zur Versöhnung reichen, dann ihn veranlassen, dem Staatsanwalt vorzustellen, daß Sie sich verglichen haben. Dieser wird die Klage fallen lassen, wenn Sie die Gerichtskosten im Betrage von ungefähr 6—7 Dollars zahlen. Ein Advokat kann weiter nichts für Sie thun, als Ihnen 10 Dollars abnehmen, und dazu beitragen, daß Sie nebst den Kosten noch eine Strafe von 5—10 Doll. bezahlen müssen.

Mein Client, der, obgleich er erst 6 Monate in Amerika ist, natürlicherweise schon mehr „Law" weiß, als ein Advokat von 20jähriger Praxis, hielt mich für seinesgleichen, d. h. für einen Esel, und sagte mir: Wenn Sie mir keinen besseren Rath geben können, so muß ich mir einen amerikanischen Advokaten nehmen. Er nahm einen amerikanischen Anwalt und bezahlte ihm 10 Dollars. Dann verlor er seinen Prozeß, und wurde um 10 Dollars nebst 8 Dollars Kosten bestraft. Hatte Mr Band nicht Recht, wenn er ihn einen Esel nannte?

In der katholischen Kirche zu Piqua (Ohio) zog am Sonntag ein junges Mädchen, Namens Mary Maher, eine Pistole und erschoß einen jungen Mann, Namens Wise, der vor ihr in einem Stuhle saß. Der Erschossene hatte das Mädchen „sitzen lassen", und der Geistliche hatte gerade dessen beabsichtigte Verehelichung mit „einer Anderen" von der Kanzel verkündet.

Geldsorten, 4. März.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 29	—30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	— 37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Souvereigns	„	11. 53	—57
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		96	95⅞

Kirchliche Feierlichkeiten am I. Fasten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr fr. I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dompredi.er Ehrler, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe. 2¼ Uhr Nachm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 Uhr Nachm Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt von Hrn. Bruderschoftsprediger Schrädler. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8 und 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Dr. Ettmeyer, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheit, dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann. dann Choralamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, [Vor, kommende Musikstücke: Missa: 5 voc., super motetam „Sydus ex claro" von Orlando di Lasso, 1974. Gradnale: 4 voc., „Angelis suis" von C. Ett 1845. [Offertorium: 4 voc., „Ecce vidimus eum" von Claud. Goudimel 1555]; ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr fr. Messe mit Rosenkranz, 7, 8 u. 9 U. Messen, 10 U. St. Josephi-Amt, ½2 Uhr Nchm. Versammlung, dann St. Josephi-Andacht mit Predigt und Volksgesang. — **Karmelitenkirche.** ½6 u. 6 U. fr. Messen, 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7, 7 u 8 Uhr fr. Messen, 10 Uhr Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 Uhr Vesper und Dreißiger. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ¾4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 u. 8 Uhr früh Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **Herzogspitalhofkirche.** 5½ Uhr bis 11 U. fr. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Fastenpredigt von Hrn. Curat Wolff und Oelbergandacht. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U. fr. Homilie, dann gesungene Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 Uhr Nachm. Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt und Austheilung der Monatsheiligen. — **St. Elisabethkirche.** ½7 und ½8 U. fr. Messen, ½9 U. Messe, 3 Uhr Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** ½6 bis 10 U. fr. Messen, 2 U. Nchm. Aussetzung des Allerheil., dann Litanei, jede Stunde Segen und Partikelfluß, ¾4 U. Predigt, ½5 U. Abds Rosenkranz — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ¾4 U. Nchm. Kreuzwegandacht. **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 U. fr. Messe, 7 U. Convent der Wallfahrerbruderschaft, dann Generalkommunion, 8 U. Predigt, 9 Uhr Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Messe mit Homilie — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 Uhr Nchm. Choralvesper, dann Predigt und Litanei. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IX Protestantische Pfarrkirche.** Um ½9 Uhr Feier des heil. Abendmahls, Hr. Dekan Dr Meyer. Ges.-Nr. 191; 1—3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Rodde, Ges.-Nr. 216, 1—3; 4—; 8. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Nachmittagsgottesdienst, Hr. Pfarrer Port. Ges.-Nr. 174, 1—4; 5. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag, den 5. März. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Ludwig Wünsching, Schriftsetzerskind v. Neuhaus (gest. d. 3., 2 J. a.) — Wilhelm Schöntammer, Blumenhändlerskind v. h. (gest. d. 3., 21 Tg. a.)
2½ Uhr: Franz Wohlfarth, Kaufmannssohn von Lauingen (gest. d. 3., 20 J. a.)
3 Uhr: Hugo Sedlmayer, k. Poststallmeisterskind v. h. (gest. d. 3., 7 M. a.)
4 Uhr: Elise Schüler, Beamtensgattin v. h. (gest. d. 3., 75 J. a.)

Begräbnisse, Samstag, den 5. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Adolph Ismaier, Holzhändlerskind v. h. (gest. d. 3., 5 Tg. a.)
2¼ Uhr: Mathilde Viktorelle, k. Postoffizialstochter v. h. (gest. d. 3., 19 J. a.)
3 Uhr: Louise Schöpp, herzogl. Lakaistochter v. h. (gest. d. 3., 25 J. a.)

Königl. Residenz-Theater.

Der Weiberfeind.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Roderich Benedix. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Gustav, ein junger Förster	Herr Häusser.
Betty, seine Frau	Fräulein M. Meyer.
Freiling	Herr Christen.

Hierauf:

Tartüffe.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière, für die deutsche Bühne bearbeitet von Fr. Ludwig Schmidt.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Madame Pernelle	Fräulein Denker.
Orgon, ihr Sohn, ein reicher Privatmann	Herr Christen.
Elmire, seine zweite Frau	Fräulein Weiß.
Damis, } seine Kinder erster Ehe	Herr Davidsen.
Mariane, }	Fräulein Joh. Meyer.
Kleant	Herr Büttgen.
Valére	Herr Rohde.
Tartüffe	Herr Possart.
Dorine, Kammermädchen	Frau Dahn-Hausmann.
Loyal, Gerichtsdiener	Herr Keller.
Ein Polizeioffizier	Herr Leigh.
Wache.	

Ort und Zeit der Handlung: Paris 1667.

Preise der Plätze: Eine parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin
von
Anton Post.
München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf-** u. **Mieth-**Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 796—806

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Das Geheimniß der alten Mamsell, oder: Haß und Liebe.

Schauspiel in 3 Abtheilungen oder 5 Akten nebst einem Vorspiel:

Die Gauklers-Tochter.

Mit freier Benützung des gleichnamigen Romans von E. Marlitt. Von Dr. A. E. Wollheim
Regie: Herr Kramer.

Personen des Vorspiels: **Die Gauklers-Tochter.**

Banquier Helwig	Herr Lücke.
Brigitte, seine Frau	Frau Bethmann.
Orlowski, Taschenspieler	Herr Puley.
Felizitas, seine Tochter, 5 Jahre alt	Kl. Kohrs.
Heinrich, früher Bootsmann auf einer Hamburger Galasse, jetzt in Helwig's Hause	Herr Esté.
Ein Zuschauer	Herr Stentsch.
Eine Zuschauerin	Fräulein Berg.

Erste Abtheilung: (1 Akt) **Die alte Mamsell.** Zweite Abtheilung: (2 Akte.) **Der Herr Professor.** Dritte Abtheilung: (2 Akte.) **Das Geheimniß der alten Mamsell.**

Personen:

Madame Helwig, Wittwe	Frau Bethmann.
Johannes, ihr Sohn, Student	Herr Haupt.
Adele Helwig, Regierungsräthin, ihre Nichte	Fräulein Simon.
Tante Cordula	Frau Partl.
Felizitas, 18 Jahre alt	Frau Kramer.
Aennchen	Fräulein Berg.
Professor Johannes Helwig	Herr Haupt.
Wittwe Müller	Fräulein Steiner.
Dr. Blum, Notar	Herr Röhl.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Wohnungsvermiethung. 660—90
Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/1

Antique, **Meubles, Spitzen** und andere Antiquitäten aller Art Theatinerstrasse 33 im Laden. Denteiles antiques et d'autres Antiquétés à vendre rue Theatiner **33**.
702—32.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
858/88. Promenadestraße Nr. 1.

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit den neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr.
765—95.

Café National.

Samstag, den 5. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Gruss an mein Vaterland, Marsch v. Jos. Gung'l.
2) Ouverture u. Orgie z. Op. „Die Hugenotten" von . . . . . Meyerbeer.
3) Kaufmanns-Casino-Tänze, Walzer von Jos. Gung'l.
4) Eichhörnchen, Polka von . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture zur Oper „Alessandro Stradella" von . . . . . Fletow.
6) Nachtgesang (für Streichquartett) von Jean Vogt
7) II. Finale aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" von . . Nicolai.
8) Narragansett, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zu Racines „Athalia" von . Mendelssohn.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Loreley-Paraphrase von . . . Neswadba.
12) Erinnerung an Graz, Walzer von . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) Promenadeplatz Nr. 20, in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.

München im Februar 1870.

Preis 12 kr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734–61.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827–57.

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Pfister, Privatiere, Tyrol.
Kaufmann, Fabrik., Straßburg.
Werth, Kfm., Augsburg.
Stöhr, Kfm., Stadtamhof.
Lehmann, Kfm., Nördlingen.
Braun, Priester, Passau.
Katzmann, Fabrik., Ebingen.
Strehler, Fabrik., Rosenheim.

Bamberger Hof.

Tändler, Kfm., Meraldhofen.
Stephan, Kfm., Pfaffenhofen.
Rieger, Lehrer, Reichenhall.
Teschenmacher, Fabrikant, Werden.
Baumann, Kfm, Ichenhausen
Kattenbusch, Fabrik., Werden
Antesberger, Bez.-Gerichts-Sekretär, Deggendorf.
Dallmeyer m. G., Posthalter, Beilngries.

Bayerischer Hof.

Foremann, Rent., London.
Klemann, Rent., England.
Guepart, Kfm., Straßburg.

Hotel Belle Vue.

Feis, Kfm., Mannheim.
Schemm, Mdme., Heidelberg.
Gleibraub, Kfm., Bayreuth
Geyer, Offizial, Freilassing.
Nery, Kfm., Osimo.
Kirchmeier, Rent., Böhmen.

Blaue Traube.

Hofreiter v. m. T., Gutsbes.-Gatt., Augsburg.
Engels, Kfm, Remscheid.
Zimmermann, Part, Rostock
Neger, Kfm., Pirmasenz.

Hotel Detzer.

Schaumburg Graf, Gutsbes., Wien.
Klincke, Kfm., Altona.
Menghins, Kfm., Remscheid.
Christ u. Pöschl, Kflte, Wien
Jauscha, Kfm., Köln.
Krumscheid, Kfm., Mettlach.
Beune, Kfm., Bremen.
Sauerteig, Kfm., Nürnberg.
Kohn, Kfm., Dresden.
Bartels, Kfm., Berlin.
Erhardt, Bergrath, Wasseralfingen.

Hotel Deutsches Haus.

Erlanger, Kfm, Buchau.
Klippel, Kfm., Allendorf.
Lotzbeck, Kfm., Nürnberg.
Levinger, Kfm., Stuttgart.
Thiel, Kfm., Erlangen.
Kahn u. Stern, Kflte., Frankfurt.
Stetter, Kfm., Bühl.

Hotel Leinfelder.

Schmidt, Bank., Augsburg.

Hirsch Bar. m. F., Gutsbes., Würzburg.
Keppter, Priv., Frankfurt
Rankin m. G., Rent., Canada.
Jawöe, Rent., Liverpool.
Büsgen m. G., Kfm., Wickrath.
Schwarz, Kfm., Nürnberg.
Levi, Kfm, Ulm.
Streit Dr. Advok., Würzburg.
Hutschenreiter, Fabrikbesitzer, Selb

Hotel Max-Emanuel.

Hilb, Kfm., Nürnberg.
Beckmann, Kfm., Barmen.
Simson, Kfm., Passau.
Albert, Kfm., Berlin.

Rheinischer Hof.

Hönn, Musikdir. u. Schmittner, Baubeamt., Landshut.
Altmansberger, Kaufm., Reichelsheim.

Riffel, Gutsbes. u. Pichler's Priv., Gmund.
Eser, Posthltr., Buchloe.
Schleicher, Kfm., Stuttgart.
Lucka, Kfm., Wien
Cramer, Kfm, Berlin.
Medicus, Fabr., Deutenhofen
Wagner, Assistent, Reichenhall
Enzenberger, Maurermstr.-Gattin, Weilheim.
Piterain m. G., Rent., Berlin.

Die Franz'sche Kunst- und Buchhandlung, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 8 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet.
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein: (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Hofkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Th
sienstraße 732 von 9—2 Uhr. 96—12

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Dampf-, Voll- u. warme Wan
bäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schw
Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 137—

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M Morg S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds S.	9 U. 15 M. Nchts P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhess
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Mor
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds

München—Starnberg—Weissenb

Abgang in München:	Abfahrt in Starnb
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Mor
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg
11 U. 55 M. Mitt. G	3 U. 40 M. Nchm
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen

München—Regensburg—Nürnb

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Mor
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Mor
9 U. 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Vorm
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, H
linden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffen
am Parsberg, Juning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinh
und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. Ca
post nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altätting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Sa
4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg:
woch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag
Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 3 und 8
(bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8
Bahnhof, Neuhausergasse, dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, Wolfratshausen: Di
Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stern

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 65 & 66. Sonntag 6. & Montag 7. März 1870. 19. Jahrg.

(Auch ein Geschäft.) In Dobbs Ferry wohnte ein Grobschmied Namens Wm Brown, der bis vor Kurzem mit seiner besseren Hälfte in ungestörtem Frieden und Eintracht gelebt hatte. Er hatte einen Gesellen Namens Bernard Tighe, der ein Auge auf die Frau Meisterin geworfen hatte. Seine Liebe fand Erwiederung, was Mr. Brown bemerkte.

Da nun auch seine Neigung zu seinem Gespons seit einiger Zeit bedenklich abgekühlt war, so machte er seinem Gesellen den Vorschlag, er wolle ihm die Frau gerichtlich abtreten. Tighe leuchtete der Vorschlag ein und das Geschäft wurde vor einem Friedensrichter in aller Form Rechtens abgemacht. Hierauf begaben sich alle drei zu einem Prediger, dem der Sachverhalt nicht bekannt war, und die ehemalige Frau Browne wurde mit Tighe getraut, wobei Brown als Trauzeuge fungirte. Dieser wohnt jetzt als Kostgänger bei seiner früheren Frau. Da kann man wirklich sagen: „Nun das geht denn doch über das Bohnenlied!"

Grausamkeiten an Bord eines Schiffes. Nachdem das Schiff „Neptun" am 5. Februar von Liverpool im Newyorker Hafen angekommen war, brachten sofort 8 Matrosen gegen den Kapitän und den ersten und zweiten Steuermann Klagen wegen grausamer Behandlung während der Reise vor. Die Klagen erinnern lebhaft an die Grausamkeiten, welche an Bord des Todtenschiffes, „James Foster," vor ungefähr einem Jahre vorkamen. Gegen den Kapitän Peabody, welcher den „Neptun" commandirt, sind früher schon ähnliche Beschuldigungen erhoben worden. Die 8 Seeleute haben beschworene Aussagen gemacht, deren wesentlicher Inhalt folgender war: James Brady sagte aus: Ich bin in Manchester (England) geboren, 25 Jahre alt, wurde am 24. Dezember in Liverpool für die Reise nach Newyork engagirt; während der Reise legte mich der Kapitain in Eisen; während ich in dieser Lage war, schlief ich ein; der Kapitän, der dies bemerkte, schlug mich mit einem Tauende; er legte dann einen Besenstiel zwischen meine Knice und schnürte mich zu einem Knäuel zusamm n, so daß ich mich nicht bewegen konnte; er verwundete mich dann mit einem Schwerte im Rücken und im Gesicht; er hat mich mehrere Male mit einem eisernen Pflock geschlagen. Der zweite Steuermann, Nolan, schlug mich zu Boden und trat mich dann mit seinen schweren Seestiefeln, wodurch ich schwer am Kopfe verwundet und mein Nasenbein gebrochen wurde; er schlug mich mehrere Male, während ich am Steuerruder war.

Er zwang mich, mich über den Schweinestall zu legen, die Füße an der einen und den Kopf an der andern Seite herunterhängend, und hielt mich in dieser Lage über fünfzehn Minuten; er ließ mich dann auf den Kopf stehen. Kapitän Peadbody pflegte dabei zu stehen, wenn ich geschlagen wurde und sagte dem zweiten Steuermann, wenn er aufhören sollte.

Die Aussagen der andern Matrosen lauten ähnlich. Sie sagen, sie hätten dem Kapitän und dem Steuermann keine Veranlassung zu dieser grausamen Behandlung gegeben.

Geldsorten, 5. März.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 29	—30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	- 37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		96	95⅞

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 6. März:
42. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Tannhäuser.

Romantische Oper in drei Aufzügen. — Dichtung und Musik von Richard Wagner.
Choreographische Composition von Frau Lucile Grahn-Young. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen		Herr Bauſewein.
Elisabeth, dessen Nichte		Fräulein Stehle.
Tannhäuser,	Ritter und Sänger	Herr Vogl.
Wolfram von Eschinbach,		Herr Kindermann.
Walther von der Vogelweide,		Herr Heinrich.
Biterolf,		Herr Fischer.
Heinrich der Schreiber,		Herr Weirlstorfer.
Reimar von Zweter,		Herr Petzer.
Ein junger Hirt		Fräulein Ritter.
Edelknaben		Fräulein Hemauer. Fräulein Eichheim. Frau Högner. Fräulein Tyroler.
Venus		Frau Vogl.
Drei Grazien		Fräulein Braniczka. Fräulein Zink. Fräulein Killan.

Thüringische Edle. Pilger. Jäger. Diener.
Nymphen. Bachantinnen. Faune. Satyre. Amoretten.
Schauplatz: Thüringen. Wartburg. Zeit: Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

Das Bacchanale des ersten Aufzuges wird ausgeführt von den Damen Braniczka, Zink, Killan, Berger, Ott und Mayer, Herrn Stettmayer und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. 30 kr.; Parkettsitz 2 fl. — kr.; Parterre 45 kr.; Galerie 24 kr. (3)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ¼7 Uhr. Ende gegen ½11 Uhr.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin
von
Anton Post.
München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf-** u. **Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag den 6. März:

Nachmittags-Vorstellung.

Abschieds-Vorstellung (Nachmittag und Abends) des Solotänzers Hrn. Bekefy und der Solotänzerin Frl. Benda, sowie der Luftakrobaten Ben Dawi.

Das Geheimniß der alten Mamsell, oder: Haß und Liebe.

Schauspiel in 3 Abtheilungen oder 5 Akten nebst einem Vorspiel:

Die Gauklers-Tochter.

Mit freier Benützung des gleichnamigen Romans von E. Marlitt. Von Dr. A. E. Wollheim

Personen des Vorspiels: **Die Gauklers-Tochter.**

Banquier Helwig	Herr Lücke.
Brigitte, seine Frau	Frau Bethmann.
Orlowski, Taschenspieler	Herr Puley.
Felizitas, seine Tochter, 5 Jahre alt	Kl. Kohrs.
Heinrich, früher Bootsmann auf einer Hamburger Galasse, jetzt in Helwig's Hause	Herr Esté.
Ein Zuschauer	Herr Steutsch.
Eine Zuschauerin	Fräulein Berg.

Erste Abtheilung: (1 Akt) **Die alte Mamsell.** Zweite Abtheilung: (2 Akte.) **Der Herr Professor.** Dritte Abtheilung: (2 Akte.) **Das Geheimniß der alten Mamsell.**

Madame Helwig, Wittwe	Frau Bethmann.
Johannes, ihr Sohn, Student	Herr Haupt.
Adele Helwig, Regierungsräthin, ihre Nichte	Fräulein Simon.
Tante Cordula	Frau Partl.
Felizitas, 18 Jahre alt	Frau Kramer.
Aennchen	Fräulein Berg.
Professor Johannes Helwig	Herr Haupt.
Wittwe Müller	Fräulein Steiner.
Dr. Blum, Notar	Herr Röhl.

Kassaeröffnung 3 Uhr. Anfang ½4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abend-Vorstellung.

Die Weiber vom Viktualienmarkt.

Komische Operette in 2 Akten von Offenbach. Nach dem Libretto „Die Damen der Halle" adaptirt von L. F.

Die lange Lotte, Obst- und Gemüsehändlerin	Herr Richard.
Die dicke Ceusi, Geflügel- und Eierhändlerin	Herr Flerr.
Die klaue Urschel, Fischhändlerin	Herr Riedel.
Brrrrrrtabummmmmm, Regimentstambour	Herr Puley.
Jettchen, Kammermädchen } bei einer vornehmen Herrschaft	Fräulein Schröder.
François, französischer Koch }	Fräulein Schweuke.
Schnofelgruber, Marktaufseher	Herr Steutsch.
Ein eingemachter Gurkenhändler	Herr Podbertsky.
Eine gebratene Kastanienverkäuferin	Fräulein Wimmer.
Ein trichineufreier Spansackerlhändler	Herr Preiß.
Ein Haderlumpenweib	Frau Partl.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Wohnungsvermiethung. 660—90
Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/1

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
858/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Antique,
Meubles, Spitzen und andere **Antiquitäten** aller Art
Theatinerstrasse 33 im Laden.
Dentelles antiques et d'autres **Antiquités** à vendre
702—32. rue **Theatiner 33.**

Wohnung schön und groß, circa 5 Zimmer, ist zu vermiethen. Sonnenstraße Nr. 4. Zu sehen von 3—6 Uhr.

Jos. Luckner, Wachszieher,
Weinstraße Nr. 18, empfiehlt
Chemische Wasch-Seife,
welche nach erstmaliger Probe in jeder Haushaltung unentbehrlich wird.

Dieselbe ist das einzige bewährte Mittel, um färbige Seiden-, Wollen und Baumwollstoffe, sowie Cravatten und Foulardtücher, ohne der Farbe im Geringsten zu schaden, auf das Schönste zu waschen. Durch ihre Anwendung mit nur kaltem Wasser eignet sie sich vortrefflich zum Waschen von Tischteppichen, Flanellen, wollenen Decken, schwarzem Thibet, Tuch, wie überhaupt alle jener Zeuge, welche durch die gewöhnliche Behandlung mit warmem oder heißem Wasser oft schon nach der ersten Wäsche total ruinirt sind. In Stücken à 6, 12, 18, 24 kr., nebst Gebrauchsanweisung 982—83.

Ehegartner's Leihbibliothek
Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit dem neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr. 785—95

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734—64.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Kreisstraße Nr. 20/1. 796—806

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Schiele, Kfm., Frankfurt.
Straßburger, Rent., Jena.
Schmitt, Ingenieur, Nürnberg
Milhofer, Oberkontroleur, Berchtesgaden.
Herz, Kfm, Immenstadt.

Bamberger Hof.

Wildmoser, Kfm., Friedberg.
Koller, Kfm., Kempten.
Weigert, Gastwirth, Pfaffenstein.
Maurer, Gastwirth, Reinhausen
Müller, Priv., Nürnberg.
Stadelbauer, Bäckermeister, u. Botzler, Kfm., Regensburg.
Herselbing, Pfarrer, Norwegen.
Weinmayer, Lithograph, Weilinz.
Meixner, Dr., Weilheim.

Bayerischer Hof.

J. Durchl. Fürstin Galitzinn m. Fam., Rent., Rußland.
Agyropulos m. Fam. u. Bedienung, Rent., Griechenland.
Heard m. G. u. Bedg., Rent., Boston.

Blaue Traube.

Niederleuthner, Hotelbes., Passau.

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag, den 6. März:

Marionetten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von W. Hackländer. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Der Regent	Herr Richter.
Die Herzogin Mathilde, seine Cousine	Fräulein Ziegler.
Prinzessin Anna, deren Schwester	Fräulein M. Meyer.
Die Obersthofmeisterin	Fräulein Weiß.
Der Hofmarschall	Herr Christen.
Die Hofdame der Prinzessin	Fräulein Ulrich.
Geheimerath von Möller, Leibarzt des Regenten	Herr Possart.
Arthur von Reinach	Herr Rohde.
Liebermann, Kammerdiener des Regenten	Herr Herz.
Kammerdiener der Herzogin	Herr Eisenek.
Diener	Herr Thoms.
Herren und Damen vom Hofe, Pa[illegible]	

Preise der Plätze: Eine Parterrelog[illegible] 7 fl. [illegible] Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½[illegible] Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Marionetten-Theater im Glasgarten

(nun zur neuen Welt).

Sonntag, den 6. März: „Almenrausch und Edelweiß." Ländliches Charakter-Gemälde aus dem bayerischen Hochgebirge nach Dr. Hermann Schmid's gleichnamiger Erzählung in 4 Abtheilungen und 1 Vorspiele, betitelt: „Auf dem Schartenkaser."

Anfang halb 4 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827—57. ***Wilh. Lindemann,***
29½. Müllerstraße 29½.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und [illegible]icht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. [illegible]ilzwaarenladen des Herrn Carl Teuchtler Schrammergasse 3/2. 590—606.

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 7. März:

43 Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Gustav Wasa, oder: Maske für Maske.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Bernhard Scholz. Regie: Herr Richter.

Personen:

Gustav Wasa	Herr Rüthling
Lars Olofsou, Oberst	Herr Richter.
Arel Sture	Herr Tomschitz.
Nils, Graf Gyllensterna, Herr auf Schloß Grip	Herr Rohde.
Anna, Friederike, seine Schwestern	Fräulein Ziegler. / Fräulein Ramlo.
Orebro, Stegeborg, Hans von Bonde, vom Adel in Westgothland	Herr Keller. / Herr Leigh. / Herr Christen.
Oskar von Sparre, dänischer Offizier	Herr Häusser.
Olsson, Ture, Bauern aus Westgothland	Herr Büttgen. / Herr Weixlstorfer.
Ein schwedischer Offizier	Herr Leibold.
Olaf, Erik, Diener auf Schloß Grip	Herr Eiseneck. / Herr Davidelt.

Ein Diener Gustav Wasa's.
Der Adel von Westgothland.
Soldaten. Bauern. Diener auf Schloß Grip.

Die Handlung geht vor auf Schloß Grip, in Westgothland, Ende des ersten und Anfang des vierten Aufzugs in dem Lager von Gustav Wasa vor Stockholm.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (4)

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Allerheil. Hofkirche. 4 U. Nchm. Rosenkranz, dann Miserere. — **St. Peter.** 4½ Uhr Abds. Complet und Psalm Miserere. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Vogt.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Peter.** ½5 Uhr Abds. Complet und Psalm-Miserere. — **Heil. Geistkirche.** 7 U. fr. Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 U Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Cand. Caspari.

Franz Attenkofer, Sendlingergasse Nr. 12

43—50. empfiehlt geneigter Abnahme:

Franz. Double-Extraits, stärkste Qualität: **Heliotrope, Jokey-Club, Millefleurs Violette, Reseda** und **Patchouly** in jeden beliebigen Quantitäten.

Eau de Cologne double von Maria Clemente Martin, Klosterfrau in **Cöln.**

Guilbert, Rent., Paris.
Möller, Kfm., Barmen.
Zoleis, Assess.-Gatt., Freising
Canullseros, Rent., Triest.

Hotel Oetzer.

Brill, Kfm., Braunschweig.
Rahlenbock, Kfm., Hagen.
Ohlig u. Berg, Kfte., Frankfurt.
Dengler, Kfm., Krefeld.
Feuger, Kfm., Paris

Hotel Deutsches Haus.

Schmidt, Kfm., Magdeburg.
Caprado, Kfm., Bremen.
Kürmann m. Gatt., Inspektor, Rosenheim.
Lanz m. F, Rent., Breslau.
Bay Bar. v., Gutsbes., Schwerin

Hotel Leinfelder.

Lembke, Kfm., Leipzig.
Garudt, Rent., Virginien.
Wille m. F., Dr., Zürich.
Törring-Minucci, Graf, Ulm.

Zu den vier Jahreszeiten.

Balguerie d'Egmont m. T., Rentiere, Paris.
Schaaff, Kfm., Genua.
Beglio Graf v m. G., Rent., Parma
Freitag, Kfm., Blotho.
Mebler. Kfm., Frankfurt.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts 2c. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen 2c. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Hofreitkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr. und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 20 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
8 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Juning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Spitzer. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, **Krone, Walfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Böll.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 67. Dienstag 8. März 1870. (Joh. v G.) 13. Jahrg.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Haider, K.: Ein Porträt. Werkmeister, M.: Der Wunderdoktor. Roux, K: Ein Morgen am Achensee. Beck, M.: Ein Porträt. Neher, M.: Das Rathhaus in Prag. Herpp, Adolphine: Porträtstudien. Kronberger, K.: Weg nach —? Wie, G., Bivouak aus dem siebenjährigen Kriege. Till, J. in Wien: Gastfreundschaft im Kloster. Diez, W.: Schutz vor dem Gewitter. Bürkel, H.: Eine Alpe.

Aquarellgemälde: Sendtner, Th.: Partieen bei Deining, Vöhring, an der Brannauer Eisenbahnbrücke, beim israelitischen Kirchhof und bei den Ueberfällen.

Photographie: Pössenbacher, M.: Ein Porträt.

(Mozart's Grab.) Ueber den Ort, wo man Mozart schlicht und schlecht in die Erde gescharrt, herrschte lange völliges Dunkel. Erst nach 63 Jahren wurde seine Grabstätte ausfindig gemacht und zwar auf folgende seltsame Weise. An demselben Tage, an welchem Mozart verschied, starben in der Weihburggasse in Wien der Greißler Michael Knoll und in der Wollzeile eine Hebamme, welche um einige Stunden früher beerdigt wurden, und Mozart kam mit diesen Beiden in ein und dieselbe Grube, er oben auf. — Katharina Harruschka und ihr Franz, Todtengräbergehilfe, waren noch am St. Marquer Friedhofe, als Mozart's Leiche in später Abendstunde ankam. Katharina Harruschka, genannt Frau Kathi, die privilegirte Bettlerin am Friedhofe, fragte den Kutscher des Todtenwagens, ob noch Equipagen mit Trauerleuten nachfolgen. Der Kutscher verneinte es. Frau Kathi fragte dann: „Wem haben's denn gebracht?" „Einen Kapellmeister." lautete die Antwort. „Einen Musikus?" sagte Frau Kathi, „die sind arme Leut', da wart' ich auf kein Almosen mehr für heut', vielleicht kommt morgen wer heraus." Der Kutscher lachte und sagte: „Ich bin auch abgebrannt, kein Kreuzer Trinkgeld" — Das waren die drei Personen, welche um die Grabstätte genau wußten und zu Hause oft davon sprachen. — Frau Kathi wurde 84 Jahre alt und auch ihr Sohn erreichte ein hohes Alter, und durch diese wurde es möglich, die Ruhestätte Mozart's genau zu bezeichnen.

„Wie viele Geschlechter giebt es?" fragte ein Schulmeister.

„Drei!" antwortete ein blauäugiges Mädchen; das männliche, weibliche und sächliche.

Gut, gieb mir ein Beispiel von jedem, sagte der Lehrer.

„Nun, Sie sind männlich, da sie ein Mann sind; ich bin weiblich, da ich ein Mädchen bin.

Sehr gut! fahre fort.

„Ich weiß nicht, sagte das Mädchen dann, ich glaube, Herr Müller ist ein Neutrum, da er ein alter Junggeselle ist."

Bei den neulich in Rom angestellten Ausgrabungen fand man einen Riesen. Da derselbe ganz versteinert war, so hält man denselben für Pius den Neunten.

Geldsorten, 5. März.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 29	— 30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	— 37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Souvereigns	„	11. 53	—57
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	— 23
Oesterr. Banknoten		96	93¾

Königl. Residenz-Theater.

Doktor und Apotheker.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Dittersdorf. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Stößel, Apotheker	Herr Sigl.
Claudia, dessen Frau	Frau Diez.
Leonore, beider Tochter	Fräulein Hemauer.
Rosalie, Stößel's Nichte	Fräulein Leonoff.
Krautmann, Doktor	Herr Kindermann.
Gotthold, dessen Sohn	Herr Schlosser.
Sturmwald, Invalidenhauptmann	Herr Hoppe.
Sichel, Feldscherer	Herr Heinrich.
Ein Polizeikommissär	Herr Fischer.
Ein Bedienter	Herr Weirlstorfer.
Ein Apothekerjunge	Herr Davideit.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl.; Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl.; Ein Platz — fl. 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Allerheil. Hofkirche. 4 U. Nchm. Rosenkranz, dann Miserere — **St. Peter.** 7 Uhr fr. Quatemberamt für die verstorbenen Mitglieder der Priesterbruderschaft, 4½ Uhr Abds. Complet und Psalm Miserere. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 8 Uhr Xaveriandacht, 4 Uhr Nchm. Predigt, dann Oelbergandacht. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Theatinerhofkirche.** ½3 Uhr Nchm. feierl. Vigil für weil. Sr. Majestät König Maximilian II. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Vogt.

Begräbnisse, Dienstag, den 8. März. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Heinrich Bautenbach, Schlosserskind v. h. (gest. d. 6., 7 J. 6 M. a.) — Anna Huber, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 6., 12 Tg. a.) — Eugen Carl Ziegler, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 6., 4 M. a.) — Georg Reiß, Pfründner v. h. (gest. d. 6., 73 J. a.)
2½ Uhr: Rosa Stierzl, Cigarrenmachersfrau v. h. (gest. d. 6., 19 J. a.)
4 Uhr: Gertraud Gräfin Basselet v. La Rosée, k. Forstmeisterswittwe v. h. (gest. d. 6., 64 J. a.)
4½ Uhr: Juliana Freifrau v. Ott, königl. Appellationsgerichtsassessors-Wittwe v. h. (gest. d. 6., 71 J. a.)

Begräbnisse, Dienstag, den 8. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Ludwig Pflanner, k. Funktionär v. h. (gest. d. 6., 51 J. a.)

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734—61.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Ritter Blaubart.

Komische Operette in vier Akten von Meilhac und Halevy. Deutsch von Julius Hopp. Musik von J. Offenbach. — Regie: Herr Flerx.

Personen:

König Bobéche		Herr Flerx.
Königin Clementine, seine Gemahlin		Frau Bethmann.
Prinz ssin Hermia, beider Tochter (Anfangs Schäferin, unter dem Namen Fleurette)		Fräulein Schwenke.
Prinz Saphir		Herr Stentsch.
Graf Oskar, Minister des Königs		Herr Richard.
Alvarez, ein Höfling		Herr Esté.
Ritter Blaubart		Herr Riedel.
Heloise,	seine verstorbenen Gemahlinnen	Fräulein Mery.
Rosalinde,		Fräulein L. Stettner.
Eleonora,		Fräulein Frieda I.
Blanche,		Fräulein Steiner.
Isaure,		Fräulein Dirr.
Popolani, geheimer Alchimist in Blaubart's Diensten		Herr Puley.
Marquis de Gishorn		Herr Korn.
Marquis de la Roche		Herr Schneidawind.
Chevalier de Ravalet		Herr Schöppel.
Charles Dupont		Herr Trumeter.
Boulotte, eine Bäuerin		Fräulein Schröder.
Dorothée,	Bäuerinnen	Fräulein E. Bartsch.
Annette,		Fräulein Frieda II.
Marguerit		Fräulein Cintura.
Erster,	Hofherr	Herr Waibl.
Zweiter,		Herr Regauer.
Dritter,		Herr Abner.
Gaston,	Pagen des Königs	Fräulein Kohrs.
Roger,		Fräulein Berg.
Manfred,	Pagen der Königin	Fräulein Wimmer.
Urbain,		Fräulein Sachse.
Erster,	Palankinträger	Herr Ziprowitsch.
Zweiter,		Herr Baiersdorf.
Dritter,		Herr Köstner
Vierter,		Herr Bernlochner.
Ein Kanzelist		Herr Preiß.
Ein kleiner Knabe		Kl. Kohrs.

Der 1. Akt spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörigen Dorfe, der 2. Akt am Hofe des Königs Bobéche, der 3. auf der Burg Blaubarts, der vierte wieder am Hofe des Königs zur Zeit der Kreuzzüge.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Augustastraße Nr. 20/1. 796—806

Café National.

Dienstag, den 8. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Französischer Marsch von . . . . Eilhardt.
2) Ouverture „Die Geschöpfe des Prometheus" von . . . . . Beethoven.
3) Visionen, Walzer von . . . . Jos. Gung'l.
4) Die Bajadere, Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Euryanthe" von . Weber.
6) Flick-Flock-Quadrille von . . . . Jos. Strauss.
7) Serenade (für Waldhorn und Flöte) v. Titl.
8) Frohsinnslieder, Walzer (neu) von . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture pastorale (Nr. 8) von . Kalliwoda.
10) Blau-Veilchen, Polka-Mazur von . Jos. Gung'l.
11) Cavatine a. d. Op. „Ernani" von . Verdi.
12) Die Vorstädtler, Walzer von . . Jos Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Wohnungsvermiethung. 660—90

Eine eleganit meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/1

Wohnung schön und groß, circa 5 Zimmer, ist zu vermiethen. Sonnenstraße Nr. 4. Zu sehen von 3—6 Uhr.

Eine Jungfer oder feines Stubenmädchen sucht sogleich eine Stelle. Die besten Zeugnisse u. Empfehlungen stehen zur Seite. Prannergasse Nr. 16/0 links. 984.

Das neu eingerichtete

Vorhang-Lager

befindet sich **Prannersgasse 16** 983—86.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen

Bestellungen

werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel.

858/88. **Promenadestraße Nr. 1**

Antique, **Meubles, Spitzen** und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden. **Dentelles antiques** et d'autres **Antiquités** à vendre rue **Theatiner 33.**

702—32

Jos. Luckner, Wachsziecher,

Weinstraße Nr. 18, empfiehlt

Chemische Wasch-Seife,

welche nach erstmaliger Probe in jeder Haushaltung unentbehrlich wird.

Dieselbe ist das einzige bewährte Mittel, um färbige Seiden-, Wollen- und Baumwollstoffe, sowie Cravatten und Foulardtücher, ohne der Farbe im Geringsten zu schaden, auf das Schönste zu waschen. Durch ihre Anwendung mit nur kaltem Wasser eignet sie sich vortrefflich zum Waschen von Tischteppichen, Flanellen, wollenen Decken, schwarzem Thibet, Tuch, wie überhaupt alle jener Zeuge, welche durch die gewöhnliche Behandlung mit warmem oder heißem Wasser oft schon nach der ersten Wäsche total ruinirt sind. In Stücken à 6, 12, 18, 24 kr., nebst Gebrauchsanweisung 982—83.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin

von

Anton Post.

München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf- u. Miethpreise, Stimmung,** Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Neue Auflage 1870 von

Bädeker's Ober-Italien.

I. Theil: Handbuch für Reisende, enthaltend: Ober-Italien bis Livorno, Florenz, Ancona und die Insel Corsika, nebst Reiserouten durch Frankreich, die Schweiz und Oesterreich Mit 6 Karten und 27 Plänen. 5. Auflage geb. 3 fl.

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsch-, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit dem neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr. 765—95.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827–57. ***Wilh. Lindemann,***
29½. Müllerstraße 29½.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt

291. g **Brunnthal** bei München

ist unter Direktion v. Dr. Loh dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbochen geöffnet. — Prospekte gratis. Sprechstunden von 11—1 Uhr Vorm. u. v. 3—4 Nchm.

---

46 Theatinerstrasse **DREY, Weisswaarengeschäft.**

Grosses Lager Fertiger Wäsche, eigener Fabrik

für Herren, Damen & Kinder. 292. g

Grande Maison de Blanc, Chemisiers etc.

Ladies & Gent's Furnishing Goods, Shirtmakers etc.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Giel, Hauptm., Augsburg.
Berger, Kfm., Innsbruck.
Gäußer, Rentbeamt, Brückenau
Kreller, Ingen., Nürnberg.
Bechtel, Kfm., Weilheim.
Bellmer, Kfm., Köln.
Meyer, Hüttenmstr., Weihenhammer.
Söldner, Expeditor, Plattling
Michaeli m. Gatt., Professor, Kiehl.
Düller, Kfm., Ulm.
Reißmüller, Rechtsconcipient, Bruck.

Bamberger Hof.

Schmidt, Kfm., Frankfurt.
Kreß, Kfm., Frankfurt.
Sensburg m. F., Oberlieut., Sulzbach.
Mufinano, Fabrik., Wolfratshausen.
Leiter m. G. u. Schw., Dr., Nürnberg.
Lang, Bildhauer, Schongau.
Schnitzer, Bildhauer, Oberammergau.
Lutterbeck, Architekt, Münster
Hirschmann, Fabrik., Roth.

Bayerischer Hof.

Solemaches Frhr. v., Gutsbesitzer, Grünhaus.
Robbins m. Fam., Rentiere, New-York.
Fogg u. Grow Dr., Rentiers, Amerika.
Meyn, Priv., Schweiz.
Koch, Direktor, u. Tack, Inspektor, Magdeburg.
Vandeleur m. Fam., Courier u. Bedg., Colonel, Irland.
Clervaux de m. Gatt., Rent., Bordeaux.
Rhodius, Kfm., Mülheim.

Hotel Belle Vue.

Engler, Bergmstr., Bergen.
Baumbach, Kfm., Altenburg.
Böhm, Kfm., Nürnberg.
Beischlag, Kfm., Endorf.
Schade, Kfm., Paris.

Blaue Traube.

Kaiser de m. G., Rent., Belgien
Weber, Notar, Illertissen.
Klorschmann, Kaufm., Dresden.
Schuster, Part., Bremen.
Walter, Kfm., Berlin.
Malten, Kfm., Frankfurt
Kireck-Krotz, Rent., Wien.

Hotel Detzer.

Brinz, Rentiere, Wien.
Müller, Kfm., Leipzig.
Gruber, Kfm., Krefeld.
Isermeyer, Kfm., Bremen.
Voigt, Kfm., Hanau.
Pfister, Kfm., Aachen.
Herold, Kfm., Würzburg.

Hotel Deutsches Haus.

Schildknecht, Kfm., Stuttgart
Bodenheimer, Kfm., Worms
Lauer m. Br., Fabr., Heidelberg.
Merten v. m. F., Rent., Posen
Holberg, Oberlieut., Ulm.

Hotel Leinfelder.

Hompesch, Graf, Rent., Brüssel.
Weigold, Kapitän, Berlin.
Luthi, Kfm., Zürich.
Thenn, Kfm., Augsburg.

Hotel Max-Emanuel.

Neuburger, Liebmann, Arnold u. Oberndorfer, Kfte., Augsburg.
Werner, Kfm, Ludwigshafen.
Oberndorfer, Kfm., Pflaumloch.
Levy, Kfm., Göppingen.
Löwenhaar, Kfm, Regensburg.

Zu den vier Jahreszeiten

Janssen, Kfm., Hamburg.
Kramer, Rentier, Carlsruhe.
Johnson, Rent, Amerika.
Clark m. Fam, Rent., New-York.
Brien m. Gall, Rent, London.
Ratihinsky, Rentiere, Rußland.
Koppel, Kfm, Frankfurt.
Müller, Kfm., Brüssel.
Löwenstein Fürst v., Rentier, u. Mayer, Kfm., Carlsruhe.
Chillingworth mit Gattin, Rent., England.
Puget Graf von mit Gattin, Rent., Frankreich.
Millet Dr., Arzt, Tours.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierher:

Licht Lage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feinee Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie, Eingang links.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen, Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Sooten-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. S.	8 U. 10 M.	Morg. P.
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
6 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm. P.
11 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
1 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds. S.	9 U. 15 M.	Nchts. P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S.
11 U. 2[illegible] M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G.	5 U. 15 M.	Morg. S.
9 U. — M.	Morg. S.	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P.	10 U. 18 M.	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M.	Nchm. P.
5 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds. S.	11 U. — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M.	Morg. P.
11 U. 55 M.	Mitt. G.	3 U. 40 M.	Nchm. G.
5 U. 45 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg. S.
9 U. 45 M.	Morg. P.	11 U. 48 M.	[illegible] G.
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	[illegible] G.
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U. 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G.	10 U. 25 M.	[illegible] P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen an Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Steinmetz

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 68. Mittwoch 9. März 1870. (Quatember.) 19. Jahrg.

In Hendungen (bei Melrichstadt) wurde — laut „Schwf. Tgbl." — am 17. Februar von einer Frau ein todtes Mädchen mit einem Körper, aber zwei vollkommen ausgebildeten Köpfen geboren.

(Wie man Gegenden schildert.) Lamartine entwarf bekanntlich in seinen Erinnerungen an die Reise im Orient eine hochtönende Beschreibung von den Cedern auf dem Berge Libanon, die er besucht haben wollte. „Diese Cedern machen einen großartigen, erhabenen Eindruck," sagt er, „sie überragen die Jahrhunderte, sie kennen die Geschichte besser, als die Geschichte sie selbst kennt; sie setzen sogar die Bewohner des Libanon in gerechtes Erstaunen." — Als Madame Audonard Syrien bereiste, wollte sie ebenfalls die berühmten Cedern des Libanon sehen, aber als sie an Ort und Stelle kam, erblickte sie nichts als eine Gruppe verkrüppelter und verkommener Bäumchen, die jeglicher Schönheit, Erhabenheit und Majestät entbehrten. Ihr Führer fragte sie, ob er ihren Namen neben demjenigen von Lamartine einschneiden solle, und sie erkundigte sich bei ihm, ob er den Dichter damals begleitet habe, als er diese Bäumchen besuchte. — „Begleitet?" rief der Führer, „o nein, das war unmöglich, denn er ist niemals hier gewesen. Er schickte mich herauf, damit ich seinen Namen einschnitte, während er in Bayreuth rastete, wie es die meisten Reisenden zu thun pflegen."

(Eigenthümliche Rache.) Von dem Minister Karl's X., Hrn. v. Saint-Cricq, erzählt man sich folgende Anekdote. Er war ein ständiger Besucher des Théâtre Français und hatte das Unglück, wegen seiner mißliebigen Person vielfach vom Publikum ausgelacht zu werden. Er sann auf Rache und harrte auf den ersten regnerischen Abend, der kommen würde. Eines Tages endlich regnet es in Strömen. Saint Cricq verläßt das Theater eine Viertelstunde vor Schluß und miethet sämmtliche in der Nähe befindlichen Droschken. „Ich brauche Euch für eine Hochzeit," ruft er den Kutschern zu und zieht mit einem wahren Cometenschweif von Droschken von dannen. Man mag sich denken, in welchen Zustand die Toilette der armen Pariserinnen durch den Regen und Schmutz versetzt wurde. Aber mancher galante Mann soll sich verdient gemacht haben, indem er Huckepack die Erkorene transpotirend dem edlen Beispiel der Weiber von Weinsberg ein Pendant lieferte.

Ex-Königin Isabella soll, als neulich in einem Konzerte das Lied: „Du hast Diamanten und Perlen," gesungen wurde, sofort den Saal verlassen haben.

(Diagnose.) „Ist wohl dieses junge, hübsche Paar noch im Brautstande oder schon verheirathet?" — „Sicher nicht mehr im Brautstand. Sie läßt ihr Taschentuch fallen, er sieht es, hebt es nicht auf, ergo sind sie — verheirathet."

Warum sind die Friseurs die schrecklichsten Menschen auf der Erde? — Weil sie die Haare zu Berge stehen machen.

Geldsorten, 8. März.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9. 58	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 29	—30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	—37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—28
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oestrr. Banknoten		96	98⅛

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Das Käthchen von Heilbronn.

Großes romantisches Ritterschauspiel in 5 Aufzügen und einem Vorspiel in 1 Aufzuge genannt:

Das heimliche Gericht.

Von Heinrich von Kleist, für die Bühne bearbeitet von Holbein.

Personen:

Der Kaiser	Herr Lücke.
Graf Otto v. der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Herr Vodbertsky.
Helene, Gräfin von Strahl	Frau Bethmann.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Herr Kramer.
Ritter Flamberg, dessen Vasall	Hr. Trunneter.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	Herr Puley.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Frau Partl.
Fräulein Kunigunde von Turneck	Fräulein Simon.
Rosalie, ihre Zofe	Fräulein Berg.
Der Rheingraf von Stein	Herr Stentsch.
Georg von Waldstetten, dessen Freund	Herr Röhl.
Friedeborn, ein reicher Waffenschmid von Heilbronn	Herr Esté.
Käthchen, seine Tochter	Frau Kramer.
Jakob Pech, ein Wirth	Herr Richard.
Ein Köhler	Herr Korn.
Sein Bube	Kl. Kohrs.

Ritter, Damen, Leibwachen, Pagen, Höflinge, Herolde, Reisige und Knappen des Grafen von Strahl, Boten und Knechte des Rheingrafen, Ritter, Frohnen, Vermummte

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt, dann Prozession, 2¼ Uhr Nchm. Vigil für die Fürstenspersonen, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, ¾4 Uhr Abds. Complet und Psalm Miserere, dann Oelbergandacht mit Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Messe zu Ehren des Leidens Christi, ½8 Uhr Amt für die Loderer, 9 Uhr Amt, 5 Uhr Abendandacht. — **Theatinerhofkirche.** 11 Uhr Vorm. feierliches Requiem mit Libera für weiland Sr. Majestät König Maximilian II. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Litanei und Stabat mater. — **St. Ludwigspfarrkirche.** 4 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Vogt.

Begräbnisse, Mittwoch, den 9. März. (Südlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Ursula Perko, Näherin von Laibach gest. d. 7., 50 J. a.)
3¾ Uhr: Albert Zenger, kgl. Betriebs-Ingenieur v. h (gest. d. 7., 35 J. a.)

Begräbnisse, Mittwoch, den 9. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Franz Staudenraus, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 7., 4 M. a.) — Kreszenz Strobl, Austrägersfrau von Hohenforch (gest. d. 7., 58 J. a.)
2½ Uhr: Joseph Herrmann, Schneidermeister v. b. (gest. d. 7., 59 J. a.)

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 26. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 1. Juli 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeiger"
Perusagasse Nr. 4.

Westendhalle.

Mittwoch, den 9. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Verbrüderungsmarsch von . . . Joh. Strauss.
2) Ouverture zum Liederspiel „Die Heimkehr aus der Fremde" von . . Mendelssohn.
3) Die Temperamente, Walzer von . . Jos. Gung'l.
   Walzer Nr. 1: Der Choleriker.
   „ „ 2: Der Sanguiniker.
   „ „ 3: Der Phlegmatiker.
   „ „ 4: Der Melancholiker.
4) Backfisch-Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Guttenberg" von . Füchs.
6) Salon-Quadrille von . . . . Jos. Gung'l.
7) Pilgerchor u. Lied an den Abendstern a. d. Op „Tannhäuser" von . . R. Wagner.
8) Telegramme, Walzer von . . . Joh. Strauss.

III. Theil.

9) Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien, Ouverture (neu) von . . F. v. Suppé.
10) Stiefmütterchen, Polka-Mazur von . Jos. Strauss.
11) Entreact u. Chor a. d. Op. „Die Hugenotten" von . . . . . Meyerbeer.
12) Corpsball-Tänze, Walzer von . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Wohnungsvermiethung. 680—90
Eine eleg nt meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/1

Wohnung schön und groß, circa 5 Zimmer, ist zu vermiethen. Sonnenstraße Nr. 4. Zu sehen von 3 - 6 Uhr.

Eine große meublirte Wohnung ist sogl ich zu beziehen Wird auch für Damen abgetheilt. Fürstenstraße Nr. 22/I 995.

Zweibrückenstraße Nr. 1/1 links ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. 1005—8.

Ein geübter **Cementarbeiter, Modelleur** oder **Bodenplattenleger,** findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung
Nähere Auskunft ertheilt

A. Maier,
Cementsteinfabrikant.
Freiburg i/B. (Baden). 994.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
838/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Antique,
Meubles, Spitzen
und andere
Antiquitäten aller Art
Theatinerstrasse 33 im Laden.
Dentelles antiques et d'autres
Antiquités à vendre
rue **Theatiner 33.**
702—32.

Das neu eingerichtete
Vorhang-Lager
befindet sich **Prannersgasse 16.** 985—86.

Im Holzgarten
Nr. 3,
Schommergasse Nr. 14 C.
bei der protestantischen Kirche
wird das aufgemachte Buchenholz, die Achtelklafter um 1 fl. 48 kr., das Viertel um 3 fl 36 kr, die halbe um 7 fl 12 kr., die ganze Klafter um 14 fl. 24 kr., Fichtenholz, die Achtelklafter um 1 fl. 18 kr. u. s. w, Torf, per Ztr. 24 kr., reine Steinkohlen, per Ztr. 32 u. 34 kr, abgegeben. Bemerkt wird, daß es ungetrocknetes Holz ist und daß die Ueberlieferung in's Haus des Abnehmers kostenfrei geschieht. Ordnung halber soll jedesmal von dem Ueberlieferer der Lieferschein abverlangt werden. 986.

Jos. Luckner, Wachszieher,
Weinstraße Nr. 18, empfiehlt
Chemische Wasch-Seife,
welche nach erstmaliger Probe in jeder Haushaltung unentbehrlich wird.

Dieselbe ist das einzige bewährte Mittel, um färbige Seiden-, Wollen- und Baumwollstoffe, wie Cravatten und Foulardtücher, ohne der Farbe im Geringsten zu schaden, auf das schönste zu waschen. Durch ihre Anwendung mit kaltem Wasser eignet sie sich vortrefflich zum Waschen von Tischteppichen, Flanellen, wollenen Decken, schwarzem Thibet, Tuch, wie überhaupt alle jener Zeuge, welche durch die gewöhnliche Behandlung mit warmem oder heißem Wasser oft schon nach der ersten Wäsche total ruinirt sind. In Stücken à 6, 12, 18, 24 kr, nebst Gebrauchsanweisung. 982—83.

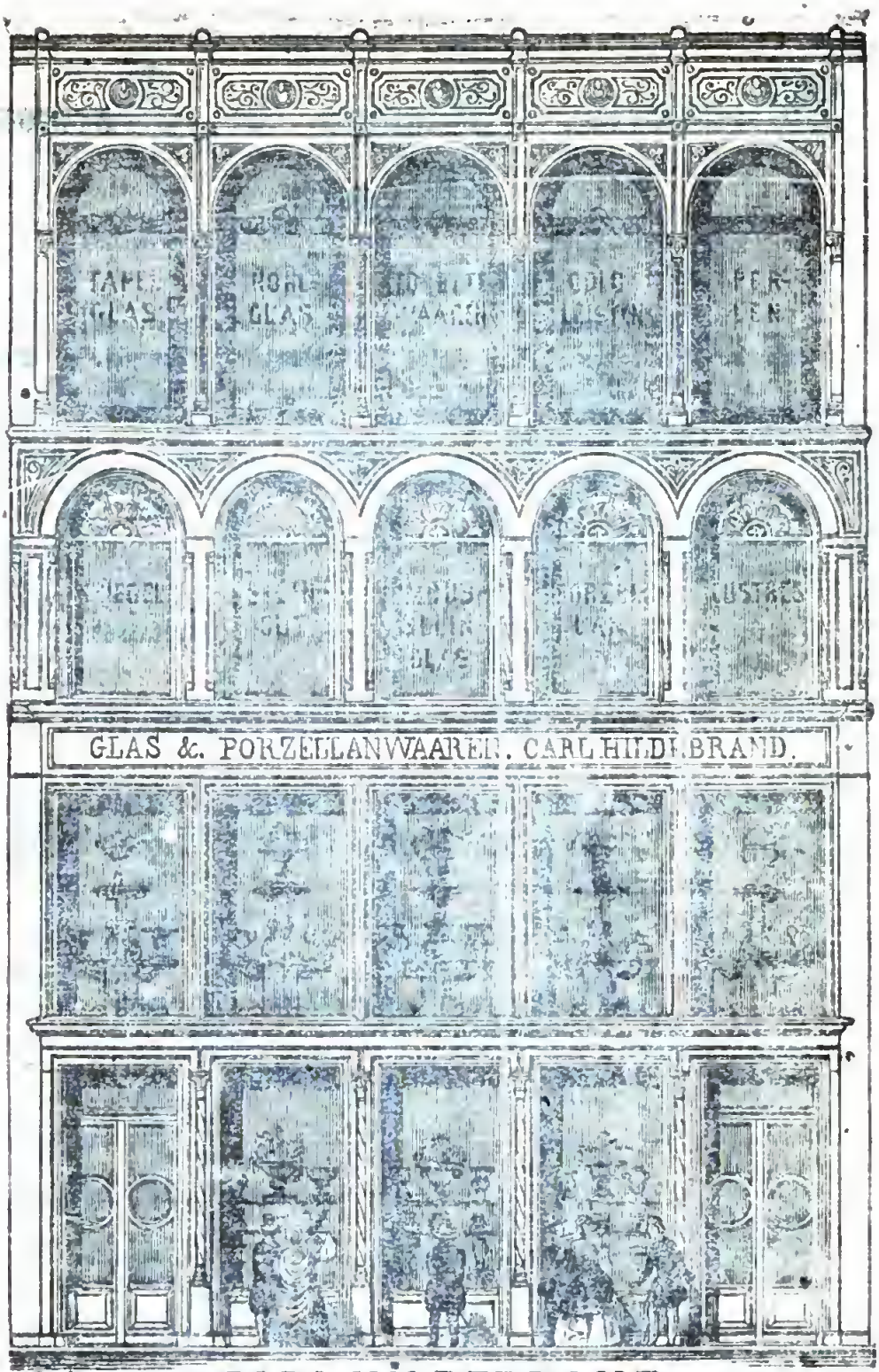
Bäder
29½ Müllerstraße 29½
Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827—57.

Wilh. Lintemann,
29½. Müllerstraße 29½.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie **Doktor O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 32



Rechnagl.

CARL HILDEBRAND
23, LÖWENGRUBE 23,
MÜNCHEN.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin
von
Anton Post.
München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf- u. Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst 951—81.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 734—64.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 796—806

Ehegartner's Leihbibliothek
Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische englische und italienische Literatur, completirt mit den neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr 765—95.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Schneider, Pfarrer, Kannstadt.
Platzer, Kfm, Augsburg.
Bärtl m. T., Stabsarztens-Wittwe, Wien.
Keppert m. Gatt., Gastwirth, Hohenschwangau.
Meyer, Kfm, Weihenhammer.
Zorn, Maschinenmstr., Augsburg.
Müller, Oekon., Türkheim.
Buhler, Kfm., Ursberg.
Meyerhofer, Lieut., Ulm.

Bamberger Hof.

Weinelling, Kfm., Pornow.
Dengler m. G, Kfm., Erding
Reber, Reallehrer, Spalt.
Reiling, Kfm., Fürth.
Hauser, Priv., Nürnberg.
Heigl, Cadet, Freising.
Bauer, Priv., Regensburg.
Winner, Stadtkaplan, Neustadt

Bayerischer Hof.

Se. Excell. de Gherardi, Gesandter, Spanien.
Alison, Dr., Bennett und Reynolds, Rent., Amerika.
Cassels m. Fam., Rent., England.
Menso m. G., Priv., Holland.

Blaue Traube.

Matthai, Kfm., Frankfurt.
Melchers, Rent., Nordamerika
Oerzen, Reniere, Ulm.
Brück, Kfm, Karlsruhe.

Hotel Oetzer.

Huth, Kfm., Pösnek.
Walson m. Schwestern, Rnt., Winslow u. Thalheimer Frins., Rent., Newyork.
Steinlein, Holzhändler, und Reck, Bauunternehm, Nürnberg.

Hotel Deutsches Haus.

Zatzyow Graf, Rent., Kiew.
Popiel Dr., Arzt, Rußland.
Sterle m. S., Kfm, Wils.
Bosrowitz m. S, Kfm., Cham.
Reinhardt, Gutsbes., Melbergen
Spengruber, Posthlrs.-Gatt., Geßen.

Hotel Leinfelder.

Simon, Inspektor, Dresden.
Sillen, Ingen., Grautheim.
Greider, Tegernsee.
Gerngroß, Kfm, Nürnberg

Hotel Max-Emanuel.

Juinsfeld, Kfm., Wien.
Hirsch und Buttenwieser, Kfite., Augsburg.
Halberstadt, Kfm, Fulda.
Heinsfurter, Kaufm., Binswangen.
Einhorn, Kfm., Buttenwiesen

Rheinischer Hof.

Austin m. Fam., England.
Kraus m. Gatt. Priv., Augsburg.
Beryl, Ing., Leipzig.
Merztky, Kfm., Augsburg.
Meßner, Administrator, Tegernsee.
Döhring m. Fam., Mad., Berlin.
Kalthof, Kfm., Schwerte.
Frombach, Fabr, Salzungen.
Dechtner m. Gatt., Kaufm, Würzburg.
Truffault, Verdier und Livs, Priester, Tours.

Zu den vier Jahreszeiten.

Tayon, Kfm., Paris.
Yates, Kfm., England.
Marstalla m. Gatt. u. Bed., Kfm., Bari.
Benjamin u. Goldschmidt, Kfite, Frankfurt
Kuyn m. Tochter, Madame, Koblenz.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Sooleu-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
9 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
6 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
8 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Nchm. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Aying, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen an Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 69. Donnerstag 10. März 1870. (40 März.) 19. Jahrg.

(Ein Mohrenkönig mit aufgeschlitztem Bauche.) Unter diesem zu kräftigen Titel bringt eine Lokal-Korrespondenz folgenden absonderlichen Fall: Verflossene Woche hielten die Arbeiter des Hammerwerksbesitzers Fruhwirth in Freiland bei Lilienfeld einen Maskenzug ab. Im Zuge befand sich hoch zu Rosse ein Mohrenkönig in weinseliger, gehobener Stimmung. Bei der eine viertel Stunde von Lilienfeld entfernten Gypsmühle ordnete sich der Zug, um den Einzug in Lilienfeld zu halten. Als das Zeichen zum Abmarsche gegeben wurde, schwang sich der erwähnte Mohrenkönig wieder auf sein mit allerhand Flitterwerk behangenes Pferd; dabei zog der Schwarze ein langes Tranchirmesser aus seinem Gürtel, fiel indeß in Folge des Rausches vom Pferde und so unglücklich, daß er, der Mohrenfürst, mit aufgeschlitztem Bauche auf der Stelle seinen Geist aufgab. Statt eines Maskenzuges langte ein Leichenzug in Lilienfeld an.

Die Reise um die Erde kann jetzt, wenn's pressirt, in 80 Tagen gemacht werden und kostet, wie sich nach den vorhandenen Tarifen der Dampfschiff- und Eisenbahnlinien und nach den sonstigen regelmäßigen Ausgaben leicht berechnen läßt, ungefähr 1800 Thaler. Die Linie geht von Bremen nach Newyork, von da nach San Francisco und dann durch den stillen Ocean nach China, Indien, über die Landenge von Suez und das Mittelmeer nach Triest und von da per Bahn nach Deutschland zurück.

(„Mère Crédit.") Am 2. März starb in Paris eine arme Frau im Alter von 97 Jahren, welche an der Halle unter dem Namen „Mère Crédit" bekannt war. Dieselbe war die Tochter des Marquis Peter Johann v. Juxta-Crédit, der 1792 auf dem Schaffot starb. Nach dem Tode ihres Vaters nahm sich ihrer eine Fischhändlerin an. In ihrer Jugend nannte man sie die „Petit Crédit" und dann die „Mère Crédit". Ihre Mutter, welche die Tochter von Anton von Rentremont, natürlichen Bruders von Anton v. Bourbon, war, hatte unter Ludwig XVI. den Grafen v. Cagliostro mit dem Cardinal de Rohan bekannt gemacht. Nach dem Tode ihrer Pflegemutter setzte die „Mère Crédit" das Geschäft fort; nur wenige ihrer Kunden wußten wahrscheinlich, daß es ein Nachkomme der französischen Könige war, welcher ihnen Fische verkaufte.

In Paris bestehen ungefähr fünftausend Caféhäuser und vier und dreißig Café's in welchem Concerte gegeben werden. Sie beschäftigen 8—10,000 Menschen und haben eine jährliche Einnahme von 120 Millionen Francs. Die meisten befinden sich nahe am Palais royal und der Porte St. Martin. Ueber hundert und vierzig befinden sich an den Boulevards. Die Kellner bekommen in der Regel gar keinen Lohn, sondern leben von den Trinkgeldern der Gäste, welche auf jährlich fünf Millionen Francs zu veranschlagen sind.

Geldsorten, 9. März.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 29	—30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 51	—56
Dukaten	„	5. 35	- 37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 53	—57
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		96	95⅝

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Das Donau-Weibchen.

Romantisch-komische Zauber-Oper in 2 Akten von C. F. Hensler. Musik von Fr. Kauer.

Personen:

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Haupt.
Hartwig, Graf von Burgau	Herr Lücke.
Bertha, seine Tochter	Fräulein Stettner.
Fuchs, Albrechts Waffenträger	Herr Stentsch.
Kasper Larifari, Zechmeister auf Waldsee	Herr Flerr.
Minenwart, Meistersänger auf Hartwigsfeste	Herr Puley.
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin	Frau Bethmann.
Junker Bodo von Trießnitz	Herr Baiersdorf.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Fräulein Simon.
Hulda, das Donauweibchen, erscheint als: Altes Mütterlein verschleierte Dame, Ahnfrau des Hartwig'schen Geschlechtes, Eremite, Köhlermädchen, schwäbische Zitherschlägerin und Nixenkönigin	Fräulein Schwenke.
Lilli, ihr Kind, erscheint in verschiedenen Gestalten	Kl. Kohrs.
Ritter Hans von Biberach, Allwart von Staufingen	Hr. Trumeter.
Bruno, Burgvogt auf Waldsee	Herr Regauer.
Willinde, Erlinde, Lindane, Hermoni, Nixen	Fräulein Dirr. Fräulein E. Bartsch. Fräulein Berg. Fräulein Steiner.

Geister und Ungeheuer.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Telegraphische Depesche.

Die ganze Kapelle des Großherzoglich hessischen Leibgarderegiments unter Leitung des tüchtigen Kapellmeisters Herrn Adam, trifft heute hier ein.

Heute Donnerstag, den 10. März erstes Concert im Café National.

Es finden nur wenige Concerte statt.

Das kgl. Kriegsministerium hat dem Musikcorps gestattet, in der militärischen Uniform aufzutreten.

Aus Karlsruhe wird geschrieben: „Die Kapelle des Großherzoglich hessischen Leibgarde-Regiments unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Adam, hat so außerordentlich hier gefallen, daß Dieselbe von den höchsten Herrschaften aufgefordert wurde, am 7. März noch ein zweites Concert im Museumssaale zu geben. 1009.

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit dem neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr. 765—95

Oberpollinger.

Donnerstag, den 10. März:

CONCERT

von der Kapelle

des königl. Musikdirektors

JOSEF GUNG'L.

Unter Leitung des Concertmeisters Hrn. A. Oelgärtner.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Bavaria-Marsch von . . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z Op. „Lestocq" von . Auber.
3) Die Internationalen, Walzer von . Jos. Gung'l.
4) Die Tänzerin, Polka von . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Aus der Mappe eines wandernden Musikanten, Potpourri von . . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille a Verdi's „Un ballo in maschera" von . . . . . Joh. Strauss.
7) Lied ohne Worte Nr. 3 Heft 5 (e-moll) v. Mendelssohn.
8) Frohsinnslieder, Walzer (neu) von . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Prolog (Ouverture) z. Op. „Romeo und Julie" von . . . . . Gounod.
10) Un bouquet, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Entreact u. Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer" von . R. Wagner.
12) Schwungräder, Walzer von . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 7½ Uhr fr. Quatemberamt für die Fürstenspersonen, 2¼ Uhr Nchm. Vigil für die verstorbenen Bruderschaftsmitglieder, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **Allerheil. Hofkirche.** 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **St. Peter.** 4½ Uhr Nchm. Choral-Kreuzwegandacht, dann Psalm Miserere. — **Bürgerbetsaal.** 5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht, dann Litanei — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Stabat mater. — **St. Elisabethkirche.** 8 Uhr fr. Bruderschaftsmesse für die verstorbenen Mitglieder. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr fr. bis ½6 Uhr Abds. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen und Lauretikuß, 2 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht, ¼4 U. Predigt, dann Rosenkranz und Litanei. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Messe zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. ausgesetzte Messe, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht. — **St. Ludwigspfarrkirche.** 4 Uhr Nchm. Predigt, dann Oelbergandacht. (Zuvor oder darnach können außer der Kirche die schönen Kreuzwegstationen betrachtet werden.) — **St. Bonifaziuskirche.** 5 U. Abds. Rosenkranz. — **Auerkirche.** 4 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht — **Haidhauserkirche.** 5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Passionsgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Meyer. Gef.-Nr. 97, 1–4; 8.

Begräbnisse, Donnerstag, den 10. März. (Südlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Ignaz Földner, Universitätsstudent von Straubing (gest. d. 8., 21 J. a.)
3¼ Uhr: Josepha Rottmanner, Cafétierswittwe v. h. gest. d. 8., 67 J. a.)
3½ Uhr: Anna Maria Lindner, Bäckerstochter von Hahnbach (gest. d. 8., 68 J. a.)
4 Uhr: Kreszentia Happ, Metzgerswittwe v. h (gest. d. 8., 82 J. a.) — Alois von Hofemann, k. penj. Hartschier-Oberlieutenant v. h. (gest. d. 8., 56 J. a.)

Begräbnisse, Donnerstag, den 10. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anton Gerr, Fabrikarbeiterskind v. h. (gest. d. 8., 4 M. a.)
2½ Uhr: Barbara Hirschauer, Schmiedskind von St. Georgen v. h. (gest. d. 8., 16 Tg. a.)
3 Uhr: Afra Stadelmann, Nagelschmiedmeisters gattin v. h. (gest. d. 8., 40 J. a.)

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Wohnungsvermiethung. 660—90

Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. **23/1**

Zweibrückenstraße Nr. 1/1 links ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. 1005—8.

Alle Brüche heilbar

Bruchleidende, welche eine Schrift (mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen) eines berühmten Brucharztes zu erhalten wünschen, können dieselbe gegen Einsendung einer Gr. oder 3 kr. Marke franco von **Paul Rüdiger** in **München** beziehen. 957—90.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

856/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Antique,

Meubles, Spitzen und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden.
Dentelles antiques et d'autres **Antiquités** à vendre rue **Theatiner 33.**

702—32.

Jos. Luckner, Wachszieher,

Weinstraße Nr. 18, empfiehlt

Chemische Wasch-Seife,

welche nach erstmaliger Probe in jeder Haushaltung unentbehrlich wird.

Dieselbe ist das einzige bewährte Mittel, um färbige Seiden-, Wollen- und Baumwollstoffe, sowie Cravatten und Foulardtücher, ohne der Farbe im Geringsten zu schaden, auf das Schönste zu waschen. Durch ihre Anwendung mit nur kaltem Wasser eignet sie sich vortrefflich zum Waschen von Tischteppichen, Flanellen, wollenen Decken, schwarzem Thibet, Tuch, wie überhaupt alle jener Zeuge, welche durch die gewöhnliche Behandlung mit warmem oder heißem Wasser oft schon nach der ersten Wäsche total ruinirt sind. In Stücken à 6, 12, 18, 24 kr., nebst Gebrauchsanweisung. 982—83.

Schüssel's
Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin
in München

bietet eine **vollständige Auswahl** alles dessen, was für Küche und Haushalt,

1003—4 **namentlich für complette**

Ausstattungen

irgend nothwendig und nützlich ist; von dem geringsten Holz- und Blechgegenstande bis zum feinsten Haushaltartikel, sowie sämmtliche Maschinen, Apparate und Geräthe für den Haus- und Küchen-Bedarf.

Der häusliche Comfort wird sicherlich großentheils durch **eine zweckmässige, praktische Haus- & Küchen-Einrichtung** bedingt, deren Zusammenstellung mehr oder minder Sachkenntniß erfordert; dieses Magazin gewährt hiefür eine wesentliche Erleichterung, **indem es ganz vollständige derartige Einrichtungen, in den einzelnen Bestandtheilen zu einander passend zur Auswahl stellt und hiebei für jeden Hausstand ein angemessenes Assortiment enthält,** während man früher darauf angewiesen war, in den verschiedenartigsten Geschäften die einzelnen Gegenstände zusammenzusuchen, welche selten miteinander harmonirten, und so ein unvollständiges Ganzes bildeten.

Ausführliche Preisbücher stehen Jedermann franco und gratis zu Diensten und ist noch zur leichteren Auswahl und Uebersicht eine vollständig eingerichte Küche ausgestellt.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,

827–57. 29½. Müllerstraße 29½.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 33

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin

von

Anton Post.

München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf- u. Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951–81.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. 52/0 billigst zu verkaufen. 734–61.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. 52/0.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1 796–806

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Groß, Ingen., Nürnberg.
Werner, Dr., Augsburg.
Ott, Lieut., Landsberg.
Schweigert, Priv., Eichstädt.
Propfle, Priv., Riesberg
Deleſen v., Dr., Saarbrücken.

Bamberger Hof.

Schmid, Kfm, Ertangheim.
Hirſch, Kfm., Attenſtadt.
Drei, Scribent. Friedeck.
Conſtantin, Goldarbeiter Ingolſtadt.
Hagerer m. Gatl., Fabrikant, Frontenhauſen.
Mathis, Mechanik., Lauſanne
Feiſer, Priv., und Greber, Fabrikant, Allmannshauſen.
Dilil, Kfm., Gloun.

Bayerischer Hof.

Spieler v., Rent., Wien.
Chicherie, Kfm., Hamburg.
Schmidt, Aſſeſſor, Stargard.
Ellirt m Bedg., Rentiere, und Lawrel m. Fam. u. Bedg, Rent, England.

Blaue Traube.

Flicke, Kfm., Berlin.
Neumann, Kfm., Leipzig.
Fiſcher. Kfm, Frankfurt.
Wallace m. Gatt, Rent., Irland.

Hotel Oetzer.

Teis, Kfm., Deidesheim.
Rosenfels, Fabr., Wien.
Kalb, Kfm., Hanau.
Hoffmann und Seel, Kfte., Elberfeld.
Schaumann, Kfm., Gießen.

Goldener Bär

Schirndinger Frhr. v., Zollverwalter, Möhring
Dauschm G, Dr., Landau
Lottersberg Bar. v., Major. Würzburg.
Gienanth v. m. Gatt., Bar., Pfalz.
Bilow B r. v., Gutsbes., Aufheim.
Seckendorf Frhr. v., Oberlieutenant, Straßendorf.
Aufseß v., Bar., Lukau.
Manz, Buchhdlr., Augsburg.
Schell Dr., Prof. Salzburg.

Hotel Marienbad.

Riederer m. G., Dr., Rosenheim.
Ludowici, Ludwigshafen.
Merkel, Postdirr., Eurasburg.
Schwerdtfeger, Frankfurt.
St. Amaro m. Begl., Gräfin, Italien.
Deuringen v. m. G u. Berg., Oesterreich.
Sydney. Philadelphia.

Die **Franz'sche Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegantem Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schützerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 520.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbs-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nachm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jeden Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
3 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Lauhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, Wolfratshausen: Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 70. Freitag 11. März 1870. (Rosina.) 19. Jahrg.

(Auch eine diplomatische Mission.) Als Seward, so erzählt ein amerikanisches Blatt, noch Landgeschäfte für die Vereinigten Staaten machte, schickte er den General McCook nach den Sandwichsinseln, um mit deren König über die Annexion seines Landes an die Vereinigten Staaten zu unterhandeln. Der König Kamehameha lud den Gesandten ein, mit ihm in die nächste Bierwirthschaft zu treten, um diese wichtige Staatsangelegenheit zu erwägen. „Sehen Sie, sagte König Kamehameha, „ich bin jetzt König dieser Inseln, habe nichts zu thun und bekomme dafür einen Jahresgehalt von 40,000 Dollars — mehr als der Präsident. Verkaufe ich diese Insel, so fällt mein Salair weg, ich bin nicht mehr König, sondern blos noch Bürger der Vereinigten Staaten und noch nicht einmal ein besonders angesehener. Die Gassenjungen würden mich am Ende gar „Nigger" schimpfen. Ich glaub', ich thue besser, König zu bleiben." General McCook trank sein Glas Bier aus, machte ein sehr diplomatisches Gesicht und sagte: „Majestät, Sie sind ein gescheidter Kerl!" — Damit endete die Unterhaltung und McCook's diplomatische Mission.

Die Gemüthlichkeit in Mexiko läßt sich wohl nicht besser kennzeichnen, als durch die Thatsache, daß jede Personenpost einen Priester auf jede Fahrt mitzunehmen verpflichtet ist, damit derselbe denjenigen Passagieren Absolution und Abendmahl reichen kann, die durch Banditen beraubt und so schwer verwundet sind, daß ihrer Uebersiedelung in's Jenseits nichts mehr im Wege steht.

(Wann wird ein Mädchen eine alte Jungfer?) Diese äußerst schwierige Frage hat Fräulein Jelf aus New-Jersey gelöst, die eben 104 Jahre alt geworden ist und zugibt, daß sie bereits vier Jahre eine alte Jungfer ist.

Liszt hat es selbst den reichsten Damen des höchsten Adels in Rom, trotz aller Bitten, abgeschlagen, ihnen irgend welchen Unterricht in der Musik zu ertheilen. Jeden Mittwoch aber versammelt er stets, wenn er in Rom ist, einen kleinen Kreis wirklicher Künstler um sich und gibt ihnen mit der größten Ausdauer und der ihm eigenen Liebenswürdigkeit Rath und Anleitung bei den Musikstücken, die jeder einzeln ihm auf dem Flügel vorträgt. Daß er mit amateurs und Leuten nichts zu thun haben will, die nur erlangen wollen, sagen zu können: „Meine Tochter hat Unterricht bei Franz Liszt!" das wird ihm wohl Niemand verdenken.

Ein deutscher Banquier in Paris errichtet dort jetzt, nicht etwa aus Geldspekulation, sondern aus Vorliebe für Zukunfts-Musik, unter der Benennung „Théâtre-Wagner" ein Theater, in welchem nur Zukunftsmusik zur Aufführung kommen soll

---

Geldsorten, 10. März.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 29	—30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	—37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 53	—57
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		96	95⅞

Königl. Hof- und National-Theater.

44. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Figaro's Hochzeit.

Oper in 4 Aufzügen nach dem Italienischen des Da Ponte von Adolph von Knigge. Musik von Mozart. — Regie: Herr Sigl

Graf Almaviva	Herr Kindermann.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau Diez.
Cherubin, Page des Grafen	Fräulein Stehle.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Bausewein.
Susanne, dessen Braut	* *
Marzelline, Beschließerin	Fräulein Eichheim.
Bartolo, Arzt	Herr Fischer.
Basilio, Musikmeister	Herr Heinrich.
Antonio, Gärtner, Onkel der Susanne	Herr Sigl.
Barbarina, dessen Tochter	Fräulein Hemauer.
Don Gusmann, Richter	Herr Weirlstorfer.
Zwei Bauernmädchen	Fräulein L. Thoms. / Fräulein Tyroler.

* * Susanna — Fräulein Wanda von Bogdani.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um ½10 Uhr.

Königl. Residenz-Theater.

Wenn Frauen weinen.

Lustspiel in 1 Aufzuge, frei nach dem Französischen von A. von Winterfeld. — Regie: Herr Jenke.

Herr von Stein . . . Hr. Räthling.	Clotilde, seine Frau . . Frl. Jenke.
Bertha, seine Frau . . . Frl. M. Meyer.	Ein Kellner . . . . . Hr. Davidelt.
Albert von Roden . . . Hr. Goritz.	Ort der Handlung: Baden-Baden.

Hierauf:

Der Geizige.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière, für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt. Regie: Herr Richter.

Harpagon		Herr Herz.
Kleanth, sein Sohn		Herr Häusser.
Elise, seine Tochter		Fräulein Ramlo.
Anselm, sein Geschäftsfreund		Herr Tomschitz.
Valer, dessen Neffe		Herr Rohde.
Marianne, dessen Nichte		Fräulein Ulrich.
Rosine, Harpagon's Vertraute		Fräulein Seebach.
Ein Polizei-Commissär		Herr Leigh.
Simon, Makler		Herr Keller.
Lafleche, Kleanth's Diener		Herr Christen.
Jacques, Kutscher und Koch	in Harpagon's Hause	Herr Lanz.
Erster Bedienter		Herr Wagner.
Zweiter Bedienter		Herr Thoms.
Eine Hausmagd		Fräulein Söltl.

Schauplatz: In Harpagon's Hause zu Paris. Zeit: Um 1670.

Kassaeroffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Das Donau-Weibchen.

Romantisch-komische Zauber-Oper in 2 Akten von C. F. Hensler. Musik von Fr. Kauer.

Personen:

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Haupt.
Hartwig, Graf von Burgau	Herr Lücke.
Bertha, seine Tochter	Fräulein Stettner.
Fuchs, Albrechts Waffenträger	Herr Stenisch.
Kaspar Larifari, Zechmeister auf Waldsee	Herr Herr.
Minnewart Minnesänger auf Hartwigsfeste	Herr Puley.
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin	Frau Bethmann.
Junker Bodo von Trießnitz	Herr Balersdorf.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Fräulein Simon.
Hulda, das Donauweibchen, erscheint als: Altes Mütterchen verschleierte Dame, Ahnfrau des Hartwig'schen Geschlechtes, Eremit, Köhlermädchen, schwäbische Zitherschlägerin und Nixenkönigin	Fräulein Schwenke.
Lilli, ihr Kind, erscheint in verschiedenen Gestalten	Kl. Kohrs.
Ritter Hans von Biberach, Allwart von Stanfingen	Hr. Trumeter.
Bruno, Burgvogt auf Waldsee	Herr Regauer.
Erlinde, Lindare, Hermoni, Willinde, Nixen	Fräulein Dirr. Fräulein E. Bartsch. Fräulein Berg. Fräulein Steiner.

Geister und Ungeheuer.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,

827–37. 29½. Müllerstraße 29½.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734–63.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institut: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Westendhalle.

Freitag, den 11. März:

Soirée musicale

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Marsch aus „Lohengrin" von . . R. Wagner.
2) Ouverture z. Op. „Oberon" von . Weber.
3) Frohsinnslieder, Walzer (neu) von . Jos. Gung'l.
4) Das Ständchen, (Gedicht v. Uhland) v. Hiller.

II. Theil

5) Sinfonie pastorale (Nr. 6) F-dur von . Beethoven.
   1. Satz: Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.
   2. Satz: Scene am Bach.
   3. Satz: Lustiges Zusammensein der Landleute. — Gewittersturm. — Hirtengesang. — Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm.

III. Theil.

6) Ouverture z. Op. „Der Vampyr" von Lindpaintner.
7) Der kleine Trompeter, (Piston-Solo) v. Jos. Gung'l.
8) Variationen a. d. Kaiser-Quartett von Jos. Haydn.
9) Wiener Chronik, Walzer von . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Kirchenfeier am Samstag.

Allerheil. Hofkirche. 4 Uhr 9 Uhr. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **St. Peter.** 5½ Uhr Nachm. Complet, dann Psalm Miserere. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz und Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 bis 7 Uhr fr. Abds. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz und Litanei. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Messe zu Ehren des Leidens Christi, 8 Uhr Hochamt und Schluß der Xaveri-Andacht, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Bonifazinskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz.

Begräbnisse, Freitag, den 11. März. (Südlicher Leichenacker.)

8 Uhr: Bartholomäus Neumaier, Fuhrmann v. h. (gest. d. 9., 56 J. a.) — Alois Maier, Ausgeberskind v. h. (gest. d. 9., 7 M. a.) — Theres Huber, Posamentirerskind v. h. (gest. d. 9., 9 M. a.) — Georg Loil, Buchhalter von Nürnberg (gest. d. 9., 30 J. a.) — August Biberthaler, Rothgerberskind v. h. (gest. d. 9., 2 M. a.)

½4 Uhr: Katharina Wendl, Kutscherswitwe v. h. (gest. d. 9., 68 J. a.)

½5 Uhr: Michael Wörle, Soldat der 4. Sanitäts-Comp. (gest. d. 9., 23 J. a.) — Anna Rößer, Geschmeidmacherswittwe v. h. gest. d. 9., 67 J. a.)

1 Uhr: Katharina Schöller, Privatiere v. h. (gest. d. 9., 77 J. a.)

Begräbnisse, Freitag, den 11. März. (Nördlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Ludwig Riedl, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 9., 4 M. a.) — Leopold Lehner, Kleidereinigerskind von Neuhaus h. gest. d. 9., 10 M. a.)

2½ Uhr: Judith Raab, Bedienstenfrau v. h. (gest. d. 9., 38 J. a.)

4 Uhr: Johann Rast, pract. Arzt von Schönbrunn (gest. d. 9., 60 J. a.)

Café National.

Freitag, den 11. März:

Grosses Concert

1041.

à la Strauss

der Kapelle des grossherzogl. hess. Leibregiments.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 24 kr.

Wohnungsvermiethung. 6 0—90

Eine elegant möblirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximilianstraße Nr. 23.

Antique, **Meubles, Spitzen** und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden **Dentelles antiques** et d'autres **Antiquités** à vendre rue **Theatiner 33**

702—32.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engek.

858/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Zweibrückenstraße Nr. 1/1 links ist ein meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. 1005—8.

Jos. Luckner, Wachszieher,

Weinstraße Nr. 18, empfiehlt

Chemische Wasch-Seife,

welche nach erstmaliger Probe in jeder Haushaltung unentbehrlich wird.

Diese Seife ist das einzige bewährte Mittel, um färbige Seiden-, Wollen und Baumwollstoffe, sowie Cravatten und Foulardtücher, ohne der Farbe im Geringsten zu schaden, auf das Schönste zu waschen. Durch ihre Anwendung mit nur kaltem Wasser eignet sie sich vortrefflich zum Waschen von Tischteppichen, Flanellen, wollenen Decken, schwarzem Thibet, Tuch, wie überhaupt alle jener Zeuge, welche durch die gewöhnliche Behandlung mit warmem oder heißem Wasser oft schon nach der ersten Wäsche total ruinirt sind. In Stücken à 6, 12, 18, 24 kr., nebst Gebrauchsanweisung. 982—83.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin von

Anton Post.

München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den ersten Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf- u. Miethe-Preise,** Stimmung, Reparatur und Vervackung reell und pünktlichst. 951—81.

Oelgemälde neuester Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1 796—806.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt 34

Neue *Costumes*, Jaquettes, Shawls & *Kleiderstoffe* in großer Auswahl bei:

SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34

34 rue Theatiner *Magasin de Nouveautés* rue Theatiner 34.

Confection, Shawls. Robes de Voyage etc. etc. 1010—40.

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische englische und italienische Literatur, completirt mit den neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr 765—95

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Müller, Assessor, Günzburg.
Müller, Kfm., Schwez.
Frümer, Rechtsconcipient, Amberg.
Eppel, Fabrik., Sonthausen.
Uttenhöfer, Kfms.-Wittwe, Mittenwald.
Eisenblättel, Photograph, Stuttgart.
Frankel, Kfm., Hohenheim.
Strehle, Kfm, Rosenheim.

Bamberger Hof.

Thümer, Kfm., Frankfurt.
Kuchler, Gerbermstr., Geiselhöring.
Engelsmann, Kfm., Ingolstadt.
Mayer, Kfm., Tölz.
Lang m. G., Uhrmacher, Erding
Ohrmann, Kfm., Iserlohn.
Eibl, Fabrikant, Taufkirchen.
Kalb, Fabrik., Stockach.
Holzner, Müller, Taufkirchen.
Aigner, Mühlbes, Aachen.
Hartmann, Steinmetzmeister, Deggendorf.

Bayerischer Hof.

Huber m. G., Priv., Aachen.
Rogers, Rent., Boston.
Krans, Priv., Holstein.

Hotel Belle Vue.

Beck Frhr. v., Gutsbes, Augsburg.
Kecsantz m. G., Dr, Schweden
Mußgnug, Veterinär-Arzt, Augsburg.
Werner, Kfm., Passau.
Tauber, Kfm., Kirchheim.
Beltingrr, Kfm., Lindau
Wahle, Kfm., Passau.

Hotel Detzer.

Sicard, Negot., Bordeaux.
Urban m. G., Rent., Eltville
Sippen v., Dir., u. Förster, Fabr., Kolbermoor.
Wolffenbüttel, Kfm., Paris.
Mellmann, Kfm., Prag
Auer, Maschinenmeister, Mühlhausen.
Kraft, Beamter, Breslau.
Hermüller, Kfm, Berlin.

Hotel Deutsches Haus.

Holbein-Holbeinsberg Bar. v., Rent., Wien
Baber, Fabr., Mittenwald.
Levinger, Kfm., Stuttgart.
Bachmeier v., Reg.-Direktors-Gatt., Augsburg.
Krais, Kfm, Reims.

Hotel Leinfelder.

Marckwort, Legationsrath, Bern.
Dreyfuß, Kfm., Mannheim.
Pfund, Rechtsconcip., Tölz.

Schmitborn, Kfm., Germersheim.
Bötzel, Lieut., Berlin.
Helbing, Kfm., Paris.
Lippshausen, Kfm., Lennep.

Hotel Max-Emanuel.

Brückner, Kfm., Hof.
Kahn, Kfm., Ulm.
Pöpp, Bez.-Ger.-Arzt, Wiesentheid.
Lauheimer, Kfm., Ulm.
Regensburger, Kfm., Augsburg.
Dacobsen, Kfm, Hamburg.
Stückrath, Kfm., Minden.

Rheinischer Hof.

Radowitz v., Major, Altenburg.
Beterle, Akkordant, Dorfen.
Till, Negot., Nancy.
Tischek, Stuttgart.
Billot m. Fam, Frankfurt.
Panagopulo, Negotiant und Petropulo, Dr., Patras.
Liudner, Kaufms.-Gattin, Nürnberg.
Haas, Kfm., Nürnberg.
Narrcutrupp und Matti, Fste., Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Pfadt, Kfm., Hanau.
Dorward m. Tochter, Dr., Schottland.

Die Franz'sche Kunst- und Buchhandlung, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Licht Lage in München für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbs-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et anglais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 73 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Dampf-, Voll- u. warme Wannenb. der à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127 - 157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 21 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 28 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen, Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, Wolfratshausen: Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolstez.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 71. Samstag 12. März 1870. (Gregor d. Gr.) 19. Jahrg.

In einem Provinztheater gab man das Stück „König Albion", worin der Schauspieler zu sagen hatte: „Es naht das Volk der Tektosagen." Der Betreffende hatte seine Rolle schlecht gelernt, verstand den Souffleur falsch und sprach voll Pathos zum König Albion: „Es naht das Volk, mit Respekt zu sagen."

Ein neues Pariser Journal „le Misérable" erzählt folgenden rührenden Zug. Ein Taglöhner prügelte regelmäßig alle Montage seine Frau, denn alle Montage kam er trunken aus der Schenke. Das arme Weib liebte trotzdem den Mann und gewöhnte sich allmählig an die wöchentliche Ration. Aber sie wurde Mutter und der Mann, obwohl immer am Montag betrunken, schien seine gewohnte Uebung zu vergessen. Erstaunt fragt sie ihn an einem Montag Abend: „Warum schlägst Du mich nicht mehr?" — Und der Mann zeigt auf die Wiege, darin der Säugling schlummert, und sagt mit leiser Stimme: „Ich könnte das Kind aufwecken."

(Der kühne Griff) Der alte Fritz stand einst vor der Fronte seiner Grenadiere, zog seine goldene Dose hervor, tippte nach Art der Schnupfer mit dem Finger auf den Deckel und öffnet sie. Da trat ein Soldat aus dem Glied, griff in die Dose und nahm sich eine Prise. Erstaunt fragte der König den kecken Grenadier, wie er sich unterstehen könne. „Halten zu Gnaden, Majestät," erwiderte der Gefragte, indem er seine rechte Hand an die ungeheure Bärenmütze legte, „wenn man auf den Deckel tippt, so ist das eine Einladung für Jedermann, eine Prise zu nehmen. Von dieser Einladung habe ich nun Gebrauch gemacht." „Wenn das so ist," sprach der König, „so nehme er auch die Dose mit der Prise." Und damit überreichte er sie dem verblüfften Grenadier. Der alte Fritz führte aber von der Zeit an keine Dose mehr, sondern schnupfte seinen Tabak aus der Westentasche.

Man erzählt sich in Paris über den Erzherzog Albrecht folgende Anekdote: Vor einigen Tagen ging der Erzherzog am Arme seines Adjutanten, des FML. Piret, durch die Rue de Rivoli. Er war, wie stets, in Civil gekleidet. Eine Garde de Paris reitet vorüber. Das Pferd gleitet auf dem schlüpfrigen Makadam aus und der Reiter fällt aus dem Sattel. Sogleich eilt der Erzherzog herbei, faßt das Pferd beim Zügel und hilft ihm auf die Beine. Der Gardist richtet sich ebenfalls wieder auf, schüttelt den Schnee von sich ab und bittet den hilfreichen Fremden ohne weiteres, ihm nun auch noch den Steigbügel zu halten. Der Prinz bewahrt das Inkognito so gewissenhaft, daß er dem Soldaten auch diesen Dienst nicht versagt und mit einem gemüthlichen „Merci, bourgeois!" reitet der Letztere von dannen. In den Tuilerien hat diese Geschichte große Heiterkeit erregt.

Geldsorten, 11. März.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9. 50	—56
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 29	—30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 51	—56
Dukaten	„	5. 35	—37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 33	—37
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		96⅛	96

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Fasten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ Uhr Nchm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten Anorelang, 3 Uhr Nachm Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt von Hrn. Brudervorsteher Schrädler. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung Aussetzung des Allerheil, dann Messe, 9 Uhr predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Choralamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, [Vorkommende Musikstücke: Missa: 4 voc., von Gregor Allegri 1630. (Credo von Orlando di Lasso.) Graduale: 4 voc., „Tribulationes" von C. Ett 1845. Offertorium: 4 voc., „Tristis est anima mea," von Claud. Goudimel 1555]; ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß. — **Bürgerbräusaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 u. 9 Uhr Messen, 10 U. St. Josephi-Amt, ½2 Uhr Nachm. Versammlung, dann St. Joseph-Andacht mit Predigt und Volksgesang. — **Karmelitenkirche.** ½6 u. 6 U. fr. Messen, 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u 8 Uhr fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Vesper und Dreitiger. — **Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe, 7 Uhr Quatemberamt für die Taglöhnerbruderschaft. 8—9 U. Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht m. Predigt. — **St. Stephanskirche.** 7 Uhr fr, Quatembermesse für die St. Thekla Verbündnß, 2 U. Nachm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **Herzogspitalhofkirche.** 5½ Uhr bis 11 U. fr. Messen, 8 Uhr Schulmesse mit Christenlehre, ½5 U. Abds Rosenkranz, dann Fastenpredigt v. Hrn. Curat Wolff dann Oelbergandacht — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U. fr. Homilie, dann gesungene Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7 Uhr fr. Messe, 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 U. Nachm. Convent der ledigen Mannespersonen. — **St. Elisabethkirche** ½7 und ½8 Uhr fr. Messen, ½9 U. Messe, 3 Uhr Nchm. Oelbergandacht m. Predigt — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 U. fr. Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 2 U. Nchm. Aussetzung des Allerheil., dann Litanei, ¼4 U. Predigt, ½5 U. Abds Rosenkranz, 5 Uhr Partikelkuß. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ¼4 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 U. predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Thekla Kapelle.** 9 Uhr fr. Messe mit Homilie — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 Uhr Nchm. Vesper, 3 Uhr Predigt und Miserere. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **VIII. Haidhauserkirche.** ½6 Uhr Frühlehre, 6 Uhr Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Dekan Dr Meyer. Ges.-Nr. 388; 1—4, 6. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hr. Oberkonsistorialrath Dr. v. Burger. Ges.-Nr. 20, V. 1—3; V. 4—6; V. 9. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen Um 3 U. Missionsstunde, Hr. Pfarrer Rodde. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag, den 12. März. (Südlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Katharina Pfefer, Schneidergesellensfrau v. Eschlam (gest. d. 10., 69 J. a.) — Sebastian Gnädig, Kutscher v. h. (gest. d. 10., 27 J. a.)

2¾ Uhr: Maria Therese Seebacher, Spezereihändlerskind v. h. (gest. d. 10., 9 M. a.)

3 Uhr: Paulina v. Dollmann, k. Hofrathswittwe v. h. (gest. d. 10., 52 J. a.) — Anna Bastetter, Wirthswittwe v. h. (gest. d. 10., 34 J. a.) — Magdalena Bacherle, k. Hauptmannswittwe v. h. (gest. d. 10., 73 J. a.)

3½ Uhr: Rosamunda Tiefenbach, Tischlermeisterskind v. h. (gest. d. 10., 7 J. 6 M. a.)

Begräbnisse, Samstag, den 12. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Magdalena Spiegel, Schuhmacherskind v. Schwabing (gest. d. 10., 3 Tg. a.) — Johann Kopp, Hofheizer v. h. gest. d. 10., 70 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

45. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male:

Die Nibelungen.

Von Friedrich Hebbel.

(Erste und zweite Abtheilung.)

In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Die der Vorstellung vorangehende Ouverture ist von Niels W. Gade.

Erste Abtheilung.

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in 1 Aufzuge.

König Gunther	Hr. Richter.	Siegfried	Hr. Rüthling.
Hagen Tronje	Hr. Dahn.	Ute, die Wittwe König Dankwarts	Frl. Weiß.
Dankwart, dessen Bruder	Hr. Tomschitz.	Kriemhield, ihre Tochter	Fr. D.-Hausm.
Volker, der Spielmann	Hr. Christen.	Recken im Gefolge Gunthers und Siegfrieds. Diener.	
Giselher, Brüder des	Frl. Jenke.		
Gerenot, Königs	Hr. Leibold.		

Zweite Abtheilung.

Siegfrieds Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen.

König Gunther	Hr. Richter.	Siegfried	Hr. Rüthling.
Hagen Tronje	Hr. Dahn.	Ute	Frl. Weiß.
Dankwart	Hr. Tomschitz.	Kriemhild	Fr. D.-Hausm.
Volker	Hr. Christen.	Brunhild, Königin von Islenland	Frl. Ziegler.
Giselher	Frl. Jenke.	Frigga, ihre Amme . . .	Frl. Muschek.
Gerenot	Hr Leibold.	Ein Kaplan	Hr. Possart.
Wulf, Recken	Hr. Häusser.	Ein Kämmerer	Hr. Davidsen.
Truchs, Recken	Hr. Rohde.	Recken. Frauen. Mägde. Diener.	
Rumolt, der Küchenmeister	Hr. Büttgen.		

Die Handlung spielt in und bei Worms, mit Ausnahme des ersten Aufzuges von Siegfrieds Tod, welcher auf Islenland vorgeht.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. **(6)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor O. Killisch in **Berlin**, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 34

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,

29½ Müllerstraße 29½.

827—57.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Die schöne Helena.

Opern-Burleske in 3 Abtheilungen von Meilhac u. Halevy, deutsch bearbeitet von F. Zell und J. Hopp. — Musik von Jacques Offenbach. — Regie: Herr Flerx.

1. Abtheilung: **Das Orakel.** 2. Abtheilung: **Die Ueberraschung.**
3. Abtheilung: **Die Entführung.**

Personen:

Paris, König Priam's Sohn	Herr Riedel.
Menelaus, König von Sparta	Herr Flerx.
Helena, dessen Gemahlin	Fräulein Schröder.
Agamemnon, König der Könige	Herr Stentsch.
Klytemnestra, dessen Gemahlin	Frau Bethmann.
Orestes, beider Sohn	Fräulein Mery.
Pylades, dessen Freund	Fräulein Frieda I.
Calchas, Großaugur des Jupiters	Herr Puley.
Achilles, König von Phita	Herr Poddertsky.
Ajax I, König von Salamis	Hr. Trumeter.
Ajax II., König von Locris	Herr Röhl.
Philocomes, Diener im Tempel des Jupiter	Herr Schneidawind.
Eutiocles, Schlosser	Herr Korn.
Bachis, Helena's Vertraute	Fräulein Stettner.
Leäna, Parthenis, Thetis, Deidamia, — Gespielinnen von Orestes und Pylades	Fräulein Wimmer. Fräulein Steiner. Fräulein Cintura. Fräulein E. Bartsch.
Ein Sklave	Herr Schöppel.

Die beiden ersten Akte spielen in Sparta, der dritte in Nauplia an den Ufern des Meeres.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin
von
Anton Post.
München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig,** u. **Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf-** u. **Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

Ehegartner's Leihbibliothek
Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit den neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt m. natlich 30 kr. 765—95.

Café National.

Samstag, den 12. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Wanderlust, Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zum Märchen von der schönen Melusine" von . . . . . Mendelssohn.
3) Sommernachtsträume, Walzer von . Jos. Gung'l.
4) Die Spinnerin, Polka von . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Melodien-Congress, Potpourri von . Conradi.
6) Afrikanerin-Quadrille von . . . Joh. Strauss.
7) Das Abendglöcklein, Idylle von . . C. E. Bach.
8) Soldatenlieder, Walzer von . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die diebische Elster" von . . . . . Rossini.
10) Gedenke mein, Polka-Mazur von . Jos. Gung'l.
11) Scene u. Chor (2. Act) aus der Oper „Tannhäuser" von . . . . R. Wagner.
12) Lockvögel, Walzer von . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Westendhalle.

Samstag, den 12. März:

Grosses Concert

mit neuem Programm, es finden nur mehr einige Concerte statt der Kapelle des grossherzogl. hess. Leibregiments.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 24 kr.

Wohnungsvermiethung. 660—90

Eine elegant möblirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansplatz Nr. 23/1

Antique,

Meubles, Spitzen und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden. **Dentelles antiques** et d'autres **Antiquités** à vendre rue **Theatiner 33.**

702—32.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen. **Bestellungen** werden schnell und solid **ausgeführt.**

Michael Engel.

838/88. Promenadestraße Nr. 1

Zweibrückenstraße Nr. 1/1 links ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen 1005—8.

Jos. Luckner, Wachszieher,

Weinstraße Nr. 18, empfiehlt

Chemische Wasch-Seife,

welche nach erstmaliger Probe in jeder Haushaltung unentbehrlich wird.

Dieselbe ist das einzige bewährte Mittel, um fürbige Seiden-, Wollen- und Baumwollstoffe, sowie Cravatten und Foulardtücher, ohne der Farbe im Geringsten zu schaden, auf das Schönste zu waschen. Durch ihre Anwendung mit nur kaltem Wasser eignet sie sich vortrefflich zum Waschen von Tischteppichen, Flanellen, wollenen Decken, schwarzem Thibet, Tuch, wie überhaupt alle jener Zeuge, welche durch die gewöhnliche Behandlung mit warmem oder heißem Wasser oft schon nach der ersten Wäsche total ruinirt sind. In Stücken à 6, 12, 18, 24 kr, nebst Gebrauchsanweisung 982—83

Neue ***Costumes***, Jaquettes, Shawls & ***Kleiderstoffe*** in großer Auswahl bei:

SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34

34 rue Theatiner ***Magasin de Nouveautés*** rue Theatiner 34.

Confection, Shawls, Robes de Voyage etc. etc. 1010—40.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Weinstraße Nr. 20/1 796—806

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Hattler, Jurist, und Sohn, Kfm., Augsburg.
Fischer, Assessor, Passau.
Hiller u. Günther Moms, Priv, Wien.
Kulmann, Kfm., Leipzig.
Barthel, Kfm., Nürnberg.

Bamberger Hof.

Ortner, Lehrer, Hohenrain.
Boschenrieder, Kfm., Regensburg.
Heule, Kfm., Ulm.
Pfannenstill, Kfm., Regensburg.
Schindler, Kfm, Landsberg.
Albermann, Kfm., Nürnberg

Bayerischer Hof.

Grünner, Priv., Eßlingen.
Wallon m. G., Rent., England.

Blaue Traube.

Richter, Kfm., Berlin.
Stoll, Bürgermstr., Rieder, Apoth., u Fortner, Weingastgeber, Rosenheim.
Pleil, Advok., Erding.
Müller, Kfm, Berlin.

Hotel Oetzer.

Frommhold, Kfm., Leipzig.
Streiter, Kfm., Regensburg.

Eck, Kfm., Würzburg.
Reesen, Kfm., Köln.
Seebaß, Kfm., Offenbach.
Jahn, Kfm., Plauen,

Hotel Leinfelder.

Kubasek, Dr., und Kubasek, Priv., Wien.
Schirnhofer, Kfm., Linz.
Raab, Kfm., u. Kleemann, Architekt, Stuttgart.
Pertsch m. T., Privatier, Wien
Hahn, Privatiere, u. Rosenbaum, Kfm., Frankfurt.
Berliner, Kfm., Hamburg
Szkolny, Kfm., Berlin.
Laßner und Euler, Kaufle., Frankfurt.
Pentenrieder, Kfm., Aibling
Bromberg, Kfm., Meiningen.
Lang, Priv., Teuchtlingen.

Zu den vier Jahreszeiten

Märkens, Kfm., London.
Bruder, Kfm., Frankfurt.
Schopfer, Kfm., Schweiz.
Stern, Kfm., Raab.
Mathers, Quebec.
Folige Finzi, Dr., Italien.
Hase, Prof., Jena.
Frankowski, Kfm., Berlin.
Seligmann, Kfm., Hamburg
Mollerus v., Bar., Dresden.
Schwabe, Rentiere, London.
Serenyi Graf m Fam., Gutsbesitzer, Oesterreich.

Die **Franz**'sche **Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarz zu Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Kräuterlauzen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

M. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Posing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. S.	8 U. 10 M.	Morg. P.
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
6 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm. P.
10 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
1 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds. S.	9 U. 15 M.	Nchts. P.
8 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S.
12 U. 30 M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G.	5 U. 15 M.	Morg. S.
8 U. — M.	Morg. S.	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P.	10 U. 15 M.	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M.	Nchm. P.
5 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds. S.	11 U. — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	8 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M.	Morg. P.
11 U. 55 M.	Mitt. G.	3 U. 40 M.	Nchm. G.
5 U. 45 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg. S.
9 U. 45 M.	Morg. P.	11 U. 48 M.	Mitt. G.
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	Abds. G.
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U. 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G.	10 U. 25 M.	Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen an der Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U. Bögner. — Furghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 5 und 3 Uhr, (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmerle.

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 72 & 73. Sonntag 13. & Montag 14. März 1870. 19. Jahrg.

Da die gegenwärtige Saison unseres beliebten Marionetten-Theaters, dem wir ein noch recht langes Fortbestehen wünschen, nur mehr zehn Vorstellungen umfaßt, so glauben wir hierauf mit dem Bemerken aufmerksam machen zu müssen, daß am kommenden Sonntag auf den Wunsch mehrerer hoher Persönlichkeiten die Parodie „Isarblech vulgo Rheingold" noch einmal wiederholt werden wird.

Für den Josefstag ist die Operette „Der verzauberte Frosch" und das Märchen „Hansel und Grethl, oder: Der Menschenfresser" zur Aufführung bestimmt.

In der Pariser Zeitung: La petite Presse findet sich ein, für gewiß viele Leidende interessanter Artikel, welcher in der Uebersetzung, wie folgt, lautet:

„Wir entnehmen aus dem Journal Univers, einen der Verbreitung würdigen Brief, wegen die Thatsache, welche derselbe bezüglich der Heilung des Krebses, durch die eigenthümliche Behandlung des Herrn Dr. Joannard zur Kenntniß bringt."

An Hrn. Dr. Joannard, rue Notre Dame de Lorette, 17. Paris.

„Es sind nun bald 2 Jahre verflossen, „seitdem Sie, ohne Operation, und in wenig „Monaten, meine Köchin und eine Nonne „des Klosters zum „Guten Hirten" heilten, „welche Beide beinahe zu gleicher Zeit von „einer Geschwulst an der Brust behaftet „waren, welche die Aerzte als bedenklich und „krebsartig erklärten. Die Heilung der beiden „Personen war vollständig, und nachhaltig; „deshalb lassen Ihnen dieselben auch, durch „meine Vermittlung den innigsten, aufrichtigsten Dank ausdrücken."

„Es ist mir allerdings bekannt Herr Dr., „daß Sie schon viele andere glückliche Kuren „in dieser Kathegorie gemacht haben; „mein Absicht ist daher nur, daß mein „Zeugniß denjenigen Personen nützlich sein „möge, welche von dieser schrecklichen Krankheit bedroht, oder schon davon ergriffen sind, „und von welcher so viele das Opfer werden." „Genemigen Sie, Herr Dr, die Versicherung ꝛc. ꝛc."

Abbé Orsé,
1. Vicar von Notre Dame de Plaisance-Paris.

[Zur Geschichte des Schneiderhandwerks.] In England namentlich scheint es früher sehr häufig vorgekommen zu sein, daß die Herren Kleidermacher Dies und Jenes bei Seite legten, was bei Anfertigung eines Kleidungsstückes erübrigt worden war, oder bei Berechnung der Auslagen nicht allzu genau verfuhren. Denn im Jahre 1730 kam es noch vor, daß Derjenige, welcher sich ein Kleidungsstück anfertigen lassen wollte. Alles, sogar den Zwirn dazu selbst kaufte und dies dem Schneider vorwog. Brachte dieser nun den fertigen Gegenstand, so wurde derselbe mit allen Fleckchen und sonstigen Ueberbleibseln wiederum gewogen und mußte dem früheren Gewicht entsprechen.

Geldsorten, 12. März.

Preuß. Friedrichs'dor	. .	fl. 9. 59	—58
„ Kassenscheine	. .	„ 104⅞	105⅛
Pistolen	. . . . .	„ 9. 46	—48
„ (doppelte)	. . .	„ 9. 47	—49
Napoleonsd'or	. . . .	„ 9. 29	—30
Holländische fl. 10-Stücke	.	„ 9. 54	—56
Dukaten	. . . . .	„ 5. 35	—37
Dukaten al Marko	. . .	„ 5. 36	—38
Imperales	. . . . .	„ 9. 48	—50
Souvereigns	. . . . .	„ 11. 53	—57
Dollars in Gold	. . .	„ 2. 27	—28
Oesterr. Banknoten	. . . .	96¼	96

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 13. März:
46. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Tannhäuser.

Romantische Oper in drei Aufzügen. — Dichtung und Musik von Richard Wagner.
Choreographische Composition von Frau Lucile Grahn-Young. — Regie: Herr Sigl.

Hermann, Landgraf von Thüringen		Herr Bausewein.
Elisabeth, dessen Nichte		Fräulein Stehle.
Tannhäuser,	Ritter und Sänger	Herr Vogl.
Wolfram von Eschinbach,		Herr Kindermann.
Walther von der Vogelweide,		Herr Heinrich.
Biterolf,		Herr Fischer.
Heinrich der Schreiber,		Herr Weixlstorfer.
Reimar von Zweter,		Herr Petzer.
Ein junger Hirt		Fräulein Ritter.
Edelknaben		Fräulein Hemauer. Fräulein Eichheim. Frau Högner. Fräulein Tyroler.
Venus		Frau Vogl.
Drei Grazien		Fräulein Braniczka. Fräulein Zink. Fräulein Kilian.

Thüringische Edle. Pilger. Jäger. Diener.
Nymphen. Bachantinnen. Faune. Satyre. Amoretten.

Schauplatz: Thüringen. Wartburg. Zeit: Anfang des dreizehnten Jahrhunderts.

Das Bacchanale des ersten Aufzuges wird ausgeführt von den Damen Braniczka, Zink, Kilian, Berger, Ott und Mayer, Herrn Stettmayer und dem Ballet-Corps.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. 30 kr.; Parkettsitz 2 fl. — kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 24 kr. (1)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½11 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

St. Peter. 4½ Uhr Nachm. Miserere. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Fastenandacht m. ausgesetzter Messe. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8, 9 und ½12 Uhr fr. Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Miserere. **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, 5 Uhr Kreuzwegandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Caspari.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Predigt und Oelbergandacht. — **St. Peter.** ½5 Uhr Abds. Miserere. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Fastenandacht mit ausgesetzter Messe, 5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Candidat Reichenbart.

Begräbnisse, Sonntag, den 13. März. (Südlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Lorenz Schneevogl, Privatier v. h. (gest. d. 11., 69 J. a) — Johann Friedrich Sir, Kaufmann von Schweinfurt (gest. d. 11., 49 J. a.)

4 Uhr: Paul Beker, kgl. pens. Oberst v. h. (gest. d. 11., 79 J. a.) — Gustav Ehrlich, kgl. Hauptmann v. h. (gest. d. 11., 39 J. a).

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag, den 13. März:

Böse Zungen.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Heinrich Laube. — Regie: Herr Richter.

Graf Julian von Zech, Landes-Präsident	Herr Dahn.
Graf Augustin von Zech, dessen Bruder, General außer Diensten	Herr Keller.
Charlotte, dessen Tochter	Fräulein J. Meyer.
Christoph von Mack	Herr Herz.
Christiane, dessen Frau	Fräulein Seebach.
Ferdinand von Mack, Unterstaatssekretär } deren	Herr Goritz.
Gottfried von Mack } Söhne	Herr Rohde.
Frau Caroline von der Straße	Fräulein Ziegler.
Minona } ihre Töchter	Fräulein M. Meyer.
Hertha } ihre Töchter	Fräulein Ulrich.
Baron Meno	Herr Richter.
Rath Fischer	Herr Possart.
Soda, Rentier	Herr Christen.
Pranger, Zeitungs-Eigenthümer	Herr Tomschitz.
Lehmann, Kabinets-Sekretär des Königs	Herr Büttgen.
Leopold, Diener im Straße'schen Hause	Herr Davidelt.
Anton, Diener im Zech'schen Hause	Herr Leigh.

Das Stück spielt in einer deutschen Hauptstadt in unserer Zeit.

Preise der Plätze: Eine Parterrelogе 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827—57. ***Wilh. Lindemann,***
29½. Müllerstraße 29½.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 734—61.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 14. März:
47. Vorstellung im Jahres-Abonnement.
Zum ersten Male wiederholt:

Die Nibelungen.

Von Friedrich Hebbel.

(Erste und zweite Abtheilung.)

Regie: Herr Jenke.

Die der Vorstellung vorangehende Ouverture ist von Niels W. Gade.

Erste Abtheilung.

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in 1 Aufzuge.

König Gunther	Hr. Richter.	Siegfried	Hr. Rüthling
Hagen Tronje	Hr. Dahn.	Ute die Wittwe König Dankwarts	Frl. Weiß.
Dankwart, dessen Bruder	Hr. Tomschitz.	Kriemhield, ihre Tochter .	Fr. D.-Haus
Volker, der Spielmann .	Hr. Christen.	Recken im Gefolge Gunthers und Siegfrieds. Diener.	
Giselher, Brüder des	Frl. Jenke.		
Gerenot, Königs	Hr. Leibold.		

Zweite Abtheilung.

Siegfrieds Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen.

König Gunther	Hr. Richter.	Siegfried	Hr. Rüthlin
Hagen Tronje	Hr. Dahn.	Ute, ...	Frl. Weiß.
Dankwart	Hr. Tomschitz.	Kriemhild	Fr. D.-Haus
Volker	Hr. Christen.	Brunhild, Königin von Isenland	Frl. Ziegler.
Giselher	Frl. Jenke.	Frigga, ihre Amme . . .	Frl. Musche
Gerenot	Hr. Leibold.	Ein Kaplan	Hr. Possart
Wulf, Recken . . .	Hr. Häusser.	Ein Kämmerer	Hr. Davidel
Truchs, Recken . . .	Hr. Rohde.	Recken. Frauen. Mägde. Diener.	
Rumolt, der Küchenmeister	Hr. Büttgen.		

Die Handlung spielt in und bei Worms, mit Ausnahme des ersten Aufzuges v
Siegfrieds Tod, welcher auf Isenland vorgeht.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingela

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr

Marionetten-Theater.

Sonntag, den 13. März: Auf hohen Wunsch: „Isarblech vulg
Rheingold." Große lokale Opernparodie mit Musik und Gesang neb
einem Vorspiele, betitelt: „Ein Selbstmords-Projekt."

Anfang halb 4 Uhr.

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit dem neuesten Erschei
ungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt m
natlich 30 kr.

765—95

Westendhalle.

Sonntag, den 13. März:

CONCERT

vom Königl. Musik-Direktor

JOS. GUNG'L

Programm.

I. Theil.

1) Ungarischer Krönungsmarsch von . Jos. Strauss.
2) Ouverture zur Cantate „Die vier Menschenalter" von . . . . Lachner.
3) Die Prager, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Das Plaudermäulchen, Polka von . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Erzählungen aus der Musikwelt, Potpourri (zum 1. Male) von . . Jos. Gung'l.
6) Lieder-Quadrille von . . . . Joh. Strauss.
7) Frühlingslied von . . . . Mendelssohn.
8) Elfen-Reigen, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur komischen Oper „Leichte Cavallerie" (neu) von . . . F. v. Suppé.
10) Salut à Genève, Polka-Mazur von . Jos. Gung'l.
11) Intermezzo. Für Streichinstrumente (neu) von . . . . . R. Würst.
12) Deutsche, Walzer von . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Westendhalle.

Montag, den 14. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Der Bummler, Marsch von . . Jos. Gung'l.
2) Concert-Ouverture op. 44 Nr. 2 von Kalliwoda.
3) Frohsinnslieder, Walzer (neu) von . Jos. Gung'l.
4) Concordia-Polka von . . . . Jos. Strauss.

II. Theil

5) Ouverture zu Göthe's „Meerestille und glückliche Fahrt" von . . . Mendelssohn.
6) Schönbrunner-Quadrille von . . Jos. Gung'l.
7) Scene, Arie u. Finale a. d. Op. „Lucia di Lammermoor" von . . . Donizetti.
8) Die Tanzmeister, Walzer von . . Strauss (Vater).

III. Theil.

9) Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici" von . . . . . Auber.
10) Fata Morgana, Polka-Mazur von . Joh Strauss.
11) Finale I. Acts a. d. Op. „Oberon" v. Weber.
12) Auf Bergeshöhen, steyerische Ländler v. Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Neue *Costumes*, Jaquettes, Shawls & *Kleiderstoffe* in großer Auswahl bei:
SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34
34 rue Theatiner *Magasin de Nouveautés* rue Theatiner 34.
Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—40.

Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt
291. b **Brunnthal** bei München
ist unter Direktion v. Dr. Loh dem Besuche Chronisch-Leidender ununterbochen geöffnet. — Prospekte gratis. Sprechstunden von 11—1 Uhr Vorm. u. v. 3—4 Nchm

Franz Attenkofer, Sendlingergasse Nr. 12
43—50. empfiehlt geneigter Abnahme:
Franz. **Double-Extraits**, stärkste Qualität: **Heliotrope, Jokey-Club, Millefleurs, Violette, Reseda** und **Patchouly** in jeden beliebigen Quantitäten.
Eau de Cologne double von **Maria Clemente Martin**, Klosterfrau in **Cöln**

Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien).
Jede Obligation im Nominalbetrag von **Lire 100.** — muß mit Lire **150.** — oder ca. Rthlr. **40.** — im Laufe der Ziehungen rückverlooft werden.
Außerdem nimmt **jede Obligation** an 180 Prämien-Ziehungen Antheil, wobei die Prämien von
500,000, 300,000, 150,000 20mal 100,000, 70,000, 60,000, 50,000 Lire u. s. f.
gewonnen werden müssen.
Nächste Ziehung am 10. April ds. Js.
Durch die bis jetzt bei keinem anderen Loos-Anlehen bestehende Planeinrichtung, daß **jede Obligation**, selbst wenn sie schon mit Lire 150. — rückgezahlt worden ist, **dennoch an allen weiteren Prämienziehungen** Theil nimmt und **mithin eine unbeschränkte Anzahl Gewinne** erlangen kann, **bietet dieses Anlehen einen bisher noch nicht dagewesenen Vortheil.**
Original-Obligationen zu fl. 39. oder Rthlr. 22. 10 Sgr. **(Pläne gratis)** empfehlen
2214. **Moriz Stiebel Söhne**
Bank- und Wechselgeschäft in Frankfurt a. M.
An- und Verkauf **aller** Anlehens-Loose, Staatseffecten ꝛc. zum Börsencourse.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.
Stark, Kfm., Nördlingen.
Lorch Mdme., Priv., Hornbach
Bauer Frl., Priv., Erlangen.
Nagel, Gutsverwalter, Friedberg.
Bebee, Priv., Paris.
Dutler, Kfm., Ulm.
Bach, Kfm., Augsburg.
Schulze und Azelgruber, Kflte., Nürnberg.

Bamberger Hof.
Jung, Kfm., Augsburg.
Sandgruber, Schiffmeister, Ingolstadt.
Maurer, Gastwirth, Reinhausen.
Whietny, Rentiere, Amerika.
Paulin. Lettinger, Bräuereibesitzer, Tölz.
Wildmoser, Kfm, Friedberg.
Palt, Gutsbes., Sitten.

Bayerischer Hof.
Se. Durchl. Fürst Windischgrätz m. Bedz., P.ag.
Bibra Bar. v., Legationsra, Bern.
Studemund Dr., Universitäts-Professor, Würzburg.
Widete, Priv., Wien.
Jachson, Rent., Amerika.
Detert, Fabrik., Bielefeld.
Baden, Kfm., Berlin.

Hotel Belle Vue.

Haid v., Hptm., Passau.
Burger, Kfm, London.
Kispert, Kfm., Heilbronn.
Forrer, Kfm., Arburg.

Hotel Detzer.

Zimmer, Kfm., Blaubeuern.
Zwanzig, Kfm., Rudolfstadt.
Peitlschmidt, Kfm., Wien.
Clemens, Kfm., Frankfurt.
Rothberger, Kfm., Hamburg
Müller, Kfm., Karlsruhe.
Baldauf, Pr.v, Strußburg.
Schwarz, Rgt., Bischweiler.

Hotel Deutsches Haus.

Duffner u. Gräbel, Kfte., Frankfurt.
Haupt, Kfm., Haagen.
Schmidt, Kfm., Magdeburg.
Bellinger, Kfm., Stuttgart.
Pollaschek, Kfm., Prag
Heinzmann, Justizrath, Dortmundt.
Horn, Dr.-Gatt., Augsburg.

Hotel Max-Emanuel.

Herz Kfm., Berlin.
Guttmann u. Löwy, Kfte., Göppingen.
Batzner, Kfm., Fürth.
Rosenzweig, Dann und Dessauer, Kfte., Frankfurt
Strauß, Kfm., Kannstadt.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbs-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nachm gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl, Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 74. Dienstag 15. März 1870. (Longinius.) 19. Jahrg.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Strecker, Constanze: Scene aus dem römischen Straßenleben. Füßli, W.: Vier Porträts. Weber, Fr.: Landschaft. Xylander, W.: Nach dem Sturme. Loffow, Fr.: Hund und Puppe. Roux, K.: Thierstück. Schlesinger, F.: Ein Kramladen. Derselbe: Kind mit einem Hunde. Löffler, Hildegarde: Copie Tizian's Tochter Lavinia als Herodias. Preiswerk, Th: Neugier. Kaiser, E: „Verlassen" Braun, L.: Scene vor einem Wirthshause. Watzek, K.: Lesende Dame. Meyer, D.: Ein Mädchen am Brienzer-See. Barth, F.: „Wenn die Katze aus dem Hause ist." ꝛc.

Plastik: Ziegler, Babette: Ein Porträt en medaillon.

Zeichnungen: Fischbach, Joh.: Wanderung durch das österreichische Salzkammergut Wahrheit und Dichtung. Sechs Landschaften.

Photographie: Entwurf zum Peabody-Denkmal für die Stadt Baltimore; von D. Fr Bolck.

Eine eigenthümliche Brautschau besteht in dem russischen Städtchen Arsanas, Provinz Nischegorod. Sobald dart eine Jungfrau das sechszehnten Lebensjahr erreicht hat, muß sie allen Belustigungen und Spielen Valet sagen und sich zur Brautschau vorbereiten; sie darf ferner weder die Straße, nach die Kirche betreten, sondern ist gehalten, in ihrem mit dichten Barhängen bedeckten Zimmer zu sitzen und zu arbeiten, bis die erste Woche der Fastenzeit herangenaht ist. Am Tage vor dem ersten Fastensanntag wird die Jungfrau zur Beichte und Abendmahl geleitet, und bei dieser Gelegenheit mit den schönsten Kleidern geschmückt, welche von den Eltern nur zu erlangen sind. An dem festlichen Tage versammeln sich so alle heirathsfähigen Mädchen und stellen sich in eine Reihe; hinter einer Jeden ist eine sogenannte Freiwerberin pastirt. Nunmehr nahen sich die heirathslustigen Jünglinge und beginnen die schwere Wahl — schwer, denn sie dürfen weder mit der Jungfrau sprechen, noch sie berühren. Hat nun der Jüngling seine Wahl getroffen, so wendet er sich an die Freiwerberin, erkundiget sich nach den Verhältnissen seiner Auserwählten ihrem Charakter und der Aussteuer Ist Alles seinen Wünschen entsprechend, dann begibt er sich zu den Eltern des Mädchens, wirbt um dasselbe, und sa fern man einig gewarden, findet die Hochzeit sagleich nach der heiligen Woche statt. Hat eine Jungfrau das Unglück, sitzen oder vielmehr stehen zu bleiben, sa muß sie ein ganzes Jahr hindurch ihre eingezagene Lebensweise fortsetzen, bis sie bei der nächsten Brautschau vielleicht glücklicher ist. Wird sie aber dieses Lebens überdrüssig, so kann sie auf das Heirathen verzichten und erklären — Nanne werden zu wollen. In diesem Falle macht man ihr keine Vorschriften mehr; sie darf sich, gleich einer verheiratheten Frau überall hinbegeben, kann aber gewiß sein, daß sich nunmehr kein Freier mehr um sie bewirbt — es müßte denn ein Fremdling sein, dem die originelle Stadtsitte unbekannt ist.

Geldsorten, 12. März.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9 47	—9
ap leonsd or	„	9 24	— 30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 35	— 37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Imperiales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27	—28
Oesterr. Banknoten		96¼	96

Königl. Residenz-Theater.

Am Clavier.

Lustspiel in 1 Aufzuge nach dem Französischen von Grandjean. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Jules Franz, Liedercompositeur	Herr Rohde.
Bertha von Beaumont	Frau Dahn-Hausmann.
Julie, deren Kammerfrau	Fräulein Lanzlott
Ein Diener	Herr Leibold.

Hierauf: Zum ersten Male:

Die rothe Schleife.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Deinhardstein. In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Richter.

Personen:

Tutaumont, Präsident der Akademie der Wissenschaften	Herr Rüthling.
Alphonse Marquis de la Bare	Herr Christen.
Henri, sein Neffe	Herr Häusser.
Francois Marie Arouet de Voltaire	Herr Possart.
Friedrich König, Professor der Mathematik in Berlin	Herr Richter.
Marquise de Chatelet	Fräulein M. Meyer.
Louise von Grillon	Fräulein J. Meyer.
Ein Kammerdiener Voltaires	Herr Leigh.
Ein Kammerdiener der Frau von Chatelet	Herr Davidsit.
Ein Diener des Präsidenten	Herr Thoms.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1746.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 21 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Allerheil. Hofkirche. 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **Theatinerhofkirche.** 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Predigt v. Oelbergandacht. — **St. Peter.** 4½ Uhr Nachm. Complet, dann Psalm Miserere. — **St. Josephspitalkirche.** 4 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht. — **St. Jakobskirche.** 3 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Messe und Lauret zu Ehren des Leidens Christi. 4 Uhr Nchm. Predigt, dann Oelbergandacht. — **St. Annapfarrkirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Caspari.

Begräbnisse, Dienstag, den 15. März. (Südlicher Leichenacker.)

1½ Uhr: Franz Nerer, Taglöhner von Frauenholz (gest. d. 13., 47 J. a.)
1/4 Uhr: Paul Frembeck, Bauernknecht von Oberhaching (gest. d. 13., 38 J. a.)
2 Uhr: Georg Groll, Zinngießerskind v. h. (gest. d. 13., 11 M. a.)
2½ Uhr: Johann Endres, Maler von Regensburg (gest. d. 13., 38 J. a.) — Gottlieb Eder, Webermeister v. h. (gest. d. 13., 62 J. a.)
3 Uhr: Alois Konsatik, Lederfabrikant v. h. (gest. d. 13., 50 J. a.) — Wilhelmine Bauer, Müllersk. d v. h. (gest. d. 13., 8 M. a.)
4 Uhr: Albeister, kgl. Oberaufschlags-Controleur v. h. (gest. d. 13., 49 J. a.)
4½ Uhr: Helene Agrikola, Arbeitslehrerin v. h. (gest. d. 13., 64 J. a.)

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 35

Münchener Aktien-Volks-Theater

Letzte Operetten-Vorstellung.

Die Großherzogin von Gerolstein.

Komische Operette in 4 Akten von Meilhac, deutsch von Julius Hopp.
Musik von J. Offenbach. — Regie: Herr Flerr.

Personen:

Hue, regierende Großherzogin von Gerolstein	Frl. Schröder.	Oberst Wetterhahn	Hr. Korn.
Olga, Ilza, Amelie, Charlotte, Ehrendamen der Großherzogin	Frl. Dirr.	Major Stürmer	Hr. Röhl.
	Frl. Schwenke.	Hauptmann Donner	Hr. Baiersdorf.
	Frl. Frieda I.	Oberlieutenant Hagel	H. Schneidawind
	Frl. L. Stettner.	Wanda, eine Bäuerin	Frl. Mery.
Paul, Erbprinz von Stein-Bein-Rein-Detten-Schwipsenburg	Hr. Richard.	Fritz, Kraxelhuber, Schunkeureiter, Gangelberger, Roller, Spatzenberger, Pillauer, Gemeine im Regiment der Großherzogin	Hr. Riedel.
			Hr. Podbertsky
			Hr. Schöppel.
			Hr. Trumeter.
			Hr. Waibl.
			Hr. Reganer.
			Hr. Köstner.
Baron Puck, früher Erzieher der Großherzogin, jetzt Minister	Hr. Flerr.		
General Bumbum, Oberkommandant der großherzoglichen Armee	Hr. Puley.	Jarosz, Korcek, Villon, Janos, Miska, Eunady, Leibhusaren der Großherzogin	Frl. Stettner.
			Frl. Frieda 2.
			Frl. Cintu a.
			Frl Bartsch 1.
			Frl. Kohrs.
			Frl. Wimmer.
Baron Grog, Oberst und Kammerherr in Diensten des Erbprinzen	Hr Este.		
Nepomuk, Adjutant der Großherzogin	Hr. Steutsch.	Erster Zweiter Page	Frl. Meisner.
			Frl. Berg.

Die Handlung spielt im 1. und 4. Bilde im Feldlager, im 2. und 3. Bilde im Palaste der Großherzogin.

Die vorübermarschirenden Truppenkörper bestehen aus Kuirassiren, Husaren, Tartaren, Jägern und dem Landsturm.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Ausführliche Preisbücher franco & gratis.

Vollständige

Kücheneinrichtungen

997–99

von fl 25 anfangend

praktisch zusammengestellt und in den einzelnen Bestandtheilen zu einander passend, empfiehlt:

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin in München.

Feste Preise an jedem einzelnen Stücke mit Zahlen verzeichnet.

Café National.

Dienstag, den 15. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Deutscher Krieger-Marsch von . . Joh. Strauss.
2) Ouverture z. Op. „Ilka oder die Husaren-Werbung" von . . . . . Doppler.
3) Erinnerung an Peterhof, Walzer von Jos. Gung'l.
4) In stiller Mitternacht, Polka von . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Erzählungen aus der Musikwelt, Potpourri von . . . . . Jos. Gung'l.
6) Quadrille nach Motiven der Offenbach'schen Oper „Robinson Crusoë" von . Marx.
7) Chant d'amour (Entreact zu Sheakespeare's „Sturm") von . . . Taubert.
8) Rheinsagen, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien" (neu) von . F. v. Suppé.
10) Apollo-Polka-Mazur von . . . Jos. Gung'l.
11) Arie a. d. Op. „Xacarilla" von . . Marliani.
12) Feenmärchen, Walzer von . . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Westendhalle.

Dienstag, den 13. März:
Auf Verlangen:

Abschieds-Concert

der Kapelle des grossherzogl. hess. Leibgarderegiments
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Adam.**
Mit ganz neuem Programm.

Auch kommt der „König-Ludwigs-Marsch", dessen Widmung Sr. Majestät König Ludwig II. anzunehmen geruht haben, zum Vortrag.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 18 kr.

Wohnungsvermiethung. 6?0—90
Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximilianstraße Nr. 23/1

Antique,

Meubles, Spitzen
und andere
Antiquitäten aller Art
Theatinerstrasse 33 im Laden.
Dentelles antiques et d'autres
Antiquités à vendre
rue **Theatiner 33.**

702—32.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
858/88. **Promenadestraße Nr. 1**

Nahe der Maximilianstraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Ein großes schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Klenzestraße Nr. 25/2 l. Zu sprechen v. 10—2 U.

Im Holzgarten
Nr. 3,
Schommergasse Nr. 14 C.
bei der protestantischen Kirche

wird das aufgemachte Buchenholz, die Achtelklafter um 1 fl. 48 kr., das Viertel um 3 fl. 36 kr., die halbe um 7 fl. 12 kr., die ganze Klafter um 14 fl. 24 kr., Fichtenholz, die Achtelklafter um fl 18 kr. u. s. w., Torf, per Ztr. 24 kr., reine Steinkohlen, per Ztr. 32 u. 34 kr., abgegeben. Bemerkt wird, daß es ungetriftes Holz ist und daß die Ueberlieferung in's Haus des Abnehmers kostenfrei geschieht. Ordnungshalber soll jedesmal von dem Ueberlieferer der Lieferschein abverlangt werden. 1045—47.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin
von
Anton Post.
München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig,** u. **Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf-** u. **Miethpreise,** Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst 951—81.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu erkaufen. Arcisstraße Nr. 20/1. 796—806.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827–57. ***Wilh. Lindemann,***

29½. Müllerstraße 29½.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 734–62.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Ehegartner's Leihbibliothek

Louitpoldstraße Nr. 14 an den Bahnhöfen.

Deutsche, französische, englische und italienische Literatur, completirt mit dem neuesten Erscheinungen der Belletristik; Abonnement, welches mit jeden Tag begonnen werden kann, beträgt monatlich 30 kr.

Neue ***Costumes***, Jaquettes, Shawls & ***Kleiderstoffe*** in großer Auswahl bei:

SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34

34 rue Theatiner *Magasin de Nouveautés* rue Theatiner 34.

Confection, Shawls, Robes de Voyage etc. etc. 1010—40.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Angermann, Ing, Ried.
Filter, Kfm., Berlin.
Mayer, Obergrenz-Aufseher, Passau.
Faltner, Buchhalter, Regensburg.
Dewles m. G, Rent., Rußland
Conradi, Oberlieut., Ingolstadt.
Jehwemer Frl., Priv., Nabrich
Huber, Prm., Erding.
Kaiser, Priv., Augsburg.
Schiefer, Priv., Aachen.
Bach, Kfm., Nürnberg.
Binzinger, Kfm., Baden.
Haibenthal, Quartiermstr., Ingolstadt.
Claro Frl. v, Priv., Stuttgart.
Leuchs, Kfm., Nürnberg.
Schidig, Dr., Fürth.
Royes van, Rent., Holland.

Bamberger Hof.

Schloß, Kfm., Fürth
Gürtler, Kfm, Meisterdorf.
Weichberg, Kfm, Tarnoff.
Schilling m. Base, Fabrikant, Freising.
Föll, Kfm., Frankfurt
Bürgl, Fabrikant, Pfaffenhofen
Mayer, Kfm., Hall.
Zimmer, Polizei-Wachtmeister, Meiane.
Schirmbeck, Posterpeditor, Schwaadorf.
Dittmar, Exped., Freising
Mayer, Kfm, Augsburg.
Kastner, Kfm., Burgau.
Dantmann, Pharmazeut Reichenhall.
Zokowitz, Rent, Prag.
Hofmann, Mühlbes., Würzburg.
Wilhelm, Apotheker, Augsburg

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Prinz Gagarine, m. Fam. und Bedg, Rent., Rußland.
Casona m. G., Rent., Italien
Caffatelli, Rent, Como.
Marsch, Rent., New-York.
Pastorm G., Priv, u. Braun, Kfm., Aachen.
Bäffiwlesky m. G., Courier u. Bedg., Graf, Rußland.
Lagrave m. F, Courier und Bedg, Rent., Frankreich.
Mentel, Rent., Moskau.

Hotel Belle Vue.

Buschinger m. Gatt., Lieut., Augsburg.
Patterson, Rent, u. Carn', Renniere, Newyork.
Berres m. G., England.
Endres, Gutsbes., Guttenberg

Blaue Traube.

ht u. Steven, Rentiers, ngland
dron, Kfm, Frankenthal.
ubeck, Ingen., Wallerstein.
midt, Rent, Bamberg.
hl, Kfm., Berlin.
rthen, Kfm., Frankfurt

Ebel, Beamter, Holstein.
Hartmann, Hotelbes, Worms
Tobler, Kfm., St Quentin.
Färber m F, Rent., Wallachei
Ashley Graf v. m. Bedg., u. Bethuse m. Cour., Rent., England.
Müller, Fabr., Gräfengehaig.
Moll, Part., Elberfeld.

Hotel Oetzer.

Gmelin, Kfm, Stuttgart.
Kauken, Kfm., Iserlohn.
Rahlenbeck, Kfm., Haagen.
Meisenbelder, Kfm., Offenbach.
Dirnf Dr. m. G., prakt. Arzt, Kissingen.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
Fremde und Einheimische
. Abth: Geschichte von gler, 48 kr.
I. Abth.: Beschreibung Sehenswürdigkeiten in alphab. ge mit 140 Vignetten und reren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

ato misch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

tiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

listisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde Karlsstraße 52/0.

elier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.

sstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..

varia mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr

yerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Eintritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

anischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

emisches Laboratorium kgl (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

lasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister

ptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet

fs- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.

fs- und Staatsbibliothek. an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

gds-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr

nstgewerbs-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

terarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3.

rstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

turalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

mphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

nakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

nakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

rcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

sidenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen,

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

asenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

on Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries 4. Max-Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 30 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. P.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 2) M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	1 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 8 U. fr. Feldkirchen, Patsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Carlspost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. —, Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), vom Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Laubof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, Wolfratshausen: Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmerle

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 75. Mittwoch 16. März 1870. (Heribert.) 19. Jahrg.

[Die menschliche Familie.] Ein Statistiker hat berechnet, daß auf dem Erdballe ca. 1,279,000,000 Seelen leben, von denen 360,000,000 der kaukasischen Race angehören, 552,000,000 der mongolischen, 190,000,000 der äthyopischen, 176,000,000 der malayischen und 1,000,000 der indisch-amerikanischen. Es werden 3642 Sprachen geredet und 1000 verschiedene Religionen existiren. Die jährliche Sterblichkeit auf dem Erdballe beläuft sich auf 33,333,333 Personen oder 91,554 pro Tag, 3730 pro Stunde und 62 pro Minute. Jeder Pulsschlag des Herzens markirt somit das Ableben eines menschlichen Wesens. Das Durchschnittsalter des menschlichen Lebens beträgt 33 Jahre. Ein Viertel der Bevölkerung stirbt in oder vor dem 7. Lebensjahre; eine Hälfte in oder vor dem 17. Jahre. Von je 10,000 Personen lebt einer 100 Jahre; je einer von 500 erreicht das 90. Jahr und je einer von 100 das 60 Jahr. Ein Achtel der Bevölkerung ist Militär. Unter 1000 Individuen, welche 70 Jahre alt werden, sind 43 Priester oder öffentliche Redner, 30 Landwirthe oder Ackerbauer, 33 Arbeiter, 32 Soldaten oder Militärbeamte, 29 Advokaten oder Ingenieure, 27 Professoren und 24 Aerzte. Diejenigen, welche ihr Leben der Verlängerung dessen von Anderen widmen, sterben am frühesten.

Herr Eduard L. in Paris hat die Absicht, seine beiden kleinen Söhne in's Theater zu führen und schickt die Bonne aus, um nachzusehen, welches Stück gegeben wird. Während Herr L. mit seiner Frau bei Tische sitzt, kommt der dienstbare Geist zurück. „Nun, was wir gegeben?" fragt Madame. „Die Söhne des Herrn Eduard." „Was?" „Die Söhne des Herrn Eduard." „Aber Marie, der Titel des Stückes heißt doch nur: „die Söhne Eduards!" „Aber in Ihrer Gegenwart, Madame, werde ich mir eine solche Vertraulichkeit doch nicht erlauben."

Theodor Pelloquet, erzählt Alphonso Lafitte im „Journal amusant," liebte die Frauen und den Absinth, besonders aber den letzteren. Eines Tages hatte er ein Glas dieses smaragdfarbenen Giftes vor sich und neben sich die kleine, braune Mariette. Mariette hatte gerade ihre Launen und starb vor Verlangen, dem guten Pelloquet durchzubrennen, „Ich will mir nur ein Halstuch kaufen," sagte sie zu ihm, als er gerade ein Glas seines Lieblingsgetränkes antrank. Sie kam aber nicht wieder. Zwei Jahre später geräth sie aus Zufall wieder in dasselbe Café und findet ihren Theodor vor einem halbvollen Glase Absinth sitzen. „Wie, ruft sie, „Du hast Deinen Absinth noch nicht ausgetrunken?"

Auf dem Kirchhofe in Carisbroke liest man:

„Hier lieg' ich an der Kirchhofsmauer,
Denn ich war nur ein armer Bauer.
Je näher an die Kirch', je theurer ist die Stell',
Doch ich lieg' g'rad so warm, wie jeder and're G'sell."

Geldsorten, 15. März.

Preuß. Friedrichs'dor	. .	fl. 9. 59	—58
„ Kassenscheine	. .	„ 104⅞	105⅛
Pistolen	. . . . .	„ 9. 46	—48
„ (doppelte)	. . .	„ 9. 47	—49
Napoleonsd'or	. . . .	„ 9. 29	—30
Holländische fl. 10-Stücke	.	„ 9. 54	—56
Dukaten	. . . .	„ 5. 35	- 37
Dukaten al Marko	. . .	„ 5. 36	—38
Imperales	. . . . .	„ 9. 48	—50
Souvereigns	. . . . .	„ 11. 53	—57
Dollars in Gold	. . . .	„ 2. 27	—28
Oesterr. Banknoten	. . . .	96¼	96⅛

Münchener Aktien-Volks-Theater

Pfeffer-Rösel, Nürnberger Lebküchenhändlerin, oder: Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Kaiser Adolf von Nassau	Herr Kramer.
Amalgundis, seine Nichte	Fräulein Stettner.
Günther von Nollingen, des Kaisers Vertrauter	Herr Esté.
Der Schultheiß von Frankfurt	Herr Lücke.
Jutta, seine Tochter	Fräulein Simon.
Bandini, ein Falkenhändler	Herr Puley.
Schelm vom Berge, ein Ritter	Herr Stentsch.
Junker von Sonnenberg	Herr Haupt.
Allessandro, Geheimschreiber des Kaisers	Herr Bobbertsky.
Ralph Strichhaner, ein Waffenknecht Nollingens	Herr Richard.
Daniel Aussenthaler	Herr Schöppel.
Seine Frau	Frau Bethmann.
Ein Marschall	Herr Regauer.
Ein Thorwart	Herr Baiersdorf.
Giulio, Bandini's Diener	Hr. Trumeter.
Ein Ritter	Herr Schneidawind.
Pfeffer-Rösel, Lebkuchenhändlerin aus Nürnberg	Frau Kramer.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr fr. Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr fr. Hochamt, dann Prozession, ½5 Uhr Abds. Miserere — **Heil. Geistkirche.** 7 Uh fr. Fastenandacht mit ausgesetzter Messe, 5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Caspari

Begräbnisse, Mittwoch, den 16. März. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Joh. u. Konrad Schlauersbach, Reußzeugmacherskinder v. h. (gest. d. 14., beide 2 Tg. a.)
2½ Uhr: Max Kornprobst, kgl. Sekretariats-Assistent bei der Steuerkataster-Commission v. h. (gest. d. 14., 56 J. a.) — Kreszenz Fraundorfer, Viehhändlerskind von Lardau (gest. d. 14., 7 J. 4 M. a.)
3 Uhr: Mathias Schleich, ehem. Bäckermeister v. h. (gest. d. 14, 76 J. a.)

Begräbnisse, Mittwoch, den 16. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Anna Ebenhoch, Güterschaffnerskind v. h. (gest. d. 14., 26 T. a.)
2¾ Uhr: Franz Müller, Gärtner v. Bobingen (gest. d. 14., 69 J. a.)
3 Uhr: Johann Griesbeck, k. pens. Eisenmeister v. h. gest. d. 14., 66 J. a.)
4 Uhr: Ludwig Rodike, Gaßmeister von Berlin (gest. d. 14., 54 J. a). — Wilhelmina Denzler, k. Rentbeamtensgattin v. Weißenburg (gest. d. 14, 43 J. a.)

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin. Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt 36

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I 796—806

Westendhalle.

Mittwoch, den 16. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Baron Airoldi-Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z Op. „Der Nordstern" v. Meyerbeer.
3) Friedenspalmen, Walzer von . . Jos. Strauss.
4) Josefinen-Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture zu „Dichter und Bauer" v. F. v. Suppé.
6) Colosseums-Quadrille von . . . Jos. Strauss.
7) Miserere und Kerkerscene a. d. Op. „Troubadour" von . . . . Verdi.
8) Frühlingsboten, Walzer von . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zum Melodrama „Yelva" v. Reissiger.
10) Im Traum, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Andante a d. A-dur-Quartett Nr. 5 v. Mozart.
12) Die Kosenden, Walzer von . . Jos Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Wohnungsvermiethung. 660—90
Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/1

Antique, **Meubles, Spitzen** und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden. **Dentelles antiques** et d'autres **Antiquités** à vendre rue **Theatiner 33**.
702—32.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen **Bestellungen** werden schnell und solid ausgeführt
Michael Engel.
858/88. Promenadestraße Nr. 1

Nahe der Maximiliansstraße, Kanalstraße 22/1 ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Ein großes schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Klenzestraße Nr. 25/2 l. Zu sprechen v. 10-2 U.

Eine routinirte Sprach und Klavierlehrerin hat wegen Abreise einer Herrschaft über einige Stunden täglich wieder zu verfügen. Gefällige schriftliche oder mündliche Offerte erbittet man sich Theresienstraße Nr. 5/3 oder i. d. Exped.
1067—68.

Bierbrauerei-Verkauf.

Wegen Familienverhältnissen wird hiermit eine schön eingerichtete Bierbrauerei der französischen Schweiz, die sich eines sehr guten Rufes und einer starken Frequenz erfreut, zum Verkauf ausgeboten. Die Gebäulichkeiten bestehen in Brauerei mit Wohnung, großen Gärten in der Nähe der Eisenbahn. Günstige Bedingungen. Gefäll. Offerten sind unter Ziff. Nr. **614** an Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel zu senden. (H. 822) 1059—62.

Genaue Beschreibungen mit Abbildung gratis.

Zu gefäll. Beachtung!

Damit sich **Jedermann** von der großen **Zweckmässigkeit** und **leichten Handhabung** des **Cordon bleu** (Pariser Sparkoch-Apparat) **überzeugen** und die vortreffliche **Schmackhaftigkeit der Speisen selbst prüfen kann**, ist von nun an **jeden Montag** und **Donnerstag früh 9 bis 12 Uhr** ein solcher Apparat in **Thätigkeit** ausgestellt in:

Schüssel's Küchen- und Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin in München. 1000—2

Vollständiger Erfolg wird garantirt.

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) Promenadeplatz Nr. 20, in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.

München im Februar 1870.

Preis 12 kr.

Neue ***Costumes***, Jaquettes, Shawls & ***Kleiderstoffe*** in großer Auswahl bei:

SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34

34 rue Theatiner *Magasin de Nouveautés* rue Theatiner 34.

Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—40.

Verkauf
von Oelgemälden, Oelfarbendrucken
(Landschaften, Genre- und Heiligenbilder)
von 3—14 fl. **Spiegel** von 3—20 fl.

Bilder und Spiegel sind in sehr reichen Goldrahmen und werden dieselben auch auf monatliche Abschlagszahlungen abgegeben. 1046—57.

Krombach, Müllerstraße 48 im Laden.

Bäder
29½ Müllerstraße 29½,

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827—57.

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 734—61.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin
von
Anton Post.
München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig,** u. **Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf-** u. **Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Neue Auflage 1870 von
Bädeker's Ober-Italien.

I. Theil: Handbuch für Reisende, enthaltend: Ober-Italien bis Livorno, Florenz, Ancona und die Insel Corsika, nebst Reiserouten durch Frankreich, die Schweiz und Oesterreich. Mit 6 Karten und 27 Plänen. 5. Auflage geb. 3 fl.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. im Filzwaarenladen des Herrn Carl Tenchtler Schrammergass 32.
590—606.

Keine Medizin.

Weißer Brust-Syrup

aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau

von vielen Aerzten und Physikaten approbirt, **prämiirt** van der Jury der Pariser Weltausstellung 1867 und zur öffentlichen Ankündigung gestattet laut Königl. bayer. Ministerial-Verfügung vom 21. Sept. 1868 Allseitig rühmlichst bekanntes **Haus-** und **Hilfsmittel** bei allen katarrhalischen Beschwerden, und noch nie ohne das befriedigenste Resultat in Anwendung gebracht, ist nur allein ächt zu haben: bei Herren **Gebrüder Stierhof,** sowie in sämmtlichen Apotheken Münchens und außerdem in den durch die öffentlichen Blätter bekannt gemachten Provincial-Depots.
10708—19.

In der G. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lobbeck, Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für Monat **März 1870.** — Geb. 42 kr

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 26 März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 1. Juli 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeiger"
Perusagasse Nr. 4.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Ortner, Priv., Rosenheim.
Schwarz, Priv., Bamberg.
Kleber, Bürgermstr., Niethenau
Wenzerl v. m. Bedg, Oberst-Lieutenantsgattin, Freising.
Lobenthal m. S., Kfm, Gunzenhausen.

Bamberger Hof.

Kirchberger, Privatiere, und Zimmermann, Tokterogattin, Schliersee.
Bach, Landtags-Abgeordneter, Zimmershausen.
Klein, Hornist, Straubing.
Ettenhofer, Cassétier, Freising.
Delonge, Maler, Italien.
Bauer, Gastwirth, Aibling.
Völlner, Confit., Innsbruck.
Velter, Xylograph, Düsseldorf.
Bachmeyer, Posthalter, Frabertsheim.

Bayerischer Hof.

J. k. k. Hoh. Frau Erzherzogin Marie Louise, Fürstin v. Isenburg, Se Durchl. Fürst v Isenburg m. hohem Gefolge und Bedieng., Khuen Gräfin, Hofdame J. k. k. Hoheit, und Ow Frhr. von, k. k. Kämmerer, Offenbach.
Se. Durchl. Fürst Schwarzenberg m. Bedg, Wodnian.
Rossi m. T, Rent., Ravenna
Neuffert, Großhdlr., Regensburg.
Lade, Priv., Geisenheim.
Wolf, Art. Schlangenbad.
Bollmann Wdme., u. Krant Frl, Privatiere, Hannover.
Pfeiffer und Meoir, Priv., Berlin.
Reiser, Priv., Wien.

Hotel Oetzer.

Manz m. F., Buchhdlr., Augsburg.
d'Orville, Rent, Offenbach.
Dörth, Kfm, Schwerte.
Daub, Kfm, Frankfurt
Mannegrasde, Rent., Rouen.

Hotel Max-Emanuel.

ö h m e, Kfm, Augsburg.
opf, Kfm., Luttenwiesen.
amberger, Kfm., Nürnberg
eumann, Kfm, Konstanz.
ofenzweig, Kfm., Frankfurt
rl, Kfm, Darmstadt.
ichel, Kfm., Dinema k.

Rheinischer Hof.

Marteus u Krone, Rentieres, Neuhaldensleben
Seydlitz-Kurzbach, Rent., Szrodke.
Jung, Kfm., Leipzig.
Kraus, Rent., Altona.
Voit, Priv., Nürnberg.

Ackermann, Rent., Eisleben.
Friedheim, Banqu., Cöthen.
Bockelmann, Rent., Oldesloe.
Zeneti, Kfm., Lauingen.
Zimmermann, Kfm., Berlin.
Kuhn, Rent., Lauchau.
Promholz, Baumstr., Stettin
Stangen, Dir. Berlin.
Bicker, Konsul, Hamburg.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
r Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von agler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung r Sehenswürdigkeiten in alphab. olge mit 140 Vignetten und ehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

natomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

ntiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

rtistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

telier des Bildhauers Hantmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alobaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

usstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..

avaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr

ayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

otanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

hemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

lasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

lyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet

of- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.

of- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

agd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

unstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

iterarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3.

arstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

aturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

ymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

inakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

inakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

orcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

esidenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

asenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet

Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries a. Max-Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Kutterlangen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—137.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. Cariolpost nach Jsmaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U. Bögner. — **Burghausen:** Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Böel.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Fernsagasse Nr. 4.

№ 76. Donnerstag 17. März 1870. (Gertraud.) 19. Jahrg.

(Rechtfertigung.) Raffael erhielt eines Tages in seinem Atelier zu Rom den Besuch zweier katholischer Priester, während er gerade damit beschäftigt war, an einem eben vollendeten Oelgemälde, welches einen biblischen Stoff darstellte, den letzten Pinselstrich zu thun. Die beiden Pfaffen sprachen ihre Bewunderung über das herrliche Bild aus, gestatteten sich aber die Bemerkung, daß sie nicht begriffen, warum der Künstler die Apostel Petrus und Paulus mit so rothen Gesichtern gemalt hätte. „Meine Herren", erwiderte Meister Raffael ein wenig verdrießlich, „ich wollte die Apostel darstellen, wie sie jetzt im Himmel aussehen, wo sie sich schämen, daß die Kirche so schlecht verwaltet wird."

Im Harem des jetzigen Sultans befinden sich gegenwärtig 900 Frauen. Eigentliche Gemahlinnen hat Se. Majestät nur drei von ausnehmender Schönheit: Dournel (die neue Perle), Hairani Dil (vortreffliches Herz) und Eda Dil (die Eleganz des Herzens). Die Zahl der Eunuchen, Kammerherren, Pagen, Garden, Kutscher, Pfeifenstopfer ꝛc. beträgt 2300. Täglich werden im Serail 500 Tische gedeckt, an denen zwei Mal im Tage ꝛc. 6000 Portionen Speisen servirt werden.

Man spricht in der eleganten Welt von einer neuen Coiffure im Styl Louis XV. Dieselbe ist aus einer schwarzen und blonden Perrücke zusammengesetzt; die Locken fallen auf die Schulter herab und werden durch Bandknoten zurückgehalten. Ueber dem Ganzen ruht ein dreieckiger Hut, wie ihn die Abbé's des achtzehnten Jahrhunderts trugen. Die Perrücke ist leicht gepudert.

(Mittelalterliche Justiz.) Bei einem Insassen im Dorfe Louczka in der Nähe von Wal.-Meseritsch, welcher von seiner Gattin getrennt lebt, hielt sich eine gewisse Aloisia Kaliwoda auf und besorgte ihm das Hauswesen. Das war dem Ortsvorsteher nicht nach dem Sinn, er berief am 4. d. die Gemeinderäthe und einige Insassen zu sich und erklärte ihnen einfach, daß die „Loisi" arretirt werden müsse. Gesagt, gethan, und Loisi wurde hierauf in ein, seit 1866 nicht mehr geheiztes Verließ gesteckt, worin man sie bis Samstag Mittags sitzen ließ. Hierauf berief der Vorsteher wieder den gesammten Rath und es wurde bei Branntwein über die Gefangene abgeurtheilt. Das Urtheil lautete, daß die Aloisia Kaliwoda an einen Strick gebunden, im Orte auf- und abgeführt und hinter ihr die Gemeindetrommel gerührt werden solle. Dieses Urtheil wurde auch unverzüglich in Ausführung gebracht, wobei das „schwächere" Geschlecht die Gepeinigte mit Mist und Unrath und die hoffnungsvolle Schuljugend dieselbe mit Steinen bewarf. Diese Thatsache braucht keinen weiteren Commentar.

„Sie werden mir Genugthuung geben, Herr!" — „Ich mich mit Ihnen duelliren? Nimmermehr! Das widerstreitet meinen Prinzipien. Ich bin Mitglied des Thierschutzvereines."

Geldsorten, 16. März.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—56
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 46	—48
„ (doppelte)	„	9. 47	—49
Napoleonsd'or	„	9. 29	—30
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 51	—56
Dukaten	„	5. 35	— 37
Dukaten al Marko	„	5. 36	—38
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27½	—28
Oesterr. Banknoten		96¼	96

Königl. Hof- und National-Theater.

48. Vorstellung im Jahres-Abonnement.
Neu einstudirt:

Der Wasserträger.

Oper in 3 Aufzügen nach dem Französischen des Bouilly von Treitschke.
Musik von Cherubini. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris	Herr Vogl.
Constanze, seine Gemahlin	Fräulein Kaufmann.
Mikeli, ein Savoyard, Wasserträger in Paris	Herr Kindermann.
Daniel, dessen Vater	Herr Petzer.
Antonio, Sohn des Mikeli, in Diensten eines Pächters zu Gonesse	Herr Schlosser.
Marzelline, Antonio's Schwester	Frau Vogl.
Semos, ein reicher Pächter	Herr Sigl.
Angelina, dessen Tochter	Fräulein Hemauer.
Hauptmann	Herr Bausewein.
Lieutenant	Herr Fischer.
Erster Soldat	Herr Thoms.
Zweiter Soldat	Herr Weirlstorfer.
Dritter Soldat	Herr Grasser.
(der italienischen Truppen im Solde des Ministers Mazarin)	
Eine Schildwache	Herr Leibold.
Ein Bauernmädchen	Fräulein Ritter.

Ein Gardeoffizier.
Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Die Handlung geht in den beiden ersten Aufzügen in Paris, im dritten zu Gonesse, einem Dorfe nahe bei Paris, vor.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parkettsitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. **(2)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Allerheil. Hofkirche. 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere. — **Bürgerbetsaal.** 5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht, dann Litanei. — **St. Peter.** 4½ U. Nchm. Complet, dann Psalm Miserere und Kreuzweganbacht. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Stabat mater. — **St. Elisabethkirche.** 8 Uhr fr Bruderschaftsmesse, 5 Uhr Abds Rosenkranz. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 U Abds. Kreuzwegandacht. — **Schmerzhafte Kapelle.** Vollkommener Ablaß. 6 Uhr fr. bis ½6 Uhr Abds. Aussetzung des Allerheil., 2 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht, 4 Uhr Predigt. dann Rosenkranz und Litanei. — **St. Ludwigspfarrkirche.** 4 Uhr Nchm. Predigt, dann Oelbergandacht. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Messe und Litanei zu Ehren des Leidens Christi. 5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Passionsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 169, 1—6, 10.

Begräbnisse, Donnerstag, den 17. März. (Südlicher Leichenacker.)

2½ Uhr: Joseph Kreihs, Müllergehilfe von Etzhausen v. h. gest. d. 15., 57 J. a.)
3 Uhr: Josephine Wenglein, Rechtsconcipientengattin v. h. (gest. d. 15., 28 J. a.)
3½ Uhr: Johann von Taillez, k. Bahnexpeditorskind v. h. (gest. d. 15., 3 M. a.)

Begräbnisse, Donnerstag, den 17. März. (Nördlicher Leichenacker.)

3¼ Uhr: Anton Fischer, Gärtnerskind v. h. (gest. d. 15., 2 J. 3 M. a.) — Anna Kimmig Schweinmetzgerstochter v. h. (gest. d. 15., 7 J. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater

Zum ersten Male:

Drei Paar Schuhe.

Großes komisches Singspiel in 3 Abtheilungen nebst einem Vorspiel von Karl Görlitz.
Musik von A. Conradi. — In Scene gesetzt von Herrn Kramer.

Personen des Vorspiels:

Lorenz Fink, ein Schuster	Herr Puley.
Martha, seine Frau	Fräulein Mery.

1. Abtheilung: **Die Schuhe der Banquiers-Tochter.** 2. Abtheilung: **Die Schuhe der Sängerin.** 3. Abtheilung: **Die Schuhe der Tanzwirthin.**

Personen:

Banquier Moser, Wittwer	Herr Flerr.
Clara, seine Tochter	Fräulein L. Stettner.
Lohlberger, ein auswärtiger Geschäftsfreund . . .	Herr Lücke.
Max Born, Buchhalter } im Hause des Banquier . .	Herr Haupt.
Heinrich, Bedienter }	Herr Podbertsky.
Arabella Wendini, Primadonna, eines großen Hoftheaters	Fräulein Schwenke.
Frau Trude Wend, eine schwäb. Bauersfrau, ihre Mutter	Frau Bethmann.
Baron Leo von Dahlen-Wappenheim, Arabella's Verlobter	Herr Röhl.
Friedrich Rohrdommel, Commis eines Manufactur-Geschäfts	Herr Trumeter.
Lips, der Theaterdiener	Herr Stentsch.
Rosa, Arabella's Kammermädchen	Fräulein Cintura.
Peter Kühne, mit dem Beinamen: Der Nachtschmetterling, ein reicher Hagestolz	Herr Richard.
Landrath von Klöden	Herr Esté.
Eulalia, seine Frau	Fänlein Simon.
Goldlottchen	Fräulein Dirr.
Frau Mewer, Eigenthümerin eines Tanz-Salons, Firma: „Odeum"	Frau Partl.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Königl. Odeon.

1071—72

Samstag, den 19. März:

III. Soirée der kgl. Vokalkapelle.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

827—57.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Wohnungsvermiethung. 660—90

Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/I.

Nahe der Maximiliansstraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Ein großes schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Klenzestraße Nr. 25/2 I. Zu sprechen v. 10—2 U.

Antique, **Meubles, Spitzen** und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden. **Dentelles antiques** et d'autres **Antiquetés** à vendre rue **Theatiner 33.**

702—32.

Ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingange und Schlafkabinet ist bis 1. März zu vermiethen. Theatinerstraße Nr. 34/3. 1069.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen. **Bestellungen** werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

858/83. **Promenadestraße Nr. 1.**

Zacherl'sche Bierbrauerei.

Der Ausschank von

Salvator-Bier

in unserer

Kellerhalle am Nockherberg

beginnt am

Samstag, den 19. März.

Hiesige und auswärtige Aufträge werden bestens besorgt, und wollen direkt an uns oder an die Herren **Squinco & Scheuer** gerichtet werden. 1070

München, im März 1870.

Gebrüder Schmederer.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734—64.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Schüssel's
Küchen- & Wirthschaft-
Einrichtungs-Magazin
in München

bietet eine vollständige Auswahl alles dessen, was für Küche und Haushalt,

1003 4

namentlich für complette

Ausstattungen

irgend nothwendig und nützlich ist; von dem geringsten Holz- und Blechgegenstande bis zum feinsten Haushaltartikel, sowie sämmtliche Maschinen, Apparate und Geräthe für den Haus- und Küchen-Bedarf.

Der häusliche Comfort wird sicherlich großentheils durch **eine zweckmässige, praktische Haus- & Küchen-Einrichtung** bedingt, deren Zusammenstellung mehr oder minder Sachkenntniß erfordert; dieses Magazin gewährt hiefür eine wesentliche Erleichterung, **indem es ganz vollständige derartige Einrichtungen, in den einzelnen Bestandtheilen zu einander passend zur Auswahl stellt und hiebei für jeden Hausstand ein angemessenes Assortiment enthält**, während man früher darauf angewiesen war, in den verschiedenartigsten Geschäften die einzelnen Gegenstände zusammenzusuchen, welche selten miteinander harmonirten, und so ein unvollständiges Ganzes bildeten.

Ausführliche Preisbücher stehen Jedermann franco und gratis zu Diensten und ist noch zur leichteren Auswahl und Uebersicht eine vollständig eingerichte Küche ausgestellt.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin von

Anton Post.

München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf-** u. **Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

Neue ***Costumes***, Jaquettes, Shawls & ***Kleiderstoffe*** in großer Auswahl bei:

SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34

34 rue Theatiner ***Magasin de Nouveautés*** rue Theatiner 34.

Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—40.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor **O. Killisch** in **Berlin,** Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt 37

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I 796—806

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Burzinger, Kfm., Auerbach.
Hirschmann, Kfm., Freudenthal.
Vogel, Apotheker, Passau.
Löbenthal in S., Kfm., Gunzenhausen.
Löbenstein, Kfm., Würzburg
Lengger, Praktik., Dillingen.
Deutsch, Dr., Breslau.
Weinheim u. Mohr, Kflte., Altenmuhr.
Schahleber, Kfm., Markelbach
Stein, Kfm., Erlbach.
Schmitt, Dr., Amberg.

Bamberger Hof.

Schönmüller, Kfm., Uffenheim.
Silberschmidt, Kfm., Fischach
Suter Dr., Arzt, Vevey.
Kel, Kfm., Kriegshaber.
Bachmann, Kfm., Augsburg.
Vogel, Ingen., Stuttgart.
Diepold, Gasthofbes., Buffalo.
Bräumüller, Bürgermeister, Ottmaring.
Meier, Müller, Rederzhausen.
Schlägel, Bäckermstr., Dillingen.

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Prinz Hugo von Windischgrätz mit Bedg., Prag.
Maxwell, Rent., und Warburgg, Kfm., England.
Maxwell, Rent., Paris.
Wyatt, Kapitän, London
Calagun, Rent., Venedig.
Playne m. Gatt., Rent., und Bamlett, Ingen., England.
Heister v. m. Nichte, Rentiere, Düsseldorf.
Philipps, Priv., Köln.
Phillipps, Rent., Newyork.

Hotel Belle Vue.

Mason u. Braß, Amerika.
Roux v., Frhr., Brüssel.
Seifert, Gutsbes., Ingolstadt.
Griffis, London.
Braun m. S., Kfm., Basel.

Blaue Traube.

Jauvy, Rent., Graße.
Prottengeier, Prof., Nürnberg.
Merk, Kfm., Lyon.
Krämer, Bank., Uffenheim.
Taylor, Rent., Bristol.
Rentzer m. Fam., Rent, Ostindien.
Istel, Kfm., Frankfurt.
Weickle, Kfm, Kempten.

Hotel Oetzer.

Tesche, Kfm., Cronnenberg.
Hessenbruch u. Schröderskotten, Kflte., Remscheid.
Winkler, Stud. u. Müller u. Meyer, Ing., Zürich.
Müller-Grote, Buchhändler, Hamm.
Wagner, Fab., Laasphe.

Hotel Leinfelder.

Schick, Kfm., Preßburg.
Koch u. Bartholomäi, Kflte., Mannheim.
Erhard, Dr., St. Ingbert.
Zundel, Kfm. u. Herrmann, Kfmsgatt., Stuttgart.
Meixner, Gutsbes., Thierhaupten.
Greider, Hotelbes., Tegernsee.

Hotel Max-Emanuel.

Lippmann, Kfm, Würzburg.
Schaller, Kfm., Fürth.
Koch, Fabr., Berlin.
Zeitz, Kfm., Darmstadt.

Rheinischer Hof.

Seyschab, Kfm., Wien.
Stubenrauch v., Bez.-Ger.-Direktor, Kempten.
Wirthmüller, Würzburg.
Goldn. Semonowitz, Odessa
Biffinger, Gebrüder, Kflte., Ichenhausen.
Renckel, Maurermstr., Lipp, Posthltr., u. Steber, Lehrer, Wolnzach.
Koch, Kunstmüller, Stockau.
Wurm, Dr., Badearzt, Teinach.
Kleberger, Landshut.
Weis, Baumstr., Weiden.
Cleißer m. Schw., Ingenieur, Hersbruck.

Zu den vier Jahreszeiten.

Gibert u. Burstey mit Familien, Berg u. Freytag, Mdms. u. White, Fräulein, New-York.
Gravenitz, Graf m. Bedg., Stuttgart.
Lapeyriere de, Frankreich.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse. Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet.
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbs-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr., für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximilianosstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries &. Max-Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kampfbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 28 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
1 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	8 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
5 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
3 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G
3 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg S.
9 U 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Aying, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen im Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U., Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmerle

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 77. Freitag 18. März 1870. (Narcissus.) 19. Jahrg.

Ein eigenthümlicher Ehescheidungsprozeß schwebt gegenwärtig vor dem Gericht von Cincinnati. Ein junger Kaufmann war kaum vierzehn Tage verheirathet, als er plötzlich eine wichtige Reise nach Louisville unternehmen mußte. Seine Gattin, die er davon in Kenntniß setzte, bat ihn um einen Abschiedskuß, worauf er scherzend erwiderte, daß er dazu keine Zeit habe. Als er nach Verlauf einiger Wochen zurückkehrte, fand er sein Haus verschlossen, sein Mobilar verkauft, seine Frau bei ihren Angehörigen, und wegen Versagung der ehelichen Pflichten eine Ehescheidungsklage gegen sich eingeleitet.

Ein junger englischer Tourist bereiste jüngst das Marmaroser Comitat. Er widmete den dortigen Salzbergwerken die größte Aufmerksamkeit und machte sich fleißig Aufzeichnungen. Endlich begab er sich auch nach Körösmezö, wo die Theiß entspringt. Daselbst gibt es einen sehr romantischen Punkt, der von der einen Seite durch himmelanstrebende hohe Felsen begrenzt, auf der andern Seite von stürzenden Gießbächen umflossen ist. Der junge Engländer weilte lange an diesem Orte. „Mein Herr! Würde man mich in dieser Felsenhöhle begraben, wenn ich zufällig hier stürbe?" fragte er den Forstmeister, der sein Führer war. „Warum nicht? antwortete dieser. Sodann besichtigten sie noch mehrere interessante Punkte. Tags darauf fand man den Engländer todt am Felsen. In seiner Tasche fand man einen Papierstreifen, auf welchem nur die Worte geschrieben standen: „Mein Herr, ich rechne auf ihr Versprechen!"

Vom Herzog von Edinburgh erzählen indische Blätter, bei seiner Ankunft in Agra sei seine erste Frage gewesen, ob die Stadt auch ein Irrenhaus besitze. Diese Erkundigung wurde sofort mit „Nein" beantwortet und zur Erklärung hinzugefügt, es liege kein Bedürfniß für eine derartige Anstalt vor. Dem Prinzen entfuhr ein Seufzer der Erleichterung. „Dem Himmel sei Dank" — sagte er —, „wohin ich auch nur gehen mag, überall schleppt man mich in's Irrenhaus und überall lacht mir über den Thoren der wohlthätigen Anstalt in mächtigen Buchstaben das Wort „Willkommen" entgegen."

(Es gibt keine Kinder mehr.) Als Zeichen der Zeit erzählt Charles Joliet in der Illustration folgende Kindergeschichte: Poney — so nennt man scherzweise den siebenjährigen Liebling des Hauses — kommt eines Tages mit seiner Bonne vom Spaziergange heim. Es ist gerade Gesellschaft im Salon und eine Dame fragt ihn: „Nun, Poney, wo kommst Du her?" — „Wir waren im Tuileriengarten." — „Was hast Du denn da gemacht?" — „Ich sah zu, wie die kleinen Mädchen spielten, es war aber nicht ne einzige hübsche darunter." — Allgemeines Staunen — „Ja," fährt Poney unerschütterlich fort, — „in der Katechismuslehre, da haben wir zwei oder drei Kleine, die gar nicht übel sind."

Geldsorten, 17. März.

Preuß. Friedrichs'dor . .	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine . .	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 47	—49
„ (doppelte)	„	9 48	—50
Napoleonsd'or	„	9. 30	— 31
Holländische fl. 10-Stücke .	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 36	38
Dukaten al Marko . . .	„	5. 37	—39
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 55	—59
Dollars in Gold . . .	„	2. 27½	– 28½
Oesterr. Banknoten . . .		96⅛	96¼

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste des heil. Joseph.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, dann Vesper und feierl. Diaconat-Weihe der Alumnen von Sr. Excell. Herrn Nuntius Meglia, ½4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Predigt und Herzmarienandacht. — **Allerh.-Hofkirche.** 7, 8 u. 9 U. fr. Messen, 11 U. Pontifikalamt, ½12 U. letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr fr. I. Messe, 8 U. Predigt gehalten von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 Uhr Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** Vollkommener Ablaß. III. Hauptfest der Congregation. 6 Uhr früh Aussetzung des Allerh., bis 9 Uhr Messen, 9 U. Hochamt für die bürgerl. Zimmermeister, 10 Uhr feierl. Hochamt, ½2 Uhr Nchm. Versammlung, dann Predigt, hierauf Formelerneuerung und Josephi-Andacht, ½6 Uhr Abds. musikalische Litanei. — **Karmelitenkirche.** ½6 u. 6 Uhr fr. Messen, 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 U. fr. Messen, ½11 Uhr gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, ½6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 U. letzte Messe, ½5 Uhr Abds. Miserere. — **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 und 9 Uhr fr. Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 5 Uhr fr. Messe für die Jungfrauen, dann Generalkommunion, bis 11 Uhr Messen, 3 Uhr Nachm. Convent der Jungfrauen mit Predigt von Herrn Curat Wolff. ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Litanei. — **St. Josephspitalkirche.** Patrocinium. Vollkommener Ablaß. 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil, bis 11 Uhr Messen, 10 Uhr Hochamt, 3 Uhr Nchm. Predigt von Hrn. Curat Weithmann, dann Rosenkranz, 6 U. Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** ½7, 8 u. ½9 U. fr. Messen, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** 5¼ bis 10 Uhr fr. Messen, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 4 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 bis 10 U. früh Messen, 2 Uhr Nchm. Aussetzung des Allerheil., ¼4 Uhr Predigt und Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 u. 7 U. fr. Messen, 8 Uhr Hochamt, ¼4 U. Nchm. Litanei. — **III. St. Annapfarrkirche.** 5 U. fr I. Messe, dann Frühlehre, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Rosenkranz. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr fr. I. Messe, 6 U. Hochamt, ¾8 Uhr Schulamt, ½9 U. Predigt, ½10 Uhr Pfarramt, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **V. Heil. Geistpfarrkirche.** 6 U. fr. Messe, 7 Uhr Messe und Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Thekla-kapelle.** 9 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifazinskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, ½8 U. Hochamt zu Ehren des hl. Joseph für den Gesellenverein, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Predigt. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr früh Messe, ½8 Uhr Messe, 8 Uhr Predigt, dann Amt, 10 Uhr Hochamt, 3 U. Nchm. Rosenkranz. — **VIII. Haidhauserkirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, 8 Uhr Predigt, dann Amt, 10 U. letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Conventandacht mit Predigt.

Begräbnisse, Freitag, den 18. März. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anna Rieger, Hafnergesellensfrau v. h. (gest. d. 16., 55 J. a.) — Katharina Abesser, Maurerswittwe v. h. (gest d. 16., 65 J. a) — Babette Kirchner, Maurerskind v. h. (gest. d. 16., 6 M. a.) — Joseph Roggenhofer, Forstmannskind von Ensdorf (gest. d. 16., 3 J. 6 M. a.) — Kreszenz Betz, Fuhrmannskind v. h. (gest. d. 16., 7 M. a.)

2½ Uhr: Xaver Reger, Hafnergeselle v. h. (gest. d. 16., 49 J. a.) — Maria Köstler, k. Zollamts-Verwalterswittwe v. h. (gest. d. 16., 84 J. a.)

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827—57. ***Wilh. Lindemann,***

29½. Müllerstraße 29½.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I 796—806

Königl. Hof- und National-Theater.

49. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

König und Bauer.

Schauspiel in 3 Aufzügen nach dem Spanischen des Lope de Vega Carpio frei bearbeitet von Friedrich Halm. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der König von Frankreich	Herr Richter.
Die Prinzessin, seine Schwester	Fräulein Jahn.
Graf Armand, des Königs Marschall	Herr Goritz.
Ritter Gauthier	Herr Christen.
Alain, ein Edelmann	Herr Häusser.
Jean Gomard, ein reicher Bauer zu Bellefleur im Gebirge	Herr Dahn.
Clement, } seine Kinder	Herr Rohde.
Rosanna, } seine Kinder	Fräulein Jenke.
Marion, eine entfernte Verwandte Jean Gomards	Fräulein Ulrich.
Aubin, } Jean Gomard's Knechte	Herr Davideit.
Jacques, } Jean Gomard's Knechte	Herr Leibold.
André, } Jean Gomard's Knechte	Herr Weirlstorfer.

Ritter und Damen, Jäger, Pagen, Diener, Bauern und Bäuerinnen.
Schauplatz: Abwechselnd Paris, das Dorf Bellefleur und die Umgebungen des letzteren.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket-Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (4)

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Königl. Odeon.

1071—72

Samstag, den 19. März:

III. Soirée der kgl. Vokalkapelle.

Moritz Arnold, München.

Delicatessen. Conserves.

Gänseleberpasteten,
Truffes du Perigord,
Asperges enterier,
Artichauts fonds,
Champignons,
Petits Pois,

1073—85

Haricots verts,
Haricots flageolets,
Maccaroni di Napoli,
Parmesankäse,
Westphäler Schinken,
Veroneser Salami.

Dessertweine. Spirituosen.

Import von ächt chinesischen Thee.

Verkauf

von Oelgemälden, Oelfarbendrucken

(Landschaften, Genre- und Heiligenbilder)

von 3—14 fl. **Spiegel** von 3—20 fl.

Bilder und Spiegel sind in sehr reichen Goldrahmen und werden dieselben auch auf monatliche Abschlagszahlungen abgegeben. 1046—57.

Krombach, Müllerstraße 48 im Laden.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Das Geheimniß der alten Mamsell, oder: Haß und Liebe.

Schauspiel in 3 Abtheilungen oder 5 Akten nebst einem Vorspiel:

Die Gauklers-Tochter.

Mit freier Benützung des gleichnamigen Romans von E. Marlitt. Von Dr. A. E. Wollheim.

Personen des Vorspiels: **Die Gauklers-Tochter.**

Banquier Helwig	Herr Lücke.
Brigitte, seine Frau	Frau Bethmann.
Orlowski, Taschenspieler	Herr Puley.
Felizitas, seine Tochter, 5 Jahre alt	Kl. Kohrs.
Heinrich, früher Bootsmann auf einer Hamburger Galasse, jetzt in Helwig's Hause	Herr Esté.
Ein Zuschauer	Herr Stentsch.
Eine Zuschauerin	Fräulein Berg.

Erste Abtheilung: (1 Akt) **Die alte Mamsell.** Zweite Abtheilung: (2 Akte.) **Der Herr Professor.** Dritte Abtheilung: (2 Akte.) **Das Geheimniß der alten Mamsell.**

Madame Helwig, Wittwe	Frau Bethmann.
Johannes, ihr Sohn, Student	Herr Haupt.
Adele Helwig, Regierungsräthin, ihre Nichte	Fäulein Simon.
Tante Cordula	Frau Partl.
Felizitas, 18 Jahre alt	Frau Kramer.
Aennchen	Fräulein Berg.
Wittwe Müller	Fräulein Steiner.
Dr. Blum, Notar	Herr Röhl.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Ausführliche Preisbücher franco & gratis.

Vollständige

Kücheneinrichtungen

997—99

von fl. 25 anfangend

praktisch zusammengestellt und in den einzelnen Bestandtheilen zu einander passend, empfiehlt:

Schüssel's Küchen- & Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin in München.

Feste Preise an jedem einzelnen Stücke mit Zahlen verzeichnet.

Neue *Costumes*, Jaquettes, Shawls & *Kleiderstoffe* in großer Auswahl bei:

SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34

34 rue Theatiner *Magasin de Nouveautés* rue Theatiner 34.

Confection, Shawls, Robes de Voyage etc. etc. 1010—40.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 38

Westendhalle.

Freitag, den 18. März:

Soirée musicale

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Krönungsmarsch a. d. Op. „Der Prophet" von . . . . . Meyerbeer.
2) Ouverture z. Op. „Faniska" von . Cherubini.
3) Dynamiden, (Geheime Anziehungskräfte) Walzer von . . . . . Jos. Strauss.
4) Jugenderinnerung, Lied ohne Worte für Waldhorn nnd Oboë von . . . Bach.

II. Theil.

5) Militairsinfonie (Sinfonie Nr. 5 G-dur) v. Jos. Haydn.
   Adagio. Allegro.
   Allegretto.
   Menuetto. Moderato.
   Finale. Presto.

III. Theil.

6) Vorspiel z. Op. „Lohengrin" von . R. Wagner.
7) Studenten-Polka von . . . . . Jos. Gung'l.
8) Andante pastorale (für Clarinette) von Crussel.
9) Die Temperamente, Walzer von . . Jos. Gung'l.
   Walzer Nr. 1: Der Choleriker.
   „ „ 2: Der Sanguiniker.
   „ „ 3: Der Phlegmatiker.
   „ „ 4: Der Melancholiker.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

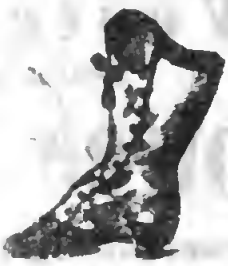
Nahe der Maximiliansstraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Eine routinirte Sprach und Klavierlehrerin hat wegen Abreise einer Herschaft über einige Stunden täglich wieder zu verfügen. Gefällige schriftliche oder mündliche Offerte erbittet man sich Theresienstraße Nr. 5/3 oder i. d. Exped. 1067—68.

Antique, **Meubles, Spitzen** und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden. **Dentelles antiques** et d'autres **Antiquétés** à vendre rue **Theatiner 33.**

702—32.

Ein großes schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Klenzestraße Nr. 25/2 l. Zu sprechen v. 10—2 U.



Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen. **Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.**

Michael Engel,

838/88. **Promenadestraße Nr. 1**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734—61.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin von

Anton Post.

München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf- u. Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Torger, Buchhalter, Köln.
Schellerer v., Lieut., Freising
Gerber, Dr., Würzburg.
Gerstler Gebr., Hdlslte., Ichenhausen.
Mak, Kfm., Leichingen.
Lang, Priv., Miltenberg.

Bamberger Hof.

Jobst, Verwalter, Seefeld.
Wetnold m. G., Priv., Innsbruck.
Köck, Fabrik., Nürnberg.
Oberpauer, Kfm., Landshut.
Zabnesni, Priv., Eugen.
Leo m. G., Hdlsm., Zell.
Bayerlen, Techniker, Ingolstadt.

Bayerischer Hof.

Mörel, Priv., Frankfurt.
Baton, Rent., Paris.
Stockel, Priv., Frankreich.
Binquans, Abbé, Soissons.
Searlem. T., Rentiere, Düsseldorf.

Hotel Detzer.

Gerats, Kfm., Elberfeld.
Haberkorn, Kfm, Bamberg.
Schiff und Schott, Kflte., Frankfurt.
Westkott, Kfm., Barmen.
Langheinrich, Fabr., Schlit.

Goldener Bär.

Thürheim, Graf, Hauptm., Neu-Ulm.
Helff, Oek., Koblenz.
Geiß, Inspekt., Nürnberg.
Leonhard, Kfm., Stuttgart.
Albere, Gutsbes., Florenz.
Mossel, Präfekt, Straubing.
Lindenfels Bar. v., Offizier, Holland.

Hotel Leinfelder.

Nieder, Kfm., Nürnberg.
Hergenröther, Kfm., Würzburg
Oedenstein, Kfm., Nürnberg.
Müggeburg, Kfm., Barmen.
Sperl, Rektor, Landshut.
Pfenning, Kfm., Greiz.

Hotel Max-Emanuel.

Lebegott, Kfm., Leipzig.
Stein, Kfm., Bamberg.
Einstein, Kfm, Fellheim.
Ackermann, Kfm., Regensburg

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Masse. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3 .
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten koloffalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries 4. Max-Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—187.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M. Morg.	S.	8 U. 10 M. Morg.	P.
6 U. 10 M. Morg.	S.	8 U. 40 M. Vorm.	S.
9 U. 25 M. Morg.	P.	11 U. 40 M. Vorm.	P.
11 U. — M. Vorm.	P.	3 U. 35 M. Nchm.	P.
1 U. 50 M. Nchm.	P.	8 U. 15 M. Abds.	P.
5 U. 35 M. Abds.	S.	9 U. 15 M. Nchts.	P.
6 U. 45 M. Abds.	P.	9 U. 40 M. Nchts.	S.
11 U. 30 M. Nchts.	S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	G.	5 U. 15 M. Morg.	S.
9 U. — M. Morg.	S.	8 U. 15 M. Morg.	G.
10 U. — M. Vorm.	P.	10 U. 18 M. Vorm.	P.
4 U. 30 M. Nchm.	P.	4 U. 10 M. Nchm.	P.
8 U. 40 M. Nchm.	G.	8 U. 55 M. Abds.	G.
8 U. 40 M. Abds.	S.	11 U. — M. Nchts.	S.
10 U. 10 M. Nchts.	S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M. Morg.	P.	8 U. 55 M. Morg.	P.
11 U. 55 M. Mitt.	G	3 U. 40 M. Nchm.	G.
5 U. 45 M. Nchm.	P.	9 U. — M. Abds.	P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M. Morg.	P.	8 U. 22 M. Morg.	G.
7 U. 45 M. Morg.	S.	9 U. 30 M. Morg.	S.
9 U. 45 M. Morg.	P.	11 U. 48 M. Mitt.	G.
1 U. 30 M. Nchm.	G.	6 U. 17 M. Abds.	G.
5 U. 15 M. Nchm.	S.	8 U. 5 M. Abds.	S.
7 U. — M. Abds.	G	10 U. 25 M. Nchts.	P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Ismaning, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bogner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Ismaning: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 78. Samstag 19. März 1870. (Josef.) 19. Jahrg.

[Eine Tragödie auf dem Schiffe.] Folgender, die gesetzlosen Zustände im Süden der Vereinigten Staaten illustrirender Vorfall hat unlängst, wie der amerikanische Korrespondent der „Daily News" berichtet, an Bord eines Mississippi-Dampfers in Louisiana stattgefunden. General H. J. Liddell saß gerade zu Tische im Salon des Dampfers, als dieser an einer Landungsstelle anhielt. Herr Jones, ein persönlicher Feind des Generals, kommt an Bord, erblickt Letzteren, geht zurück, und kehrt nach kurzer Zeit in Begleitung seines Vaters und Bruders, alle Drei mit Flinten bewaffnet, wieder. Der Vater, Oberst Jones, legt auf den General an und erschießt ihn, die beiden Söhne feuern ihre Gewehre auf den leblosen Körper des Greises ab, und während die Passagiere des Dampfers in wilder Flucht auseinanderstieben, begibt sich die interessante Familie in größter Gemüthsruhe nach dem Ufer zurück. Zwei Tage später fährt Richter Liddell, ein Sohn oder Neffe des Ermordeten, den Fluß hinauf und sieht an einem Landungsplatz einen der Jones stehen. Er holt seine Flinte und feuert dieselbe auf den nichts Ahnenden ab, der, schwer getroffen, in ein nahes Haus getragen wird. Der Kapitän des Dampfers macht dem Richter über diese „Verletzung der Schiffsordnung" Vorwürfe, und dieser entschuldigt sich damit, daß, als er Jones so nahe gesehen, „seine Gefühle ihn übermannt hätten". Die Akteure in dieser Tragödie sind alle Pflanzer und gehören den ersten Familien des Staates an.

Wenn man erzählt, daß Jemand, der bestohlen worden, dem Diebe hintendrein noch ein Geschenk von 30,000 Francs macht, so klingt das etwas unwahrscheinlich; indeß ist ein solcher Fall letzthin in Paris vorgekommen. Der Baron X. stirbt. Man sucht in allen Schränken, läuft zu sämmtlichen Notaren, es findet sich indessen kein Testament Die unglückliche Wittwe ist in Verzweiflung, denn das Schloß, dieser traute Aufenthalt, in dem sie über dreißig Jahre geweilt, das ihr an's Herz gewachsen ist, und — im Vertrauen gesagt — einen Werth von mindestens 300,000 Francs hat, soll bei der Regulirung der Erbschaft verkauft werden. Gerade zu dieser Zeit bricht ein Spitzbube in dem streitigen Schlosse ein. Der Gärtner findet eines Morgens die Spuren eines verübten Verbrechens, sieht die Schränke erbrochen und den Inhalt durcheinander gewühlt. Zu gleicher Zeit aber entdeckt er auf der Erde ein halb zerrissenes, angebranntes Papier. Er hebt es auf und erkennt darin das fragliche Testament, in welchem u. A. auch eine Bestimmung enthalten ist, welche das in Frage stehende Schloß der Baronin vermacht. Die Baronin X hat ein dankbares Gemüth und erließ sofort in den Zeitungen einen Aufruf, in welchem sie den betreffenden geehrten Herrn Spitzbuben aufforderte, sich bei ihr zu melden, um für das unfreiwillige Geschenk, das er ihr gemacht, 30,000 Francs in Empfang zu nehmen. Diskretion Ehrensache!

Geldsorten, 18. März.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 47	—49
„ (doppelte)	„	9. 48	—50
Napoleonsd'or	„	9. 30	—31
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 36	—38
Dukaten al Marko	„	5. 37	—39
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 55	—59
Dollars in Gold	„	2. 27½	—28⅛
Oesterr. Banknoten		96⅛	96¼

Kirchliche Feierlichkeiten am III. Fasten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt. 12 U. letzte Messe. 2¼ Uhr Nchm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten **Andrelang**, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz, 4 Uhr Herzmarienandacht mit Predigt von Hrn. Bruderschaftsprediger **Schrädler**. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Dr. **Ettmayer**, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger **Dusmany**, dann Choralamt, 11 Uhr letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von] Hrn. Dr. **Lierheimer**, 9 U. Hochamt, [Vorkommende Musikstücke: Missa: 7 voc., von Bened Marcello 1724. Graduale: 4 voc., „Exurge Domine" von C. Ett 1845. Offertorium: 4 voc., „Tenebrae factae sunt" von Claud. Gondimel 1555]; ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß, ½4 Uhr Nchm. Convent mit Predigt u. gute Todandacht. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 u. 9 Uhr Messen, ½2 Uhr Nchm. Versammlung. — **Karmelitenkirche.** ½6 u. 6 Uhr fr. Messen, 8, 9 und 10 Uhr fr. Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u 8 Uhr fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt gehalten von Herrn Pfarrprediger **Gemminger**, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Vesper und Dreißiger, ½5 Uhr Abds. Miserere. — **Kreuzkirche.** 6 U. fr. Messe, 8—9 U. Messen, ¼4 U. Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht m. Predigt. — **St. Stephanskirche.** 7 bis 9 Uhr fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz, dannOelbergandacht mit Predigt. — **Herzogspitalhofkirche.** 5½ Uhr bis 11 U. fr. Messen, 8 U. Schulmesse m. Christenlehre. ½5 U. Abds Rosenkranz, dann Fastenpredigt v. Hrn. Curat **Wolff**, dann Oelbergandacht. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U. fr. Homilie, dann gesungene Messe. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 7 Uhr fr. Messe, 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 Uhr Nachm. Convent der ledigen Mannspersonen — **St. Elisabethkirche.** ½7 und ½8 Uhr fr. Messen, ½9 Uhr Messe, 3 Uhr Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Jakobskirche.** 5¼ U. fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6 Uhr fr. Messe, dann Predigt, bis 10 Uhr Messen, 2 Uhr Nchm. Aussetzung des Allerheil, dann Litanei, ¼4 Uhr Predigt, ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ¼4 UrhNchm. Kreuzwegandacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr fr. I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, ½11 Uhr Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt. 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Messe mit Homilie — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 Uhr Nchm. Vesper, 3 Uhr Predigt und Miserere. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **VIII. Haidhauserkirche.** ½6 Uhr Frühlehre, 6 Uhr Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer **Feez**. Ges.-Nr. 270; 1—4, 5. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr **Meyer**. Ges.-Nr. 369, 1—3; 4—5; 8. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Knaben. Um 3 Uhr Erbauungsstunde, Hr Vikarius **Trott**. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 Uhr Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten **Kallinikos**

Begräbnisse, Samstag, den 19. März. (Südlicher Leichenacker.)

1 Uhr: Cäcilia Benzinger, Pfründnerin v. h. (gest. d. 17., 77 J. a.)
2 Uhr Peter Mayer, Kutscher v. h. (gest. d. 17., 43 J. a.)
2½ Uhr: Georg Hirnstorf, Feldwebel bei der Garnisons-Compagnie (gest d. 17., 54 J. a)
2¾ Uhr: Joseph Glas, Taglöhner v. h. (gest. d. 17., 59 J. a.)
3 Uhr: Augusta Mayer, Oberappellationsgerichts-Rathsgattin v. h. (gest. d. 17., 50 J. a.)
4 Uhr: Rosina Detterl, Melbersgattin v. h. (gest. d. 17., 25 J. a.) — Johann Kindler, Zimmermannssohn v. h. (gest. d. 17., 19 J. a.)

Begräbnisse, Samstag, den 19. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Rosina Hauser, Bildhauerekind von Straubing (gest. d. 17., 3 J. a.) — Johann Albert, Bedientenskind v. h. (gest. d. 17., 1 J. 5 M. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater

Nachmittags-Vorstellung.

Pfeffer-Rösel, Nürnberger Lebküchenhändlerin, oder: Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Kaiser Adolf von Nassau	Herr Kramer.
Amalgundis, seine Nichte	Fräulein Stettner.
Günther von Nollingen, des Kaisers Vertrauter	Herr Esté.
Der Schultheiß von Frankfurt	Herr Lücke.
Jutta, seine Tochter	Fräulein Simon.
Bandini, ein Falkenhändler	Herr Puley.
Schelm vom Berge, ein Ritter	Herr Stentsch.
Junker von Sonnenberg	Herr Haupt.
Allessandro, Geheimschreiber des Kaisers	Herr Vodbertsky.
Ralph Strichhauer, ein Waffenknecht Nollingens	Herr Richard.
Daniel Aussenthaler	Herr Schöppel.
Seine Frau	Frau Bethmann.
Ein Marschall	Herr Regauer.
Ein Thorwart	Herr Baiersdorf.
Giulio, Bandini's Diener	Hr. Trumeter.
Ein Ritter	Herr Schneidawind.
Pfeffer-Rösel, Lebküchenhändlerin aus Nürnberg	Frau Kramer.

Kassaeröffnung 3 Uhr. Anfang 1/2 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin
von
Anton Post.
München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf- u. Miethpreise,** Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734—61.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Vermiethungen von Zimmern etc.

Nahe der Maximiliansstraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Auf 4 Wochen ist sogleich ein sonniges, schön meublirtes Zimmer zu beziehen. Jägerstraße Nr. 12/I. 1087.

Wohnungsvermiethung. 660—90

Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/1

Antique, **Meubles, Spitzen** und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden. **Dentelles antiques** et d'autres **Antiquités** à vendre rue **Theatiner 33**.

702—32.

Ein großes schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Klenzestraße Nr. 25/2 l. Zu sprechen v. 10—2 U.

Unterzeichneter **empfiehlt** sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen. **Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.**

Michael Engel,

858/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I 796—806

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Neue Auflage 1870 von

Bädeker's Ober-Italien.

I. Theil: Handbuch für Reisende, enthaltend: Ober-Italien bis Livorno, Florenz, Ancona und die Insel Corsika, nebst Reiserouten durch Frankreich, die Schweiz und Oesterreich. Mit 6 Karten und 27 Plänen. 5. Auflage geb. 3 fl.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 26. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 1. Juli 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeiger"
Perusagasse Nr. 4.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Drentwett, Priv., Augsburg.
Weintz v., Oberlieut., Freising
Müller, Lieut., Ingolstadt.
Gasteiger, Priv., Wien
Hermann, Oberlieut., Würzburg
Beer, Hdlsm., Oberdorf.
Marx, Fabrik., Lambrecht.
Denzel, Kfm., Fürth.
Winkel, Kfm., Ulm.

Bamberger Hof.

Stern, Dr., Nürnberg.
Weigert, Gastwirth, Pfaffenstein.
Maurer, Gastgeber, Reinhausen
Schmidt, Lehrer, Lohnstein.
Döbbert, Postkommissärsgatt., Breslau.
Pendl m. T., Kfm., Uderis.
Dammen, Kfm., Meresburg.
Wildmoser, Kfm., Friedberg.
Fischer m. Br., Kflte., Prag.
Braun, Kfm., Altenschönbach.
Zaits, Bildhauer, Oberammergau.

Bayerischer Hof.

Paumgarten Graf v. m. Bedienung, Gesandter, Dresden.
Danielski, Probst, Innsbruck.
Sobeski u. Kentzer, Prbbste, Posen.
Rummel, Direkt., Rheinbölleerhütte.
Elliot m. Fam. u. Bedieng., Rent., England.
Becker Olbertz m. Begleitg., Rentiere, Köln.
Kreeft, Rent., London.

Hotel Belle Vue.

Pebsch, Gutsbes., Hemmenhe
Schenk zu Schweinsber Frhr., Gutsbes., Gutz.
Freyberg Bar., Lieut., Straubing.
Wunderlich m. F., gehein Rath, Leipzig.

Blaue Traube.

Burger, Rent., Prag.
Schramm, Fabr., Offenbach.
Ewert m. G., Rent., Splüge
Morin, Rent., Paris.
Ullax m. Bedg., Beamter, Konstantinopel.

Hotel Oetzer.

Jahn, Kfm., Plauen.
Florio, Kfm., Triest.

Königl. Hof- und National-Theater.

50. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Die letzte Hexe.

Volksschauspiel in 3 Aufzügen von Martin Schleich. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Jörg von Stopfen, Stadtrichter	Herr Sigl.
Heiß, sein Beisitzer	Herr Leigh.
Johann Hainstöckel, des inneren Raths geheim. Sekretarius	Herr Lang.
Spaten, Tuchtlinger, } Mitglieder des inneren Raths	Herr Büttgen. Herr Weirlstorfer.
Frau Döpstlin, Weinschenkenswittwe	Fräulein Seebach.
Konrad, Xaver, } ihre Söhne	Herr Häusser. Fräulein Ramlo.
Rosl, eine Anverwandte	Fräulein Lanzlott.
Nanni, eine Magd der Frau Döpstlin	Fräulein Söltl.
Frau Meierlin, Bierbrauerswittwe	Frau Büttgen.
Hans, ihr Sohn	Herr Leibold.
Rathsdiener	Herr Wagner.

Rathsherren. Stadttrabanten.

Ort der Handlung: München. Zeit: erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Hierauf:

Die Weiberkur.

Pantomimisches Ballet in 3 Aufzügen von Leuven und Mazilier. — Musik von Adolf Adam.
In Scene gesetzt vom K. Ballet Regisseur Herrn Fenzl.

Personen:

Graf Polinsky	Herr Leibold.
Seine Gemahlin	Fräulein Braniczka.
Mazurki, Korbmacher	* *
Mazurka, seine Frau	Fräulein Zink.
Yvan, des Grafen Diener, Yelvas Bräutigam	Herr Stettmeier.
Yelva, Kammerjungfer der Gräfin	Fräulein Ott.
Ein blinder Greis	Herr Flerr.
Ein Tanzmeister	Herr Fenzl.
Ein Haushofmeister des Grafen	Herr Vogl.
Ein Genius	Frau Meyer.

Herren. Damen. Gäste. Jäger. Soldaten. Genien. Gnomen.

Ort der Handlung: Das Landgut des Grafen in Polen.

Vorkommende Tänze:

1 Mazurka. 2. Pas de trois. 3. Pas seul. 4. Blumen-Quadrille.

* * Wegen Unpäßlichkeit des Herrn La Roche hat Herr Fenzl die Rolle des Mazurki übernommen.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parket Sitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (5)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Königl. Residenz-Theater.

Marionetten.

Lustspiel in vier Aufzügen von F. W. Hackländer. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Der Regent	Herr Richter.
Die Herzogin Mathilde, seine Cousine	Fräulein Ziegler.
Prinzessin Anna, deren Schwester	Fräulein M. Meyer.
Die Obersthofmeisterin	Fräulein Weiß.
Der Hofmarschall	Herr Christen.
Die Hofdame der Prinzessin	Fräulein Ulrich.
Geheimrath von Möller, Leibarzt des Regenten	Herr Possart.
Arthur von Reinach	Herr Rohde.
Liebermann, Kammerdiener des Regenten	Herr Herz.
Kammerdiener der Herzogin	Herr Hoppe.
Diener	Herr Thoms.

Herren und Damen vom Hofe, Diener.

Preise der Plätze: Eine parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Marionetten-Theater.

Samstag, den 19. März: „Der verzauberte Frosch." Operette Hierauf: „Hansel und Grethel," oder: „Der Menschenfresser." Dramatisches Märchen. Anfang halb 4 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827—57. ***Wilh. Lindemann,***
29½. Müllerstraße 29½.

Neue ***Costumes***, Jaquettes, Shawls & ***Kleiderstoffe*** in großer Auswahl bei:

SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34

34 rue Theatiner ***Magasin de Nouveautés*** rue Theatiner 34.

Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—40.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie **Doktor O. Killisch in Berlin**, Mittelstraße 6 — Bereits hier Hundert geheilt. 39

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse No. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für Monat März 1870. — Geh. 42 kr.

Sonntang, Kfm., Friedrichshafen.
Kruse, Kfm., Rheydt.
Löfer, Kfm., Berlin.
Münker, Kfm., Elberfeld.
Lorenz, Kfm., Chemnitz.

Hotel Leinfelder.

Kohn, Priv., Frankfurt
Beer, Bezirksamtmanns-Gattin, Pirmasens.
Lenck, Oberl., Augsburg.
Cooper-Weigold, Kapitain, Berlin.
Allen, Studen, Leipzig.

Rheinischer Hof.

Stubenrauch v., Kempten.
Schmidtner, Kreisbaubeamt., Landshut.
Mertens, Rent., Petersburg.
Lehner, Ing., Augsburg.
Wolf Kfm., Mainz.
Hernsheim, Kfm., Darmstadt
Hager m. Gatt., Kfm., Mainz
May m. Fam., Köln.
Keletti, Rent., Petersburg.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.

Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister

Glyptothek. Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbs-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3.

Marstall und Hattellammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet

Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries 4. Max Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Digitized by Google

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M Morg. P
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg S.
9 U. 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Vorm G
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U.; Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen**: Dienstag, Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 4½ U., Stemmler.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolger.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 79 & 80. Sonntag 20. & Montag 21. März 1870. 19. Jahrg.

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag den 20. März:
51 Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Jessonda.

Oper in drei Aufzügen. — Text von Gehe. — Musik von Spohr. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Jessonda, Wittwe eines Rajah	Fräulein Kaufmann.
Amazlli, ihre Schwester	Fräulein Stehle.
Dandau, Oberbramin	Herr Bausewein.
Nadori, Bramin	Herr Vogl.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen	Herr Kindermann.
Pedro Lopes	Herr Heinrich.
Ein indischer Offizier	Herr Fischer.
Erste Bajadere	Fräulein Hemauer.
Zweite Bajadere	Fräulein Ritter.
Erster Bramin	Herr Weixlstorfer.
Zweiter Bramin	Herr Petzer.

Braminen, Bajaderen, portugiesische und indische Krieger, indisches Volk.

Ort der Handlung: In und vor Goa, an der Küste von Malabar.

Zeit: Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

Die Gruppirungen im ersten und der Waffentanz im zweiten Aufzuge, vom K. Balletregisseur Herrn Fenzl arrangirt, werden von den Herren Fenzl, Stettmeyer und dem Ballet-Corps ausgeführt.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Loge 2 fl. — kr.; Parkettsitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 45 kr.; Galerie 18 kr. **(6)**

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin
von
Anton Post.
München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig,** u. **Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf-** u. **Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag, den 20. März:

Ein altes Sprichwort.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Roderich Benedix. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Frau Brettow, Wittwe	Frau Büttgen.
Wilhelm, ihr Sohn, Privatdozent	Herr Rohde.
Ludmilla, ihre Nichte	Fräulein Jenke.
Dallneck	Herr Häusser.
Tröpfel, dessen Diener	Herr Davidsit.
Ein Mädchen	Fräulein Lanzlott.

Hierauf:
Zum ersten Male wiederholt:

Die rothe Schleife.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Deinhardstein. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Dutaumont, Präsident der Akademie der Wissenschaften	Herr Rüthling.
Alphonse Marquis de la Bare	Herr Christen.
Henri, sein Neffe	Herr Häusser.
Francois Marie Arouet de Voltaire	Herr Possart.
Friedrich König, Professor der Mathematik in Berlin	Herr Richter.
Marquise de Chatelet	Fräulein M. Meyer.
Louise von Grillon	Fräulein J. Meyer.
Ein Kammerdiener Voltaires	Herr Leigh.
Ein Kammerdiener der Frau von Chatelet	Herr Davidsit.
Ein Diener des Präsidenten	Herr Thoms.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1746.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl. Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Marionetten-Theater.

Sonntag, den 20. März: Auf neuerliches Verlangen unwiderruflich zum letzten Male wiederholt: „Isarblech vulgo Rheingold.“ Große lokale Opernparodie mit Musik und Gesang nebst einem Vorspiele, betitelt: „Ein Selbstmords-Projekt.“

Anfang halb 4 Uhr.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 26. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 1. Juli 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeiger“
Perusagasse Nr. 4.

Westendhalle.

Sonntag, den 20. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Habt Acht! Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Wilhelm Tell" von Rossini.
3) Pandekten, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Genien-Polka von . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Pêle mêle, Potpourri von . . . Conradi.
6) Volkssänger, Walzer von . . . Joh. Strauss.
7) Lied ohne Worte, Nr. 13 Es-dur von Mendelssohn.
8) Ein Gänsemarsch von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien" (neu) von . . F. v. Suppé.
10) Waldröslein, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Finale III. Acts a. d. Op. „Der Prophet" von . . . . . Meyerbeer.
12) Die Flotten, Walzer von . . . Jos Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Nahe der Maximiliansstraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Wohnungsvermiethung. 660—90

Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximilianst. alte Nr. 23 1

Im Holzgarten

Nr. 3,

Schommergasse Nr. 14 C.

bei der protestantischen Kirche

wird das aufgemachte Buchenholz, die Achtelklafter um 1 fl. 48 kr., das Viertel um 3 fl. 36 kr., die halbe um 7 fl. 12 kr., die ganze Klafter um 14 fl. 24 kr., Fichtenholz, die Achtelklafter um 1 fl. 18 kr. u. s. w., Torf, per Ztr. 24 kr., reine Steinkohlen, per Ztr. 32 u. 34 kr., abgegeben. Bemerkt wird, daß es ungetriftetes Holz ist und daß die Ueberlieferung in's Haus des Abnehmers kostenfrei geschieht. Ordnung halber soll jedesmal von dem Ueberlieferer der Lieferschein abverlangt werden. 1063—65.

Ein großes schön meublirtes Zimmer ist einen soliden Herrn sogleich zu vermiethe Klenzestraße Nr. 25/2 t. Zu sprechen v. 10—2

Antique,

Meubles, Spitzen und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Lade **Dentelles antiques** et d'autre **Antiquités** à vendre rue **Theatiner 33.**

. 702—32.

Unterzeichneter empfiehl sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden **schnell und solid ausgeführt.**

Michael Engel,

858/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827—57. ***Wilh. Lindemann,***

29½. Müllerstraße 29½.

46 Theatinerstrasse DREY, Weisswaarengeschäft.

Grosses Lager Fertiger Wäsche, eigener Fabrik

für Herren, Damen & Kinder. 292. i. 1

Grande Maison de Blanc, Chemisiers etc.

Ladies & Gent's Furnishing Goods, Shirtmakers etc.

Verkauf

von Oelgemälden, Oelfarbendrucken

(Landschaften, Genre- und Heiligenbilder)

von 3—14 fl. **Spiegel** von 3—20 fl.

Bilder und Spiegel sind in sehr reichen Goldrahmen und werden dieselben auch auf monatliche Abschlagszahlungen abgegeben. 1046—57.

Krombach, Müllerstraße 48 im Laden.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Sonntag, den 20. März:

Nachmittags-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Traupmann, der Mörder von Pantin.

Characterskizze in 8 Bild rn von S F Müller.

Bild: **Der Abschied von der Heimath** 2. Bild: **Eine glückliche Familie.** 3. Bild: **Ein Judas.** 4. Bild: **Mißglückte Pläne.** 5. Bild: **Die Zusammenkunft am Nordbahnhof in Paris.** 6. Bild: **In Havre.** 7. Bild: **Die Schreckensnachricht in der Heimath** 8. Bild: **Im Kerker, oder Mutter und Sohn.**

Personen:

Traupmann, Besitzer einer mechanischen Werkstätte . .	Herr Lücke.
Henny, seine Frau	Frau Bethmann.
Edmund, deren Söhne	Herr Haupt.
Jean Baptiste, deren Söhne	Herr Esté.
Jean Kink, Mechaniker	Herr Stentsch.
Denison, seine Frau	Fräulein Simon.
Gustave, 17 Jahre alt	Fräulein Frieda I.
Emilie, 15 Jahre alt	Fräulein Frieda II.
Remi, 14 Jahre alt	Fräulein Cintura.
Alfred, 8 Jahre alt	Kl. Meiser.
Achilles, 6 Jahre alt	A. Flerx.
Marie, 4 Jahre alt	Kl. Kohrs.
Grenier, Postbeamter	Herr Röhl.
Frau Lomo, eine Verwandte der Kink	Fräulein Berg.
Marcell, Packer	Herr Köstner
Madame Henry, Gasthofbesitzerin in Havre . . .	Frau Partl.
Ein kaiserlicher Procurator	Herr Schneidawind.
Fernand, Marine-Gensdarm.	Herr Baiersdorf.
Boir, Schneider, Auswanderer	Herr Richard.
Marie, dessen Frau, Auswanderer	Fräulein Mösel.
Ein Priester	Herr Podbertsky.

Kutscher. Matrosen. Zimmerleute. Gefangenwärter. Frauen. Männer.

Kassaeröffnung 3 Uhr. Anfang ½4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734—61.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Neue ***Costumes***, Jaquettes, Shawls & ***Kleiderstoffe*** in großer Auswahl bei:

SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34

34 rue Theatiner *Magasin de Nouveautés* rue Theatiner 34.

Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—40.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Abend-Vorstellung.

Das Donau-Weibchen.

Romantisch-komische Zauber-Oper in 3 Akten von C. F. Hensler. Musik von Fr. Kauer.
Regie: Herr Flerx.

Personen:

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Haupt.
Hartwig, Graf von Burgau	Herr Lücke.
Bertha, seine Tochter	Fräulein Stettner.
Fuchs, Albrechts Waffenträger	Herr Stentsch.
Kasper Larifari, Zechmeister auf Waldsee	Herr Flerx.
Minnewart, Minnesänger auf Hartwigsfeste	Herr Puley.
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin	Frau Bethmann.
Junker Bodo von Trießnitz	Herr Baiersdorf.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Fäulein Simon.
Hulda, das Donauweibchen, erscheint als: Altes Mütterchen verschleierte Dame, Ahnfrau des Hartwig'schen Geschlechtes, Eremit, Köhlermädchen, schwäbische Zitherschlägerin und Nixenkönigin	Fräulein Schweuke.
Lilli, ihr Kind, erscheint in verschiedenen Gestalten	Kl. Kohrs.
Ritter Hans von Biberach, Allwart von Stanfingen	Herr Trumeter.
Bruno, Burgvogt auf Waldsee	Herr Regauer.
Erlinde, Lindare, Hermoni, Willinde, Nixen	Fräulein Dirr. Fräulein E. Bartsch. Fräulein Berg. Fräulein Steiner.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Genaue Beschreibungen mit Abbildung gratis.

Zu gefäll. Beachtung!

Damit sich **Jedermann** von der großen **Zweckmässigkeit** und **leichten Handhabung** des **Cordon bleu** (Pariser Sparkoch-Apparat) **überzeugen** und die vortreffliche **Schmackhaftigkeit der Speisen selbst prüfen kann,** ist von nun an **jeden Montag** und **Donnerstag früh 9 bis 12 Uhr** ein solcher Apparat in **Thätigkeit** ausgestellt in:

Schüssel's Küchen- und Wirthschaft-Einrichtungs-Magazin in München. 1000—2

Vollständiger Erfolg wird garantirt.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I 796 - 806

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. im Filzwaarenladen des Herrn Carl Teuchtler Schrammergasse 3/2. 590—606.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6 0 nächst dem Glaspalaste.
Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen
Hof- und Staatsbibliothek an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3.
Marstall und Futterkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß: Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porrellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen, Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl, Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries 4. Max Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds S.	11 U — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg S.
9 U 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mit G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nch S.P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg; Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag: 8, 2 u 6 U., **Krone, Wolfratshausen**: Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Böll.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 81. Dienstag 22. März 1870. (Katharina.) 19. Jahrg.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Weber, Fr.: Landschaft. Haase: Zwei Architekturbilder, aus der Umgegend von Neapel. Verdier, J.: Ein Studienkopf. Colbert, E.: Studienkopf. Unbekannt: Ein Mädchen in der Küche.

Plastik: Hirt, Joh.: Aschenbrödel-Marmorstatuette.

(Champagner als Arznei.) Der „Reform" wird geschrieben: Der Geistliche P. in der Szathmarer Diözese wurde zu einem Kranken gerufen; als er auf die Gasse kam, wurde er jedoch von einem wüthenden Hunde angefallen und in die Hand gebissen. Der Geistliche eilte sogleich zum Arzte, der alle Mittel anwendete, die in einem solchen Falle angezeigt sind, und wie es schien, genas der Geistliche vollkommen. Am neunten Tage nach jenem traurigen Vorfalle traf er einen Freund im Gasthause und erzählte ihm, daß heute der Tag sei, an welchem die Wasserscheu bei Gebissenen auszubrechen pflegt. Dieser erschrack nicht wenig, schämte sich aber, seine Furcht zu zeigen, und ließ Wein geben, bei dem sie poculirten. Um Mitternacht, als auch schon an Champagner die Reihe gekommen war, fängt der Geistliche plötzlich zu schnappen an, der Zechgenosse erschrickt, Jener schnappt wieder und verdreht sonderbar die Augen, da springt der Freund, ein reicher Gutsbesitzer, auf und ergreift die Flucht, der Geistliche stürzt ihm nach; die Gäste, welche sich diesen sonderbaren Auftritt nicht zu erklären wissen, laufen ihnen auf die Gasse nach und bald schließt sich ihnen ein Haufe Neugieriger an. Der Flüchtende fällt endlich in einen Graben und schreit beständig: „Fangt ihn, fangt ihn, er ist wüthend!" Dieser ist indeß auch schon vor Erschöpfung zusammengesunken, man trug Beide halb bewußtlos in ihre Wohnung, wo sie sich ausschliefen und beim Erwachen am anderen Tage sich vollkommen wohl befanden.

Ein amerikanischer Schauspieler zu Philadelphia hatte in einem Stücke die Rolle eines Schurken zu spielen; dieser wird entlarvt und hat sich eine Kugel durch den Kopf zu schießen. Vor einigen Wochen trat der Künstler wieder einmal in dieser seiner Glanzrolle auf und spielte mit gewohntem Talent; an der genannten Stelle zieht er ein Pistol, schießt sich vor den Kopf und stürzt blutend zu Boden. Wie immer folgte dieser Scene rauschender Beifall. Als aber der Vorhang fiel, waren die übrigen Darsteller nicht wenig verwundert, ihren Kameraden ruhig an derselben Stelle liegen bleiben zu sehen. Sie eilten hinzu und wollten ihn aufheben: er war todt. Man fand bei ihm einen Brief, in welchem er seinen Collegen ein herzliches Lebewohl sagte und erklärte, unglückliche Liebe sei das Motiv zu seinem Selbstmorde.

Zürich, 14. März. Fräulein Morgan aus London hat letzten Samstag die Disputation zur Erlangung der Doktorwürde der Medicin vor einem Auditorium von mehr als 400 Personen in bester Weise bestanden.

Geldsorten, 21. März.

Preuß. Friedrichs'dor . .	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine . .	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 47	—49
„ (doppelte) . . .	„	9 48	—50
Napoleonsd'or . . .	„	9. 30	—31
Holländische fl. 10-Stücke .	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 36	38
Dukaten al Marko . . .	„	5. 37	—39
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 55	—59
Dollars in Gold . . .	„	2. 27½	—28½
Oesterr. Banknoten . . .		96	96¼

Königl. Hof- und National-Theater.

Außer Abonnement mit ermäßigten Preisen:

Wallensteins Tod.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserl. Generalissimus im dreißigjährigen Kriege	Herr Dahn.
Octavio Piccolomini, Generallieutenant	Herr Possart.
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Küraſſier-Regiment	Herr Rohde.
Graf Terzky, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Rüthling.
Illo, Feldmarschall, Wallenstein's Vertrauter	Herr Christen.
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Herr Herz.
Major Geraldini	Herr Reithmeier.
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant	Herr Häuſſer.
Ein Adjutant	Herr Leibold.
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Herr Goritz.
Gordon, Kommandant von Eger	Herr Tomschitz.
Isolani, General der Croaten	Herr Büttgen.
Schwedischer Hauptmann	Herr Richter.
Der Bürgermeister von Eger	Herr Leigh.
Gefreiter einer Gesandtschaft von Küraſſieren	Herr Weirlstorfer.
Seni, ein Astrolog	Herr Keller.
Kammerdiener des Herzogs	Herr Thoms.
Ein Page	Fräulein Thoms.
Herzogin von Friedland, Wallenstein's Gemahlin	Fräulein Weiß.
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter	Frau Dahn-Hausmann.
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester	Fräulein Ziegler.
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Fräulein Ulrich.
Macdonald, Deverour, } Hauptleute	Herr Davidsit. / Herr Hoppe.
Küraſſiere	Herr Fernbacher. / Herr Schwab.
Eine Kammerfrau	Frau Högner.
Bedienter Octavio's	Herr Wagner.
Soldaten.	

Preise der Plätze: (2)

Eine Loge im I. und II. Rang für 7 Personen 5 fl. 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 48 kr.; Eine Loge im III. Rang für 7 Personen 4 fl. — kr.; Ein Logenplatz — fl. 36 kr.; Eine Loge im IV. Rang für 7 Personen 2 fl. 30 kr.; Ein Logenplatz — fl. 24 kr.; Ein Galerienoblesitz 1 fl. — kr. Ein Parketsitz — fl. 42 kr.; Parterre — fl. 18 kr.; Galerie 9 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 11 Uhr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt. 40

Königl. Residenz-Theater.

Die heimliche Ehe.

Komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Italienischen. Musik von Cimarosa.
Regie: Herr Dr. Grandaur.

Personen:

Geronimo, ein reicher Kaufmann	Herr Sigl.
Elisetta, } seine Töchter	Frau Vogl.
Carolina, } seine Töchter	Fräulein Leonoff.
Fidalma, Schwester des Geronimo	Fräulein Seehofer.
Graf Robisone	Herr Kindermann.
Paoliuo, Buchhalter bei Geronimo	Herr Vogl.
Dienerschaft.	

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl.; Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl.; Ein Platz — fl. 48 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 18 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Drei Paar Schuhe.

Großes komisches Singspiel in 3 Abtheilungen nebst einem Vorspiel von Karl Görlitz.
Musik von A. Conradi. — In Scene gesetzt von Herrn Kramer.

Personen des Vorspiels:

Lorenz Fink, ein Schuster	Herr Puley.
Martha, seine Frau	Fräulein Mery.

1 Abtheilung: **Die Schuhe der Banquiers-Tochter.** 2. Abtheilung: **Die Schuhe der Sängerin.** 3. Abtheilung: **Die Schuhe der Tanzwirthin.**

Banquier Moser, Wittwer	Herr Flerr.
Clara, seine Tochter	Fräulein L. Stettner.
Lohlberger, ein auswärtiger Geschäftsfreund	Herr Lücke.
Max Born, Buchhalter } im Hause des Banquier	Herr Haupt.
Heinrich, Bedienter } im Hause des Banquier	Herr Podbertsky.
Arabella Wendini, Primadonna, eines großen Hoftheaters	Fräulein Schwenke.
Frau Trude Wend, eine schwäb. Bauersfrau, ihre Mutter	Frau Bethmann.
Baron Leo von Dahlen-Wappenheim, Arabella's Verlobter	Herr Röhl.
Friedrich Rohrdommel, Commis eines Manufactur-Geschäfts	Herr Trumeter.
Lips, der Theaterdiener	Herr Stentsch.
Rosa, Arabella's Kammermädchen	Fräulein Cintura.
Peter Kühne, mit dem Beinamen: Der Nachtschmetterling, ein reicher Hagestolz	Herr Richard.
Landrath von Klöden	Herr Esté.
Eulalia, seine Frau	Fräulein Simon.
Goldlottchen	Fräulein Dirr.
Frau Mewer, Eigenthümerin eines Tanz-Salons, Firma: „Odeum"	Fräulein Steiner.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Café National.

Dienstag, den 22. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Ouverture z. Op. „Hunyady László" v. Erkel.
2) Träume auf dem Ocean, Walzer von . Jos. Gung'l.
3) Intermezzo (für Streichinstrumente) v. R. Würst.
4) Extempore, Polka von . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Zampa" von . . Herold.
6) Toto-Quadrille von . . . . . Jos. Strauss.
7) Finale I. Acts a. d. Op. „Euryanthe" v. Weber.
8) Die Hydropathen, Walzer von . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die Felsenmühle zu Estalieres" von . . . . . Reissiger.
10) Die Kosende, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Duett a. d. Op. „Margarethe" (Faust) v. Gounod.
12) Mephisto's Höllenrufe, Walzer von . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Predigt und Oelbergandacht. — **St. Peter.** ½5 U. Abds. Miserere. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Fastenandacht, 8 Uhr Xaveri-Andacht, 5 Uhr Abendandacht. — **Theatinerhofkirche.** ½3 Uhr Nchm. Vigil weil. Sr. Majestät des Königs Maximilians II. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Schmid.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Peter. 4½ U. Nchm. Miserere. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Fastenandacht mit ausgesetzter Messe, 4 Uhr Nchm. Predigt, dann Oelbergandacht. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8, 9 und ½12 Uhr fr. Messen, 4 U. Nchm. Rosenkranz, dann Miserere. — **Theatinerhofkirche.** 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Predigt u. Oelbergandacht. — **Josephspitalkirche.** 4 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht. — **St. Jakobskirche.** 3 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht, 4 Uhr Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 4½ Uhr Nchm. Kreuzwegandacht, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Reichenhart.

Begräbnisse, Dienstag, den 22. März. (Südlicher Leichenacker.)

1 Uhr: Barbara Kaupel, Pfründnerin v. h. (gest. d. 20., 78 J. a.)
2 Uhr: Xaver Heiland, Stadtgärtnerskind v. h. (gest. d. 20., 11 M. a.) — Maria Schlittenbauer, Zimmermannskind v. h. (gest d. 20., 2 J. 2 M. a.)
2¼ Uhr: Martin Priller, Maurer von Neumünster (gest. d. 20., 60 J. a.)
2½ Uhr: Therese Mayer, Sattlergesellensfrau v. h. (gest. d. 20., 59 J. a.)
3 Uhr: Therese Schropp, Meiersgattin v. h. (gest. d. 20., 41 J. a.)
3¼ Uhr: Maria Pfitterich, Vergolderskind v. h. (gest. d. 20., 21 T. a.)
3½ Uhr: Georg Trenkl, Privatier v. h. (gest. d. 20., 72 J. a.) — Karl Neumann, qu. Universitäts-Professor v. h. (gest. d. 20., 74 J. a.)
4 Uhr: Anton Hirmer, Parfümeriefabrikant v. h. (gest. d. 20., 62 J. a.)

Begräbnisse, Dienstag, den 22. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Elise Bußmann, Schlossermeisterskind v. h. (gest. d. 20., 8 M. a.) — Therese Henle, Schlossermeisterskind v. h. (gest. d. 20., 8 M. a.)
3 Uhr: Joseph Ederer, Baubeamter v. Straubing (gest. d. 20., 46 J. a.)

Vermiethungen von Zimmern etc.

Ein meublirter Salon und Schlafzimmer mit Bedientenstube, eine Treppe hoch, ersterer an der Mittagseite und in schönster Lage der Stadt sind vom 1. Mai an zu vermiethen.
1094—1124.

Nahe der Maximilianostraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Wohnungsvermiethung. 660—90
Eine elegant meublirte Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23/1

Bierbrauerei-Verkauf.

Wegen Familienverhältnissen wird hiermit eine schön eingerichtete Bierbrauerei der französischen Schweiz, die sich eines sehr guten Rufes und einer starken Frequenz erfreut, zum Verkauf ausgeboten. Die Gebäulichkeiten bestehen in Brauerei mit Wohnung, großen Gärten in der Nähe der Eisenbahn. Günstige Bedingungen. Gefäll. Offerten sind unter Ziff. Nr. **614** an Herren **Haasenstein & Vogler** in **Basel** zu senden. (H. 822.) 1059—62.

Ein großes schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Klenzestraße Nr. 25/2 l. Zu sprechen v. 10—2 U.

Antique,
Meubles, Spitzen und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33 im Laden.**
Dentelles antiques et d'autres **Antiquités** à vendre rue **Theatiner 33.**
702—32.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
858/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Neue ***Costumes***, Jaquettes, Shawls & ***Kleiderstoffe*** in großer Auswahl bei:
SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34
34 rue Theatiner ***Magasin de Nouveautés*** rue Theatiner 34.
Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—40.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin

von

Anton Post.

München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf-** u. **Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I 796–806

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734—64.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827—57.

Wilh. Lindemann,
29½. Müllerstraße 29½.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Hacker, Rentamts-Oberschreib., Mühldorf.
Lehmeier, Dr., Wasserburg.
Pfaff m. G., Gastwirth, Augsburg
Kemel m. G., Notar, Heidenheim.
Scharrer, Kfm., Nürnberg.
Schmitt, Kassier, Furth
Holzinger, Km., Heel Gebrüder u Weibl, Theologen, Augsburg.
Poißl Frhr. v., Oberl., und Herigst, Lieut., Erlanzen.

Bayerischer Hof.

Glasgow Dr., Rentier, St. Louis.
Bacher, Rentieres, London.
Kamper u. Wagner, Ingen., Wien.
Thomas, Priv., Karlsruhe.
Oppenheim, Kfm., Frankfurt
Felsenthal, Kfm., Aachen.
Dreyfuß, Kfm, Paris.
Maltzan m. T., Bar., Preußen
Rohland, Priv., Bremen.
d'Oissel, Rent., Paris
Baader u. Herrmann, Rent., Liverpool.
Duhenbug m. F., Cour. und Bedg., Rentiere, Holland.
Livingston m. F., Cour. und Bedg., Rent, England.

Hotel Belle Vue.

Friedrich, Notar, Bruck.
Kispert, Kfm., Heilbronn.
Carne, Rent., Newyork.
Niedermeier, Brauereibesitz., u. Ziestay, Maurermeister, Regensburg.
Burger, Kfm, London.

Blaue Traube.

Lang m. G., Part., Stuttgart.

Herzfelder, Advok., Aschoffenburg.
Bodeck Baron v., Gutsbesitzer, Heidenfeld.
Bodeck Baron von mit Bedg., Oberlieut., Innsbruck.
Wimphen, Kfm., u. Opoezinska m. T. Mdme., Rent., Paris

Hotel Oetzer.

Negri, Kfm., Düren.
Kalisch, Kfm., Bielefeld.
Seel, Kfm., Elberfeld.
Naddick, Kfm., Berlin.
Kohn, Banquier, Nürnberg.
Janischewski Bar. v., Rußland.

Hotel Deutsches Haus.

Wenzel Dr., Advokat, Traunstein.
Hirschberger, Kfm, Oettingen
Goldschmidt, Kfm., Frankfurt.
Mayer, Kfm., Iserlohn.
Hohenadel, Natar, Erding.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hantmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..
Bavaria mit Ruhmeshalle Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister
Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen
Hof- und Staatsbibliothek an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen, Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl, Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Von Gelders Exbibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries 4. Max-Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M.	Morg. S.	8 U. 10 M.	Morg. P.
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
6 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm P.
11 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
1 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds S.	9 U. 15 M.	Nchts P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S.
11 U. 30 M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G.	5 U. 15 M.	Morg. S.
9 U. — M.	Morg. S	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P	10 U 18 M.	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M.	Nchm. P.
5 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds S.	11 U. — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M Vorm.	11 U. 35 M Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M	Morg. P
11 U. 55 M.	Mitt. G	3 U. 40 M.	Nchm. G
5 U. 45 M.	Nchm. P	9 U. — M.	Abds. P

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg. S.
9 U. 45 M.	Morg P.	11 U. 48 M.	Mitt G.
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	Abds G.
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U. 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G	10 U. 25 M.	Nchts. P

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 1 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Hofhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag: 8, 2 u 6 U., **Krone, Walfratshausen**: Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 82. Mittwoch 23. März 1870. (Viktoria.) 19. Jahrg.

(Schnell gefaßt.) Eine ergötzliche Scene gab es unlängst auf einem englischen Provinztheater. Es wurde ein Stück gegeben, in welchem der Held, ein großer Räuber, seine Gefangenschaft abzuschütteln sucht und soweit kommt, die äußere Mauer der Festung zu erklimmen; es strecken ihn aber einige Flintenschüsse der nacheilenden Wächter todt zu Boden. Der betreffende Schauspieler kam in der letzten Scene richtig bis auf die Mauer, und als er auf derselben rittlings saß, wartete er auf die Schüsse, in Folge deren er hinabfallen sollte. Aber die Schüsse blieben aus, denn die Gewehre der Wächter gingen nicht los. Schon ward das Publikum über den Ausgang des Stückes besorgt, da faßt plötzlich der edle Räuber einen großen Entschluß, er ließ sich von der Mauer herabfallen, rollte bis an die Prosceniumslampen, rief: „Großer Gott! ich habe mein Messer verschluckt und starb. Sehr befriedigt ging das Publikum nach Hause.

(Ein haarsträubendes Ereigniß), bei dem auch wohl ein Stückchen Phantasie des Referenten unterlaufen sein mag, meldet die „Pos. Ztg." aus dem russischen Kreise Wloclawek. Ein Vater übergab seinem blödsinnigen Sohne 30 Rubel zur Aufbewahrung. Dieser steckte das Geld in den Ofen, wo es verbrannte. Als der Vater dies erfuhr, gerieth er in so heftigen Jähzorn, daß er den Sohn erschlug und sich dann, von Selbstvorwürfen gequält, erhängte. Die unglückliche Gattin und Mutter vermochte diese Katastrophe nicht zu überleben und stieß sich ein Messer in die Brust. Ein über allem dem in der Badewanne vergessenes Kind ertrank im Wasser.

Amsterdam legte vor einigen Tagen eine arme, alte, fast blinde Frau, gefühlt von einem Hunde an der Leine, den Weg an dem äußeren Stadtgraben zurück, um sich zu ihrer Tochter zu begeben. Obgleich sie den Weg oft gegangen, so ward sie dieses Mal, vielleicht in Folge der strengen Kälte und des scharfen Ostwindes, durchaus unsicher und suchte sich wiederholt zu orientiren. Da entfiel den erstarrten Händen plötzlich die Leine und Cäsar entfloh mit aller Hast, war auch trotz aller Rufe nicht wieder zurückzulocken. Es blieb der armen Alten deshalb nichts Anderes übrig, als zu versuchen, den Weg allein zu finden, dabei hatte sie aber das Unglück, in den Stadtgraben zu stürzen. Während sie noch um Hilfe schreit, hört sie plötzlich das Gebell ihres Cäsar, erst von fern, dann immer näher, gleichsam als wolle derselbe ihr damit Muth zum Ausharren einflößen. Im nächsten Augenblick ist aber der Hund auch schon zur Stelle, stürzt auf die Alte los, ergreift sie und zieht sie glücklich an's Ufer. Wenige Minuten nachher erschien ihr Schwiegersohn und somit war das Räthsel gelöst. Der Hund hatte, die Gefahr der Alten auf dem schmalen Weg erblickend, den Moment der Freiheit benutzt, um die Tochter zu holen, und war früh genug zurückgekehrt, um die Herrin zu retten.

Geldsorten, 22. März.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9. 59	— 58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 47	— 49
„ (doppelte)	„	9. 48	— 50
Napoleonsd'or	„	9. 30	— 31
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	— 56
Dukaten	„	5. 36	— 38
Dukaten al Marko	„	5. 37	— 39
Imperiales	„	9. 48	— 50
Souvereigns	„	11. 55	— 59
Dollars in Gold	„	2. 37½	— 38½
Oestr. Banknoten		96	96⅞

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Traupmann, der Mörder von Pantin.

Characterseizze in 8 Bildern von S. F. Müller.

1. Bild: **Der Abschied von der Heimath** 2. Bild: **Eine glückliche Familie.** 3. Bild: **Ein Judas.** 4. Bild: **Mißglückte Pläne.** 5. Bild: **Die Zusammenkunft am Nordbahnhof in Paris.** 6. Bild: **In Havre.** 7. Bild: **Die Schreckensnachricht in der Heimath.** 8. Bild: **Im Kerker, oder Mutter und Sohn.**

Personen:

Traupmann, Besitzer einer mechanischen Werkstätte . .	Herr Lücke.
Jenny, seine Frau	Frau Bethmann.
Edmund, Jean Baptiste } deren Söhne	Herr Haupt. / Herr Esté.
Jean Kink, Mechaniker	Herr Stentsch.
Louison, seine Frau	Fräulein Simon.
Gustave, 17 Jahre alt	Fräulein Stettner.
Emilie, 15 Jahre alt	Fräulein Frieda I.
Henri, 14 Jahre alt	Fräulein Frieda II.
Alfred, 8 Jahre alt	Kl. Meiser.
Achilles, 6 Jahre alt	A. Flerr.
Marie, 4 Jahre alt	Kl. Kohrs.
Grenier, Postbeamter	Herr Röhl.
Frau Lomo, eine Verwandte der Kink	Fräulein Berg.
Marcell, Packer	Herr Köstner
Madame Henry, Gasthofbesitzerin in Havre . . .	Frau Partl.
Ein kaiserlicher Procurator	Herr Schneidawind.
Ferrnand, Marine-Gensdarm	Herr Baiersdorf.
Noir, Schneider, Marie, dessen Frau } Auswanderer	Herr Richard. / Fräulein Mösel.
Ein Priester	Herr Podbertsky.

Kutscher. Matrosen. Zimmerleute. Gefangenwärter. Frauen. Männer.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Geschäftsbericht. Solle irgend Jemand an die Direktion des Volks-Theaters noch eine Forderung zu machen haben, die zu berichtigen vergessen worden, so beliebe man ungesäumt die betreffende Rechnung einzureichen.

Pianoforte-Fabrik von L. Ehret,

Karlsplatz Nr. 13.

Empfehle mein Magazin in Auswahl von **Pianino's** (neuen wie gespielten) zum Verkaufe und Vermiethen. 1088—93

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 26. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 1. Juli 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeiger"
Perusagasse Nr. 4.

Westendhalle.

Mittwoch, den 23. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Deutscher Muth, Marsch von . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Demophoon" von . Cherubini.
3) Improvisationen, Walzer von . . Jos. Gung'l.
4) Postillon d'amour, Polka von . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Die Zigeunerin" v. Balfe.
6) Motor-Quadrille von . . . . . Joh. Strauss.
7) Schattentanz a. d. Op. „Dinorah" von Meyerbeer.
8) Mit hundert Atmosphären, Walzer v. Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Die Italienerin in Algier" von . . . . . Rossini.
10) Herzblättchen, Polka-Mazur von . Jos. Gung'l.
11) Minnegesang von . . . . . Eissoldt.
12) Freudengrüsse, Walzer von . . Jos. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr fr. Hochamt, dann Prozession, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr fr. Hochamt, dann Prozession, ¼4 Uhr Nchm. Psalm Miserere, dann Oelbergandacht mit Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigspfarrkirche.** 4 U. Nchm. Kreuzwegandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Reichenhart.

Begräbnisse, Mittwoch, den 23. März. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Johann Spenger, Pfründner v. h. (gest. d. 21., 63 J. a.) — Anton Mayer, Taglöhnerskind von Albaching (gest. d. 21., 21 T. a.) — Maria Sedlmayer, Malerskind v. h. (gest. d. 21., 8 M. a.) — Karl Weber, Maurerskind (gest. d. 21., 4 M. a.) — Karolina Döisch, Privatierstochter v. h. (gest. d. 21., 21 J. a.) — Anna Moosreiner, Kutscherskind v. h. (gest. d. 21., 1½ M. a.) — Michael Hiebel, Metzgermeisterskind v. h. (gest. d. 21., 3 J. 6 M. a.)
3 Uhr: Johann Mayer, Säcklermeisterskind v. h. (gest. d. 21., 21 T. a.)
3¼ Uhr: Franziska Block, Strohhutfabrikantenskind v. h. (gest. d. 21., 9 M. a.)

Begräbnisse, Mittwoch, den 23. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Sebastian Baumgartner, Maurerskind v. h. (gest. d. 21., 4 M. a.)

Vermiethungen von Zimmern etc.

Nahe der Maximiliansstraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Ein meublirter Salon und Schlafzimmer mit Bedientenstube, eine Treppe hoch, ersterer an der Mittagseite und in schönster Lage der Stadt sind vom 1. Mai an zu vermiethen.
1094—1124.

Antique,
Meubles, Spitzen und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden.
Dentelles antiques et d'autres **Antiquités** à vendre rue **Theatiner 33.**
702—32.

Ein großes schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Klenzestraße Nr. 25/2 l. Zu sprechen v. 10–2 U.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.
Michael Engel,
858/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Verkauf
von Oelgemälden, Oelfarbendrucken
(Landschaften, Genre- und Heiligenbilder)
von 3—14 fl. **Spiegel** von 3—20 fl.

Bilder und Spiegel sind in sehr reichen Goldrahmen und werden dieselben auch auf monatliche Abschlagszahlungen abgegeben. 1046—57.
Krombach, Müllerstraße 48 im Laden.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph
für Monat **März 1870.** — Geh. 42 kr.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin von

Anton Post.

München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf- u. Miethe-**Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst 951—81.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße** Nr. **52/0** billigst zu verkaufen. 734—64.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse** Nr. **52/0.**

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,

827—57. 29½. Müllerstraße 29½.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor **O. Killisch** in **Berlin,** Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 41

Moritz Arnold, München.

Delicatessen. Conserves.

Gänseleberpasteten,
Truffes du Perigord,
Asperges entières,
Artichauts fonds,
Champignons,
Petits Pois, 1073—85

Haricots verts,
Haricots flageolets,
Maccaroni di Napoli,
Parmesankäse,
Westphäler Schinken,
Veroneser Salami.

Dessertweine. Spirituosen.

Import von ächt chinesischen Thee.

Neue ***Costumes,*** Jaquettes, Shawls & ***Kleiderstoffe*** in großer Auswahl bei:

SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34

134 rue Theatinor ***Magasin de Nouveautés*** rue Theatinor 34.

Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—49.

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Volster) Promenadeplatz Nr. 20, in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.

München im Februar 1870.

Preis 12 kr.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I 796—806

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Neue Auflage 1870 von

Bädeker's Ober-Italien.

I. Theil: Handbuch für Reisende, enthaltend: Ober-Italien bis Livorno, Florenz, Ancona und die Insel Corsika, nebst Reiserouten durch Frankreich, die Schweiz und Oesterreich. Mit 6 Karten und 27 Plänen. 5. Auflage geb. 3 fl.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Whilney, R.nt., Amerika.
Schukenhofer, Priv., Schongau.
Straub, Priv., Willingen.
Wittmann, Pfarrer, Bachhagel.
Mees, Priv., Rotterdam.
Einstein, Kfm., Fellheim.
Baumgartner, Dr., Breitenbach.
Bonner, Theodora u. Euphrosina, Schwestern, Mallersdorf.
Beer, Kfm., Aufhausen.
Strehle, Kfm., Rosenheim

Bamberger Hof.

Gugger, Kfm., Weilheim.
Claude, Kfm., Villefranke.
Ruille, Mdme., Ingolstadt.
Oberpauer, Kfm., Landshut.
Wagenstaller, Holsm., Rosenheim.
Kocher, Kfm., Stuttgart.
Staudl, Pfarrer, Bernbach.
Tauber, Pfarrer, Steindorf.
Böckl, Postassistent, Ansbach.
Gulielmo, Zollpraktik., Salzburg.
Schweiger, Pfarrer, Polling.
Briell, Fabrik., Pfaffenhofen.
Lindner, Benefiziat, Landsberg
Kaufer, Pfarrer, Landsberg.
Joos, Sattlermstr., Weißenhorn
Pozler, Priv., Engadin.

Bayerischer Hof.

Walther Dr., geh. Rath und Präsident, Dresden.
Natherny v., Ritter, Böhmen
Gerber, Priv., Paris.
Trümpy, Dr., Glarus.
Cartis, Rentiere, Boston.
Growbner, Rentiere, Amerika
Luchenbach, Kfm., Frankfurt.

Hotel Belle Vue.

Rietsch, Buchdruckereibesitzer, Landshut.
Fichmann, Kfm., Paris.
Berger, Privatiere, Wien.
Gerster, Fabrik, Horgen.
Meisenfelder, Kfm, Offenbach.
Ernst, Kfm., Mannheim.
Merani, Priv., Italien.

Blaue Traube.

Brumann m. Gatt., Rent, Amerika.
Aselmeyer m. F. u. Dienerschaft, Consul, Italien.

Hotel Detzer.

Lennep van, Staatsanwalt, Amsterdam.
Knecht, Kfm., Eberbach.
Weisbrod m. G., Priv., Frankfurt.
Pingel, Kfm., Hamburg.
Wermuth, Kfm., Delft.

Hotel Leinfelder.

Giebeler, Fabrikbes., Brüggeberg.
Kohn m. G., Priv., Wien.
Hessing, Kfm., Augsburg.
Kertel, Kfm, Frankfurt.
Dessauer, Consul, Aschaffenburg.
Bavacconi Graf m. Bruder, Rent., R. m.
Sand m. F., Ingen., Salzburg
Kohn, Priv, Wassertrübingen.

Hotel Marienbad.

Steinbeiß, Fabr., Brannenburg.
Mitchell, Cincinatti.
Mitchell, St. Louis.
Stern, Prof., Dresden.
Kleinschrott m. Mutter, Prof., Würzburg.
Dönniges v., Lieut., Passau.

Hotel Max-Emanuel.

Creilsheimer, Kfm., Ichenhausen.
Beasley, Priv., Heidelberg.
Müller, Kfm., Einbeck.
Neuburger, Kfm., Aschaffenburg.
Creutz, Kfm., Köln.
Ruff, Kfm., Aachen.
Strauß, Kfm., Newyork.
Rehm, Kfm., Lindau.
Kurz, Kfm., Ulrach.

Rheinischer Hof.

Hermann u. Alschech, Kfte. Wien.
Schlotterer, Techn., Speier.
Bäsemann, Baurath, Berlin.
Knode, Kfm., Augsburg.
Biosek, Mad., Paris.
Hilzer, Dr., Schongau.
Wilhem, Kfm., Heilbronn.
Broun, Rent., Amerika.
Bram, Ing., Köln
Reyscher, Fabr., Braunschweig

Zu den vier Jahreszeiten

Oldermann, Kfm, Bielefeld.
Fohr, Direktor, Miesbach.
Till, Direktor, Penzberg.
Wakefield m. F., Schottland.
Lewis m. G., Amerika.
Bernutt v. m. G., Kfm., Hamburg.
Ottler, Inspekt., Würzburg.
Becker, Central-Inspekt., Wien
Gradovich de, Gräfin, Paris.
Fürstenberg m. Fam., Fürst, Donaueschingen.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6.0 nächst dem Glaspalaste.
Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei, k. Täglich von 1—6 und Sonntag von 12—3 Uhr geöffnet. (An Festtagen geschlossen.)
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek. Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3 .
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a.1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Münzkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries &. Max-Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre versch edenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Posing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S
11 U. 2) M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Juning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Mtn. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. **Stiefelwirth.** Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmerle

Verantwortlicher Redakteur Th. Böl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 83. Donnerstag 24. März 1870. (Gabriel.) 19. Jahrg.

(Verbrechen und Nemesis.) Man schreibt aus Darda vom 12 ds.: In wahrhaft erschreckender Weise mehren sich in unserer Umgebung Mord und Todtschlag. Bei einem dieser Fälle spielte „die Hand des Verhängnisses" eine beinahe romantische Rolle, indem sie schon während der That das Amt der Rächerin übernahm und den tödtlichen Streich auf einen der Mörder selbst zurückfallen ließ. Ein Weib aus Derzanica hatte in irgend einer Ortschaft der Baranya eine Erbschaft von 250 fl. behoben und sah sich auf dem Heimwege, vom Einbruche der Nacht überrascht, gezwungen, im Dorfe Daroc Unterstand zu suchen. Bald wurde sie auch von einem Bauer, der mit seinem Weib allein das Haus bewohnte, aufgenommen und gastfrei bewirthet. Während des Nachtmahls beging die glückliche Erbin die Unvorsichtigkeit, die Ursache ihrer Reise zu nennen und das „viele Geld" vorzuzeigen. Durch den Anblick dieses Schatzes gereizt, trat sofort der Verfucher an den Bauer, er begab sich in den Hof und berief sein Weib zu sich, wo sie nun den gemeinsamen Beschluß faßten, die Reisende zu tödten, um sie ihres Geldes berauben zu können. Der Plan war bald festgestellt. Das Weib des Bauers sollte wieder zurück in die Stube gehen und die Fremde auffordern, sich mit ihr in ein Bett zu legen, da ihr Mann in der Kammer schlafen werde. Dabei sollte sie jedoch die Vorsicht gebrauchen und sich selbst an die Wand legen, so daß die Fremde am Rande des Bettes liegend, sofort vom Manne erkannt werden könne. So geschah es auch; doch das lange Ausbleiben der Eheleute kam der Reisenden verdächtig vor und sie beschloß daher, nicht zu schlafen und Alles zu beobachten, was um sie her vorging. Nachdem sich die beiden Weiber zu Bette gelegt hatten, ging der Mann in den Garten und grub hier das Grab für sein Opfer. Nach einiger Zeit stellte sich die Fremde, als wäre sie fest eingeschlafen, da erhob sich die Hauswirthin und ging ebenfalls hinaus, um nachzusehen, ob ihr Mann noch nicht bald komme.

Diesen Augenblick benützte die Fremde, der es aufgefallen war, daß ihre Wirthin durchaus an der Wand liegen wolle, um sich diesen Platz eigen zu machen, und als nun jene zurückkam, fand sie ihren Platz besetzt. Die Fremde aufzuwecken getraute sie sich nicht, da sie fürchtete, daß ihr Opfer dann nicht wieder so fest einschlafen würde, sie legte sich deshalb an den Rand des Bettes und beschloß, sich wach zu erhalten, bis ihr Mann käme, um ihn dann auf die Platzverwechslung aufmerksam zu machen. Doch er kam lange nicht, seine grausige Beschäftigung im Garten hielt ihn zurück, und da griff denn die „Hand des Verhängnisses" strafend und rächend ein und legte sich als bleiernes Gewicht auf die Augenlieder der Bäurein. Sie war fest eingeschlafen, ihr Mann kam, hatte natürlich keine Ahnung von dem Platzwechsel und schnitt nun mit einem einzigen Ruck seinem eigenen Weibe die Kehle durch; rasch packte er sie auf seine Schultern, schleppte sie in den Garten und verscharrte hier die Leiche in dem vorbereiteten Grabe.

Entsetzt über das Geschehene, erhob sich die Fremde, eilte auf die Straße und suchte im nächstbesten Hause Aufnahme. Sie erzählte das Vorgefallene und man eilte zum Richter. Der Bauer war unterdessen in's Zimmer zurückgekehrt und hatte sein Weib vermißt, allein noch hatte er keine Ahnung von der Verwechslung und glaubte, seine Frau habe blos Furcht bekommen.

Doch da trat auch schon der Ortsrichter

mit den anderen Leuten ein, und als der Bauer unter diesen die Fremde erblickte, taumelte er zurück und stürzte mit dem Ausrufe: „Jesus, Maria! ich habe mein Weib ermordet!" zu Boden. Selbstverständlich wurde er sofort der Gerechtigkeit übergeben, als deren wirksamster Anwalt sich diesmal „die Hand des Verhängnisses" erwies.

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste Maria Verkündigung.

I. Metropolitankirche. 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, dann Vesper, 12 Uhr letzte Messe, 1/4 Uhr Nchm. Rosenkranz, 4 Uhr Herzmaieandacht mit Predigt. — **Allerh.-Hofkirche.** 7, 8 u. 9 U. fr. Messen, 11 U. Hochamt, 1/2 12 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz und Miserere. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr fr Messe, 9 Uhr Predigt, 10 Uhr Messe, 11 Uhr feierl. Hochamt für die adeligen Damen, 4 U. Nchm. Rosenkranz. **St. Michaelshofkirche.** 5 Uhr früh I. Messe, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, 1/2 11 Uhr Militärgottesdienst. — **Bürgerbetsaal.** 6—9 Uhr früh Messen, 10U. Hochamt, 5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht. — **Karmelitenkirche.** 1/2 6 u. 6 Uhr fr. Messen, 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasial-Gottesdienste — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 9 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Professor u. Präses Sattler, 10 Uhr Hochamt, 11 Uhr Hofmesse, 1/2 6 Uhr Abds, musikalische Litanei. — **II. St. Peter.** 5 U. früh I. Messe, 1/2 6 Uhr Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Predigt, dann Rosenkranz und Litanei, 4 Uhr Kreuzwegandacht und Miserere. **Kreuzkirche.** 6—9 U. fr. Messen, 1/4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Stephanskirche.** 7 bis 9 Uhr fr. Messen, 2 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Herzogspital-Hofkirche.** 6 Uhr fr. I. Messe, 8 Uhr Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 1/2 5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Litanei und Stabat mater, 5 Uhr 7 Schmerzenandacht. — **St. Josephspitalkirche.** 1/2 6 und 1/2 8 Uh. fr. Messen, 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, 6 U. musikalische Litanei. — **Damenstiftskirche.** 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für die Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten. — **St. Elisabethkirche.** 1/2 7 u. 7 U. fr. Messen, 1/2 9 Uhr Predigt, dann ausgesetzte Messe, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Jakobskirche.** Einsetzungsfest des Seelenbundes. 5 1/4 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 4 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** 1/2 6 U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 Uhr Messen, 1/2 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** 1/2 6 bis 10 U. früh Messen, 2 Uhr Nchm. Aussetzung des Allerheil., 1/4 4 Uhr Predigt und Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** 1/2 6 u. 7 U. fr. Messen, 1/4 U. Nchm. Litanei. — **III. St. Annapfarrkirche.** 1/2 6 U. Frühlehre, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 2 U. Nchm. Rosenkranz, 1/2 5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5 1/2 Uhr fr. I. Messe, 1/4 8 Uhr Schulamt. 1/2 9 U. Predigt, 1/2 10 Uhr Pfarramt, 4 Uhr Predigt u. Oelbergandacht — **V. Heil. Geistpfarrkirche.** 6 U. fr. Messe, 7 Uhr Messe und Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 U. fr. Messe. — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nchm. Predigt — **VII. Auerkirche.** 6—1/2 8 Uhr Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. Messe, 3 U. Nchm. Kreuzwegandacht. — **VIII. Haidhauserkirche.** 1/2 6 Uhr Früh ehee mit Messe. 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 Uhr Nachm. Convent mit Predigt. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Passionsgottesdienst, Herr Pfarrer Rodde. Ges.-Nr. 96, 1—4; 5.

Begräbnisse, Donnerstag, den 24. März. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Anna Bogen, Tischlerskind v. h. (gest d. 22., 3 J. 5 M. a.)
2 1/2 Uhr: Rosa Rahl, Expeditorswittwe v. Freising (gest. d. 22., 35 J. a.)
3 Uhr: Dr. Ferdinand Kummer, Conservator des Botschaftskabinets v. h. (gest. d. 22., 62 J. a.) — Max Königsberger, k. Appellationsgerichts-Sekretär v. h. (gest. d. 22., 83 J. a.)

Begräbnisse, Donnerstag, den 24. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Katharina Heinrich, Zimmermannswittwe v. h. (gest d. 22., 53 J. a.)
3 Uhr: Anna Schall, Apothekerswittwe v. Bissingen (gest. d. 22., 47 J. a.)

Pianoforte-Fabrik von L. Ehret,

Karlsplatz Nr. 13.

Empfehle mein Magazin in Auswahl von **Pianino's** (neuen wie gespielten) zum Verkaufe und Vermiethen. 1088—93

Oberpollinger.

Donnerstag, den 24. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Benedek-Marsch von . . . . . Jos. Strauss.
2) Ouverture zur Oper „Die sicilianische Vesper" von . . . . . Verdi.
3) Die Prager, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
4) Une bagatelle, Polka von . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Fantasie a. d. Op. „Die Stumme von Portici" von . . . . . Herfurth.
6) Lanciers-Quadrille von . . . . Jos. Strauss.
7) Präludium a. d. Op. „Die Afrikanerin" v. Meyerbeer.
8) Frohsinnslieder, Walzer von . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien" (neu) von . . F. v. Suppé.
10) Gedenke mein, Polka-Mazur von . Jos. Gung'l.
11) Prière à la Madonne, Pièce sérieuse v. Lange.
12) Die Leitartikel, Walzer von . . Joh. Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doktor O. Killisch in Berlin, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 42

Neue *Costumes*, Jaquettes, Shawls & *Kleiderstoffe* in großer Auswahl bei:
SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34
34 rue Theatiner *Magasin de Nouveautés* rue Theatiner 34.
Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—40.

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) Promenadeplatz Nr. 20, in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.
München im Februar 1870.
Preis 12 kr.

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 26. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 1. Juli 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeiger" Perusagasse Nr. 4.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph
für Monat **März 1870.** — Geh. 42 kr.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Trabentreu, Kfm., Bruck.
Dengler, Priv., Weyhenstephan.
Bader m. Schw., u. Schildmann, Kflte., Nürnberg.
Burchhardt v., Kfm., Chemnitz
Paster m. Gatt., Kfm., Würzburg.
Lindhammer, Priv., Landshut.
Gröbel u. Hernagel, Hauptleute, u. Neuhardtinger, Wirth, Eichstädt
Erter, Dr., Koblenz.
Nützel, Gutsbes., Oesterreich.
Bourgeois, Kfm., Paris.

Bamberger Hof.

Hermann, Priv, Miesbach.
Bretenierer v. m. G. und Bedieng., Rent., Jutigne.
Deller, Kfm., Fischach.
Memminger, Redakt., Würzburg.
Hofer, Uhrmacher, Augsburg.
Zapf, Kfm., Hettisried.
Mayer, Landrichter, Regensburg
Witt, Redakteur, Stadtamhof.

Bayerischer Hof.

Thrury, Priv., Tyrol.
Conti, Priv., Görlitz.
Paley m. G. u. Bedg., Rent., England.
Santer m. G., Rent., La Chaux de Fonds.
Rieser Baronin m. T., Priv., Wien.
Ilchich, Rent., Pest.
Garnier-Helderier m. G., Legationsrath, Venedig.
Heynemann, Kfm., Berlin.
Geleng, Kfm., Berlin.
Scherers, Kfm., Crefeld.
Möller, Kfm., Danzig.
Gießen und Kahn, Kaufle., Frankfurt.
Klein, Kfm., Barmen.
Strauß u. Gutmann, Kflte., Nürnberg.

Hotel Belle Vue.

Mentz, Kfm., Robencurs.
Dauber, Kfm., Frankfurt.
Terry, Stud., Amerika.
Berger, Fabrik., Waldkirchen.
Nabes, Rent., England.
Schrenk, Rent., Wien.

Blaue Traube.

Wick, Kfm, Paris.
Bösselager von und Wolf-Metternich Frls. v., Rent., Westphalen.
Pfizenmeyer, Kfm., Stuttgart.
Henninger, Rentiere, Nürnberg.
Mayer, Rechtsrath, Wunsiedel.

Königl. Hof- und National-Theater.

52. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Der Theuerdank.

Romantisches Lust spiel in 3 Aufzügen von Hermann Schmid. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Graf Rüdiger von Hochburg	Herr Büttgen.
Editha, seine Tochter	Fräulein J. Meyer.
Junker Herkulan von Münchhausen, sein Neffe	Herr Lang.
Barnabas Wendlinger, Kaufherr	Herr Keller.
Felix, sein Sohn	Herr Rohde.
Guntram, der Thalmüller	Herr Leigh.
Willhild, sein Weib	Fräulein Aibl.
Walpurg, deren Tochter	Fräulein Jahn.
Meister Theuerdank, ein Minnesänger	Herr Rüthling
Ein Landsknecht	Herr Tomschitz.
Ein fahrender Schüler	Herr Christen.
Till, Mühlknecht	Herr Davidoff.
Ein Bauer	Herr Hoppe.
Ein Diener	Herr Wagner.
Ein Reisiger	Herr Thoms.
Ein Mädchen	Marie Kopp.

Landleute, Kinder, Musikanten.

Ort der Handlung: Im Schwarzwalde. Zeit: 1486.

Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegen vier Tage.

Hierauf:

Die Wassernixe.

Fantastisches Ballet in 2 Aufzügen und 4 Tableaux, nach dem Göthe'schen Gedicht „Der Fischer" bearbeitet von Perrot, Musik von Pugni und Lindpaintner.

Einstudirt und in Scene gesetzt von der K. Ballet-Directrice Frau Lucile Grahn-Young.

Personen:

Undine	Fräulein Zink.
Matteo, ein Fischer	Herr Fenzl.
Zerlina, dessen Braut	Fräulein Kilian.
Maria, deren Großmutter	Fräulein Muschek.
Antonio, Matteos Freund	Herr Flerx.

Fischer und Fischerinnen.

Ort der Handlung: Ein Fischerdorf bei Palermo.

Vorkommende Tänze:

Im ersten Aufzuge:

1) „**Die Unsichtbare**", Pas des trois, getanzt von den Damen Zink, Kilian u. Hrn. Fenzl.

Im zweiten Aufzuge:

2) **La Sicilienne**, ausgeführt von Fräulein Kilian und Hrn. Fenzl.
3) **Saltarella**, getanzt von den Damen Ott, Maier und dem Ballet-Corps.
4) **La Tarantella frénétique**, getanzt von Fräulein Sutor, Herrn Stettmaier und dem Ballet-Corps.
5) **Schattentanz**, getanzt von Fräulein Zink.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (3)

Kassaeroffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Zum ersten Male:

Das Schwanenlied, oder: Der Einfall der Franzosen in die deutschen Rheinlande im Jahre 1688.

Vaterländisches Trauerspiel in 5 Akten von Philipp Walburg Kramer. — Regie: Herr Kramer.

Personen:

Trautwein, Bürgermeister der deutschen Reichsstadt Worms	Herr Lücke.
Mechthildis, seine Tochter	Frau Kramer.
Kaufhold, Statthalter	Herr Esté.
Bertold, Spielberg, } Rathsherren	Herr Haupt. Herr Preiß.
Schwertzunftmeister	Herr Stentsch.
Backzunftmeister	Herr Trumeter.
Bartscheerzunftmeister	Herr Röhl.
Schusterzunftmeister	Herr Köstner
Manuel, Diener des Bürgermeister	Herr Bodbertsky.
Oelmüller	Herr Baiersdorf.
Heinz, sein Sohn	Kl. Kohrs.
Graf von Crequi, französischer Feldherr	Herr Kramer.
Marquise Flammenda	Fräulein Schwenke.
Oberst Melac	Herr Puley.

Rathsherren, Zunftmeister und Genossene, Volk. Französische Soldaten. Zeit: 1688.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Morgen Freitag 2 Abschieds-Vorstellungen der sämmtl. Mitglieder.

Geschäftsbericht. Solle irgend Jemand an die Direktion des Volks-Theaters noch eine Forderung zu machen haben, die zu berichtigen vergessen worden, so beliebe man ungesäumt die betreffende Rechnung einzureichen.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Neue Auflage 1870 von

Bädeker's Ober-Italien.

I. Theil: Handbuch für Reisende, enthaltend: Ober-Italien bis Livorno, Florenz, Ancona und die Insel Corsika, nebst Reiserouten durch Frankreich, die Schweiz und Oesterreich. Mit 6 Karten und 27 Plänen. 5. Auflage geb. 3 fl.

Verkauf

von Oelgemälden, Oelfarbendrucken

(Landschaften, Genre- und Heiligenbilder)

von 3—14 fl. Spiegel von 3—20 fl.

Bilder und Spiegel sind in sehr reichen Goldrahmen und werden dieselben auch auf monatliche Abschlagszahlungen abgegeben. 1046—57.

Krombach, Müllerstraße 48 im Laden.

Hotel Oetzer.

Fell, Kfm., Berlin.
Krassert, Kfm., Dresden.
Jauch, Kfm., Ulm.
Abbraham, Kfm., Nürnberg.
Kießling, Kfm., Werdau.
Münch, Kfm., Frankfurt.
Cohn, Bank., Nürnberg.

Hotel Deutsches Haus.

Stern, Kfm., Fürth.
Bernhardt, Kfm., Frankfurt.
Eisen, Kfm., Nürnberg.
Aichinger Dr., Assess., Tirschenreuth.
Kothe, Kfm., Offenbach.
Leutze v. m. F., Rent., Stettin

Hotel Leinfelder.

Rogeld und Goulet, Rent., Rheims.
Bangerter, Kfm., Stuttgart.
Hodgson m. Fam. u. Bdg., Rent., Keyport.
Fuchs m. G., Oberlieut., Ingolstadt.

Die **Franz**'sche **Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei, k. Täglich von 1—6 und Sonntag von 12—2 Uhr geöffnet (An Festtagen geschlossen)

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glyptothek. Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3.

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl, Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet

Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries 4. Max Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 73 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
8 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M Morg. P
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Juming, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag 1 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U, Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolliger.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 84. Freitag 25. März 1870. (Mar. Verk..) 19. Jahrg.

Ueber das Familienleben der Bourbons bringt die „Zukunft" folgende Notiz: „Das glückliche Familienleben der Bourbons ist um einen rührenden Zug bereichert worden. Wie es der armen Heldin von Gaeta geht, das weiß man in jeder bayerischen Sennhütte; wie Montpensier, der Mann von Isabellens Schwester, den Bruder von Isabellens Gatten tödtet, das ist das Tagesgespräch. Daß König Franz von Assisis auf das bewegliche und unbewegliche Gut seiner theuren Gemahlin Donna Isabella Beschlag legen lassen will, weil er fürchtet, die Verwaltung des würdigen Stallmeisters Marfori könne es sonst dahin bringen, daß einst der Prinz von Asturien, wie weiland der letzte Wasa, der auf Schwedens Thron gesessen, als halber Bettler ende, — das hat selbst den etwas weitläufigen Onkel in den Tuilerien zu einem energischen Akte der Familienzucht hingerissen und jetzt läßt Isabellens und Franzens Tochter, die Herzogin von Girgenti, ihren Mann, den Stiefbruder des letzten Königs von Neapel, unter Kuratel stellen, weil er ihr Vermögen durchbringt."

Triumph der Mechanik. Berliner: „Die Fortschritte der Mechanik in Amerika sind wahrhaft wunderbar; das Großartigste in dieser Beziehung habe ich bei meiner letzten Anwesenheit in New-York vor etwa drei Wochen gesehen, wo man gerade das neue Dampf-Schlacht-Maschinenhaus eröffnet hatte. An der einen Seite trieb man die Rindviehheerden hinein und nach Ablauf von zwei Stunden kamen an der andern Seite nicht blos die fertigen Würste und Braten, sondern sogar die fertigen Schuh und Stiefel zum Vorschein."

Hopfenhändler: „Dös ist halt nit wunderbar! Bei uns z'Haus ist 'ne Fabrik, do werft man an der einen Seit de Knochen und de alten Schuh und Stiebel 'nein, und an der andern Seit' kummt nach 'ner Stund 's Rindvieh fertig wieder 'raus."

Der alte Wrangel wird kindisch. Die Spenersche Zeitung schreibt: „Am Mittwoch Nachmittag besuchte der General-Feldmarschall Graf Wrangel den Berliner Rathskeller, wo er an allen Tischen von donnernden Hurrahrufen der Gäste empfangen wurde. Bald hatte sich eine dichte Schaar um ihn gesammelt, die er in seiner bekannten freundlichen Weise begrüßte. Dann brachte er in Sect die Gesundheit Sr. Majestät unseres Königs Wilhelm und darauf aus einer Tulpe Bier das Wohl des Magistrats und aller braven Gäste des Rathkellers aus, worauf die Menge mit jubelnden Hochs auf ihn selbst antwortete. Auf diesen Toast hielt er eine kurze Ansprache, worin er u. A. sagte: „Seid nur still, ich lebe Euch ja doch zu lange!" Erneuertes Hurrahrufen des Publikums und fast getragen von der freudigen Menge, wanderte der greise Herr, nachdem er noch ein nobles Trinkgeld für die Bedienung hinterlassen, aus dem Lokal mit den Worten: „Ich bin stolz, Ehrenbürger einer Stadt zu sein, die solchen famosen Rathskeller hat."

Geldsorten, 24. März.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 47	—49
„ (doppelte)	„	9. 48	—50
Napoleonsd'or	„	9. 30	—31
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 36	—38
Dukaten al Marko	„	5. 37	—39
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 55	—59
Dollars in Gold	„	2. 27½	—28⅛
Oesterr. Banknoten		96⅝	96⅞

Königl. Hof- und National-Theater.

53. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male:

Athalia.

Schauspiel mit Chören in 3 Aufzügen von Racine, übersetzt von Freiherrn von Maltitz.
Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Für die Darstellung bearbeitet und in Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Joas, König von Juda, Sohn des Ahajas, unter dem Namen Eliakim	Fräulein Jenke.
Athalia, Wittwe des Joram, seine Großmutter	Fräulein Ziegler.
Joad, Hoherpriester	Herr Possart.
Josabet, Schwester des Ahajas, Gattin des Joad	Fräulein Weiß.
Zacharias, } ihre Kinder	Fräulein Joh. Meyer.
Sulamith, } ihre Kinder	Fräulein Ramlo.
Abner, Heerführer der Könige von Juda	Herr Richter.
Azarias, } Oberhäupter der Priester und Leviten	Herr Büttgen.
Ismael, } Oberhäupter der Priester und Leviten	Herr Häusser.
Nathan, Priester des Baals	Herr Herz.
Nabal, sein Vertrauter	Herr Keller.
Hagar, aus dem Gefolge Athaliens	Frau Büttgen.
Israelitinnen	Frau Vogl.
	Frau Possart.
	Fräulein Ritter.
	Fräulein Ulrich.
Ein Levit	Herr Hoppe.

Frauen und Jungfrauen aus dem Stamme Levi.
Priester und Leviten. Gefolge Athaliens.

Ort der Handlung: Der Tempel Salomonis zu Jerusalem.
Zeit: Neuntes Jahrhundert vor Christus.

Preise: Galerienoble-Log 2 fl. — kr.; Parkettlog 1 fl. 30 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr. (4)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827—57. ***Wilh. Lindemann,***
29½. Müllerstraße 29½.

Neue *Costumes*, Jaquettes, Shawls & *Kleiderstoffe* in großer Auswahl bei:
SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34
34 rue Theatiner *Magasin de Nouveautés* rue Theatiner 34.
Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—40.

Westendhalle.

Freitag, den 25. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Ouverture z. Op. „Norma" von . Bellini.
2) Die Internationalen, Walzer von . Jos. Gung'l.
3) Zug der Frauen a. d. Op. „Lohengrin" v. R. Wagner.
4) Frohsinn-Polka von . . . . Jos. Strauss.

II. Theil.

5) Aphorismen, Potpourri von . . Jos. Gung'l.
6) Saison-Quadrille von . . . . Joh. Strauss.
7) Ich liebe Dich, Lied von . . . Dürrner.
8) Abschied von Pesth, Monument-Walzer v. Jos. Lanner.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Ruy Blas" von . Mendelssohn.
10) Arm in Arm, Polka-Mazur von . . Jos. Strauss.
11) Duett a d. Op. „Troubadour" von . Verdi.
12) Die Temperamente, Walzer von . . Jos. Gung'l.
Walzer Nr. 1: Der Choleriker.
„ „ 2: Der Sanguiniker.
„ „ 3: Der Phlegmatiker.
„ „ 4: Der Melancholiker.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Abschiedsvorstellung der Direktor

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Drei Paar Schuhe.

Großes komisches Singspiel in 3 Abtheilungen nebst einem Vorspiel von Karl Görlitz. Musik von A. Conradi. — In Scene gesetzt von Herrn Kramer.

Personen des Vorspiels:

Lorenz Fink, ein Schuster	Herr Puley.
Martha, seine Frau	Fräulein Mery.

1 Abtheilung: **Die Schuhe der Banquiers-Tochter.** 2. Abtheilung: **Die Schuhe der Sängerin.** 3. Abtheilung: **Die Schuhe der Tanzwirthin.**

Banquier Moser, Wittwer	Heer Flerr.
Clara, seine Tochter	Fräulein L. Stettner.
Lohlberger, ein auswärtiger Geschäftsfreund	Herr Lücke.
Max Born, Buchhalter } im Hause des Banquier	Herr Haupt.
Heinrich, Bedienter }	Herr Podbertsky.
Arabella Wendini, Primadonna, eines großen Hoftheaters	Fräulein Schwenke.
Frau Trude Wend, eine schwäb. Bauersfrau, ihre Mutter	Frau Bethmann.
Baron Leo von Dahlen-Wappenheim, Arabella's Verlobter	Herr Röhl.
Friedrich Rohrdommel, Commis eines Manufactur-Geschäfts	Herr Trumeter.
Lips, der Theaterdiener	Herr Stentsch.
Rosa, Arabella's Kammermädchen	Fräulein Cintura.
Peter Kühne, mit dem Beinamen: Der Nachtschmetterling, ein reicher Hagestolz	Herr Richard.
Landrath von Klöden	Herr Esté.
Eulalia, seine Frau	Fäulein Simon.
Goldlottchen	Fräulein Dirr.
Frau Mewer, Eigenthümerin eines Tanz-Salons, Firma: „Odeum"	Fräulein Steiner.

Kassaeröffnung 3 Uhr. Anfang 1/2 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin

von

Anton Post.

München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf- u. Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I 796—806.

Kramer'schen Gesellschaft.

Münchener Aktien-Volks-Theater

Abend-Vorstellung.

Das Donau-Weibchen.

Romantisch komische Zauber-Oper in 3 Akten von E. F. Hensler. Musik von Kauer.
Regie: Herr Flerx.

Personen:

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Haupt.
Hartwig, Graf von Burgau	Herr Lücke.
Bertha, seine Tochter	Fräulein Stetiner.
Fuchs, Albrechts Waffenträger	Herr Stenisch.
Kasper Larifari, Zechmeister auf Waldsee . . .	Herr Flerx.
Minnewart, Minnesänger auf Hartwigsfeste . . .	Herr Puley.
Jungfer Salome, Berthas Erzieherin	Frau Bethmann.
Junker Bodo von Trießnitz	Herr Baiersdorf.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Fräulein Simon.
Hulda, das Donauweibchen, erscheint als: Altes Mütterchen, verschleierte Dame, Ahnfrau des Hartwig'schen Geschlechtes, Eremit, Köhlermädchen, schwäbische Zitherschlägerin und Nixenkönigin	Fräulein Schwenke.
Lilli, ihr Kind, erscheint in verschiedenen Gestalten . .	Kl. Kohrs.
Ritter Hans von Biberach, Allwart von Staufingen .	Herr Trumeter.
Bruno, Burgvogt auf Waldsee	Herr Reganer.
Erlinde, eine Nixe	Fräulein Dirr.

Nixen, Geister und Ungeheuer.

Kassaöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind Karlsstraße Nr. 52/0 billigst zu verkaufen. 734—61.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: Karlsstrasse Nr. 52/0.

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) Promenadeplatz Nr. 20, in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.

München im Februar 1870.

Preis 12 kr.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** 4 Uhr Nchm. Psalm Miserere. — **Herzogspitalhofkirche.** 6—11 Uhr früh Messen, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz und Litanei. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Litanei. — **Heil. Geist-Kirche.** 7 Uhr fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** Fünf Wunden-Fest. 6 Uhr fr. Aussetzung des Allerheil., 7, 8 u. 9 Uhr Messen, 10 Uhr Hochamt, 3 Uhr Nchm. Predigt, dann musikalische Litanei.

Begräbnisse, Freitag, den 25. März. (Südlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Theodora Schechner, k. Mechanikustochter v. h. (gest. d. 23., 24 J. a.) — Ferdinand Mehr, Gymnasialassistent v. h. (gest. d. 23., 28 J. a.) — Christoph Schneider, Ingenieur v. Schweinfurt (gest. d. 23., 21 J. a.)

3½ Uhr: Benno Hayd, Forst- und Rentenverwalter v. h. (gest. d. 24., 52 J. a.) — Ludwig Baumgartner, Botenschaffnerskind v. h. (gest d. 23., 5 J. 2 M. a.)

3¾ Uhr: Edmund Warmuth, ehem. Apotheker von Frontenhausen (gest. d. 23., 36 J. a.)

4 Uhr: Florentin Kleinschrod, k. Hauptmann v. h. (gest. d. 23, 42 J. a.) — Maria Neresheimer, Privat erstochter v. h. (gest. d. 23., 18 J. a.) — Adolph Schmittner, Lehrerssohn von Sinsbausen (gest. d. 23., 27 J. a.) — Peter Bergmayer, Geldzähler v. h. (gest. d. 23., 39 J. a.)

4¼ Uhr: Anna Sartor, kgl. Landrichtersgattin von Grafenau (gest. d. 23., 25 J. a.)

Marionetten-Theater.

Freitag, den 25. März: „'s letzti Fensterln." Alpenscene mit Gesängen. Hierauf: „Casperl unter den Wilden." Ein culturhistorisches Drama. Diesem folgt: „Drei Jahrl'n nach'm letzt'n Fensterln." Alpenscene mit Gesängen. Anfang halb 4 Uhr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Nahe der Maximiliansstraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Ein meublirter Salon und Schlafzimmer mit Bedientenstube, eine Treppe hoch, ersterer an der Mittagseite und in schönster Lage der Stadt sind vom 1. Mai an zu vermiethen.

1094—1124.

Antique,

Meubles, Spitzen und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden. **Dentelles antiques** et d'autres **Antiquités** à vendre rue **Theatiner 33.**

702—33

Ein großes schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Klenzestraße Nr. 25/2 l. Zu sprechen v. 10—2 U.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen. **Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.**

Michael Engel,

858/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Hagemann, Erbsloch und Wesenfeld, Priv., Zürich.
Kottmüller, Gutsbes., Murnau
Gerstler, Kfm., Ichenhausen.
Oberdorfer, Kfm, Pflaumloch
Huter, Ingen, Tyrol.
Mack m. Schwest., Oberförster, Grünn.
Winter Frl., Priv., Nürnberg
Rottmann, Apotheker, Coburg

Bayerischer Hof.

Alexandrowy m. G., Rath, St. Petersburg.
Talbot Greaves m. Fam. u. Bdg., Rent., England.
Schlößer m. G., Priv., Manchester.
Houtart Gebr., Rent., Belgien
Jordan, Landtagsabgeordneter, Deidesheim.
Böhler m. G., Priv., Berlin.

Blaue Traube.

Spiel, Lieut., Zweibrücken.
Schaberg, Kfm., Hagen
Slama, Geschäftsführer, Wien.
März, Rent., Harlem.

Hotel Oetzer.

Goldschmidt, Schames und Morelli, Kflte. Frankfurt.
Pfaff u. Haupt, Fabrikanten, Chemnitz.

Simonis, Kfm., Hamburg.
Oppenheim m. Sohn, Kfm., Frankfurt.
Gruber, Kfm, Speyer.
Kropmann, Rent, Heidelberg

Hotel Max-Emanuel.

Finkhauser, Kfm., Finen.
Lindskopf, Kfm., Fürth.

Zillibiller, Buttenwieser u. Böhme, Kflte., Augsburg
Hammerschmidt, Kfm., Hanau
Löwi, Kfm., Fürth.
Gotdschmidt, Kfm., Frankfurt.

Rheinischer Hof.

Janson, Oberst, Norwegen.
Lunzi, Kfm., u. Murb, Dr. Leipzig.
Rau, Ingen, Stuttgart.
Oelbertz, Kfm., Köln.
Bothhart, Kfm., Augsburg.
Merkus, Rent., Wien.
Markus m. Fm., Köln.
Lämmle, Kfm., Augsburg.
Thaddeus, Unterbamsdorf.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth: Geschichte von Kugler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Andenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.

Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.

Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.

Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.

Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.

Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei, k. Täglich von 1—6 und Sonntag von 12—2 Uhr geöffnet. (An Festtagen geschlossen.)

Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.

Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet

Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.

Hof- und Staatsbibliothek. an den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.

Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.

Kunstgewerbs-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.

Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3 .

Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.

Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.

Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.

Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.

Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.

Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.

Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.

Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**

Vasenkabinet kgl, Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.

Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries &. Max-Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 732 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement à **15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlauzen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Nchm. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg.

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. [illegible] G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Aßing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen, Parsberg, Juning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. Cariolpost nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, **Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 1½ U. Stemmele.

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Digitized by Google

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 85. Samstag 26. März 1870. (Emanuel.) 19. Jahrg.

Lohnt sich's zu leben? Die Statistik wird zu einer fürchterlichen Wissenschaft; sie mischt sich neuerdings in Alles Einer ihrer Jünger hat ausgefunden, daß, wenn ein Mensch 50 Jahre lebt, er 6082 Tage mit Schlafen zubringt, 520 mit Kranksein, 1532 mit Arbeiten, 761 mit Gehen und 38 3 mit Vergnügungen. Nicht weniger als 1552 Tage braucht der Mensch zur Unterhaltung seines Lebens, d. h. zum Essen und Trinken. Der Statistiker geht aber noch weiter: er sagt uns auch, wie viel wir essen; nämlich 1454 Pf. Brod, 6081 Pf. Fleisch (der Statistiker ist Engländer), 4672 Pfund Pflanzenkost, Eier, Fische ꝛc. Dazu trinken wir 6930 Gallonen Flüssigkeiten.

In Paris wird viel von einer großen Dominopartie gesprochen, die zwischen dem Marquis de C. und dem Herzoge v. H. demnächst stattfinden soll. Die Einsatzsumme beträgt 90,000 Fr. Die Partie zerfällt in 120 Unterpartien, in deren jeder 1000 Fr. gegen 500 stehen: die Zahlung ist am Schlusse der 120. Partie dem Endsieger zu leisten. Zahlreiche Wetten sind bereits im Gange; die Summe der engagirten Beträge wird auf 40,000 Francs angegeben. Die Schlußpartie ist für Ende März angesetzt.

Vor etwa 12 Jahren reiste von St. Louis ein gewisser Kopp — ein Deutscher — mit Zurücklassung einer Frau und mehrerer Kinder nach Californien ab. Jahre vergingen — keine Nachricht. Auf Andringen eines wohlhabenden St. Louiser Kaufmannes entschloß sich vor nun etwa 8 Jahren Frau Kopp, da sie ihren Gatten in's „bessere Jenseits" eingegangen wähnte, sich ein angenehmes „Diesseits" bereiten zu lassen, und ward Frau W . . . . . — Das Paar lebte glücklich in Mitte einer Kinderschaar bis am Montage dieser Woche zum Entsetzen desselben der längst todtgeglaubte Kopp mit einem schönen Vermögen von Californien zurückkehrte. — — — Was war zu thun?! Man versöhnte sich mit dem unerbittlichen Schicksale, trank zu Dreien einige Gläser guten Californiers, Kopp nahm seine Sprößlinge und wanderte nach Saeramento zurück. — Ein Roman aus dem wirklichen Leben!

In Lhota (Bezirk Bechin) hat sich der fünfzehnjährige Sohn eines dortigen Wirthschaftsbesitzers erschossen. Derselbe war, als er vom Ausschaufeln des Schnees auf der Straße heimkehrte, von seiner Mutter getadelt worden, weil er dabei Branntwein getrunken. Erbittert über diesen Tadel holte der Trotzkopf aus dem Nebenzimmer ein mit Schrott geladenes Gewehr und rief, daß er sich sogleich erschießen wolle, falls er geschlagen werden sollte. Als nun der Vater ihm Vorstellungen machen wollte, setzte er den Lauf des Gewehres unterhalb des Kinnes an, drückte los und sank mit zerschmettertem Haupte todt zu Boden.

Geldsorten, 25. März.

Preuß. Friedrichs'dor . .	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine . .	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 47	—49
„ (doppelte) . . .	„	9. 48	—50
Napoleonsd'or	„	9. 30	—31
Holländische fl. 10-Stücke .	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 36	—38
Dukaten al Marko . . .	„	5. 37	—39
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 55	—59
Dollars in Gold . . .	„	2. 27½	—28⅛
Oesterr. Banknoten . . .		96⅞	96⅛

Kirchliche Feierlichkeiten am IV. Fasten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. Titularfest von der Muttergottes Altöttinger-Bruderschaft, 5 Uhr früh I. Messe, 7 Uhr Frühamt, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, ½3 Uhr Nchm. Te Deum laudamus, dann Litanei, Vesper und Rosenkranz. — **Allerheil. Hofkirche.** 7, 8 u. 9 Uhr früh Messen, ½11 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Dr. Ettmayer, dann Hochamt, ½12 Uhr letzte Messe. — **Theatinerhofkirche.** 6 Uhr früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 Uhr Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Choralamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nchm. Rosenkranz. — **St. Michaelshofkirche.** 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 Uhr Hochamt, [Vorkommende Musikstücke: Missa: 8 voc., „Laetare Jerusalem," Gradnale: 8 voc., „Laetatus sum" und Offertorium: 8 voc., „Landate Dominum," von C. Ett 1816]; ½11 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß. — **Bürgerbetsaal.** 6 Uhr früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 u. 9 Uhr Messen, ½2 Uhr Nchm. Versammlung u. Austheilung der Monatheiligen. — **Karmelitenkirche.** ½6 u. 6 Uhr früh Messen, 8, 9 und 10 Uhr früh Gymnasial-Gottesdienste. — **Heil. Dreifaltigkeitskirche.** ½7 u. 8 Uhr fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe. — **II. St. Peter.** 5 Uhr fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 Uhr Predigt, gehalten von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Convent, 3 Uhr Vesper und Dreißiger, ½5 Uhr Abds. Psalm Miserere. — **Kreuzkirche.** 6—9 Uhr früh Messen, ½4 U. Nchm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **St. Stephanskirche.** 7 bis 9 Uhr fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt. — **Herzogspitalhofkirche.** 5½ Uhr bis 11 Uhr fr. Messen, 8 Uhr Schulgottesdienst mit Generalkommunion der Feiertagsschülerinnen. ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Fastenpredigt v. Hrn. Curat Wolff, dann Oelbergandacht. — **St. Josephspitalkirche.** ½8 U. fr. Homilie, dann gesungene Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **Damenstiftskirche.** 8 Uhr fr. Messe für die Lehrjungen, 9 Uhr für Gewerbsschüler, 10 Uhr Stiftsmesse, 11 Uhr Messe für die Cadeten, 2 Uhr Nachm. Convent der ledigen Mannspersonen. — **St. Elisabethkirche.** ½7 u. ½8 Uhr fr. Messen, ½9 Uhr Messe, 3 Uhr Nchm. Oelbergandacht mit Predigt — **St. Jakobskirche.** 5¼ Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann gesungene Messe, 10 Uhr letzte Messe, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Joh.-Nep.-Kirche.** ½6 Uhr fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei. — **Schmerzhafte Kapelle.** 6—10 Uhr fr. Messen, 2 Uhr Nchm. Aussetzung des Allerheil., ¼4 Uhr Predigt, ½5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **St. Vincentiuskapelle.** ½6 und 7 Uhr früh Messen, ¼4 U. Nchm. Kreuzwegandacht. — **III. St. Annapfarrkirche.** ½6 U. fr. I. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IV. St. Ludwigspfarrkirche.** 5½ Uhr fr. I. Messe, 6 Uhr Messe mit Frühlehre, 8 Uhr Schulmesse, ½9 Uhr Predigt, dann Pfarramt, 3 Uhr Nachm. Vesper und Rosenkranz. — **V. Heil. Geistkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 7 Uhr Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 Uhr Predigt, 9 Uhr Hochamt, 11 Uhr letzte Messe, 3 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Theklakapelle.** 9 Uhr fr. Messe mit Homilie — **VI. St. Bonifaziuskirche.** 5 Uhr früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 Uhr Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 Uhr Nchm. Choral-Vesper, 3 Uhr Predigt u. Litanei. — **VII. Auerkirche.** 6 Uhr fr. Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt. — **VIII. Haidhauserkirche.** 6 Uhr Messe, 8 Uhr Predigt, dann Hochamt, 10 Uhr letzte Messe, 2 Uhr Nchm. Oelbergandacht mit Predigt. — **IX. Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Rodde. Ges.-Nr. 264; 1—4, 5. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 430, 1—3; 4 u. 5; 6. Um ½12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Erbauungsstunde, Hr Pfarrer Port. — **X. Griechische Kirche.** Um 10 U. Vormittagsgottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag, den 26. März. (Südlicher Leichenacker.)

3 Uhr: Franz Xaver Le Maitre, französischer Sprachlehrer aus Frankreich (gest. d. 24., 62 J. a.)
2½ Uhr: Cäcillie Glück, ehem. Metzgersfrau v. h. (gest. d. 24., 42 J. a.)
2¾ Uhr: August Kögelberger, Pfründner v. h. (gest. d. 24., 79 J. a.)

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 26. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 1. Juli 1870.)
Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeiger"
Perusagasse Nr. 4.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I 796—806

Königl. Residenz-Theater.

Der Weiberfeind.

Lustspiel in einem Aufzuge von Roderich Benedix. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Gustav, ein junger Förster	Herr Häusser.
Betty, seine Frau	Fräulein M. Meyer.
Freiling	Herr Christen.

Hierauf:

Stille Wasser lügen.

Lustspiel in drei Aufzügen von Calderon, für die deutsche Bühne bearbeitet von Spengel.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Don Alonso, ein reicher Edelmann, aus Amerika zurückgekehrt	Herr Herz.
Donna Clara, Donna Eugenia, dessen Töchter	Fräulein Meyer. Fräulein Ulrich.
Don Toribio, dessen Neffe	Herr Christen.
Don Felix	Herr Rüthling.
Don Juan, Don Pedro, Student, Freunde des Don Felix	Herr Goritz. Herr Häusser.
Mari Nunno, Zofe	Fräulein Seebach.
Brigida,	Fräulein Muschek.
Otannez, Haushofmeister im Hause des Don Alonso	Herr Keller.
Hernando, Diener des Don Felix	Herr Davidek.

Der Schauplatz ist in Madrid.

Preise der Plätze: Eine parterreloge 8 fl. Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl.; Ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 5 fl.; Ein Platz — fl. 48 kr. Ein Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Neue Auflage 1870 von

Bädeker's Ober-Italien.

I. Theil: Handbuch für Reisende, enthaltend: Ober-Italien bis Livorno, Florenz, Ancona und die Insel Corsika, nebst Reiserouten durch Frankreich, die Schweiz und Oesterreich. Mit 6 Karten und 27 Plänen. 5. Auflage geb. 3 fl.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor O. Killisch in **Berlin**, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 43

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4 ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für Monat März 1870. — Geh. 42 kr.

Café National.

Samstag, den 26. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Der Bummler, Marsch von . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture z. Op. „Der Freischütz" v. Weber.
3) Wein, Weib und Gesang, Walzer von Joh. Strauss.
4) In stiller Mitternacht, Polka von . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Ouverture z. Op. „Astorga" von . Abert.
6) Genovefa-Quadrille von . . . Jos. Strauss.
7) Jugenderinnerung, Lied ohne Worte für Waldhorn und Oboë von . . Bach.
8) Frohsinnslieder, Walzer von . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture zur komischen Oper „Leichte Cavallerie" (neu) von . . . F. v. Suppé.
10) Neckerei, Polka-Mazur von . . Jos. Strauss.
11) Einleitung und Brautchor aus der Oper „Lohengrin" von . . . . R. Wagner.
12) Sylvesterträume, Walzer von . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Jägerstraße Nr. 12/I ist ein schön meublirtes, sonniges Zimmer auf 4 Wochen zu vermiethen und sogleich zu beziehen. 1126.

Nahe der Maximiliansstraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Ein meublirter Salon und Schlafzimmer mit Bedientenstube, eine Treppe hoch, ersterer an der Mittagseite und in schönster Lage der Stadt sind vom 1. Mai an zu vermiethen. 1094—1124.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. April zu vermiethen. Sendlingergasse 11/3 (Wohnung Nr. 17)

Antique, **Meubles, Spitzen** und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden. **Dentelles antiques** et d'autres **Antiquétés** à vendre rue **Theatiner 33.** 702—32.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen. **Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.**

Michael Engel,

858/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Ein lebhaftes und fein eingerichtetes **Parfümerien- & Friseur-Geschäft in Dresden** ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen, Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Bewerber wollen ihre Offerten unter Chiffre L. B. ℣ 105 an die Annoncen-Expedition des Hrn. Max Ruschpler in Dresden richten. 1125.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734—64.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Moritz Arnold, München.

Delicatessen. Conserves.

Gänseleberpasteten,
Truffes du Périgord,
Asperges entières,
Artichauts fonds,
Champignons,
Petits Pois,

Haricots verts,
Haricots flageolets,
Maccaroni di Napoli,
Parmesankäse,
Westphäler Schinken,
Veroneser Salami.

1073—85

Dessertweine. Spirituosen.

Import von ächt chinesischen Thee.

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) Promenadeplatz Nr. 20, in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.

München im Februar 1870.

Preis 12 kr.

Digitized by Google

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin
von
Anton Post.
München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf- u. Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

Neue ***Costumes***, Jaquettes, Shawls & ***Kleiderstoffe*** in großer Auswahl bei:
SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34
34 rue Theatiner ***Magasin de Nouveautés*** rue Theatiner 34.
Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—40.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung
(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

Bäder
29½ Müllerstraße 29½
Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827—57. ***Wilh. Lindemann,***
29½. Müllerstraße 29½.

Verkauf
von Oelgemälden, Oelfarbendrucken
(Landschaften, Genre- und Heiligenbilder)
von 3—14 fl. **Spiegel** von 3—20 fl.

Bilder und Spiegel sind in sehr reichen Goldrahmen und werden dieselben auch auf monatliche Abschlagszahlungen abgegeben. 1046—57.

Krombach, Müllerstraße 48 im Laden.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w, In Pakeien zu 30 kr. und halben zu 16 kr. im Filzwaarenladen des Herrn Carl Teuchtler Schrammergasse 3/2.
590—606.

Die **Franz**'sche **Kunst-** und **Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6.0 nächst dem Glaspalaste.
Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei, k. Täglich von 1—6 und Sonntag von 12—2 Uhr geöffnet. (An Festtagen geschlossen.)
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Waffenkabinet kgl, Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries 4. Max Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg S.
9 U. 45 M. Morg P.	11 U. 48 M. Mitt G
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Auzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting**: Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen**: Samstag 4 U., Schlicker. — **Erding**: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth — **Ebersberg**: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing**: Montag 4 U nnd Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen**: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bauhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, **Wolfratshausen**: Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Böel.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolßer.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 86 & 87. Sonntag 27. & Montag 28. März 1870. 19. Jahrg.

(Der Eisenbahnkönig.) Ueber die
m 14. de. veranstaltete Feier der silbernen
ochzeit des Dr. Strousberg bringt die
erliner „Montagszeitung" folgende nicht
nteressante Details: Zwei große Salons
es fürstlich eingerichteten Palais waren mit
en kostbarsten Geschenken angefüllt. Nebenbei
h man in eng gedrängter Reihe unbe-
hreiblich prachtvolle Blumensträuße, zahllose
lbum und Gedenkblätter. Von den zahl-
ichen Geschenken führen wir folgende an:
on den vereinigten Ingenieuren ein Eisen-
ahn-Salonwagen, der 14,000 Thaler ge-
stet hat. Aus Rumänien sechszehn Pferde
elster Raçe. Ein großer silberner Tafel-
ufsatz, am Fuße desselben ein silberner
yrthen und ein goldener Lorbeerkranz,
f welch' letzterem die Worte: „Möge die
yrthe sich färben, wie es der Lorbeer schon
than." Eine große silberne Vase mit den
ohlgetroffenen Reliefs dreier Freunde des
ubilars. Ein kostbares, von Edelsteinen fast
drücktes Schmuckkästchen, oben die Gruppe
n Amor und Psyche, zu ihren Füßen ein
berner Myrthenzweig mit der Inschrift:
Die Myrthe spricht: Mein Silberwort
ll heut' euch offenbaren, mein Schwesterlein
s golden:, kommt nach fünfundzwanzig
hren." Ferner eine sehr große silberne
oilette mit allem Zubehör auf einem reich
t Silber ausgelegten Tisch. Eine silberne
chale und Kanne nach Bonvenuto Cellini
t den Emblemen der Kunst und Industrie.
n kostbares Armband, um welches sich ein
ldenes, blau emaillirtes Band mit den Na-
n der sieben Kinder des Jubelpaares win-
. Ein reich mit Silber dekorirtes Spind-
n, das eine kostbare Medaillensammlung
hält. Eine enorme silberne Säule (nach
n Muster der Vendome-Säule), auf deren
pitze Hymen, den goldenen Myrthenkranz
gend, und an deren Fuße die Genien des
Handels, der Kunst und des Ackerbaues.
Eine zweite Säule mit dem Reliefporträt
des Jubilars. Ein silberner, mit zwei Pfer-
den bespannter und von einem Bauer ge-
leiteter Pflug en miniature. Die en relief
gearbeitete silberne Kirche, in welcher der
Jubilar zu London 1845 getraut wurde.
Ein reicher Opalschmuck, der die seltensten
Steine vereint und ein kostbarer Perlenschmuck.
Eine kostbare Porzellanschale, von drei silber-
nen Schwänen getragen. Ein großer silberner
Humpen mit den Bildern der sieben Kinder.
Ein enormer silberner Eichbaum mit tausen-
den von silbernen Blättern. Alle diese, auf
das geschmack- und kunstvollste ausgeführten
Silbergeschenke sind aus dem berühmten Ate-
liek der königlichen Hof-Juweliere Gebrüder
Friedeberg in Berlin hervorgegangen. Außer-
dem hatte die Dortmunder Hütte zwei mas-
sive, in Silber ziselirte Gestalten von dor-
tigen Bergleuten, jede über zwei Fuß hoch,
dem Jubilar gesandt; ein hiesiger Unter-
nehmer beschenkte ihn mit einem luxuriös
ausgestatteten Spreedampfer. Zu erwähnen
haben wir endlich, daß Dr. Strousberg zu
dieser Feier drei Orden erhielt: einen preußi-
schen, einen hohenzollern'schen und einen ru-
mänischen.

Geldsorten, 26. März.

Preuß. Friedrichs'dor	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 47	—49
„ (doppelte)	„	9. 48	—50
Napoleonsd'or	„	9. 30	—31
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 36	—38
Dukaten al Marko	„	5. 37	—39
Imperales	„	9. 48	—50
Souvereigns	„	11. 55	—59
Dollars in Gold	„	2. 27½	—28½
Oesterr. Banknoten		96⅝	96⅛

Königl. Hof- und National-Theater.

Sonntag, den 27. März:
54. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Ballet in drei Aufzügen, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiele v. Mosenthal.
Musik von Nicolai. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Herr Fluth Herr Reich	Bürger von Windsor	Herr Kindermann. Herr Fischer.
Fenton		Herr Vogl.
Frau Fluth		* *
Frau Reich		Fräulein Ritter.
Anna, deren Tochter		Fräulein Leonoff.
Sir John Falstaff		Herr Bausewein.
Junker Spärlich		Herr Hoppe.
Doktor Cajus		Herr Lang.
Der Wirth Der Kellner	vom Gasthause zum Hosenbande	Herr Keller. Herr Leigh.
Erster Zweiter Dritter Vierter Fünfter	Bürger	Herr Sigl. Herr Leibold. Herr Weirlstorfer. Herr Thoms. Herr Schmid.

Bürger und Bürgersfrauen von Windsor, Diener, Masken von Elfen und Geistern, von gespenstigen Jägern, von Mücken, Wespen und Kobolden.

Schauplatz: Windsor. Zeit: Anfang des siebzehnten Jahrhunderts.

Die im dritten Aufzuge vorkommenden Tänze werden ausgeführt von Fräulein Braniczka und dem Ballet-Corps.

* * Frau Fluth — von Frau Possart schnell übernommen.

Textbücher sind zu 12 kr. an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parkel-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 48 kr.; Galerie 18 kr. (5)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Im grossen Saale des Museums.

Montag den 28. März:

Zweite Quartett-Soirée

des kgl. Concertmeisters Joseph WALTER

und der königl. Hofmusiker

Benno Walter, Ant. Thoms & Hipp. Müller.

Quartett in A-moll für zwei Violinen, Viola und Violoncell, von Joachim Raff, Op. 137.

Serenade in D-dur, für Violin, Viola und Violoncell von Ludwig von Beethoven, Op. 8.

Quartett in D-moll, von Franz Schubert. (Oeuv. posth.)

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr. 1127

Königl. Residenz-Theater.

Sonntag den 27. März:

Das Tagebuch.

Lustspiel in zwei Aufzügen von Bauernfeld. — Regie: Herr Richter.

Raschler, Advokat	Herr Büttgen.
Seine Frau	Frau Büttgen.
Lucie, seine Mündel	Fräulein M. Meyer.
Hauptmann Wiese	Herr Rüthling.
Lieutenant Born	Herr Häusser.
Bedienter bei Raschler	Herr Wagner.

Hierauf:

Die Bastille.

Lustspiel in drei Aufzügen von Berger. — Regie: Herr Richter.

Ludwig XIV., König von Frankreich	Herr Richter.
Eleonore, Marquise de la Reyniere	Frau Dahn-Hausmann.
Graf von Beaufort	Herr Rohde.
Herr von Rochour, Intendant der königlichen Gärten	Herr Christen.
Constans, Obergärtner in Versailles	Herr Lang.
Annette, dessen Nichte	Fräulein Jenke.
Baptiste, Constan's Gehilfe	Herr Davidsen.
Ein Hauptmann, Ein Lieutenant, Ein Sergeant — der königlichen Leibwache	Herr Leigh. Herr Tomschitz. Herr Büttgen.

Soldaten. Gartenarbeiter.

Ort der Handlung: Versailles. Zeit: 1662.

Preise der Plätze: Eine Parterreloge 7 fl. Ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im I. Rang 8 fl.; Ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im II. Rang 5 fl. Ein Platz — fl. 48 kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl.; Ein Platz — fl. 36 kr. Ein Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Allerheil. Hofkirche. 4 U. Nchm. Rosenkranz, dann Miserere. **St. Peter.** 4½ U. Nchm. Complet, dann Psalm Miserere. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 Uhr Abds. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 U. Abds Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Schmid.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Predigt, gehalten von Herrn Domprediger Ehrler und Oelbergandacht. — **St. Peter.** 4½ Uhr Nachm. Complet, dann Psalm Miserere. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 U. Abds. Rosenkranz. — **Heil. Geistkirche.** 7 U. fr. Messe m. Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Candidat Hauck.

Begräbnisse, Sonntag, den 27. März. (Südlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Mathilde Gernzroß, Mechanikerskind v. h. (gest. d. 25., 1½ M. a.)
2½ Uhr: Anna Käser, Näherin von Berg (gest. d. 25., 45 J. a.)
3 Uhr: Karl Helmschrott, k. Post-Offizialskind v. h. (gest. d. 25., 2 M. a.)
4 Uhr: Magdalena von Schultes, k. p. Kammerfrau v. h. (gest. d. 25., 80 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater.

Montag den 28. März:

55. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Athalia.

Schauspiel mit Chören in 3 Aufzügen von Racine, übersetzt von Freiherrn von Maltitz.
Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Für die Darstellung bearbeitet und in Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Joas, König von Juda, Sohn des Ahasias, unter dem Namen Eliakim	Fräulein Jenke.
Athalia, Wittwe des Joram, seine Großmutter	Fräulein Ziegler.
Joad, Hoherpriester	Herr Possart.
Josabet, Schwester des Ahasias, Gattin des Joad	Fräulein Weiß.
Zacharias, } ihre Kinder	Fräulein Joh. Meyer.
Sulamith, } ihre Kinder	Fräulein Ramlo.
Abner, Heerführer der Könige von Juda	Herr Richter.
Azarias, } Oberhäupter der Priester und Leviten	Herr Büttgen.
Ismael, } Oberhäupter der Priester und Leviten	Herr Häusser.
Nathan, Priester des Baals	Herr Herz.
Nabal, sein Vertrauter	Herr Keller.
Hagar, aus dem Gefolge Athaliens	Frau Büttgen.
Israelitinnen	Frau Vogl. / Frau Possart. / Fräulein Ritter. / Fräulein Ulrich.
Ein Levit	Herr Hoppe.

Frauen und Jungfrauen aus dem Stamme Levi.
Priester und Leviten. Gefolge Athaliens.

Ort der Handlung: Der Tempel Salomonis zu Jerusalem.
Zeit: Neuntes Jahrhundert vor Christus.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parkettsitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr. (6)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

46 Theatinerstrasse **DREY, Weisswaarengeschäft.**

Grosses Lager Fertiger Wäsche, eigener Fabrik

für Herren, Damen & Kinder. 292. t.

Grande Maison de Blanc, Chemisiers etc.

Ladies & Gent's Furnishing Goods, Shirtmakers etc.

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I. 796—806

Westendhalle.

Montag, den 28. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Ungarischer Marsch von . . . Karvasy.
2) Ouverture „Gybbi la Cornemuse" von Clapisson.
3) Fiumaralieder, Walzer von . . Jos. Gung'l.
4) Backfisch-Polka von . . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Fantaisie aus Wagner's „Lohengrin" v. Schiller.
6) Quadrille über Motive aus „Teufels Antheil" von . . . . . Strauss (Vater).
7) Largo (Fis-dur) a. d. Quartett op. 76 Nr. 5 von . . . . . Jos. Haydn.
8) Tanzperlen, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Paragraph drei" v. F. v. Suppé.
10) Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von . . . . . Joh. Strauss.
11) Erlkönig (Ballade von Göthe) von . Schubert.
12) Der Streithansel, Polka schnell von . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Nahe der Maximiliansstraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Ein meublirter Salon und Schlafzimmer mit Bedientenstube, eine Treppe hoch, ersterer an der Mittagseite und in schönster Lage der Stadt sind vom 1. Mai an zu vermiethen. 1094—1124.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. April zu vermiethen. Seidlingergasse 11/3 (Wohnung Nr. 17)

Mehlwürmer sind billig zu verkaufen. Altheimereck Nr. 6 im Salzstößlerladen.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

zu den billigsten Preisen.

Bestellungen

werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

858/88. Promenadestraße Nr. 1

Im Holzgarten

Nr. 3,

Schommergasse Nr. 14 C.

bei der protestantischen Kirche wird das aufgemachte Buchenholz, die Acht Klafter um 1 fl. 48 kr., das Viertel um 3 36 kr., die halbe um 7 fl. 12 kr., die ga Klafter um 14 fl. 24 kr., Fichtenholz, die Acht Klafter um 1 fl. 18 kr. u. s. w., Torf, per 3 24 kr., reine Steinkohlen, per Ztr. 32 u. 34 k abgegeben. Bemerkt wird, daß es ungetrifte Holz ist und daß die Ueberlieferung in's Ha des Abnehmers kostenfrei geschieht. Ordnu halber soll jedesmal von dem Ueberlieferer k Lieferschein abverlangt werden. 1063—6

Antique,

Meubles, Spitzen und andere **Antiquitäten aller Art Theatinerstrasse 33 im Lad Dentelles antiques et d'aut Antiquités à vendre** rue **Theatiner 33.**

702—32.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734—61.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Moritz Arnold, München.

Delicatessen. Conserves.

Gänseleberpasteten,
Truffes du Perigord,
Asperges entières,
Artichauts fonds,
Champignons,
Petits Pois,

Haricots verts,
Haricots flageolets,
Maccaroni di Napoli,
Parmesankäse,
Westphäler Schinken,
Veroneser Salami.

1073—85

Dessertweine. Spirituosen.

Import von ächt chinesischen Thee.

Pianoforte-Fabrik von L. Ehret,

Karlsplatz Nr. 13.

Empfehle mein Magazin in Auswahl von **Pianino's** (neuen wi gespielten) zum Verkaufe und Vermiethen. 1083—93

Hotel Maximilian.

Fledorwitsiu. Radiwjer'ch Rent., Hohenheim.
Spies, Hofgraveur, Baden-Baden.
Pöllnitz Bar., Offizier, Augsburg.
Christopte, Rent., Venedig.
Hahn v. m. Begl., Madame, Stuttgart.
Lavie, Techn., Hohenheim.
Alexander und Kokroeff, Negot., Petersburg.

Zu den vier Jahreszeiten

Se. Hoh. Herzog von Nassau, mit Gefolge und Dienerschaft.
Lade, m. Fam., Generalconsul, Rheingau.
Kendall u. Treherm, Rent., England.
Titcomb, m. Gatt. u. Bedg., Rent., New-York.
Kolosvary, v., Ingen, Pest.
Gori, Dr., Arzt, Amsterdam.
Spaldung, Rentiere, Amerika.

Die **Franz**'sche **Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 60 nächst dem Glaspalaste.
Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei, k. Täglich von 1—6 und Sonntag von 12—2 Uhr geöffnet. (An Festtagen geschlossen.)
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister
Glyptothek. Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3 .
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a 1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries 4. Max Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Digitized by Google

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. Theresienstraße 73 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr., im Abonnement à 15 kr., sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
9 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 20 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 1 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U, Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bauhof, Neuhausergasse**, dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 88. | Dienstag, 29. März 1870. (Ludolph.) 19. Jahrg.

Kunstvereins-Ausstellung.

Oelgemälde: Boshart, W.: die Tempel von Pästum. Progel, Otto: Kurfürst Max Emanuel läßt sich die bei der Eroberung des türkischen Lagers in der Schlacht von Mohak erbeuteten Pferde des Großveziers vorführen. Jäger, Fr.: Bauernfuhrwerk. Trost, K.: Jagdbild. Weingartner, J.: Junges Mädchen. Heinel, E.: Landschaft. Motiv am Main. Vollmar, L.: Familienscene. Beyschlag, R.: Am Spiegel. Baumgartner, P.: Vormittag.

Altes Oelgemälde: N. N.: Christus.

Plastik: Schützinger, W.: Ein Knabe prügelt seinen Hund. Gruppe in Marmor. Pollack, J.: Ein Genius. Relief in Marmor. Derselbe: Knabe mit einem Hunde. Gruppe in Gips.

(Ein verlassenes Kind.) Es sind nun einige dreißig Jahre her, da wurde in Koblenz von einer durchreisenden Schauspielerin ein Mädchen geboren. Die Mutter, da sie ohne alle Mittel war, es zu erhalten und vom Vater dasselbe im Stich gelassen worden war, vertraute es einem armen Ehepaare an, das, kinderlos, sich aus Erbarmen des armen Säuglings vorläufig anzunehmen versprach. Die Mutter dankte unter Thränen und reiste mit ihrer Gesellschaft weiter, wohin sie Amt und Pflicht rief. Sie hatte versprochen, sich öfter nach dem Kinde zu erkundigen und, wenn es zu ermöglichen wäre, es ab und zu einmal zu besuchen. Allein keine Nachfrage geschah nach dem zurückgelassenen Sprößling und auch über die Mutter konnte man nirgends etwas Zuverlässiges erfahren. Die Armendeputation der Stadt sah sich schließlich gezwungen, des Kindes sich anzunehmen; es wurde im Waisenhause erzogen, gedieh und wuchs heran, trat dann in Gesindedienst, hielt sich brav und heirathete schließlich einen Unteroffizier, der in Folge der Liebschaft seinen Abschied nahm und sich und seine Familie im bürgerlichen Leben redlich, wenn auch kümmerlich ernährte. Dies ging so fort. Da geschah von amtlicher Seite aus Berlin nach jenem in den mittleren dreißiger Jahren gebornen Kindes in Koblenz Nachfrage. Man fand das betreffende sehr bald heraus und die Frau des ehemaligen Unteroffiziers ward aufs Kreisgericht beschieden. Hier überraschte sie die Eröffnung, daß ihre in sehr günstigen Verhältnissen in Berlin lebende Großmuttee sich nach ihr erkundige, sie liege im Sterben und wünsche die Enkelin zu sehen. Die Frau macht sich sofort auf die Reise, kommt nach der Residenz, findet auch das Haus der Großmutter; allein die Letztere ist nicht mehr unter den Lebenden, vor einigen Stunden ist sie gestorben, nachdem sie zuvor ihre Enkelin zur alleinigen Erbin ihres ganzen Vermögens von beiläufig 250,000 Thalern eingesetzt hat.

Heimann (auf dem Arion-Balle): Nun, Levi, willst Du denn schon gehen?

Levi: Es ist schon zwölf Uhr.

Heimann: Nu, bleib' noch 'ne Stunde: denn es ist eins, ob Du gehst, oder hier bleibst.

Geldsorten, 28. März.

Preuß. Friedrichsd'or	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 47	—49
„ (doppelte)	„	9. 48	—50
Napoleonsd'or	„	9. 30	—31
Holländische fl. 10-Stücke	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 36	—38
Dukaten al Marko	„	5. 37	—39
Imperiales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold	„	2. 27½	—28½
Oesterr. Banknoten		96⅜	96½

Königl. Hof- und National-Theater.

56. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Zum ersten Male wiederholt:

Athalia.

Schauspiel mit Chören in 3 Aufzügen von Racine, übersetzt von Freiherrn von Maltitz.
Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Für die Darstellung bearbeitet und in Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Joas, König von Juda, Sohn des Ahasias, unter dem Namen Eliakim	Fräulein Jenke.
Athalia, Wittwe des Joram, seine Großmutter	Fräulein Ziegler.
Joad, Hoherpriester	Herr Possart.
Josabet, Schwester des Ahasias, Gattin des Joad	Fräulein Weiß.
Zacharias, Sulamith, ihre Kinder	Fräulein Ulrich. Fräulein Ramlo.
Abner, Heerführer der Könige von Juda	Herr Richter.
Azarias, Ismael, Oberhäupter der Priester und Leviten	Herr Büttgen. Herr Hänsser.
Nathan, Priester des Baals	Herr Herz.
Nabal, sein Vertrauter	Herr Keller.
Hagar, aus dem Gefolge Athaliens	Frau Büttgen.
Israelitinnen	Frau Vogl. Frau Possart. Fräulein Ritter.
Ein Levit	Herr Hoppe.

Frauen und Jungfrauen aus dem Stamme Levi.
Priester und Leviten. Gefolge Athaliens.

Ort der Handlung: Der Tempel Salomonis zu Jerusalem.
Zeit: Neuntes Jahrhundert vor Christus.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr.; Parketsitz 1 fl. 30 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr. (1)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassaeröffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Theatinerhofkirche. 4 Uhr Nachm. Rosenkranz, dann Predigt und Oelbergandacht. — **Allerheil. Hofkirche.** 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Miserere. — **St. Peter.** ½5 U. Abds. Psalm Miserere. — **Heil. Geistkirche.** 7 Uhr fr. Fastenandacht, 5 Uhr Abendandacht. — **St. Jakobskirche.** 3 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht, 4 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Schmid.

Begräbnisse, Dienstag, den 29. März. (Südlicher Leichenacker.)

1 Uhr: Anna Barth Pfründnerin v. h. (gest. d. 27., 85 J. a.)
2 Uhr: Maria Zehner, Pfründerin v. h. (gest. d. 27., 62 J. a.) — Joseph Goldhofer, Pfründner v. h. (gest. d. 27., 84 J. a.)
2½ Uhr: Wilhelmine Sinninger, Feldwebelswittwe v. h. (gest. d. 27., 70 J. a.)
2¾ Uhr: Margaretha Allgeier, Küfnerstochter v. h. (gest. d. 27., 37 J. a.)
3¼ Uhr: Theres Gehring, Wirthschaftspächterskind v. h. (gest. d. 27., 1 M. a.)

Begräbnisse, Dienstag, den 29. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2¼ Uhr: Franziska Seßler, Bremsenwärterskind von Donauwörth (gest. d. 27., 5 M. a.)
2½ Uhr: Genovefa Eckmann, ehem. Köchin v. h. (gest. d. 27., 98 J. a.)

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gast-Vorstellung des Herrn Direktor Joh. Fürst aus Wien
mit seiner aus 30 Personen bestehenden Possen- und Operetten-Gesellschaft.

Die Liebhaber im Schrank.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Jos. Doppler. Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

Brandl, Kanzlei-Chef	Herr Korn.
Leonore, seine zweite Frau	Frau Ernst.
Gabriele, seine Tochter erster Ehe	Fräulein Mery.
Albert Klein, Architekt	Herr Perko.
Kunigunde Zwickel	Frau Vanini.
Peregrin Schneck, Diurnist	Herr Kräuser.
Augustin, Bedienter bei Brandler	Herr Ernst.

Hierauf:

Schellerl-Tanz.

Wiener Lebensbild mit Gesang in 1 Akt von Bayer. Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

Tanzerl Schellerl, Hausherr	Herr Linbrunner.
Marie, dessen Tochter	Fräulein Viola.
August Tanzerl, Schuhmacher	Fürst.
Cilli, seine Frau	Frau Ernst.
Wolfgang, ein Musiker, } beider Söhne	Herr Schenk.
Jakob, } beider Söhne	Fräulein Storch.
Johann, Schustergeselle	Herr Slama.
Lenzel, } Schusterjungen	Fräulein Ulrich.
Wenzel, } Schusterjungen	Fräulein Kirchhofer.
Ein Comptoirdiener	Herr Kräuser.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin
von
Anton Post.
München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf- u. Miethpreise,** Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

Neue *Costumes*, Jaquettes, Shawls & *Kleiderstoffe* in großer Auswahl bei:
SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34
34 rue Theatiner *Magasin de Nouveautés* rue Theatiner 34.
Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—40.

Café National.

Dienstag, den 29. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Ouverture z. Op. „Die Sirene" von . Auber.
2) Elisen-Tänze, Walzer von . . . Jos. Gung'l.
3) Cavatine, Romanze u. Terzett a. d. Op. „Troubadour" von . . . . Verdi.
4) Kinderspiele, Polka von . . . Joh. Strauss.

II. Theil.

5) Der Neuigkeitskrämer, Potpourri von Jos. Gung'l.
6) Minuit passé, Quadrille von . . . Jos. Gung'l.
7) Ständchen, (Gedicht von Uhland) von . Hiller.
8) Deutsche Lust, oder Donaulieder ohne Text, Walzer von . . . . Strauss (Vater).

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Indra" von . . Flotow.
10) Wilde Rose, Polka-Mazur von . . Jos. Strauss.
11) Introduction und Gebet aus der Oper „Rienzi" von . . . . . R. Wagner.
12) Visionen, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Vermiethungen von Zimmern etc.

Nahe der Maximiliansstraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Ein meublirter Salon und Schlafzimmer mit Bedientenstube, eine Treppe hoch, ersterer an der Mittagseite und in schönster Lage der Stadt sind vom 1. Mai an zu vermiethen. 1094—1124.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. April zu vermiethen. Sendlingergasse 11/3 (Wohnung Nr. 17)

In einem herrschaftlichen Hause sucht ein Mädchen eine Stelle als Küchenmädchen; geht auch neben einer Frau. Zu erfragen Theatinerstraße Nr. 13 im Milchladen. 1128.

Mehlwürmer sind billig zu verkaufen. Althamereck Nr. 6 im Salzstößlerladen.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,

858/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Antique,

Meubles, Spitzen und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden. **Dentelles antiques** et d'autres **Antiquétés** à vendre rue **Theatiner 33**.

702—32.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

Wilh. Lindemann,

827—57. **29½. Müllerstraße 29½.**

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734—64.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Kunstgewerbe-Vereins-Loose à 30 kr. (Ziehung am 26. März 1870.)
Augsburger Gewerbehalle-Loose à 24 kr. (Ziehung am 19. März 1870.)
Stuttgarter Kirchenbau-Loose à 35 kr. (Ziehung am 1. Juli 1870.)

Zu haben in der Expedition des „Münchener Tages-Anzeiger" Perusagasse Nr. 4.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor **O. Killisch in Berlin**, Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt 44

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I. 726—896.

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) Promenadeplatz Nr. 20, in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.

München im Februar 1870.

Preis 12 kr.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für Monat **März 1870.** — Geh. 42 kr.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Scheufler, Kfm., Göppingen.
Strebel, Priv., Kaufbeuern.
Bernmeister, Priv., Meran.
Augustin, Priv., Passau.
Schrems, Müllerstocht., Reuth.
Wittwer, Ingen., Kirchseeon.
Hofer, Beamter, Hall.
Engel, Priv., Bayreuth.
Diethe, Kfm., Ulm.
Sabel, Ingen., Tyrol
Fischer, Lehrer, Freising.
Reichel, Hafnermstr., Landshut

Bamberger Hof.

Geßele Dr. m. Fam., Arzt, Traunstein.
Blumgart, Kfm., Regensburg
Lemann, Kfm., Langnau.
Hübner m. F., Fabrik., Popfingen.
Hörl, Mühlbes., Landshut.
Reim, Thierarzt, Landshut.
Deschler, Mdme., Stuttgart.
Buchsbaum, Mdme., Polen.
Locher, Kfm, Wien
Fuchsbichler, Posthalt., Geisenfeld.
Kocher, Kfm., Stuttgart.

Bayerischer Hof.

Platow Graf, Rent., Rußland
Grauvogl Dr. v., Stabsarzt, Nürnberg.
Watther Dr., geh. Rath und Präsident, u. Finck, Baron, Dresden.
Reiß m. G., Rent, England.
Brettauer, Rent., Paris.
Lebdell u. Fane, Capitäns, England.

Hotel Belle Vue.

Sternbach Bar. v., Hauptm., Vorarlberg.
Bergstrand mit Gatt., Dr., Schweden.
Moranti, Rent., Genua.
Crane m. Fam. u. Dienerſch., San Francisco.
Isler, Kfm., London.

Blaue Traube.

Schick, Kfm., Bielefeld.
Gebhard, Kfm., Paris.
Schneider, Rent, Koln.
Doutier m. G., Rent., Belgien
Louis, Kfm., Hamburg.
Kraus, Part., Neundorf.
Fürst mit Gesellschaft, Teater-Direktor, Wien.
Günther, Kfm., Braunschweig

Hotel Detzer.

Abele Gebrüd., Hüttenbesitzer, Oberzwiesel.
Seckel u. Fremmerey, Kflte. Frankfurt.
Gaumm, Kfm, Scheibe.
Grün, Kfm., Krefeld.
Gäbele m G., Priv., Augsburg.
Rüter, Kfm, Iserlohn.
Buchner, Kfm., Kitzingen.

Hotel Deutsches Haus.

Schrez, Kfm, Kobenz.
Slugherz, Kfm., Offenbach.
Frating:r m. F., Buchhltr., Kempten.
Stöplin, Oberstlieut., Augsburg.
Fuchs, Major, Ansbach.
Beich, Kfm., Karlsruhe.
Merker m. G., Baumstr., St. Gallen.

Goldener Bär.

Ritter v. m. Gatt., Hptm u. Golch, Oberl., Kempten.
Flotow v., Hptm., Landshut.
König, Hptm., Kempten.
Mayer, Hptm., Landsberg.
Abelein, Hptm., Passau.
Hopp, Forstgehülfe, Würzburg.
Xilander, Beamt., Lohr.
Gerlach, Prof., Erlangen.
Hudswolcher, Prof., Hamburg.
Hofmann m. Fam., Professor Erlangen.
Himmelreich, Kfm., Hohenstein.

Hotel Leinfelder.

Rücker, Rent., Petersburg.
Henriot m. F., Rent., Paris.
Kolb, Fabrikbes., Bayreuth.
Scholle m. Gatt, Privatier, Frankfurt.
Seller m. G., Priv., Nürnberg.

Hotel Marienbad.

Lehndorf, Graf, Preußen.
Treschow, v., Norwegen.
J. Excell. v. Dönniges mit Töchtern und Bedien., Florenz.
Ganghofer, Oberfrstr., Weiden.
Stinzing, v., Prof., Erlangen.
Innes, New-York.

Rheinischer Hof.

Leonrod, Oberst, Dillingen.
Hierle, Kfm., Buch.

Lucius, Comercienrath, und Lucas, Berlin.
Krug, Priv, Hebel.
Kuiran, Herson u. Monjon, Amerika.
Hauck, Posthalt., Burglengenfeld.
Fischer, Priv., Salzburg.
Lübke, Prof, Stuttgart.

Zu den vier Jahreszeiten.

Seine k. Hoheit der Herzog von Nassau und der Landgraf von Hessen mit Gefolge u. Dienerschaft.
Coles m. Tochter, Rentiere u. Hope m. Schwester und Bedienung, Rent., Amerika.
Harmes, Rent., Lübeck.
Jung, Rent., Heidelberg.
Roß, Ksm., Eupen.
Quitard mit Familie. Courier u. Dienerschaft, Rent., New-York.
Sonnenleitner, Advokat, Regensburg.
Prever, Professor, Jena.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6.0 nächst dem Glaspalaste.
Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei, k. Täglich von 1—6 und Sonntag von 12—2 Uhr geöffnet. (An Festtagen geschlossen.)
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister
Glyptothek Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl., Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3 .
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a-1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen.
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl, Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries 4. Max Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 732** von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-, Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. 45 M	Morg. S.	8 U. 10 M.	Morg. P.
6 U. 10 M.	Morg. S.	8 U. 40 M.	Vorm. S.
9 U. 25 M.	Morg. P.	11 U. 40 M.	Vorm P.
12 U. — M.	Vorm. P.	3 U. 35 M.	Nchm. P.
4 U. 50 M.	Nchm. P.	8 U. 15 M.	Abds. S.
5 U. 45 M.	Abds. S.	9 U. 15 M.	Nchts. P.
6 U. 45 M.	Abds. P.	9 U. 40 M.	Nchts. S.
11 U. 30 M.	Nchts. S.		

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. G.	5 U. 15 M.	Morg. S.
9 U. — M.	Morg. S.	8 U. 15 M.	Morg. G.
10 U. — M.	Vorm. P.	10 U. 18 M.	Vorm. P.
4 U. 30 M.	Nchm. P.	4 U. 10 M.	Nchm. P.
5 U. 40 M.	Nchm. G.	8 U. 55 M.	Abds. G.
8 U. 40 M.	Abds. S.	11 U. — M.	Nchts. S.
10 U. 10 M.	Nchts. S.		

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:		Ankunft:	
6 U. 30 M.	Morg. P.	8 U. 55 M.	Morg. P.
11 U. 55 M.	Mitt. G.	3 U. 40 M.	Nchm. G.
5 U. 45 M.	Nchm. P.	9 U. — M.	Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:		Ankunft:	
5 U. — M.	Morg. P.	8 U. 22 M.	Morg. G.
7 U. 45 M.	Morg. S.	9 U. 30 M.	Morg. S.
9 U. 45 M.	Morg. P.	11 U. 48 M.	Mitt. G.
1 U. 30 M.	Nchm. G.	6 U. 17 M.	Abds. G.
5 U. 15 M.	Nchm. S.	8 U. 5 M.	Abds. S.
7 U. — M.	Abds. G.	10 U. 25 M.	Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen a. Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Carlsfeld** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach **Altötting:** Samstag 4 U., Bögner. — **Burghausen:** Samstag 3 U., Schlicker. — **Erding:** Mittwoch u. Samstag 1 U., Sollerwirth — **Ebersberg:** Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — **Grafing:** Montag 4 U. und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — **Isen:** Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Starnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u. Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.

(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 89. Mittwoch, 30. März 1870. (Quirin.) 19. Jahrg.

(Ein Roßhändlerwitz) Auf einem Pferdemarkte wird eine häßliche alte Mähre, ein wahres Skelett von Pferd vorgeführt. „Wohlan meine Herren," ruft der Auktionator, „ein Vollblut, ein reines Vollblut. Geben Sie nichts auf den äußern Schein. Dieses Thier, so wie Sie es sehen, hat erst vorgestern seine halbe Meile in 10 Minuten gemacht. Wer gibt 3000 Francs?" — „Ich gebe 45 Francs," ruft eine Stimme. „45 Francs zum ersten, zum zweiten . . . und . . . zum . . . dritten Male! Zugeschlagen!" Der Käufer zieht mit seiner jämmerlichen Mähre ab und versucht sie in Trab zu bringen. Bald erhält er die Ueberzeugung, daß das arme Thier Mühe haben wird, eine Achtel Meile in einer ganzen Stunde zurückzulegen. Er eilt zu dem Verkäufer zurück und ruft in wüthendem Tone: „Haben Sie nicht gesagt, daß dies Pferd vorgestern seine halbe Meile in zehn Minuten zurückgelegt hat?" — „Ja." — „Nun, wie hat es das angefangen? — „Pah, in einem Eisenbahn-Waggon."

(Scene auf dem Pariser Zuchtpolizeigericht.) Man sitzt über eine Dame Z. zu Gericht, welche beschuldigt ist, unter dem Vorwande des Somnambulismus und mit Hilfe sonstiger Medizinalpfuschereien abergläubige Leute in Menge betrügerisch ausgebeutet zu haben. — „Mit einem Worte," sagte zu ihr der Präsident, „Sie wußten sehr wohl, daß Sie alle diese Leute betrogen, indem Sie sie glauben machten, Sie befänden sich im Zustande des Somnambulismus. Sie schliefen nicht . . ." — „O doch, Herr Präsident, mitunter, wenn die Sitzungen zu lange dauerten."

Ein klassischer Dieb praktizirte dieser Tage in einem Pfarrhofe im Marchfelde. Dem dortigen Pfarrer wurde nämlich in der Nacht sein Gänsestall, der zwölf Gänse enthielt, gänzlich ausgeräumt und dafür prangte am Morgen auf der Thüre des Stalles ein Zettel, worauf mit Bleistift geschrieben stand:

„In Rom verdarben Gänse den Feinden
einst ihr Spiel,
D'rum zogen, Rom zu retten, wir Alle
zum Concil."

Der neueste „Figaro" bringt folgenden Dialog: Pfarrer: Also, hast gelesen, Resi, die Pfarrerköchinnen wollen das Concil abschaffen und statt ihrer sollen Laienbrüder verwendet werden? Resi: Na, probiren Se's nur Hochwürden, wenn S' d'Courage haben! Is net durchführbar!

(Ein göttlicher Sauhirt.) Der „Bürger- und Bauernfreund" erzählt: Ein Geistlicher, wo? haben wir vergessen, rüffelte seine Heerde von der Kanzel herab gründlich und sagte unter Anderem: Wenn ich in den Himmel komme und Petrus wird mich fragen: Hirt, was hast du mit deiner Heerde Schafe gemacht? Was soll ich dann sagen, da Ihr Euch nicht führen und leiten laßt? Ich werde sagen: Ich hütete nicht Schafe, sondern Schweine!" — Die Gemeinde soll sehr erbaut die Kirche verlassen haben.

Geldsorten, 29. März.

Preuß. Friedrichsd'or . .	fl.	9. 59	—58
„ Kassenscheine . .	„	104⅞	105⅛
Pistolen	„	9. 47	—49
„ (doppelte) . . .	„	9. 48	—50
Napoleonsd'or	„	9. 30	—31
Holländische fl. 10-Stücke .	„	9. 54	—56
Dukaten	„	5. 36	—38
Dukaten al Marko . . .	„	5. 37	—39
Imperales	„	9. 48	—50
Dollars in Gold . . .	„	2. 27½	—28⅛
Oesterr. Banknoten . . .		96⅛	96⅛

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 Uhr früh Hochamt und Prozession, 4 Uhr Nachm. Rosenkranz. — **St. Peter.** ½9 Uhr fr. Hochamt, dann Prozession, ¾4 Uhr Nachm. Psalm Miserere, dann Oe-bergandacht mit Predigt, gehalten von Hrn. Pfarrprediger Gemminger. — **Heil. Geistkirche.** 7 U. fr. Messe m. Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei und Stabat mater. — **St. Bonifaziuskirche.** 5—½12 Uhr fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz. — **St. Ludwigspfarrkirche.** 4 Uhr Nachm. Kreuzwegandacht. — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 8 Uhr Morgenandacht, Herr Candidat Schmid.

Begräbnisse, Mittwoch, den 30. März. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Franziska Gloßner, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d. 28., 2 M. a.)
2½ Uhr: Therese Demmel, Schuhmachermeisterswittwe v. h. (gest. d. 28., 89 J. a.)
3½ Uhr: Alexander Häulein, Kaufmann v. h. (gest. d. 28., 30 J. a.)
3¾ Uhr: Johann Biller, Schneider von Langenau (gest. d. 28., 20 J. a.)

Begräbnisse, Mittwoch, den 30. März. (Nördlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Maria Rohrer, Maurersfrau von Freising (gest. d. 28., 59 J. a.)
2½ Uhr: Walburga Bauchers, Ausgehersfrau v. h. (gest. d. 28., 43 J. a.)

Vermiethungen von Zimmern etc.

Nahe der Maximiliansstraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Ein meublirter Salon und Schlafzimmer mit Bedientenstube, eine Treppe hoch, ersterer an der Mittagseite und in schönster Lage der Stadt sind vom 1. Mai an zu vermiethen.
1094—1124.

Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, ist vom 8. April an zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23|3. 1165—95.

Zwei schön meublirte Zimmer sind sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3, nächst den 4 Jahreszeiten. 1134—64.

Reichenbachstraße Nr. 4/2 rechts ist ein schön meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmmer sogleich zu vermiethen. 1129—30.

Ein Logenplatz (Vorderplatz) im IV. Rang ist wegen Trauer zu vergeben. Marienplatz Nr. 22/2 rechts. 1131—32.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn bis 1. April zu vermiethen. Sendlingergasse 11/3 (Wohnung Nr. 17).

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
858/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Antique, **Meubles, Spitzes** und andere **Antiquitäten** aller Art **Theatinerstrasse 33** im Laden. **Dentelles antiques** et d'autres **Antiquités à vendre** rue **Theatiner 33.**
702—32.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827—57. ***Wilh. Lindemann,***
29½. Müllerstraße 29½.

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Eduard Lotzbeck), Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschels Telegraph

für Monat **März 1870.** — Geh. 42 kr.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gast-Vorstellung des Herrn Direktor Joh. Fürst aus Wien
mit seiner aus 30 Personen bestehenden Possen- und Operetten-Gesellschaft.

Hoamweh.

Singspiel mit Gesang in 1 Akt von K. Bayer. Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

...am Ehrlich, Rentier	Herr Linbrunner.
...erl, seine Tochter	Fräulein Maier.
...ter Treu, ein Tyroler	Fürst.

Am Rhein.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Karl Elmar. Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

...ermann Kraft, Gutsbes. in der Rheinpfalz	Hr. Perko.
...guste, seine Schwester	Fr. Ernst.
...Mäusle, aus Württemberg	Hr. Kräuser.
...andköpfl, Schneidermstr. aus Wien	Hr Jungwirth.
...tti, seine Tochter	Frl. Nippicher.
Il Conte Benvenuto	Hr. Korn.
Herr von Karlovsky	Hr. Ernst.
Fanni, Rosi, Mali, Peppi, Toni, deren Freundinnen	Frl. Kirchhofer. Frl. Storch. Frl. Viola. Frl. Ulrich. Frl. Mery.

Ort der Handlung: Kraft's Garten.

Die siamesischen Zwillinge.

Schwank mit Gesang in 1 Akt von Jos. Doppler. Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

...nmaier, Hotelbesitzer	Hr. Korn.
...hn Pudding, ein reicher Engländer	Hr. Ernst.
...alvina, seine Tochter	Frl. Viola.
...ummer, Rentier	Hr. Kräuser.
...sa, seine Frau	Fr. Ernst.
Oskar Friedberg, Maler	Hr. Perko.
Leni, Stubenmädch. im Sonnemeier's Hotel	Frl. Kirchhofer.
Wabi, Köchin im Sonnemeier's Hotel	Fr. Vanini.
Jean, Kellner im Sonnemeier's Hotel	Hr. Karl.
Faß, Pack, Dienstmänner	Hr. Linbrunner. Fürst.

Schellerl-Tanz.

Wiener Lebensbild mit Gesang in 1 Akt von Bayer. Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

...ichael Schellerl, Hausherr	Herr Linbrunner.
...arie, dessen Tochter	Fräulein Viola.
...gust Tanzerl, Schuhmacher	Fürst.
...i, seine Frau	Frau Ernst.
...olfgang, ein Musiker, ...ob, beider Söhne	Herr Schenk. Fräulein Storch.
...ann, Schustergeselle	Herr Slama.
...zel, ...nzel, Schusterjungen	Fräulein Ulrich. Fräulein Kirchhofer.
...Comptoirdiener	Herr Kräuser.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Westendhalle.

Mittwoch, den 30. März:

CONCERT

vom königl. Musikdirektor

JOSEF GUNG'L.

PROGRAMM:

I. Theil.

1) Friedrichs-Marsch von . . . Jos. Gung'l.
2) Ouverture zu „Hans Heiling" von . Marschner.
3) Ernst und Humor, Walzer von . . Jos. Strauss.
4) Die Antilope, Polka von . . . Jos. Gung'l.

II. Theil.

5) Reveille du Lion, Caprice heroique v. Kontsky.
6) Promenade-Quadrille von . . . Joh. Strauss.
7) Loreley-Paraphrase von . . . Neswadba.
8) Frohsinnslieder, Walzer von . . . Jos. Gung'l.

III. Theil.

9) Ouverture z. Op. „Das Glöckchen des Eremiten" von . . . . . Maillart.
10) Waldröslein, Polka-Mazur von . . Jos. Gung'l.
11) Finale I. Acts a. d. Op. „Moses" von Rossini.
12) Mariannen-Walzer von . . . Jos. Lanner.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 12 kr.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin
von
Anton Post.

München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig, u. Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf-** u. **Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

Neue ***Costumes***, Jaquettes, Shawls & ***Kleiderstoffe*** in großer Auswahl bei:

SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34

34 rue Theatiner ***Magasin de Nouveautés*** rue Theatiner 34.

Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—40.

Moritz Arnold, München.

Delicatessen. Conserves.

Gänseleberpasteten,
Truffes du Perigord,
Asperges entières,
Artichauts fonds,
Champignons,
Petits Pois, 1073—85

Haricots verts,
Haricots flageolets,
Maccaroni di Napoli,
Parmesankäse,
Westphäler Schinken,
Veroneser Salami.

Dessertweine. Spirituosen.

Import von ächt chinesischen Thee.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734—64.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Pianoforte-Fabrik von L. Ehret,

Karlsplatz Nr. 13.

Empfehle mein Magazin in Auswahl von **Pianino's** (neuen wie gespielten) zum Verkaufe und Vermiethen. 1083—93

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor **C. Killisch** in **Berlin.** Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 45

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I. 796—806.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Mauerer m. Gatt., Ingenieur, Stuttgart.
König, Verwalter, Hubenkam.
Michels, Priv., Winterhammer
Baumgartner, Priv., Reichenhall.
Hebberling, Priv., Passau.
Beer, Hdlsm., Aufhausen.

Bamberger Hof.

Adam, Frl., u. Katzlmeier, Advokatenstocht., Nürnberg.
Borgemont, Rent., Gnisse.
Pfister, Kfms.-Tochter, Innsbruck.
Mußbecky, Kfm., Augsburg.
Kohn. Kfm., Altenstadt.
Volland, Bränereibesitzer, und Fuchs, Priv., Regensburg.
Pfeiffer, Kfm., Linz.
Pfeiler, Posamentierer, und Hueßmann, Goldarbeiter, Augsburg.
Becker, Kfm, Mannheim.
Haager, Kfm., Weilheim.
Braudner, Bauunternehmer, Regensburg.

Bayerischer Hof.

Martochet u. Hranjetz, Baronnen m. Bedg., Rentieres, Wien.
Sure Graf v. m. Famil. und Bedg., Rent., Paris.
Berdseye, Rent., New-York.
Marchetti, Priv., Florenz.
Keep, Mundy-Pearson u. Floyd-Hoard mit Bedg, Rent., New-York.
Droste, Priv., Gladbach.
Brecher, Kfm., London.

Hotel Belle Vue.

Weber, Notar, Illertissen.
Barth v., Gutsbes, Taunstein
Rist, Priv., Kempten.
Meier, Kfm., Heilbrunn.
Götz, Gutsbes., Straßburg.
Flaschkempter, Kfm., Augsburg.

Hotel Detzer.

Köstler, Rent., Ossegg.
Vorwinkel, Kfm., Neuß.
Morschhäuser, Rent., Köln.
Bremen Fräul. v., Rentiere, Oldenburg
Stöckicht, Kfm., Rüßelsheim.

Blaue Traube.

Lövenbeck, Kfm., Iserlohn.
Fobenius, Kfm., Kitzingen.
Jaccard, Kfm., St. Croix.
Monk m. Fam., Rent., Baltimore.

Hotel Deutsches Haus.

Felhorn u. Dörfler, Rent., und Fellner, Bürgermeister, Eichstädt.
Greusand, Kfm., Morez.
Bachschmidt, Kaufm., Kaufbeuern.
Isacson, Kfm., Krefeld.
Heilbronner, Kfm, Buchau.
Sauerbach, Kfm., Stuttgart.
Münzesheimer, Kfm., Rohrbach.
Oettinger, Kfm., Ulm.
Kühn, Kfm., Köln.
Rasch m. F., Gutsbes., Tyrol.
Ganzenmüller m. G., Buchhändler, Berlin.
Gutenberg v., Assess, Ulm.

Kollergarten.

Traudorf v. F., Kapellmstrs.-Wittwe, Berlin.
Krieger und Kaindl, Priv., Schollenberg.
Zink, Färber, u. Zinck, Baupraktikant, Bberach.
Brugger, Ingen., Salzburg.
Wabz, Mechan., Karlsruhe
Schüller, Müllermeister, Bayreuth.
Bauma, Priv., Salzburg.
Huber, Kfm., Wien.

Hotel Max-Emanuel.

Auffesser, Kfm., Fürth.
Friedenhain, Kfm., Hechingen
Schwander, Bahnbeamt., Nördlingen.
Levi, Kfm., Münchenbausen.
Andres, Priv., Erlangen.
Schweiger, Kfm., Pforzheim.

Oberpollinger.

Frankenbacher, Kfm., Heilbronn.
Müller, Kfm., Krefeld.
Ernst, Kfm., Erfurt.
Bierfelder, Kfm., Boston.
Schunke, Kfm., Worms.
Hagenmüller, Kfm., Landsberg.
Geret, Apothek., Mering.
Goßinger, Kfm., Hall.
Vogelweyd, Kfm., Reutlingen
Ankershofen v., Geometers-Wittwe, Weihern.
Motschmann, Ingen., Merlhof
Schneider, Gutsbes., Augsburg.
Ostertag, Kfm., Heilbronn.
Marheineke, Kfm., Sulzburg.
Wahrburg, Kfm., Zweibrücken
Plon Dr. u. Struve, Stud. Tübingen.
Adam, Monteur, Augsburg.
Burger, Hofmusikus, Mannheim.

Rheinischer Hof.

Dietrich, Kfm., Nürnberg.
Genzmann, Ing., Wien.
Brandenburg, Kaufmann, Stettin.
Beme, Kfm, St. Gallen.
Kuhn, Priv., Wien.
Grimm, Kfm., Schwarzenbach.
Haberstrumpf, Kfm., Mannheim.
Schloß, Kfm., Nürnberg.
Zembsch, Rent., Berlin.
Korlem u. Duben, Pfarrer, Böhmen.

Stachus.

Müller, Privatiere, Salzburg.
Seltsam, Kfm., Schweinfurt.
Müller u. Mayer, Kaufle., Brückenau.
Deischel, Kfm., Landshut.
Lang, Kfm., und Pitgner, Quartiermstr., Ingolstadt.
Schwellhorn, Bäckermeister, Oberdorf.
Kern, Fabr., Appenzell.

Zu den vier Jahreszeiten.

Loomis mit Courier, Rentier, Chicago.
Ballenhoven van m. Gatt, Ingen., Rotterdam.
Morgenroth, Kaufm., Bamberg.
Bela Vegei Graf m. G. u. Dienersch., Rent., Spanien.
Newbold m. Fam. u. Bedg., Rentiere, u. Wolcott m. F. Cour. u. Dienersch., Rentier, Newyork.
Ilroie, Kaplan, Bechta.

Cochean Patriche m. F. u. Bedg., Rentiere, Schottland.
Ilroie, Ksm., Bremen.
Ivanoff von, Beamter, Rußland.
Labes, Direkt., Frankfurt.
Zuckermandel, Bankdirektor, Oldenburg.
Lapagriere de m. Fam. und Dienersch., Rentiere, Paris.
del Mazo Gherardy m. G., Gesandter, Wien.
Shepard Page, Rent., New-York.
King u. Kidder, Rent., Paris.
Backley m. F., Coomb und Frevor m. Bedg., Rentiers, England.
Liedekerke Graf v. m. Fam. u. Dienersch., Rent., Brüssel.
Magny Graf von mit Bedg., Gutsbes, Eckerndorf.
Fzembeck Graf v., u. Marwitz Bar. v., Rent., Bonn.

Die Franz'sche Kunst- und Buchhandlung, Perusagasse Nr 4 empfiehlt hierbei:

Licht Lage in München
für Fremde und Einheimische
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hantmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und seiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6.0 nächst dem Glaspalaste.
Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße Nr. 4/I..
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei, k. Täglich von 1—6 und Sonntag von 12—2 Uhr geöffnet. (An Festtagen geschlossen.)
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek. Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet
Hof- und Nationaltheater, kgl. Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch (wenn es der Dienst erlaubt(präcis 2 Uhr zu sehen.
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U. bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3 .
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Porcellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen, Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original-Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries 4. Max-Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **Theresienstraße 73** 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
6 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
8 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Weissenderg.

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. S.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariol-post** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr. **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., Krone, Wolfratshausen: Dienstag, Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U., Stemmele.

Verantwortlicher Redakteur Th. Böst.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Morgen-Ausgabe zum Bayer. Landboten.
(Münchener Tages-Anzeiger.)

Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20. Expedition: Perusagasse Nr. 4.

№ 90. Donnerstag, 31. März 1870. (Balbina.) 19. Jahrg.

Der Toilettenaufwand einer Pariser Modedame von 1869 beträgt nach der Rechnung, welche ein Pariser Blatt anstellt, das artige Sümmchen von 50,000 Francs. Der Verfasser der Berechnung hat dieselbe nach den wirklichen Ausgaben einer Pariser Löwin angestellt, verweigert aber deren Namen. Das Schneiderconto weist unter Anderem folgende Posten auf: Ein Jupon Louis XV. 60 Fr. Ein schwarzweißes Costume 900 Fr. Ein weißviolettes Barègecostüme 700 Fr Ein schwarzgraues Barègecostüme 725 Fr. Ein Mantel aus schwarzem Crêpe de Chine 375 Fr Ein Jupon nebst Corsage, beide aus schwarzem Taffet, 600 Fr. Ein Mantel aus schwarzem Kaschmir nebst Goldstickerei 825 Fr. Ein schwarzer Paletot 150 Fr. — Am 15. Dezember v. J. ging die Dame zu einer Festlichkeit, für die sie sich eine Robe aus schwarzer Gaze nebst allem Zubehör machen ließ. Die Robe kostete 380 Fr., das Zubehör (Unterkleider, Krinoline, Strumpfbänder ꝛc.) 100 Fr. Zusammen 480 Fr. — Das Schusterconto Januar bis November 1869 beträgt 529 Fr. as Juwelierconto 1200 Fr., welche jedoch auf lauter Imitationsschmuck aufgingen. Der Tapezierer erhielt 20,000 Fr. Der Coiffeur sackte 1472 Fr. ein. Da die Dame blond sein will, finden sich im Coiffeurconto lauter Posten nachstehender Art: Ein blonder Chignon 80 Fr., ein Flacon Haarfärbetinctur zum Blondfärben 20 Fr., ein einen Meter langer blonder Haarzopf 400 Fr. ꝛc.

In einem kleinen Dorfe bei Antwerpen spielte der fünfjährige Sohn eines Banquiers im Garten der Villa mit der großen langhaarigen Angorakatze des Hauses, mit welcher sich dieses Kind Alles erlauben durfte, ohne je von ihr gekratzt zu werden. Die Spielkameraden geriethen an den Rand eines mehrere Fuß tiefen Grabens, der mit schlammigem Wasser gefüllt war. Der Knabe trat auf ein schmales Brettchen, das über diesen Graben führte, glitt aus und fiel hinein. Die Katze, die unmittelbar hinter ihm her lief, klammerte sich mit den Hinterbeinen an das Brett und erwischte mit den Vorderfüßen die Kleider des Kindes, das sich daran auf der Oberfläche des Wassers zu halten vermochte Durch das klägliche Geschrei, das sie gleichzeitig erhob, zog sie den ziemlich entfernt davon arbeitenden Gärtner herbei. Als dieser in die Nähe kam, verdoppelte sie ihr Geschrei, und nachdem der Knabe glücklich herausgezogen, drückte sie ihre Freude durch die tollsten Sprünge aus.

In Paris ereignete sich in einem der letzten Hof-Concerte eine höchst possirliche Geschichte. Eine wegen ihrer Schönheit berühmte Dame, die, nachdem sie sich in einer Pause mit der Kaiserin unterhalten hatte, wieder auf ihren Platz zurückgekehrt war, lenkte plötzlich die Aufmerksamkeit Aller auf sich. Daran gewöhnt, der Gegenstand der allgemeinen Bewunderung zu sein, fiel es der Dame zuerst nicht auf. Da die Sache aber über zehn Minuten dauerte, so schlug sie doch die Augen nieder und erblickte nun auf ihrem Schoß eine ihrer aus Filz angefertigten Augenbrauen. Sie fiel in Ohnmacht.

Geldsorten, 30. März.

Preuß. Friedrichs'dor	. .	fl. 9. 59	—58
„ Kassenscheine	. .	„ 104⅞	105⅛
Pistolen	. . . . .	„ 9. 47	—49
„ (doppelte)	. . .	„ 9. 48	—50
Napoleonsd'or	. . . .	„ 9. 30	—31
Holländische fl. 10-Stücke	.	„ 9. 54	—56
Souvereigns	. . . . .	„ 11. 55	—59
Dukaten	. . . . .	„ 5. 36	—38
Dukaten al Marko	. . .	„ 5. 37	—39
Imperales	. . . . .	„ 9. 48	—50
Dollars in Gold	. . .	„ 2. 27½	—28⅛
Oesterr. Banknoten	. . .	96½	96⅝

Königl. Hof- und National-Theater.

57. Vorstellung im Jahres-Abonnement.

Die Nibelungen.

Von Friedrich Hebbel.

(Erste und zweite Abtheilung.)

Regie: Herr Jenke.

Die der Vorstellung vorangehende Ouverture ist von Niels W. Gade.

Erste Abtheilung.

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in 1 Aufzuge.

Personen:

König Gunther	Hr. Richter.	Siegfried	Hr. Rüthling.
Hagen Tronje	Hr. Dahn.	Ute, die Wittwe König Dankwarts	Frl. Weiß.
Dankwart, dessen Bruder	Hr. Tomschitz.	Kriemhild, ihre Tochter	Fr. D.-Hausm.
Volker, der Spielmann	Hr. Christen.	Recken im Gefolge Gunthers und Siegfrieds. Diener.	
Giselher, Brüder des	Frl. Jenke.		
Gerenot, Königs	Hr. Leibold.		

Zweite Abtheilung.

Siegfrieds Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Hr. Richter.	Siegfried	Hr. Rüthling.
Hagen Tronje	Hr. Dahn.	Ute	Frl. Weiß.
Dankwart	Hr. Tomschitz.	Kriemhild	Fr. D.-Hausm.
Volker	Hr. Christen.	Brunhild, Königin von Isenland	Frl. Ziegler.
Giselher	Frl. Jenke.	Frigga, ihre Amme . . .	Frl. Muschek.
Gerenot	Hr. Leibold.	Ein Kaplan	Hr. Possart.
Wulf, Recken . . .	Hr. Häusser.	Ein Kämmerer	Hr. Davidsen.
Truchs, Recken . . .	Hr. Rohde.	Recken. Frauen. Mägde. Diener.	
Rumolt, der Küchenmeister	Hr. Büttgen.		

Die Handlung spielt in und bei Worms, mit Ausnahme des ersten Aufzuges von Siegfrieds Tod, welcher auf Isenland vorgeht.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr.; Parkettsitz 1 fl. 12 kr.; Parterre 36 kr.; Galerie 15 kr. (2)

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt

Kassaöffnung ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Bäder

29½ Müllerstraße 29½

Alt römisch (irische Bäder) für Fremde sehr zu empfehlen.

Sehr gute und zweckmäßig eingerichtete Dampfbäder, Voll- und Douche-, (continuirliche Douchen) Kastendampfbäder, sowie alle Arten gut und reinlich eingerichtete Bäder zu jeder Tageszeit, empfiehlt bestens

827—57.

Wilh. Lindemann,

29½. Müllerstraße 29½.

Münchener Aktien-Volks-Theater.

Gast-Vorstellung des Herrn Direktor Joh. Fürst aus Wien

mit seiner aus 30 Personen bestehenden Possen- und Operetten-Gesellschaft.

Hofrath und Schreiber.

Lebensbild mit Gesang in 1 Akt von Carl Elmar. Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

Hofrath Wiesbach	Herr Korn.
Heinrich Wiesbach, dessen Neffe, Schriftsteller	Herr Perko.
Frau Winsel, Amtsdienerswittwe	Frau Vanini.
Mali, deren Tochter	Fräulein Rippicher.
Kritzel, ein alter Schreiber	Herr Linbrunner.
Plutzerkopf, Hausbesitzer	Herr Jungwirth.

Fiaker und Comfortabel.

Charakterbild aus dem Wiener Volksleben mit Gesang in 1 Akt von Karl Bayer. Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

Josef Radel, ein Wiener Fiaker	Fürst.
Kathi, dessen Weib	Frau Vanini.
Jakob, sein Sohn	Herr Slama.
Michael Bock, ein Comfortabler	Herr Linbrunner.
Nettel, seine Tochter	Fräulein Rippicher.

Schuster und Baron.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Jos. Doppler. Musik von Kapellmeister Karl Kleiber.

Personen:

Baron Lilienfeld	Herr Korn.
Hans Draht, Schustermeister	Herr Jungwirth.
Dorothea, seine Frau	Frau Vanini.
Marie, beider Tochter	Fräulein Rippicher.
Jaques, sein Bedienter	Herr Linbrunner.
Anton, Geselle	Herr Slama.
Lenzel, Lehrjungen bei Draht	Fräulein Kirchhofer.
Prokop, Lehrjungen bei Draht	Herr Kräuser.

Kassaöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Oelgemälde von guten Meistern, sowie schöne Copien aus der alten und neuen Pinakothek, sind **Karlsstraße Nr. 52/0** billigst zu verkaufen. 734—64.

For Sale: Original pictures of renewed masters, copies of originals from the old and new pinakothek at Munic, etc. Artistique Institutes: **Karlsstrasse Nr. 52/0.**

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **Allerheil. Hofkirche.** 4 Uhr Nchm. Rosenkranz, dann Mfa m Miserere. — **St. Peter.** 4 Uhr Nchm. Miserere, dann Kreuzwegandacht. — **Bürgerbetsaal.** 5 Uhr Abds. Kreuzwegandacht, dann Litanei. — **Herzogspitalhofkirche.** ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Stabat mater. — **St. Josephspitalkirche.** 4 Uhr Nchm. Rosenkranz. — **St. Elisabethkirche.** 8 Uhr fr Bruderschaftsmesse, 5 Uhr Abds. Rosenkranz. — **Schmerzhafte Kapelle.** Vollkommener Ablaß. 6 Uhr fr. bis ½6 Uhr Abds. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen und Partikelkuß, 2 Uhr Nchm. Kreuzwegandacht, ¼4 Uhr Predigt, dann Rosenkranz. — **St. Annapfarrkirche.** ½5 U. Abds. Kreuzwegandacht. — **St. Ludwigspfarrkirche.** 4 Uhr Nchm. Predigt und Oelbergandacht. — **Heil. Geistkirche.** 7 U. fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 Uhr Abendandacht — **Protestantische Pfarrkirche.** Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 96, 1—5; 8.

Begräbnisse, Donnerstag, den 31. März. (Südlicher Leichenacker.)

2 Uhr: Mathias Krautheim, Gartengehilfe von Erlau (gest. d. 29., 62 J. a.) — Joseph Weber Schreinermeisterskind v. h. (gest. d. 29., 13 T. a.)
2¾ Uhr: Adelheit Glückl, Kindsmagd v. h. (gest. d. 29., 50 J. a.)
3¾ Uhr: Ludwig Karl Ramstler, k. Hofmusikuskind v. h. (gest. d. 29., 18 T. a.)
4 Uhr: Magdalena Freifrau von Stengel, k. Staatskassierswittwe v. h. (gest. d. 29., 84 J. a.)

Vermiethungen von Zimmern etc.

Nähe der Maximiliansstraße, Kanalstraße 22/I. ist ein meublirter Salon zu vermiethen.

Ein meublirter Salon und Schlafzimmer mit Bedientenstube, eine Treppe hoch, ersterer an der Mittagseite und in schönster Lage der Stadt sind vom 1. Mai an zu vermiethen. 1094—1124.

Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, ist vom 8. April an zu vermiethen. Maximiliansstraße Nr. 23|3. 1165—95.

Zwei schön meublirte Zimmer sind sofort zu vermiethen. Wurzerstraße Nr. 13/3, nächst den 4 Jahreszeiten. 1134—64.

Reichenbachstraße Nr. 4/2 rechts ist ein schön meublirter Salon mit ein oder zwei Schlafzimmmer sogleich zu vermiethen. 1129—30.

Ein Logenplatz (Vorderplatz) im IV. Rang ist wegen Trauer zu vergeben. Marienplatz Nr. 22/2 rechts. 1131—32.

Mehlwürmer sind billig zu verkaufen. Althamereck Nr. 6 im Salzstößlerladen.

Antique,
Meubles, Spitzen
und andere
Antiquitäten aller Art
Theatinerstrasse 33 im Laden
Dentelles antiques et d'autres
Antiquités à vendre
rue Theatiner **33**.
702—32.

Oelgemälde.

Originale, Landschaften & Genrebilder sind zu verkaufen. Offerten unter A. G. besorgt die Exped. 1133. a

Im Holzgarten
Nr. 3,
Schommergasse Nr. 14 C.
bei der protestantischen Kirche

wird das aufgemachte Buchenholz, die Achtelklafter um 1 fl. 48 kr., das Viertel um 3 fl. 36 kr., die halbe um 7 fl. 12 kr., die ganze Klafter um 14 fl. 24 kr., Fichtenholz, die Achtelklafter um 1 fl. 18 kr. u. s. w., Torf, per Ztr. 24 kr., reine Steinkohlen, per Ztr. 32 u. 34 kr., abgegeben. Bemerkt wird, daß es ungetrifftetes Holz ist und daß die Ueberlieferung in's Haus des Abnehmers kostenfrei geschieht. Ordnung halber soll jedesmal von dem Ueberlieferer der Lieferschein abverlangt werden. 1196—89.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von
Herren-, Damen- und Kinderstiefeln
zu den billigsten Preisen.
Bestellungen
werden schnell und solid ausgeführt.

Michael Engel,
858/88. **Promenadestraße Nr. 1.**

Neue ***Costumes***, Jaquettes, Shawls & ***Kleiderstoffe*** in großer Auswahl bei:
SIGMUND HELBING 34 Theatinerstrasse 34
34 rue Theatiner ***Magasin de Nouveautés*** rue Theatiner 34.
Confection, Shawls, Robes de Voyage etc, etc. 1010—40.

Pianoforte-, Pianino- & Harmonium-Magazin
von
Anton Post.
München 6 Mathildenstrasse 6.

Instrumente aus den **ersten** Fabriken in **Berlin, Leipzig,** u. **Stuttgart,** darunter nach amerikanischem System von Steinweg. — Billige **Kauf-** u. **Miethe**-Preise, Stimmung, Reparatur und Verpackung reell und pünktlichst. 951—81.

In der Georg Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster) Promenadeplatz Nr. 20 in München ist zu haben:

Namens-Verzeichniß.

der Herren Bezirksgerichts-Direktoren, Stadtrichter, Landrichter und Assessoren in Bayern, zum praktischen Gebrauche bei Urkunden-Ausfertigungen für richtiges Herausfinden unleserlicher Unterschriften auf Original-Urkunden.

München im Februar 1870.

Preis 12 kr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doktor **O. Killisch in Berlin,** Mittelstraße 6 — Bereits über Hundert geheilt. 46

Oelgemälde neuerer Meister, Originale und Copien sind billig zu verkaufen. Arcisstraße Nr. 20/I 796—806

In der Gg. Franz'schen Buch- und Kunsthandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Neue Auflage 1870 von

Bädeker's Ober-Italien.

I. Theil: Handbuch für Reisende, enthaltend: Ober-Italien bis Livorno, Florenz, Ancona und die Insel Corsika, nebst Reiserouten durch Frankreich, die Schweiz und Oesterreich. Mit 6 Karten und 27 Plänen. 5. Auflage geb. 3 fl.

Die Georg Franz'sche Buch- und Kunsthandlung
(Ed. Lotzbeck in München, Perusagasse Nr. 4)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Fächern der Literatur, das Neueste in französischer, englischer und italienischer Sprache, wie auch Bilderbücher und Jugendschriften, **Reisehandbücher, Reisekarten, Coursbücher,** Pläne, **Beschreibungen** von München und dessen Umgegend, wie auch vom bayerischen Hochgebirge, Salzburg und Tyrol. Eine reiche Auswahl von Ansichten und Albums von München und dessen Umgebung wie auch vom bayerischen Hochgebirge und aller bayerischen Städte in Stahlstichen, Photographien in Visitenkarten, Stereoskopen und Copien der vorzüglichsten Meisterwerke aus der Glyptothek und Pinakothek.

In München anwesende Fremde:

Augsburger Hof.

Lintner, Priv., Nürnberg.
Speidel, Kfms.-Gatt., Ulm.
Hohbeck m. G., Kfm., Berlin.
Schnelz, Kfm., Köln.
Müller, Kfm., Tann.
Huber, Kfm., Mailand.
Abet u. Scheber, Techniker, Weyhenstephan.
Hölfing, Ing., Mannheim.
Holländer, Kfm., Fürth.
Kugler, Priv., Passau.
Camill Reuthner v. Wegl Graf, Kämmerer, Stuttgart.
Ziegler, Stud., Bayreuth.
Ferubach, General-Sekretär, Würzburg.

Bamberger Hof.

Mack, Kfm, Kalb.
Barth, Priv., Augsburg.
Lilienthal, Priv., Bilsbiburg
Hundiberger, Kürschner, Ulm.
Lehmann, Kfm., Ichenhausen.
Gundelfinger, Kfm., Kriegshaber.
Brofchek m. Gatt., Inspektor, Wallerstein.
Sitti, Gastwirth, Mindelheim.
Rentner, Kfm., Chemnitz.
Magg, Mühloef., Bauerding
Heil, Kfm., Ebbering.
Wigel, Kfm., Stuttgart.
Liftle, Goldarbeiter, Landshut.

Bayerischer Hof.

Denbigh m. F., Courier und Bedg., Graf, England.
Maldeghem, Graf, Niederstotzingen.
Ellis, Rent., Suez.
Engelken m. S., Dr., Bremen
Lobhitz m. G., Rent., Sachsen
Merton m. T., Rentiere, London.
Jordan, Priv., Mannheim.
Leßer, Kfm, Berlin.

Hotel Belle Vue.

Lämer, Dr., Bruck.
Willstedter, Kfm., Mannheim
Hertle, Priv., Augsburg.
Giraud u. Martin, Stud., New-York.

Blaue Traube.

Fontanella, Kfm., Venedig.
Schäfli, Kfm., Pforzheim.
Bergeon, Kfm,, Frankfurt.
Herder, Part., Stuttgart.
Bright m. F., Rent., Boston.
Dyer u. Maslen, Rentiers, London.
Buße, Kfm, Flothow.
Strauß, Kfm, Neumarkt.
Thor, Priv., Erlangen.

Hotel Detzer.

Stnder, Kfm., Lahr.
Knecht, Kfm., Eberbach.
Rieck, Kfm., Berlin.
Schwartz, Kfm., Elberfeld.
Wörle, Kfm, Ansbach.
Bondy, Kfm., Mainz.

Hotel Deutsches Haus.

Gutmann, Kfm., Nürnberg.
Lesser, Kfm., Schmalkalden.
Farmbacher, Kfm., Augsburg
Walter m. G., Brauereibes, Passau.
Schreyer, Kfm., Krefeld.

Hotel Leinfelder.

Wilson m. Fam., Rent., England.
Hesse, Kfm., Nürnberg.
Haller, Buchhltr., Stuttgart.
Pöhlmann, Dr., Neuburg.
Gerard, Inspektor, Linz.
Gebhard m G., Reg.-Rath, Landshut.
Schenkel, Privatiere, Würzburg.
Forster m. Begl., Mdme, u. n. Rebel, Spängler, Augsburg

Hotel Max-Emanuel.

Erlanger, Kfm., Neustadt.
Dick m. F., Kfm., Augsburg.
Regensburger, Kfm., Ulm.
Salomon, Kfm., Frankfurt.
Ertel, Kfm., Landshut.
Pate, Kfm, Newyork

Obere Rodinger.

Reichel, Kfm, Ulm.
Seiz, Kfm., Neumarkt.
Lorenzer, Bräuereibesitzer, Geisenhausen.
Staub, Kfm., Wien.
Rothdauscher, Pharmazeut, Pfaffenberg.
Lökmann, Part., New-York.
Herlpern, Kfm., Leipzig.
Kraus, Priv., Neumarkt.
Kraus, Kfm., Schweinfurt.
Knabe, Priv., Karlsruhe.
Brunet, Kfm., Ala.
Adelung, Architekt, Nürnberg
Clemente, Priv., Plattling.
Mähler, Sekretär, Regensburg
Bök, Frl, Eichstädt.
Reinhardt, Kfm, Regensburg.
Schöttle, Kfm., Heilbronn.
Schong Geschw. m. Bedienung, Rent., London.
Radke, Offizier, Dresden.
Kirschner m. Tocht., Gutsb, Landl.
Stephan, Kfm., Pfaffenhofen
Köhler, Stud., Tübingen.
Zeller m. Gatt., Dr., Darmstadt.
Bauer, Förster, Langenau.
Bloch, Kfm, Floß.
Fleischmann, Kfm., Nürnberg.
Kregeloh, Kfm., Rousdorf.
Anzmann, Kfm., Ulm.
Leker m. Gatin, Kfm., Rudolstadt.
Förster, Kfm., Salzung n.
Treitschke, Kfm., Erfurt.
Platzbeker, Xylograph. Düsseldorf.
Richter, Kfm., Lobth.

Rheinischer Hof.

Akimoff, Rent., Moskau.
Glümbel, Assist., Eger.
Southey m. F., Rent., London
Thalmessing, Kfm., Ulm.
Buck, Kfm., Berlin.
Dunege, Negot., Metz.
Beckmann, Consul, Leipzig.
Boltmann m. G., Priv., Köln
Wenzel, Propr. Zürich.

Schweizerhof.

Windsberger, Kfm., Bichl.
Rischl, Kfm., Ulm.
Wiesner, Buchhdlr., Gotha.
Weber, Kfm., Augsburg.

Stachus.

Töpfer u. Reich, Privatieres, Schweinfurt.
Steber, Priv., Weihern.
Hummel und Gugumus, Kflte., Kaufbeuren.
Burgmeier, Kfm., Landsberg
Salvadore, Gebrüd., Priv., Trient.

Beer, Fabrik., Benediktbeuren.
Löffler v., Oberl., Nürnberg.
Schurnveth, Fabr., Mirowitz
Schweyer. Fabr., Nördlingen
Treher, Maschinist, Mehring.
Wagner, Kfm., Lindenberg.
Bischof, Kfm., St. Gallen.
Eichenhof, Kfm., Augsburg.

Vogel m. Gatt., Kfm., Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Cale, Kfm., Berlin.
Sinn, Kfm., Aachen.
Bombeck m. G., Rent., Brüssel
Tafel m. G., Ober-Ing., Wien

Voigt, Kfm., Californien.
Haas, Kfm., Emerdingen.
Mengen, Kfm., Biersen.
Simon, Kfm., Frankfurt.
Chandon m. F., Rent., Paris
Heydt Frhr. v. d., Staats-Minister, u. Heydt Frhr. v. d., m. G., Consul, Berlin.

Die **Franz'sche Kunst- und Buchhandlung**, Perusagasse Nr **4** empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München
für Fremde und Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegauten Albums mit leerem Rand, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten von München und dem bayer. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr. 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Sehenswürdigkeiten.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße Nr. 25: Täglich v. 9 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Antiquarium, gegenüber der Glyptothek, während des Winters für das größere Publikum geschlossen, über ausnahmsweisen Zutritt das Nähere bei dem Hausmeister zu erfragen.
Artistisches Institut für Oel-, Porzellan- und Glasgemälde. Karlsstraße 52/0.
Atelier des Bildhauers Hautmann mit Ausstellung fertiger Arbeiten in Marmor, Alabaster und feiner Massa. Zutritt Jedermann gestattet. Atelier Arcostraße Nr. 6.0 nächst dem Glaspalaste.
Ausstellung von Oelgemälde zum Verkauf Max-Joseph-Straße, Nr. 4/I..
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 9—12 Uhr und von 2—4 zu sehen. Eintritt 12 kr.
Bayerisches National-Museum. Sonntag und Donnerstag von 10—2 Uhr für Jedermann freier Zutritt. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Eintritt 30 kr. Für Künstler, Gelehrte und Gewerbtreibende, mit Jahreskarten versehen, freien Eintritt. Montag geschlossen.
Botanischer Garten. (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.
Chemisches Laboratorium kgl. (Arcisstraße 1) von 3—4 Uhr. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei, k. Täglich von 1—6 und Sonntag von 12—2 Uhr geöffnet. (An Festtagen geschlossen.)
Glasmalerei kgl., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeldung beim Hausmeister.
Glyptothek. Montag, Mittwoch u. Freitag von 8—12 Uhr geöffnet.
Hof- und Nationaltheater, kgl. Innere Einrichtungen ꝛc. nur Mittwoch (wenn es der Dienst erlaubt) präcis 2 Uhr zu sehen
Hof- und Staatsbibliothek. An den Werktagen von 9—1 Uhr für Fremde geöffnet.
Jagd-Salon. Kunst- und Antiquitäten-Sammlung, Theresienstraße 73/2. Zu sehen von 9—2 Uhr.
Kunstgewerbe-Verein in der I. Etage des kgl. Nationalmuseums histor. Galerie. Eingang links.
Literarischer Verein. (Cabinet de lecture, Reading rooms im kgl. Odeon v. Morgens 8 U bis 9 Uhr Abds. geöffnet. Revues et journaux allemands, français et englais.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8 Tage 45 kr, für 14 Tage 1 fl., monatlich 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr fl 3.
Marstall und Sattelkammer kgl. Täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage v. 2—5 U. Nchm. gegen Vorzeigen von Eintrittskarten geöffnet.
Naturalien-Sammlungen kgl. (Neuhausergasse, Akademiegebäude I. Stock, Thür Nr. 24) täglich dem Besuche offen. Es ist der Diener durch die Glocke zu rufen.
Nymphenburg (kgl. Schloß): Von früh 9 bis Abds. 6 Uhr zu sehen. Zu melden beim Schloßdiener.
Pinakothek neue (untere Barerstraße): Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Unterer Saal: Poreellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr.
Pinakothek ältere. Täglich mit Ausnahme des Samstag von 9—2 Uhr geöffnet.
Porcellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.
Residenz kgl. Jedem Werktage Vormittags 11 Uhr Besichtigung der sehenswerthen Appartements.
Schwanthaler Atelier. (Schwanthalerstraße 2): Tägl. v. 8—6 U. Abds. zu sehen
Schwanthaler Museum. (Eigenthum der Akademie der bildenden Künste.) **Die Original Modelle der bedeutendsten kolossalen Werke des berühmten Ludwig von Schwanthaler, von ihm selbst gesammelt. 200 Nummern. Dem Besuch zu jeder Tageszeit geöffnet. Schwanthalerstraße Nr. 90.**
Vasenkabinet kgl., Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 9—1 Uhr geöffnet.
Von Gelders Exhibition of Oil Paintings, — Originals & Copies from the Galleries a. Mu. Josef-Strasse I. floor. Near the Obelisk.

Jagd-Salon,

Kunst- und Antiquitäten-Sammlung.

Ein- und Verkauf seltener Geweihe und alterthümlicher Gegenstände. **There**
Fenstraße 73 2 von 9—2 Uhr. 96—126.

Bad-Anstalt zum Hofbad, St. Annastraße Nr. 4,

empfiehlt ihre verschiedenen Bäder zu jeder Tageszeit, als: **Dampf-, Voll- u. warme Wannenbäder à 18 kr.**, im Abonnement **à 15 kr.**, sowie alle Kunstbäder, Soolen-, Stahl-, Schwefel-Mutterlaugen, Fichtennadelbäder ꝛc. Auch werden warme Bäder ins Haus gebracht. 127—157.

K. Burger, Hofbadbesitzer.

Kgl. Staats-Eisenbahnen.

P. Postzüge. S. Schnellzüge. G. Güterzüge.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. S.	8 U. 10 M. Morg. P.
6 U. 10 M. Morg. S.	8 U. 40 M. Vorm. S.
9 U. 25 M. Morg. P.	11 U. 40 M. Vorm. P.
11 U. — M. Vorm. P.	3 U. 35 M. Nchm. P.
1 U. 50 M. Nchm. P.	8 U. 15 M. Abds. S.
5 U. 45 M. Abds. S.	9 U. 15 M. Nchts. P.
6 U. 45 M. Abds. P.	9 U. 40 M. Nchts. S.
11 U. 30 M. Nchts. S.	

München—Salzburg—Wien.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. G.	5 U. 15 M. Morg. S.
9 U. — M. Morg. S.	8 U. 15 M. Morg. G.
10 U. — M. Vorm. P.	10 U. 18 M. Vorm. P.
4 U. 30 M. Nchm. P.	4 U. 10 M. Nchm. P.
5 U. 40 M. Nchm. G.	8 U. 55 M. Abds. G.
8 U. 40 M. Abds. S.	11 U. — M. Nchts. S.
10 U. 10 M. Nchts. S.	

München—Großhesselohe.

Abfahrt in München:	Abfahrt in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. — M. Vorm.	10 U. — M. Vorm.
4 U. 30 M. Nchm.	3 U. 52 M. Nchm.
5 U. 40 M. Nchm.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Peissenberg

Abgang in München:	Abfahrt in Starnberg:
6 U. 50 M. Morg.	7 U. 15 M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 35 M. Mitt.
5 U. — M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Ingolstadt.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. P.	8 U. 55 M. Morg. P.
11 U. 55 M. Mitt. G.	3 U. 40 M. Nchm. G.
5 U. 45 M. Nchm. P.	9 U. — M. Abds. P.

Kgl. priv. bayr. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. P.	8 U. 22 M. Morg. G.
7 U. 45 M. Morg. S.	9 U. 30 M. Morg. S.
9 U. 45 M. Morg. P.	11 U. 48 M. Mitt. G.
1 U. 30 M. Nchm. G.	6 U. 17 M. Abds. G.
5 U. 15 M. Nchm. S.	8 U. 5 M. Abds. S.
7 U. — M. Abds. G.	10 U. 25 M. Nchts. P.

Postomnibusfahrten jeden Tag nach: 5 U. fr. Feldkirchen, Parsdorf, Anzing, Hohenlinden, Isen, Haag, Dorfen, Wasserburg, Ampfing, Mühldorf u. Altötting; 3 U. Nchm. Pfaffenhofen am Parsberg, Inning, Greifenberg und Landsberg; 3 U. Nchm. Zorneding, Ebersberg, Steinhöring und Wasserburg; 4 U. 30 Min. Nchm. Landsham, Schwaben und Erding; 4 U. Nchm. **Cariolpost** nach Ismaning.

Stellwagenfahrten: Nach Altötting: Samstag 4 U., Bögner. — Burghausen: Samstag 4 U., Schlicker. — Erding: Mittwoch u. Samstag 1 U, Sollerwirth. — Ebersberg: Mittwoch und Samstag 4 U., Bögner. — Grafing: Montag 4 U und Donnerstag u. Samstag 2 U. Sollerwirth. — Isen: Mittwoch und Samstag 1 U., Sollerwirth.

Nymphenburg: Werktags 8, 2 u. 7 Uhr, alle Sonn- und Feiertage um 1, 2 und 3 Uhr (bei günstiger Witterung), von Nymphenburg retour 6, 7 und 8 Uhr **Bahnhof, Neuhausergasse,** dann jeden Tag: 8, 2 u. 6 U., **Krone, Wolfratshausen:** Dienstag Donnerstag u Samstag 2½ U. Stiefelwirth. Montag, Mittw. u. Freitag 2½ U, Stemmele

Verantwortlicher Redakteur Th. Bösl.
Druck und Verlag der Gg. Franz'schen Buchdruckerei (J. Bolster.)

Digitized by Google